

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG
LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN
2020**



**Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft**

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2020

64. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2020

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung 7
“Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarpolitik”*

2020
BUNDESINFORMATIONSZENTRUM
LANDWIRTSCHAFT

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland*

Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

Jahrgänge 1976 bis 2007 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven

Jahrgänge 2011 bis 2016 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden.

Redaktion

Referat „Statistik, Planungsgrundlagen, Wissensmanagement“

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: „Landwirtschaftliche Statistik, Berichte“

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

Fortlaufende Veröffentlichungen unter

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2020

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch

wird die Angabe der Quelle erbeten

2021 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

64. Jahrgang

© Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Druck: Druckerei Hachenburg, Saynstraße 18, 57627 Hachenburg

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-8308-1416-0

www.ble-medien-service.de - Bestell-Nr.: 0227

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Allgemeine Vorbemerkungen	XVI
Glossar	XVIII
Abkürzungen	XXV
Zeichenerklärung	XXVII
A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	14
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	14
II. Inlandsprodukt und Konsum	17
C. Landwirtschaft	22
I. Betriebe	22
II. Integrierte ländliche Entwicklung	39
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	41
IV. Bildung	48
V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	54
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	56
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	60
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	74
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	89
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	93
XI. Tierische Erzeugung	112
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	116
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	118
XIV. Buchführungsergebnisse	125
XV. Genossenschaftswesen	139
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	141
D. Ernährungswirtschaft	146
I. Nahrungsmittelverbrauch	146
II. Lebensmittelsicherheit	155
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	163
IV. Zucker, Honig	174
V. Gemüse, Obst	176
VI. Fleisch	183
VII. Fische	188
VIII. Milch, Käse, Eier	191
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	202
X. Genussmittel, Getränke	204
XI. Ernährungsgewerbe	206
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	214
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	215
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	219
III. Grundstückspreise	221
IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	223

	Seite
F. Warenverkehr	232
I. Gesamtaußenhandel	232
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	235
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	240
G. Forst- und Holzwirtschaft	245
I. Forstwirtschaft	245
II. Holzwirtschaft	252
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	254
I. Bevölkerung, Sozialprodukt	255
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	262
III. Landwirtschaft	267
IV. Ernährungswirtschaft	299
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	301
VI. Warenverkehr	310
VII. Forst- und Holzwirtschaft	343
Stichwortregister mit Seitenzahlen	348

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines.....	1
2. Landwirtschaft und Ernährung.....	2
3. Forst- und Holzwirtschaft.....	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU.....	5
5. Kennzahlen der Weltagrарwirtschaft.....	12

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung.....	14
7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp.....	15
8. Bevölkerung und Fläche.....	15
9. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	16
10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose.....	17

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen.....	18
--	----

Einkommen

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln.....	21
---	----

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche.....	23
14. Standardoutputbeiträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie.....	26

Betriebe nach Merkmalen

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen.....	27
16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen.....	28
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen.....	29
18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	30
19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe.....	32
20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau.....	33
21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	35
22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	36
23. Maschinenringe und Betriebsshelfer in der Landwirtschaft.....	38

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	39
25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	40
26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	41

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE**Arbeitskräfte**

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	42
28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	43
29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	44
30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte.....	45

Tab. Nr.	Seite
Soziale Sicherung	
31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	46
IV. BILDUNG	
32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	48
33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	52
34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	52
35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	53
V. MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT	
Landmaschinen	
36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen.....	54
37. Ackerschlepper.....	55
VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG	
Düngemittel	
38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	56
39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	56
40. Inlandsabsatz von Handelsdünger	57
41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten	58
42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Kulturarten	59
Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	
43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	59
44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	60
VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG	
Bodennutzung	
45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	61
46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	62
47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	63
48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus.....	64
49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	65
50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus.....	66
51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	66
52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen.....	67
Umweltgerechte Landbewirtschaftung	
53. Biogasanlagen	67
54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	68
55. Naturschutzflächen nach Typen	69
56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen.....	70
Anbau, Ertrag und Ernte	
57. Flächenumbrüche	70
58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	71
59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen.....	74

Tab. Nr.

Seite

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart.....	75
61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	75
62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen.....	76
63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse.....	77
64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	80
65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	80
66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen.....	81
67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen.....	82

Obstbau

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst.....	82
69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	83

Weinbau

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	85
71. Weinbau und Weinmosternte	86
72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	87

Brennerei

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten.....	88
--	----

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

74. Futterraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	89
75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	90
76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futterraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft.....	90
77. Verfütterung von Milch und Molke.....	91
78. Versorgung mit Ölkuchen	91
79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	92
80. Versorgung mit tierischen Proteinen	92

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

81. Viehbestand.....	93
82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren.....	94
83. Viehbesatz.....	94
84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	95
85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	95
86. Rinderbestand.....	96
87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen.....	97
88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	98
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	99
90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	100
91. Schweinebestand	101
92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	102
93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	103
94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	103
95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	104
96. Schafbestand	104
97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	105
98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	105
99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	106
100. Geflügelbestand.....	106
101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen	107
102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	110

Tab. Nr. Seite

Veterinärwesen

105. Tierseuchensituation..... 111

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

106. Tierische Erzeugung..... 112
 107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt 113
 108. Erzeugung von Rohmilch..... 113
 109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 114
 110. Erzeugung von Eiern..... 115

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten 116
 112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten 117
 113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten..... 117

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden
 Gewerbes..... 118
 115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen 119
 116. Produktionswert der Landwirtschaft..... 120
 117. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft..... 121
 118. Wertschöpfung der Landwirtschaft 122
 119. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft..... 122
 120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel 123
 121. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger 123
 122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe..... 123
 123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung 124
 124. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 124

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe..... 125
 126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe..... 127
 127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen 129
 128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen..... 130
 129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb 131
 130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb..... 131
 131. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu
 konventionell wirtschaftenden Betrieben 133
 132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen
 Betrieben..... 136

XV. Genossenschaftswesen

133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte..... 139
 134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften 139
 135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen 140

XVI. FINANZIELLE MAßNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik 141
 137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland..... 142
 138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts-
 aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"..... 143
 139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland 144
 140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung für 2019 145

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft	146
142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	146
143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	147
144. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	148
145. Verbrauch von Nahrungsmitteln	148
146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	150
147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	153
148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	154

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

149. Amtliche Futtermittelüberwachung	155
150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	157
151. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	158
152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	159
153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	159
154. Amtliche Lebensmittelüberwachung	161
155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans	162

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft.....	163
157. Versorgung mit Weichweizen	164
158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	165
159. Versorgung mit Gerste	166
160. Versorgung mit Mais.....	167
161. Versorgung mit Getreide insgesamt	168
162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	169
163. Versorgung mit Mehl	169
164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	170
165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	171
166. Herstellung von Mischfutter.....	172

Reis, Hülsenfrüchte

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten	172
--	-----

Kartoffeln

168. Versorgung mit Kartoffeln	173
169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	173

IV. ZUCKER, HONIG

170. Verwertung der Zuckerrübenenernte.....	174
171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	174
172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	175
173. Versorgung mit Bienenhonig	175

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

174. Versorgung mit Gemüse.....	176
175. Versorgung mit Gemüse nach Arten	177
176. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	178

Tab. Nr.	Seite
Obst	
177. Versorgung mit Obst	179
178. Versorgung mit Zitrusfrüchten	179
179. Versorgung mit Obst nach Arten.....	180
180. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten	181
181. Verbrauch von Obst nach Arten	182
VI. FLEISCH	
Schlachtungen und Fleischanfall	
182. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	183
183. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	184
184. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten.....	184
185. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	185
Versorgung, Bestände	
186. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	185
187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	186
VII. FISCH	
188. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	188
189. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten.....	188
190. Durchschnittserlöse nach Fischarten	189
191. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren.....	189
192. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	190
Versorgung	
193. Versorgung mit Fischen	190
VIII. MILCH, KÄSE, EIER	
194. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform	191
195. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen	192
196. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	192
197. Milchanlieferung und Milchverwendung in Molkereien	193
198. Herstellung von Milcherzeugnissen	196
199. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	197
200. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch.....	198
201. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	199
202. Versorgung mit Käse.....	200
203. Versorgung mit Eiern	201
IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER	
204. Versorgung mit Ölen und Fetten	202
205. Versorgung mit Butter und Milchfetterzeugnissen	203
206. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett	203
X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE	
207. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	204
208. Versorgung mit Wein	205
209. Versorgung mit Bier	205

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE**Produzierendes Ernährungsgewerbe**

210. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	206
211. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	207
212. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	208
213. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	209

Ernährungshandwerk

214. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	210
215. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	210

Einzelhandel

216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel	211
217. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	213

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

218. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	214
---	-----

**I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE
UND VERARBEITUNGSPRODUKTE**

219. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen	215
220. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	216
221. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	217
222. Preise für angelieferte Kuhmilch	218
223. Marktpreise für Getreide und Futtermittel.....	218

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

224. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	219
225. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie.....	220

III. GRUNDSTÜCKSPREISE

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	221
227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	222

IV. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	223
229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	223
230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	225
231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	226
232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln.....	227

V. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	228
---	-----

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUBENHANDEL**

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	232
235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	233
236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	234

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern.....	235
238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	236
239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	239

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	240
241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	241
242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	244

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT**I. FORSTWIRTSCHAFT**

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	245
244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie.....	245
245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	246
246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen.....	247
247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	248
248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	249
249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	250
250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten	251

II. HOLZWIRTSCHAFT

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	252
252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	252
253. Gesamtholzbilanz	253

**H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN
MITGLIEDSTAATEN DER EU****I. BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT**

254. Erwerbstätige.....	255
255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	256
256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	257
257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	258

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	262
259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	263
260. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten).....	264
261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	265

Tab. Nr.

Seite

III. LANDWIRTSCHAFT

262. Landwirtschaftliche Betriebe.....	267
263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	269
264. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	276
265. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen.....	277
266. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	278
267. Bodennutzung	279
268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst.....	282
269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte.....	284
270. Viehbestände	291
271. Fischfänge	293
272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung.....	296
273. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion.....	298

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse	299
--	-----

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	301
276. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel	306
277. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl	307
278. Index der Verbraucherpreise	308
279. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	309

VI. WARENVERKEHR

280. Außenhandel nach Bereichen.....	310
281. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	312
282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern.....	313
283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer.....	328

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

284. Waldfläche nach Eigentumsarten	343
285. Produktion von Rundholz.....	344
286. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	346

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	348
--	------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Neben den in dieser Druckausgabe enthaltenen Tabellen stehen im Internetangebot auf <https://www.bmel-statistik.de> eine Reihe weiterer Inhalte zur Verfügung. Diese werden, unabhängig von der Printausgabe, fortlaufend aktualisiert. Andere Tabellen werden nicht fortgeführt.

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BLE (414). Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (723). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z. B. Statistisches Bundesamt, BLE (414).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzliche Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <http://www.bmel-statistik.de>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2018) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2017/18), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2013 - 2016), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Erntangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2017 = Wirtschaftsjahr 2017/18).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u. a. im Kapitel B.II. "Inlandsprodukt und Konsum") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. -) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Nachträglich korrigierte Eingangsdaten sowie die Auswirkungen geänderter methodischer Ansätze werden rückwirkend angewandt, weshalb Daten zurückliegender Jahre gegenüber den Daten dieser Ausgabe abweichen können.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z. B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (Sozialgesetzbuch III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Betriebe, landwirtschaftliche sind seit 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, nicht aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u. a. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete, verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z. B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z. B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattpflichtbetrag gewährt. Der Rabattpflichtbetrag beträgt 1 080 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 30 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z. B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z. B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d. h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabbfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z. B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermiteleinfuhren errechnet.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt. Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge der Berechnung des Index für Deutschland insgesamt, ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe z. B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten, die je nach Produkt variieren.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z. B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausbezahlt. Im Sinne des ESVG 2010 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nicht-landwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut und Marktverluste.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttogleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland und über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte und innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden und die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EUR	=	Euro
AE	=	Amylogramm-Einheit	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen
AF	=	Ackerfläche	STAT	=	Gemeinschaften
AG	=	Aktiengesellschaft	EVS	=	Einkommens- und Verbrauchs-
AK	=	Vollarbeitskraft		=	stichprobe
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	e.V.	=	eingetragener Verein
AMI	=	Agrarmarkt Informations-	FAO	=	Food and Agriculture Organization
		Gesellschaft mbH		=	of the United Nations
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt		=	<i>Ernährungs- und Landwirtschafts-</i>
ASEAN	=	Association of Southeast		=	<i>organisation der Vereinten Nationen</i>
		Asian Nations	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
AT	=	Österreich	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BE	=	Belgien	FI	=	Finnland
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BG	=	Bulgarien	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende
BGBI	=	Bundesgesetzblatt		=	Rostoffe
BHV	=	Bovines Herpesvirus	fob	=	free on board
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft	FR	=	Frankreich
		und Ernährung	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung	g	=	Gramm
		und Landwirtschaft	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz		=	der Agrarstruktur und des
BNE	=	Bruttonationaleinkommen		=	Küstenschutzes"
BRZ	=	Bruttoraumzahl	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	GE	=	Getreideeinheit
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
		und Lebensmittelsicherheit	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
C	=	Celsius	gg-	=	gegenüber
cif	=	Cost, insurance, freight	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
CY	=	Zypern	GMO	=	Gemeinsame Marktordnung
CZ	=	Tschechische Republik	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dar.	=	darunter	GPS	=	Ganzpflanzensilage
dav.	=	davon	GR	=	Griechenland
DE	=	Deutschland	ha	=	Hektar = 10 000 m ²
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	HB	=	Holzbodenfläche
DK	=	Dänemark	HGB	=	Handelsgesetzbuch
dt	=	Dezitonne = 100 kg	HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations-
DVO	=	Durchführungsverordnung		=	system für Tiere
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für	hl	=	Hektoliter = 100 l
		die Landwirtschaft	HR	=	Kroatien
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)	HU	=	Ungarn
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes
GV;GVE	=	Großvieheinheit	H.v.	=	Herstellung von
GW	=	Getreidewert	IE	=	Irland
EE	=	Estland	ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung
EFF	=	Europäischer Fischereifonds	Inl.	=	inländisch
EG	=	Europäische Gemeinschaft	IT	=	Italien
EGW	=	Warengruppen der Ernährungs- und der	JAE	=	Jahresarbeitsseinheit
		Gewerblichen Wirtschaft (eine Waren-	JD	=	Jahresdurchschnitt
		klassifikation der deutschen Außen-	KG	=	Kommanditgesellschaft
		handelsstatistik)	KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ERE	=	Europäische Rechnungseinheit	kg	=	Kilogramm
		(It. Warenkorbmethode)	KJ	=	Kalenderjahr
ERF	=	Ertragsrebfläche	kJ	=	Kilojoule
ES	=	Spanien	Kl	=	Klasse
ESTG	=	Einkommensteuergesetz	km	=	Kilometer
ESVG	=	Europäisches System Volkswirt-	kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)
		schaftlicher Gesamtrechnungen	kWh	=	Kilowattstunde
EU	=	Europäische Union			

LDC	= „Least Developed Countries“ = <i>am wenigsten entwickelte Länder</i>	UK	= Vereinigtes Königreich
LEH	= Lebensmitteleinzelhandel	UN	= United Nations = Vereinte Nationen
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche	USDA	= United States Department of Agriculture = <i>Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten</i>
LG	= Lebendgewicht	USt.	= Umsatzsteuer
LGR	= Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	= und andere / unter anderem
LN	= Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	= und Ähnliches
lt.	= laut	u.U.	= unter Umständen
LT	= Litauen	VE	= Vieheinheiten
LU	= Luxemburg	v.H.	= von Hundert
LUV	= Landwirtschaftliche Unfallversicherung	VR	= Volksrepublik
LV	= Lettland	vgl.	= vergleiche
LwAnpG	= Landwirtschaftsanpassungsgesetz	WF	= Waldfläche
LWR	= laufende Wirtschaftsrechnungen	WJ	= Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
m	= Meter	WZ	= Wirtschaftszweig
mg	= Milligramm		
Mill.	= Million		
mm	= Millimeter		
MOEL	= Mittel- und osteuropäische Länder		
Mrd.	= Milliarde		
MRI	= Max-Rubner-Institut		
MT	= Malta		
nAK	= nicht entlohnte Arbeitskräfte		
NL	= Niederlande		
NMP	= Nahrungsmittelproduktion		
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development = <i>Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>		
OHG	= Offene Handelsgesellschaft		
o. R.	= ohne Rinde		
Pck.	= Packung		
p.m.	= Payment claim		
PL	= Polen		
PT	= Portugal		
r	= Rohholzäquivalent		
rd.	= rund		
RF	= Rebfläche		
RM	= Regionalmanagement		
rm	= Raummeter		
RO	= Rumänien		
s	= Sekunde		
SB	= Selbstbedienung		
SE	= Schweden		
SG	= Schlachtgewicht		
SI	= Slowenien		
SK	= Slowakei		
SKE	= Steinkohleeinheit		
SO	= Standardoutput		
sog.	= sogenannt		
St.	= Stück		
Std.	= Stunde(n)		
Sw	= Selbstwerber		
Tab.	= Tabelle		
TJ	= Terajoule		
TKK	= Tiefkühlkost		
TSE	= Transmissible spongiforme Enzephalopathie		

Zeichenerklärung

∅	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden bzw. Geheimhaltung
D	= Durchschnitt	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	%	= Prozent
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	\$	= US-Dollar
-	= nicht vorhanden	€	= Euro
/	= fehlende Angabe wegen Unsicher- heit des Zahlenwertes	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
		|—	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

A

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2010	2017	2018	2019	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit									
Einwohner	Mill.	80,0	81,6	81,5	80,3	82,7	82,9	83,1	10
Erwerbstätige Personen	Mill.	38,8	37,5	39,8	41,0	44,1	44,7	45,1	10
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	866	758	661	615	608	598	254
Erwerbslose	1 000	2 078	3 018	3 114	2 821	1 621	1 468	1 374	10
Privathaushalte	Mill.	.	36,9	38,1	40,3	41,3	41,4	41,5	9
Inlandsprodukt und Einkommen									
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	1 848	2 116	2 580	3 260	3 356	3 449	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 2,5	+ 4,9	+ 4,0	+ 3,0	+ 2,8	-
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	413,4	496,9	516,9	666,0	709,3	748,0	-
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,2	1,3	1,1	0,6	0,8	0,7	0,7	255
Privater Verbrauch	Mrd. €	810	889	1 209	1 446	1 704	1 755	1 807	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 2,9	+ 2,4	+ 3,3	+ 3,0	+ 2,9	-
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	152	154	165	184	225	235	242	12
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	15,3	14,6	13,7	13,9	14,1	14,0	12
Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾	Mrd. €	703	997	898	1 039	1 392	1 460	1 523	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 3,5	+ 2,9	+ 4,3	+ 4,8	+ 4,4	-
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer mtl. ¹⁾	€	1 659	1 986	2 090	2 372	2 901	2 993	3 082	-
Außenhandel (Spezialhandel)									
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	339,6	538,3	797,1	1 031,0	1 088,7	1 104,6	235
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	34,8	41,5	63,3	85,6	85,2	86,6	235
dgl. Anteil	%	10,5	10,3	7,7	7,9	8,3	7,8	7,8	-
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	383,2	597,4	952,0	1 279,0	1 317,4	1 327,8	235
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	19,5	28,0	53,3	73,3	71,6	73,6	235
dgl. Anteil	%	5,3	5,1	4,7	5,6	5,7	5,4	5,5	-
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 43,6	+ 59,1	+ 154,9	+ 247,9	+ 228,7	+ 223,2	235
Preisindizes									
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2015 = 100	65,5	75,1	79,9	93,2	102,0	103,8	105,3	228
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2015 = 100	.	.	79,5	96,2	101,1	103,7	104,8	-

1) Inländerkonzept.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2017	2018	2019	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte ⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	299,1	269,8	266,7	266,6	-
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 704	16 687	16 645	16 666	-
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	.	.	.	13
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	.	.	.	27
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	.	.	.	27
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	.	.	.	27
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	.	.	.	27
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 687	16 645	16 666	47
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 772	11 731	11 714	47
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 276	6 149	6 380	48
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	250	252	272	58
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	407	414	409	58
Raps, Rübsen, Sonnenbl.	1 000 ha	950	1 078	1 486	1 327	1 248	879	58
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 715	4 713	4 751	47
Dauerkulturen	1 000 ha	248	207	199	199	199	200	49
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 638	10 655	10 659	46
Viehbestand (November/Dezember-Zählung) ⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	12 264	11 949	11 708	86
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 199	4 101	4 067	86
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 900	27 578	26 445	26 053	91
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 233	1 905	1 837	1 788	91
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 089	1 580	1 570	1 551	96
Geflügel	1 000 St	.	.	128 900	.	.	.	100
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	52 655	53 488	54 900	100
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	72,7	61,8	69,5	58
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	76,9	67,7	74,5	58
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	73,5	60,6	72,2	58
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	32,7	30,0	33,1	58
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	467,9	353,8	390,3	58
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	643,5	837,5	632,8	727,4	58
Milchleistung	kg/Kuh	4 899	6 127	7 085	7 780	7 980	8 250	107
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	292	291	290	110
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	45 557	37 948	44 302	58
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	24 080	19 595	22 756	58
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	2 737	2 201	3 238	58
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	9 019	7 374	9 763	58
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	4 268	3 671	2 825	58
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	11 720	8 921	10 602	58
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	23 432	34 060	26 191	29 728	58
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 152	823	1 530	1 291	69
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 291	3 952	3 450	3 904	174
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	7,5	10,3	8,2	-
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	8 375	8 597	8 551	8 352	187
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 226	1 176	1 161	1 175	187
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 928	4 977	4 927	4 721	187
Rohmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 629	32 598	33 087	33 098	108
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	906	918	937	110

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20 ⁸⁾	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	123,3	126,7	103,8	.	111
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	99,7	95,9	.	113
Preisindex landw. Erzeugnisse	2015 = 100	.	88,4	.	111,3	108,2	113,3	219
Preisindex landw. Betriebsmittel	2015 = 100	.	.	.	101,3	105,5	105,6	224
Gliederung	Einheit	1991	2000	2012	2017	2018	2019 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	57 020	57 554	53 537	58 528	117
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	39 031	35 732	36 691	36 440	119
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen	Mill. €	16 366	17 499	17 989	21 822	16 847	22 088	118
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	9 186	11 544	6 325	11 281	118
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	69	56	60	35	189
dgl. Wert	Mill. €	146	102	120	104	130	71	189
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 933	10 083	11 056	10 884	238
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	3 874	4 549	4 233	3 433	238
Gerste	1 000 t	425	712	1 409	1 329	1 280	1 233	238
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	391	443	442	387	238
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	659	626	545	539	238
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	855	607	609	661	238
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 069	3 271	3 299	2 932	238
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 097	2 597	2 486	2 308	238
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 123	1 090	1 454	1 344	238
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 942	1 509	1 447	1 501	238
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 113	2 098	2 039	1 810	238
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	902	1 071	1 109	942	238
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	943	961	976	864	238
Schaleneier	1 000 t	297	267	376	404	402	354	238
Käse und Quark	1 000 t	407	483	687	821	831	816	238
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	11 711	13 448	10 043	10 120	241
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	7 928	9 176	6 482	6 808	241
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 728	16 619	16 775	16 721	241
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 275	4 124	4 034	4 065	241
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 674	1 734	1 658	1 615	241
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	4 025	3 772	3 828	4 227	241
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 473	3 409	3 246	2 758	241
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 893	2 174	2 209	2 222	241
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 124	1 210	1 236	1 249	241
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 200	3 222	3 113	3 052	241
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 184	1 263	1 208	1 081	241
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	548	594	643	543	241

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2017	2018	2019	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	6 044	6 119	6 123	210
Beschäftigte	1 000	623	554	542	596	609	619	210
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	179,6	179,6	185,3	210
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	38,3	38,0	39,9	210
Produktionsindex	2015 = 100	76,6	89,0	99,4	102,5	102,2	103,4	-
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2015 = 100	76,0	78,7	90,7	104,3	105,1	107,1	-
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2016/17	2017/18	2018/19 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	95	90	87	88	89	142
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	87	84	82	82	79	142
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	93,4	85,8	85,9	84,6	146
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	57,9	60,0	55,4	146
Zucker	kg	35,1	35,3	34,6	33,7	34,8	34,6	146
Gemüse ⁴⁾	kg	81,0	83,7	96,0	101,4	104,3	96,4	146
Obst ⁴⁾	kg	60,8	75,2	73,3	65,1	70,0	73,6	146
		1991	2000	2010	2017	2018	2019 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	91,5	91,2	88,1	90,1	87,8	146
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	16,0	14,1	14,5	13,1	146
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	92,2	90,3	89,0	86,4	146
Käse	kg	17,5	21,2	23,9	23,9	24,4	25,1	146
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)								
	kg	14,8	13,8	13,4	14,2	14,5	14,6	146
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾								
	kg	11,1	10,8	4,7	4,9	4,8	4,8	146
Pflanzliche Fette (Reinfett)								
	kg	16,5	18,9	15,4	18,7	20,9	19,7	146

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 2010 ab 5 ha LF und weiteren gesetzlichen Erfassungsgrenzen. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 27. - 3) Einschließlich Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe: 1991 Stichtag 3. Juni, 2000: 3. Mai., 2010: 1. März, ab 2011: 3. November. Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; ab 2010: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 nach ESVG 1995, ab 2019 nach ESVG 2010. - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei. - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2015	2017	2018	2019	Siehe Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	39 483	54 418	55 612	53 491	64 550	68 206	247
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2015 = 100	52,9	61,6	.	100,0	95,2	93,6	81,3	250
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	101,7	128,5	133,1	139,0	140,2	131,7	252
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	92,1	130,3	124,3	136,1	138,8	140,8	252

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

A

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung		Erwerbstätige (254)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (254)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (255)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2019	2020 ²⁾	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
BE	11,5	11,5	4,8	4,9	59	59	460	473	0,5	0,4
BG	7,0	7,0	3,5	3,5	624	597	56	61	3,4	3,2
CZ	10,6	10,7	5,4	5,4	166	161	208	220	2,0	1,9
DK	5,8	5,8	3,0	3,0	70	68	301	310	1,0	1,4
DE	83,0	83,2	44,9	45,2	608	598	3 344	3 435	0,8	0,8
EE	1,3	1,3	0,6	0,7	22	21	26	28	2,7	2,9
IE	4,9	5,0	2,2	2,3	108	103	324	347	0,9	0,9
GR	10,7	10,7	4,2	4,3	480	469	185	187	3,7	3,7
ES	46,9	47,3	19,8	20,2	799	782	1 202	1 245	2,8	2,7
FR	67,0	67,1	28,1	28,5	752	741	2 361	2 426	1,6	1,6
HR	4,1	4,1	1 664	1 688	103	104	52	54	2,9	2,8
IT	60,4	60,2	25,3	25,5	928	930	1 766	1 788	2,0	1,9
CY	0,9	0,9	0,4	0,4	15	15	21	22	2,0	2,0
LV	1,9	1,9	0,9	0,9	65	66	29	30	3,6	3,7
LT	2,8	2,8	1,4	1,4	99	89	45	48	2,9	3,0
LU	0,6	0,6	0,4	0,5	4	4	60	64	0,2	0,2
HU	9,8	9,8	4,7	4,7	191	188	134	144	3,6	3,5
MT	0,5	0,5	0,2	0,2	3	3	12	13	0,9	0,8
NL	17,3	17,4	9,4	9,6	201	202	774	810	1,6	1,7
AT	8,9	8,9	4,5	4,5	157	151	386	399	1,1	1,1
PL	38,0	38,0	16,4	16,4	1 567	1 508	498	529	2,2	2,2
PT	10,3	10,3	4,9	5,0	423	401	204	212	2,0	2,1
RO	19,4	19,3	8,7	8,6	1 978	1 885	205	223	4,4	4,1
SI	2,1	2,1	1,0	1,0	73	72	46	48	2,1	2,0
SK	5,5	5,5	2,4	2,5	72	73	90	94	2,4	2,5
FI	5,5	5,5	2,6	2,7	88	88	234	241	2,4	2,2
SE	10,2	10,3	5,1	5,1	101	100	471	474	1,4	1,4
UK	66,6	67,0	32,4	32,8	404	397	2 424	2 525	0,6	0,6
EU-28	513,5	-	239,1	241,5	10 158	9 875	15 916	16 452	1,5	1,5

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (262)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (267)		darunter:			
					Ackerland (267)		dar. Getreide (267)	
	1 000		1 000 ha					
	2013	2016 ¹⁾	2018	2019	2018	2019	2018	2019
BE	37,8	36,9	1 356	1 359	857	864	305	313
BG	254,4	202,7	5 030	5 037	3 464	3 462	1 882	2 044
CZ	26,3	26,5	3 523	3 524	2 490	2 490	1 339	1 353
DK	38,3	35,1	2 633	.	2 390	.	1 420	.
DE	285,0	276,1	16 645	16 666	11 731	11 714	6 149	6 380
EE	19,2	16,7	985	988	679	686	350	364
IE	139,6	137,6	4 516	4 524	450	442	261	267
GR	709,5	685,0	5 288	5 214	1 850	1 819	788	728
ES	965,0	945,0	24 202	24 372	12 126	12 024	6 028	5 976
FR	472,2	456,5	29 020	.	18 230	.	9 055	.
HR	157,4	134,5	1 486	1 504	804	823	460	491
IT	1 010,3	1 145,7	12 909	.	6 722	.	3 108	.
CY	35,4	34,9	132	125	105	96	24	23
LV	81,8	69,9	1 938	1 959	1 295	1 319	691	742
LT	171,8	150,3	2 947	2 975	2 113	2 210	1 270	1 361
LU	2,1	2,0	132	132	62	62	26	27
HU	491,3	430,0	5 344	5 310	4 334	4 310	2 414	2 523
MT	9,4	9,2	12	12	9	9	0	0,0
NL	67,5	55,7	1 822	1 816	1 021	1 011	168	180
AT	140,4	132,5	2 654	2 652	1 327	1 326	779	776
PL	1 429,0	1 410,7	14 540	.	11 009	.	7 806	.
PT	264,4	259,0	3 591	.	919	.	228	.
RO	3 629,7	3 422,0	13 414	.	8 686	.	5 257	.
SI	72,4	69,9	478	480	173	174	95	96
SK	23,6	25,7	1 920	1 916	1 348	1 349	746	773
FI	54,4	49,7	2 272	2 274	2 243	2 245	932	962
SE	67,2	62,9	3 000	3 005	2 542	2 540	922	977
UK	183,0	185,1	17 357	17 529	6 044	6 092	3 106	3 211
EU-28	10 838,3	10 467,8	179 145	.	105 021	.	55 608	.

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

A

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (270)		darunter		Schweine (270)		Legehennen ³⁾ (270)		Anlandungen	
			Milchkühe (270)						Fischfänge (271)	
	1 000 St.									1 000 t
	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾
BE	2 398	2 373	529	538	6 209	6 085	10 249	10 770	23	21
BG	542	527	244	227	655	492	4 985	4 800	9	10
CZ	1 365	1 367	359	361	1 508	1 509	.	6 733	.	.
DK	1 530	1 500	570	563	12 642	12 728	4 868	4 204	789	.
DE	11 949	11 640	4 101	4 012	26 445	26 053	53 488	54 900	261	207
EE	252	254	85	85	290	302	961	1 154	84	84
IE	6 593	6 560	1 369	1 426	1 572	1 613	3 602	3 652	.	.
GR	542	530	95	86	721	733	4 549	4 617	.	82
ES	6 511	6 600	817	813	30 804	31 246	43 563	45 801	880	837
FR	18 613	18 151	3 554	3 486	13 713	13 510	46 513	48 256	588	525
HR	414	420	136	130	1 049	1 022	1 944	2 113	70	64
IT	6 311	6 377	1 939	1 876	8 492	8 510	30 749	39 858	202	101
CY	71	74	32	35	362	352	497	633	1	1
LV	395	395	144	138	305	314	2 983	2 997	.	.
LT	654	635	256	241	572	551	2 860	2 974	63	101
LU	194	192	53	54	83	84	114	114	.	.
HU	885	909	239	243	2 872	2 634	8 055	7 243	.	.
MT	14	14	6	6	36	35	345	349	3	.
NL	3 690	3 721	1 552	1 590	11 909	11 921	33 004	32 092	412	319
AT	1 913	1 880	533	524	2 777	2 773	6 844	6 921	.	.
PL	6 183	6 262	2 214	2 167	11 028	11 216	48 536	49 416	196	181
PT	1 632	1 675	235	234	2 205	2 216	9 243	9 724	175	184
RO	1 977	2 020	1 158	1 128	3 925	3 816	8 910	9 074	8	7
SI	477	483	103	101	259	240	1 525	1 146	0	120
SK	439	432	128	126	627	589	3 231	3 087	.	.
FI	859	841	264	259	1 041	1 062	4 220	4 349	152	139
SE	1 435	1 405	313	301	1 417	1 481	8 679	8 902	215	178
UK	9 610	9 459	1 879	1 867	4 648	4 741	46 601	47 326	697	617
EU-28	87 450	86 694	22 908	22 617	147 830	148 223	397 719	413 204	4 826	3 780

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (272)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch		Schweinefleisch	
	1 000 t							
	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾
BE	4 285	4 395	.	.	277	264	1 073	1 039
BG	1 025	940	231	227	7	5	80	78
CZ	3 162	3 156	589	593	72	73	211	210
DK	5 615	5 614	2 368	2 279	129	125	1 581	1 499
DE	33 110	33 103	8 551	8 352	1 102	1 106	5 343	5 227
EE	798	822	.	.	9	9	43	45
IE	7 831	8 245	1 283	1 317	623	620	303	304
GR	1 845	1 959	482	520	40	33	82	81
ES	8 418	8 561	7 147	7 352	669	695	4 530	4 641
FR	26 023	25 909	6 497	6 456	1 460	1 428	2 182	2 200
HR	634	615	285	275	44	45	75	78
IT	13 132	13 300	3 905	3 861	809	780	1 471	1 448
CY	295	310	.	.	5	6	42	43
LV	983	981	.	.	16	15	37	38
LT	1 572	1 551	.	.	40	42	64	71
LU	411	424	.	.	10	10	13	13
HU	1 954	1 967	1 226	1 272	29	30	436	435
MT	43	.	.	.	1	1	4	4
NL	14 426	14 944	3 557	3 658	459	424	1 536	1 628
AT	3 860	3 820	922	921	233	230	510	502
PL	14 179	14 511	5 232	5 291	565	560	2 082	1 979
PT	2 040	2 072	814	819	94	92	362	366
RO	4 443	4 340	1 208	1 218	50	44	365	343
SI	631	626	.	.	35	36	22	24
SK	917	916	.	.	8	8	57	63
FI	2 398	2 374	420	428	86	87	167	169
SE	2 760	2 704	606	605	137	140	249	240
UK	15 488	.	4 300	4 341	923	914	927	960
EU-28	172 277	.	52 704	52 844	7 932	7 822	23 846	23 728

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung

A

Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (269)		darunter				Raps (269)	
			Weizen (269)		Gerste (269)			
	1 000 t							
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
BE	2 431	2 816	1 662	1 902	324	401	43	33
BG	10 049	11 060	5 955	6 320	449	563	473	432
CZ	6 971	7 646	4 418	4 812	1 606	1 718	1 411	1 157
DK	6 924	9 518	2 624	4 642	3 445	3 625	489	729
DE	37 975	44 329	20 264	23 063	9 584	11 592	3 677	2 830
EE	920	1 625	450	847	348	523	114	191
IE	1 785	2 268	485	595	1 182	1 480	40	37
GR	2 771	2 723	1 073	979	345	367	8	10
ES	24 550	19 810	8 323	6 041	9 554	7 744	180	145
FR	61 768	70 403	35 424	40 639	11 043	13 606	4 981	3 465
HR	3 268	3 540	753	803	230	279	156	104
IT	15 114	14 909	7 105	6 739	1 041	1 105	40	38
CY	25	59	15	29	8	30	0	0
LV	2 057	3 163	1 432	2 371	306	305	231	408
LT	4 000	5 208	2 839	3 844	620	588	436	692
LU	158	164	80	82	35	36	11	10
HU	14 877	15 632	5 258	5 378	1 146	1 383	1 003	912
MT	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	1 315	1 542	962	1 131	248	242	6	6
AT	4 786	5 398	1 367	1 597	691	828	121	107
PL	26 282	28 451	9 638	10 807	2 992	3 312	2 106	2 269
PT	953	954	70	62	62	53	0	0
RO	31 510	30 372	10 144	10 297	1 871	1 880	1 611	798
SI	597	642	122	140	88	102	8	9
SK	4 038	4 104	1 928	1 939	487	600	485	422
FI	2 768	4 035	502	914	1 353	1 702	71	42
SE	3 260	6 148	1 620	3 477	1 094	1 547	218	382
UK	20 840	25 220	13 397	16 036	6 434	7 955	2 012	1 752
EU-28	291 990	321 739	137 908	155 487	56 584	63 566	19 929	16 982

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (269)		Zuckerrüben (269)		Obst		Frischgemüse		Wein			
	1 000 t										1 000 hl	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019		
BE	3 045	4 028	5 192	5 072	610	608	2 041	2 222	.	.		
BG	262	197	0	0	228	234	575	551	1 041	895		
CZ	584	623	3 724	3 661	187	127	199	226	680	561		
DK	1 807	2 409	2 108	2 340	45	36	279	282	.	.		
DE	8 921	10 602	26 191	29 728	1 419	1 186	3 450	3 904	9 731	9 036		
EE	58	80	0	0	4	3	39	58	.	.		
IE	273	382	0	0	21	20	138	151	.	.		
GR	466	470	64	79	1 965	1 924	2 669	2 201	2 165	1 991		
ES	2 011	2 259	2 871	2 753	4 693	4 922	14 534	15 439	44 728	34 300		
FR	7 860	8 591	39 914	37 836	2 755	2 841	5 654	5 552	49 571	43 356		
HR	182	173	776	709	124	96	185	166	733	737		
IT	1 308	1 338	1 941	1 779	5 685	5 321	12 160	12 253	54 783	46 600		
CY	105	82	0	0	17	17	83	78	109	126		
LV	196	224	0	0	16	14	58	77	.	.		
LT	290	330	889	1 002	93	40	196	218	.	.		
LU	16	15	0	0	3	2	3	4	134	80		
HU	328	344	958	824	919	728	1 520	1 458	3 645	3 168		
MT	9	9	0	0	1	1	55	51	.	.		
NL	6 025	6 961	6 506	6 645	712	688	4 596	4 773	.	.		
AT	698	751	2 150	1 965	566	317	563	611	2 753	2 630		
PL	7 312	6 482	14 303	13 837	4 873	3 752	5 285	5 036	.	.		
PT	432	491	0	0	678	780	2 112	2 326	5 800	6 676		
RO	3 023	2 627	978	917	1 754	1 432	2 615	2 384	5 165	4 902		
SI	73	66	0	11	103	67	101	120	898	661		
SK	170	182	1 312	1 252	51	41	106	126	381	319		
FI	600	619	355	501	10	12	265	293	.	.		
SE	723	847	1 698	2 029	34	25	307	345	.	.		
UK	5 028	5 252	7 620	7 450	582	589	2 465	2 433	.	.		
EU-28	51 805	56 434	119 553	120 389	28 145	25 823	62 252	63 338	189 130	156 038		

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

f. Außenhandel

A

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (280)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (280)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾	2018	2019 ²⁾
BE	8 238	8 283	6,0	6,1	6 397	6 719	6,0	6,1
BG	682	822	5,8	6,7	1 054	1 520	11,4	15,3
CZ	534	561	1,5	1,5	570	649	2,1	2,3
DK	4 400	4 616	16,9	17,8	5 670	6 368	15,7	15,6
DE	17 943	17 701	4,9	4,8	15 333	16 673	2,8	3,0
EE	106	119	2,8	3,4	213	359	4,6	8,5
IE	1 353	1 275	4,1	4,1	3 617	4 235	5,2	5,3
GR	1 589	1 683	6,2	6,5	1 504	1 614	10,1	10,9
ES	16 198	16 015	11,9	11,6	13 092	14 530	13,3	14,5
FR	11 582	12 022	6,4	6,4	22 495	24 179	11,1	11,3
HR	383	434	7,2	8,6	885	837	18,6	16,9
IT	11 676	12 108	6,7	7,0	14 369	16 104	7,1	7,7
CY	236	243	6,1	8,9	139	133	4,6	8,1
LV	356	326	8,5	8,6	1 199	1 468	26,3	32,0
LT	621	697	6,4	7,0	1 739	1 853	14,9	15,2
LU	106	105	4,2	3,2	52	63	2,4	2,7
HU	447	500	1,7	1,8	1 230	1 256	6,4	6,2
MT	116	103	7,2	6,2	332	230	27,6	19,3
NL	27 110	28 436	9,1	9,1	20 209	21 420	12,7	12,7
AT	1 640	1 764	4,5	4,9	2 838	3 030	6,3	6,5
PL	3 732	4 117	5,5	5,6	5 196	5 883	12,0	12,3
PT	2 366	2 301	13,0	12,2	1 937	1 960	14,0	14,1
RO	1 212	1 193	5,8	5,5	2 005	2 648	13,0	16,7
SI	811	832	6,9	5,8	493	508	5,6	4,8
SK	138	125	0,9	0,8	111	117	1,0	1,0
FI	858	821	4,3	4,4	373	455	1,4	1,7
SE	5 948	5 912	13,7	12,8	2 067	2 200	3,6	3,6
UK	16 086	16 643	6,0	5,3	10 201	11 187	4,7	5,0
EU-28	136 464	139 754	6,9	6,8	135 322	148 198	6,9	7,3

Ann.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u. ä.) und Innereien.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2017	2018
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 896	7 383	7 548	7 631
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 416	2 618	2 985	3 154	3 223	3 263
dar. Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Mill.	999	1 048	986	911	896	889
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 869	4 774	4 815	4 801
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,71	0,66	0,64	0,63
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	37,43	36,92	36,96	36,85
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	693,4	709,8	734,3	728,1
Weizen	Mill. ha	219,8	217,0	222,2	222,4	218,4	214,3
Mais	Mill. ha	136,0	138,7	163,5	187,7	197,5	193,7
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	47,4	50,8	48,2	47,9
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	161,6	159,8	166,1	167,1
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	54,3	61,6	61,8	62,1
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	18,7	19,2	17,6	17,6
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	4,7	4,4	5,0	4,8
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	23,8	27,0	26,1	26,3
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	102,6	120,7	123,9	124,9
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	32,2	33,3	36,5	36,6
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	56,1	59,7	64,3	68,0
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	8,9	9,3	9,2	11,1
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	50,6	56,5	57,4	57,9
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	34,8	35,0	30,7	29,8
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	270,3	202,3	256,9	262,7
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 033,0	4 083,9	4 073,8	4 068,9
Viehbestand ¹²⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 472,1	1 452,5	1 473,3	1 489,7
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	973,0	990,5	970,5	978,3
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	2 100,5	2 139,6	2 230,4	2 255,4
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	59,6	58,4	58,1	57,8
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	22 468	22 112	23 213	23 707
Handelsdüngerverbrauch ²³⁾							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	111 931	106 072	109 905	108 658
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	42 553	43 267	42 984	40 648
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	27 035	35 891	38 286	38 854
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 476,5	2 517,5	3 020,3	2 962,9
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	649,5	738,2	773,5	734,0
Mais	Mill. t	517,3	593,2	851,2	973,5	1 164,4	1 147,6
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	123,7	149,6	149,1	141,4
Reis	Mill. t	547,5	598,9	703,2	473,0	769,8	782,0
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	265,2	316,6	353,0	348,7
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	60,1	68,7	75,0	72,4
Wurzeln und Knollen	Mill. t	151,3	167,1	182,2	209,7	838,7	832,1
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	333,5	376,8	373,8	368,2
Obst	Mill. t	411,6	473,0	317,2	852,2	842,6	867,8
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	1 048,7	1 055,9	1 083,5	1 088,8
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	155,0	163,4	165,2	177,8
Faserpflanzen	Mill. t	24,9	23,6	28,7	27,5	30,7	29,8
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	393,6	464,4	751,2	754,1
Wein	Mill. t	25,4	28,7	27,5	27,2	25,0	29,2

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2017	2018
noch: Erzeugung ²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	293,5	319,2	330,0	338,6
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	66,7	67,6	70,9	71,3
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	109,6	117,2	118,8	120,7
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	13,5	14,0	14,8	15,3
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	99,3	114,8	119,9	124,6
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	724,5	806,7	828,6	843,4
Butter	Mill. t	6,7	7,4	9,5	10,9	11,4	11,6
Käse	Mill. t	14,5	16,5	20,9	22,6	23,1	23,5
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,5	4,5	4,4	4,4
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	69,5	82,6	81,4	82,9
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	87,8	92,6	93,7	93,5
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	59,0	76,6	82,3	85,2
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 528,9	3 697,8	3 856,5	3 970,9
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	375,6	452,2	481,8	492,5
Biogas	TJ	22 336	242 936	733 004	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	661,9	716,0	754,2	753,2
Mais	Mill. t	536,5	610,0	870,4	1 008,2	1 041,3	1 058,3
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	144,7	147,6	149,5	146,8
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	459,1	495,3	507,6	513,5
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	257,9	319,4	341,9	347,0
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	61,4	.	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	65,7	67,1	69,7	70,4
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	109,3	117,2	117,9	118,7
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	100,7	113,9	118,1	119,2
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	147,8	169,1	176,8	179,4
Butter	Mill. t	6,7	7,2	9,5	10,8	11,4	11,6
Käse	Mill. t	14,3	16,1	20,4	22,3	23,1	23,4
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	150,3	167,8	174,3	169,0
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	199,8	229,0	226,1	226,0
Mais	Mill. t	132,7	174,5	155,7	228,9	222,1	213,3
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	37,5	26,3	22,5	19,4
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	129,5	170,2	169,4	167,9
Sojabohnen	Mill. t	14,7	33,7	34,1	35,1	33,5	31,1
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	7,2	6,8	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	0,8	1,0	1,2	1,3	1,2	1,2
Schweinefleisch	Mill. t	0,6	0,8	1,2	1,1	1,1	1,1
Geflügelfleisch	Mill. t	1,0	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	53,7	72,6	67,1	69,7

Anm.: Daten 2018 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: 2019

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, ILOSTAT, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agr-europe, AMI, BLE (414).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 7 und 9 sind Ergebnisse des **Mikrozensus** enthalten. Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Zurzeit werden rund 810 000 Personen in etwa 370 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind annähernd 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit, insbesondere Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit sowie zu Beruf und Ausbildung. Weitere Informationen: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Mikrozensus.html>

6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	62 257	14 498	80 194	1991	61 913	14 625	79 973
1992/93	62 986	14 369	80 806	1992	62 622	14 434	80 500
1993/94	63 370	14 266	81 087	1993	63 178	14 318	80 946
1994/95	63 583	14 186	81 208	1994	63 476	14 226	81 147
1995/96	63 860	14 118	81 407	1995	63 722	14 152	81 308
1996/97	64 055	14 063	81 525	1996	63 958	14 090	81 466
1997/98	64 128	14 002	81 494	1997	64 091	14 033	81 510
1998/99	64 147	13 923	81 398	1998	64 137	13 962	81 446
1999/00	64 298	13 843	81 447	1999	64 223	13 883	81 422
2000/01	64 441	13 733	81 466	2000	64 370	13 788	81 457
2001/02	64 680	13 600	81 569	2001	64 561	13 666	81 517
2002/03	64 829	13 476	81 588	2002	64 754	13 538	81 578
2003/04	64 867	13 372	81 509	2003	64 848	13 424	81 549
2004/05	64 874	13 269	81 404	2004	64 870	13 320	81 456
2005/06	64 840	13 170	81 270	2005	64 857	13 219	81 337
2006/07	64 759	13 058	81 077	2006	64 799	13 114	81 173
2007/08	64 705	12 940	80 908	2007	64 732	12 999	80 992
2008/09	64 529	12 821	80 619	2008	64 617	12 881	80 764
2009/10	64 358	12 718	80 346	2009	64 443	12 770	80 483
2010/11	64 309	12 635	80 222	2010	64 333	12 677	80 284
2011/12	64 429	12 573	80 328	2011	64 344	12 592	80 233
2012/13	64 619	12 530	80 524	2012	64 513	12 541	80 399
2013/14	64 848	12 498	80 767	2013	64 693	12 499	80 586
2014/15	65 223	12 505	81 198	2014	64 996	12 488	80 925
2015/16	66 057	12 598	82 176	2015	65 467	12 507	81 459
2016/17	66 365	12 581	82 522	2016	66 223	12 575	82 349
2017/18	66 608	12 571	82 792	2017	66 504	12 569	82 666
2018/19	66 823	12 551	83 019	2018	66 711	12 551	82 887
2019/20	66 967	12 530	83 167	2019	66 885	12 535	83 073

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl ab 1991 bis 2010 auf Grundlage rückgerechneter Ergebnisse des Zensus 2011 nachgewiesen. Ab 2011 Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

1) Stand am 31.12.. - 2) Ab 1991 ohne Berlin. - 3) 1991 bis 2010 Jahresdurchschnitt; vorher und ab 2011 Stichtag: 30.06.

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2019

2010450



Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1.000	%	1.000	%	1.000	%	1.000	%
	Insgesamt							
Städtische Regionen	6 578	48,4	24 931	48,3	8 144	45,5	39 653	47,7
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 169	30,7	15 684	30,4	5 549	31,0	25 403	30,6
Ländliche Regionen	2 851	21,0	10 968	21,3	4 207	23,5	18 025	21,7
Insgesamt	13 598	100	51 583	100	17 900	100	83 081	100
	Weiblich							
Städtische Regionen	3 201	48,4	12 362	48,6	4 577	45,7	20 140	47,9
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 036	30,8	7 717	30,3	3 091	30,9	12 844	30,5
Ländliche Regionen	1 381	20,9	5 360	21,1	2 351	23,5	9 093	21,6
Insgesamt	6 618	100	25 439	100	10 020	100	42 077	100
	Männlich							
Städtische Regionen	3 376	48,4	12 570	48,1	3 567	45,3	19 513	47,6
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 134	30,6	7 967	30,5	2 458	31,2	12 559	30,6
Ländliche Regionen	1 470	21,1	5 607	21,5	1 856	23,6	8 933	21,8
Insgesamt	6 980	100	26 144	100	7 881	100	41 005	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2019 (Jahresdurchschnitt). Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

8. Bevölkerung und Fläche

2010500

Jahr ¹⁾	Bevölkerung	Gesamtfläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ²	100 ha	
				Gesamtfläche	landw. genutzte Fläche	
	1 000	1 000 km ²	1 000 ha	Zahl		ha
1995/96	81 407	357	17 344	228	469	0,21
1996/97	81 525	357	17 335	228	470	0,21
1997/98	81 494	357	17 327	228	470	0,21
1998/99	81 398	357	17 373	228	469	0,21
1999/00	81 447	357	17 152 ²⁾	228	475	0,21
2000/01	81 466	357	17 067	228	477	0,21
2001/02	81 569	357	17 042	228	479	0,21
2002/03	81 588	357	16 974	228	481	0,21
2003/04	81 509	357	17 008	228	479	0,21
2004/05	81 404	357	17 020	228	478	0,21
2005/06	81 270	357	17 035	227	477	0,21
2006/07	81 077	357	16 951	227	478	0,21
2007/08	80 908	357	16 954	226	477	0,21
2008/09	80 619	357	16 926	226	476	0,21
2009/10	80 346	357	16 890	225	476	0,21
2010/11	80 222	357	16 704 ²⁾	225	480	0,21
2011/12	80 328	357	16 721	225	480	0,21
2012/13	80 524	357	16 667	225	483	0,21
2013/14	80 767	357	16 700	226	484	0,21
2014/15	81 198	357	16 725	227	486	0,21
2015/16	82 176	357	16 731	230	491	0,20
2016/17	82 522	357	16 659	231	495	0,20
2017/18	82 792	357	16 687	232	496	0,20
2018/19	83 019	357	16 645	232	499	0,20
2019/20	83 167	357	16 666	233	499	0,20

Anm.: Bevölkerung: rückgerechnete Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011.

1) Stichtag für Bevölkerung und Fläche: 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

9. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					Insgesamt
	1	2	3	4	5 und mehr	
Privathaushalte						
Früheres Bundesgebiet						
1 000						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2015	16 875	13 956	4 940	3 679	1 323	40 774
JD 2016	16 832	13 915	5 028	3 807	1 377	40 960
JD 2017	17 263	13 850	4 972	3 823	1 397	41 304
JD 2018	17 333	13 983	4 923	3 748	1 390	41 378
JD 2019	17 557	13 781	4 952	3 783	1 434	41 506
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2015	41,4	34,2	12,1	9,0	3,2	100
JD 2016	41,1	34,0	12,3	9,3	3,4	100
JD 2017	41,8	33,5	12,0	9,3	3,4	100
JD 2018	41,9	33,8	11,9	9,1	3,4	100
JD 2019	42,3	33,2	11,9	9,1	3,5	100
Haushaltsmitglieder						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2015	16 875	27 912	14 820	14 718	7 059	81 385
JD 2016	16 833	27 830	15 085	15 227	7 368	82 342
JD 2017	17 263	27 701	14 915	15 297	7 469	82 645
JD 2018	17 333	27 966	14 770	14 993	7 437	82 501
JD 2019	17 557	27 562	14 856	15 130	7 680	82 785
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2015	20,7	34,3	18,2	18,1	8,7	100
JD 2016	20,4	33,8	18,3	18,5	8,9	100
JD 2017	20,9	33,5	18,0	18,5	9,0	100
JD 2018	21,0	33,9	17,9	18,2	9,0	100
JD 2019	21,2	33,3	17,9	18,3	9,3	100

Anm.: Rundungsdifferenzen möglich.

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ²⁾	
	1 000	%	1 000	%		
2000	81 457	42 906	52,7	39 792	3 114	7,3
2001	81 517	42 726	52,4	39 667	3 059	7,2
2002	81 578	42 874	52,6	39 498	3 376	7,9
2003	81 549	42 885	52,6	39 075	3 810	8,9
2004	81 456	43 345	53,2	39 218	4 127	9,5
2005	81 337	43 726	53,8	39 220	4 506	10,3
2006	81 173	43 663	53,8	39 559	4 104	9,4
2007	80 992	43 732	54,0	40 259	3 473	7,9
2008	80 764	43 823	54,3	40 805	3 018	6,9
2009	80 483	43 943	54,6	40 845	3 098	7,1
2010	80 284	43 804	54,6	40 983	2 821	6,4
2011	80 275	43 933	54,7	41 534	2 399	5,5
2012	80 426	44 230	55,0	42 006	2 224	5,0
2013	80 646	44 467	55,1	42 285	2 182	4,9
2014	80 983	44 741	55,2	42 651	2 090	4,7
2015	81 687	44 987	55,1	43 037	1 950	4,3
2016	82 349	45 328	55,0	43 554	1 774	3,9
2017	82 657	45 748	55,3	44 127	1 621	3,5
2018	82 906	46 177	55,7	44 709	1 468	3,2
2019	83 084	46 459	55,9	45 085	1 374	3,0

Anm.: Jahresdurchschnitt, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Inländerkonzept). Stand: Mai 2020.

1) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

II. Inlandsprodukt und Konsum

Vor**e**mer**k**un**g**en: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	43,10	39,75	49,60	55,07	54,65	59,95	56,11	60,35
dar.: Landwirtschaft	36,31	39,50	35,90	45,57	48,31	48,13	53,32	49,38	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 298,52	1 608,72	1 746,89	2 003,44	2 306,92	2 365,46	2 499,45	2 576,11	2 531,46
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,46	131,85	143,06	159,21	178,37	182,88	194,79	194,07	.
Dienstleistungsbereiche	1 399,66	2 113,80	2 405,42	2 765,82	3 212,81	3 324,39	3 455,73	3 595,64	3 713,03
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	434,66	579,77	656,32	757,80	874,40	898,58	942,07	990,00	1 021,32
Information und Kommunikation	77,93	160,08	192,16	215,64	254,53	263,66	276,89	297,23	308,21
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	114,88	179,41	228,58	246,08	264,72	263,11	262,56	263,73	267,23
Grundstücks- und Wohnungswesen	175,44	286,62	315,29	362,62	393,79	406,55	416,04	429,05	440,76
Unternehmens- dienstleister ³⁾	198,27	338,57	382,13	442,42	550,75	579,87	606,77	628,98	643,87
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	313,95	447,57	500,31	599,72	716,88	753,27	786,51	816,47	856,28
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	84,55	121,79	130,64	141,54	157,73	159,35	164,89	170,18	175,36
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 738,14	3 765,62	4 192,06	4 818,85	5 574,80	5 744,49	6 015,13	6 227,86	6 304,84
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22,49	22,12	23,11	28,99	34,35	32,76	33,01	33,80	35,46
dar.: Landwirtschaft	21,26	20,43	21,35	26,81	31,45	30,06	30,19	30,72	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	766,89	1 024,24	1 143,84	1 314,92	1 486,53	1 501,25	1 602,63	1 657,27	1 610,44
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,86	95,95	106,94	121,91	134,77	137,01	148,45	147,21	.
Dienstleistungsbereiche	505,76	817,45	955,45	1 169,25	1 331,90	1 388,04	1 442,78	1 512,37	1 552,79
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	202,59	277,28	317,98	393,45	444,07	451,35	474,11	506,98	520,49
Information und Kommunikation	27,16	72,97	96,14	115,99	128,48	133,82	141,49	151,75	155,02
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	47,01	94,17	114,36	130,86	144,89	144,99	144,63	147,98	150,33
Grundstücks- und Wohnungswesen	50,67	80,36	87,18	100,74	94,50	100,87	105,11	111,26	113,51
Unternehmens- dienstleister ³⁾	65,92	131,19	158,00	194,62	243,90	262,99	269,86	277,29	282,57
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	85,22	121,85	141,15	187,53	226,53	243,07	254,18	262,17	274,73
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	27,19	39,63	40,64	46,07	49,53	50,96	53,39	54,93	56,15
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 295,14	1 295,14	2 122,40	2 513,17	2 852,78	2 922,05	3 078,42	3 203,44	3 198,69

Fußnoten siehe Seite 20.

Fortsetzung Seite 19.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	17,47	20,98	16,64	20,61	20,72	21,89	26,93	22,31	24,90
dar.: Landwirtschaft	15,05	19,07	14,56	18,76	16,86	18,07	23,14	18,66	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	531,63	584,48	603,05	688,51	820,39	864,20	896,82	918,84	921,03
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,60	35,90	36,12	37,30	43,59	45,87	46,35	46,85	.
Dienstleistungsbereiche	893,90	1 296,35	1 449,98	1 596,56	1 880,91	1 936,35	2 012,95	2 083,27	2 160,24
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	232,07	302,49	338,34	364,35	430,34	447,24	467,96	483,02	500,83
Information und Kommunikation	50,77	87,11	96,02	99,65	126,06	129,84	135,39	145,48	153,18
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	67,87	85,25	114,22	115,22	119,83	118,11	117,92	115,76	116,90
Grundstücks- und Wohnungswesen	124,77	206,25	228,10	261,87	299,29	305,68	310,93	317,78	327,25
Unternehmens- dienstleister ³⁾	132,35	207,38	224,13	247,80	306,85	316,88	336,91	351,69	361,31
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	228,73	325,72	359,16	412,19	490,35	510,20	532,33	554,29	581,56
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	57,36	82,15	90,01	95,47	108,20	108,39	111,50	115,25	119,22
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 443,00	1 901,81	2 069,66	2 305,68	2 722,02	2 822,44	2 936,70	3 024,42	3 106,16
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	5,34	7,43	7,88	9,30	10,40	10,59	10,82	11,07	11,37
dar.: Landwirtschaft	5,34	6,95	7,40	8,79	9,86	10,06	10,28	10,52	10,81
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	83,76	111,70	116,92	125,96	140,01	142,75	147,41	153,87	160,31
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,03	6,20	5,98	6,07	6,23	6,34	6,48	6,63	6,84
Dienstleistungsbereiche	156,39	237,07	268,33	326,76	392,36	405,34	423,10	445,34	468,13
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	21,99	35,24	38,04	45,28	53,97	55,59	58,26	61,21	64,15
Information und Kommunikation	11,18	17,33	18,11	19,71	23,39	24,38	25,13	26,04	27,06
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	4,96	7,90	7,47	7,33	9,26	9,57	10,02	10,57	11,15
Grundstücks- und Wohnungswesen	48,01	78,19	91,92	117,60	148,19	154,22	162,00	172,29	182,97
Unternehmens- dienstleister ³⁾	26,32	39,37	47,52	57,53	62,63	64,07	66,05	68,40	70,19
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	38,52	50,51	55,74	67,69	82,10	84,44	88,21	92,93	98,14
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,43	8,53	9,54	11,62	12,81	13,07	13,44	13,91	14,47
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	245,90	356,19	393,13	462,02	542,76	558,69	581,32	610,27	639,81

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 20.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	11,72	13,55	8,76	11,31	10,33	11,30	16,11	11,24	13,52
dar.: Landwirtschaft	9,71	12,12	7,16	9,97	6,99	8,01	12,86	8,14	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	447,87	472,78	486,12	562,55	680,39	721,45	749,42	764,97	760,72
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,57	29,70	30,14	31,23	37,36	39,54	39,87	40,22	.
Dienstleistungsbereiche	737,51	1 059,28	1 181,65	1 269,80	1 488,55	1 531,00	1 589,85	1 637,94	1 692,10
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	210,08	267,25	300,30	319,07	376,37	391,64	409,70	421,81	436,68
Information und Kommunikation	39,59	69,79	77,91	79,94	102,66	105,47	110,26	119,44	126,12
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	62,91	77,35	106,75	107,89	110,56	108,55	107,91	105,19	105,75
Grundstücks- und Wohnungswesen	76,76	128,06	136,19	144,28	151,09	151,46	148,93	145,49	144,27
Unternehmens- dienstleister ³⁾	106,03	168,01	176,61	190,27	244,23	252,81	270,86	283,29	291,11
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	190,22	275,22	303,43	344,50	408,25	425,76	444,12	461,37	483,42
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,92	73,62	80,47	83,86	95,38	95,32	98,06	101,34	104,75
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 197,10	1 545,62	1 676,52	1 843,66	2 179,26	2 263,75	2 355,38	2 414,15	2 466,34

Anm.: Stand: August 2020.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungsmittel	Alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoholische Getränke	Tabakwaren	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpflegungsdienstleistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. €²⁾								
1994	99,71	13,82	113,54	16,22	20,33	150,08	46,25	981,89
1995	101,80	14,33	116,13	16,89	21,05	154,07	47,16	1 009,64
1996	102,23	14,43	116,65	17,06	21,02	154,74	47,15	1 035,66
1997	102,94	14,49	117,43	17,27	21,37	156,07	48,13	1 054,57
1998	104,22	14,69	118,91	17,53	22,28	158,72	48,87	1 072,45
1999	104,72	15,29	120,01	18,59	23,52	162,12	50,99	1 105,03
2000	107,31	15,83	123,14	18,36	23,45	164,95	52,09	1 132,55
2001	112,15	16,29	128,45	18,63	24,33	171,41	52,11	1 170,92
2002	111,43	16,02	127,45	18,95	26,04	172,44	50,51	1 167,68
2003	109,25	15,64	124,89	18,90	26,14	169,93	48,27	1 186,20
2004	116,57	15,00	131,57	17,24	25,78	174,59	48,56	1 208,68
2005	119,84	15,16	135,00	17,43	26,48	178,92	48,79	1 233,96
2006	119,76	15,93	135,70	18,90	25,60	180,20	49,92	1 268,46
2007	123,13	16,21	139,33	18,60	25,62	183,55	52,25	1 288,11
2008	126,60	15,54	142,14	18,59	24,94	185,67	52,01	1 315,90
2009	125,17	15,33	140,51	18,27	25,30	184,07	51,53	1 316,05
2010	124,62	14,90	139,51	19,87	25,11	184,48	52,27	1 348,20
2011	124,85	15,24	140,10	20,13	26,61	186,83	55,04	1 397,12
2012	128,73	15,10	143,83	20,82	27,06	191,71	56,38	1 436,25
2013	133,16	15,19	148,35	20,80	26,93	196,08	57,29	1 462,15
2014	138,77	17,17	155,94	20,57	27,55	204,06	60,06	1 492,11
2015	143,78	18,41	162,19	22,27	29,17	213,64	62,02	1 530,46
2016	147,65	19,60	167,25	23,05	28,93	219,23	65,10	1 577,72
2017	151,80	20,33	172,13	23,35	29,37	224,84	68,11	1 622,35
2018	160,63	20,46	181,08	24,04	30,08	235,21	71,01	1 670,78
2019	165,21	20,67	185,88	24,53	31,14	241,54	74,44	1 720,51
Anteil in %								
1994	10,2	1,4	11,6	1,7	2,1	15,3	4,7	100
1995	10,1	1,4	11,5	1,7	2,1	15,3	4,7	100
1996	9,9	1,4	11,3	1,6	2,0	14,9	4,6	100
1997	9,8	1,4	11,1	1,6	2,0	14,8	4,6	100
1998	9,7	1,4	11,1	1,6	2,1	14,8	4,6	100
1999	9,5	1,4	10,9	1,7	2,1	14,7	4,6	100
2000	9,5	1,4	10,9	1,6	2,1	14,6	4,6	100
2001	9,6	1,4	11,0	1,6	2,1	14,6	4,5	100
2002	9,5	1,4	10,9	1,6	2,2	14,8	4,3	100
2003	9,2	1,3	10,5	1,6	2,2	14,3	4,1	100
2004	9,6	1,2	10,9	1,4	2,1	14,4	4,0	100
2005	9,7	1,2	10,9	1,4	2,1	14,5	4,0	100
2006	9,4	1,3	10,7	1,5	2,0	14,2	3,9	100
2007	9,6	1,3	10,8	1,4	2,0	14,2	4,1	100
2008	9,6	1,2	10,8	1,4	1,9	14,1	4,0	100
2009	9,5	1,2	10,7	1,4	1,9	14,0	3,9	100
2010	9,2	1,1	10,3	1,5	1,9	13,7	3,9	100
2011	8,9	1,1	10,0	1,4	1,9	13,4	3,9	100
2012	9,0	1,1	10,0	1,4	1,9	13,3	3,9	100
2013	9,1	1,0	10,1	1,4	1,8	13,4	3,9	100
2014	9,3	1,2	10,5	1,4	1,8	13,7	4,0	100
2015	9,4	1,2	10,6	1,5	1,9	14,0	4,1	100
2016	9,4	1,2	10,6	1,5	1,8	13,9	4,1	100
2017	9,4	1,3	10,6	1,4	1,8	13,9	4,2	100
2018	9,6	1,2	10,8	1,4	1,8	14,1	4,2	100
2019	9,6	1,2	10,8	1,4	1,8	14,0	4,3	100

Anm.: Stand: Oktober 2020.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

C. Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturserhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionale Ergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie in <https://www.regionalstatistik.de> angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

I. Betriebe

V o r b e m e r k u n g e n : Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturserhebung 2016, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst.

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde ab 2010 geändert. Die zuvor verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 14 sind die aktuell maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen können nach dem Erwerbscharakter bzw. nach sozialökonomischen Kriterien in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe gegliedert werden. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers bzw. des Inhaberpaars. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Einkommensangaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50			24 802	26 445	28 221	
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100			5 423	6 833	9 859	
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50			1 100,9	1 175,4	1 256,8	
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100			461,3	581,3	839,5	
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	84 560	70 339	58 497	49 033	43 754	41 200	39 936
10 bis 20	97 275	83 631	73 660	63 983	59 294	55 300	52 805
20 bis 30	62 250	49 992	38 069	32 514	} 72 222	67 600	62 910
30 bis 50	67 369	60 629	52 499	46 471			
50 bis 75	35 184	35 592	34 789	33 127	} 49 173	47 900	45 192
75 bis 100	14 326	16 239	17 609	17 822			
100 bis 200	} 12 114	15 665	19 569	22 791	20 238	21 100	21 811
200 und mehr					4 297	4 900	5 686
Zusammen	373 078	332 087	294 692	265 741	248 978	238 000	228 340
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	64 647	54 340	} 24 698	22 100	21 570
1 bis 2 ha LF	64 874	} 35 415	29 835	23 078			
unter 1 ha LF ²⁾	30 322						
Insgesamt	555 139	441 567	389 174	343 159	273 676	260 100	249 910
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	608,0	508,3	423,5	356,0	318,3	301,4	291,2
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 094,5	957,5	890,1	832,4	792,6
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	945,6	808,2	} 2 411,5	2 256,0	2 104,9
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 817,5			
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 028,1	} 3 451,1	3 380,3	3 190,4
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 535,7			
100 bis 200	} 1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 659,5	2 693,4	2 837,6	2 933,7
200 und mehr					1 318,2	1 511,3	1 763,2
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 162,4	11 082,6	11 119,0	11 076,0
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	216,7	183,4	} 49,5	40,9	38,3
1 bis 2 ha LF	90,0	} 29,5	24,4	18,9			
unter 1 ha LF ²⁾	15,0						
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 364,8	11 132,1	11 159,8	11 114,3
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	30,4	33,9	38,0	42,0	44,5	46,7	48,7
Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	88 082	73 949	62 166	52 685	47 314	44 600	43 736
10 bis 20	100 640	87 368	77 528	67 848	63 160	59 000	56 596
20 bis 30	63 835	51 772	39 817	34 314	} 76 068	71 500	66 746
30 bis 50	69 049	62 575	54 549	48 508			
50 bis 75	36 423	36 999	36 257	34 536	} 51 623	50 200	47 666
75 bis 100	15 269	17 312	18 672	18 863			
100 bis 200	} 19 897	24 358	28 463	31 879	22 828	23 700	24 302
200 und mehr					10 790	11 500	12 265
Zusammen	393 195	354 333	317 452	288 633	271 783	260 400	251 311
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	70 642	60 405	} 27 351	24 600	24 081
1 bis 2 ha LF	69 270	} 37 830	32 603	25 476			
unter 1 ha LF ²⁾	32 679						
Insgesamt	587 744	471 960	420 697	374 514	299 134	285 000	275 392
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	633,3	534,3	450,0	382,3	343,9	325,8	318,7
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 013,2	945,8	886,2	847,5
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	988,3	852,2	} 2 535,0	2 378,6	2 228,0
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 127,6	1 896,9			
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 114,6	} 3 628,4	3 550,0	3 367,8
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 626,0			
100 bis 200	} 6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 845,3	3 071,7	3 207,7	3 294,3
200 und mehr					6 125,2	6 306,6	6 560,6
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 730,6	16 650,0	16 654,9	16 616,8
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	236,3	203,4	} 54,0	44,7	42,1
1 bis 2 ha LF	96,1	} 31,0	26,2	20,4			
unter 1 ha LF ²⁾	15,8						
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 008,0	16 954,3	16 704,0	16 699,6	16 658,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	42,8	47,6	52,7	58,0	61,3	64,0	66,3

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2013	2016
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 554	3 541	3 452	3 300	3 703
10 bis 20	3 365	3 737	3 705	3 725	3 729	3 600	3 676
20 bis 30	1 585	1 780	1 681	1 732	} 3 694	3 700	3 702
30 bis 50	1 680	1 946	1 965	1 955			
50 bis 75	1 239	1 407	1 387	1 348	} 2 354	2 300	2 382
75 bis 100	943	1 073	1 032	1 002			
100 bis 200	2 369	2 720	2 644	2 636	2 547	2 500	2 439
200 und mehr	5 414	5 973	6 197	6 397	6 480	6 600	6 566
Zusammen	20 117	22 246	22 165	22 336	22 256	22 000	22 468
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 771	5 871	} 2 199	2 100	2 192
1 bis 2 ha LF	4 396	} 2 415	2 146	1 873			
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 082	30 080	24 455	24 000	24 660
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,7	25,5	24,9	23,7	26,8
10 bis 20	47,9	53,6	53,4	53,7	53,7	52,0	53,2
20 bis 30	38,9	43,5	41,2	42,4	} 118,7	117,8	118,9
30 bis 50	65,1	75,3	76,7	76,2			
50 bis 75	76,0	86,9	85,8	82,7	} 170,4	163,4	171,1
75 bis 100	82,0	93,0	89,9	87,0			
100 bis 200	342,4	394,5	386,2	382,9	372,5	363,3	353,4
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 794,0	4 803,1	4 791,5	4 793,5
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 544,4	5 543,3	5 511,6	5 516,8
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	18,9	19,3	} 3,8	3,3	3,3
1 bis 2 ha LF	6,1	} 1,5	1,3	1,1			
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 564,8	5 547,2	5 514,9	5 520,1
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	249,6	248,2	249,1	251,7	245,7

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschaftsjahr 2018/19	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2014/15 - 2018/19
Einhufer	552	552
Rinder unter 1 Jahr	636	598
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, männlich	1 135	1 101
weiblich	384	344
Rinder, 2 Jahre und älter, männlich	823	787
Färsen, Kalbinnen	384	344
Milchkühe	2 709	2 454
Sonstige Kühe	229	251
Mutterschafe	135	134
Andere Schafe	135	134
Ziegen	126	126
Ferkel unter 20 kg LG	63	84
Mutterschweine	1 108	1 115
Andere Schweine	265	262
Masthähnchen und -hühnchen (je 100 Tiere)	982	996
Legehennen (je 100 Tiere)	2 440	2 388
Sonstiges Geflügel (je 100 Tiere)	4 556	4 681
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke (je Volk)	108	108
Weichweizen und Spelz	1 197	1 197
Hartweizen	867	937
Roggen	702	725
Gerste	1 039	1 004
Hafer (u. Sommergetreide)	710	672
Körnermais	1 344	1 453
Sonstiges Getreide	908	874
Erbsen, Ackerbohnen und Süßlupinen	536	624
Kartoffeln	10 023	6 971
Zuckerrüben	1 981	2 478
Futterhackfrüchte	1 000	1 186
Tabak	9 300	9 164
Hopfen	11 565	10 477
Raps und Rübsen	1 036	1 233
Sonnenblumen	601	601
Leinsamen (Ollein)	676	676
Andere Ölfrüchte	1 039	1 237
Flachs	900	900
Andere Handelsgewächse	1 036	1 233
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	24 823	21 512
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	50 995	44 210
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	438 557	380 209
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	73 692	71 178
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	714 815	690 426
Ackerwiesen und -weiden	373	466
Silomais	840	1 021
Sonstige Futterpflanzen	434	477
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	0	0
Dauerwiesen und -weiden	363	419
Ertragsarme Weiden	172	149
Obstanlagen	15 203	14 717
Rebanlagen-Qualitätswein	15 766	13 560
Reb- und Baumschulen	37 161	36 129

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMEL (723).

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	2010					2016				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	17 723	72,5	1 463,7	26,4	83	17 624	71,5	1 518,4	27,5	86
Personengesellschaften ¹⁾	3 204	13,1	1 236,8	22,3	386	3 366	13,6	1 231,7	22,3	366
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 412	9,9	780,8	14,1	324	2 425	9,8	732,7	13,3	302
Offene Handelsges.	10	0,0	6,3	0,1	631	17	0,1	10,1	0,2	594
Kommanditgesellschaft	232	0,9	124,9	2,3	538	255	1,0	129,2	2,3	507
Sonstige Personengesellschaften	550	2,2	324,8	5,9	590	669	2,7	359,7	6,5	538
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 484	14,2	2 840,5	51,2	815	3 626	14,7	2 764,8	50,1	762
darunter										
eingetrag. Genossenschaft GmbH	983	4,0	1 381,2	24,9	1 405	925	3,8	1 275,0	23,1	1 378
Aktiengesellschaft	2 246	9,2	1 359,3	24,5	605	2 455	10,0	1 392,7	25,2	567
Sonstige jur. Personen ²⁾	82	0,3	89,3	1,6	1 089	77	0,3	86,7	1,6	1 126
	173	0,7	9,4	0,2	54	169	0,7	10,4	0,2	62
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	44	0,2	6,1	0,1	138	44	0,2	5,2	0,1	118
Betriebe insgesamt	24 455	100	5 547,2	100	227	24 660	100	5 520,0	100	224
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	254 465	93,0	9 601,8	86,3	38	225 880	90,4	9 144,7	82,3	40
Personengesellschaften ¹⁾	17 704	6,5	1 422,6	12,8	80	22 247	8,9	1 855,1	16,7	83
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	15 107	5,5	1 291,0	11,6	85	18 769	7,5	1 666,4	15,0	89
Offene Handelsges.	67	0,0	2,3	0,0	35	75	0,0	3,4	0,0	45
Kommanditgesellschaft	748	0,3	75,0	0,7	100	1 821	0,7	109,8	1,0	60
Sonstige Personengesellschaften	1 782	0,7	54,3	0,5	30	1 582	0,6	75,5	0,7	48
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 110	0,4	69,9	0,6	63	1 434	0,6	81,5	0,7	57
davon										
eingetrag. Genossenschaft GmbH	84	0,0	6,5	0,1	77	102	0,0	6,9	0,1	68
Aktiengesellschaft	582	0,2	25,6	0,2	44	820	0,3	34,0	0,3	41
Sonstige jur. Personen ²⁾	29	0,0	7,2	0,1	249	30	0,0	6,4	0,1	213
	415	0,2	30,6	0,3	74	482	0,2	34,2	0,3	71
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	397	0,1	37,8	0,3	95	349	0,1	33,0	0,3	95
Betriebe insgesamt	273 676	100	11 132,1	100	41	249 910	100	11 114,4	100	44
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	273 030	91,3	11 084,7	66,4	41	244 212	88,7	10 682,4	64,1	44
Personengesellschaften ¹⁾	21 042	7,0	2 664,1	15,9	127	25 703	9,3	3 091,3	18,6	120
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	17 639	5,9	2 075,7	12,4	118	21 274	7,7	2 402,7	14,4	113
Offene Handelsges.	80	0,0	8,6	0,1	108	93	0,0	13,5	0,1	145
Kommanditgesellschaft	984	0,3	200,2	1,2	203	2 078	0,8	239,2	1,4	115
Sonstige Personengesellschaften	2 339	0,8	379,6	2,3	162	2 258	0,8	435,9	2,6	193
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 616	1,5	2 911,1	17,4	631	5 081	1,8	2 846,9	17,1	560
davon										
eingetrag. Genossenschaft GmbH	1 067	0,4	1 387,7	8,3	1 301	1 027	0,4	1 281,9	7,7	1 248
Aktiengesellschaft	2 841	0,9	1 385,3	8,3	488	3 287	1,2	1 427,1	8,6	434
Sonstige jur. Personen ²⁾	111	0,0	96,5	0,6	870	107	0,0	93,1	0,6	870
	597	0,2	41,6	0,2	70	660	0,2	44,8	0,3	68
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	446	0,1	44,1	0,3	99	396	0,1	38,4	0,2	97
Betriebe insgesamt	299 134	100	16 704,0	100	56	275 392	100	16 659,0	100	60

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2016 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe	Schweine
		ha				Tiere	
	1 000						
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Betriebe insgesamt							
unter 5	24,1	42,1	7,7	1,2	13,5	17,0	4 990,2
5 - 10	43,7	318,7	115,2	67,9	179,5	21,1	195,8
10 - 20	56,6	847,5	403,8	240,8	403,3	154,1	678,4
20 - 50	66,7	2 228,0	1 291,4	741,9	883,4	699,5	4 104,1
50 - 100	47,7	3 367,8	2 229,3	1 225,2	1 110,6	1 292,8	8 313,4
100 - 200	24,3	3 294,3	2 330,4	1 222,6	946,6	1 067,4	5 821,4
200 - 500	8,5	2 477,2	1 940,0	1 009,0	525,1	413,1	2 361,8
500 - 1 000	2,2	1 586,4	1 319,4	691,3	263,1	194,0	611,1
1 000 und mehr	1,5	2 497,0	2 125,8	1 125,1	369,4	417,5	901,3
Zusammen	275,4	16 658,9	11 763,0	6 325,0	4 694,5	4 276,5	27 977,5
Einzelunternehmen							
unter 5	19,8	38,6	6,6	1,2	13,0	10,1	693,1
5 - 10	42,0	305,5	111,7	66,4	173,3	20,2	115,2
10 - 20	54,2	812,5	392,0	234,9	388,9	150,1	541,5
20 - 50	62,3	2 074,9	1 209,2	696,3	827,5	659,7	3 416,0
50 - 100	41,3	2 898,3	1 928,2	1 069,7	953,0	1 067,4	6 771,2
100 - 200	18,6	2 498,9	1 799,4	965,4	689,6	700,6	4 366,6
200 - 500	5,3	1 505,9	1 208,6	644,3	293,1	180,8	1 450,5
500 - 1 000	0,6	425,3	368,3	200,2	55,7	22,7	147,0
1 000 und mehr	0,1	122,6	109,7	57,8	12,6	1,3	43,2
Zusammen	244,2	10 682,4	7 133,7	3 936,3	3 406,9	2 813,0	17 544,2
Personengesellschaften							
unter 5	3,5	2,9	0,8	0,1	0,3	2,8	2 830,0
5 - 10	1,4	10,2	2,9	1,3	4,3	0,7	79,0
10 - 20	2,0	29,1	10,2	5,2	10,6	2,4	107,1
20 - 50	3,9	137,1	76,6	43,3	46,9	38,1	584,4
50 - 100	6,0	441,0	289,1	149,6	142,4	223,9	1 499,3
100 - 200	5,4	745,2	507,2	246,1	232,4	361,7	1 386,5
200 - 500	2,6	770,5	606,8	303,2	159,0	206,0	765,9
500 - 1 000	0,7	507,9	437,6	230,0	68,3	73,0	144,1
1 000 und mehr	0,3	447,5	396,4	204,4	50,4	67,4	181,7
Zusammen	25,7	3 091,3	2 327,7	1 183,1	714,8	976,0	7 577,9
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,6	0,2	0,0	0,2	4,1	1 467,1
5 - 10	0,4	3,0	0,7	0,2	1,9	.	1,6
10 - 20	0,4	5,9	1,6	0,7	3,8	.	29,8
20 - 50	0,5	16,1	5,6	2,3	8,9	1,6	103,7
50 - 100	0,4	28,4	12,0	5,9	15,1	1,5	42,8
100 - 200	0,4	50,2	23,8	11,1	24,5	5,0	68,3
200 - 500	0,6	200,8	124,6	61,5	72,9	26,3	145,5
500 - 1 000	0,9	653,2	513,5	261,1	139,1	98,2	320,0
1 000 und mehr	1,1	1 927,0	1 619,7	862,8	306,4	348,9	676,5
Zusammen	5,5	2 885,3	2 301,6	1 205,6	572,8	487,5	2 855,4

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. - 2) Einschl. Körnermais/CCM.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungs- jahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insge- samt	darunter mit gepach- teter LF	Anteil der Betriebe mit Pacht- flächen an den Betrieben insgesamt	ins- gesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pacht- fläche ²⁾ je Betrieb	Pacht- anteil	Pacht- entgelt
Früheres Bundesgebiet								
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
<u>1997</u>	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
<u>2007</u>	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	294 r
2016	251	188	75,0	11 166	6 038	32,1	54,1	346
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
<u>1997</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
<u>2007</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
2016	25	18	70,8	5 525	3 728	212,6	67,5	203
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
<u>1997</u>	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
<u>2007</u>	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243
2016	276	206	74,6	16 715	9 782	47,5	58,5	288

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1991 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007, 2013 und 2016.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2016

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Vieh- bestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	GV
Ackerbaubetriebe	83,9	6 015,4	9 925,1	118,2	237,6
dar. spezialisiert auf					
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	39,8	3 577,0	4 418,7	111,0	115,7
Hackfrüchte	2,5	218,6	802,4	327,5	8,6
Feldgemüse	1,9	139,7	1 232,5	639,9	7,1
Gartenbaubetriebe	6,4	70,1	3 213,5	505,3	2,8
dar. spezialisiert auf					
Gemüse	1,0	30,7	845,4	842,0	1,3
Blumen und Zierpflanzen	3,0	10,0	1 222,3	409,3	0,6
Baumschulkulturen	1,5	22,4	660,0	442,3	0,6
Dauerkulturbetriebe	19,8	216,2	2 215,1	112,1	6,3
dar. spezialisiert auf					
Weinbau	13,0	118,4	1 140,1	88,0	1,3
Obstbau	4,9	66,0	718,5	146,7	2,8
Futterbaubetriebe	114,0	5 946,5	16 105,7	141,3	7 843,5
dav. spezialisiert auf					
Milcherzeugung	53,1	3 903,3	12 738,8	239,8	5 732,6
Rinderaufzucht, -mast	27,8	1 046,1	1 727,9	62,1	1 117,3
Milcherzeug., Aufzucht, Mast kombiniert	6,9	364,9	1 016,4	146,5	532,9
Schafe, Ziegen u.a.	26,1	632,2	622,6	23,9	460,7
Veredlungsbetriebe	16,0	823,8	8 609,6	538,3	2 613,8
dar. spezialisiert auf					
Schweine	12,6	659,9	5 673,2	451,8	1 930,3
Geflügel	3,1	131,6	2 615,2	856,3	589,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,4	180,0	899,4	260,9	20,7
Viehhaltungsverbundbetriebe	6,0	473,5	1 813,9	300,7	664,7
dav. mit Ausrichtung					
Futterbau	3,5	255,5	819,2	234,5	318,7
Veredlung	2,5	218,0	994,7	391,8	346,0
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	25,9	2 933,3	6 225,9	240,6	1 565,0
dar. mit Ausrichtung					
Ackerbau/Futterbau	16,8	2 094,7	3 546,8	211,6	965,5
Ackerbau/Veredlung	6,9	667,5	2 277,7	332,0	505,2
Betriebe insgesamt	275,4	16 658,9	49 008,3	178,0	12 954,4

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: **18. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**
2016
1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	14,7	13,5	25,2	10,9	15,7	4,1	83,9
Gartenbaubetriebe	/	/	0,5	1,0	3,3	1,6	6,4
Dauerkulturbetriebe	1,0	3,2	6,1	3,1	5,6	0,6	19,8
Futterbaubetriebe	12,7	13,8	25,3	17,7	39,7	4,9	114,0
Veredlungsbetriebe	/	/	0,6	1,2	9,1	5,1	16,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,8	0,7	1,4	0,4	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,4	1,0	0,8	2,6	1,0	6,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,7	2,3	6,9	4,4	8,8	2,7	25,9
Zusammen	29,4	33,4	66,4	39,7	86,2	20,2	275,4
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	14,1	13,1	24,1	10,0	13,3	2,1	76,7
Gartenbaubetriebe	/	/	0,4	0,9	2,7	1,1	5,1
Dauerkulturbetriebe	1,0	3,0	5,7	2,8	4,4	0,3	17,1
Futterbaubetriebe	12,4	13,3	24,0	16,9	34,1	2,5	103,2
Veredlungsbetriebe	/	/	0,5	0,9	6,6	3,1	11,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,7	0,6	1,1	0,3	2,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,4	1,0	0,7	2,3	0,7	5,3
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,7	2,3	6,7	4,1	7,5	1,3	22,6
Zusammen	28,5	32,3	63,2	37,0	72,0	11,3	244,2
Personengemeinschaften, Personengesellschaften							
Ackerbaubetriebe	0,4	0,3	0,9	0,7	2,0	1,2	5,5
Gartenbaubetriebe	-	-	0,0	0,1	0,4	0,4	1,0
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,2	0,4	0,3	1,2	0,2	2,4
Futterbaubetriebe	0,2	0,3	1,0	0,7	5,4	1,9	9,4
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,2	2,3	1,6	4,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,2	0,2	1,2	0,7	2,3
Zusammen	0,6	0,9	2,6	2,3	13,0	6,3	25,7
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,8	1,7
Gartenbaubetriebe	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Futterbaubetriebe	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,5	1,4
Veredlungsbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	0,9
Zusammen	0,3	0,3	0,6	0,4	1,3	2,6	5,5

Anmerkung: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2016	2010	2016	1999	2010	2016
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF gepachteter LF	384,2	252,6	226,2	19,3	19,9	406,7	272,6	246,8
Betriebe insgesamt	430,8	275,6	250,5	24,4	24,8	461,9	301,1	276,1
darunter:								
Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	46,6	23,0	24,3	5,1	4,9	55,2	28,5	29,3
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,4	74,4	75,0	74,6	70,8	68,4	74,3	74,6
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhalten gepachtete LF	5 664,2	5 106,7	4 895,4	1 372,4	1 714,3	6 190,7	6 487,4	6 618,0
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 505,5	11 214,7	11 165,7	5 551,7	5 525,3	17 119,2	16 791,4	16 715,3
darunter:								
Pachtfläche der Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	1 192,9	768,5	737,0	638,4	583,3	2 643,7	1 412,9	1 324,7
Pachtflächenanteil in %	49,9	52,7	54,1	74,1	67,5	63,0	59,8	58,5

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016 (jeweils repräsentativ).
1) Einschließlich Stadtstaaten.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2010			2016		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	74 665	2 834	3,8	67 817	3 369	5,0
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	139 228	8 823	6,3	123 342	10 431	8,5
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	51 623	2 753	5,3	47 666	3 498	7,3
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	22 828	1 382	6,1	24 302	1 719	7,1
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 790	740	6,9	12 265	884	7,2
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	299 134	16 532	5,5	275 392	19 901	7,2
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha	%	%	1 000 ha	%	%	1 000 ha	%	%
unter 10 ha	831	13	1,5	398	16	4,1	361	20	5,7
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 481	215	6,2	3 076	258	8,4
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 628	185	5,1	3 368	238	7,1
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	3 072	181	5,9	3 294	230	7,0
200 und mehr	5 432	190	3,5	6 125	344	5,6	6 561	389	5,9
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	55,8	56,9	.	60,5	57,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha	%	%	1 000 ha	%	%	1 000 ha	%	%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 847	428	3,6	11 763	478	4,1
Getreide	6 635	124	1,9	6 595	215	3,3	6 325	243	3,8
Hülsenfrüchte	212	19	9,1	101	31	30,6	187	38	20,2
Hackfrüchte ²⁾	814	8	1,0	618	9	1,5	583	11	1,9
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	162	12	7,6	200	18	9,0
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 444	470	10,6	4 694	639	13,6
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe	%	%	Betriebe	%	%	Betriebe	%	%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	216 099	12 282	5,7	185 183	13 931	7,5
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	144 850	9 189	6,3	120 966	10 466	8,7
Schweinen	141 448	2 386	1,7	60 097	1 859	3,1	40 267	1 517	3,8
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)	%	%	Tiere (1 000)	%	%	Tiere (1 000)	%	%
Rinder	14 896	371	2,5	12 535	594	4,7	12 354	700	5,7
Schweine	26 101	117	0,4	27 571	156	0,6	27 978	196	0,7
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	87	65	.	102	67	.
Schweine	185	49	.	459	84	.	695	129	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2016 ⁸⁾			
Betriebe nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	244 630	17 480	88,6	86,0
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	26 000	2 060	9,4	10,1
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 490	790	2,0	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	276 120	20 330	100	100
Arbeitskräfte ⁹⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	940 100	66 600	100	100
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	286 600	19 500	30,5	29,3
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	449 100	32 700	47,8	49,1
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	491 000	33 900	52,2	50,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁹⁾	AK-E		% der Betriebe insgesamt		AK-E		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	490 100	35 200	100	7,2
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	77 300	3 900	100	5,0
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	160 100	15 000	100	9,4
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	92 800	7 000	100	7,5
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	64 800	4 700	100	7,3
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	95 100	4 700	100	4,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Ökologischer Landbau: 1999 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010: nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010: nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) 2010: ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: Ab 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung. - 9) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2016 ¹⁾

3011800

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatzbesteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	24 081	42	18 775	32	10 440	.	8 036	11
5 - 10	43 736	319	27 598	204	8 429	63	10 225	75
10 - 20	56 596	847	43 375	656	13 159	197	13 936	207
20 - 50	66 746	2 228	64 787	2 173	45 438	1 584	24 425	814
50 - 100	47 666	3 368	47 611	3 364	43 975	3 127	18 179	1 289
100 - 200	24 302	3 294	24 248	3 287	23 578	3 199	11 149	1 534
200 - 500	8 496	2 477	8 457	2 465	8 326	2 429	5 437	1 625
500 - 1 000	2 246	1 586	2 238	1 581	2 220	1 569	1 894	1 350
1 000 und mehr	1 523	2 497	1 519	2 491	1 517	.	1 434	2 354
Insgesamt	275 392	16 659	238 608	16 252	157 082	14 670	94 715	9 259
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	244 212	10 682	208 112	10 317	129 206	8 812	78 193	4 634
Personengesellschaften	25 703	3 091	25 415	3 088	22 821	3 012	11 874	1 855
Juristische Personen	5 477	2 885	5 081	2 847	5 055	2 846	4 648	2 769
Landwirtschaftliche Betriebe insges.	275 392	16 659	238 608	16 252	157 082	14 670	94 715	9 259

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

**22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010 ¹⁾**

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 37.

Noch: **22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010 ¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anteil in %						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anteil in %						
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

23. Maschinenringe und Betriebsshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe			Angestellte Mitarbeiter ²⁾	Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon				
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740
2016	248	203	45	1 710	192 289	7 880 150
2017	245	200	45	1 798	191 405	8 184 730
2018	243	196	47	1 847	186 845	7 829 853
2019	240	193	47	1 876	187 332	7 628 911

Jahr	Maschinenringe			Betriebsshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €				Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	.	714	.	9 448	6 260
2005	.	736	490	8 325	5 915
2006	.	794	430	9 469	5 780
2007	.	877	463	8 783	6 025
2008	.	889	470	8 787	6 159
2009	.	924	487	8 642	6 350
2010	.	925	507	8 640	5 652
2012	.	1 020	568	8 746	6 118
2013	.	1 030	567	9 063	6 044
2014	.	1 130	664	8 458	5 719
2015	.	1 157	685	8 526	5 705
2016	.	1 087	611	8 607	5 251
2017	.	1 119	636	8 035	5 095
2018	.	1 127	643	7 482	4 883
2019	.	1 103	620	6 748	4 375

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebsshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

II. Integrierte ländliche Entwicklung

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie seit 2014 die Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtauses bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Teil a							
Dorferneuerung und -entwicklung							
Dorferneuerungs- und -entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	3 777	3 267	3 648	3 375	3 560	4 952
davon Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	382	804	361	193 ³⁾	295 ³⁾	392 ³⁾
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	2 523	2 263	2 802	2 009	2 223	3 399
Infrastrukturmaßnahmen							
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	241	159	257	306	137	389
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	120	58	18	7	17	15
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	96	55	23 ²⁾³⁾	22	12	47 ²⁾
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	18 ²⁾³⁾	1	14 ²⁾³⁾	9	8 ²⁾³⁾	10 ²⁾³⁾⁴⁾
Teil b							
Langlebige Wirtschaftsgüter durch Kleinunternehmen in die Grundversorgung							
Jahr	Insgesamt	darunter: Hauptwirtschaftszweige					
		Handel	Handwerk	Sonstiges			
Anzahl Maßnahmen							
2017	112	19	65	28			
2018	154	24	94	36			
2019	146	33 ³⁾	79 ³⁾	32 ³⁾			
Einrichtung lokaler Basisdienstleistungen							
Jahr	Geförderte Maßnahmen	Kauf, Errichtung und Umbau von Gebäuden	Innenausbau	Erforderlicher Grundstückserwerb			
2017	Anzahl	188	78	1			
2018	Anzahl	239	75	4			
2019	Anzahl	252 ³⁾	99 ³⁾	1 ³⁾			

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tab. 26 (3020610). -

2) Ohne Bayern. - 3) Ohne Sachsen. - 4) Ohne Thüringen.

25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2015	2016	2017	2018	2019
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	74	113	57	68	79
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	24	33	41	32	61
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogel- schutzgehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl ha	1 409 52	1 234 98	430 59	922 57	386 75
	- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauflächen u. ä.	Anzahl ha	547 111	1 049 673	196 119	269 125	270 235
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	1	12	1	1	12
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	2	0	2	0	0
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutz- gehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl ha	32 4	14 0	17 3	6 2	90 4
	- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtflächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauflächen u. ä.	Anzahl ha	- -	- -	- -	- -	- -
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen) ¹⁾							
	- Naturschutz- und Landschaftsschutz- gebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Land- schaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl ha	286 348	157 528	220 220	178 251	53 414

1) Bis 2012 wurden davon 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (414), BMEL (812).

26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen	Einheit	2017	2018	2019
Ländlicher Wegebau ¹⁾				
angelegt	km	732	872	944
beseitigt	km	113	113	100
Gewässerbau				
Gräben angelegt	km	25	215	39
Gräben beseitigt	km	3	6	9
Renaturierung von Fließgewässern	km	2	6	10
Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	46	59	48
u.a. flächenhafte Gewässer	ha	9	13	12
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile	ha	112	394	265

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 24 (ID: 3020050).

Quelle: BLE (414), BMEL (812).

C

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monatsbericht April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nichtständige Arbeitskräfte ¹⁾		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	davon				
			vollbeschäftigt		teilbeschäftigt	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	insgesamt	
	Personen								AK-Einheiten
Früheres Bundesgebiet ²⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	169,9	307,1	121,2	59,9	61,1	273,2	871,4	425,5
2016	421,8	151,6	270,0	126,6	63,7	63,1	244,6	793,0	395,7
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	27,0	9,7	17,2	78,7	62,9	15,7	40,0	145,7	94,7
2016	25,9	9,4	16,3	76,9	60,8	16,3	40,5	143,3	92,4
Deutschland ³⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7
2016	449,1	161,7	287,4	204,6	124,8	79,8	286,3	940,0	490,0

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte). - 2) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 3) Einschließlich Stadtstaaten.

28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2010	2016	1999	2010	2016	1999	2010	2016
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	525,8	421,8	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	45,8	52,3	9,7	8,3	9,2	44,3	58,3	65,3
- nicht ständige	233,1	219,0	172,7	5,9	5,7	.	28,4	65,5	66,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,3	254,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	33,6	37,9	8,3	6,6	7,3	34,4	44,4	51,1
- nicht ständige	26,1	33,6	29,6	0,8	1,0	.	4,2	12,9	13,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	4,7	5,0	4,6	2,8	3,2	2,9
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,0	3,5	10,2	7,1	7,2	4,7	4,0	3,4
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	28,7	25,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,6	65,2	53,2	50,7	22,1	18,1	17,3
- nicht ständige	9,7	12,7	11,0	13,0	14,0	12,6	10,2	12,3	16,7
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,5	15,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,3	7,2	62,8	49,7	47,4	20,2	16,0	15,3
- nicht ständige	1,3	2,6	1,8	1,6	3,0	2,3	1,5	2,5	3,4
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	20,5	14,9	13,5	6,9	5,8	5,6
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,6	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Deutschland ²⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	556,3	449,1	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	54,8	61,3	74,9	61,6	60,2	66,4	77,0	83,1
- nicht ständige	242,8	232,8	184,8	18,9	19,7	18,3	38,6	78,0	83,2
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	331,0	270,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	41,3	45,6	71,1	56,5	54,8	54,6	60,9	66,7
- nicht ständige	27,5	36,4	31,7	2,4	3,9	3,3	5,7	15,5	17,2
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,4	14,5	11,9	10,6	3,6	3,6	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,7	3,3	2,4	2,0	2,0	2,9	2,9	2,7

Ann.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEI (723).

29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
2016	8,6	19,7	46,6	78,5	153,4	161,7
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
2016	6,3	14,2	35,6	63,0	119,2	125,0
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
2016	59,0	73,7	69,9	58,8	261,4	287,4
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
2016	40,8	50,5	42,9	27,9	162,1	177,9
Vollbeschäftigte familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
2016	3,9	5,5	10,2	93,5	113,1	124,8
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
2016	2,7	4,0	7,4	75,1	89,2	96,6
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte¹⁾ (zusammen)						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
2016	15,8	26,1	48,5	173,4	263,8	286,3
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4
2016	9,2	15,5	26,8	94,8	146,3	156,9

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Dies sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen 1 000	Alter von ... bis ... Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
		Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
2016	114	0,3	4,7	15,6	37,8	34,4	7,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
2016	130	0,7	7,3	18,3	35,9	28,7	9,0
Vollbeschäftigte Mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
2016	19	12,8	26,1	9,6	8,0	10,1	33,5
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
2016	29	0,7	5,2	14,3	40,9	31,1	7,7
Teilbeschäftigte Mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
2016	65	18,4	18,4	7,9	8,2	9,6	37,7
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
2016	92	4,3	7,7	16,1	32,0	25,1	14,7
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7
2016	449	4,4	9,0	15,0	30,8	26,0	14,8

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt. Fachserie 3 Reihe 2.1.8.

31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	241,2	232,7	224,0	214,4	204,5	196,2	188,7	180,6
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Leistungsempfänger ²⁾	609,7	605,8	602,7	598,3	595,5	587,7	578,7	579,0
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	640,5	606,4	600,4	590,2	574,5	561,8	550,6	535,8
Bundesmittel	2 194,2	2 195,9	2 174,5	2 168,5	2 221,3	2 251,8	2 260,4	2 359,2
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 673,0	2 650,5	2 620,4	2 624,9	2 661,6	2 680,4	2 676,9	2 772,0
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	26,7	26,6	24,6	25,5	24,1	24,3	24,0	22,6
Beitragszuschüsse	59,4	47,4	39,7	35,2	33,9	36,0	35,1	28,9

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger von Landabgaberente	10 535	9 194	7 979	6 822	5 843	4 927	4 193	3 510
Bundesmittel Millionen €	34,8	30,7	27,0	23,3	20,2	15,3	14,5	11,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 47.

**Noch: 31. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾**

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	317	287	281	242	192	158	105	12
Flächenzuschlag	1 503	1 393	1 294	1 185	1 097	1 021	929	831
Ausgleichsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	2,3	2,3	2,3	2,1	1,8	1,5	1,2	0,8

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	228,0	224,8	220,4	215,9	210,6	205,2	200,7	196,3
Rentner	323,1	316,2	310,5	304,4	299,2	292,5	284,8	277,5
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	658,4	652,2	680,4	697,0	718,4	717,6	727,8	799,3
Bundesmittel ⁵⁾	1 225,7	1 252,6	1 357,0	1 371,1	1 351,1	1 330,8	1 368,0	1 407,0
Beiträge aus Renten ⁶⁾	267,7	266,8	276,0	289,5	295,2	305,0	303,3	307,4
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	602,0	642,1	637,0	637,3	647,6	649,4	655,3	667,6
Rentner	1 585,0	1 627,0	1 658,5	1 714,6	1 730,5	1 738,0	1 758,2	1 794,2

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Mill. €

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beiträge der Landwirtschaft	571,8	671,3	743,3	760,4	682,6	682,6	716,8	742,0
Bundesmittel	175,0	150,0	125,0	100,0	178,0	178,0	178,0	177,0
Leistungen	709,1	710,3	725,0	732,0	737,8	756,7	768,1	794,6

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁷⁾	26,8	27,1	28,0	28,5	29,6	30,4	31,3	30,8

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (724).

IV. Bildung

32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Landwirt/-in	7 914	957	8 871	3 306
2011		7 611	921	8 532	3 216
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2014		8 010	1 119	9 126	3 000
2015		8 232	1 224	9 453	3 255
2016		8 190	1 299	9 489	3 333
2017		7 932	1 374	9 309	3 540
2018		7 467	1 470	8 937	3 690
2019		7 155	1 512	8 664	3 282
2010	Fachkraft Agrarservice	549	12	561	150
2011		573	12	585	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2014		633	12	645	207
2015		696	12	705	192
2016		681	18	699	210
2017		657	15	672	243
2018		648	24	672	219
2019		693	18	708	195
2010	Tierwirt/-in	678	681	1 359	456
2011		549	576	1 125	453
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2014		483	447	930	249
2015		441	492	930	243
2016		390	447	837	234
2017		387	423	810	231
2018		420	396	819	237
2019		393	408	801	201
2010	Pferdewirt/-in ²⁾	294	1 593	1 884	612
2011		285	1 533	1 818	606
2012		246	1 476	1 722	519
2013		249	1 425	1 674	507
2014		252	1 386	1 635	513
2015		240	1 383	1 626	501
2016		207	1 392	1 599	510
2017		210	1 374	1 587	492
2018		213	1 377	1 587	498
2019		201	1 386	1 590	468
2010	Fischwirt/-in	231	6	237	87
2011		234	6	240	63
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54
2014		216	3	219	72
2015		207	6	213	57
2016		198	6	207	51
2017		177	15	189	66
2018		171	15	189	63
2019		174	15	189	57

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Hauswirtschafter/-in	3	225	228	117
2011		-	213	213	93
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2014		-	144	144	78
2015		3	138	141	57
2016		6	123	132	69
2017		3	129	132	54
2018		3	117	120	51
2019		-	108	108	63
2010	Winzer/-in ³⁾	756	156	912	237
2011		690	186	876	234
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2014		684	195	879	264
2015		711	198	909	285
2016		711	192	906	246
2017		717	237	957	300
2018		627	189	816	315
2019		582	201	786	273
2010	Gärtner/-in	12 867	3 372	16 239	5 097
2011		12 219	3 054	15 273	4 593
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 149	4 002
2014		10 221	2 586	12 804	3 879
2015		10 086	2 475	12 561	3 696
2016		9 816	2 439	12 264	3 537
2017		10 137	2 421	12 555	3 381
2018		10 545	2 430	12 975	3 390
2019		10 581	2 466	13 050	3 546
2010	Forstwirt/-in	1 719	87	1 809	600
2011		1 695	81	1 779	621
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2014		1 575	102	1 677	573
2015		1 545	111	1 656	534
2016		1 536	120	1 656	567
2017		1 572	132	1 704	540
2018		1 575	135	1 710	552
2019		1 605	141	1 743	579
2010	Revierjäger/-in	48	3	48	18
2011		42	3	48	12
2012		36	6	42	24
2013		63	3	66	9
2014		63	-	63	27
2015		63	-	66	15
2016		63	-	66	27
2017		48	3	51	18
2018		39	3	42	27
2019		51	-	51	6

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Molkereifachmann/-frau	411	105	516	255
2011	Milchtechnologe/-technologin	543	162	702	195
2012		540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2014		552	174	723	216
2015		579	177	756	225
2016		612	177	789	231
2017		582	180	762	225
2018		573	180	753	261
2019		546	174	720	234
2010	Laborantenberufe ⁴⁾	87	405	492	153
2011		99	399	498	150
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2014		114	399	513	129
2015		108	384	492	171
2016		111	372	483	168
2017		135	375	510	138
2018		132	354	486	153
2019		120	354	474	171
2014	Pflanzentechnologe/-technologin	21	30	48	-
2015		33	51	81	3
2016		42	51	93	21
2017		48	57	105	27
2018		51	57	108	30
2019		66	54	120	27
2010	Landwirtschaftsfachwerker/-in	366	45	408	129
2011	(§66 BBiG) ³⁾	393	33	423	111
2012		369	27	399	120
2013		390	33	423	111
2014		381	42	426	111
2015		384	51	438	129
2016		402	63	462	114
2017		489	63	558	183
2018		375	57	432	135
2019		369	54	423	135
2010	Gartenbaufachwerker/-in	3 771	1 038	4 812	1 443
2011	(§66 BBiG) ⁵⁾	3 504	924	4 422	1 326
2012		3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2014		2 844	693	3 537	1 101
2015		2 754	678	3 435	996
2016		2 556	621	3 180	966
2017		2 355	594	2 952	912
2018		2 253	561	2 817	861
2019		2 310	555	2 868	843

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 51.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2010	Werker/-in in der	30	3	30		6
2011	Forstwirtschaft	33	-	33		12
2012	(§66 BBiG) ³⁾	24	-	24		12
2013		18	-	18		6
2014		9	-	9		12
2015		12	-	12		6
2016		15	-	15		-
2017		12	-	12		3
2018		6	-	6		6
2019		6	-	6		3
2010	Werker/-in in der	15	33	48		15
2011	Pferdewirtschaft	18	42	57		12
2012	(§66 BBiG) ³⁾	15	39	54		18
2013		15	36	54		12
2014		12	36	45		12
2015		9	33	42		15
2016		9	27	33		15
2017		9	21	30		9
2018		6	21	30		12
2019		6	24	27		9
2010	Ausbildungsberufe	29 892	8 772	38 667	5 298	12 684
2011	der Land- und	28 482	8 142	36 624	4 935	11 844
2012	Forstwirtschaft	27 165	7 602	34 764	4 464	11 184
2013	und Fischerei	26 220	7 365	33 585	4 248	10 746
2014	zusammen	26 070	7 371	33 441	4 017	10 443
2015		26 097	7 413	33 510	3 927	10 374
2016		25 557	7 347	32 904	3 690	10 296
2017		25 479	7 419	32 898	3 552	10 359
2018		25 107	7 389	32 493	3 285	10 500
2019		24 861	7 470	32 331	3 324	10 089

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Ingesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Einschl. Pferdewirt/in (Monoberuf) und Pferdewirt/in (ohne FR-Angabe).

3) Einschl. Helfer und Fachpraktiker. - 4) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 5) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

33. Meistersausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2009	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Landwirt/-in	413	528	660	669	645	687	1 005	747	720	774
Fachkraft Agrarservice	-	-	33	15	30	39	48	42	48	51
Tierwirt/-in	-	45	3	18	18	42	18	30	-	48
Pferdewirt/-in	80	108	63	96	102	81	90	24	51	75
Fischwirt/-in	-	9	18	12	12	15	18	6	15	9
Hauswirtschaftler/-in	96	45	105	60	66	54	42	51	63	48
Winzer/-in	15	30	21	27	27	24	30	33	30	21
Gärtner/-in	297	480	648	555	636	600	618	582	678	525
Forstwirt/-in	15	72	24	63	75	60	48	51	60	78
Revierjäger/-in	13	9	15	9	18	-	-	3	-	12
Molkereimeister/-in	-	39	21	51	60	45	39	45	69	51
Laborantenberufe ²⁾	-	18	24	21	15	24	15	21	18	12

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2016 ¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	153,8	97,6	56,2	22,2	4,6
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	14,5	7,1	7,4	0,7	0,1
- Berufsausbildung/Lehre	40,9	21,8	19,1	3,0	0,4
- Landwirtschaftsschule	30,5	20,8	9,7	2,7	0,1
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	33,1	25,6	7,4	6,9	0,6
- Höhere Landbaus Schule, Technikerschule, Fachakademie	20,7	14,9	5,7	4,7	0,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule ³⁾	6,7	3,8	3,0	2,1	1,1
- Universität, Hochschule ⁴⁾	7,4	3,6	3,8	2,1	1,8

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen. - 3) Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule, Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 4) Diplom, Master, Promotion, Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

3040500

ausgewählte Studienbereiche bzw. Studienfächer	Studierende an Hochschulen								
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter		insge- samt	darunter	
		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester		weib- lich	Erstse- mester
	2017/2018			2018/2019			2019/2020		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin insg. ¹⁾	63 579	37 166	10 058	62 985	36 948	9 708	63 381	37 482	9 613
darunter									
Studienbereich Landespflege/ Umweltgestaltung	6 015	3 431	908	6 030	3 511	920	6 124	3 637	988
davon									
Universitäten	2 458	1 578	321	2 461	1 619	326	2 526	1 693	392
Fachhochschulen	3 557	1 853	587	3 569	1 892	594	3 598	1 944	596
Studienfach Agrarwissen- schaft/Landwirtschaft	17 436	8 456	2 709	17 000	8 216	2 569	16 569	7 973	2 365
davon									
Universitäten	12 320	6 420	1 730	11 844	6 157	1 625	11 385	5 857	1 472
Fachhochschulen	5 116	2 036	979	5 156	2 059	944	5 184	2 116	893
Studienbereich Tiermedizin/ Veterinärmedizin	7 946	6 693	994	7 967	6 697	1 069	7 984	6 728	1 033
davon									
Universitäten	7 946	6 693	994	7 967	6 697	1 069	7 984	6 728	1 033
Studienfach Gartenbau	2 335	1 011	394	2 305	989	310	2 164	880	304
davon									
Universitäten	1 157	549	183	1 043	483	91	835	368	64
Fachhochschulen	1 178	462	211	1 262	506	219	1 329	512	240
Studienfach Lebensmittel- technologie	4 483	2 577	823	4 257	2 481	725	4 059	2 359	677
davon									
Universitäten	943	653	130	902	634	144	886	608	130
Fachhochschulen	3 540	1 924	693	3 355	1 847	581	3 173	1 751	547
Studienbereich Forstwissen- schaft/Holzwirtschaft	6 976	2 401	1 190	7 114	2 507	1 197	7 060	2 559	1 136
davon									
Universitäten	4 518	1 686	718	4 602	1 758	702	4 517	1 754	636
Fachhochschulen	2 458	715	472	2 512	749	495	2 543	805	500
Studienbereich Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	12 278	10 075	2 066	12 268	10 059	1 967	13 109	10 728	2 072
davon									
Universitäten	7 253	6 099	1 263	7 323	6 129	1 191	7 565	6 302	1 259
Fachhochschulen	5 025	3 976	803	4 945	3 930	776	5 544	4 426	813

Ann.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Ab dem WS 2015/2016 wird durch die Neustrukturierung der Fächergruppensystematik das Studienfach "Tiermedizin/Veterinärmedizin" in der Fächergruppe Agrar- Forst- und Ernährungswissenschaften nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEI (723).

V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper in Tab. 37 sind mit Angaben für ältere Jahre nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende Systematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Maschinenbau insges. dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	124 166	199 296	201 168	204 058	215 044	225 070	225 406
dgl. in %	3,8	4,8	4,5	4,3	4,6	4,7	4,6

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 592,9	3 511,7	3 434,2	3 322,0	3 661,0	3 985,7	4 272,3
Landmaschinen	1 911,1	4 169,0	3 942,5	3 860,9	4 213,4	4 642,6	4 332,1
Zusammen	3 504,0	7 680,7	7 376,6	7 182,9	7 874,4	8 628,3	8 604,5
Inlandsabsatz ⁵⁾							
Ackerschlepper	510,4	964,9	871,8	783,9	925,3	1 040,0	1 028,3
Landmaschinen	781,9	1 204,0	1 173,7	1 073,8	1 090,5	1 230,1	1 122,3
Zusammen	1 292,3	2 168,9	2 045,5	1 857,7	2 015,9	2 270,1	2 150,6
Export							
Ackerschlepper	1 082,5	2 546,8	2 562,4	2 538,1	2 735,7	2 945,7	3 244,1
Landmaschinen	1 129,2	2 965,1	2 768,8	2 787,1	3 122,9	3 412,5	3 209,8
Zusammen	2 211,7	5 511,9	5 331,2	5 325,2	5 858,5	6 358,2	6 453,9
in % des Absatzes	63,1	71,8	72,3	74,1	74,4	73,7	75,0

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: VDMA Landtechnik, BMEL (715).

37. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
2014	7 938	7 561	6 255	4 415	15 797	41 967	45 908
2015	9 100	7 313	4 405	3 758	15 607	40 184	44 240
2016	9 210	7 044	4 998	4 051	12 419	37 722	41 534
2017	11 060	8 791	5 489	3 217	14 206	43 765	47 808
2018	9 721	8 244	4 431	3 970	14 202	40 697	44 196
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
2014	18 943	19 837	15 713	7 585	16 139	78 232	102 217
2015	19 511	20 503	15 692	7 546	16 057	79 322	103 015
2016	19 457	20 319	15 292	7 648	16 767	79 500	103 194
2017	20 390	20 824	15 034	7 965	18 621	82 850	106 317
2018	21 132	21 466	15 227	7 688	18 727	84 392	107 526
Bestand ^{6,7)}							
2007	<u>277 309</u>	<u>389 299</u>	<u>283 979</u>	<u>113 894</u>	<u>115 050</u>	<u>1 179 531</u>	1 800 572
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174
2015	358 563	400 932	294 726	126 974	187 612	1 368 938	1 922 668
2016	368 779	405 741	296 538	128 831	197 754	1 397 778	1 947 109
2017	378 748	409 788	298 829	130 499	205 683	1 423 702	1 968 351
2018	388 404	414 996	300 794	131 686	215 318	1 453 236	1 993 541
2019	398 376	420 800	302 892	133 909	224 611	1 482 722	2 018 974

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch im Rahmen der Düngemittelstatistik nach § 88 f. des Agrarstatistikgesetzes. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Flächenkategorie bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Kali	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020
Stickstoff	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	9,0	8,7	8,4	7,8	8,1	7,6	8,8
Phosphat	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	91,8	93,1	92,4	89,6	88,1	81,9	87,3
Kali	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,8	25,9	24,6	22,8	17,9	23,5	21,8
Durchschnitt	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	22,1	21,6	21,2	18,7	17,9	18,6	21,0

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

40. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	712,9	728,4	631,0	618,8	649,2	586,3	579,0	547,2	503,3	510,7
Ammonnitrat-harnstofflösung	187,5	199,7	171,3	174,5	172,5	170,2	171,3	145,2	135,4	129,7
Harnstoff	280,0	377,3	356,6	356,8	458,6	437,0	403,6	289,9	236,1	219,1
Andere Einnährstoffdünger ³⁾	275,7	325,4	336,7	374,0	383,8	372,7	375,9	393,3	365,2	391,8
NP-Dünger	62,5	76,5	81,9	78,3	87,2	86,8	72,8	72,1	51,6	68,6
NK- und NPK-Dünger	50,5	79,1	71,3	72,8	71,5	57,6	56,3	49,0	50,6	52,1
Zusammen	1 569,0	1 786,5	1 648,8	1 675,3	1 822,8	1 710,6	1 658,8	1 496,6	1 342,3	1 372,1
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	22,1	19,6	15,7	16,9	15,6	16,3	20,3	22,3	30,2	27,7
Andere Einnährstoffdünger ⁴⁾	5,8	9,1	4,9	6,4	5,1	5,7	3,7	2,6	6,2	3,8
PK-Dünger	27,3	29,0	26,1	27,1	26,9	21,5	23,2	11,1	20,6	20,3
NP- und NPK-Dünger	180,0	228,7	237,4	233,7	253,7	244,3	183,8	172,6	144,2	195,9
Zusammen	235,2	286,3	284,2	284,0	301,2	287,8	231,1	208,5	201,2	247,8
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	10,1	11,8	7,1	8,8	9,0	6,1	6,2	5,8	5,5	4,7
Kaliumchlorid ⁶⁾	233,2	253,0	276,0	301,4	307,0	268,7	302,6	289,0	280,9	294,9
Kaliumsulfat ⁷⁾	18,1	26,7	20,9	24,4	24,7	25,1	23,1	26,5	27,0	28,4
PK-Dünger	55,5	59,1	45,9	48,7	47,1	36,9	40,7	21,3	42,6	40,1
NK- und NPK-Dünger	45,9	83,0	71,1	73,9	72,1	60,9	57,5	49,0	53,6	51,4
Zusammen	362,8	433,7	421,0	457,1	459,9	397,8	430,1	391,6	409,5	419,5
Kalk (CaO) ¹³⁾										
Brantkalk ⁸⁾	66,9	59,0	77,5	92,1	83,4	88,1	81,1	84,2	82,3	74,5
Kohlensäurer Kalk ⁹⁾	1 483,4	1 655,6	1 824,1	2 108,1	2 044,5	1 869,0	2 120,4	2 309,3	2 244,0	2 065,8
Hüttenkalk ¹⁰⁾	185,4	218,9	270,8	275,9	216,9	174,8	159,8	163,8	190,0	185,9
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	339,2	342,8	366,3	395,4	416,2	297,1	311,7	378,0	349,5	347,1
Zusammen	2 074,9	2 276,4	2 538,7	2 871,5	2 761,0	2 428,9	2 673,1	2 935,4	2 865,7	2 673,3

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	92,9	106,9	99,0	100,2	108,8	102,3	99,5	90,0	80,1	82,7
Phosphat (P ₂ O ₅)	13,9	17,1	17,0	17,0	18,0	17,2	13,9	12,5	12,0	14,9
Kali (K ₂ O)	21,5	26,0	25,3	27,3	27,4	23,8	25,8	23,5	24,4	25,3
Kalk (CaO) ¹²⁾	117,8	130,7	146,3	166,0	159,8	141,2	156,6	172,8	167,8	158,8
ohne Brache										
Stickstoff (N)	94,3	108,6	100,1	101,3	110,8	104,3	101,4	91,9	81,8	84,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	14,1	17,4	17,3	17,2	18,3	17,5	14,1	12,8	12,3	15,3
Kali (K ₂ O)	21,8	26,4	25,6	27,6	28,0	24,2	26,3	24,1	25,0	25,8
Kalk (CaO) ¹²⁾	119,6	132,7	148,1	167,9	162,7	143,9	159,7	176,6	171,4	162,3

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u. a. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlenaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten

2015

1 000

3060650

Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschafts- dünger ¹⁾ auf Acker- od. Dauergrünland	150,1	109,3	119,6	89,1	90,7
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	116,9	94,3	85,6	60,6	65,3
Schleppschauch	34,8	12,6	32,0	24,8	20,0
Schleppschuh	11,7	7,0	9,4	7,6	5,5
Schlitzverfahren	6,0	3,6	3,9	2,8	1,6
Güllegrubber o. a. Injektionstechnik	10,1	0,8	9,9	1,7	8,9
Ausgebrachte Menge in m³					
Flüssiger Wirtschafts- dünger ¹⁾ auf Acker- od. Dauergrünland	204 106	68 305	135 801	65 411	70 390
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	113 504	52 910	60 594	28 395	32 199
Schleppschauch	49 979	6 537	43 443	26 026	17 417
Schleppschuh	16 689	5 666	11 024	6 698	4 325
Schlitzverfahren	7 068	2 744	4 324	2 566	1 758
Güllegrubber o. a. Injektionstechnik	16 865	448	16 417	1 725	14 691

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Kulturarten 2015

1 000

3060660

Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾	150,1	109,3	119,6	89,1	90,7
Festmist ²⁾	99,5	40,5	74,8	15,2	68,6
Geflügeltrockenkot ³⁾	7,1	1,2	6,2	1,4	5,4
Fester Biogas-Gärrest	3,5	0,7	3,1	0,7	2,7
Ausgebrachte Menge					
Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ^{3 1)}	204 106	68 305	135 801	65 411	70 390
Festmist in t ²⁾	19 662	3 945	15 717	1 936	13 781
Geflügeltrockenkot in t ³⁾	1 124	30	1 094	179	915
Fester Biogas-Gärrest in t	1 689	115	1 574	326	1 248

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest. - 2) Ohne Hühner- und Putenmist. - 3) Einschl. Hühner- und Putenmist.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mittel gegen:									
Insekten	95	106	98	107	107	103	102	106	115
Spinnmilben	14	13	16	14	13	12	11	13	13
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	12	13	14	14	16	14	22	24	26
Nagetiere	18	16	13	13	8	8	8	9	8
Pilzkrankheiten	166	196	209	223	223	221	243	261	280
Unkräuter ²⁾	238	272	287	297	294	287	302	334	363
Sonst. Schadorganismen	2	2	2	2	2	3	4	3	4
Saatgutbehandlungsmittel	42	44	36	37	37	37	40	33	35
Abschreckmittel	13	14	14	11	9	9	10	9	10
Wachstumsregler incl. Keimhemmungsmittel	24	34	43	48	50	53	72	77	74
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	19	18	15	9	6	5	3	2	3
Zusammen	644	729	748	776	766	753	818	872	932

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Q u e l l e: BVL, BMEL (713).

44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Herbizide ¹⁾	13 796	13 824	12 131	12 880	11 555	11 663	11 380	7 481
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾	3 322	3 846	3 595	3 566	4 083	4 421	3 707	3 231
Inerte Gase im Vorratsschutz	1 061	1 358	1 180	1 868	2 386	2 721	4 777	4 987
Fungizide	38 254	38 297	38 601	36 532	34 894	33 119	27 251	30 298
Sonstige ⁴⁾	10 095	10 280	10 695	8 557	11 597	10 413	7 371	5 777
Zusammen	66 528	67 605	66 202	63 403	64 515	62 337	54 486	51 774
ohne inerte Gase	65 467	66 247	65 022	61 535	62 129	59 616	49 709	46 787

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Herbizide ¹⁾	19 907	17 896	17 887	16 336	15 046	16 716	14 545	13 972
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾	1 117	940	1 061	1 026	817	857	888	950
Inerte Gase im Vorratsschutz	11 713	11 214	11 588	13 859	14 666	13 723	15 364	17 741
Fungizide	9 066	10 387	12 669	12 539	12 145	13 271	11 686	10 222
Sonstige ⁴⁾	3 724	3 328	2 898	4 372	4 247	3 739	2 472	2 352
Zusammen	45 527	43 765	46 103	48 132	46 921	48 306	44 955	45 237
ohne inerte Gase	33 814	32 551	34 515	34 273	32 255	34 583	29 591	27 496

Anm.: Unter Berücksichtigung von Nachmeldungen wurden Angaben für 2019 revidiert; hier veröffentlicht am 16.12.2020. Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2014 incl. Safener. - 2) Ohne inerte Gase im Vorratsschutz. - 3) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid.

Quelle: BVL, BMEL (713).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor bemer k un g e n : In der Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wiedergegeben. Die Flächenerhebung erfolgte bis zum 31.12.2015 anhand der Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) der Länder. Seit 2008 haben die Länder sukzessiv die ALB abgelöst durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®), das seit dem 01.01.2017 als Grundlage für die Flächenerhebung herangezogen wird. Gleichzeitig haben die Länder zum Stichtag 31.12.2016 einen neuen Nutzungsartenkatalog vereinbart.

Die Ergebnisse sind daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begeharen Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Noch: VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntemittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 679	19 308	10 491	794	1 001	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	844	35 705
2012	2 487	426	1 792	18 498	10 891	842	781	35 717
2013	2 490	433	1 799	18 478	10 910	846	778	35 734
2014	2 501	441	1 807	18 460	10 931	851	747	35 738
2015	2 508	446	1 811	18 433	10 952	855	737	35 741
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2012	7,0	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,0	52,1	30,3	2,4	2,0	100
2014	7,0	1,2	5,1	51,7	30,6	2,4	2,1	100
2015	7,0	1,2	5,1	51,6	30,6	2,4	2,0	100

Anm.: Durch Korrekturen teilw. von den Vorjahren abweichend.

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Hinweis: Zum Stichtag 31.12.2016 erfolgte eine Umstellung der Datengrundlage vom Automatisierten Liegenschaftskataster (ALB) auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®. Damit kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nur noch sehr eingeschränkt möglich sind. Die Tabelle wird hier nicht fortgeführt - neuere Daten s. folgende Tabelle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	in 1000 ha	
		2018	2019
Siedlung ¹⁾	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.	3 327	3 343
Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	1 375	1 382
Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	617	621
Bergbaubetrieb	Bergbaubetrieb ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.	1	1
Tagebau, Grube, Steinbruch	Tagebau, Grube, Steinbruch ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.	149	149
Fläche gemischter Nutzung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.	439	440
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf der vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	173	172
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	519	522
Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.	1 805	1 806
Straßenverkehr	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	943	942
Vegetation ²⁾	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.	29 806	29 790
Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.	18 162	18 128
Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	10 655	10 659
Gehölz	Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	412	424
Heide	Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand	68	69
Moor	Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	80	80
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.	822	819
Gesamtfläche		35 758	35 758
nachrichtlich			
Siedlungs- und Verkehrsfläche ³⁾		4 982	4 998

Anm.: Anmerkung: Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.). Aufgrund der Umstellung der Datengrundlage auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® zum 31.12.2016 wurde auch der Nutzungsartenkatalog geändert. Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Jahre sind nur noch sehr eingeschränkt möglich.

1) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Halde und Friedhof. - 2) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Sumpf und vegetationslose Fläche. - 3) Nutzungsartenbereiche Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbau- und Tagebauflächen. Angabe dient zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindicators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche".

47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstlagen ²⁾	Baumschulen ³⁾	Dauergrünland				Rebland	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusammen ⁴⁾	Wiesen	Weiden ⁵⁾	Weiden mit Almten		
1 000 ha										
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
2015	11 846	2	64	40	4 677	1 844	2 651	.	100	16 731
2016	11 763	2	64	36	4 695	1 877	2 631	.	99	16 659
2017	11 772	1	64	36	4 715	1 843	2 664	.	99	16 687
2018	11 731	1	64	35	4 713	1 863	2 657	.	100	16 645
2019	11 714	1	64	35	4 751	1 915	2 615	.	101	16 666
Anteil in %										
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100
2015	70,8	0,0	0,4	0,2	28,0	11,0	15,8	.	0,6	100
2016	70,6	0,0	0,4	0,2	28,2	11,3	15,8	.	0,6	100
2017	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,0	16,0	.	0,6	100
2018	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,2	16,0	.	0,6	100
2019	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,5	15,7	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Haus- und Nutzgärten. - 2) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. - 3) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 4) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung gewonnenes Dauergrünland. - 5) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almten.

48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse und Garten-gewächse ²⁾	Handels-gewächse ³⁾	Pflanzen zur Grünernte	Stilllegungs-flächen, Brache ⁴⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
2015	6 529	160	554	137	1 374	2 746	310	11 846
2016	6 325	187	583	138	1 393	2 790	310	11 763
2017	6 276	197	663	146	1 380	2 754	318	11 772
2018	6 149	192	671	144	1 302	2 872	360	11 731
2019	6 380	196	684	147	937	2 976	350	11 714
Anteil in %								
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100
2015	55,1	1,4	4,7	1,2	11,6	23,2	2,6	100
2016	53,8	1,6	5,0	1,2	11,8	23,7	2,6	100
2017	53,3	1,7	5,6	1,2	11,7	23,4	2,7	100
2018	52,4	1,6	5,7	1,2	11,1	24,5	3,1	100
2019	54,5	1,7	5,8	1,3	8,0	25,4	3,0	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen. - 3) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-,Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u. a. - 4) Stillgelegte Flächen und Brachen mit und ohne Beihilfe- / Prämienanspruch. Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2019 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	/	9,1	20,1	33,8	30,1	25,4	3,4	122,3
Roggen	/	1,7	3,9	7,0	8,1	9,9	1,9	32,6
Wintergerste	/	5,8	13,9	25,4	24,3	19,9	3,0	92,6
Sommergerste	/	3,4	6,6	11,0	8,8	7,5	0,9	38,2
Hafer	/	2,3	5,5	8,0	6,0	5,1	0,9	27,7
Körnermais	/	2,7	4,7	8,3	7,4	5,3	0,5	29,1
Getreide zusammen ²⁾	0,8	16,0	29,7	44,5	37,9	30,6	3,7	163,2
Kartoffeln	0,4	3,2	4,9	6,2	6,1	5,7	0,6	27,1
Zuckerrüben	/	/	2,0	5,8	7,5	8,8	1,5	26,1
Gartenbauerzeugnisse	3,9	1,5	1,9	2,8	2,5	2,5	0,3	15,4
Winterraps	/	1,1	3,3	7,5	9,3	11,5	2,6	35,2
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	0,8	12,3	23,2	37,7	33,3	27,3	3,4	138,0
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	6,5	14,9	27,4	26,4	21,7	3,0	100,2
Ackerland zusammen ⁵⁾	5,4	24,1	37,5	51,7	42,1	33,0	3,8	197,7
Dauergrünland	7,0	38,4	46,3	55,7	41,2	31,4	3,5	223,4
Dauerkulturen ⁶⁾	11,2	4,4	4,6	4,4	2,3	1,8	0,2	28,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,1	21,4	30,2	37,8	26,1	16,4	2,2	138,2
LF insgesamt	18,8	45,6	53,7	62,4	45,4	34,2	3,9	264,0
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	/	23,5	82,7	279,8	502,9	1 197,0	1 031,6	3 118,1
Roggen	/	4,1	13,0	39,1	78,6	233,1	268,2	636,3
Wintergerste	/	12,2	45,0	145,6	254,3	475,6	419,0	1 351,9
Sommergerste	/	6,9	23,2	60,8	78,6	128,9	58,4	356,9
Hafer	/	2,7	9,2	21,1	24,1	43,4	25,6	126,3
Körnermais	/	8,9	21,4	70,0	119,8	151,2	44,4	416,0
Getreide zusammen ²⁾	/	62,9	212,1	663,4	1 144,9	2 375,3	1 920,1	6 380,0
Kartoffeln	0,2	/	5,0	17,5	48,0	142,5	56,8	271,6
Zuckerrüben	/	/	7,2	33,7	72,6	184,2	109,9	408,7
Gartenbauerzeugnisse	3,9	3,7	6,0	15,3	25,4	63,1	29,9	147,3
Winterraps	/	2,9	10,9	43,1	91,5	302,5	401,9	852,8
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,0	31,6	101,3	325,7	608,6	1 151,5	756,4	2 976,2
dar.: Silomais ⁴⁾	/	19,5	65,7	230,0	443,0	877,7	586,3	2 222,7
Ackerland zusammen ⁵⁾	7,2	113,3	365,0	1 165,1	2 092,6	4 472,2	3 498,3	11 713,7
Dauergrünland	13,5	196,0	397,1	854,0	1 087,1	1 578,1	625,7	4 751,4
Dauerkulturen ⁶⁾	18,8	22,1	37,4	55,6	28,1	31,0	6,6	199,5
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	/	210,9	341,2	255,4	248,4	115,4	1 350,4
LF insgesamt	39,7	331,5	799,8	2 075,0	3 208,1	6 081,4	4 130,6	16 666,0

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2019. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus

2019 ¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	31,8	28,2	34,5	48,0	30,8	21,2	3,2	197,7
Getreide	31,5	30,2	34,6	38,3	17,3	10,0	1,4	163,2
Körnermais ²⁾	10,6	6,9	5,8	4,6	1,0	0,3	0,0	29,1
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	74,0	208,4	504,9	1 587,5	2 155,8	3 903,9	3 279,3	11 713,7
Getreide	87,8	221,7	498,2	1 220,5	1 192,1	1 949,2	1 210,4	6 380,0
Körnermais ²⁾	28,9	49,9	81,1	139,1	63,9	49,4	3,7	416,0

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	19,2	2,1	2,3	2,3	0,8	0,4	0,0	27,1
Zuckerrüben ³⁾	7,4	7,1	6,2	4,0	1,0	0,4	0,0	26,1
Winterraps ⁴⁾	9,7	9,1	7,6	5,3	1,8	1,7	0,1	35,2
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	13,4	15,2	31,6	73,3	57,4	74,1	6,5	271,6
Zuckerrüben ³⁾	22,6	51,7	87,5	120,6	65,3	58,2	2,8	408,7
Winterraps ⁴⁾	29,6	66,7	107,4	160,9	122,2	330,4	35,6	852,8

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2019. Fachserie 3 Reihe 2.1.2. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.

- 3) Ohne Saatguterzeugung. - 4) Einschließlich Saatguterzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	.	.
2013	86	437	.	.
2014	100	715	.	.
2015	145	1 442	.	.
2016	188	1 501	.	.
2017	282	2 148	.	.
2018	392	3 114	.	.
2019	575	4 508	.	.
2020	691	5 362	.	.

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Quelle: BLE (512), BMEL (723).

52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾	2020 ²⁾
Industriestärke	101	108	128	129	130	104	101
Industriezucker	13	12	13	11	12	9	8
Technisches Rapsöl	116	138	147	157	138	106	117
Technisches							
Sonnenblumenöl	6	7	9	11	7	8	10
Technisches Leinöl	4	4	4	5	4	3	3
Pflanzenfasern	1	2	2	2	3	5	5
Arznei- und Farbstoffe	12	12	12	12	12	12	12
Industriepflanzen insgesamt	252	283	314	327	301	246	256
Rapsöl für Biodiesel/Pflanzenöl	799	805	720	591	590	515	573
Pflanzen für Bioethanol	188	238	259	248	266	215	212
Pflanzen für Biogas	1 354	1 340	1 394	1 430	1 550	1 520	1 480
Pflanzen für Festbrennstoffe ³⁾	11	11	11	11	11	11	11
Energiepflanzen insgesamt	2 350	2 390	2 380	2 280	2 420	2 260	2 280
Gesamtfläche	2 600	2 670	2 690	2 610	2 720	2 510	2 530

Anm.: Alle Werte gerundet auf signifikante Stellen. Rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) U. a. Agrarholz und Miscanthus.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 723).

53. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Anlagenstandorte der Biogaserzeugung, ohne Biomethan ²⁾	Zahl	5 951	8 300	8 500	8 650	8 770	8 870	8 950
Installierte elektrische Leistung (incl. Überbauung mit BHKW für flexibilisierten Anlagenbetrieb) ³⁾	Megawatt (MWel)	2 291	4 601	4 780	5 173	5 597	5 901	6 200
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	363	554	562	598	638	665	693
Standorte der Biomethanerzeugung ⁴⁾	Zahl	51	195	203	209	213	216	216
Einspeisekapazität (Produktionsanlagen Biomethan) ⁴⁾	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	35 985	121 870	127 870	131 170	134 420	136 420	136 420
Durchschnittl. Einspeisekapazität je Anlage	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	706	625	630	628	631	632	632

Anm.: Änderung von Merkmalen gegenüber Vorjahresausgabe. - 1) Vorläufige Schätzung. - 2) DBFZ-Abschätzung (08/2020). - 3) Daten der AGEE-Stat für 2014 – 2019 (Stand 08/2020); 2020 Abschätzung DBFZ (Stand 08/2020). - 4) Deutsche Energie-Agentur (dena), Stand 08/2020.

Quelle: FNR nach AGEE-Stat (2020), DBFZ (2020), dena (2020), BMEL (524, 723).

54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ²⁾	ha	Anteil in % ²⁾	ha
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 044 955	6,3	44,9
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8
2015	24 736	9,0	1 088 838	6,5	44,0
2016	27 132	10,0	1 251 320	7,5	46,1
2017	29 395	11,0	1 373 157	8,2	46,7
2018	31 713	12,0	1 498 027 ⁴⁾	9,0 ⁴⁾	47,2 ⁴⁾
2019	34 110	12,9	1 613 834	9,7	47,3

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die über LF verfügen, bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 4) Zahlen weichen aufgrund der nachträglichen Korrekturmeldung eines Bundeslandes zur landw. genutzten Öko-Fläche 2018 von der im Jahr 2019 veröffentlichten Tabelle ab.

Quelle: BLE (522), BMEL (712).

55. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Schutzgebiet	Terrestrische Fläche (ha)	Anteil an der Landfläche (%)
FFH-Gebiete ¹⁾	3 371 898,6	9,4
Vogelschutzgebiete ²⁾	4 050 213,0	11,3
Nationalparke ³⁾	205 658,1	0,6
Naturschutzgebiete ⁴⁾	1 398 274,8	3,9
Biosphärenreservate ⁵⁾	1 343 857,4	3,8
Naturparke ⁶⁾	10 133 962,4	28,3
Landschaftsschutzgebiete ⁷⁾	10 185 335,5	28,5
Nationale Naturmonumente ⁸⁾	6 636,4	-

Anm.: Die Werte basieren auf GIS-Daten und beziehen sich auf die Landfläche. Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z. T. überschneiden.

1) Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gem. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 2) Gem. Vogelschutz-Richtlinie 2009/147/EG. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 3) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2020. - 4) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2018. - 5) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2020. - 6) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2020. - 7) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2018. - 8) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMEL (723).

56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			LF 2010	Ackerland 2010	und zwar jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen und zwar mit Bewässerung von:	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüsse	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
andere Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

57. Flächenumbrüche

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgebrochene Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winter-raps	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2
2015/16	0,7	0,1	3,2	0,4	0,7	-
2016/17	0,7	0,6	-	0,6	2,0	-
2017/18	0,8	1,0	1,6	0,4	1,0	0,0
2018/19	0,2	0,2	0,1	0,2	3,7	-
2019/20	0,5	0,6	0,4	0,4	1,4	-

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung, Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder wegen anderer Schadereignisse (z. B. Schneckenfraß, Wildschäden). Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 159	3 210	3 131	3 131	2 893	3 055	2 758
Sommerweizen	49	53	45	42	113	32	42
Hartweizen (Durum)	11	19	25	30	30	31	33
Weizen zusammen	3 220	3 283	3 202	3 203	3 036	3 118	2 833
Roggen einschl. Wintermenggetreide	630	616	571	537	523	636	634
Wintergerste	1 228	1 253	1 267	1 227	1 216	1 352	1 311
Sommergerste	346	369	338	340	446	357	367
Gerste zusammen	1 574	1 622	1 605	1 566	1 662	1 709	1 678
Hafer	124	126	116	128	140	126	156
Sommernenggetreide	14	14	11	11	11	9	9
Triticale	418	402	396	389	358	358	342
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	481	455	416	432	411	416	424
Getreide insgesamt ³⁾	6 461	6 517	6 316	6 267	6 142	6 372	6 076
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	42	79	88	85	71	75	83
Ackerbohnen	21	38	39	46	55	49	59
Stüßlupinen	21	30	29	29	23	21	22
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	16	19	24	29	33
andere Hülsenfrüchte	9	14	16	17	18	22	26
Hackfrüchte							
Kartoffeln	245	237	243	250	252	272	275
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	373	313	334	407	414	409	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 392	1 282	1 323	1 305	1 224	853	954
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2	4	3	4	4	4	3
Sonnenblumen	20	18	17	18	20	22	28
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	88	107	99	98	87	116	122
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	274	258	262	275	283	306	335
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	347	268	279	276	291	317	315
Silomais/Grünmais einschl. LKS	2 093	2 100	2 138	2 096	2 196	2 223	2 297
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	4 450	4 495	4 508	4 508	4 520	4 530	4 496
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	115	115	121	129	126	127	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	100	100	100	100	100	101	101

Fußnoten siehe Seite 73.

Fortsetzung Seite 72.

Noch: 58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	86,8	81,5	76,9	76,9	67,7	74,5	78,9
Sommerweizen	60,0	54,7	52,9	55,0	47,0	47,7	56,5
Hartweizen (Durum)	65,3	46,5	53,3	57,5	45,8	49,2	52,9
Weizen zusammen	86,3	80,9	76,4	76,4	66,7	74,0	78,3
Roggen einschl. Wintermenggetreide	61,2	56,6	55,6	50,9	42,1	50,9	55,3
Wintergerste	77,3	76,9	70,7	73,5	60,6	72,2	67,5
Sommergerste	59,8	54,2	52,4	54,0	49,5	51,2	54,7
Gerste zusammen	73,5	71,7	66,9	69,3	57,7	67,8	64,7
Hafer	50,6	45,1	46,4	45,0	41,1	41,1	45,8
Sommermenggetreide	47,6	43,6	42,0	37,9	37,4	35,8	38,6
Triticale	71,1	64,7	60,5	59,6	54,1	61,3	59,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	107,6	88,8	96,5	105,3	81,4	88,1	91,4
Getreide insgesamt ³⁾	80,5	75,1	71,8	72,7	61,8	69,5	71,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	37,2	35,0	33,1	34,9	27,9	30,6	35,8
Ackerbohnen	42,7	35,4	39,7	40,7	29,1	32,5	39,5
Süßlupinen	19,0	12,9	17,5	18,2	9,5	12,2	15,9
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	27,4	34,4	24,4	29,1	28,6
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	474,2	438,1	444,2	467,9	353,8	390,3	420,2
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	798,6	721,7	762,3	837,5	632,8	727,4	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	44,8	39,1	34,6	32,7	30,0	33,1	36,8
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	24,5	24,8	19,9	18,1	17,3	13,4	18,4
Sonnenblumen	23,0	19,2	21,4	21,9	18,2	20,5	22,1
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	295,1	263,7	261,2	288,7	229,5	285,5	251,8
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	77,9	66,9	78,4	83,8	58,8	66,6	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	80,6	74,5	75,5	76,1	50,6	62,7	.
Silomais/Grünmais	473,3	413,6	430,8	474,6	352,9	390,0	410,3
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	72,8	62,9	68,3	67,9	49,5	57,8	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	307,4	282,7	290,8	292,5	257,3	292,0	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	92,0	88,8	90,7	74,9	103,7	82,8	87,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 73.

Noch: **58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	27 415	26 170	24 090	24 080	19 595	22 756	21 755
Sommerweizen	296	292	240	231	530	152	238
Hartweizen (Durum)	74	87	135	170	138	155	177
Weizen zusammen	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063	22 171
Roggen einschl. Wintermenggetreide	3 854	3 488	3 174	2 737	2 201	3 238	3 507
Wintergerste	9 496	9 631	8 959	9 019	7 374	9 763	8 845
Sommergerste	2 067	1 999	1 771	1 834	2 209	1 829	2 007
Gerste zusammen	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 591	10 852
Hafer	627	566	536	576	578	519	714
Sommernenggetreide	67	62	45	43	42	32	35
Triticale	2 972	2 598	2 397	2 317	1 936	2 195	2 043
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665	3 877
Getreide insgesamt ³⁾	52 010	48 867	45 365	45 557	37 948	44 302	43 198
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	155	277	290	298	197	228	296
Ackerbohnen	88	133	154	189	161	160	235
Süßlupinen	41	38	50	53	22	26	35
Sojabohnen ⁴⁾	.	.	43	66	59	84	94
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	11 607	10 370	10 772	11 720	8 921	10 602	11 550
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	29 748	22 572	25 497	34 060	26 191	29 728	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	6 242	5 008	4 574	4 268	3 671	2 825	3 514
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	6	9	6	7	7	5	5
Sonnenblumen	46	35	36	40	36	46	62
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	2 606	2 810	2 598	2 825	1 987	3 310	3 069
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2 134	1 729	2 053	2 299	1 667	2 039	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2 798	1 994	2 108	2 096	1 473	1 986	.
Silomais/Grünmais	99 204	87 219	92 088	99 473	77 486	86 692	94 219
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	32 393	28 262	30 766	30 617	22 160	26 004	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	3 541	3 245	3 516	3 770	3 255	3 707	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	9 212	8 873	9 069	7 505	10 387	8 325	8 861

1) Vorläufig. Getreide, Kartoffeln und Winterraps - Stand Mitte September 2020; übrige Fruchtarten - Stand August 2020. -
2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". -
3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Erfassung ab 2016. - 5) Ergebnisse 2010 bis
2014 aus dem Schlussbericht zur Zuckerkampagne der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; ab 2015 Ergebnis
der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE). - 6) Anbauflächen berücksichtigen auch Flächen zur Ethanolerzeugung; ohne
Saatguterzeugung. - 7) Erträge in Trockenmasse. - 8) Vgl. Tabelle 63 (ID: 3080500). - 9) Vgl. Tabelle 71 (ID: 3082200);
Vorläufige Angaben für 2020 lt. erster Schätzung der Weinmosterte (EBE).

59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag ²⁾ dt/ha	Erntemenge ³⁾ t
2004	1 699	17 477	19,0	33 202
2005	1 611	17 167	20,1	34 456
2006	1 551	17 170	16,6	28 510
2007	1 497	17 698	18,2	32 139
2008	1 497	18 695	21,2	39 676
2009	1 473	18 473	17,0	31 344
2010	1 435	18 386	18,6	34 234
2011	1 377	18 228	20,9	38 111
2012	1 295	17 128	20,1	34 475
2013	1 231	16 849	16,4	27 554
2014	1 192	17 308	22,2	38 500
2015	1 171	17 847	15,9	28 337
2016	1 154	18 598	23,0	42 766
2017	1 132	19 543	21,3	41 556
2018	1 121	20 144	20,7	41 794
2019	1 097	20 417	23,7	48 472

Anmerkung: Ab Berichtsjahr 2018 (Erscheinungsjahr 2019) Zeitreihe mit neuer Datengrundlage; siehe Fußnoten. -
 1) Angaben laut Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.. - 2) Eigene Berechnung. - 3) Angaben laut Hopfenmarkt-Abschlussbericht des Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V..

Quelle: VDH, BMEL (723).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktoftbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 128 und 130 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2016

3080200

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe	GN ha	Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾		Betriebe	GN (ha)
			Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)		
unter 1	10 967	4 376	3 611	1 947	691	278	6 665	2 150
1 - 5	8 403	19 603	5 023	11 773	439	969	2 941	6 860
5 - 10	2 885	20 677	1 843	13 298	64	459	978	6 920
10 - 20	2 307	32 741	1 675	23 886	26	361	606	8 494
20 und mehr	2 633	151 733	2 153	128 612	18	749	462	22 372
Insgesamt	27 195	229 130	14 305	179 517	1 238	2 816	11 652	46 796

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

3080330

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF ha	GN zusammen	Und zwar			
				im Freiland		u.h.b. ¹⁾ Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
				Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Grundfläche ha
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt							
unter 1	10 967	359 244	4 376	10 025	3 696	2 665	685
1 - 5	8 403	282 285	19 603	8 207	18 429	2 205	1 165
5 - 10	2 885	164 781	20 677	2 859	20 072	670	603
10 - 20	2 307	160 812	32 741	2 298	32 232	426	506
20 und mehr	2 633	425 466	151 733	2 632	150 575	486	1 158
Insgesamt	27 195	1 392 588	229 130	26 021	225 005	6 452	4 118
darunter Gartenbaubetriebe ²⁾							
unter 1	4 302	17 584	2 226	3 385	1 557	2 487	673
1 - 5	5 462	45 188	12 743	5 268	11 605	2 050	1 133
5 - 10	1 907	43 562	13 757	1 881	13 178	608	577
10 - 20	1 701	57 825	24 247	1 692	23 757	397	489
20 und mehr	2 171	229 130	129 361	2 170	128 224	464	1 137
Insgesamt	15 543	393 289	182 334	14 396	178 321	6 006	4 010
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ³⁾							
Insgesamt	14 305	382 673	179 517	13 371	175 696	5 139	3 813
nach Betriebstyp							
Obstbau	4 521	59 057	45 822	4 520	45 720	98	102
Gemüsebau ⁴⁾	2 444	139 040	76 958	2 300	75 788	841	1 171
Blumen und Zierpflanzen	2 382	7 965	4 775	1 657	3 359	2 185	1 424
Baumschulen	1 151	20 258	16 530	1 148	16 414	411	116
Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	3 807	156 353	35 432	3 746	34 414	1 604	1 000

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Abkürzung für: unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 3) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 4) Einschließlich Erdbeeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

1 000

3080410

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN zusammen	Arbeitskräfte in Betrieben					
			zusammen		davon			
					Familien-	ständige	Saison-	
			Anzahl	ha	Personen	AKE	Personen	
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen								
unter 1	10,88	4,3	40,5	22,2	18,4	12,7	9,3	
1 - 5	8,57	20,0	50,6	25,8	15,2	15,6	19,8	
5 - 10	2,87	20,6	28,2	12,0	4,8	6,2	17,2	
10 - 20	2,44	34,8	37,5	13,3	4,1	5,9	27,5	
20 und mehr	2,67	153,2	175,5	47,9	3,9	14,4	157,3	
Insgesamt	27,43	232,8	332,3	121,2	46,4	54,9	231,1	
darunter Gartenbaubetriebe ¹⁾								
unter 1	4,32	2,2	19,3	11,6	7,2	8,6	3,5	
1 - 5	5,62	13,1	35,9	18,7	9,9	12,3	13,7	
5 - 10	1,94	14,0	20,8	8,9	3,3	4,8	12,8	
10 - 20	1,80	25,7	31,2	10,7	3,0	4,6	23,5	
20 und mehr	2,21	131,1	163,9	43,1	3,3	11,3	149,3	
Insgesamt	15,90	186,1	271,1	93,0	26,7	41,6	202,8	
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ²⁾								
unter 1	3,70	2,0	15,4	8,8	6,2	6,0	3,1	
1 - 5	5,16	12,1	32,6	16,4	9,1	10,2	13,4	
5 - 10	1,87	13,5	20,1	8,3	3,1	4,3	12,6	
10 - 20	1,78	25,4	30,7	10,4	3,0	4,3	23,3	
20 und mehr	2,20	130,4	163,5	42,8	3,3	11,0	149,1	
Insgesamt	14,71	183,3	262,2	86,7	24,8	35,8	201,5	

Anm: Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2010 ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kohlgemüse							
Blumenkohl	4 491	4 057	3 565	3 269	3 524	3 365	3 101
Brokkoli	2 057	2 082	2 168	2 195	2 576	2 735	2 708
Chinakohl	1 046	906	926	851	834	773	825
Grünkohl	940	1 098	1 133	959	1 178	1 090	1 010
Kohlrabi	2 329	1 885	1 903	1 831	1 910	1 730	1 710
Rosenkohl	721	491	464	474	497	540	521
Rotkohl	2 213	2 128	1 882	2 109	2 269	2 060	2 096
Weißkohl	6 130	5 815	5 599	6 166	6 332	5 571	6 067
Wirsingkohl	1 065	1 069	1 055	949	972	976	878
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	252	/	275	600	568	227
Eichblattsalat ²⁾	801	788	949	955	896	818	849
Eissalat ²⁾	4 359	3 772	3 700	3 470	3 845	3 807	4 062
Endiviensalat	532	448	499	500	475	496	502
Feldsalat	2 113	2 441	2 417	2 439	2 513	2 502	2 349
Kopfsalat ²⁾	2 259	1 644	1 528	1 538	1 561	1 382	1 466
Lollosalat ²⁾	1 285	1 367	1 444	1 424	1 439	1 332	1 254
Radicchio	259	338	230	236	245	305	261
Romanasalat (alle Sorten)	999	1 204	1 259	1 431	1 616	1 674	1 664
Rucolasalat	732	1 090	1 258	1 396	1 667	1 667	1 708
Sonstige Salate	531	464	413	429	395	1 048	920
Spinat	3 145	3 103	3 296	3 616	3 848	3 475	3 457
Rhabarber	788	846	917	1 087	1 138	1 208	1 304
Porree (Lauch)	2 311	2 346	2 178	2 129	2 621	2 084	2 088
Spargel im Ertrag	18 794	20 122	20 594	22 274	23 190	23 408	22 975
Spargel nicht im Ertrag	.	5 213	5 111	4 766	5 189	5 106	4 363
Stauden-/Stangensellerie	249	226	268	279	325	319	343
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	452	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	1 474	1 493	1 482	1 668	1 736	1 657	1 752
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 367	10 111	9 649	11 209	12 545	12 955	13 727
Radies	3 374	3 498	3 424	3 210	3 475	3 316	3 425
Rettich	765	721	693	730	851	778	716
Rote Rüben (Rote Bete)	1 382	1 692	1 487	1 668	1 741	1 826	1 912
Bundzwiebeln	1 698	2 191	2 297	2 269	2 285	2 212	2 337
Speisezwiebeln ³⁾	8 762	10 224	10 324	11 294	11 781	11 368	12 055
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 589	2 618	2 390	2 368	1 980	2 020	1 942
Schälgurken	306	123	148	164	144	160	134
Speisekürbisse	1 799	3 229	3 485	3 991	4 478	4 148	4 171
Zucchini	998	1 032	1 137	1 104	1 174	1 166	1 209
Zuckermais	1 853	1 919	1 992	2 155	2 074	1 895	2 055
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	3 799	3 980	4 011	4 040	4 356	4 262	3 952
Stangenbohnen ⁴⁾	126	151	135	118	152	108	106
Dicke Bohnen	412	427	452	449	583	599	531
Frischerbsen (ohne Hülsen)	3 985	4 041	4 270	4 402	4 816	4 749	4 708
Frischerbsen (mit Hülsen)	458	638	516	608	698	739	721
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse	1 271	1 922	1 808	2 438	2 359	2 475	2 788
insgesamt ⁵⁾	106 186	115 201	114 802	120 930	128 883	126 471	126 946

Fußnoten siehe Seite 79.

Fortsetzung Seite 78.

Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse

b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2010 ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kohlgemüse							
Blumenkohl	276,3	299,2	295,6	283,6	276,9	269,8	293,0
Brokkoli	135,6	133,4	135,9	135,5	135,8	129,1	137,7
Chinakohl	399,6	453,8	467,4	444,5	465,8	421,9	437,7
Grünkohl	170,3	173,3	155,1	191,3	176,1	159,0	165,0
Kohlrabi	310,4	361,5	368,3	354,6	318,5	321,2	314,7
Rosenkohl	212,2	171,2	165,6	164,8	177,5	154,0	199,4
Rotkohl	599,1	694,2	569,1	564,7	643,9	505,2	594,1
Weißkohl	767,6	821,7	722,4	698,9	756,0	636,6	739,7
Wirsingkohl	351,7	381,0	366,7	386,7	372,0	326,0	364,8
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	281,2	265,2	254,8	256,9	259,3	236,5	254,9
Eissalat ²⁾	231,4	344,2	351,6	348,6	353,3	352,4	341,8
Endiviensalat	313,0	387,8	402,4	381,0	400,8	387,9	425,0
Feldsalat	76,4	65,9	58,5	55,9	58,5	54,9	50,0
Kopfsalat ²⁾	278,4	344,5	339,6	315,6	311,5	314,4	332,6
Lollosalat ²⁾	253,8	272,6	264,5	259,3	254,2	241,4	257,9
Radicchio	138,5	225,7	237,6	219,5	282,1	249,6	256,1
Romanasalat (alle Sorten)	252,7	208,0	245,0	243,6	243,2	237,0	263,5
Rucolasalat	116,9	108,5	101,0	99,7	88,3	120,2	113,6
Sonstige Salate	123,3	199,4	161,3	159,5	166,9	125,2	138,1
Spinat	157,3	202,8	190,5	191,0	191,7	190,5	196,8
Rhabarber	215,2	244,7	219,7	242,3	194,1	198,5	186,0
Porree (Lauch)	347,2	461,0	410,9	403,2	380,5	369,4	421,5
Spargel im Ertrag	49,2	56,7	55,2	53,9	56,4	56,8	56,8
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	431,1	390,1	422,7	387,2	417,5	403,1	410,6
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	198,2	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	418,7	529,4	463,0	487,4	491,7	444,7	474,5
Meerrettich	112,4	X	X	X	X	X	X
Möhren/Karotten	534,3	602,7	546,0	572,4	585,0	482,7	576,3
Radies	278,8	237,1	254,1	247,7	249,8	247,4	231,9
Rettich	289,0	498,4	465,7	451,1	347,3	388,6	425,0
Rote Rüben (Rote Bete)	455,0	433,6	440,4	456,3	522,3	443,7	500,5
Bundzwiebeln	353,1	407,3	426,3	413,5	400,8	423,5	364,6
Speisezwiebeln ³⁾	441,8	489,5	441,0	462,8	459,5	360,2	432,9
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	713,0	755,9	795,3	874,5	972,2	991,0	943,0
Schälgurken	321,2	399,2	379,8	440,3	386,6	393,6	369,2
Speisekürbisse	245,2	216,3	196,1	217,1	206,0	188,4	206,2
Zucchini	341,0	359,7	359,4	393,0	352,2	378,2	409,7
Zuckermais	150,2	147,7	118,4	118,0	128,3	96,1	98,6
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	103,0	112,5	113,1	108,4	112,3	85,4	97,2
Stangenbohnen ⁴⁾	178,9	/	153,1	155,0	167,2	157,3	121,4
Dicke Bohnen	88,4	73,7	59,9	77,8	60,4	51,2	47,7
Frischerbsen (ohne Hülsen)	54,5	62,2	57,2	53,1	58,5	43,0	42,3
Frischerbsen (mit Hülsen)	70,5	59,4	57,0	68,9	56,3	51,7	59,8
Sonstige Gemüsearten							
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	X	X	X	X	X	X	X
Freilandgemüse							
insgesamt ⁵⁾	296,4	307,4	282,7	290,8	292,5	257,3	292,0

**Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t**

Gemüseart	2010 ¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kohlgemüse							
Blumenkohl	124,1	121,4	105,4	92,7	97,6	90,8	90,9
Brokkoli	27,9	27,8	29,5	29,7	35,0	35,3	37,3
Chinakohl	41,8	41,1	43,3	37,8	38,9	32,6	36,1
Grünkohl	16,0	19,0	17,6	18,4	20,7	17,3	16,7
Kohlrabi	72,3	68,1	70,1	64,9	60,8	55,6	53,8
Rosenkohl	15,3	8,4	7,7	7,8	8,8	8,3	10,4
Rotkohl	132,6	147,7	107,1	119,1	146,1	104,0	124,5
Weißkohl	470,6	477,8	404,5	430,9	478,7	354,7	448,8
Wirsingkohl	37,4	40,7	38,7	36,7	36,1	31,8	32,0
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	22,5	20,9	24,2	24,5	23,2	19,3	21,6
Eissalat ²⁾	100,9	129,8	130,1	121,0	135,8	134,2	138,8
Endiviensalat	16,7	17,4	20,1	19,1	19,0	19,2	21,3
Feldsalat	16,1	16,1	14,1	13,6	14,7	13,7	11,7
Kopfsalat ²⁾	62,9	56,6	51,9	48,5	48,6	43,5	48,8
Lollo Salat ²⁾	32,6	37,3	38,2	36,9	36,6	32,2	32,3
Radicchio	3,6	7,6	5,5	5,2	6,9	7,6	6,7
Römischer Salat (Romana)	25,3	25,0	30,9	34,9	39,3	39,7	43,8
Rucolasalat	8,6	11,8	12,7	13,9	14,7	20,0	19,4
Sonstige Salate	6,6	9,3	6,7	6,8	6,6	13,1	12,7
Spinat	49,5	62,9	62,8	69,0	73,8	66,2	68,0
Rhabarber	16,9	20,7	20,2	26,3	22,1	24,0	24,2
Porree (Lauch)	80,3	108,1	89,5	85,9	99,7	77,0	88,0
Spargel im Ertrag	92,4	114,1	113,6	120,0	130,9	133,0	130,6
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	10,7	8,8	11,3	10,8	13,6	12,9	14,1
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,0	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie	61,7	79,0	68,6	81,3	85,4	73,7	83,1
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	554,0	609,4	526,9	641,6	733,9	625,4	791,1
Radies	94,1	82,9	87,0	79,5	86,8	82,0	79,4
Rettich	22,1	35,9	32,2	32,9	29,6	30,2	30,4
Rote Rüben (Rote Bete)	62,9	73,4	65,5	76,1	90,9	81,0	95,7
Bundzwiebeln	60,0	89,2	97,9	93,8	91,6	93,7	85,2
Speisezwiebeln ³⁾	387,1	500,5	455,3	522,7	541,4	409,5	521,9
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	184,6	197,9	190,1	207,1	192,5	200,2	183,1
Schälgurken	9,8	4,9	5,6	7,2	5,6	6,3	4,9
Speisekürbisse	44,1	69,9	68,3	86,7	92,2	78,1	86,0
Zucchini	34,0	37,1	40,9	43,4	41,3	44,1	49,5
Zuckermais	27,8	28,3	23,6	25,4	26,6	18,2	20,3
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	39,1	44,8	45,4	43,8	48,9	36,4	38,4
Stangenbohnen ⁴⁾	2,3	/	2,1	1,8	2,5	1,7	1,3
Dicke Bohnen	3,6	3,1	2,7	3,5	3,5	3,1	2,5
Frischerbsen (ohne Hülsen)	21,7	25,1	24,4	23,4	28,2	20,4	19,9
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,2	3,8	2,9	4,2	3,9	3,8	4,3
Sonstige Gemüsearten	41,4	55,0	50,5	67,3	57,1	60,8	77,0
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾							
	3 147,9	3 541,3	3 245,4	3 516,3	3 770,3	3 254,6	3 706,8

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse" mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	256	265	236	219	205	211	206
Salatgurken	214	206	193	202	221	228	231
Kopfsalat ¹⁾	92	77	71	64	72	69	62
Sonstige Salate	161	163	145	176	166	159	148
Paprika	64	72	74	82	94	108	107
Radies	51	49	47	52	44	43	43
Tomaten	332	330	328	337	374	398	386
Sonstige Arten ²⁾	120	110	110	89	94	105	98
Zusammen	1 291	1 273	1 204	1 220	1 271	1 320	1 279
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,4	2,4	2,2	1,9	1,7	1,8	1,8
Salatgurken	50,5	52,3	42,8	46,6	58,6	61,1	61,9
Kopfsalat ¹⁾	3,5	3,1	2,8	2,5	2,7	2,6	.
Sonstige Salate	4,0	4,2	3,8	4,2	3,9	3,6	3,4
Paprika	7,5	8,4	7,5	9,4	12,3	14,7	14,0
Radies	1,3	1,2	1,2	/	1,1	1,0	1,0
Tomaten	69,3	84,5	80,9	85,3	96,6	103,3	106,7
Sonstige Arten ²⁾	4,0	5,3	5,1	5,3	5,2	/	6,6
Zusammen	142,4	161,4	146,3	156,4	182,1	195,1	197,7

Anmerkung: Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ab 2012 einschl. Kohlrabi.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2019

3081110

Merkmal	Insgesamt	und zwar im Freiland								
		zusammen	rote und weiße	schwarze	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabereen
			Johannisbeeren							
Betriebe	1 304	1 263	499	355	447	451	121	282	222	156
Anbaufläche (ha)	9 392	8 932	984	1 159	632	3 162	654	318	143	959
Erntemenge (t)	39 326	33 944	7 424	3 346	2 829	14 845	.	1 679	943	1 127

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenhebung 2019. Fachserie 3, Reihe 3.1.9.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.
2012	4 893	1 848	6 741	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2017

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	2 608	3 012	3 668
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	213	467	568
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	101	133	199
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 198	2 593	2 690
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	1 611	971	1 906

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2017

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
	Grundfläche insgesamt	4 885	1 703	6 587
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	234	159	392
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	277	10	287
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 669	1 316	2 985
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 705	218	2 923

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog ist ab 2008 mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	2000	2004	2008	2012 ¹⁾	2017 ²⁾
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	3 779	3 398	3 035	2 241	1 714
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,53	7,51	7,45	9,71	10,86
Baumschulfläche insgesamt	ha	24 690	25 520	22 597	21 753	18 613
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 359	1 049	955	873	974
Ziergehölze	ha	12 341	11 310	12 146	11 532	7 975
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	325	289	274	202
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	2 537	1 203	724	684
Forstpflanzen	ha	3 349	2 519	2 258	2 180	1 829
Sonstige Baumschulflächen	ha	7 642	7 535	5 537	5 972	3 814

1) Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist eingeschränkt, da die Abschneidegrenze angehoben wurde (s. Vorbemerkung). -

2) Ohne Baumschulflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt. - 3) Bis einschl. 2012 waren die Hecken in den Ziersträuchern und Bäumen enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 3.1.7, Baumschulerhebung 2017, BMEL (723)

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	2007	2012 ¹⁾	2017	2007	2012 ¹⁾	2017
		Äpfel			Birnen		
Betriebe	Anzahl	9 058	6 074	5 682	5 325	3 694	3 385
Baumobstfläche	ha	31 762	31 738	33 981	2 101	1 933	2 137
Fläche je Betrieb	ha	3,51	5,23	5,98	0,39	0,52	0,63
		Süßkirschen			Sauerkirschen		
Betriebe	Anzahl	6 577	4 409	4 090	2 237	1 410	1 225
Baumobstfläche	ha	5 482	5 258	6 066	3 444	2 291	1 948
Fläche je Betrieb	ha	0,83	1,19	1,48	1,54	1,62	1,59
		Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
Betriebe	Anzahl	6 864	4 377	3 876	2 623	1 822	1 993
Baumobstfläche	ha	4 564	3 870	4 199	561	502	639
Fläche je Betrieb	ha	0,66	0,88	1,08	0,21	0,28	0,32
		Sonstiges Baumobst ²⁾			Baumobst insgesamt		
Betriebe	Anzahl	X	X	1 274	11 454	7 455	7 167
Baumobstfläche	ha	X	X	964	47 913	45 593	49 934
Fläche je Betrieb	ha	X	X	0,76	4,18	6,12	6,97

Ann.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen.

1) Der Rückgang insbesondere der Betriebszahlen 2012 gegenüber 2007 ist zu einem Großteil auf die Anhebung der Erfassungsgrenzen von 0,3 auf 0,5 Hektar zurückzuführen. - 2) 2007 und 2012 nicht erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
2016	31,3	1,9	5,1	2,0	3,9	0,5	.	.
2017	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	0,3	.
2018	34,0	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
2019	34,0	2,1	6,1	1,9	4,2	0,6	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
2015	309,9	224,4	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
2016	329,6	179,9	57,3	79,4	98,0	87,0	.	.
2017	175,9	109,4	27,4	43,1	57,0	42,3	.	.
2018	352,7	221,7	73,4	83,0	146,2	140,1	.	.
2019	291,9	198,0	73,6	83,4	111,7	83,1	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,4	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.
2016	1 032,9	34,6	29,4	16,0	37,8	4,3	.	.
2017	596,7	23,4	16,5	8,3	23,9	2,7	.	.
2018	1 198,5	47,6	44,2	15,9	61,2	8,9	.	.
2019	991,5	42,5	44,6	15,7	46,9	5,3	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 84.

Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sanddorn ⁵⁾	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Marktbobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2003	10,4	.
2004	11,8	.
2005	13,4	.
2006 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁷⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,3
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	67,0
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	66,7
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	64,4
2017	.	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	69,8
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	67,9
2019	.	2,1	0,3	0,6	3,2	0,2	11,6	66,9
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	3,0	3,5	1,5	.	.	100,8	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	44,1	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	37,9	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	56,5	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
2019	.	52,2	52,8	44,8	46,9	28,2	98,0	.
Erntemenge in 1 000 t								
2003	95,3	1 119,3
2004	119,4	1 337,6
2005	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 257,7
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 110,5
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 474,0
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	1 312,2
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	1 314,8
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	823,1
2018	.	16,1	2,1	3,0	12,8	1,0	118,8	1 530,1
2019	.	10,8	1,7	2,8	14,8	0,6	113,5	1 290,7

Anm.: Marktbobstbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst. Ab 2017 wird der Anbauumfang von Aprikosen und Pfirsichen gemeinsam erfasst. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgetrennt. - 6) Bis 2005 ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenerhebung.

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächenach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Weißer Sorten	65 534	66 112	66 498	67 074	67 518	67 922	68 411	68 911
darunter:								
Weißer Riesling	22 599	23 293	23 440	23 596	23 700	23 809	23 960	24 049
Müller-Thurgau	13 550	12 871	12 761	12 736	12 623	12 397	12 057	11 736
Grüner Silvaner	5 217	5 074	5 031	4 977	4 926	4 853	4 744	4 664
Ruländer	4 704	5 316	5 627	5 947	6 179	6 402	6 713	7 069
Weißburgunder	4 100	4 639	4 794	4 973	5 161	5 334	5 540	5 747
Kerner	3 473	2 978	2 882	2 792	2 702	2 591	2 463	2 357
Bacchus	1 942	1 795	1 767	1 732	1 715	1 698	1 667	1 649
Scheurebe	1 622	1 455	1 423	1 414	1 407	1 404	1 412	1 417
Rote Sorten	36 634	36 313	35 941	35 469	34 975	34 670	34 462	34 168
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 740	11 775	11 783	11 784	11 787	11 767	11 762	11 717
Dornfelder	7 951	8 129	8 015	7 868	7 741	7 649	7 581	7 498
Portugieser	4 099	3 653	3 469	3 246	3 064	2 956	2 799	2 670
Trollinger	2 403	2 317	2 287	2 280	2 230	2 194	2 172	2 116
Müllerrebe	2 263	2 122	2 084	2 058	1 995	1 957	1 910	1 859
Zusammen	102 168	102 425	102 439	102 543	102 493	102 592	102 873	103 079

1) Rebflächenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

71. Weinbau und Weinmosternte

a. Flächen und Erträge

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0
2015	64 873	35 033	99 906	84,4	96,9	88,8
2016	65 453	34 586	100 039	87,5	96,6	90,7
2017	65 938	34 317	100 255	70,4	83,4	74,9
2018	66 212	33 970	100 182	104,3	102,4	103,7
2019	66 791	33 725	100 516	79,1	90,2	82,8

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ^{2) 3)}			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	3,7	66,9	29,4	77	.
2015	5 477	3 396	8 873	3,5	49,9	46,6	83	.
2016	5 729	3 341	9 069	4,0	58,4	37,6	80	.
2017	4 644	2 861	7 505	2,2	59,5	38,3	80	.
2018	6 908	3 478	10 387	4,9	45,3	49,8	85	.
2019	5 282	3 043	8 325	3,9	50,8	45,3	82	.

Anm.: Daten aus der Ernteberichterstattung Weinmost.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten				Rotmostsorten		
	Riesling	Müller-Thurgau	Ruländer ¹⁾	Silvaner	Spätburgunder	Dornfelder	Portugieser
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha							
1995	22 390	23 372	.	7 363	6 860	.	4 334
2000	21 811	19 838	.	6 629	8 681	.	4 847
2005	20 083	14 168	.	5 306	10 894	.	4 739
2006	20 332	13 728	4 079	5 183	11 132	8 047	4 639
2007	20 862	13 469	4 260	5 159	11 277	8 004	4 524
2008	21 447	13 342	4 305	5 107	11 253	7 929	4 334
2009	22 107	13 260	4 431	5 075	11 229	7 990	4 186
2010	22 239	13 150	4 517	5 030	11 164	7 917	4 074
2011	22 141	13 074	4 665	5 074	11 154	7 882	3 926
2012	22 264	12 846	4 810	5 018	11 148	7 937	3 781
2013	22 446	12 531	4 985	4 966	11 142	8 052	3 622
2014	22 869	12 425	5 280	4 927	11 184	7 996	3 449
2015	22 968	12 348	5 593	4 855	11 183	7 852	3 227
2016	23 138	12 286	5 920	4 794	11 202	7 718	3 049
2017	23 218	12 207	6 139	4 757	11 195	7 610	2 933
2018	23 323	11 897	6 368	4 677	11 172	7 498	2 776
2019	23 444	11 601	6 679	4 589	11 160	7 429	2 647
Weinmostertrag in hl je ha							
1995	71,9	90,2	.	84,0	66,2	.	122,5
2000	92,3	99,3	.	109,6	85,6	.	153,6
2005	78,0	100,7	.	99,9	91,9	.	114,0
2006	77,2	110,8	64,9	98,1	79,2	123,3	112,0
2007	99,1	115,3	83,4	101,2	83,6	142,6	122,0
2008	93,1	112,7	89,6	102,7	90,4	131,8	116,4
2009	82,0	104,6	66,8	95,8	69,3	147,4	125,5
2010	58,4	72,5	67,3	77,8	70,8	103,3	79,9
2011	82,8	108,7	76,2	84,6	81,4	141,1	127,5
2012	88,8	97,2	73,6	96,9	69,6	138,1	116,6
2013	68,7	111,3	70,5	90,1	68,8	121,6	105,3
2014	85,3	106,2	82,8	94,6	83,8	117,2	104,8
2015	78,0	103,6	77,7	84,2	73,5	129,9	105,5
2016	83,4	83,4	82,0	83,4	77,1	118,4	119,5
2017	65,4	81,9	70,4	80,4	69,3	110,3	91,2
2018	97,5	125,5	105,7	88,2	90,7	114,0	122,1
2019	69,9	98,9	80,4	80,5	77,7	117,5	107,8

1) Synonyme: "Grauburgunder", "Pinot gris", "Pinot grigio".

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei	2014/15			2015/16			2016/17		
Erzeuger von Agraralkohol Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten									
- Kartoffeln	0			0			0		
- Getreide	0			0			0		
- Getreide/Kartoffeln/Korn	0			0			0		
- Obst (OGB'n)	8			7			7		
Abfindungsbrennereien (überwiegend Obstverarbeiter)									
	18 186			17 499			16 794		
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter) ¹⁾									
	75 962			48 832			42 487		
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen									
	919			903			901		
Agraralkoholerzeuger zusammen									
	94 805			67 241			60 189		
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ²⁾									
	38			34			34		
Alkoholerzeuger insgesamt	94 843			67 275			60 223		
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl					
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17			
Agraralkohol aus ³⁾ :									
- Kartoffeln	33 621	26 331	23 479	193 150	133 367	102 835			
- Getreide ⁴⁾	6 647 480	7 161 405	7 757 372	17 320 697	20 352 871	24 110 077			
- Melasse, Rübenstoffe ⁴⁾	3 362 546	2 679 810	1 798 611	11 542 609	7 965 860	4 885 056			
- Obst	75 211	65 435	55 477	1 736 403	1 496 600	1 247 619			
- Wein	30 035	31 718	36 333	262 253	297 322	343 380			
- Sonstigen Rohstoffen	546	115 736	108 603	1 067	1 664 222	1 886 703			
Insgesamt	10 149 439	10 080 435	9 779 875						
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁵⁾									
	1 339 034	1 139 950	1 391 257	4 616 178	3 733 872	4 078 902			
Alkoholerzeugung insgesamt	11 488 473	11 220 385	11 171 132	.	.	.			

1) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 2) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 3) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 4) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 5) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (414).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

74. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

3090100

Futtermittelart	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	24 350	23 120	28 005	28 218	25 580	24 984	24 097	23 706
dav. Weizen	9 847	7 471	7 542	8 723	9 244	8 660	8 974	7 342
Roggen	1 366	2 342	3 597	2 933	2 108	2 038	1 641	1 378
Gerste	6 084	4 339	5 079	5 011	6 318	6 618	4 016	6 178
Hafer	407	546	621	626	385	332	387	372
Triticale	1 730	2 114	2 524	3 000	2 407	2 027	1 825	1 637
Körnermais	4 860	6 197	8 590	7 866	5 084	5 268	7 252	6 787
Anderes Getreide	56	111	52	59	34	41	2	12
Futterreis	2	2	2	2	2	1	-	-
Hülsenfrüchte insges.	156	154	137	247	316	300	329	284
dav. Futtererbsen	73	79	58	177	214	206	227	199
Ackerbohnen	50	47	34	39	68	76	78	67
Andere Hülsenfrüchte	33	28	45	31	34	18	24	18
Ölsaaten	65	197	160	117	65	60	57	48
Maniok ⁴⁾	2	1	1	1	0	0	-	-
Trockengrünfütter	189	194	174	155	192	159	166	144
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 065	1 164	1 096	1 020	959	953	939	915
Ölkuchen und -schrote	7 254	7 009	7 464	6 379	7 596	7 406	6 805	6 505
Trockenschnitzel ⁵⁾	1 189	1 168	1 184	1 028	647	93	141	189
Maiskleberfütter ⁶⁾	316	229	255	419	478	508	527	528
Melasse ⁷⁾	263	101	85	82	201	239	270	305
Zitrus-/Obstrestreter	30	23	19	14	14	13	13	12
Pflanzliche Öle und Fette	1 152	1 182	1 207	1 213	1 320	1 317	1 323	1 312
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁸⁾	794	763	745	728	770	868	823	782
Kartoffelpülpe	47	33	33	33	31	30	33	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁹⁾	5 777	5 705	5 375	5 331	5 557	5 590	5 139	3 744
Gras, Silage ⁹⁾	15 817	16 168	15 295	17 131	17 566	16 147	18 173	12 853
Gras, Heu ⁹⁾	3 894	4 718	4 160	4 059	4 890	4 132	3 891	3 392
Silomais	15 900	15 450	13 800	17 400	17 008	17 957	20 889	16 272
Zwischenfrüchte	215	217	219	219	216	214	211	205
Stroh	160	156	157	156	155	153	151	147
Zuckerrübenblatt	8	7	7	7	7	7	-	-
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0	-	-
Futterhackfrüchte	89	74	71	71	70	69	68	66
Kartoffeln ¹⁰⁾	166	132	110	36	134	88	95	72
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	.	.	.	.	.	.	.	.
Vollmilch	186	184	197	186	200	211	211	200
Magermilch ¹¹⁾	10	8	9	14	11	10	10	11
Molke	204	209	194	203	211	223	223	222
Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	75	87	83	202	76	101	101	104
Molkepulver	29	36	35	40	31	22	22	22
Insgesamt	79 578	78 721	80 195	84 863	84 368	81 908	84 765	72 899
dav. Kraftfutter	37 048	35 570	40 483	39 806	38 247	36 984	35 586	34 807
Hackfrüchte	263	213	188	114	200	164	163	138
Grün- u. Raufutter	41 763	42 414	39 006	44 296	45 392	44 193	48 454	36 613
Milch aller Art	504	524	518	647	529	567	567	559

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel. - 2) Vorläufig. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Und andere stärkehaltige Knollen. - 5) Ab dem WJ 2016/17 geänderte Methodik. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 6) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 7) Schätzung. - 8) Einschl. Futterhefen. - 9) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 10) Einschl. Kartoffelabfälle. - 11) Einschl. Buttermilch.

75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18
	%				1000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	61	60	60	61	10 219	10 081	10 025	10 176
an den Anbauflächen von								
Grünfutter ²⁾	96	96	96	96	4 868	4 820	4 847	4 856
Getreide ³⁾	63	60	60	63	4 090	3 929	3 815	3 967
dar. an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen ³⁾	52	48	50	52	1 966	1 846	1 834	1 892
Körnermais ³⁾	79	77	79	78	378	351	327	338
Kartoffeln	2	4	4	3	5	9	9	8
Hülsenfrüchten								
(Körnergewinnung) ⁴⁾	77	81	76	76	71	131	143	149
Silomais ⁵⁾	56	56	56	56	1 172	1 176	1 197	1 181
Getreide zur Ganzpflanzenernte ⁶⁾	15	15	15	15	13	16	15	15

Anm: Geänderte Datengrundlage, daher nicht mit früheren Jahren ergleichbar.

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten.
 - 2) Fläche für Wiesen, Weiden, Feldgras sowie Körnerleguminosen zur Ganzpflanzenernte abzüglich dem von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) ausgewiesenen Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff. - 3) Zur Körnernutzung; errechnet aus Versorgungsbilanz. - 4) Fläche Ackerbohnen, Erbsen und andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung (ohne Fläche Sojabohnen und Stülpinen). - 5) Fläche Silomais abzüglich dem von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) ausgewiesenen Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff. - 6) Gesamtfläche abzüglich einer anhand von Werten des Fachverbandes Biogas geschätzten Fläche zur Biogasnutzung.

Quelle: BLE (413), BMEL (723).

76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2009/10	2010/11	2013/14 ¹⁾	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ²⁾
Getreideeinheiten ³⁾								
Inland	75 470	70 635	73 563	78 286	78 377	75 536	78 444	61 600
Ausland	6 349	8 754	7 927	6 577	6 242	6 371	6 321	11 300
Zusammen	81 819	79 389	81 490	84 863	84 618	81 907	84 765	72 900
Auslandsanteil in %	8	11	10	8	7	8	7	16
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 507	6 051	6 246	6 460	6 607	6 337	6 387	5 169
Ausland	1 851	2 257	2 414	2 067	2 277	2 330	2 175	2 545
Zusammen	8 358	8 308	8 660	8 527	8 883	8 667	8 562	7 712
Auslandsanteil in %	22	27	28	24	26	27	25	33

1) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Vorläufig. - 3) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (413).

77. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Vollmilch	849	873	844	826	967	949	924	897
Magermilch								
flüssig ²⁾	109	70	137	127	112	111	109	133
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	75	93	97	103	98	109	105	105
in Magermilchwert	843	1 048	1 093	1 166	1 109	1 230	1 187	1 182
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	11	.	.	.	.	.	.	.
in Magermilchwert	29	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen⁵⁾	981	1 118	1 230	1 293	1 221	1 341	1 295	1 314
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 760	2 900	2 908	2 995	3 031	3 148	3 174	3 219
Pulver	16	43	45	43	42	36	25	25
in Molkewert	253	694	737	706	682	578	405	407
Zusammen	3 013	3 593	3 644	3 702	3 713	3 726	3 579	3 626

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung von Futtermilch an Lieferanten und Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang von Molke und Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke und eingedickte Molke für Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (413).

78. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	3 636	4 695	5 658	6 085	4 677	4 517	4 134	3 035
aus Einfuhr ²⁾	7 474	8 068	7 524	7 341	8 618	8 691	8 631	9 658
Zusammen	11 110	12 763	13 182	13 426	13 295	13 208	12 765	12 693
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schrotten	6 990	7 749	8 136	8 241	8 250	8 241	7 901	7 165
Erzeugung aus inländischen Ölsaaten ³⁾	2 092	2 682	3 231	3 410	2 654	2 563	2 339	1 768
Bestandsänderung	+ 24	+ 392	+ 218	- 196	- 31	- 93	- 115	- 115
Einfuhr ⁴⁾	4 744	4 337	4 060	3 838	4 397	3 991	3 913	3 912
Ausfuhr ⁴⁾	3 308	3 767	3 533	3 876	3 766	3 343	3 419	3 419
Verbrauch⁴⁾	8 368	7 926	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	7 701
dav. als Futter	8 368	7 926	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	7 701
Aufteilung nach Arten aus								
Raps-/Rübensamen	3 064	3 583	3 902	3 729	3 821	4 115	4 003	3 575
Sojabohnen	4 430	3 719	3 871	3 829	4 077	3 889	3 484	3 143
Palmkernen	506	502	255	305	452	305	284	487
Sonnenblumen ⁵⁾					288	399	458	431
Erdnüssen	4	3	4	4	2	2	2	2
Sonstigen ⁶⁾	364	119	414	532	71	70	58	63
Selbstversorgungsgrad in %	25	34	38	41	30	29	28	23

1) Vorläufig. 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten, 3) Zeile wurde zum WJ 2015/16 neu eingefügt 4) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. 5) Sind bis 2014/15 in Sonstigen enthalten. 6) Sonnenblumen (bis 2014/15), Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen.

Quelle: BLE (413).

79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 311	30 269	33 894	33 421	32 246	30 645	29 298	23 755
Ausland	8 721	5 632	7 884	6 385	6 204	6 338	6 288	11 053
Zusammen	38 032	35 901	41 778	39 806	38 450	36 984	35 586	34 807
Auslandsanteil in %	23	16	19	16	16	17	18	32
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 156	3 015	3 424	3 351	3 360	3 228	3 049	2 516
Ausland	2 249	2 216	2 404	2 013	2 269	2 321	2 166	2 491
Zusammen	5 405	5 231	5 828	5 364	5 629	5 549	5 215	5 007
Auslandsanteil in %	42	42	41	38	40	42	42	50

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfütter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Kleinere Differenzen zu anderen Tabellen sind aufgrund von Rundungen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (413).

80. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ²⁾
Herstellung ³⁾	21	21	21	24	.	.	.	.
Verbrauch ⁴⁾

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung ⁸⁾	Thermische Verwertung ⁹⁾	Verbrennung
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-
2015	438,9	345,4	93,5	-	-
2016	554,1	429,1	125,0	-	-
2017	497,9	387,5	110,4	-	-
2018	510,0	399,8	110,2	-	-
2019	470,2	352,8	117,4	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 74 (ID: 3090100). - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3 sowie ab dem KJ 2017 Material der Kategorie 2 zur Verwendung als Dünger. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Ab dem KJ 2016 inkl. Proteine K2 zur technischen Verwendung als Dünger. - 9) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (413).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder (zuletzt 2007) allgemein durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Agrarstrukturhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Tierkategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Viehbestandserhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgezrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen erfasst; ebenso werden die Ziegenbestände wieder erfasst (zuvor zuletzt 1977). Für alle Tierarten gelten hierbei bestimmte untere Erfassungsgrenzen auf betrieblicher Ebene. 2010 und 2016 wurden die Viehbestände in der Agrarstrukturhebung allgemein erhoben, 2013 im Rahmen einer Stichprobe. Die Schweinebestände werden darüber hinaus im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

81. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	<u>15 890</u>	<u>23 737</u>	<u>2 395</u>	<u>100</u>	.	.
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015	12 635	27 652	1 580	.	.	.
2016	12 467	27 376	1 574	139	442	173 574
2017	12 281	27 578	1 574	140	.	.
2018	11 949	26 445	1 570	146	.	.
2019 ⁷⁾	11 640	25 926	1 557	141	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. -

3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturhebung. - 5) Ab 2010

einschl. sonstige Einhufer. - 6) 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 7) Vorläufig.

82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rindern insges. ¹⁾	Mai	224,8	183,4	176,4	155,0	151,4	147,9	143,7	140,6	136,1	133,2
	Nov.	219,5	179,0	175,0	154,9	151,2	147,1	143,6	139,6	135,8	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	138,5	110,4	93,5	77,7	74,8	71,3	67,3	64,0	61,1	58,4
	Nov.	135,6	108,0	91,6	76,5	73,3	69,2	65,8	62,8	59,9	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	123,5	88,7	33,4	27,1	25,8	24,5	23,8	22,9	21,6	20,4
	Nov.	126,0	91,0	32,9	26,8	25,7	24,4	23,5	22,4	21,2	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	47,0	33,8	16,0	10,6	9,9	9,0	8,5	8,1	7,4	7,0
	Nov.	45,0	32,0	15,6	10,2	9,6	8,8	8,4	7,8	7,2	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	31,6	30,3	22,3	9,9	9,9	9,8	9,9	9,5	9,4	.
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	.	64,0	49,0	.	.	42,1	.	.	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	.	80,4	58,2	.	.	47,2	.	.	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen. - 5) Ab 2010 einschließlich Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

83. Viehbesatz

3100400

Tierart	2005	2009	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ¹⁾										
Rinder	76,4	76,3	76,1	76,3	75,7	74,7	74,0	72,0	70,9	68,8
dar. Milchkühe	24,6	24,7	25,0	25,7	25,7	25,3	25,3	24,7	24,5	23,9
Schweine	159,7	158,8	161,1	169,7	165,6	163,9	166,1	159,3	156,4	152,9
Schafe	15,6	13,9	12,5	9,6	9,5	11,0	9,5	9,5	9,4	.
Pferde	3,0	.	2,8	.	.	2,6	.	.	.	.
Geflügel	713,4	.	771,9	.	.	1 039,4	.	.	.	.
dar. Hühner	634,7	.	683,3	.	.	950,0	.	.	.	.
Stück je 100 Einwohner ¹⁾										
Rinder	15,7	15,8	15,6	15,7	15,6	15,2	14,9	14,4	14,2	13,8
dar. Milchkühe	5,1	5,1	5,1	5,3	5,3	5,1	5,1	4,9	4,9	4,8
Schweine	32,8	32,8	32,9	34,9	34,1	33,3	33,5	31,9	31,3	30,6
Schafe	3,2	2,9	2,6	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	.
Pferde	0,6	.	0,6	.	.	0,5	.	.	.	.
Geflügel	146,3	.	157,8	.	.	211,2	.	.	.	.
dar. Hühner	130,2	.	139,7	.	.	193,0	.	.	.	.

1) Bevölkerungszahlen und Flächen nach Tab. 8 (2010500)

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2016 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung in 1 000	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	darunter Milch- kühe ²⁾	Schweine	darunter Zucht- sauen ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	9,2	803,2	73,3	17,0	454,1	112,5	10,0	262,5	103,7
5 - 10	25,3	217,4	107,0	21,1	19,1	4,1	11,1	16,0	7,4
10 - 20	36,5	641,6	433,3	154,1	70,2	17,2	14,1	27,7	14,9
20 - 50	49,1	2 177,5	1 551,2	699,5	407,5	103,9	19,3	74,7	19,3
50 - 100	38,3	3 682,6	2 599,0	1 292,8	850,0	182,3	24,8	132,7	28,1
100 und mehr	26,7	5 432,0	4 097,0	2 091,9	1 013,9	190,9	74,2	180,7	34,4
darunter									
100 - 200	19,0	2 863,9	2 069,3	1 067,4	615,2	102,2	32,8	107,2	14,3
200 - 500	5,4	1 182,2	843,7	413,1	246,7	47,4	26,7	48,1	7,7
500 - 1 000	1,2	497,5	404,9	194,0	62,2	14,9	7,0	18,6	10,9
1000 und mehr	1,1	888,4	779,1	417,5	89,8	26,5	7,7	6,8	1,4
Insgesamt	185,2	12 954,4	8 860,8	4 276,5	2 814,7	610,9	153,5	694,3	207,7

Ann.: Übersicht gegenüber bisheriger Fassung umgestellt auf die Bestände der jeweiligen Tierart.

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Viehbestände am 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2016 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	77,2	11,1	11,7	3,9	89,1	15,1
1,0 - 1,5	33,2	14,8	2,0	0,7	35,3	15,6
1,5 - 2,0	25,6	16,1	0,7	0,2	26,4	16,3
2,0 - 2,5	14,7	10,4	0,4	0,1	15,1	10,5
2,5 - 5,0	11,8	8,5	0,6	0,1	12,4	8,6
5,0 und mehr	6,0	3,7	1,0	0,5	7,0	4,3
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	168,5	64,7	16,4	5,7	185,2	70,5
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	3 890,1	1 625,1	3 213,2	2 757,3	7 112,6	4 387,1
1,0 - 1,5	1 692,1	1 335,1	271,3	253,0	1 967,3	1 591,5
1,5 - 2,0	1 340,0	1 187,9	72,6	67,5	1 414,5	1 257,1
2,0 - 2,5	775,8	720,0	25,7	23,5	802,4	744,3
2,5 - 5,0	538,4	510,2	28,5	26,0	567,2	536,5
5,0 und mehr	59,0	56,2	7,7	7,2	66,7	63,5
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	8 295,3	5 434,5	3 619,0	3 134,5	11 930,8	8 579,8
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	1,28	1,64	0,64	0,69	1,09	1,29

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

86. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber bis 8 Monate ¹⁾	Jungrinder			Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
		8 Monate bis unter 1 Jahr ²⁾			männlich	weiblich		zusammen	
		männlich	weiblich	zusammen		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere		
Mai-Erhebung									
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990	
2008 ³⁾	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 097	
2010	2 681	515	705	1 220	1 075	136	1 872	3 083	
2011	2 617	498	685	1 183	1 017	144	1 831	2 992	
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912	
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011	
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004	
2015	2 645	475	725	1 200	987	144	1 871	3 002	
2016	2 646	451	708	1 159	962	157	1 864	2 983	
2017	2 562	457	703	1 160	957	164	1 827	2 948	
2018	2 495	442	681	1 123	915	162	1 772	2 848	
2019	2 413	424	665	1 089	910	171	1 707	2 788	
2020	2 352	409	649	1 058	857	179	1 647	2 683	
November-Erhebung									
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036	
2008	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 946</u>	1 090	153	1 844	3 087	
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 015	
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 930	
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940	
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015	
2014	2 699	484	726	1 210	1 008	163	1 841	3 011	
2015	2 633	473	730	1 203	957	169	1 867	2 993	
2016	2 603	465	727	1 192	956	177	1 827	2 960	
2017	2 543	458	704	1 162	933	184	1 788	2 904	
2018	2 472	431	680	1 111	921	182	1 726	2 829	
2019	2 412	415	658	1 073	891	195	1 666	2 751	
Jahr	Rinder 2 Jahre und älter							Rinder ins- gesamt	
	männlich	weiblich					Milch- kühe		sonstige Kühe
		Färsen			zusammen				
zum Schlachten		Zucht- und Nutztiere							
Mai-Erhebung									
2005	103	54	819	873	4 236	832		13 119	
2008 ³⁾	102	26	805	831	4 218	744		12 971	
2010	107	29	789	818	4 183	717		12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699		12 562	
2012	86	30	735	765	4 191	673		12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673		12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670		12 702	
2015	89	29	718	747	4 287	682		12 653	
2016	89	32	697	729	4 272	685		12 563	
2017	90	33	687	719	4 214	670		12 365	
2018	91	37	669	706	4 167	663		12 093	
2019	91	35	627	662	4 067	653		11 763	
2020	90	34	597	631	3 969	640		11 423	
November-Erhebung									
2005	92	56	817	873	4 164	731		12 918	
2008	101	32	791	823	4 229	733		12 988	
2010	102	37	795	832	4 182	707		12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684		12 527	
2012	80	34	722	756	4 190	672		12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673		12 686	
2014	88	35	731	766	4 296	674		12 742	
2015	85	35	720	755	4 285	681		12 635	
2016	88	36	701	737	4 218	670		12 467	
2017	91	37	669	706	4 199	660		12 264	
2018	89	39	656	696	4 101	650		11 949	
2019	89	38	625	663	4 067	653		11 708	

Anmerkung: Ab 2013 einschließlich Bisons/Büffel.Rinder insgesamt: Wert Mai-Erhebung 2019 korrigiert.

1) Bis 2008 Kälber unter 1/2 Jahr - 2) Bis 2008 Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	4 538,3	814,8	331,1	919,2	257,0	2 216,2
Holstein-Rotbunt	511,2	87,1	37,0	105,5	36,9	244,7
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	188,4	35,5	15,4	39,5	10,9	87,0
Angler	26,8	4,7	1,7	5,3	1,8	13,2
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	18,1	3,6	1,5	3,9	1,7	7,5
Sonstige	18,5	3,5	1,6	3,8	1,2	8,4
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	625,7	144,4	72,9	169,3	40,1	199,2
Limousin	205,0	45,5	20,5	54,0	19,3	65,7
Charolais	120,4	25,9	9,0	32,0	10,6	42,9
Fleischfleckvieh	131,5	28,1	13,7	31,8	9,4	48,5
Deutsche Angus	110,2	26,9	8,1	27,5	8,8	38,8
Galloway	49,8	7,1	4,5	10,8	9,1	18,3
Highland	44,2	5,5	4,0	8,4	8,7	17,7
Büffel/Bisons	10,0	1,4	0,9	2,0	1,7	4,0
Sonstige	138,1	25,7	12,3	31,6	19,1	49,4
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 209,0	716,4	355,5	838,7	186,7	1 111,6
Braunvieh	340,2	59,0	25,1	71,1	24,4	160,6
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	747,6	237,7	105,7	229,7	41,9	138,8
Doppelnutzung Rotbunt	87,9	15,7	7,4	21,4	9,3	34,1
Sonstige Kreuzungen	163,7	38,3	17,4	42,6	9,6	55,8
Vorderwälder	24,7	4,5	1,9	5,3	1,9	11,1
Gelbvieh	9,1	1,8	0,7	2,2	0,8	3,6
Sonstige	105,2	25,3	10,3	27,3	9,8	32,4

Anm.: Ergebnis der Viehbestandserhebung November 2019.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht gantztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ... bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	11,6	12,9	9,8	12,4	7,9	11,5
10 - 19	16,5	18,4	12,7	16,1	9,9	14,4
20 - 49	35,0	39,0	28,4	36,0	23,1	33,5
50 - 99	19,7	22,0	18,9	24,0	17,7	25,6
100 - 199	5,2	5,8	7,0	8,9	7,7	11,2
200 - 499	1,3	1,5	1,7	2,2	2,1	3,1
500 u. mehr	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8
Zusammen	89,8	100	78,8	100	69,1	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	61,1	1,5	50,7	1,2	38,5	0,9
10 - 19	241,3	5,8	186,5	4,4	145,2	3,4
20 - 49	1 122,5	27,0	921,4	21,7	749,6	17,5
50 - 99	1 348,5	32,4	1 314,7	30,9	1 240,3	29,0
100 - 199	671,5	16,1	909,7	21,4	1 030,3	24,1
200 - 499	396,9	9,5	493,5	11,6	623,1	14,6
500 u. mehr	322,9	7,8	374,8	8,8	449,5	10,5
Zusammen	4 164,8	100	4 251,4	100	4 276,5	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	46,4	-	54,0	-	61,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag jeweils 1. März. FS 3 R.2.1.3. - 1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

91. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
1995	6 753	6 236	4 908	3 619	285	8 812	15 047	82
2000 ¹⁾	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2010 ²⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 842	32
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 155	17 441	27
2014	8 257	5 699	5 722	5 224	1 093	12 038	17 737	24
2015	8 291	5 604	5 775	5 359	1 026	12 160	17 764	20
2016	8 100	5 341	5 445	5 272	1 051	11 767	17 108	21
2017	7 917	5 447	5 530	5 194	1 158	11 882	17 329	23
2018	7 963	5 200	5 544	5 181	1 122	11 848	17 048	19
2019	7 803	4 986	5 219	4 981	1 144	11 344	16 330	21
2020	7 850	4 730	5 119	4 759	1 229	11 107	15 837	18
November-Erhebung								
1995	5 804	6 182	5 006	3 772	366	9 144	15 326	76
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2010 ²⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 300	17 486	32
2013	8 219	5 449	5 822	5 392	1 168	12 382	17 832	25
2014	8 098	5 759	5 716	5 500	1 192	12 408	18 167	22
2015	8 101	5 554	5 584	5 305	1 110	11 999	17 553	25
2016	7 998	5 189	5 561	5 466	1 229	12 255	17 445	25
2017	8 071	5 337	5 500	5 516	1 224	12 240	17 577	24
2018	7 672	5 049	5 360	5 284	1 227	11 870	16 919	18
2019	7 674	4 852	5 315	5 118	1 288	11 721	16 573	19
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
1995	379	1 382	1 761	272	600	873	2 633	24 516
2000 ¹⁾	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2010 ²⁾	277	1 348	1 625	239	378	617	2 242	26 507
2013	253	1 227	1 479	240	336	576	2 055	27 690
2014	255	1 255	1 509	245	326	571	2 080	28 098
2015	236	1 242	1 478	223	324	547	2 024	28 100
2016	231	1 176	1 407	206	304	510	1 917	27 146
2017	229	1 167	1 396	207	303	510	1 906	27 175
2018	218	1 144	1 362	205	291	496	1 858	26 888
2019	210	1 089	1 299	211	295	506	1 805	25 959
2020	215	1 054	1 269	219	288	507	1 776	25 480
November-Erhebung								
1995	328	1 391	1 719	279	532	810	2 529	23 737
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2010 ²⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 900
2013	252	1 230	1 482	239	336	576	2 058	28 134
2014	246	1 240	1 485	234	333	567	2 052	28 339
2015	231	1 195	1 426	225	322	547	1 973	27 652
2016	225	1 158	1 383	217	308	525	1 908	27 376
2017	221	1 147	1 369	226	311	537	1 905	27 578
2018	209	1 106	1 314	226	297	523	1 837	26 445
2019	210	1 082	1 292	210	286	496	1 788	26 053

1) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ... bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	25,0	41,7	19,8	40,3	14,8	36,8
50 - 99	4,7	7,9	3,1	6,3	2,4	5,9
100 - 399	11,1	18,5	7,8	15,9	5,9	14,7
400 - 999	10,5	17,4	9,0	18,3	7,7	19,1
1 000 - 1 999	6,7	11,1	6,8	13,8	6,6	16,5
2 000 - 4 999	1,7	2,9	2,2	4,5	2,3	5,7
5 000 u. mehr	0,3	0,6	0,5	1,0	0,5	1,3
Zusammen	60,1	100	49,1	100	40,3	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	285,4	1,0	217,1	0,8	151,1	0,5
50 - 99	337,1	1,2	219,8	0,8	167,7	0,6
100 - 399	2 462,4	8,9	1 729,1	6,0	1 355,8	4,8
400 - 999	6 944,7	25,2	6 054,5	21,1	5 249,5	18,8
1 000 - 1 999	9 164,6	33,2	9 393,2	32,7	9 197,1	32,9
2 000 - 4 999	4 868,7	17,7	6 387,9	22,3	6 649,9	23,8
5 000 u. mehr	3 508,4	12,7	4 695,9	16,4	5 206,5	18,6
Zusammen	27 571,4	100	28 697,4	100	27 977,5	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	458,8	-	584,5	-	694,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Schweine insgesamt. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins-gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs-								
verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs-								
verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von ... bis ... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾		Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾		Zahl	Anteil der Bestandsgrößenklassen in % ¹⁾	
		2010			2013			2016	
Zahl der Betriebe in 1 000									
1 - 9	5,4	26,0	4,1	27,5	3,1	25,9			
10 - 49	5,2	25,2	2,8	19,0	2,0	16,9			
50 - 99	3,2	15,5	2,0	13,7	1,6	13,1			
100 - 199	3,7	18,0	2,8	18,8	2,3	19,2			
200 - 499	2,6	12,3	2,4	16,4	2,2	18,5			
500 u. mehr	0,6	3,0	0,7	4,7	0,7	6,3			
Zusammen	20,8	100	14,9	100	11,9	100			
Zahl der Zuchtsauen in 1 000									
1 - 9	19,8	0,8	15,5	0,7	10,9	0,5			
10 - 49	130,6	5,5	69,7	3,2	50,6	2,5			
50 - 99	235,3	9,9	150,0	6,9	114,3	5,6			
100 - 199	527,7	22,3	402,8	18,6	331,4	16,3			
200 - 499	729,8	30,9	709,6	32,8	644,7	31,7			
500 u. mehr	721,6	30,5	818,6	37,8	884,6	43,4			
Zusammen	2 364,8	100	2 166,2	100	2 036,5	100			
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb									
Zusammen	113,6	-	145,4	-	171,0	-			

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾		
		2010	2016	
Zahl der Betriebe in 1 000				
1 - 49	29,3	52,1	16,5	44,1
50 - 99	4,4	7,8	2,4	6,5
100 - 399	9,6	17,1	5,9	15,7
400 - 999	8,4	14,9	7,0	18,8
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,3	11,6
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,1	2,8
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,5
Zusammen	56,3	100	37,4	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000				
1 - 49	315,4	1,9	164,6	1,0
50 - 99	308,5	1,9	170,0	1,0
100 - 399	2 107,1	12,7	1 337,5	7,9
400 - 999	5 424,5	32,7	4 680,8	27,8
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 933,2	35,2
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 987,1	17,7
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 576,5	9,4
Zusammen	16 582,2	100	16 849,8	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb				
Zusammen	294,3	-	451,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

96. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 537
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 436
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 369
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658
2012	426	1 170	44		1 215	1 641
2013	410	1 118	43		1 161	1 570
2014	435	1 127	39		1 165	1 601
2015	428	1 111	40		1 151	1 580
2016	432	1 102	41		1 142	1 574
2017	431	1 109	40		1 149	1 580
2018	430	1 099	41		1 140	1 570
2019	432	1 074	45		1 119	1 551

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen C. X. Viehhaltung und Veterinärwesen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von ... bis ... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	10,6	47,4	9,2	46,0	8,9	45,8
20 - 49	5,6	25,2	5,1	25,3	5,1	25,9
50 - 99	2,5	11,0	2,4	11,8	2,3	11,7
100 - 199	1,4	6,3	1,3	66,6	1,3	6,7
200 - 499	1,1	5,0	1,0	5,1	0,9	4,8
500 - 999	0,7	3,4	0,7	3,5	0,7	3,4
1 000 und mehr	0,4	1,7	0,3	1,6	0,3	1,7
Zusammen	22,3	100	20,0	100	19,6	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	76,1	3,6	67,3	3,6	66,3	3,6
20 - 49	173,7	8,3	160,9	8,5	159,4	8,7
50 - 99	167,8	8,0	161,8	8,5	157,8	8,6
100 - 199	193,2	9,2	184,0	9,7	180,7	9,9
200 - 499	352,1	16,9	334,4	17,7	304,0	16,6
500 - 999	531,1	25,4	489,5	25,9	465,1	25,4
1 000 und mehr	594,6	28,5	495,4	26,2	501,0	27,3
Zusammen	2 088,5	100	1 893,3	100	1 834,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	93,8	-	94,7	-	93,8	-

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							Ins- gesamt
		1-9	10-19	20-49	50-99	100- 199	200- 499	500 und mehr	
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000³⁾						
1 - 99	51,9	92,2	49,5	91,5	39,1	87,3
100 - 999	2,5	4,5	2,5	4,6	3,2	7,2
1 000 - 9 999	1,2	2,2	1,2	2,3	1,4	3,1
10 000 - 49 999	0,5	0,9	0,7	1,3	0,8	1,9
50 000 und mehr	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5
Zusammen	56,3	100	54,1	100	44,8	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	933,3	2,6	891,0	1,9	668,7	1,3
100 - 999	806,4	2,3	844,3	1,8	787,6	1,5
1 000 - 9 999	4 219,8	12,0	4 150,6	8,6	4 240,9	8,2
10 000 - 49 999	11 062,8	31,4	16 602,5	34,6	17 825,8	34,3
50 000 und mehr	18 256,7	51,7	25 498,4	53,1	28 412,6	54,7
Zusammen	35 279,0	100	47 986,7	100	51 935,5	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	528	-	887	-	1 160	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen.

Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

- 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

100. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner				Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt	
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten		Trut- hühner
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 559
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 626	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 899
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333
2016	12 922	51 936	64 857	93 791	158 649	329	2 236	12 360	173 574

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Quelle: Statistisches Bundesamt (FS 3, R. 2.1.3), BLE (414).

101. Leggehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
2005	850	509	306	-	1 665
2006	770	553	349	-	1 672
2007	712	569	255	110	1 646
2008	587	604	248	119	1 558
2009	275	705	258	148	1 386
2010	155	782	277	148	1 362
2011	130	812	312	194	1 448
2012	127	835	336	221	1 519
2013	120	864	376	241	1 601
2014	115	939	430	281	1 765
2015	124	1 086	504	362	1 759
2016	117	1 065	506	388	1 759
2017	106	1 281	539	412	1 826
2018	102	1 078	577	464	1 897
2019	89	1 077	640	492	1 965
Hennenhaltungsplätze in 1000					
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 409
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 995
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 931
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 343
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 592	25 677	5 775	2 953	39 997
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 639	6 972	3 729	44 453
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
2015	4 929	30 090	8 039	4 305	47 363
2016	4 828	30 115	8 256	4 751	47 950
2017	4 581	31 414	7 372	5 056	48 422
2018	4 350	30 665	8 968	5 404	49 387
2019	3 671	30 883	9 389	5 690	49 632
in % der Haltungsformen insgesamt					
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,0	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	14,0	64,2	14,4	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,4	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100
2015	10,4	63,5	17,0	9,1	100
2016	10,1	62,8	17,2	9,9	100
2017	9,5	64,9	15,2	10,4	100
2018	8,8	62,1	18,2	10,9	100
2019	7,4	62,2	18,9	11,5	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 108.

Noch: **101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen**
b. nach Haltungskapazitäten 2019

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
unter 5 000	33	259	176	101	389
5 000 - 10 000	19	264	126	124	421
10 000 - 30 000	17	320	234	244	762
30 000 - 50 000	2	74	89	21	190
50 000 - 100 000	7	90	14	1	115
100 000 - 200 000	4	48	1	1	56
200 000 und mehr	7	22	-	-	32
Insgesamt	89	1 077	640	492	1 965
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	78	844	433	314	1 304
5 000 - 10 000	113	1 793	839	806	2 870
10 000 - 30 000	216	5 020	3 799	3 641	12 149
30 000 - 50 000	-	2 810	3 340	-	7 218
50 000 - 100 000	415	6 332	-	-	8 121
100 000 - 200 000	-	6 414	-	-	7 582
200 000 und mehr	-	7 669	-	-	10 388
Insgesamt	3 671	30 883	9 389	5 690	49 632
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	6,0	64,7	33,2	24,0	128
5 000 - 10 000	3,9	62,5	29,2	28,1	124
10 000 - 30 000	1,8	41,3	31,3	30,0	104
30 000 - 50 000	-	38,9	46,3	-	85
50 000 - 100 000	5,1	78,0	-	-	83
100 000 - 200 000	-	84,6	-	-	85
200 000 und mehr	-	73,8	-	11,5	85
Insgesamt	7,4	62,2	18,9	11,5	100

1) Bis 2014: Stichtag 1. Dezember; ab 2015: Jahresdurchschnitt. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt ab 2015 eine Mehrfachzählung; daher ist die Summe der Betriebe nach Haltungsform größer als die Angabe "Insgesamt". - 7) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von ... bis ... Masthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	3,1	69,2	2,8	62,2	1,4	41,2
100 - 999	0,3	6,8	/	.	0,5	14,1
1 000 - 9 999	0,1	2,1	0,1	2,2	0,1	4,3
10 000 - 49 999	0,6	13,6	0,7	15,6	0,7	20,4
50 000 und mehr	0,4	8,5	0,6	13,3	0,7	20,0
Zusammen	4,5	100	4,5	100	3,3	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	32,3	0,0	33,4	0,0	22,8	0,0
100 - 999	83,6	0,1	/	.	92,5	0,1
1 000 - 9 999	366,6	0,5	/	.	508,0	0,5
10 000 - 49 999	18 697,5	27,7	22 127,0	22,8	18 674,0	19,9
50 000 und mehr	48 351,1	71,6	74 445,5	76,6	74 494,0	79,4
Zusammen	67 531,1	100	97 145,6	100	93 791,3	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	14 901	-	21 588	-	28 166	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von ... bis ... Truthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2013		2016	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	1,1	59,6	1,1	57,9	1,0	54,9
100 - 999	0,1	5,6	/	.	0,1	6,4
1 000 - 9 999	0,2	11,4	0,3	15,8	0,2	10,4
10 000 und mehr	0,5	23,4	0,5	26,3	0,5	28,4
Zusammen	1,9	100	1,9	100	1,8	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	13,4	0,1	10,8	0,1	8,8	0,1
100 - 999	31,8	0,3	/	.	24,9	0,2
1 000 - 9 999	1 276,8	11,3	1 540,7	11,6	1 007,1	8,1
10 000 und mehr	10 022,0	88,3	11 685,0	88,2	11 319,1	91,6
Zusammen	11 344,0	100	13 255,7	100	12 359,9	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	5 893	.	6 977	.	6 688	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März. FS 3 R.2.1.3.

1) 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

- 3) 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	1999	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Viehbestände in 1 000 GV ¹⁾									
Rinder	10 507	9 278	9 094	9 103	9 052	8 922	8 817	8 592	8 373
Schafe	225	216	175	138	137	136	136	136	134
Pferde ²⁾	440	450	439	438	438	420	420	420	420
Rinder und Schafe zus.	10 731	9 494	9 269	9 241	9 189	9 058	8 953	8 728	8 508
Raufutterfresser zus.	11 172	9 944	9 720 ⁴⁾	9 690 ⁴⁾	9 637 ⁴⁾	9 489 ⁴⁾	9 384	9 158 ⁴⁾	8 939 ⁴⁾
Schweine	2 971	3 014	3 002	3 115	3 015	3 012	3 019	2 912	2 862
Geflügel ³⁾	473	482	516	.	.	694	694	694	694
Insgesamt	14 616	13 441	13 237 ⁴⁾	.	.	13 196 ⁴⁾	13 098	12 765 ⁴⁾	12 495 ⁴⁾
dar. ohne Pferde u. Geflügel	13 702	12 508	12 283 ⁴⁾	12 367 ⁴⁾	12 215 ⁴⁾	12 082 ⁴⁾	11 984	11 651 ⁴⁾	11 381 ⁴⁾
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ⁵⁾	6,84	6,74	7,17	7,51	7,43	7,49	7,47	7,59	7,73
Zusatzfutterfläche ⁶⁾	0,65	0,52	0,47	0,49	0,43	0,45	0,53	0,53	0,53
Insgesamt	7,48	7,26	7,64	8,00	7,86	7,95	8,00	8,12	8,26
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Insgesamt	0,67	0,73	0,79	0,83	0,82	0,84	0,85	0,89	0,92
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,15	17,04	16,70	16,72	16,73	16,66	16,69	16,65	16,67
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	85	79	79	.	.	79	78	77	75

1) Umrechnungsschlüssel: siehe <https://bmel-statistik.de> (ID: 3100100). - 2) Ab 2010 werden Einhufer erhoben und die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016 für die Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 3) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 für Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 4) Einschließlich Ziegen (Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013 und 2016) für Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 5) Dauergrünland, Ackerfutterbau. - 6) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

105. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Affenpocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27	5	12	-	2	5	-	14	1	-	
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Aujezkyische Krankheit	3	-	2	-	1	3	2	4	5	1	
Blauzungkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	1	59	
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BHV-1-Infektion	40	31	26	14	19	22	20	14	11	2	
Bösartige Faulbrut der Bienen ¹⁾	193	206	265	229	269	154	175	159	135	203	
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	5 374	8 611	4 376	2 172	1 050	560	338	142	129	93	
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	-	1	-	-	1	4	1	3	1	2	
Enzootische Leukose der Rinder	1	2	3	2	-	-	-	-	-	-	
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	-	-	-	3	4	28	79	2	-	
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	-	-	-	-	585	659	3	-	
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	5	9	6	5	16	21	5	5	10	20	
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Koi-Herpesvirus-Infektion	108	76	73	70	49	67	60	158	94	51	
Milzbrand	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Newcastle-Krankheit	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	.	10	-	-	8	1	-	-	
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	.	.	.	2	3	1	2	1	1
Rauschbrand	22	13	10	6	6	3	7	9	6	2	
Salmonellose der Rinder	98	111	102	77	70	66	100	109	97	131	
Tollwut (Fledermaus, Fuchs)	6	11	14	10	7	13	23	15	17	8	
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	13	19	8	7	11	11	5	5	4	4	
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tuberkulose der Rinder	11	5	23	46	13	12	2	3	6	3	
Vibriboseuche der Rinder	-	1	3	3	2	2	-	-	1	-	
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	24	22	12	12	19	24	27	30	35	12	
West-Nil-Virus Infektion bei Vogel oder Pferd (WNF)	-	-	-	-	-	-	-	-	12	89	

1) Auch unter Amerikanische Faulbrut bekannt.



XI. Tierische Erzeugung

Vorbemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 107 und 108) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

106. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	3 414	3 452	3 237	3 218	3 262	3 178	3 138	3 111
dav. Ochsen	42	37	23	23	24	24	23	23
Bullen	1 478	1 547	1 442	1 425	1 342	1 342	1 290	1 282
Kühe	1 420	1 341	1 285	1 249	1 340	1 255	1 259	1 219
Färsen	474	528	487	521	556	557	567	587
Jungrinder ²⁾	.	30	44	40	39	40	20	19
Kälber	359	322	324	324	340	331	324	325
Schweine	48 252	58 626	58 935	59 435	59 480	58 408	56 895	55 195
Schafe und Ziegen	2 238	1 969	1 548	1 547	1 590	1 575	1 676	1 609
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	1 122	1 156	1 090	1 090	1 099	1 081	1 072	1 082
dav. Ochsen	13	12	8	8	8	8	8	8
Bullen	544	581	554	549	525	526	510	516
Kühe	428	409	384	377	401	379	382	378
Färsen	137	154	143	155	166	167	172	179
Jungrinder ²⁾	.	5	7	7	7	7	3	3
Kälber	45	44	46	47	50	49	48	48
Schweine	4 500	5 488	5 528	5 577	5 590	5 506	5 370	5 231
Schafe und Ziegen	50	41	32	32	32	32	34	33
Innereien	343	514	649	640	674	603	589	575
Geflügel	1 063	1 404	1 550	1 544	1 551	1 537	1 594	1 607
Sonstige Tiere ³⁾	93	83	62	57	52	49	54	54
Fleisch insgesamt	7 216	8 735	8 963	8 993	9 056	8 863	8 764	8 632
1 000 t								
Kuhmilch ⁴⁾	28 453	29 629	32 395	32 685	32 672	32 598	33 087	33 098
Eier	788	656	856	871	888	892	906	923

1) Vorläufig. - 2) Neu seit 2009. - 3) Pferde, Wild, Kaninchen. - 4) Ab 2016 Kuhmilch; bis 2015 Gemelk (Milch von Büffeln, Kühen, Ziegen, Schafen). Ab 2010 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt. Bis 2009 Daten vom Statistischen Bundesamt.

Quelle: BLE (414).

107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	3 669	3 528	3 469	3 749	3 670	3 656	3 591	3 525
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	7 019	7 636	8 091	8 453	8 599	8 541	8 843	8 907
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,16	4,14	4,07	4,10	4,09	4,04	4,11
Eiweißgehalt der Milch	%	3,43	3,44	3,43	3,42	3,43	3,45	3,44	3,48
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	296	318	335	344	353	349	357	366
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	241	263	277	289	295	295	304	310
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	4 614	4 229	4 182	4 285	4 218	4 199	4 101	4 012
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	6 127	6 750	7 085	7 628	7 746	7 780	7 980	8 250 ²⁾
Fettgehalt der Milch	%	4,24	4,17	4,16	4,09	4,11	4,09	4,06	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,42	3,42	3,42	3,41	3,42	3,44	3,44	3,47
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	260	281	295	312	318	318	314	340
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	209	231	242	260	265	268	275	286

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres. - 2) Geschätzt.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (414).

108. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000	5 229	4 564	4 164	4 182	4 285	4 199	4 101	4 012
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	7 085	7 628	7 763	8 068	8 250
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	29 629	32 685	32 598	33 087	33 098
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,16	4,09	4,09	4,06	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,42	3,41	3,44	3,45	3,47
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	295	312	318	327	340
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	242	260	267	278	286
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 233	1 337	1 333	1 342	1 365
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	1 013	1 115	1 122	1 140	1 149

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (413).

109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück ¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272
2015	.	121 738	.	803 626	25 527	1 532	65 094
2016	.	111 141	.	800 474	20 371	1 594	68 749
2017	.	116 312	.	775 956	18 017	1 612	68 764
2018	.	103 214	.	758 733	.	1 603	67 694
2019	.	104 992	.	756 027	.	1 762	67 949

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127
2015	.	48 007	.	682 853	19 463	1 054	52 322
2016	.	44 097	.	680 320	16 344	1 081	56 379
2017	.	45 673	.	677 250	.	1 109	54 469
2018	.	42 116	.	654 132	.	1 094	56 157
2019	.	45 298	.	668 703	.	1 142	56 382

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

- 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

110. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	2000	2005	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnittsbestand (Mill. St.) ²⁾	50,3	43,5	33,4	41,4	44,2	44,8	45,4	45,8	46,8	48,0
Legeleistung je Henne (in Stück)	276	278	292	296	287	288	291	292	291	290
Erzeugung in Mill. St.										
Konsumeier-erzeugung	13 900	12 064	9 750	12 246	12 685	12 920	13 198	13 360	13 614	13 939
Bruteier-erzeugung ³⁾	639	765	933	1 189	1 269	1 273	1 274	1 252	1 188	1 171
Gesamteier-erzeugung	14 539	12 830	10 683	13 435	13 954	14 193	14 472	14 612	14 802	15 111
Verluste	139	121	98	122	127	129	135	134	136	139
Verwendbare Erzeugung	14 400	12 709	10 586	13 313	13 827	14 064	14 337	14 478	14 666	14 971
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier-erzeugung ³⁾	862	748	605	759	786	801	818	828	844	864
Bruteier-erzeugung ³⁾	40	48	58	74	79	79	79	78	74	73
Gesamteier-erzeugung ³⁾	901	795	662	833	865	880	897	906	918	937
Verluste	9	8	6	8	9	9	9	14	14	14
Verwendbare Erzeugung ⁴⁾	893	788	656	825	856	871	888	892	904	923

1) Vorläufig. - 2) Ohne Elterntierbestände. - 3) Ausschließlich KN 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62g gerechnet.

Quelle: BLE (413).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiert Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2010/2011	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen						
Getreide	45 272	53 491	50 207	46 627	46 851	38 969
Hülsenfrüchte	255	283	449	493	537	375
Ölfrüchte	7 485	8 223	6 619	6 047	5 682	4 903
Kartoffeln	2 285	2 605	2 323	2 408	2 578	1 963
Zuckerrüben	5 486	7 228	5 192	5 888	6 024	6 838
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	60 783	71 830	64 789	61 463	61 672	53 047
Sonderkulturen						
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 407	1 581	1 453	1 571	1 692	1 481
Obst ²⁾	710	886	813	796	569	925
Wein (10 000 hl)	941	1 228	1 183	1 209	1 001	1 459
Hopfen	234	264	195	209	236	223
Tabak	20	/	/	/	/	/
Blumen und Zierpflanzen	111	95	98	103	90	90
Sonderkulturen zusammen	3 422	4 054	3 741	3 888	3 587	4 177
Futterfrüchte						
Getreide GPS	482	782	843	779	847	596
Klee und Luzerne	1 295	1 547	1 253	1 488	1 667	1 208
Wiesen und Weiden	21 703	24 700	21 550	23 459	23 345	16 897
Silomais	21 645	29 761	26 166	27 626	29 842	23 246
Sonst. Futterpflanzen im Hauptanbau	1 931	2 134	1 521	1 607	1 598	1 123
Zwischenfrüchte ³⁾	/	/	/	/	/	/
Stroh	3 896	4 607	4 402	4 054	4 001	3 378
Futterhackfrüchte ⁴⁾	/	/	/	/	/	/
Rübenblätter	206	180	113	109	93	84
Zuckerrübenblatt ⁴⁾	206	180	113	109	93	84
Futterrübenblatt	/	/	/	/	/	/
Futterfrüchte zusammen	51 159	63 710	55 847	59 124	61 394	46 532
Brutto-Bodenproduktion						
Insgesamt dt Getreideeinheiten	115 363	139 594	124 376	124 475	126 653	103 756
je ha LF	68	83	75	75	76	62

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) Ab 2010 Ausweisung wegen fehlender Datengrundlage nicht mehr möglich. - 4) Geschätzt.

112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	115,4	121,5	139,6	124,4	124,5	126,7	103,8
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	26,7	30,7	36,2	31,4	28,0	29,4	29,3
tierisch	64,0	66,6	69,8	70,0	69,8	69,4	68,5
insgesamt	90,7	97,3	106,1	101,4	97,8	98,8	97,8
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	5,6	7,8	6,0	5,2	6,2	6,3	11,1
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	58,3	58,8	63,8	64,8	63,6	63,1	57,4
insgesamt	85,1	89,5	100,1	96,2	91,6	92,4	86,8

Ann.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe bmel-statistik.de (ID: 3120100). Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	14 001	18 565	21 041	19 920	16 105	17 969	14 691
Olfrüchte	4 569	3 666	4 409	2 733	2 161	1 766	4 122
Hülsenfrüchte	23	49	111	274	318	362	203
Kartoffeln	1 760	1 673	2 044	1 796	1 881	1 950	1 605
Zuckerrüben	4 104	4 267	5 809	4 084	4 781	4 949	5 754
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	436	394	551	483	462	246	576
Gemüse ³⁾	920	941	1 045	942	1 037	1 133	985
Wein in 10 000 hl	930	1 132	1 239	1 187	1 214	1 005	1 383
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	26 742	30 687	36 250	31 419	27 959	29 380	29 319
Tierische Erzeugnisse ⁴⁾							
Kalbfleisch	291	314	338	305	337	323	306
Rindfleisch	13 770	10 701	12 639	12 512	12 348	12 314	11 723
Schweinefleisch	18 258	21 643	21 767	21 595	21 604	21 264	20 596
Geflügel	4 959	6 108	6 341	6 322	6 621	6 628	6 563
Schaf- und Ziegenfleisch	819	478	611	596	614	615	657
Pferdefleisch	127	126	109	119	117	101	95
Sonstiges Fleisch	964	695	639	587	533	521	535
Kuhmilch	23 403	24 721	25 556	26 109	25 778	25 710	26 114
Schaf- und Ziegenmilch	1	1	1	1	1	1	1
Eier	1 370	1 798	1 811	1 843	1 884	1 894	1 930
Tierische Erzeugnisse zusammen	63 961	66 584	69 811	69 988	69 836	69 372	68 520
davon aus eingeführten Futtermitteln	5 614	7 795	5 974	5 201	6 225	6 321	11 086
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	58 347	58 789	63 837	64 787	63 611	63 051	57 434
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	90 703	97 271	106 061	101 407	97 795	98 751	97 839
Netto-NMP insges.	85 089	89 476	100 087	96 206	91 627	92 430	86 753

Ann.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau. - 3) Nur Marktanbau. - 4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (413).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt. Die genannten Größen werden für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils ohne Umsatzsteuer bewertet. Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESGV 2010	
	Produktionswert zu Erzeugerpreisen
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	<i>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</i>

114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2019
Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	9,2	Landwirtschaft	45,4
Verarbeitendes Gewerbe	1 930,6	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	11,9	Pflanzliche Erzeugnisse	17,0
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	6,4	Tierische Erzeugnisse	28,4
Holzgewerbe	20,9		
Ernährungsgewerbe	185,3		
Tabakverarbeitung	11,7		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ¹⁾
Weichweizen	3 551	3 281	2 968	3 363	2 444	3 131	3 240
Hartweizen	23	28	18	26	21	27	19
Roggen	288	231	185	296	192	314	239
Brau- und Brenngerste	197	205	178	197	370	242	222
Futtergerste	581	733	614	779	400	766	714
Hafer	28	28	31	29	55	48	54
Körnermais	266	228	201	286	171	205	207
sonstiges Getreide	140	152	106	95	85	122	158
Getreide zusammen	5 075	4 887	4 299	5 071	3 738	4 855	4 853
Speisekartoffeln	1 356	1 536	2 120	1 739	1 898	2 886	1 678
Industriekartoffeln	119	79	75	68	75	72	67
Kartoffeln zusammen	1 475	1 615	2 195	1 807	1 973	2 958	1 745
Eiweißpflanzen	17	33	.	39	15	21	. ²⁾
Zuckerrüben	1 455	688	826	939	707	749	. ²⁾
Ölsaaten	2 123	1 853	1 716	1 496	1 209	1 061	1 017
Gemüse	2 268	2 474	2 839	2 888	2 986	2 987	3 210
Champignons	125	131	137	152	187	195	179
Obst	736	691	683	688	1 005	822	909
Weinmost/Wein	1 576	1 333	1 265	1 316	1 528	874	1 447
Hopfen	174	129	223	226	232	284	232
Tabak	18	19	17	19	17	20	. ²⁾
Blumen und Zierpflanzen	1 143	1 111	1 133	1 273	1 179	1 391	1 391
Baumschulerzeugnisse	829	781	829	835	763	918	918
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	150	132	122	141	141	138	1 729
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	17 164	15 877	16 284	16 890	15 679	17 272	18 418
Rinder	3 709	3 893	3 656	3 988	3 712	3 367	3 350
Kälber	305	312	298	320	322	291	218
Schweine	8 021	7 130	7 558	8 319	7 357	8 715	8 300
Geflügel	2 643	2 644	2 238	2 352	2 366	2 488	2 480
sonstige Tiere	397	440	456	478	505	562	562
Pferde	58	127	94	157	136	185	161
Schafe	179	184	191	190	165	153	181
Milch	11 822	9 537	8 994	11 702	11 286	11 124	10 720
Eier	960	1 036	956	1 335	1 257	1 159	1 184
Sonstige tierische Erzeugnisse	213	255	236	319	343	381	381
Tierische Erzeugnisse zus.	28 307	25 558	24 679	29 159	27 450	28 424	27 535
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	45 471	41 435	40 963	46 049	43 129	45 696	45 952

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren.

1) Schätzung November 2020. - 2) Angaben sind im Jahr 2020 in den Sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen enthalten.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

116. Produktionswert der Landwirtschaft

2019
in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	1 987	4 855	7 167
dav.: Weizen	439	3 158	3 726
Roggen	49	314	406
Gerste	779	1 008	1 892
Hafer	55	48	97
Körnermais	460	205	696
Sonstiges Getreide	206	122	350
Ölsaaten und Ölfrüchte	27	1 061	1 058
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	50	21	83
Kartoffeln	66	2 958	3 025
Zuckerrüben	-	749	758
Futterpflanzen	4 227	-	5 503
Gemüse	-	3 182	3 488
Obst	102	822	899
Weinmost/Wein	1	874	1 064
Blumen und Zierpflanzen	0	1 391	1 391
Baumschulerzeugnisse	-	918	918
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	4 160	442	2 538
Pflanzliche Erzeugung	10 620	17 272	27 892
Rinder	24	3 658	3 289
Schweine	10	8 715	8 003
Pferde	0	185	150
Schafe	2	153	154
Geflügel	12	2 488	2 558
Sonstige Tiere	-	562	562
Milch	35	11 124	11 159
Eier	6	1 159	1 096
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	381	381
Tierische Erzeugnisse	88	28 424	27 351
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	10 709	45 696	55 243
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 316
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			57 559
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			968
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			58 528

1) Futtermittel, Energieerzeugung, Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

117. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ²⁾
Getreide	7 652	7 087	5 659	6 665	5 568	7 167	6 975
Ölsaaten	2 075	1 752	1 633	1 584	1 257	1 058	1 353
Eiweißpflanzen	53	75	78	93	61	83	.
Kartoffeln	1 513	1 650	2 234	1 865	2 037	3 025	1 986
Zuckerrüben	1 461	682	801	937	703	758	.
Futterpflanzen	5 853	4 640	5 219	4 662	3 328	5 503	5 322
Gemüse	2 384	2 630	2 976	3 102	3 134	3 488	3 420
Obst	821	766	770	760	1 158	899	1 004
Weinmost/Wein	1 407	1 457	1 289	1 333	1 344	1 064	1 322
Blumen und Zierpflanzen	1 143	1 112	1 133	1 273	1 179	1 391	1 391
Baumschulerzeugnisse	829	781	829	835	763	918	918
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ³⁾	2 967	2 648	2 706	2 650	2 962	2 538	3 201
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	28 158	25 279	25 326	25 759	23 494	27 892	26 890
Rinder	4 359	4 129	3 749	4 118	3 626	3 289	3 119
Schweine	7 169	6 774	7 218	7 917	6 988	8 003	7 583
Geflügel	2 684	2 648	2 226	2 350	2 386	2 558	2 470
Pferde	50	127	88	143	128	150	154
Schafe	156	184	194	196	167	154	174
Sonstige Tiere	397	440	456	478	505	562	562
Milch	11 694	9 250	9 015	11 730	11 320	11 159	10 753
Eier	916	989	909	1 283	1 194	1 096	1 063
Sonstige tierische Erzeugnisse	213	255	236	319	343	381	381
Tierische Erzeugnisse zus.	27 638	24 796	24 091	28 534	26 657	27 351	26 259
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen ⁴⁾	2 230	2 296	2 205	2 331	2 422	2 316	2 190
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ⁵⁾	885	857	894	929	964	968	968
Produktionswert ¹⁾	58 911	53 228	52 515	57 554	53 537	58 528	56 307

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren.

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 2) Schätzung im November. - 3) Einschl. Saaten und Pflanzensilagen zur Energieerzeugung. In 2020 s zzgl. Eiweißpflanzen und Zuckerrüben. - 4) Korrektur der Berechnung. - 5) Einschl. Erzeugung regenerativer Energie.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

118. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ¹⁾
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	53 554	52 532	57 554	53 537	58 528	56 307
dar.:						
Verkaufserlöse	41 435	40 963	46 049	43 129	45 696	45 952
Eigenverbrauch	272	278	252	226	249	207
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 782	6 698	6 265	6 542	5 880	6 542
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	857	894	929	964	968	968
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	326	17	0	0	0	0
Produktionswert zu Herstellungspreisen ²⁾	53 228	52 515	57 554	53 537	58 528	56 307
Vorleistungen ²⁾³⁾	37 763	36 100	35 732	36 691	36 440	36 057
Bruttowertschöpfung	15 465	16 416	21 822	16 847	22 088	20 250
Abschreibungen ⁴⁾	9 864	10 061	10 278	10 522	10 807	10 980
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 601	6 354	11 544	6 325	11 281	9 270
sonstige Produktionsabgaben	249	247	261	256	258	258
sonstige Subventionen	7 468	7 160	6 848	7 103	7 217	6 800
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	12 820	13 267	18 131	13 173	18 240	15 812

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren. Dadurch geänderte Produktionswerte und Verkaufserlöse.

1) Schätzung November 2020. - 2) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer. - 3) Neuberechnung ab 2015. - 4) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

119. Vorleistungen für den Bereich LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ²⁾
Saat- und Pflanzgut	1 746	1 695	1 712	1 715	1 716	1 831	1 708
Energie, Schmierstoffe	4 107	3 890	3 423	3 345	3 481	3 563	3 328
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel ³⁾	2 334	2 544	2 145	2 084	1 527	1 730	1 655
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 932	1 871	1 786	1 808	1 691	1 598	1 720
Tierarzt und Medikamente	939	925	908	902	923	920	908
Futtermittel	15 575	15 419	15 109	14 634	15 753	15 203	15 056
bei landwirtschaftlichen Einheiten							
gekaufte Futtermittel ⁴⁾	0	276	261	267	316	433	311
außerhalb des Wirtschaftsbereiches							
gekaufte Futtermittel	8 364	8 361	8 150	8 101	8 896	8 890	8 203
innerbetrieblich erzeugte							
und verbrauchte Futtermittel	7 211	6 782	6 698	6 265	6 542	5 880	6 542
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 191	2 168	2 108	2 139	2 217	2 214	2 250
Instandhaltung von baulichen Anlagen	1 168	1 061	930	915	1 041	1 048	1 078
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	2 230	2 296	2 205	2 331	2 422	2 316	2 323
andere Güter und Dienstleistungen	5 052	5 195	5 101	5 211	5 283	5 379	5 395
Insgesamt	38 080	37 763	36 100	35 732	36 691	36 440	36 057

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Schätzung November 2020. - 3) Neu berechnet ab 2016. - 4) Neu berechnet ab 2015.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ²⁾
Einzelfuttermittel	1 278	1 343	1 244	1 360	1 186	1 272
darunter:						
Getreide	382	418	406	423	450	388
Weizenkleie	12	11	12	15	14	15
Ölkuchen und -schrote	688	713	634	720	539	617
Tierische Eiweißfuttermittel	-	-	-	-	-	-
Mischfutter zusammen	7 083	6 807	6 857	7 536	7 704	7 317
davon für:						
Kälber	206	191	162	219	249	242
davon:						
Milchaustauscher	148	138	121	161	184	175
andere ³⁾	58	53	42	58	65	67
Rinder	1 556	1 506	1 453	1 674	1 767	1 666
Schweine	2 763	2 608	2 733	3 017	3 000	2 770
Geflügel	1 955	1 868	1 858	1 936	1 996	1 946
Sonstige Nutztiere	158	158	159	176	181	171
Mineralfutter ⁴⁾	444	477	492	515	511	521
Futtermittel insgesamt	8 361	8 150	8 101	8 896	8 890	8 589

Anm: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Schätzung November 2020. - 3) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 4) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tierarten zugeordnet.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

121. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ²⁾
Stickstoff	1 518	1 706	1 440	1 388	887	1 043	1 037
Phosphat	225	255	252	190	150	164	153
Kali	313	313	268	277	240	272	272
Düngerkalk	278	271	184	271	214	214	192
Zusammen	2 334	2 544	2 145	2 127	1 491	1 693	1 655

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Schätzung November 2020.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ²⁾
Strom	1 105	1 061	1 053	1 003	1 007	997	1 001
Gas	458	413	369	329	339	337	219
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	2 420	2 314	1 918	1 935	2 057	2 153	2 005
Sonstige	125	103	83	79	78	75	103
Zusammen	4 107	3 890	3 423	3 345	3 481	3 563	3 328

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Schätzung November 2020.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 s ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 580	3 733	3 715	3 814	3 887	3 939	3 548
Sozialversicherung ²⁾	784	830	844	891	919	965	764
Geldwert d. Naturallohnes	2	1	1	1	0	1	1
Zusammen	4 365	4 564	4 561	4 706	4 806	4 905	4 313
Unfallversicherung ³⁾	379	437	365	265	316	358	331

1) Schätzung November 2020. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur land-wirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

124. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3131100

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bauten ²⁾	2 403	2 336	2 188	2 225	2 322	2 470
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 097	953	834	665	638	655
Sonstige Landmaschinen ³⁾	5 353	5 425	5 441	5 836	6 127	6 101
Ausrüstungen zusammen	9 085	8 984	8 752	9 033	9 393	9 491
Tiere ⁴⁾	69	- 3	- 234	- 123	- 350	- 311
Anpflanzungen	+ 343	+ 354	+ 356	+ 478	+ 406	+ 373
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	+ 412	+ 352	+ 122	+ 355	+ 55	+ 62
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	232	270	289	307	306	265
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	+9 497	+9 336	+8 874	+9 388	+9 448	+9 553
Abschreibungen	+9 665	+9 864	+10 061	+10 278	+10 522	+10 807
Bauten	+2 974	+3 031	+3 090	+3 188	+3 332	+3 463
Ausrüstungen	+6 203	+6 327	+6 422	+6 517	+6 598	+6 740
Nettoinvestitionen	- 168	- 528	- 1 187	- 890	- 1 073	- 1 254

1) Ohne Mehrwertsteuer. Revidierte Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. - 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor bemer k un g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgswahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Durchführungsverordnung (EU) 2015/220. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt. Die Grundlage für die Datenerfassung ist der B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s . Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2018/19

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts-	Vorjahr	Veränderung
	jahr	€	
Bilanzvermögen (Aktiva)			
Anlagevermögen	837 063	825 171	+ 11 892
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	1 688	1 668	+ 20
Boden	563 846	556 885	+ 6 961
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	111 150	113 236	- 2 086
Techn. Anlagen u. Maschinen	118 071	115 835	+ 2 235
Dauerkulturen	5 778	5 706	+ 72
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	10 032	5 943	+ 4 089
Finanzanlagen	14 340	13 734	+ 606
Tiervermögen	50 929	52 398	- 1 469
dar.: Rinder	38 571	39 541	- 970
Schweine	10 726	11 133	- 407
Umlaufvermögen	99 786	95 817	+ 3 969
davon			
Vorräte	25 808	25 620	+ 189
dar.: Feldinventar	16 674	16 610	+ 64
Finanzumlaufvermögen	73 977	70 197	+ 3 780
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	6 709	5 877	+ 832
Bilanzvermögen insgesamt	994 486	979 263	+ 15 223
Bilanzkapital (Passiva)			
Eigenkapital	734 261	728 816	5 446
Sonderposten mit Rücklageanteil	19 059	17 797	1 262
Rückstellungen	4 058	4 203	- 145
Verbindlichkeiten	236 356	227 942	8 414
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	195 024	190 173	4 851
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	30 699	28 894	1 805
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	752	505	247
Bilanzkapital insgesamt	994 486	979 263	15 223

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 126.

Noch: 125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2018/19

€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	315 044	315 343
darunter:		
Ldw. Pflanzenproduktion	64 392	64 401
darunter:		
Getreide, Körnermais	26 945	26 946
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	6 950	6 950
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 753	2 753
Kartoffeln	9 348	9 356
Zuckerrüben	4 224	4 224
Ldw. Dauerkulturen	3 328	3 328
Tierproduktion	183 117	183 252
darunter:		
Rinder	29 918	29 966
Milch	79 461	79 524
Schweine	57 258	57 269
Obstbau	4 126	4 128
Gartenbau	17 490	17 495
Weinbau und Kellerei	8 781	8 782
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	-1 229
+ Sonstige betriebliche Erträge	48 891	48 802
darunter:		
Zulagen und Zuschüsse	35 145	35 160
dar.: EU-Direktzahlungen	15 343	24 162
Sonstiger Betriebsertrag	4 845	6 263
Zeitraumfremde Erträge	8 901	7 379
- Materialaufwand	166 150	164 782
darunter:		
Saat- und Pflanzgut	10 663	10 669
Düngemittel	10 086	10 086
Pflanzenschutz	8 499	8 521
Tierzukaufe	26 642	26 642
Futtermittel	50 609	50 605
Tierarzt und Besamung	7 284	7 284
- Personalaufwand	20 594	20 598
- Abschreibungen	-	34 821
darunter:		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	-	7 699
Techn. Anlagen u. Maschinen	-	23 929
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	79 969	82 327
davon:		
Unterhaltung	17 999	17 907
Betriebsversicherungen	9 983	9 855
Sonstiger Betriebsaufwand	48 486	48 252
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	19 025	19 034
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 500	6 313
= Betriebsergebnis	97 342	60 507
+ Finanzergebnis	- 4 509	- 4 517
darunter:		
Zinsertrag	219	219
Zinsaufwand	5 188	5 192
= Ergebnis der Geschäftstätigkeit	92 833	55 990
+ Steuerergebnis	- 1 645	- 1 497
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	91 225	-
= Gewinn/Verlust	-	54 530

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

**126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
a. nach Betriebsformen ¹⁾**

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2014/15	228,5	140,0	1,6	8,1	2 471	1 943	483	67 663	39 378
2015/16	227,5	142,1	1,6	7,7	2 379	1 890	442	62 772	37 724
2016/17	247,2	136,8	1,6	8,0	2 323	1 840	440	60 143	37 485
2017/18	253,7	137,6	1,7	8,9	2 326	1 884	407	56 022	34 767
2018/19	258,4	142,7	1,6	8,8	2 405	1 925	448	63 891	38 539
Gartenbau									
2014/15	403,2	7,9	66,9	3,5	48 499	41 059	6 433	50 660	25 158
2015/16	394,1	7,5	69,8	5,2	53 203	43 957	8 173	61 579	28 514
2016/17	486,1	9,2	65,7	5,8	50 648	41 375	8 644	79 396	30 479
2017/18	512,8	9,4	66,5	6,0	51 789	42 611	8 443	79 273	30 148
2018/19	512,4	8,2	81,2	6,4	63 917	52 697	10 431	85 964	31 906
Weinbau									
2014/15	144,5	15,7	18,1	0,6	14 030	9 629	4 033	63 335	28 883
2015/16	147,0	15,9	17,6	0,9	13 314	9 181	3 747	59 522	28 172
2016/17	169,3	17,9	16,7	0,0	13 119	8 904	3 848	68 917	30 499
2017/18	166,8	17,2	17,1	0,1	13 680	9 181	4 143	71 165	32 100
2018/19	165,3	17,4	16,9	0,4	14 152	9 453	4 435	77 291	34 441
Obstbau									
2014/15	194,4	20,6	18,9	2,9	10 913	9 121	1 597	32 874	20 645
2015/16	197,4	21,1	19,3	4,6	11 965	9 718	1 996	42 083	23 858
2016/17	245,7	23,1	18,4	3,2	11 807	9 238	2 334	53 985	27 055
2017/18	236,3	21,6	18,0	6,2	14 054	10 007	3 803	82 050	33 766
2018/19	246,5	22,0	19,6	10,8	12 386	10 921	1 238	27 189	21 554
Milch									
2014/15	180,7	63,6	2,8	157,0	3 890	3 221	575	36 583	24 697
2015/16	182,4	63,9	2,8	156,8	3 580	2 962	526	33 650	23 198
2016/17	244,6	72,7	2,6	165,8	3 997	3 193	710	51 595	32 120
2017/18	247,9	73,8	2,6	164,5	4 605	3 404	1 115	82 320	48 085
2018/19	248,3	74,9	2,6	160,9	4 391	3 532	777	58 210	35 904
Sonstiger Futterbau									
2014/15	153,6	79,9	2,0	148,8	2 982	2 560	351	28 051	20 958
2015/16	153,8	80,6	2,0	147,6	2 878	2 423	385	31 050	23 047
2016/17	175,5	79,3	2,0	144,9	2 924	2 478	381	30 169	22 858
2017/18	177,2	79,4	2,0	146,4	3 272	2 688	522	41 447	30 057
2018/19	172,3	77,6	2,1	153,6	3 232	2 796	374	28 980	22 145
Veredlung									
2014/15	341,6	64,3	2,9	477,1	7 606	6 769	703	45 199	29 549
2015/16	338,3	64,2	2,8	474,9	7 293	6 604	563	36 169	25 184
2016/17	438,5	70,3	2,8	463,6	8 500	7 116	1 261	88 568	51 116
2017/18	446,6	70,0	2,8	475,0	8 238	7 217	909	63 591	39 780
2018/19	439,4	67,8	2,8	509,3	8 627	7 796	720	48 818	32 306
Gemischt									
2014/15	224,3	85,2	2,3	167,1	3 945	3 445	432	36 774	24 579
2015/16	227,6	87,3	2,3	168,7	3 851	3 365	420	36 659	24 516
2016/17	280,7	94,1	2,2	165,0	4 141	3 518	569	53 511	32 612
2017/18	276,9	96,1	2,2	163,2	4 046	3 477	519	49 852	30 619
2018/19	281,4	96,5	2,1	167,5	4 029	3 524	451	43 551	29 154

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 128.

C

**Noch: 126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen ¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ²⁾									
2014/15	76,1	39,0	3,6	89,6	3 094	2 399	642	25 029	19 567
2015/16	76,2	39,2	3,6	88,9	2 967	2 320	589	23 102	18 566
2016/17	75,8	39,9	3,5	70,7	2 827	2 194	582	23 221	19 193
2017/18	76,7	41,0	3,4	68,6	2 952	2 179	728	29 862	23 881
2018/19	76,0	40,8	3,4	78,0	2 988	2 347	597	24 357	20 180
Mittlere ²⁾									
2014/15	168,5	66,6	2,8	124,3	3 740	3 048	617	41 109	26 856
2015/16	168,9	67,5	2,8	124,1	3 552	2 907	571	38 534	25 638
2016/17	168,6	64,6	2,8	101,6	3 466	2 706	700	45 263	29 862
2017/18	169,3	64,5	2,8	102,6	3 766	2 855	856	55 232	35 564
2018/19	169,5	66,0	2,8	100,4	3 596	2 839	705	46 544	30 860
Größere ²⁾									
2014/15	468,9	129,0	2,6	178,0	4 787	4 160	523	67 535	31 722
2015/16	466,8	130,5	2,5	175,9	4 573	3 966	507	66 170	32 055
2016/17	509,0	131,0	2,5	167,3	4 716	3 919	707	92 674	40 535
2017/18	515,6	132,1	2,5	169,5	4 877	4 033	761	100 442	42 725
2018/19	517,2	133,0	2,5	170,9	4 926	4 222	625	83 057	38 187
Insgesamt									
2014/15	220,0	74,8	2,8	143,3	4 115	3 452	579	43 271	27 405
2015/16	220,0	75,7	2,8	142,2	3 927	3 299	545	41 251	26 875
2016/17	270,6	82,9	2,7	136,1	4 117	3 350	690	57 203	33 858
2017/18	274,3	83,7	2,7	137,5	4 315	3 460	785	65 662	37 618
2018/19	274,5	84,4	2,7	138,6	4 295	3 583	646	54 530	33 169

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO; Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMEL (723).

127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2013/14	1 648	1 308	1,2	17,5	2 251	1 894	327	428 180	59 080
2014/15	1 593	1 283	1,2	16,8	2 129	1 849	243	312 468	50 541
2015/16	1 544	1 268	1,1	18,7	2 011	1 868	98	124 425	40 281
2016/17	1 768	1 228	1,1	15,0	1 842	1 753	86	106 025	37 576
2017/18	1 694	1 240	1,0	15,7	1 831	1 691	133	165 142	44 054
2018/19	1 811	1 270	1,0	16,6	1 782	1 695	67	84 973	39 076
Futterbau									
2013/14	2 024	1 127	2,2	88,4	3 011	2 719	234	263 519	37 848
2014/15	1 693	947	2,2	90,0	2 890	2 679	175	165 936	35 422
2015/16	1 621	978	2,0	80,4	2 386	2 362	- 17	-16 402	26 473
2016/17	2 055	979	2,2	89,8	2 589	2 583	- 26	-25 890	25 882
2017/18	2 070	975	2,2	89,2	3 011	2 727	279	271 785	40 226
2018/19	2 040	1 045	2,0	79,3	2 710	2 627	47	48 774	32 531
Gemischt									
2013/14	2 505	1 468	1,9	67,2	2 934	2 645	243	356 181	41 181
2014/15	2 553	1 480	2,0	68,7	2 898	2 679	170	250 981	37 609
2015/16	2 607	1 501	2,0	68,4	2 719	2 663	6	9 462	29 597
2016/17	3 006	1 534	1,9	66,4	2 555	2 476	48	73 617	31 449
2017/18	2 953	1 502	1,8	65,1	2 774	2 612	144	215 587	37 704
2018/19	2 906	1 535	1,8	58,8	2 504	2 480	- 10	-14 688	30 836
GmbH									
2013/14	1 609	880	1,9	80,7	3 137	2 840	218	192 332	38 472
2014/15	1 436	803	2,0	80,2	3 046	2 809	172	137 714	35 064
2015/16	1 379	799	1,9	81,4	2 935	2 833	33	26 109	29 265
2016/17	1 646	809	1,8	76,7	2 764	2 703	18	14 267	28 539
2017/18	1 554	800	1,6	79,8	2 972	2 776	155	123 590	38 315
2018/19	1 568	848	1,5	71,3	2 559	2 500	19	15 850	31 420
Genossenschaften									
2013/14	2 563	1 463	1,9	89,8	3 105	2 779	292	427 583	45 387
2014/15	2 598	1 480	1,9	89,4	2 976	2 727	213	315 271	41 394
2015/16	2 581	1 495	1,8	84,1	2 645	2 578	26	38 575	32 071
2016/17	2 881	1 510	1,8	57,5	2 380	2 292	76	114 582	33 516
2017/18	2 858	1 516	1,7	55,1	2 525	2 347	180	273 571	40 274
2018/19	2 891	1 501	1,7	57,1	2 418	2 381	14	21 608	32 287
Sonstige Rechtsformen									
2013/14	2 622	1 008	2,3	159,1	4 607	4 049	467	470 289	46 995
2014/15	2 256	905	2,5	145,4	4 293	3 856	371	336 024	40 296
2015/16	2 357	909	2,5	164,2	3 888	3 742	69	62 564	28 960
2016/17	2 880	882	2,7	174,7	4 263	3 970	230	203 330	34 654
2017/18	2 753	1 110	2,1	103,9	3 500	3 176	303	336 583	43 296
2018/19	2 261	1 106	1,7	70,2	2 807	2 693	60	66 316	35 741
Insgesamt ¹⁾									
2013/14	2 177	1 173	1,9	93,6	3 258	2 919	286	335 565	43 503
2014/15	2 057	1 125	2,0	91,3	3 109	2 848	214	240 243	39 260
2015/16	2 027	1 131	1,9	89,3	2 830	2 746	31	35 317	30 895
2016/17	2 345	1 129	1,9	74,6	2 678	2 579	72	81 857	32 184
2017/18	2 246	1 146	1,7	67,7	2 761	2 563	184	210 465	40 023
2018/19	2 260	1 181	1,6	62,7	2 498	2 447	20	23 628	32 384

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMEL (723).

128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF				AK	€/ha LF		€/ha LF	€/Untern.	€/AK
Gemüsebau								
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
2014/15	384,2	18,3	6,8	24 681	21 002	58 319	3 183	21 917
2015/16	369,3	17,5	6,9	27 661	22 021	88 844	5 089	26 852
2016/17	625,8	22,8	8,8	26 527	21 373	115 421	5 067	27 786
2017/18	572,7	20,9	7,7	25 581	20 997	88 052	4 206	26 152
2018/19	510,4	18,1	7,1	30 822	25 319	92 353	5 106	28 834
Zierpflanzen								
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
2014/15	493,1	2,2	5,0	182 227	156 003	48 240	22 346	26 739
2015/16	490,0	2,1	5,0	199 836	171 042	52 011	24 748	28 939
2016/17	528,9	2,1	5,3	229 196	189 811	72 937	35 540	33 394
2017/18	618,0	2,8	6,2	179 576	146 067	87 474	31 049	32 796
2018/19	634,3	2,6	7,3	212 312	176 967	84 584	32 655	31 966
Baumschulen								
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
2014/15	373,9	14,7	5,5	24 654	20 011	61 193	4 153	30 450
2015/16	383,3	13,5	5,9	29 023	23 605	64 833	4 800	31 641
2016/17	278,4	10,9	5,3	35 209	28 151	69 670	6 409	34 136
2017/18	305,2	12,4	5,8	33 536	27 531	67 533	5 439	33 557
2018/19	269,9	10,8	5,7	40 735	32 049	87 667	8 130	36 758
Sonstige								
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
2014/15	197,6	4,9	3,7	52 771	43 336	40 719	8 338	23 949
2015/16	197,1	4,8	3,5	53 042	41 932	48 000	10 074	28 369
2016/17	287,4	7,1	4,4	40 550	33 142	47 772	6 731	25 699
2017/18	301,5	8,9	4,7	47 001	40 309	54 050	6 089	26 743
2018/19	300,6	10,1	4,8	46 832	38 527	79 398	7 881	33 964
Insgesamt								
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342
2014/15	403,2	7,9	5,3	48 499	41 059	50 660	6 433	25 158
2015/16	394,1	7,5	5,3	53 203	43 957	61 579	8 173	28 514
2016/17	486,1	9,2	6,0	50 648	41 375	79 396	8 644	30 479
2017/18	512,8	9,4	6,2	51 789	42 611	79 273	8 443	30 148
2018/19	512,4	8,2	6,7	63 917	52 697	85 964	10 431	31 906

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	in 1000 SO	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147
2014/15	194,4	20,6	15,3	3,9	10 913	9 121	32 874	1 597	20 645
2015/16	197,4	21,1	15,5	4,1	11 965	9 718	42 083	1 996	23 858
2016/17	245,7	23,1	16,1	4,3	11 807	9 238	53 985	2 334	27 055
2017/18	236,3	21,6	15,6	3,9	14 054	10 007	82 050	3 803	33 766
2018/19	246,5	22,0	16,1	4,3	12 386	10 921	27 189	1 238	21 554

Quelle: BMEL (723).

C

130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

a. Nach Anbaugebieten

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebl. Aufwend. €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Mosel									
2014/15	87,7	8,7	6,5	2,3	24 200	17 126	58 432	6 696	31 481
2015/16	90,2	9,0	6,6	2,4	22 910	16 073	56 088	6 257	29 878
2016/17	103,9	11,4	7,4	2,5	20 550	13 733	73 854	6 486	37 568
2017/18	98,0	9,7	7,3	2,7	26 591	18 746	71 511	7 339	38 578
2018/19	94,7	10,6	6,9	2,7	25 016	17 183	79 059	7 472	41 543
Rheinhessen									
2014/15	196,0	25,7	13,8	3,5	10 645	7 152	79 261	3 087	28 786
2015/16	186,3	23,9	13,1	3,4	9 951	7 050	59 518	2 492	23 801
2016/17	210,9	27,9	14,2	3,6	9 813	6 537	79 919	2 866	28 954
2017/18	207,4	26,9	14,4	3,5	9 811	6 367	82 749	3 076	30 770
2018/19	219,9	28,6	15,0	3,5	8 932	5 887	82 115	2 875	29 825
Pfalz									
2014/15	172,0	15,9	13,2	3,1	15 336	10 427	72 366	4 550	29 602
2015/16	178,3	16,8	13,7	3,1	13 975	9 581	68 368	4 069	28 691
2016/17	196,3	17,7	14,8	3,2	14 553	9 978	74 107	4 185	30 316
2017/18	188,9	17,3	14,3	3,1	15 429	9 954	89 066	5 156	35 831
2018/19	195,6	17,9	14,8	3,3	16 136	10 665	92 371	5 165	36 067
Württemberg									
2014/15	109,6	13,4	7,8	2,4	11 459	7 729	47 302	3 522	27 286
2015/16	114,9	14,9	8,2	2,2	10 754	6 958	52 231	3 509	31 173
2016/17	144,6	15,0	10,4	2,7	12 092	8 060	55 984	3 737	29 140
2017/18	139,2	13,7	10,1	2,5	11 037	8 017	36 720	2 675	23 306
2018/19	127,9	15,0	8,9	2,3	10 354	6 763	51 207	3 407	29 592
Franken									
2014/15	104,5	10,2	7,6	2,4	17 579	12 104	50 091	4 905	29 323
2015/16	103,1	9,5	7,7	2,3	18 879	13 187	48 312	5 067	29 875
2016/17	119,5	10,6	8,7	2,5	18 418	13 483	46 733	4 394	28 050
2017/18	121,8	9,8	9,0	2,6	21 028	15 083	51 848	5 276	30 667
2018/19	115,9	9,6	8,6	2,6	23 572	16 523	61 755	6 422	34 919

Fortsetzung Seite 132.

Noch: 130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb
b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebl. Aufwend. €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Flaschenwein									
2014/15	133,2	12,1	10,2	3,3	25 088	18 345	73 008	6 022	31 461
2015/16	137,1	12,5	10,4	3,1	22 583	16 427	67 949	5 446	30 619
2016/17	146,7	12,7	10,9	3,3	24 438	17 601	77 034	6 063	33 418
2017/18	141,4	12,2	10,7	3,2	25 471	18 272	79 907	6 524	35 362
2018/19	144,4	12,6	10,9	3,2	26 430	19 218	84 508	6 713	37 593
Fasswein									
2014/15	173,6	18,6	12,9	2,7	10 017	6 282	65 948	3 537	27 683
2015/16	178,2	19,5	13,1	2,8	8 664	5 829	51 276	2 623	22 659
2016/17	206,2	23,0	14,8	3,1	9 085	5 968	66 150	2 882	26 070
2017/18	208,4	22,6	15,2	3,0	9 677	5 727	83 566	3 704	32 816
2018/19	206,1	21,0	15,0	3,2	10 146	6 274	76 851	3 665	29 547
Winzergenossenschaften									
2014/15	137,0	18,2	9,7	2,3	7 327	4 490	48 308	2 649	25 133
2015/16	140,0	18,1	10,0	2,3	7 932	4 774	53 486	2 954	27 984
2016/17	172,7	20,8	12,2	2,6	7 986	4 851	61 430	2 960	29 487
2017/18	168,9	19,4	12,1	2,5	7 934	5 042	52 221	2 690	26 564
2018/19	163,9	20,5	11,5	2,5	8 528	4 976	69 891	3 408	33 672
Insgesamt									
2014/15	144,5	15,7	10,7	2,8	14 030	9 629	63 335	4 033	28 883
2015/16	147,0	15,9	10,9	2,8	13 314	9 181	59 522	3 747	28 172
2016/17	169,3	17,9	12,3	3,0	13 119	8 904	68 917	3 848	30 496
2017/18	166,8	17,2	12,2	2,9	13 680	9 181	71 165	4 143	32 100
2018/19	165,3	17,4	12,0	2,9	14 152	9 453	77 291	4 435	34 441

Quelle: BMEL (723).

131. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2018/19 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	92	724	193	703
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	237	248	189	192
Zugepachtete LF (netto)	ha	106	103	53	48
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	265	271	230	194
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	181	171	79	76
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	161	157	31	39
Dauergrünland	ha	20	13	48	37
Futterfläche	ha	51	21	65	52
Vergleichswert	€/ha LF	743	727	547	531
Arbeitskräfte	AK	2,7	2,2	2,2	1,9
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,1	1,5	1,5
Flächen		180	169	79	76
dar.: Getreide, Körnermais	ha	103	89	12	19
dar.: Weizen	ha	28	48	3	6
Sonstiges Ackerfutter	ha	22	2	14	3
Viehbesatz	VE/100 ha LF	6,6	10,7	108,2	121,7
Erträge					
Getreide	dt/ha	24,7	54,6	32,1	52,5
Weizen	dt/ha	26,7	56,9	30,7	61,3
Milchleistung	kg/Kuh	0	0	6 338	7 370
Preise					
Weizen	€/dt	40,7	18,2	39,6	17,0
Kartoffeln	€/dt	42,4	18,3	44,5	19,5
Milch	€/100kg	0,0	0,0	49,0	35,9
Tiervermögen	€/ha LF	39	29	733	784
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 436	1 402	2 711	2 519
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 137	1 097	78	174
Getreide, Körnermais	€/ha LF	482	491	54	108
Kartoffeln	€/ha LF	139	112	10	2
Tierproduktion	€/ha LF	76	108	2363	2040
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	203	169	248	275
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	719	486	838	545
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	625	348	722	440
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	175	175	184	181
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	272	18	271	36
Materialaufwand	€/ha LF	46	76	54	49
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	557	680	1 153	1 239
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	185	385	87	198
dar.: Düngemittel	€/ha LF	113	105	53	56
Pflanzenschutz	€/ha LF	13	20	5	21
Tierproduktion	€/ha LF	4	123	1	40
Futtermittel	€/ha LF	14	22	27	50
Personalaufwand	€/ha LF	166	75	144	135
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	538	479	864	689
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 161	1 885	3 525	3 043
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 584	1 548	2 771	2 450
Gewinn	€/ha LF	530	291	668	540
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	52 739	33 738	33 074	28 274
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	35 875	33 738	24 659	28 274
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	95 633	49 760	52 760	40 977
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	130	49	11	49

Fußnoten siehe Seite 135.

Fortsetzung Seite 134.

**noch: 131. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2018/19 ^{1) 2)}

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe	ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	91	301	80	298
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	93	145	243	274
Zugepachtete LF (netto)	ha	82	83	124	110
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	118	124	136	180
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	119	117	180	175
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	26	36	131	139
Dauergrünland	ha	93	80	48	35
Futterfläche	ha	108	96	91	60
Vergleichswert	€/ha LF	534	503	550	533
Arbeitskräfte	AK	1,7	1,8	3,3	2,5
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,2	1,2	1,2
Flächen		116	116	176	174
dar.: Getreide, Körnermais	ha	8	16	74	78
dar.: Weizen	ha	2	4	17	25
Sonstiges Ackerfutter	ha	16	5	31	6
Viehbesatz	VE/100 ha LF	77,3	81,7	60,5	87,6
Erträge			0,8	0,6	0,9
Getreide	dt/ha	23,5	45,4	25,8	47,0
Weizen	dt/ha	32,7	49,8	29,7	52,6
Milchleistung	kg/Kuh	6 001	6 007	6 979	8 143
Preise					
Weizen	€/dt	47,6	17,1	42,6	17,4
Kartoffeln	€/dt	66,6	0,0	52,2	13,7
Milch	€/100kg	47,4	33,1	48,6	33,3
Tiervermögen	€/ha LF	495	511	292	344
Umsatzerlöse	€/ha LF	736	1 220	1 737	1 653
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	55	186	485	436
Getreide, Körnermais	€/ha LF	28	63	219	248
Kartoffeln	€/ha LF	1	0	70	19
Tierproduktion	€/ha LF	563	905	1056	992
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	102	120	157	208
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	689	586	730	622
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	614	467	639	470
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	178	173	172	174
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	250	104	246	19
Materialaufwand	€/ha LF	45	62	40	94
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	371	746	953	1 144
dar.: Saat- und Pflanzgut	€/ha LF	35	116	124	276
dar.: Düngemittel	€/ha LF	12	34	72	71
Pflanzenschutz	€/ha LF	1	10	3	16
Tierproduktion	€/ha LF	0	19	6	74
Futtermittel	€/ha LF	46	221	175	292
Personalaufwand	€/ha LF	74	72	83	97
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	367	437	525	483
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 429	1 787	2 453	2 263
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 047	1 542	2 109	2 090
Gewinn	€/ha LF	344	196	285	130
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	30 730	21 250	33 849	24 696
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	16 062	21 250	22 459	24 696
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	40 756	22 794	51 292	22 688
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	112	- 8	57	- 8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 135.

**noch: 131. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2018/19 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	456	2 026
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	189	208
Zugepachtete LF (netto)	ha	82	77
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	193	198
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	125	121
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	74	80
Dauergrünland	ha	51	40
Futterfläche	ha	75	56
Vergleichswert	€/ha LF	602	582
Arbeitskräfte	AK	2,4	2,0
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Flächen		124	120
dar.: Getreide, Körnermais	ha	41	43
dar.: Weizen	ha	10	18
Sonstiges Ackerfutter	ha	19	4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	60,7	73,5
Erträge			
Getreide	dt/ha	26,0	51,1
dar.: Weizen	dt/ha	28,2	56,1
Milchleistung	kg/Kuh	6 372	7 398
Preise			
Weizen	€/dt	41,1	17,8
Kartoffeln	€/dt	45,0	17,6
Milch	€/dt	48,9	35,7
Tiervermögen	€/ha LF	374	403
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 720	1 728
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	485	507
dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	215	245
Kartoffeln	€/ha LF	61	38
Tierproduktion	€/ha LF	1027	1001
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	184	198
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	748	556
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	652	427
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	177	176
Materialaufwand	€/ha LF	46	71
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	781	960
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	115	256
dar.: Düngemittel	€/ha LF	67	69
Pflanzenschutz	€/ha LF	6	17
Tierproduktion	€/ha LF	3	68
Futtermittel	€/ha LF	64	137
Personalaufwand	€/ha LF	122	96
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	589	528
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 461	2 271
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 932	1 925
Gewinn	€/ha LF	470	298
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/AK	37 447	27 453
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	25 485	27 453
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	58 757	35 912
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	76	23

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur- und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes. -
2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den
Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen. - 3) Gewerbeertrag-, Körperschaft-
Kapitalertragssteuer.

**132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen
2018/19

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,6	17,8	27,9	26,7	72,4	1,9	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	52,7	76,0	169,5	517,2	274,5	2 260,0	255,5
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	32,4	40,8	66,0	133,0	84,4	1 181,2	92,0
Arbeitskräfte (AK)	0,9	1,4	1,8	3,3	2,3	19,4	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	10 243	12 617	19 319	36 954	24 162	311 058	26 071
Zins- und Investitionszuschüsse	150	754	355	887	649	10 067	701
Agrardieselvergütung	788	1 002	1 868	4 441	2 602	28 451	2 631
Ausgleichszulage	804	1 290	1 501	984	1 259	17 015	1 443
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 018	4 180	4 311	4 434	4 324	39 610	4 663
sonstige Zahlungen ²⁾	336	650	1 329	3 705	2 037	77 375	3 040
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	15 375	20 542	28 798	51 597	35 160	485 370	38 684
€/ha LF	474	504	436	388	416	411	420
€/AK	16 603	14 791	15 574	15 675	15 511	25 043	17 194
in % der betriebl. Erträge	18,6	16,9	12,1	7,9	9,7	16,4	11,4
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	13 760	20 180	30 860	38 187	33 169	32 384	30 991
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	120,7	73,3	50,5	41,0	46,8	77,3	55,5

Fußnoten siehe Seite 138.

Fortsetzung Seite 137.

Noch: **132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen
2018/19

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	19,2	4,1	4,2	1,7	35,1	10,1	10,5	14,8	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)									
1 000 €	258,4	512,4	165,3	246,5	248,3	172,3	439,4	281,4	274,5
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	142,7	8,2	17,4	22,0	74,9	77,6	67,8	96,5	84,4
Arbeitskräfte (AK)	2,3	6,7	2,9	4,3	2,0	1,6	1,9	2,0	2,3
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	39 747	1 915	4 802	6 775	21 850	22 617	19 806	27 589	24 162
Zins- und Investitionszuschüsse	369	619	262	1 140	908	864	640	333	649
Agrardieselvergütung	3 594	467	691	1 131	2 812	2 073	2 168	2 827	2 602
Ausgleichszulage	619	18	1	20	2 202	1 889	274	979	1 259
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	5 061	471	1 013	1 937	4 442	7 406	2 054	4 936	4 324
sonstige Zahlungen ²⁾	2 446	235	1 926	1 493	2 244	1 883	1 813	1 893	2 037
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	52 057	3 751	8 743	12 511	34 589	36 783	26 911	38 645	35 160
€/ha LF	365	455	502	570	462	474	397	401	416
€/AK	22 808	561	2 972	2 909	17 550	22 804	13 977	19 394	15 511
in % der betriebl. Erträge	15,2	0,7	3,5	4,6	10,5	14,7	4,6	9,9	9,7
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	38 539	31 906	34 441	21 554	35 904	22 145	32 306	29 154	33 169
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	59,2	1,8	8,6	13,5	48,9	103,0	43,3	66,5	46,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 138.

**Noch: 132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen

Art der Zahlung	2016/17		2017/18		2018/19	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	73,1	1,9	72,6	1,9	72,4	1,9
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	270,6	2 344,9	274,3	2 245,6	274,5	2 260,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	82,9	1 129,3	83,7	1 145,7	84,4	1 181,2
Arbeitskräfte (AK)	2,2	21,0	2,3	19,8	2,3	19,4
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	23 929	297 812	24 056	299 519	24 162	311 058
Zins- und Investitionszuschüsse	853	6 966	609	9 475	649	10 067
Agrardieselvergütung	2 680	28 658	2 612	29 124	2 602	28 451
Ausgleichszulage	1 336	13 291	1 322	14 906	1 259	17 015
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	3 692	31 446	3 936	36 056	4 324	39 610
sonstige Zahlungen ²⁾	1 412	14 354	1 740	48 018	2 037	77 375
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	33 817	415 135	34 391	437 775	35 160	485 370
€/ha LF	408	368	411	382	416	411
€/AK	15 164	19 815	15 228	22 091	15 511	25 043
in % der betriebl. Erträge	10,5	13,7	9,5	13,8	9,7	16,4
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	33 839	30 989	37 618	40 023	33 169	32 384
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	44,8	63,9	40,5	55,2	46,8	77,3

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länder-spezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL (723).

XV. Genossenschaftswesen

133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	157	129	125	112	109	98	90	85
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	330	300	293	284	282	273	273	271
Hauptgenossenschaften ¹⁾	6	6	6	6	5	5	5	5
Milchgenossenschaften ²⁾	264	241	225	224	216	198	172	171
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ²⁾	105	95	92	88	85	85	81	79
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	89	91	88	84	85	83	84	82
Winzergenossenschaften ²⁾	209	173	169	165	165	162	156	150
Agrargenossenschaften	834	773	765	750	730	714	704	698
übrige Genossenschaften ³⁾	610	577	553	537	509	486	459	443
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	2 604	2 385	2 316	2 250	2 186	2 104	2 024	1 984
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt ⁴⁾	98 132	104 389	106 230	107 752	114 333	110 164	111 407	111 649

Anm.: Stand: 31.12.2019

1) Bis 2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2006 einschl. Zentralen. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen und sonstige Mitglieder. - 4) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 201	1 377	1 774	1 641	1 588	1 505	1 500	1 455
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	5 491	6 559	8 078	7 768	7 437	6 870	7 592	7 536
Hauptgenossenschaften ¹⁾	10 170	11 611	27 906	26 639	26 247	27 088	27 859	28 480
Milchgenossenschaften ²⁾	9 191	11 909	14 854	12 417	11 736	13 720	13 136	13 471
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	5 072	4 822	6 633	6 205	6 147	7 022	6 561	7 236
Obst-, Gemüse- und Garten- baugenossenschaften	2 128	3 038	3 343	3 402	3 419	3 306	3 378	3 458
Winzergenossenschaften ³⁾	771	794	819	840	846	837	837	840
Agrargenossenschaften	1 404	1 672	2 179	1 982	1 836	1 810	1 931	1 700
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	575	930	860	804	807	862	766	767
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	36 004	42 811	66 446	61 697	60 063	63 020	63 560	64 943

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; 2005-2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen			Vereinigungen von Erzeugerorganisationen		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Getreide	164	160	161	2	2	2
Hopfen	2	2	2	-	-	-
Flachs und Hanf	1	1	1	-	-	-
Obst u. Gemüse	32	32	32	-	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	0	0	0	-	-	-
Wein	93	90	90	-	-	-
Lebende Pflanzen	14	14	14	-	-	-
Kartoffeln	57	57	57	-	1	1
Rohtabak	3	3	3	-	-	-
Arzneipflanzen	2	3	3	-	-	-
Rindfleisch	55	55	52	2	2	3
Milch- und Milcherzeugnisse	188	194	199	3	3	3
Schweinefleisch	101	101	96	3	4	4
Schaf- und Ziegenfleisch	11	12	12	-	-	-
Eier	5	3	3	-	-	-
Geflügelfleisch	36	36	36	-	-	-
Bienenzuchterzeugnisse	4	5	5	-	-	-
Damtiere und Kaninchen	2	2	2	-	-	-
Wolle	3	3	3	-	-	-
Fische ¹⁾	12	12	12	2	1	1
Zusammen ²⁾	725	734	745	11	11	11

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes und der Agrarmarktstrukturverordnung im Jahr 2013 wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen (vormals Erzeugergemeinschaften), deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 in früheren Ausgaben wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mehr mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden. Seit September 2016 gibt es im Warenbereich Zucker einen Branchenverband.

1) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EU) 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur. - 2) Einzelne Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen von Erzeugerorganisationen können in mehr als einem Warenbereich tätig sein. Daher kann die Zahl der insgesamt anerkannten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen von der Summe der den Warenbereichen zugeordneten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen abweichen.

Quelle: BLE (414), BMEL (415).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft**136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen
der nationalen Agrarpolitik**

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 168,5	2 221,3	2 251,8	2 260,4	2 359,2	2 420,0
Unfallversicherung	100,0	178,0	178,0	178,0	177,0	177,0
Landabgaberechte	23,3	20,2	15,3	14,5	11,9	14,0
Krankenversicherung	1 371,1	1 351,1	1 330,8	1 368,0	1 407,0	1 465,0
Zusatzaltersversorgung	28,5	29,6	30,4	31,3	30,9	34,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,1	1,8	1,5	1,2	0,8	1,0
Zusammen	3 693,5	3 802,0	3 807,8	3 863,5	3 986,7	4 111,0
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	90,9	99,7	101,6	103,9	118,3	147,7
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	108,0	94,9	119,9	133,1	118,0	129,2
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	77,7	84,9	117,5	119,9	125,9	133,8
Nachwachsende Rohstoffe	47,9	51,5	51,1	50,3	72,7	84,8
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	0,2	0,0	0,7	1,7	1,3	6,5
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Zuwendungsempfänger	15,7	15,7	16,6	12,4	13,8	15,0
Übrige Maßnahmen	89,5	107,7	119,9	108,5	78,3	578,1
Zusammen	106,0	123,9	137,6	122,9	93,7	600,1
Insgesamt	4 124,0	4 256,9	4 335,5	4 393,6	4 515,4	5 206,5

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL (113).

137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland

1000 € ¹⁾

3160700

Bereich	2017	2018	2019
Zahlungen ELER insgesamt	950 953,2	1 117 668,9	1 274 055,6
Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung)	-	-	-
Förderperiode 2014-2020 ²⁾	950 953,2	1 117 668,9	1 274 055,6
davon Beihilfen für			
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	6 079,5	4 964,5	9 317,4
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	5 087,3	4 541,1	4 919,5
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	-	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	116 795,5	132 379,0	152 395,2
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaft- lichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	30 057,4	30 085,4	37 923,2
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	2 961,1	3 623,0	4 709,8
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	67 438,9	125 663,0	170 027,0
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	14 117,3	14 093,0	16 783,0
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	-	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	291 890,1	288 745,8	307 977,2
Ökologischer/biologischer Landbau	163 746,6	184 908,8	215 710,9
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	8 864,9	9 261,7	9 453,3
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	140 455,9	143 736,2	135 234,2
Tierschutz	8 839,6	19 369,4	18 433,7
Waldumwelt- und Klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	1 076,2	1 476,7	982,3
Zusammenarbeit	6 694,0	14 312,0	17 417,3
Risikomanagement	-	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	70 276,8	120 710,2	159 096,4
Technische Hilfe	16 572,1	19 799,1	13 675,2

1) Zahlung im jeweiligen Haushaltsjahr. - 2) Die Maßnahmen sind gegenüber der Förderperiode 2007-2013 neu strukturiert worden.

Quelle: BMEL (813, 615).

138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2019		
	Bund	Länder	Insgesamt ¹⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen			
Entwicklungskonzepte	0,19	0,13	0,31
Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden	1,25	0,83	2,08
Regionalmanagement	0,91	0,60	1,51
Dorferneuerung und -entwicklung	47,18	31,45	78,63
dem ländl. Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	16,73	11,15	27,89
Neuordnung länd. Grundbesitzes und Gestaltung des ländl. Raumes	49,35	32,90	82,25
Breitbandversorgung (ab 2008)	7,86	5,24	13,10
Kleinstunternehmen der Grundversorgung	4,50	3,00	7,50
Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	8,64	5,76	14,41
Regionalmanagement	0,80	0,53	1,33
Zusammen	137,40	91,60	229,00
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	33,71	22,48	56,19
Diversifizierung	2,37	1,58	3,96
Beratung	1,70	1,13	2,84
Zusammen	37,79	25,19	62,98
Verbesserung der Vermarktungsstruktur			
Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher	11,36	7,58	18,94
Verarbeitung und Vermarktung der Fischwirtschaft	0,08	0,06	0,14
Zusammen	11,45	7,63	19,08
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung			
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	42,60	28,40	71,00
Ökolandbau	68,67	45,78	114,45
Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen	1,35	0,90	2,25
nicht-produktiver investiver Naturschutz	12,71	8,47	21,18
Vertragsnaturschutz	3,31	2,20	5,51
Zusammen	128,64	85,76	214,40
Forsten			
Forsten	7,47	4,98	12,45
Naturnahe Waldbewirtschaftung	12,17	8,12	20,29
Extremwetter-Wald-Maßnahmen	14,25	9,50	23,75
Zusammen	33,89	22,60	56,49
Gesundheit und Robustheit landw. Nutztiere	9,18	6,12	15,29
wasserwirtschaftliche Maßnahmen	27,86	18,58	46,44
Hochwasserschutz einschl. Neubau von Deichen	74,12	49,41	123,53
Benachteiligte Gebiete (Ausgleichszulage)	56,97	37,98	94,95
Küstenschutz (ohne Sonderrahmenplan)	81,21	34,81	116,02
Sonderrahmenplan Küstenschutz	18,18	7,79	25,97
Sonderrahmenplan präventiver Hochwasserschutz	50,43	33,62	84,05
Sonderrahmenplan Förderung der ländl. Entwicklung	99,36	66,24	165,60
Summe aller Maßnahmen	766,48	487,32	1 253,80

1) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMEL (121).

139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €

(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	40,8	4,2	40,8	4,2
Zucker	0,0	0,0	36,6	0,0	36,6	0,0
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	31,9	0,0	0,0	0,0	31,9	0,0
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	62,6	66,6	62,6	66,6
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	32,3	35,5	32,3	35,5
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eier und Geflügel	12,3	0,0	0,0	0,0	12,3	0,0
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung (Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	4 954,2	4 799,5	4 954,2	4 799,5
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,0	4,0	2,9	4,0	2,9
Insgesamt	44,2	0,0	5 132,8	4 910,8	5 177,0	4 910,8
nachrichtlich: Soll-Betrag					4 966,0	4 947,0

Quelle: BMEL (121).

140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2019

3160810

Region	Betriebsinhaber ¹⁾	Zahl d. Zahlungsansprüche ²⁾	Einheitswert der Zahlungsansprüche	Gesamtwert der Zahlungsansprüche
	Anzahl	€	€/ha	€
Baden-Württemberg	42 736	1 425 112	175,95	250 748 453
Bayern	104 530	3 198 108	175,95	562 707 085
Berlin/Brandenburg	5 756	1 319 730	175,95	232 206 571
Hessen	20 543	793 051	175,95	139 537 243
Mecklenburg-Vorpommern	4 850	1 346 715	175,95	236 954 575
Niedersachsen/Bremen	47 931	2 651 341	175,95	466 503 419
Nordrhein-Westfalen	41 971	1 528 474	175,95	268 935 000
Rheinland-Pfalz	17 824	708 959	175,95	124 741 306
Saarland	1 398	79 077	175,95	13 913 642
Sachsen	7 485	902 253	175,95	158 751 454
Sachsen-Anhalt	4 402	1 161 057	175,95	204 288 048
Schleswig-Holstein/Hamburg	14 795	1 041 513	175,95	183 254 276
Thüringen	4 514	778 738	175,95	137 018 874
Deutschland	318 735	16 934 129	175,95	2 979 559 945

1) Betriebsinhaber mit Betriebsitz in der jeweiligen Region. - 2) Für die betreffende Region zugewiesene Zahlungsansprüche (auch an Betriebsinhaber mit Betriebsitz in anderen Regionen).

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 723).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten D.I bis D.X veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten der BLE sowie weiterer Institutionen des BMEL-Geschäftsbereichs; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 206.

Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich **Lebensmittelsicherheit** sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Zeitreihen zum Je-Kopf-Verbrauch wurden nunmehr für den Zeitraum 1991 bis 2010 auf Basis einer mit den Daten des Zensus 2011 rückgerechneten Bevölkerungszeitreihe berechnet, um die zeitliche Vergleichbarkeit zu verbessern.

Die Tabelle 143 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den **Selbstversorgungsgrad** aus.

Für den in Tabelle 142 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet				Deutschland			
	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾	2010 ²⁾	2011
In- und Auslandsfutter	18	32	57	92	144	128	132	134
Inlandsfutter	17	27	47	69	127	117	124	124
Unter Verwendung von	Deutschland							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ³⁾	
In- und Auslandsfutter	143	142	157	152	147	148	151	
Inlandsfutter	135	130	148	144	138	139	134	

Anmerkung: Daten aus Kalenderjahr oder Wirtschaftsjahr, z. B. 2014 / 2014/15.

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2005/ 06	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	87	78	89	90	87	88	93	92	97	91	87	88	89
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	80	70	81	84	82	81	88	85	92	87	82	82	79

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 143 (ID: 4010200). Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellem Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Quelle: BLE (413).

143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	120	125	134	138	133	120	117	107
Roggen	93	109	91	97	95	93	98	87
zusammen	116	123	124	131	128	116	114	95
Sonstiges Getreide	85	101	87	97	96	92	97	76
Insgesamt	102	112	107	115	113	105	107	91
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	54	53	55	59	78	77	75	51
Kartoffeln ²⁾	138	147	141	154	147	152	148	138
Zucker	118	138	121	146	104	125	168	139
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	35	39	36	37	35	36	38	36
Obst ³⁾	18	20	17	24	22	22	13	22

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2011	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	112	108	110	104	102	98	97	97
Schweinefleisch	114	116	117	119	119	120	120	120
Schaf- und Ziegenfleisch	49	48	48	44	41	39	38	38
Pferdefleisch	122	102	93	97	94	86	83	84
Innereien	968	1 182	1 258	1 279	1 434	1 265	884	1 082
Geflügelfleisch	108	110	112	110	106	105	95	95
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	60	57	50	48	44	49	57	57
Insgesamt	117	119	121	120	119	118	115	114
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	20	22	22	25	23	25	25	21
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	122	121	119	120	120	117	116	117
Sahnerzeugnisse ⁵⁾	118	123	120	119	119	118	117	118
Kondensmilcherzeugnisse	199	231	364	253	249	384	366	320
Vollmilchpulver ⁶⁾	89	119	106	97	86	86	88	92
Magermilchpulver ⁷⁾	240	356	623	310	513	403	337	481
Käse ⁸⁾	125	128	126	125	121	125	125	124
Frischkäse	148	157	164	128	128	136	142	143
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	34	40	42	41	35	32	28	21
Butter ⁹⁾	98	103	106	104	103	100	99	103
Eier und Eierzeugnisse	69	73	72	72	72	72	72	73

1) Vorläufig. - 2) Nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchsicherzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 9) Einschl. Milchfetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Quelle: BLE (413, 414, 532).

144. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Gemüse	474,0	476,1	488,1	495,0	503,6	507,3	501,1	507,6
Obst und Fruchtsäfte	68,9	66,2	67,0	71,4	73,5	79,1	73,8	73,1
Kartoffelerzeugnisse	426,7	422,0	411,2	425,7	430,4	437,7	445,8	455,5
Fleisch, Geflügel und Wild	403,1	415,3	416,0	422,7	431,1	450,0	445,6	442,7
Fisch und Fischprodukte	287,5	291,6	294,3	303,8	300,6	305,2	305,3	298,3
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,5	10,4	10,4	10,7	10,3	10,5	10,8	11,3
Fertiggerichte ²⁾	658,6	657,6	662,5	686,6	710,3	727,1	734,7	736,6
Pizza	288,8	297,0	301,9	319,1	327,6	338,5	343,1	362,8
Beilagen ³⁾	14,6	14,9	15,0	15,4	15,9	16,0	16,3	16,4
Backwaren ⁴⁾	685,2	715,4	749,1	791,8	828,5	858,8	892,3	929,6

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel (inkl. Heimdienste) und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Alle Kategorien einschl. Teilfertigengerichte.

1) Vorläufig. - 2) Ohne Pizza. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., BLE (414).

145. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl ²⁾	5 794	5 724	5 466	5 633	5 641	5 827	5 894	5 870	5 823
Roggenmehl	720	699	703	686	669	675	659	640	605
zusammen	6 514	6 423	6 169	6 319	6 310	6 503	6 553	6 510	6 428
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	1 373	1 356	468	450	507	530	529	591	595
Insgesamt ²⁾	7 887	7 779	6 637	6 769	6 817	7 032	7 082	7 101	7 023
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ⁴⁾	445	444	452	428	431	423	478	441	517
Hülsenfrüchte	46	48	51	42	77	89	108	.	.
Kartoffeln ⁵⁾	4 641	5 340	4 815	4 690	4 712	4 771	4 662	4 999	4 603
Kartoffelstärke ⁶⁾	108	78	240	190	176	206	259	392	127
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁷⁾ (Weißzuckerwert)	2 807	2 857	3 028	2 741	2 873	2 779	2 785	2 884	2 871
Glukose	659	664	715	711	722	734	634	649	636
Isoglukose	92	68	73	89	84	83	78	99	87
Honig	93	85	81	88	83	90	82	97	92
Kakaomasse	266	310	262	260	257	249	232	232	244
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ^{8/9)}	7 774	7 888	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 004
Obst ^{8/9)}	5 630	5 631	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 113
Zitrusfrüchte ^{9/10)}	3 249	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 599
Schalenobst ¹⁰⁾	358	343	350	387	380	389	404	438	415
Trockenobst ¹⁰⁾	122	114	115	120	114	117	124	128	121

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 149.

Noch: 145. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 045	1 056	1 075	1 133	1 170	1 202	1 197	1 211
Schweinefleisch	4 481	4 312	4 338	4 278	4 191	4 135	4 106	3 930
Schaf- und Ziegenfleisch	74	71	66	72	76	76	83	79
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Innereien	57	48	48	47	43	44	63	50
Geflügelfleisch	1 533	1 565	1 581	1 637	1 713	1 723	1 923	1 932
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	128	114	118	114	112	99	93	94
Insgesamt	7 320	7 169	7 230	7 284	7 308	7 282	7 467	7 297
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 286	1 089	1 166	1 108	1 184	1 159	1 201	1 087
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse insges. ¹²⁾	6 941	7 306	7 538	7 394	7 461	7 467	7 373	7 180
dar. Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch- erzeugnisse u. -getränke	2 434	2 393	2 421	2 454	2 474	2 497	2 470	2 428
Sahneerzeugnisse ¹³⁾	463	446	471	475	494	490	473	471
Kondensmilcherzeugnisse	219	173	117	163	141	97	91	102
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	128	167	190	250	286	298	327	314
Magermilchpulver ¹⁵⁾	93	94	61	140	89	113	130	87
Ziegenmilch ¹⁶⁾	12	13	14	14	15	15	15	16
Käse ¹⁷⁾	1 869	1 914	1 957	2 000	2 061	1 978	2 019	2 087
dar. Frischkäse	549	536	518	658	638	582	560	577
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	381	400	380	407	411	409	399	397
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	459	481	458	490	495	493	481	479
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 239	1 330	1 385	1 389	1 544	1 553	1 733	1 641
Margarine ²⁰⁾	289	259	247	248	226	227	233	219
Speisefette	34	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²¹⁾	916	1 071	1 138	1 142	1 318	1 326	1 500	1 422
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁰⁾	416	382	363	361	331	338	329	315
Insgesamt (Reinfett)²²⁾	1 620	1 729	1 765	1 796	1 955	1 962	2 132	2 038
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 076	1 109	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201	1 209
dgl. in Mill. St.	17 512	17 837	18 452	18 613	18 986	18 974	19 368	19 580

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich Dinkelmehl. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl. - 3) Ab WJ 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 4) Geschälter u. geschliffener Reis. - 5) Ohne Stärke. - 6) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 7) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 8) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 9) Einschließlich Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sahne Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch; einschl. Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt; ab 2010 bis 2014: einschl. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmelldatengrundlage u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. Milchfetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt, bis 2014 Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Einschl. Streichfette. - 21) Bis 2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7	67,8
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6	8,9
zusammen	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3	76,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7	13,5
Insgesamt	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0	90,3
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0	4,0
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2	0,6
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0	63,0
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8	1,5
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3	35,9
Glukose ⁵⁾	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5	8,7
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8	0,9
Honig	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6	3,1
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7	86,4
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8)}	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2	78,6
Zitrusfrüchte ^{7) 9)}	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1	46,5
Schalenfrüchte	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9	3,5
Trockenobst	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,5
Erzeugnis	2010/ 11	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl ³⁾	72,2	67,9	69,7	69,5	70,9	71,4	70,9	70,1
Roggenmehl	9,0	8,7	8,5	8,2	8,2	8,0	7,7	7,3
zusammen	81,2	76,6	78,2	77,7	79,1	79,4	78,6	77,4
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	17,1	5,8	5,6	6,2	6,4	6,4	7,2	7,0
Insgesamt ³⁾	98,3	82,4	83,8	83,9	85,5	85,8	85,8	84,4
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	5,4	5,5	5,4	5,3	5,2	5,8	5,3	6,2
Hülsenfrüchte	0,6	0,6	0,5	0,9	1,1	1,3	.	.
Kartoffeln	57,9	59,8	58,1	58,0	57,5	57,9	60,4	55,4
Kartoffelstärke ¹⁰⁾	5,9	12,3	11,1	12,2	10,7	12,8	19,4	6,3
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹¹⁾ (Weißzuckerwert)	34,3	37,6	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8	34,6
Glukose ⁵⁾	8,1	8,9	8,8	8,9	8,9	7,7	7,8	7,7
Isoglukose ⁵⁾	1,1	0,9	1,1	1,0	1,0	0,9	1,2	1,1
Honig	1,2	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2	1,1
Kakaomasse	3,2	3,3	3,2	3,2	3,0	2,8	2,8	2,9
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	96,9	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	96,4
Obst "Marktobstbau" ^{6) 7) 8)}	70,2	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	73,6
Zitrusfrüchte ^{7) 9) 12)}	40,5	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	31,3
Schalenobst ¹²⁾	4,5	4,3	4,8	4,7	4,7	4,9	5,3	5,0
Trockenobst ¹²⁾	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5

Noch: **146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,7	14,1	12,2
Schweinefleisch	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	55,1	54,7	54,8
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1
Pferdefleisch	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8	1,1
Geflügelfleisch	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,2	17,7
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
Insgesamt	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,4	91,5	88,4
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7	14,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9	86,1
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	22,1	26,5	30,2
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8	6,0
Kondensmilcherzeugnisse	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1	4,5
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7	0,5
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	1,0
Ziegenmilch ¹⁹⁾	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Käse ²⁰⁾	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2	21,8
dar. Frischkäse ²¹⁾	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6	7,5
Erzeugnis	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,0	13,1	13,3	13,9	14,2	14,5	14,4	14,6
Schweinefleisch	55,8	53,5	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5	47,3
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9
Pferdefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6
Geflügelfleisch	19,1	19,4	19,5	20,1	20,8	20,8	23,2	23,3
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,6	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1	1,1
Insgesamt	91,2	89,0	89,3	89,4	88,7	88,1	90,1	87,8
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	16,0	13,5	14,4	13,5	14,4	14,1	14,5	13,1
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾	86,5	85,1	87,3	84,9	90,6	90,3	89,0	86,4
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	30,3	29,7	29,9	30,1	30,0	30,2	29,8	29,2
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	5,8	5,5	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7	5,7
Kondensmilcherzeugnisse ²²⁾	2,7	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,2
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	1,6	2,1	2,4	3,1	3,5	3,6	4,0	3,8
Magermilchpulver ¹⁸⁾	1,2	1,2	0,7	1,7	1,1	1,4	1,6	1,1
Ziegenmilch ¹⁹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Käse ²⁰⁾	23,3	23,7	24,2	24,6	25,0	23,9	24,4	25,1
dar. Frischkäse ²¹⁾	6,8	6,7	6,4	8,1	7,8	7,0	6,8	6,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 152.

Noch: 146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8	10,5
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8	5,7
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9	15,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7	.
Speisefette	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9	.
Speiseöl ²⁶⁾	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2	.
Insgesamt	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7	26,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8	12,7
dgl. in St	229,0	275	285	249	253	224	223	208
Erzeugnis	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	4,7	5,0	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8	4,8
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	5,7	6,0	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8	5,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,4	16,5	17,1	17,1	18,7	18,7	20,9	19,7
Margarine ²⁵⁾	3,6	3,2	3,0	3,0	2,7	2,7	2,8	2,6
Speisefette	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²⁶⁾	11,4	13,3	14,1	14,0	16,0	16,0	18,1	17,1
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	5,2	4,7	4,5	4,4	4,0	4,1	4,0	3,8
Insgesamt (Reinfett) ²⁷⁾	20,2	21,5	21,8	22,1	23,7	23,7	25,7	24,5
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,4	13,8	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5	14,6
dgl. in St	218	221	228	228	231	230	234	236

Anm.: Grundlage der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs im Kalenderjahr ist die Bevölkerung Deutschlands: Bevölkerungszahlen seit 1991 nach dem Zensus 2011, 1991 bis 2010 als Jahresdurchschnitt, ab 2011 zum 30.06. eines Jahres.

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Weichweizenmehl inkl. Dinkel, ab 2012/13 Sonstige Getreideerzeugnisse ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 10) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 11) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab.189. - 14) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 15) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000: einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse und Milchmischgetränke. - 16) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 17) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchanlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 20) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 23) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 24) Einschl. Milchfetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 25) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 26) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 27) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (413, 414, 532).

147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2010/	2012/	2013/	2014/	2015/	2016/	2017/	2018/
	11	13	14	15	16	17	18	19
Backwaren insgesamt	84,2	82,0	81,1	80,1	80,8	80,0	80,9	79,3
	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ¹⁾
Teigwaren²⁾	8,1	8,1	8,0	8,0	7,9	7,7	7,9	8,1
Schokoladenwaren	9,3	9,7	10,1	9,6	9,8	9,5	9,1	9,1
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,2	2,3	2,5	2,5	2,7	2,6	2,6	3,3
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,3	2,2	2,3	2,2	2,0	2,0	1,9	1,4
Pralinen	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,5
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,5	1,5	1,5	1,5	.	.	.	.
Zuckerwaren	5,8	5,8	5,7	5,7	5,5	5,7	5,5	5,2
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,1	3,0	2,9	2,9	3,0	3,1	3,0	2,8
Hart- u. Weichkaramellen	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,6
Feine Backwaren	7,5	7,0	7,2	7,2	7,2	7,4	7,9	7,7
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,1	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,4	2,4	2,5	2,6	2,5	2,7	2,9	2,3
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	2,7	2,4	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,4

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (414).

148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	105	114	110	160	151	156
Getreide/-erzeugnisse	83	47	66	88	59	74
Backwaren	66	60	63	65	66	66
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	143	141	142	136	138	137
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	55	68	62	67	86	76
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	123	193	158	117	149	132
Fette und Öle ¹⁾ davon:	19	22	21	28	31	30
pflanzlich	8	8	8	14	13	14
tierisch	11	14	12	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	185	183	184	232	175	205
davon:						
Milch/-erzeugnisse	137	133	135	178	132	156
Käse und Quark	48	50	49	54	43	49
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	91	88	89	153	153	153
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	12	21	16	22	24	23
Süßwaren	52	52	52	59	58	58

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

1) Nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213, 723).

II. Lebensmittelsicherheit

149. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	15 269	15 137	14 386	15 306	16 223	15 748	15 929	15 685
dar. Hersteller/Händler	4 883	4 751	4 761	4 796	11 637	11 607	11 778	11 504
Primärproduzenten ¹⁾	9 640	9 576	9 112	9 922	4 376	4 064	4 032	4 100

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	17 334	16 024	14 787	14 429	4,4	3,8	3,6	3,3
dar. Rohprotein	2 605	3 443 ³⁾	2 391	2 325	5,1	3,2 ³⁾	5,9	5,3
Rohfett	2 263	2 037 ³⁾	1 908	1 883	3,8	3,2 ³⁾	2,9	4,1
Rohfaser	1 813	17 632 ³⁾	1 687	1 683	4,2	4,6 ³⁾	4,5	4,6
Mineralstoffe	5 505	5 082 ³⁾	4 562	4 241	2,9	2,5 ³⁾	1,8	1,4
Wasser	12 131	11 632	11 598	11 334	0,8	0,4	0,6	0,3
Energie	1 129	1 070	999	945	4,0	5,6	4,2	5,3
Futtermittelzusatzstoffe	18 629	17 634	17 550	17 322	6,1	5,1	5,6	5,9
dar. Vitamine	4 610	3 895	4 095	4 056	9,1	7,9	10,5	11,4
Spurenelemente	12 351	12 237	11 994	11 582	4,8	3,9	3,8	3,9
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	50 768	56 654	46 093	54 935	0,2	0,1	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	4 052	2 345	2 008	1 897	0,0	0,0	0,2	0,0
Unerwünschte Stoffe	58 033	55 155	58 477	59 301	0,2	0,2	0,2	0,1
dar. mit festgesetztem								
Höchstgehalt	43 655	42 992	45 002	43 874	0,2	0,3	0,3	0,1
dar. ohne festsetzen								
Höchstgehalt	11 140 ⁶⁾	9 316 ⁶⁾	10 629 ⁶⁾	11 956 ⁶⁾	0,0	0,0	0,1	0,1
Verbotene Stoffe ⁷⁾	1 646	1 252	1 020	1 014	1,3	2,0	2,6	2,1
Kontrolle der Zusammen-								
setzung v. Futtermitteln	699	542	683	544	3,0	3,5	2,8	3,1
Mikrobiologische								
Untersuchungen	1 255	1 083	1 033	1 060	5,5	3,9	4,9	5,1
Sonstige Futtermittel-								
kontrollen	2 835	3 114	3 441	3 605	1,9	1,3	2,7	2,5
Zusammen	164 459	164 160	155 681	156 730	1,5	1,2	1,3	1,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 156.

Noch: 149. Amtliche Futtermittelüberwachung
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Unerwünschte Stoffe <u>mit</u>								
festgesetztem Höchstgehalt ⁶⁾	43 655 ⁵⁾	42 992 ⁶⁾	45 002 ⁶⁾	43 874 ⁶⁾	0,2	0,3	0,3	0,1
darunter:								
Aflatoxin B ₁	2 361	2 280	2 223	2 380	0,0	0,0	0,1	0,2
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁸⁾	10 732	9 457	10 292	9 903	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ⁹⁾	15 403	15 463	14 949	14 560	0,1	0,2	0,4	0,1
Dioxine ^{10/11)}	4 826	5 047	5 323	5 101	0,5	0,7	1,0	0,5
Verschleppungen von Kokzidiostatika	8 126	8 783	10 433	10 170	0,3	0,3	0,0	0,1
Unerwünschte Stoffe <u>ohne</u>								
festgesetzten Höchstgehalt ⁶⁾	11 140	9 316	10 629	11 956	0,0	0,0	0,1	0,1
darunter:								
PCB ¹²⁾	1 437	1 508	1 644	1 620	0,0	0,0	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁) ¹³⁾	8 319	7 254	8 292	9 679	0,0	0,0	0,0	0,1
Insgesamt	54 795	52 308 ⁵⁾	55 631	59 301	0,1	0,2	0,2	0,1
Pflanzenschutzmittel								
in unbearbeiteten Futtermitteln ¹⁴⁾	64 971	73 445	81 501	105 391	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzenschutzmittel								
in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁵⁾	30 058	52 222	48 167	51 955	0,0	0,0	0,0	0,0

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Primärproduzenten einschließlich Tierhalter. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 3) Korrekturen. - 4) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7, Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vormischungen. - 7) Verbotene Stoffe nach § 11 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 8) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 9) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 10) Dioxine oder Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB oder nicht dioxinähnliche PCB* (*ab 2015). - 11) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 12) 2015: dioxinähnliche PCB. - 13) Zearalenon, Desoxinivalenol, Ochratoxin A, Fumonisine, Aflatoxine außer B₁, T-2-Toxine, HT-2-Toxine und Ergotalkaloide. - 14) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 15) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester.

Quelle: BMEL (315).

150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmale	Einheit	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Winterweizen								
Proben ¹⁾	Zahl	2 355	2 216	1 911	1 820	1 773	1 763	1 756
Proteingehalt	% i.Tr.	13,1	13,4	12,7	13,0	12,9	12,7	12,4
Sedimentationswert	ml	49	46	43	47	46	44	42
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	692	694	671	690	685	596*	602*
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾								
Qualitätsweizen (≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	24,3	31,8	24,3	26,9	25,2	29,5	15,6
Weichweizen (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	59,4	52,8	62,5	61,3	60,0	52,0	58,8
Weichweizen mit Abschlag (≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥ 22 Sed.)	%	8,9	7,1	7,2	6,4	8,4	10,8	16,0
Weichweizen nicht interventionsfähig (≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,4	8,3	6,0	5,4	6,4	7,7	9,6
Fallzahl								
Proben ⁴⁾	Zahl	1 189	1 134	1 191	1 152	1 156	1 144	1 140
Mittelwert	s	255	211	343	278	354	363	349
davon Anteil								
unter 220 s	%	32,7	54,1	3,7	23,9	1,6	1,1	1,4
220 bis 300 s	%	29,3	15,2	11,1	31,4	8,9	8,3	12,7
über 300 s	%	38,0	30,7	85,2	44,7	89,5	90,6	85,9
Roggen								
Proben ⁴⁾	Zahl	712	701	775	744	844	827	859
Amylogramm Maxima	AE	420	890	845	615	1 445	1 390	1 540
davon Anteil								
unter 400 AE	%	56,0	24,8	8,2	30,2	0,2	0,9	0,2
400 bis 600 AE	%	20,0	9,6	14,5	24,5	0,4	1,1	0,9
über 600 AE	%	23,0	65,6	77,3	45,3	99,4	98,0	98,9
Temperatur des								
Verkleisterungsmaximum	°C	66	72	68	66	72	74	73
davon Anteil								
unter 63°C	%	27,0	8,0	7,6	20,9	0,0	0,7	0,1
63 bis 69°C	%	58,0	33,1	54,7	65,0	14,9	10,4	12,8
über 69°C	%	15,0	58,9	37,7	14,1	85,1	88,9	87,1
Fallzahl (Mittelwert)	s	135	248	219	159	262	277	297
davon Anteil								
unter 120 s	%	54,0	22,6	7,1	27,4	0,0	0,9	0,1
120 bis 180 s	%	22,0	8,9	19,4	38,9	1,6	1,5	0,3
über 180 s	%	24,0	68,5	73,5	33,7	98,4	97,6	99,5
Brotrögenanteil ⁵⁾	%	46,0	76,0	89,6	69,0	100,0	99,3	99,9

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. (*durch geänderte Berechnungsmethoden ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren mehr gegeben).

3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMEL (723).

151. Beanstandungen bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 701,3	0,0	3 205,1	3 119,1
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	26,5	0,0	25,8	26,9
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	-	331,1	309,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	-	0,5	0,7
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	53 192,5	55 072,9	53 905,9	53 930,4
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	121,5	133,1	128,5	125,0
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 002,8	1 028,5	988,4	950,1
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1,0	1,0	1,0	0,8
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,5	11,7	11,8	10,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Gliederung	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 207,2	3 205,6	3 226,7	3 133,5	3 106,8	3 045,2
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	26,3	26,6	27,1	25,4	26,5	25,2
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	318,4	319,5	337,2	329,0	321,7	323,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	54 578,7	55 212,2	54 870,0	53 256,9	53 727,6	51 973,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	125,0	139,0	148,1	122,4	126,5	116,8
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	950,3	966,0	953,5	931,3	1 019,8	1 013,4
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	8,8	6,6	0,9	0,9	0,9	0,7
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	8,8	8,9	8,3	7,3	6,7	5,0
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber. - 2) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	7	5	26	7	4	2	5	.
Salmonellose	33	12	3	8	18	10	8	.
Cysticerose	55	135	91	52	98	66	66	232
BSE	27	-	-	-	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	3	-	-	-	-	.
Salmonellose	1	-	-	-	-	-	-	.
Cysticerose	-	-	-	-	-	-	2	-
Schweine								
Salmonellose	97	28	17	17	17	19	10	.
Rotlauf	1 211	1 144	1 289	878	720	1 105	857	2 308
Cysticerose	6	12	39	10	39	6	8	21
Schafe und Ziegen								
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	.
Cysticerose	38	35	3 638	3 366	44	24	50	51

Anm.: Ab 2019 werden nicht mehr alle Einzelpositionen separat erfasst.

Daten der Schlacht tier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlacht tier e inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

D

153. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Masthühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	628 303	614 322	578 581	579 287	598 117	604 117
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	.	11 177
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	999 782	1 066 715	954 721	1 028 621	1 032 888	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	11 208	11 623	12 786	16 499	17 376	.
Suppenhühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	24 980	23 849	23 429	23 288	24 445	22 162
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	.	1 055
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	37 484	37 106	35 444	34 766	34 962	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 434	1 503	1 410	1 552	2 019	.
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	20 149	19 429	18 672	16 157	16 926	15 825
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	.	657
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	47 012	28 766	28 413	23 216	23 738	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 687	1 286	1 135	798	964	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 160.

Noch: 153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	542	563	608	594	627	609
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	.	5
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	2 305	3 205	2 591	2 673	3 123	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	6	12	14	14	11	.
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	32 437	30 382	29 854	28 222	27 530	27 200
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	.	386
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	503 964	496 576	499 576	483 660	496 848	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	5 607	4 324	5 321	5 879	5 529	.

Anm.: Erhebung bis 2018 in Tonnen; ab 2019 in Stückzahlen.

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Fleischuntersuchungen von Tieren inländischer Herkunft. - 2) Ohne Teilschäden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

154. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018	2019
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 209	1 217	1 219	1 217	1 214	1 216
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	540	532	519	505	505	507
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	44,7	43,7	42,6	41,5	41,6	41,7
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	138	134	120	69	64	65
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	11,4	11,0	9,8	5,6	5,3	5,4
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	25,5	25,1	23,0	13,6	12,6	12,9
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	877	854	852	780	801	810
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2019

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾							Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾³⁾
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	Zahl	
Milch, Milchprodukte	30 299	1 222	181	87	1 936	588	3 477	11,5	
Eier, Eiprodukte	9 127	96	138	3	743	379	1 135	12,4	
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	60 922	2 845	467	819	6 317	620	9 623	15,8	
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	19 268	530	263	106	1 538	183	2 321	12,0	
Fette, Öle	8 389	5	451	66	995	268	1 409	16,8	
Suppen, Brühen, Saucen	12 926	343	52	95	1 204	108	1 596	12,3	
Getreide, Backwaren	31 153	763	399	227	3 173	405	4 425	14,2	
Obst, Gemüse	34 586	375	588	195	1 268	222	2 306	6,7	
Kräuter, Gewürze	8 430	116	133	75	980	45	1 190	14,1	
Alkoholfreie Getränke	16 550	220	151	73	1 738	370	2 219	13,4	
Wein	17 404	-	7	426	1 121	280	1 542	8,9	
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 943	146	68	106	1 777	294	2 042	18,7	
Eis, Desserts	16 391	810	39	56	1 033	146	1 910	11,7	
Schokolade, Kakao, Erzeugnisse, Kaffee, Tee	9 129	11	133	34	842	104	950	10,4	
Zuckerwaren	10 203	25	56	66	1 707	335	1 834	18,0	
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 766	48	176	43	350	44	570	8,4	
Fertiggerichte	13 301	424	109	90	1 406	130	1 899	14,3	
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	8 655	9	122	98	2 031	641	2 199	25,4	
Zusatzstoffe	1 647	1	14	14	162	18	180	10,9	
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	9 964	16	99	478	729	25	1 243	12,5	
Andere	27 583	1 361	175	203	249	305	1 788	6,5	
Insgesamt	363 636	9 366	3 821	3 360	31 299	5 510	45 858	12,6	

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Ab 2017 nicht mit Vorjahren vergleichbar. - 2) Doppelnennungen möglich. - 3) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 723).

155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2016		2017		2018		2019	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 715	1,1	14 686	1,0	14 252	0,6	14 287	0,5
Schweine	30 983	0,6	30 098	0,5	29 996	0,3	29 283	0,4
Schafe/Ziegen	633	3,3	495	3,6	460	2,8	524	2,3
Pferde	123	2,4	112	1,8	133	4,5	110	0,9
Kaninchen	36	5,6	33	0,0	32	6,3	37	0,0
Wild	209	30,6	169	34,9	195	4,6	180	10,0
Geflügel	8 795	0,0	9 063	0,1	9 281	0,1	9 542	0,0
Aquakulturen	338	0,9	250	0,4	244	0,8	298	0,3
Milch	2 111	0,2	2 134	0,1	2 114	0,3	2 104	0,5
Eier	831	0,4	1 153	0,4	1 239	0,3	957	0,3
Honig	188	11,7	182	1,1	192	8,9	207	7,7
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2018								
Rinder	10 129	0,0	3 178	0,1	5 226	0,2	1 251	5,4
Schweine	22 069	0,0	10 088	0,0	12 834	0,0	3 432	2,5
Schafe/Ziegen	278	0,0	204	0,5	243	0,0	68	17,7
Pferde	81	0,0	35	0,0	86	3,5	25	12,0
Kaninchen	15	0,0	5	0,0	18	0,0	7	28,6
Wild	50	0,0	24	0,0	79	0,0	126	7,1
Geflügel	7 451	0,0	2 737	0,0	4 874	0,0	962	0,5
Aquakulturen	101	0,0	55	0,0	78	0,0	235	0,9
Milch	1 601	0,0	1 602	0,0	1 750	0,2	391	0,5
Eier	777	0,0	704	0,0	1 033	0,1	583	0,5
Honig	79	0,0	118	0,0	137	0,0	160	10,6
2019								
Rinder	10 207	0,0	3 363	0,1	5 965	0,2	1 294	4,6
Schweine	21 602	0,0	9 552	0,0	15 144	0,0	3 554	3,0
Schafe/Ziegen	344	0,0	282	0,0	321	0,3	63	17,5
Pferde	65	0,0	29	0,0	71	0,0	18	5,6
Kaninchen	17	0,0	9	0,0	23	0,0	8	0,0
Wild	43	0,0	15	0,0	82	0,0	117	15,4
Geflügel	7 938	0,0	2 832	0,0	5 405	0,0	1 011	0,2
Aquakulturen	100	0,0	54	0,0	97	0,0	292	0,3
Milch	1 568	0,0	1 518	0,0	1 763	0,6	365	0,0
Eier	653	0,0	643	0,0	883	0,0	534	0,6
Honig	87	0,0	117	0,0	155	0,0	178	9,0

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der Tiere oder Erzeugnisse mit nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z. B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z. B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Ernte	20 264	23 063	2 201	3 238	620	551
Vorräte am						
- 30. Juni	589	506	50	85	39	30
in % der Ernte des Vorjahres	3	2	2	3	6	5
- 31. Dezember	6 976	7 751	431	724	240	209
in % der Ernte des Berichtsjahres	34	34	20	22	39	38
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Ernte	9 584	11 591	37 948	44 302	8 921	10 602
Vorräte am						
- 30. Juni	373	445	1 432	1 475	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	4	4	4	3	.	.
- 31. Dezember	2 600	3 163	12 108	14 028	2 728	3 738
in % der Ernte des Berichtsjahres	27	27	32	32	31	35

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

157. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	24 966	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125	22 908
Anfangsbestand	752	707	891	1 332	447	591	589
Endbestand	707	891	1 332	447	591	589	506
Zugang vom Markt	900	865	1 260	1 024	1 032	796	795
Eigenverbrauch³⁾	5 420	5 992	5 656	5 256	5 385	4 761	4 414
Saatgut	300	318	311	263	248	250	232
Futter	3 681	4 111	3 716	3 284	3 430	3 097	2 574
Verluste	499	554	529	487	486	403	458
Energie	935	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006	1 145
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	20 492	22 400	21 626	20 982	19 815	16 161	19 372
in % der Erzeugung	82,1	80,8	81,7	86,2	81,5	80,3	84,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 492	22 400	21 626	20 982	19 815	16 161	19 372
Anfangsbestand	3 042	2 758	2 987	3 770	3 202	3 316	2 933
Endbestand	2 758	2 987	3 770	3 196	3 316	2 933	2 737
Einfuhr	5 653	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634	4 644
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 066	1 048	1 173	1 178	1 170	1 122	1 157
Ausfuhr	13 290	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494	10 433
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 643	2 751	2 926	3 039	2 778	2 417	2 483
Verkauf an Landwirtschaft	900	865	1 260	1 024	1 032	796	795
Inlandsverwendung							
über den Markt	12 239	13 038	13 246	14 015	14 376	12 888	12 983
Saatgut	269	261	253	277	266	262	226
Futter	4 484	4 901	4 836	5 196	5 404	4 473	4 549
Verluste	245	261	265	280	288	258	260
Industrielle Verwertung	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168
Energie	607	722	843	1 114	1 052	714	638
Nahrung	5 436	5 559	5 604	5 961	5 894	5 964	6 143
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	24 966	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125	22 908
Anfangsbestand	3 794	3 465	3 878	5 102	3 649	3 906	3 522
Endbestand	3 465	3 878	5 102	3 644	3 906	3 522	3 243
Einfuhr	5 653	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634	4 644
Ausfuhr	13 290	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494	10 433
Inlandsverwendung							
insgesamt	17 659	19 030	18 901	19 271	19 760	17 649	17 398
Saatgut	569	579	563	541	514	512	458
Futter	8 165	9 012	8 552	8 481	8 834	7 570	7 123
Verluste	744	815	794	767	774	660	718
Industrielle Verwertung	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168
darunter tech. Stärke	1 045	1 091	1 120	866	1 152	798	799
Energie	1 542	1 725	1 938	2 330	2 268	1 720	1 783
darunter Bioethanol	373	471	569	1 114	1 052	714	638
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 441	5 564	5 609	5 966	5 899	5 969	6 148
dgl. kg je Kopf	67,4	68,5	68,3	72,3	71,3	71,9	74,1
Ausbeute in %	81,1	80,7	80,2	81,5	80,9	82,3	80,8
in Mehlwert	4 412	4 491	4 500	4 862	4 775	4 911	4 965
dgl. kg je Kopf	54,6	55,3	54,8	58,9	57,7	59,2	59,8
Selbstversorgungsgrad in %	141	146	140	126	123	114	132

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	25 019	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063
Anfangsbestand	752	707	891	1 332	447	591	589
Endbestand	707	891	1 332	447	591	589	506
Zugang vom Markt	914	868	1 262	1 025	1 034	799	799
Eigenverbrauch ³⁾	5 435	5 999	5 670	5 266	5 452	4 829	4 498
Saatgut	301	319	312	265	249	251	233
Futter	3 694	4 116	3 727	3 290	3 493	3 161	2 653
Verluste	500	556	531	489	490	405	461
Energie	935	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006	1 145
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	20 543	22 470	21 701	21 108	19 921	16 235	19 446
in % der Erzeugung	82,1	80,9	81,7	86,3	81,4	80,1	84,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 543	22 470	21 701	21 108	19 921	16 235	19 446
Anfangsbestand	3 123	2 813	3 042	3 858	3 311	3 412	3 035
Endbestand	2 813	3 042	3 777	3 305	3 412	3 035	2 787
Einfuhr	6 822	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924	5 915
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 855	1 861	2 043	2 040	2 071	2 025	2 059
Ausfuhr	13 466	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702	10 670
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 791	2 923	3 108	3 236	2 985	2 616	2 706
Verkauf an Landwirtschaft	914	868	1 262	1 025	1 034	799	799
Inlandsverwendung							
über den Markt	13 294	14 104	14 335	15 099	15 472	14 035	14 140
Saatgut	271	263	257	282	271	267	230
Futter	4 487	4 910	4 840	5 201	5 407	4 498	4 564
Verluste	266	282	287	302	309	281	283
Industrielle Verwertung	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168
Energie	607	722	843	1 114	1 052	714	638
Nahrung	6 465	6 591	6 665	7 015	6 962	7 058	7 257
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	25 019	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063
Anfangsbestand	3 875	3 520	3 933	5 190	3 758	4 003	3 624
Endbestand	3 520	3 933	5 109	3 752	4 003	3 624	3 293
Einfuhr	6 822	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924	5 915
Ausfuhr	13 466	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702	10 670
Inlandsverwendung							
insgesamt	18 729	20 103	20 005	20 365	20 925	18 864	18 638
Saatgut	571	583	568	546	520	518	464
Futter	8 182	9 026	8 567	8 491	8 899	7 659	7 218
Verluste	766	838	818	791	799	686	744
Industrielle Verwertung	1 313	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168
technische Stärke	1 045	1 091	1 120	866	1 152	798	799
Energie	1 542	1 725	1 938	2 330	2 268	1 720	1 783
darunter Bioethanol	373	471	569	1 114	1 052	714	638
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 470	6 596	6 670	7 020	6 967	7 063	7 262
dgl. kg je Kopf	80,1	81,2	81,2	85,1	84,2	85,1	87,5
Ausbeute in %	80,3	80,1	79,9	80,6	80,3	81,6	80,4
in Mehlwert	5 198	5 282	5 328	5 660	5 596	5 761	5 837
dgl. kg je Kopf	64,4	65,0	64,8	68,6	67,6	69,4	70,3
Selbstversorgungsgrad in %	134	138	133	120	117	107	124

Ann.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

159. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	10 344	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 592
Anfangsbestand	499	503	630	584	295	398	373
Endbestand	503	630	584	295	398	373	445
Zugang vom Markt	806	795	843	981	889	829	883
Eigenverbrauch³⁾	4 756	5 159	4 953	5 116	4 435	4 837	5 302
Saatgut	110	102	100	98	105	107	113
Futter	4 053	4 392	4 140	4 268	3 570	4 060	4 377
Verluste	207	231	233	215	217	192	232
Energie	386	434	480	537	543	479	580
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	6 390	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600	7 101
in % der Erzeugung	61,8	61,2	65,1	64,2	66,4	58,4	61,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	6 390	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600	7 101
Anfangsbestand	1 191	1 094	1 400	1 479	1 146	1 449	1 426
Endbestand	1 094	1 400	1 479	1 143	1 449	1 426	1 392
Einfuhr	1 759	1 831	1 754	1 555	1 609	1 690	1 481
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	338	319	329	299	312	362	301
Ausfuhr	2 613	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108	3 053
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	705	766	862	805	871	868	830
Verkauf an Landwirtschaft	806	795	843	981	889	829	883
Inlandsverwendung über den Markt	4 826	4 594	4 595	4 475	4 621	4 376	4 680
Saatgut	137	148	147	147	156	160	156
Futter	2 111	2 185	2 177	2 427	2 373	2 183	2 619
Verluste	97	92	92	90	92	88	94
Industrielle Verwertung	2 297	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737	1 606
Energie	171	327	316	195	343	188	187
Nahrung	13	20	20	17	20	21	20
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	10 344	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 592
Anfangsbestand	1 690	1 597	2 029	2 064	1 441	1 848	1 800
Endbestand	1 597	2 029	2 064	1 439	1 848	1 800	1 837
Einfuhr	1 759	1 831	1 747	1 555	1 609	1 690	1 481
Ausfuhr	2 613	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108	3 053
Inlandsverwendung insgesamt	9 582	9 753	9 548	9 592	9 056	9 214	9 982
Saatgut	247	250	247	244	261	267	269
Futter	6 164	6 577	6 318	6 694	5 943	6 243	6 996
Verluste	303	323	325	304	309	279	325
Industrielle Verwertung	2 297	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737	1 606
darunter Braumalz	2 231	1 816	1 836	1 591	1 628	1 674	1 544
Energie	557	761	796	732	885	667	766
darunter Bioethanol	187	219	196	195	343	188	187
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	13	20	20	17	20	21	20
dgl. kg je Kopf	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	85,6	73,1	78,8	65,4	65,4	65,4	65,4
in Mehlwert	11	15	16	11	13	13	13
dgl. kg je Kopf	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	108	119	122	112	120	104	116

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (413).

160. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	4 387	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665
Anfangsbestand	734	506	657	475	263	384	293
Endbestand	506	657	475	263	384	293	298
Zugang vom Markt	457	421	457	507	539	684	649
Eigenverbrauch³⁾	3 412	3 339	2 721	3 030	3 017	3 020	3 149
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	3 161	3 043	2 478	2 749	2 699	2 786	2 893
Verluste	88	103	79	80	91	67	73
Energie	164	193	164	201	227	167	183
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	1 659	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100	1 159
in % der Erzeugung	37,8	40,3	47,6	42,5	42,8	32,9	31,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 659	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100	1 159
Anfangsbestand	662	449	405	532	528	668	683
Endbestand	449	405	532	528	668	683	560
Einfuhr	3 626	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218	4 430
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	488	582	619	448	460	463	503
Ausfuhr	1 065	1 034	832	863	894	651	717
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	399	414	422	386	376	352	356
Verkauf an Landwirtschaft	457	421	457	507	539	684	649
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 977	3 714	3 413	3 267	3 555	4 968	4 346
Saatgut	62	62	62	61	61	61	66
Futter	2 577	2 497	2 253	2 199	2 446	3 607	2 927
Verluste	80	74	68	65	71	99	87
Industrielle Verwertung	578	543	557	399	271	345	415
Energie	362	224	214	229	325	427	476
Nahrung	319	315	258	314	379	429	374
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	4 387	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665
Anfangsbestand	1 396	955	1 063	1 007	790	1 052	976
Endbestand	955	1 063	1 007	790	1 052	976	857
Einfuhr	3 626	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218	4 430
Ausfuhr	1 065	1 034	832	863	894	651	717
Inlandsverwendung							
insgesamt	7 389	7 053	6 134	6 298	6 572	7 988	7 495
Saatgut	62	62	62	61	61	61	66
Futter	5 737	5 540	4 730	4 948	5 145	6 393	5 820
Verluste	167	177	148	146	162	166	160
Industrielle Verwertung	578	543	557	399	271	345	415
technische Stärke	543	515	533	382	254	254	256
Energie	526	416	378	429	553	594	659
darunter Bioethanol	321	175	173	229	325	427	476
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert ⁴⁾	319	315	258	314	379	429	374
dgl. kg je Kopf	3,9	3,9	3,1	3,8	4,6	5,2	4,5
Ausbeute in (%)	78,0	76,8	77,4	79,0	79,0	79,0	79,0
in Mehlwert	249	241,6	200	248	300	339	296
dgl. kg je Kopf	3,1	3,0	2,4	3,0	3,6	4,1	3,6
Selbstversorgungsgrad in %	59	73	65	64	69	42	49

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt. - 4) Ab WJ 2012/13 sind Glukose und Isoglukose aus Mais nicht im Nahrungsverbrauch Mais enthalten, sondern sind in der Glukosebilanz ausgewiesen.

Quelle: BLE (413).

161. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	47 759	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948	44 273
Anfangsbestand	2 345	2 042	2 604	2 704	1 158	1 602	1 432
Endbestand	2 042	2 604	2 704	1 158	1 602	1 432	1 476
Zugang vom Markt	2 763	2 521	3 016	2 981	2 870	2 709	2 820
Eigenverbrauch³⁾	17 791	18 789	16 778	16 729	15 546	15 158	16 090
Saatgut	444	459	448	385	376	380	371
Futter	14 600	15 330	13 330	13 167	11 981	12 121	12 620
Verluste	955	1 040	977	907	911	759	885
Energie	1 784	1 952	2 015	2 261	2 269	1 890	2 206
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	33 035	35 183	35 006	33 163	32 437	25 669	30 960
in % der Erzeugung	69,2	67,6	71,6	73,1	71,2	67,6	69,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	33 035	35 183	35 006	33 163	32 437	25 669	30 960
Anfangsbestand	5 956	5 169	5 757	6 680	5 659	6 348	5 849
Endbestand	5 169	5 757	6 680	5 649	6 348	5 849	5 645
Einfuhr	13 895	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375	13 586
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 755	2 845	3 082	2 893	2 964	3 002	3 032
Ausfuhr	18 115	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285	15 217
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4 223	4 471	4 764	4 830	4 654	4 287	4 357
Verkauf an Landwirtschaft	2 763	2 521	3 016	2 981	2 870	2 709	2 820
Inlandsverwendung							
über den Markt							
Saatgut	581	573	560	588	583	592	550
Futter	11 666	11 695	11 292	11 439	11 667	11 656	12 108
Verluste	537	528	529	528	543	531	534
Industrielle Verwertung	4 359	3 771	3 894	3 237	3 433	3 458	3 290
Energie	2 009	2 016	2 245	2 212	2 496	1 800	1 591
Nahrung	7 802	7 917	8 057	8 416	8 425	8 512	8 639
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	47 759	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948	44 273
Anfangsbestand	8 301	7 210	8 361	9 385	6 817	7 950	7 280
Endbestand	7 210	8 361	9 385	6 807	7 950	7 280	7 121
Einfuhr	13 895	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375	13 586
Ausfuhr	18 115	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285	15 217
Inlandsverwendung							
insgesamt							
Saatgut	1 025	1 032	1 008	973	959	972	920
Futter	26 266	27 024	24 621	24 605	23 648	23 777	24 728
Verluste	1 492	1 568	1 507	1 436	1 454	1 290	1 420
Industrielle Verwertung	4 359	3 771	3 894	3 237	3 433	3 458	3 290
darunter Braumalz	2 404	1 992	2 025	1 248	1 406	1 858	1 704
Energie	3 793	3 968	4 261	4 474	4 765	3 691	3 797
darunter Bioethanol	1 563	1 496	1 742	2 212	2 496	1 800	1 591
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	7 810	7 925	8 065	8 424	8 433	8 520	8 647
dgl. kg je Kopf	96,7	97,6	98,1	102,1	101,9	102,6	104,2
Ausbeute in %	80,5	79,7	80,5	80,5	80,2	81,2	80,2
in Mehlwert	6 288	6 319	6 492	6 784	6 763	6 918	6 936
dgl. kg je Kopf	77,9	77,8	79,0	82,2	81,7	83,3	83,6
Selbstversorgungsgrad in %	107	115	113	105	107	91	103

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2005/06	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	9 552	10 097	7 925	8 065	8 424	8 433	8 520	8 647
Industrie ³⁾	4 036	5 846	7 739	8 154	7 711	8 198	7 149	7 086
Futter	26 468	25 205	27 024	24 621	24 605	23 648	23 777	24 728
Zusammen	40 056	41 147	42 688	40 841	40 741	40 279	39 446	40 461
davon in %								
Nahrung	25,2	24,5	18,6	19,7	20,7	18,6	21,6	21,4
Industrie	9,2	14,2	18,1	20,0	18,9	18,1	18,1	17,5
Futter	65,6	61,3	63,3	60,3	60,4	63,3	60,3	61,1
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	39,4	39,4	34,3	35,9	33,2	34,3	40,0	41,7
Industrie	6,0	11,1	16,2	18,2	19,6	16,2	16,6	16,9
Futter	54,6	49,4	49,5	45,9	47,2	49,5	43,4	41,4
Roggen								
Nahrung	29,4	27,1	18,5	19,8	20,5	18,5	25,6	17,5
Industrie	16,1	18,4	17,6	19,7	17,2	17,6	17,0	11,5
Futter	54,5	54,5	64,0	60,5	62,3	64,0	57,5	71,0
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,0	9,9	3,7	3,7	6,5	3,7	4,3	4,1
Industrie	11,6	16,5	20,0	21,8	19,3	20,0	19,6	19,0
Futter	79,3	73,6	76,2	74,5	74,2	76,2	76,0	76,9

Anm.: Ab Wirtschaftsjahr 2012/13 geänderte Datengrundlage

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert. - 3) Industrielle und energetische Nutzung zusammen.

Quelle: BLE (413).

163. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl ¹⁾			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2017/18	2018/19 ²⁾	2019/20 ²⁾	2017/18	2018/19 ²⁾	2019/20 ²⁾	2017/18	2018/19 ²⁾	2019/20 ²⁾
Herstellung in									
Handelmöhlen	6 637	6 606	6 634	678	640	611	7 315	7 246	7 245
Anfangsbestand	106	106	127	16	20	20	122	126	147
Endbestand	106	127	110	20	20	18	126	147	128
Einfuhr ³⁾	166	169	177	2	2	3	168	171	180
Ausfuhr ³⁾	933	931	953	36	37	34	969	968	987
Verbrauch	5 870	5 823	5 875	640	605	582	6 510	6 428	6 457
dgl. kg je Kopf	70,9	70,1	70,6	7,7	7,3	7,0	78,6	77,4	77,6

1) Inkl. Hartweizen- und Dinkelmehl. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (413).

164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 467,5	4 777,8	4 673,4	5 194,8	5 402,2	4 432,4	4 574,3
Roggen	1 561,5	1 070,7	1 064,1	845,6	695,2	705,5	1 055,2
Gerste	2 075,7	2 175,5	2 156,5	2 427,0	2 372,5	2 182,4	2 629,4
Hafer	36,0	33,2	31,3	43,7	86,0	71,3	74,7
Mais	2 637,9	2 501,5	2 226,3	2 291,0	2 443,9	3 603,3	2 912,8
Triticale	891,6	971,6	891,3	722,2	658,0	574,8	756,7
Getreide insgesamt	11 670,1	11 530,3	11 042,9	11 524,2	11 657,8	11 569,7	12 003,2
Futtererbsen	15,9	17,1	40,0	29,7	38,0	131,5	69,6
Ackerbohnen	9,6	14,1	38,1	44,2	45,8	36,6	25,5
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	3,5	6,2	10,1	15,7	23,0	21,1	18,4
Hülsenfrüchte insgesamt	29,3	37,4	88,3	89,6	106,8	189,1	113,4
Mühlennachprodukte	1 383,9	1 467,4	1 470,8	1 594,1	1 664,6	1 624,6	1 645,3
Ölkuchen insgesamt	6 449,1	6 668,2	6 647,0	6 328,7	6 171,5	6 020,6	5 741,5
Zitrus-, Obsttrester	20,2	15,1	17,6	16,2	15,1	13,7	14,5
Melasse, Rübenschnitzel	635,2	644,9	630,8	581,7	577,0	621,7	587,6
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	239,7	252,9	210,8	220,3	239,1	215,1	219,1
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	20 741,2	20 996,9	20 503,1	20 827,4	20 903,2	20 940,7	21 021,8
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	49,2	48,7	47,1	48,1	48,5	48,5	50,1
Hülsenfrüchte insgesamt	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	0,8	0,5
Mühlennachprodukte	5,8	6,1	6,3	6,7	6,9	6,8	6,9
Ölkuchen insgesamt	27,2	27,5	28,4	26,4	25,7	25,2	24,0
Zitrus-, Obsttrester	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	2,7	2,7	3,5	2,4	2,4	2,6	2,5
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	87,3	88,8	88,3	86,9	87,0	87,8	87,8

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte.

Quelle: BLE (413).

165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2015/16							
Anzahl der Betriebe	98	96	39	40	26	15	314
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	.	98,9	.	45,3	31,4	.	239,5
Kälber	13,0	136,7	21,3	39,5	51,0	34,7	296,5
Rinder	94,7	799,8	1 004,8	1 581,2	2 091,4	1 143,5	6 715,3
Schweine	129,0	947,9	1 307,2	2 230,0	2 676,8	2 223,3	9 514,2
Mastgeflügel	.	150,8	.	737,2	1 029,1	.	4 046,9
Nutzgeflügel	21,2	246,8	257,0	910,0	495,8	407,7	2 338,4
Sonst. Mischfutter	.	136,0	.	70,3	43,4	.	349,0
Zusammen	298,3	2 516,9	2 861,6	5 613,5	6 418,8	5 790,5	23 499,6
Getreideanteil							
in 1 000 t	142,8	1 021,6	1 364,2	2 663,0	2 903,4	3 026,1	11 121,2
in %	47,9	40,6	47,7	47,4	45,2	52,3	47,3
2016/17							
Anzahl der Betriebe	86	102	38	43	23	17	309
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,3	100,4	30,8	39,5	30,8	29,3	250,1
Kälber	12,5	96,2	40,7	65,1	53,3	34,0	301,8
Rinder	110,4	939,1	799,1	1 840,4	1 908,8	1 219,0	6 816,7
Schweine	114,4	1 046,9	1 421,5	2 235,0	2 586,5	2 304,1	9 708,5
Mastgeflügel	1,8	110,6	275,6	782,1	769,1	2 197,9	4 137,1
Nutzgeflügel	22,7	215,0	253,6	905,5	425,8	526,4	2 348,9
Sonst. Mischfutter	19,0	132,1	8,9	133,1	40,0	74,3	407,4
Zusammen	299,9	2 640,3	2 830,1	6 000,9	5 814,4	6 384,8	23 970,4
Getreideanteil							
in 1 000 t	141,6	1 001,2	1 428,9	2 836,2	2 677,8	3 438,5	11 524,2
in %	47,2	37,9	50,5	47,3	46,1	53,9	48,1
2017/18							
Anzahl der Betriebe	90	97	35	44	20	18	304
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,5	102,1	.	37,1	11,9	.	230,0
Kälber	13,4	115,0	50,0	46,0	49,7	30,7	303,9
Rinder	99,0	923,5	824,1	2 066,4	1 681,6	1 394,8	7 001,3
Schweine	115,7	1 037,3	1 169,1	2 479,9	2 136,5	2 712,5	9 677,7
Mastgeflügel	1,9	84,3	305,8	858,9	901,7	2 009,0	4 161,4
Nutzgeflügel	21,6	272,9	224,8	928,3	278,8	551,0	2 273,7
Sonst. Mischfutter	21,9	103,9	.	94,8	40,5	.	388,9
Zusammen	293,0	2 639,0	2 659,5	6 511,3	5 100,8	6 796,7	24 036,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	151,7	1 000,2	1 297,2	3 168,2	2 371,2	3 669,2	11 657,8
in %	51,8	37,9	48,8	48,7	46,5	54,0	48,5
2018/19							
Anzahl der Betriebe	80	92	36	49	20	16	293
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,5	101,0	.	38,6	22,4	.	232,7
Kälber	13,4	100,7	72,8	46,5	49,4	24,6	307,4
Rinder	98,5	893,4	1 001,1	2 145,6	1 689,8	1 244,3	7 072,7
Schweine	115,7	942,9	1 224,1	2 710,4	1 858,5	2 636,6	9 448,2
Mastgeflügel	1,9	54,6	177,0	1 180,4	1 148,3	1 581,8	4 144,0
Nutzgeflügel	21,6	284,1	207,3	907,8	369,8	434,3	2 224,9
Sonst. Mischfutter	21,9	87,9	.	101,9	49,3	.	382,3
Zusammen	292,4	2 464,7	2 782,2	7 131,3	5 187,7	5 993,9	23 852,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	131,7	978,5	1 271,7	3 551,3	2 403,1	3 233,3	11 569,7
in %	45,0	39,7	45,7	49,8	46,3	53,9	48,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163. Seit dem WJ 2012/13 gilt eine Grenze zur Meldepflicht von 1 000 t Mischfutterherstellung je Jahr. Betriebe mit einer Mischfutterherstellung unter 1 000 t jährlich sind ebenfalls enthalten, soweit sie aufgrund anderer Erhebungsmerkmale meldepflichtig sind.

166. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Pferde	242,3	236,2	238,6	250,1	230,0	232,7	229,2
Kälber	313,4	310,1	295,0	301,7	303,9	307,4	308,8
Rinder (ohne Kälber)	6 792,5	6 646,7	6 663,3	6 816,7	7 001,3	7 072,7	6 999,2
Schweine	9 739,3	9 677,2	9 494,1	9 708,5	9 677,7	9 488,2	9 613,6
Geflügel	6 329,0	6 421,3	6 383,4	6 486,0	6 435,1	6 368,9	6 413,0
Sonstiges Mischfutter	351,6	365,6	346,5	407,4	388,9	382,3	383,0
Insgesamt	23 768,1	23 657,2	23 420,8	23 970,4	24 036,8	23 852,2	23 946,7
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kälber	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	28,6	28,1	28,5	28,4	29,2	29,7	29,2
Schweine	41,0	40,9	40,5	40,5	40,1	39,8	40,1
Geflügel	26,6	27,1	27,3	27,1	26,9	26,7	26,8
Sonstiges Mischfutter	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6

Ann.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten²⁾

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2010/11	2013/14 ¹⁾	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ³⁾
Verwendbare Erzeugung	253	220	284	424	481	529	372	406
Anfangsbestand	30	16	41	27	43	32	105	60
Endbestand	22	41	27	43	32	105	60	44
Einfuhr	274	279	267	256	269	342	451	341
Ausfuhr	68	73	87	119	139	96	139	135
Inlandsverwendung								
insgesamt	468	402	478	545	621	702	729	628
Saatgut	27	15	31	33	33	/	/	/
Futter i. d. Landw. direkt	86	152	191	230	284	/	/	/
Futter über den Markt	60	29	38	88	90	/	/	/
Marktverluste	6	5	7	9	12	/	/	/
Nahrungsverbrauch	288	201	211	185	203	/	/	/
dgl. kg je Kopf	3,6	2,5	2,6	2,3	2,5	/	/	/
Selbstversorgungsgrad								
in %	54	55	59	78	77	75	51	65

Ann.: Korrigierte Zeitreihen für Außenhandel, Inlandsverwendung und Nahrungsverbrauch.

Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen. Verbrauch von Ölkuchen aus Sojabohnen siehe Tabelle 3090900 Versorgung mit Ölkuchen.

1) Geänderte Erfassungsgrundlage. - 2) Ab Ausgabe 2019 korrigierte Zeitreihe. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (413).

168. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2004/05	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung	13 044	10 143	11 607	10 370	10 772	11 720	8 921	10 602
Schwund	683	831	1 068	954	1 097	1 432	366	1 084
Verwendbare Erzeugung ²⁾	12 360	9 556	10 795	9 644	9 869	10 499	8 778	9 752
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 860	478	324	386	395	420	176	195
Saatgut	571	293	92	115	125	127	114	122
Futter	1 169	90	158	196	202	232	5	17
Nahrung direkt	120	96	74	74	68	61	56	56
Verkäufe	10 500	9 078	10 471	9 259	9 475	10 079	8 603	9 557
Marktbilanz								
Verkäufe	10 500	9 078	10 471	9 259	9 475	10 079	8 603	9 557
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	1 739	1 889	2 018	2 101	2 454	2 194
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	5 166	5 139	5 390	5 516	4 891	5 192
Inlandsverwendung über den Markt⁴⁾	9 432	6 428	6 686	6 187	6 102	6 665	6 166	6 559
Saatgut	69	304	462	346	375	380	439	462
Futter	0	0	0	136	133	163	114	172
Verluste	298	239	244	272	266	326	228	344
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	1 342	736	734	858	838	862
Nahrung	5 668	4 546	4 638	4 697	4 594	4 938	4 547	4 719
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	12 360	9 556	10 795	9 644	9 869	10 499	8 778	9 752
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	1 739	1 889	2 018	2 101	2 454	2 194
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	5 166	5 139	5 390	5 516	4 891	5 192
Inlandsverwendung insgesamt	11 293	6 905	7 010	6 573	6 498	7 084	6 342	6 754
Saatgut	640	596	554	461	500	507	553	462
Futter	1 169	90	158	332	335	395	119	189
Verluste	298	239	244	272	266	326	228	344
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	1 342	736	734	858	838	862
Nahrungsverbrauch	5 788	4 641	4 712	4 771	4 662	4 999	4 603	4 719
dgl. kg je Kopf	71,1	57,9	58,0	57,5	57,9	60,4	55,4	57,4
dar. Kartoffelerzeugnisse	36,6	31,4	30,0	33,9	33,1	36,8	35,9	35,7
Selbstversorgungsgrad in %	109	138	154	147	152	148	138	144

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Erzeugnisse aus/mit Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Ab 2016/17 geänderte Einrechnung der Bestände. - 5) Alkohol und Stärke.

Quelle: BLE (413, 513).

169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 211	2 813	2 054	2 047	2 546	1 609	2 108
Alkoholherstellung	118	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 329	.	.	.	.	.	.
Hieraus Herstellung von							
Stärke	489	529	482	508	596	393	478
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	131	-	-	-	-	-	-

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: BLE (413, 513).

IV. Zucker, Honig

Vor b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswarenen-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert worden ist, erhoben.

170. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung								
an/in Zuckerfabriken	28 150	23 112	30 056	20 562	23 664	32 300	24 643	27 642
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert								
in Zuckerfabriken	4 596	3 724	4 680	3 320	3 804	5 197	4 222	4 265
Ausgebeuteter Zucker in %	16,3	16,1	15,6	16,1	16,1	16,1	17,1	15,4
Verwendung in Biogasanlagen	750	892	1 593	2 097	1 757	1 676	1 485	2 013

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (513, 413).

171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Herstellung ²⁾	4 596	3 724	4 680	3 320	3 803	5 197	4 222
Anfangsbestand	1 086	1 443	1 241	1 595	819	620	842
Endbestand	1 443	1 241	1 595	819	620	842	620
Einfuhr ³⁾							
als Zucker	592	651	661	662	616	531	532
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 212	1 189	1 183	1 258	1 259	1 220	1 216
Ausfuhr ³⁾							
als Zucker	1 010	979	1 139	1 031	1 003	1 829	1 494
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 592	1 643	1 676	1 774	1 779	1 661	1 609
Inlandsverwendung	3 441	3 144	3 355	3 211	3 095	3 236	3 089
Futter	7	8	8	10	12	17	17
Chemische Industrie	30	23	25	36	36	40	42
Energiezwecke	375	372	449	385	263	295	159
Nahrungsverbrauch	3 028	2 741	2 873	2 779	2 785	2 884	2 871
dgl. kg je Kopf	37,6	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8	34,6
Selbstversorgungsgrad ⁴⁾ in %	134	118	139	103	123	161	137
dgl. in Bezug auf Nahrungsverbrauch ⁵⁾ in (%)	138	121	146	104	125	168	139

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Revision der Zeitreihe im August 2019 wegen geänderter Datengrundlage. - 4) Herstellung in Prozent der Inlandsverwendung. - 5) Herstellung abzüglich Verwendung für Futter, chemische Industrie und Energiezwecke, in % des Nahrungsverbrauchs.

Quelle: BLE (413).

172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Haushaltszucker	493,6	475,9	443,1	454,8	418,1	475,4	542,5
davon an							
Einzelhandel und							
Endverbraucher	373,5	349,9	329,2	316,3	324,5	356,1	400,7
Großhandel	120,1	125,9	113,9	138,5	93,6	119,3	141,8
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 146,5	2 155,5	2 247,1	2 247,6	2 310,0	2 351,2	2 235,5
für							
Süßwaren	559,8	500,9	521,5	488,9	472,6	511,6	507,0
Backwaren	315,8	331,1	318,6	314,3	396,1	403,3	370,5
Nähr- u. Backmittel	66,7	81,6	115,5	90,2	26,1	25,0	20,3
Brotaufstriche, Obst- u.							
Gemüsekonserven	153,4	145,5	151,2	150,1	122,3	128,3	142,4
Speiseeis u. Milch-							
erzeugnisse	126,3	120,1	136,0	157,1	167,7	180,7	192,7
Wein, Sekt	16,9	24,8	21,4	43,1	23,8	22,7	20,5
Bier, Spirituosen	23,9	28,5	33,9	43,6	29,5	21,5	16,6
Erfrischungsgetränke,							
Fruchtsäfte, Obstwein	466,6	467,2	473,0	440,9	533,5	555,7	509,1
Sonstige Produkte	417,1	455,8	476,1	519,3	538,3	502,4	456,4
Nahrungsabsatz	2 640,1	2 631,4	2 690,2	2 702,4	2 728,1	2 826,6	2 778,0
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel,							
Endverbraucher	18,7	18,1	16,5	16,8	15,3	16,8	19,5
Verarbeitungsbetriebe	81,3	81,9	83,5	83,2	84,7	83,2	80,5
Chemische Industrie	30,1	23,0	25,1	36,3	35,7	40,4	35,2
Energiezwecke	375,3	371,6	448,9	385,3	262,6	295,2	284,1
Gesamtzuckerabsatz	3 045,5	3 026,1	3 164,2	3 124,0	3 026,4	3 162,2	3 097,3

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Daten- und Berechnungsgrundlage ab 2012/13.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (513, 413).

173. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	685	709	737	772	822	877	901	942
Ertrag je Volk	kg	33,8	26,4	27,4	30,3	26,3	32,6	31,8	25,6
Erzeugung	1 000 t	23,2	19,0	20,2	23,4	21,6	28,6	28,7	24,1
Einfuhr	1 000 t	90,6	91,0	85,5	90,5	84,3	93,1	86,0	79,4
Ausfuhr	1 000 t	20,6	21,9	22,9	24,1	24,1	24,4	22,8	23,5
Nahrungsverbrauch	1 000 t	93,2	88,0	82,8	89,8	81,8	97,2	91,8	79,9
dgl. je Kopf	g	1 161	1 092	1 023	1 102	993	1 176	1 108	962
in Zuckerwert									
je Kopf	g	929	873	818	882	790	941	886	770
Selbstversorgungsgrad	%	25	22	24	26	26	29	31	30

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (414).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland, als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 175 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 176 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 sind die Ergebnisse der seinerzeit geschaffenen Strauchbeerenerhebung berücksichtigt. Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

174. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugung	3 830	3 418	3 764	3 459	3 741	4 028	3 526
Ernteschwund	377	336	370	339	367	395	345
Verwendbare Erzeugung	3 453	3 083	3 394	3 120	3 374	3 633	3 181
Einfuhr	6 837	7 000	7 050	7 307	7 284	7 389	7 055
Ausfuhr	1 477	1 418	1 388	1 455	1 385	1 443	1 367
Inlandsverwendung	8 813	8 665	9 057	8 972	9 273	9 579	8 869
Marktverluste	897	857	906	876	905	947	865
Verbrauch²⁾	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 004
dgl. kg je Kopf	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	96,4
Selbstversorgungsgrad in %	39	36	37	35	36	38	36

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

175. Versorgung mit Gemüse nach Arten

2018/19¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	459	413	0	0	413	64	348	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	120	108	123	16	215	32	184	2,2
Rosenkohl	8	7	22	0	29	4	26	0,3
Blumen-,Grünkohl u. Broccoli	143	129	70	16	184	28	155	1,9
Möhren, Karotten, Rote Rüben	706	636	365	89	912	126	785	9,5
Sellerie	87	78	13	4	87	13	74	0,9
Porree	77	69	33	5	97	14	82	1,0
Spinat	66	60	75	14	120	11	109	1,3
Spargel	133	120	50	7	163	21	142	1,7
Erbsen	24	22	105	23	104	4	100	1,2
Bohnen	38	34	164	33	165	8	157	1,9
Kopfsalat/Eisbergsalat	180	162	62	4	220	32	188	2,3
anderer Salat ³⁾	170	153	207	39	321	49	272	3,3
Speisezwiebeln	503	453	410	99	763	98	665	8,0
Tomaten	103	93	2 552	285	2 360	104	2 256	27,2
Gurken	268	241	543	133	651	99	552	6,6
Zusammen	3 086	2 778	4 793	768	6 803	709	6 094	73,4
Sonstiges Gemüse ⁴⁾	363	327	2 253	598	1 982	136	1 845	22,2
Champignons	76	76	9	1	85	20	65	0,8
Gemüse insgesamt	3 526	3 181	7 055	1 367	8 869	865	8 004	96,4

Ann.: Einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

176. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	398	331	403	339	398	433	348
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	210	198	200	211	213	207	184
Rosenkohl	28	29	33	31	23	29	26
Blumenkohl, Grünkohl	185	171	171	163	158	173	155
Möhren, Karotten, Rote Rüben	742	733	784	734	842	885	785
Sellerie	85	80	84	78	92	96	74
Porree	110	111	107	94	96	104	82
Spinat	110	97	111	110	114	128	109
Spargel	122	128	125	126	129	137	142
Erbsen	92	101	98	97	100	106	100
Bohnen	163	161	155	180	169	179	157
Kopfsalat u. Eisbergsalat	278	228	220	219	204	209	188
anderer Salat ²⁾	270	284	270	272	272	274	272
Speisezwiebeln	656	627	698	653	730	718	665
Tomaten	2 040	2 100	2 180	2 273	2 252	2 311	2 256
Gurken	525	520	564	540	521	540	552
Champignons	150	152	152	150	159	163	65
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 750	1 758	1 796	1 826	1 894	1 941	1 845
Gemüse insgesamt	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 004

kg je Kopf

Gemüseart	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	4,9	4,1	5,0	4,1	4,8	5,2	4,2
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,6	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5	2,2
Rosenkohl	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Blumenkohl, Grünkohl	2,3	2,1	2,1	2,0	1,9	2,1	1,9
Möhren, Karotten, Rote Rüben	9,2	9,1	9,7	8,9	10,2	10,7	9,5
Sellerie	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9
Porree	1,4	1,4	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0
Spinat	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3
Spargel	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
Erbsen	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2
Bohnen	2,0	2,0	1,9	2,2	2,0	2,2	1,9
Kopfsalat u. Eisbergsalat	3,5	2,8	2,7	2,7	2,5	2,5	2,3
anderer Salat ²⁾	3,4	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Speisezwiebeln	8,1	7,8	8,6	7,9	8,8	8,7	8,0
Tomaten	25,3	26,0	26,8	27,7	27,3	27,9	27,2
Gurken	6,5	6,4	7,0	6,6	6,3	6,5	6,6
Champignons	1,9	1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	0,8
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	21,7	21,8	22,1	22,2	23,0	23,4	22,2
Gemüse insgesamt	98,3	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	96,4

Ann.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 174.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: BLE (414).

177. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Erzeugung	1 262	1 118	1 485	1 325	1 333	845	1 561
Ernteschwund	83	67	116	87	95	52	109
Verwendbare Erzeugung	1 179	1 051	1 369	1 237	1 238	793	1 452
Anfangsbestand	158	153	133	176	166	179	75
Endbestand	153	133	176	166	179	75	189
Einfuhr	7 383	7 703	7 157	7 349	7 244	7 900	7 622
Ausfuhr	2 689	2 691	2 770	2 858	2 760	2 653	2 491
Inlandsverwendung	5 879	6 084	5 713	5 738	5 710	6 144	6 468
Marktverluste	303	326	331	338	339	346	356
Verbrauch²⁾	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 113
dgl. kg je Kopf	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	73,6
Selbstversorgungsgrad in %	20,1	17,3	24,0	21,6	21,7	12,9	22,4

Anm.: Marktobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

D

178. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Einfuhr	4 037	3 758	3 591	3 364	3 602	3 742	3 482	3 418	3 306
Ausfuhr	748	667	658	651	673	702	609	625	667
Inlandsverwendung	3 290	3 091	2 933	2 714	2 929	3 039	2 874	2 793	2 638
Marktverluste	40	40	42	39	40	42	41	41	39
Verbrauch²⁾	3 249	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 599
dgl. kg je Kopf	40,5	38,0	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	31,3

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

179. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2015/2016				2016/17			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	912	738	1 651	55,3	962	623	1 585	60,7
Birnen	39	208	248	15,8	32	200	232	13,7
Süßkirschen, Sauerkirschen	42	143	185	22,9	38	166	204	18,7
Pflaumen, Zwetschen Mirabellen, Renekloden	46	46	92	49,7	37	56	93	40,0
Aprikosen	-	73	73	-	-	71	71	-
Pfirsiche	-	342	342	-	-	328	328	-
Johannisbeeren	13	22	35	37,2	13	20	34	39,5
Brom- u. Stachelbeeren	2	15	17	13,5	2	14	16	12,9
Himbeeren	5	88	93	5,8	5	84	90	5,9
Erdbeeren	164	162	326	50,2	136	171	307	44,3
Heidelbeeren, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	13	223	236	5,5	13	230	242	5,2
Tafeltrauben	-	479	479	-	-	478	478	-
Bananen	-	1 014	1 014	-	-	1 055	1 055	-
Sonstiges Frischobst ³⁾	-	937	937	-	-	987	987	-
Obst insgesamt ⁴⁾	1 237	4 491	5 729	21,6	1 238	4 484	5 722	21,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 181.

Noch: 179. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2017/18				2018/19 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	Selbstversorgungsgrad
	1 000 t		%		1 000 t		%	
Äpfel	561	1 198	1 758	31,9	1 119	1 201	2 319	48,2
Birnen	22	210	232	9,3	43	183	227	19,1
Süßkirschen, Sauerkirschen	21	168	189	11,2	52	179	231	22,7
Pflaumen, Zwetschen Mirabellen, Renekloden	24	60	83	28,6	62	41	103	59,8
Aprikosen	-	83	83	-	-	71	71	-
Pfirsiche	-	351	351	-	-	300	300	-
Johannisbeeren	12	26	38	31,2	15	23	38	40,1
Brom- u. Stachelbeeren	2	18	20	11,3	3	19	22	12,6
Himbeeren	6	96	102	5,9	6	92	98	6,6
Erdbeeren	129	185	314	41,0	135	186	320	42,0
Heidelbeeren, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	17	254	271	6,1	16	253	270	6,0
Tafeltrauben	-	471	471	-	-	427	427	-
Bananen	-	1 093	1 093	-	-	1 003	1 003	-
Sonstiges Frischobst ³⁾	-	1 032	1 032	-	-	1 152	1 152	-
Obst insgesamt	793	5 246	6 040	13,1	1 452	5 131	6 582	22,1

Anm.: Marktobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen und Pfirsiche. Einsch. Obsterzeugnisse. Berechnung Selbstversorgung ohne Einbeziehung der Bestände.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

180. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19 ¹⁾
Verbrauch ³⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	447	512	396	418	436	417	433	398
Clementinen u.a.	347	329	342	354	352	358	350	335
Zitronen	122	125	127	132	152	158	169	171
Pampelmusen u.a. Zitrusfrüchte	51	51	65	58	61	55	43	39
Frische Zitrusfrüchte zusammen	967	1 016	931	962	1 001	988	995	942
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 084	1 875	1 744	1 927	1 996	1 845	1 757	1 657
Insgesamt	3 051	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 599
Verbrauch ³⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	5,6	6,4	4,9	5,1	5,3	5,0	5,2	4,8
Clementinen u.a.	4,3	4,1	4,2	4,4	4,3	4,3	4,2	4,0
Zitronen	1,5	1,6	1,6	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5
Frische Zitrusfrüchte zusammen	12,0	12,6	11,5	11,9	12,2	12,0	12,0	11,4
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	25,9	23,3	21,6	23,7	24,3	22,4	21,2	20,0
Insgesamt	38,0	35,9	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	31,3

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

- 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (414).

181. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obst	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19 ¹⁾
Verbrauch ²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 118	2 058	2 059	1 682	1 574	1 488	1 780	2 114
Birnen	227	189	208	231	232	217	217	212
Kirschen	189	175	198	190	177	196	182	221
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	92	85	94	92	85	86	78	95
Aprikosen	64	73	70	71	68	65	77	65
Pfirsiche	295	299	312	297	319	306	327	280
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	122	125	130	128	141	135	155	153
Erdbeeren	292	290	286	286	301	284	291	297
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	165	174	204	212	223	229	256	254
Tafeltrauben	476	432	446	433	449	448	439	398
Bananen	851	903	973	949	953	992	1 028	943
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	741	775	778	809	879	925	967	1 080
Obst insgesamt	5 631	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 113
Verbrauch ²⁾ kg je Kopf								
Äpfel	26,4	25,6	25,5	20,7	19,2	18,0	21,5	25,5
Birnen	2,8	2,3	2,6	2,9	2,8	2,6	2,6	2,6
Kirschen	2,4	2,2	2,4	2,3	2,2	2,4	2,2	2,7
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	1,1
Aprikosen	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
Pfirsiche	3,7	3,7	3,9	3,7	3,9	3,7	3,9	3,4
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,6	1,9	1,8
Erdbeeren	3,6	3,6	3,5	3,5	3,7	3,4	3,5	3,6
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	2,1	2,2	2,5	2,6	2,7	2,8	3,1	3,1
Tafeltrauben	5,9	5,4	5,5	5,3	5,5	5,4	5,3	4,8
Bananen	10,6	11,2	12,0	11,7	11,6	12,0	12,4	11,4
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	9,2	9,6	9,6	10,0	10,7	11,2	11,7	13,0
Obst insgesamt	70,1	69,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	73,6

Anm.: Marktobstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 177. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte und Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

VI. Fleisch

Vor bemerkungen: Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnitffette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnitffette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt. Der Anteil der Schlachtfette (Abschnitffette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der Schlachtungsstatistik nach § 59 f. des Agrarstatistikgesetzes. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der Geflügelstatistik nach § 55 f. des Agrarstatistikgesetzes herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

182. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart ²⁾	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Großrinder zus.	323,8	328,9	335,1	336,6	338,6	337,1	340,1	341,7	348,0
dav. Ochsen	327,8	312,5	330,6	336,2	335,4	334,2	333,9	337,5	345,8
Bullen	361,0	368,2	375,8	384,4	385,6	391,1	392,3	395,6	402,2
Kühe	297,2	301,6	304,8	298,9	302,0	299,0	302,2	303,7	309,4
Färsen	287,1	288,6	292,4	294,4	298,1	298,3	300,2	303,8	308,7
Kälber	125,8	125,5	136,6	141,5	144,4	146,2	149,0	148,3	148,2
Schweine	92,0	93,8	94,3	94,8	94,8	94,9	95,3	95,4	95,6
Schafe	20,6	22,0	20,3	20,0	20,1	20,0	20,0	20,3	20,6
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2
Jungmasthühner	.	.	1,3	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7
Enten	.	.	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Gänse	.	.	4,8	4,9	4,9	5,0	4,9	5,0	4,8
Truthühner	.	.	12,5	12,6	12,6	12,9	13,3	13,2	13,7

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Ab 1.7.1994 einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

183. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 354	3 438	3 252	3 229	3 275	3 194	3 134	3 108
	H	60	44	30	30	25	24	24	23
	zus.	3 414	3 482	3 282	3 258	3 300	3 218	3 158	3 130
Kälber	G	352	317	321	320	337	329	322	322
	H	7	4	4	4	3	3	2	3
	zus.	359	322	324	324	340	331	324	325
Schweine	G	47 879	58 414	58 814	59 325	59 393	58 331	56 825	55 099
	H	373	212	121	110	87	78	70	62
	zus.	48 252	58 626	58 935	59 435	59 480	58 409	56 895	55 161
Schafe u. Ziegen	G	1 025	1 025	1 013	1 037	1 078	1 059	1 176	1 133
	H	1 238	944	534	509	512	516	500	476
	zus.	2 262	1 969	1 547	1 546	1 590	1 575	1 676	1 609
Pferde	G	10	10	9	9	8	7	7	5
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	10	10	9	9	8	7	7	5
1 000 t Schlachtgewicht ³⁾									
Großrinder	G	1 103	1 147	1 087	1 087	1 098	1 080	1 068	1 078
	H	19	14	10	9	8	8	8	7
	zus.	1 122	1 161	1 097	1 096	1 106	1 088	1 075	1 086
Kälber	G	44	43	45	46	49	49	48	48
	H	1	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	45	44	46	47	50	49	48	48
Schweine	G	4 465	5 468	5 516	5 566	5 581	5 498	5 363	5 225
	H	35	20	11	10	8	7	7	6
	zus.	4 500	5 488	5 528	5 577	5 590	5 506	5 370	5 231
Schafe u. Ziegen	G	23	21	20	21	22	21	24	23
	H	27	20	11	11	11	11	11	10
	zus.	50	41	32	32	34	32	34	33
Pferde	G	3	3	2	2	2	2	2	1
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	3	3	2	2	2	2	2	1
Innereien	zus.	343	514	649	640	674	602	589	575
Geflügel	zus.	1 064	1 404	1 550	1 544	1 551	1 537	1 594	1 607
Sonst. Tiere ⁴⁾	zus.	90	80	60	55	50	49	54	54
Insgesamt		7 216	8 730	8 965	8 994	9 056	8 866	8 767	8 635

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Vorläufig. - 3) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 4) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

184. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelartent Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jungmasthühner	802 861	971 723	972 170	958 360	970 643	1 020 885	1 036 201
Suppenhennen	34 269	41 471	41 326	40 710	38 922	42 366	39 395
Enten	61 354	44 809	42 843	41 245	35 998	37 058	34 602
Gänse	2 650	2 947	2 954	3 074	2 920	3 128	2 866
Trut- und Perlhühner	478 484	465 248	461 033	483 270	465 604	467 212	470 586
Insgesamt ²⁾	1 379 701	1 526 311	1 520 443	1 526 774	1 515 204	1 570 769	1 583 761
dar. frisch abgegeben	1 056 470	1 228 225	1 240 317	1 287 593	1 278 572	1 327 007	1 345 850

1) Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

185. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2019

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durchschnittliches Schlachtgewicht
			von ... bis ... unter ... Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		kg je Tier
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	201	703 399	140	1 128	61	702 271	2,25
darunter							
Jungmasthühner	100	620 568	75	1 057	25	619 511	1,67
Suppenhühner	76	32 129	70	348	6	31 781	1,23
Enten	99	15 876	92	190	7	15 687	2,18
Gänse	107	594	99	168	8	426	4,83
Truthühner	83	34 226	65	75	18	34 151	13,75

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

186. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Truthühner ¹⁾	Insgesamt
2018					
Bruttoeigenerzeugung	1 399,8	41,4	5,0	375,4	1 821,7
Einfuhr Lebendgeflügel	66,4	0,2	0,0	98,1	164,7
Ausfuhr Lebendgeflügel	389,6	0,6	0,0	2,5	392,7
Nettoerzeugung	1 076,6	41,0	5,0	471,1	1 593,7
Einfuhr ²⁾	745,8	49,6	23,3	176,0	994,7
Ausfuhr ²⁾	497,0	13,4	1,5	154,0	665,9
Verbrauch	1 325,4	77,2	26,8	493,1	1 922,5
dgl. kg je Kopf	16,0	0,9	0,3	5,9	23,2
Selbstversorgungsgrad in %	105,6	53,6	18,6	76,1	94,8
2019 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 412,0	39,1	4,7	377,7	1 833,4
Einfuhr Lebendgeflügel	70,0	0,1	0,0	99,0	169,1
Ausfuhr Lebendgeflügel	393,0	0,6	0,0	2,3	395,9
Nettoerzeugung	1 089,0	38,6	4,7	474,4	1 606,6
Einfuhr ²⁾	760,0	49,0	27,0	165,0	1 001,0
Ausfuhr ²⁾	500,0	16,0	2,0	158,0	676,0
Verbrauch	1 349,0	71,6	29,7	481,4	1 931,6
dgl. kg je Kopf	16,2	0,9	0,4	5,8	23,3
Selbstversorgungsgrad in %	104,7	54,6	15,7	78,5	94,9

1) Einschl. sonstiges Geflügel. - 2) Bei Enten und Gänsen geänderter KN-Code. Position "Enten und Gänse" beim Außenhandel mit Fleisch, -waren, Konserven anteilig den Bilanzpositionen Enten und Gänsen zugeordnet. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (414).

187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 226,4	1 135,6	1 180,6	1 183,0	1 196,0	1 176,4	1 161,5	1 175,5
Einfuhr leb. Tiere	29,3	23,3	14,2	16,8	17,5	21,6	17,9	12,8
Ausfuhr leb. Tiere	50,8	41,4	52,1	57,0	58,0	61,0	55,9	55,6
Nettoerzeugung	1 205,0	1 117,6	1 142,6	1 142,8	1 155,5	1 137,0	1 123,5	1 132,7
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	409,9	403,1	414,9	453,2	470,1	500,2	495,6	501,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	569,9	464,8	482,6	463,4	455,8	435,6	421,9	423,2
Verbrauch ⁴⁾	1 045,0	1 055,9	1 074,9	1 132,6	1 169,8	1 201,6	1 197,2	1 210,7
dgl. kg je Kopf	13,0	13,1	13,3	13,9	14,2	14,5	14,4	14,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,9	9,0	9,1	9,5	9,7	10,0	9,9	10,0
Selbstversorgungsgrad in %	117,4	107,6	109,8	104,5	102,2	97,9	97,0	97,1
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 927,6	5 013,1	5 067,2	5 080,6	5 002,7	4 977,0	4 926,7	4 720,7
Einfuhr leb. Tiere	688,2	665,0	635,1	627,0	667,7	602,7	518,2	539,3
Ausfuhr leb. Tiere	127,3	171,0	174,5	130,8	80,8	74,1	75,0	60,8
Nettoerzeugung	5 488,4	5 507,1	5 527,8	5 576,8	5 589,6	5 505,6	5 369,9	5 199,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 146,1	1 152,1	1 164,8	1 099,8	1 102,6	1 111,0	1 129,4	1 120,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2 154,0	2 346,7	2 354,7	2 398,1	2 501,5	2 481,6	2 393,7	2 389,3
Verbrauch ⁴⁾	4 480,5	4 312,5	4 337,9	4 278,5	4 190,8	4 135,0	4 105,6	3 929,9
dgl. kg je Kopf	55,8	53,5	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5	47,3
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	40,2	38,6	38,6	37,9	36,7	36,1	35,7	34,1
Selbstversorgungsgrad in %	110,0	116,2	116,8	118,7	119,4	120,4	120,0	120,1
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	40,4	34,4	31,7	31,4	31,5	29,9	31,4	29,9
Einfuhr leb. Tiere	1,1	1,5	1,6	1,6	2,4	2,5	3,2	3,2
Ausfuhr leb. Tiere	1,0	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Nettoerzeugung	40,4	35,6	32,8	32,8	33,7	32,2	34,5	33,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	45,3	45,3	42,3	47,4	50,7	53,0	56,3	53,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	11,6	9,9	8,7	8,4	8,0	9,0	8,1	7,9
Verbrauch ⁴⁾	74,1	71,0	66,4	71,7	76,4	76,1	82,7	78,7
dgl. kg je Kopf	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	54,5	48,5	47,7	43,7	41,2	39,3	37,9	38,0
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,6	3,5	3,0	3,3	3,2	2,8	2,7	2,2
Einfuhr leb. Tiere	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,4	1,0	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3
Nettoerzeugung	2,6	2,9	2,3	2,4	2,2	2,0	1,8	1,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1,5	0,9	1,2	1,4	1,6	1,5	1,8	1,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Verbrauch ⁴⁾	2,7	3,4	3,3	3,4	3,4	3,2	3,3	2,6
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	130,9	101,5	92,9	96,8	94,1	86,4	82,6	84,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 187.

Noch: 187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten
1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	474,3	562,2	607,2	597,2	619,3	560,3	553,5	535,9
Einfuhr leb. Tiere	53,6	63,3	64,2	62,3	69,3	56,2	49,1	50,6
Ausfuhr leb. Tiere	14,0	19,4	21,9	19,0	14,8	13,6	13,1	11,8
Nettoerzeugung	513,9	606,1	649,5	640,5	673,8	603,0	589,5	574,7
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	80,4	92,1	101,1	110,2	102,2	113,0	97,9	97,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	537,1	650,6	702,3	704,0	732,7	671,8	624,8	623,0
Verbrauch ⁴⁾	57,2	47,6	48,3	46,7	43,2	44,3	62,6	49,5
dgl. kg je Kopf	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	829,5	1 181,6	1 258,1	1 279,1	1 433,6	1 265,5	884,3	1 081,8
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 623,0	1 714,3	1 775,0	1 807,3	1 817,0	1 801,6	1 821,7	1 833,4
Einfuhr leb. Tiere	78,1	121,6	116,0	116,3	140,1	156,9	164,7	169,1
Ausfuhr leb. Tiere	296,6	354,6	340,6	379,4	405,9	421,0	392,7	395,9
Nettoerzeugung	1 404,4	1 481,3	1 550,4	1 544,2	1 551,3	1 537,5	1 593,7	1 606,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	789,0	826,5	814,9	848,0	909,3	941,2	994,7	1 001,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	660,6	743,2	783,8	755,2	747,3	755,2	665,9	676,0
Verbrauch ⁴⁾	1 532,8	1 564,6	1 581,4	1 637,0	1 713,2	1 723,2	1 922,5	1 931,6
dgl. kg je Kopf	19,1	19,4	19,5	20,1	20,8	20,8	23,2	23,3
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	11,4	11,6	11,6	12,0	12,4	12,4	13,8	13,8
Selbstversorgungsgrad in %	105,9	109,6	112,2	110,4	106,1	104,5	94,8	94,9
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	79,8	64,8	59,6	54,8	49,7	48,6	53,6	54,0
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,4	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Nettoerzeugung	80,0	65,0	60,0	55,0	50,0	48,8	53,8	54,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	62,1	64,3	74,5	73,6	78,1	66,2	55,3	55,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	14,5	15,2	16,4	15,0	15,7	16,1	15,8	15,6
Verbrauch ⁴⁾	127,6	114,2	118,1	113,6	112,3	98,9	93,3	94,4
dgl. kg je Kopf	1,6	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1	1,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	62,6	56,7	50,4	48,2	44,3	49,1	57,5	57,2
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	8 375,0	8 527,9	8 724,2	8 757,6	8 719,5	8 596,6	8 551,0	8 351,6
Einfuhr leb. Tiere	851,0	875,6	832,1	825,1	898,0	840,8	754,0	776,0
Ausfuhr leb. Tiere	491,4	587,9	591,0	588,2	561,4	571,4	538,4	525,9
Nettoerzeugung	8 734,7	8 815,6	8 965,4	8 994,4	9 056,1	8 866,0	8 766,7	8 601,7
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 534,4	2 584,3	2 613,7	2 633,6	2 714,4	2 786,0	2 831,1	2 831,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	3 949,1	4 230,6	4 348,8	4 344,5	4 461,3	4 369,7	4 130,5	4 135,3
Verbrauch ⁴⁾	7 319,9	7 169,2	7 230,3	7 283,5	7 309,3	7 282,3	7 467,2	7 297,5
dgl. kg je Kopf	91,2	89,0	89,3	89,4	88,8	88,1	90,1	87,8
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	62,4	60,8	61,1	61,1	60,5	60,0	61,1	59,5
Selbstversorgungsgrad in %	114,4	119,0	120,7	120,2	119,3	118,0	114,5	114,4

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste; Kälber auf Schnittführung der Großrinder umgerechnet. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste (einschl. Knochen). - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

VII. Fische

Vor bemer k un g e n: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der Hochsee- und Küstenfischereistatistik (§ 66 f. des Agrarstatistikgesetzes) über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der seit 2012 durchgeführten Aquakulturstatistik (§ 68a f. des Agrarstatistikgesetzes) nachgewiesen.

188. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	8	7	8	8	8	9	10
BRZ (1 000)	37,8	34,8	33,6	37,9	37,9	41,1	34,2	34,9
durchschnittliches Alter (Jahre)	21,1	24,1	25,6	23,4	24,4	16,7	16,5	14,4
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 666	1 524	1 485	1 435	1 406	1 346	1 303	1 282

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (531), BMEL (613).

189. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾²⁾								
Hering	12,1	22,1	14,9	17,7	23,9	20,1	17,0	9,3
Makrele	3,6	4,9	4,4	4,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Kabeljau	7,5	4,4	5,0	5,5	5,7	1,7	3,6	3,4
Schellfisch	1,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Seelachs	1,9	1,1	0,7	0,9	0,6	0,5	0,4	0,4
Rotbarsch	0,0	1,8	1,8	1,0	1,7	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	13,1	11,6	11,4	10,0	5,3	6,7	13,4	7,2
Muscheln	3,5	4,8	6,4	12,0	21,5	17,9	15,6	4,2
Sonstige Fische	9,3	10,2	18,0	14,7	19,3	9,2	9,9	10,2
Insgesamt	52,1	61,0	62,5	66,2	78,2	56,3	60,1	34,7
Wert (Erzeugerlöse) in Mill. € ¹⁾²⁾								
Hering	4,8	8,5	4,9	5,4	9,2	7,2	5,2	3,0
Makrele	3,2	4,9	3,9	3,9	0,1	0,0	0,0	0,0
Kabeljau	14,7	8,5	9,9	12,9	15,8	3,8	15,8	16,2
Schellfisch	3,2	0,4	0,3	0,2	0,3	0,0	0,4	0,0
Seelachs	3,2	1,6	1,0	1,3	1,8	0,9	0,9	1,0
Rotbarsch	0,0	3,4	3,2	2,8	3,9	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	34,4	51,6	41,3	37,6	43,1	52,8	55,3	21,4
Muscheln	3,3	8,2	14,4	12,8	24,8	24,9	32,1	6,6
Sonstige Fische	11,9	16,2	17,2	21,2	25,5	14,2	19,8	22,3
Insgesamt	78,9	103,2	96,2	98,1	124,7	104,0	129,6	70,5

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland. - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch.

Quelle: BLE (531).

190. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Große Hochseefischerei								
Hering	0,45	0,44	0,46	0,45	0,45	0,45	0,45	0,53
Makrele	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,89
Kabeljau	3,31	2,40	3,01	3,89	3,56	4,42	4,90	5,40
Schellfisch	3,12	2,86	4,86	4,13	4,15	4,23	4,65	4,79
Seelachs	2,60	3,13	1,60	1,80	4,11	3,09	3,01	3,02
Rotbarsch	1,83	1,84	1,86	2,04	2,22	1,93	1,90	1,82
Sonstige Fische	0,72	0,96	0,59	0,63	0,65	0,60	0,61	0,68
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,36	0,37	0,31	0,29	0,32	0,33	0,29	0,31
Kabeljau	1,76	3,44	3,17	3,42	3,51	3,74	3,77	2,59
Schellfisch	1,75	1,66	1,84	2,04	2,12	2,21	2,12	2,23
Seelachs	1,24	1,21	1,41	1,59	1,65	1,34	1,17	1,39
Rotbarsch	0,59	2,72	2,80	1,84	1,95	3,37	3,76	2,96
Scholle	1,24	1,22	1,24	1,47	1,57	1,73	2,32	2,13
Krabben und Krebse	2,49	4,41	3,54	3,36	7,33	7,31	4,04	2,83
Miesmuschel	0,84	1,68	2,17	1,07	1,14	1,37	2,05	1,25
Sonstige Fische	0,59	0,92	0,98	0,94	1,27	0,86	0,92	1,19

Quelle: BLE (532).

D

191. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur
nach Erzeugungsverfahren

2019

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur						
insgesamt ¹⁾	2 499	2 483	17	38 074 283	18 532 495	19 541 788
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	2 477	2 475	2	18 547 784	.	.
Teiche	1 674	1 674	-	5 388 581	5 388 581	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	1 007	1 007	-	10 463 869	10 463 869	-
Kreislaufanlagen	43	42	1	2 598 419	.	.
Netzgehege	11	10	1	.	75 071	.
Sonstige Verfahren	2	2	-	.	.	-
Krebstieren zusammen	23	20	4	.	.	36 658
Teiche	18	18	-	874	874	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2	2	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	6	3	4	36 834	176	36 658
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	19 412 759	-	19 412 759
Rogen/Kaviar	36	35	1	75 914	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen						
Organismen	1	-	1	.	-	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

192. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen

2019

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	Insg.	dar.: mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1 000	1 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	2 477	43	18 547 784	430 757	736 632	541 682	16 838 713
darunter							
Bachforelle	220	6	618 043	32 648	70 351	54 529	460 515
Regenbogenforelle	926	17	6 158 172	121 756	235 504	236 426	5 564 486
Lachsforelle	249	6	1 627 341	41 834	101 009	89 560	1 394 938
Bachsaibling	140	8	348 055	27 778	36 044	40 460	243 773
Elsässer Saibling	159	3	1 585 572	25 012	39 410	67 840	1 453 310
Gemeiner Karpfen	1 656	26	4 641 275	328 934	501 302	333 526	3 477 513
Schleie	334	3	119 586	40 828	35 990	23 268	19 500
Zander	212	4	56 579	21 036	.	-	.
Hecht	228	3	47 709	29 729	.	-	.
Europäischer Aal	8	-	1 202 246	.	.	-	1 200 000
Europäischer Wels	80	1	119 617	.	11 224	.	95 601
Afrikanischer Raubwels	12	-	1 193 137	.	.	-	.
Sibirischer Stör	43	-	160 610	.	12 502	.	132 579
Sonstige Fische	333	6	669 842	51 351	73 327	30 160	515 004

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

193. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Anlandungen zusammen	273,6	262,0	280,0	272,0	290,0	301,2	233,8
im Inland	66,3	71,0	76,0	91,0	83,0	90,6	56,1
im Ausland	166,7	162,0	175,0	159,5	185,0	189,8	156,9
Binnenfischerei ²⁾³⁾	40,5	29,4	29,0	22,0	22,0	20,8	20,8
Einfuhr	1 988,9	2 015,0	1 967,0	1 986,0	1 963,6	2 032,6	1 842,0
Ausfuhr	974,3	1 104,0	1 124,0	1 054,0	1 075,9	1 130,8	986,0
Inlandsverwendung	1 288,2	1 174,0	1 123,0	1 205,0	1 168,4	1 203,0	1 089,8
Futter	2,0	8,0	15,0	20,4	9,5	2,3	2,3
Nahrungsverbrauch	1 286,2	1 166,0	1 108,0	1 184,0	1 158,9	1 200,7	1 087,5
dgl. kg/Kopf	16,0	14,4	13,5	14,4	14,1	14,5	13,1
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	21,2	22,4	24,9	22,6	24,8	25,0	21,5

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. - 4) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (532).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vorbemerkungen: Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Milchstatistik nach § 63 f. Agrarstatistikgesetzes zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert worden ist. Bei den Molkereien bzw. den Abnehmern von Milch werden erhoben: Die Milchlieferung, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und Milchlieferte für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Zur Versorgungsbilanz für Butter siehe Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter".

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

194. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2006	2009	2012	2015	2018
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung						
mit eigener Anlieferung	187	159	148	111	103	115
ohne eigene Anlieferung	30	39	46	33	21	44
Zusammen	217	198	194	144	124	159
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von						
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	17	14	14	13	12
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	10	7	7	8	8
Milchwirtschaftliche						
Unternehmen insgesamt	285	273	267	228	242	260
davon:						
Genossenschaften	100	91	77	74	96	94
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	148	156	138	130	148
Einzelfirmen und Personen- gesellschaften (KG, OHG)	70	34	34	16	16	18

Anm.: Durch Aktualisierung der Rechtsformen der Unternehmen ist die Anzahl der Molkereiunternehmen und Milchwirtschaftlichen Unternehmen ab dem Jahr 2018 u. U. eingeschränkt vergleichbar zu den Vorjahren.

Quelle: BLE (413).

195. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	72	43	52	64	0,2	0,1	0,2	0,2
5 bis unter 20	214	121	122	212	0,7	0,4	0,4	0,6
20 bis unter 50	589	1 041	542	631	1,9	3,2	1,7	1,8
50 bis unter 75	703	422	758	902	2,2	1,3	2,3	2,6
75 bis unter 150	2 928	2 725	1 806	2 363	9,3	8,4	5,6	6,7
150 bis unter 200	1 343	1 212	1 764	1 697	4,3	3,8	5,4	4,8
200 bis unter 300	3 729	3 665	3 035	5 955	11,9	11,4	9,3	16,9
300 und mehr	21 790	23 034	24 391	23 384	69,5	71,4	75,1	66,4
Insgesamt	31 368	32 263	32 471	35 208	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milchzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (413).

196. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Anzahl der Molkereiunternehmen ¹⁾				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ²⁾	133	91	84	94	62 984	97 716	104 083	89 599
darunter: Konsummilch	111	70	59	64	47 638	75 015	84 443	72 595
Kondensmilcherzeugnisse	12	9	10	9	35 100	48 743	41 147	36 978
Trockenmilcherzeugnisse	41	29	35	38	11 216	17 697	19 307	19 087
Butter ³⁾	84	66	64	69	5 391	7 322	8 082	7 015
Hartkäse	43	28	30	34	4 752	7 489	7 233	5 837
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	75	48	51	55	9 344	15 421	14 745	13 896
Weichkäse	42	23	23	24	3 318	6 047	6 205	6 702
Pasta-filata-Käse	25	20	18	22	10 186	14 611	18 808	17 740
Frischkäse ⁴⁾	68	50	52	53	11 218	16 491	16 206	15 042
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	23	21	17	16	1 141	1 173	1 658	1 768
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	111	93	106	13 829	19 535	24 664	21 803
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	15	14	12	12	11 841	11 904	14 380	15 487
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	6	6	12	7	7 598	3 639	2 019	3 119

1) Aufgrund von Änderungen in der Methodik ist die Anzahl der Molkereiunternehmen ab 2018 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. - 2) Produktgewicht; vor Jahr 2012: Rohstoffeinsatz. - 3) Einschließlich Milchstreichfett- und Milchfetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Abzüglich Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (413).

**197. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien**
2019

4070780

A. Verfügbare Milch	Menge	Fettmenge der Milch	Proteinmenge der Milch
	1 000 Tonnen	Tonnen	
I. Kuhmilchlief erung von landwirtschaftl. Betrieben ¹⁾	32 442,21	1 340 068,48	1 125 696,87
II. Sonstige Milchlieferung			
1. Ziegen- u. Schafmilch zusammen	15,30	566,63	520,40
III. Einfuhren und Eingänge aus Mitgliedstaaten geliefert von Molkereien			
1. Rohmilch	1 245,66	48 751,65	42 283,86
11. aus EU-Mitgliedstaaten	1 245,66	48 751,65	42 283,86
2. Magermilch	114,94	147,27	4 032,12
21. aus EU-Mitgliedstaaten	114,94	147,27	4 032,12
3. Sahne/Rahm	167,80	47 259,36	4 118,28
31. aus EU-Mitgliedstaaten	167,35	47 131,78	4 107,16
4. Sonstige Produkte	49,30	17 184,22	10 912,38
41. aus EU-Mitgliedstaaten	49,30	17 184,22	10 912,38
IV. Verfügbare Milch insgesamt	34 035,21	1 453 977,62	1 187 563,90

Fußnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung Seite Seite 194.

**Noch: 197. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien
2019**

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
1 Frischmilcherzeugnisse	8 358,17	422 169,84	9 275,72	-1 497,55
11 Konsummilch ²⁾	4 597,32	119 761,72	2 644,06	1 959,37
112 Vollmilch	2 447,99	.	.	.
113 Teilentrahmte Milch	1 806,00	.	.	.
114 Entrahmte Milch	.	.	.	.
11 Konsummilch ²⁾	4 597,32	119 761,72	2 644,06	1 959,37
pasteurisiert ³⁾	365,35	.	.	.
ESL	1 247,53	.	.	.
ultrahoherhitz/sterilisiert	2 984,43	.	.	.
12 Buttermilcherzeugnisse	107,66	587,30	X	108,44
13 Sahneerzeugnisse	554,40	156 140,09	3 656,49	-3 101,85
131 Sonstige Sahneerzeugnisse ⁴⁾				
u. Kaffeesahne	135,36	.	.	.
132 Schlagsahne ⁵⁾	419,05	.	.	.
14 Joghurt-, Sauermilch- u. Kefirerzeugnisse	1 864,18	108 032,83	2 020,19	-448,89
141 mit Zusätzen ⁶⁾	994,87	.	.	.
142 ohne Zusätze	869,31	.	.	.
15 Milchmischgetränke ⁷⁾	588,01	9 997,82	207,11	279,15
16 Sonstige Frischmilcherzeugnisse ⁷⁾	646,60	27 650,08	747,87	-293,78
2 Weitere Erzeugnisse	X	989 209,02	21 728,69	1 963,30
21 Kondensmilcherzeugnisse ⁸⁾	325,04	20 120,32	488,37	200,22
22 Milcherzeugnisse in Pulverform	707,61	44 925,56	1 054,33	5 448,93
221 Sahne-/Rahmpulver	.	.	.	.
221 Vollmilchpulver	.	.	.	.
221 teilentrahmtes Milchpulver zusammen	134,13	37 560,13	932,54	2,16
224 Magermilchpulver	392,79	2 259,16	0,00	4 556,37
225 Buttermilchpulver	26,05	1 465,88	35,69	250,56
226 Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁹⁾	154,64	.	86,10	639,85
23 Butter, Milchfett- u. Milchstreichfetterzeugnisse ¹⁰⁾	490,65	407 241,59	9 482,99	-9 000,38
231 Butter ^{11), 12)}	429,17	354 650,98	8 170,69	-7 741,58
232 Milchfetterzeugnisse ¹¹⁾	50,98	48 939,81	1 224,20	-1 178,67
233 Milchstreichfetterzeugnisse ¹¹⁾	7,94	3 650,80	88,10	-80,13
24 Käseerzeugnisse	2 297,40	449 478,13	10 702,99	4 589,24
241 Käse nach Milcharten:				
2411 Käse aus reiner Kuhmilch	2 296,22	454 614,03	10 697,48	4 586,88
242 Käse (alle Milcharten) nach Typ:				
2421 Weichkäse ¹²⁾	145,05	38 022,85	960,91	51,19
2422 halbfester Schnittkäse ¹²⁾	54,53	15 045,22	384,45	99,25
2423 Schnittkäse ¹²⁾	719,31	186 739,88	4 617,95	2 517,57
2424 Hartkäse ¹²⁾	151,02	44 782,51	959,00	755,11
2426 Frisch- u. Molkenkäse, Pasta filata Käse	1 227,50	164 887,68	3 780,68	1 166,12
25 Schmelzkäse u. Schmelzkäse- zubereitungen	191,27	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 195.

Noch: **197. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien**
2019

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
26 Kasein und Kaseinate	.	.	.	.
27 Molke insgesamt	13 669,54	66 980,75	.	.
271 flüssige Molke	1 818,05	.	.	.
272 eingedickte Molke	656,14	.	.	.
273 Molkenpulver	310,17	.	.	.
274 Milchzucker	267,66	.	.	.
275 Eiweißerzeugnisse	39,54	.	.	.
28 Sonstige hergestellte Erzeugnisse ¹³⁾
3 Rücklieferung ¹⁴⁾	121,55	325,12	X	121,55
4 Ausfuhren u. Versendungen	1 018,58	41 409,77	1 018,58	0,00
41 in EU-Mitgliedstaaten	1 018,40	41 403,18	1 018,40	0,00
5 Sonstige Verwendung	.	.	.	.
6 Differenz	X	272,04	2 006,76	587,84
Verwendung insgesamt	X	1 453 977,62	34 035,21	1 175,69

Anm.: Daten vorläufig; Milch von Kühen, Ziegen, Schafen u. Büffeln; Ohne Erzeugnisse, die in den Molkereien für die Herstellung v. anderen Erzeugnissen verwendet werden; Aufstellung entsprechend Entscheidung 97/80/EG.

1) Ohne Lieferungen von ausländischen Landwirten direkt an milchwirtschaftliche Unternehmen. - 2) Einschließlich Sonstige Konsummilch, Rohmilch und Vorzugsmilch. - 3) Einschl. Vorzugsmilch (Rohmilch) und Sonstige Milch (z. B. lactosefrei). - 4) Fettgehalt mind. 10 %. - 5) Fettgehalt mind. 30 %. - 6) Erzeugnisse in Milchlischerzeugnissen unter Verwendung beigegebener Lebensmittel z. B. Früchte, Cerealien u. s. w.. - 7) Einschl. aus Molke hergestellte Erzeugnisse. - 8) Erzeugnis gezuckert u. ungezuckert. - 9) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 10) Angaben in Butterwert. - 11) Angaben in Produktgewicht. - 12) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 13) Einschl. Eiweißerzeugnisse aus Milch, Sauermilch- und Labquark. - 14) Abgang v. Milch u. Milcherzeugnissen für Futterzwecke, z. B. Mager- u. Buttermilch.

Quelle: BLE (413).

198. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	5 153,8	5 059,3	5 030,3	4 982,2	4 980,9	4 743,3	4 646,1	4 523,0
Buttermilcherzeugnisse	143,3	148,4	135,5	128,5	124,5	115,2	116,0	107,7
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 297,1	5 207,7	5 165,8	5 110,7	5 105,4	4 858,4	4 762,1	4 630,6
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	183,3	189,9	192,7	191,5	198,5	199,2	203,6	207,4
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	129,3	134,4	134,7	131,0	132,5	133,4	129,1	130,4
Joghurtherzeugnisse	413,4	487,9	528,3	559,8	575,2	606,0	639,1	661,9
darunter: Sahnejoghurt	47,3	53,9	56,7	76,4	76,6	78,1	82,1	89,8
Kakao- und Schokoladentrink	198,5	188,9	187,4	192,5	199,6	201,4	183,1	173,2
Andere Milchmodiggetränke ²⁾	262,5	279,9	309,7	336,2	351,7	364,0	394,6	414,8
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.	.
– Joghurtherzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Milchmischerzeugnisse ³⁾	623,0	613,5	607,9	607,0	621,6	654,7	643,9	646,6
Schlagsahne	414,2	425,6	439,1	445,3	452,6	436,4	417,0	419,0
Sonstige Sahneerzeugnisse	33,2	41,4	43,6	40,8	44,2	43,1	41,5	44,3
Kaffeesahne	94,7	83,1	83,9	80,3	90,7	98,5	93,7	91,1
Sahneerzeugnisse insgesamt	542,3	550,2	566,6	566,4	587,5	578,0	552,2	554,4
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	260,5	265,9	272,5	275,6	288,9	288,9	272,1	272,6
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 794,5	8 719,7	8 709,2	8 743,6	8 817,1	8 555,2	8 423,9	8 283,8
Industriemilch	337,5	419,7	406,2	331,5	276,0	289,3	265,1	267,4
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	438,7	400,3	426,7	411,5	351,4	372,7	332,8	325,0
davon: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	32,1	29,0	29,1	28,3	27,1	27,0	25,5	25,9
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	185,9	177,0	197,1	192,3	159,2	169,1	148,5	146,2
Sonstige Kondensmilch ⁴⁾	220,7	194,2	200,6	190,9	165,1	176,5	158,8	152,9
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	88,2	113,8	116,3	125,7	128,0	134,8	143,4	134,1
Magermilchpulver	309,1	316,5	357,4	415,1	435,6	430,4	414,2	392,8
Buttermilchpulver	16,1	16,8	20,7	19,4	19,6	21,5	23,3	26,0
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform ⁵⁾	84,2	83,8	85,4	115,5	118,3	121,3	144,4	154,6
Insgesamt	497,6	530,9	579,7	675,7	701,6	708,0	725,3	707,6
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	372,7	348,5	388,0	400,5	359,7	345,2	315,7	310,2
Milchzucker, Milchroh Zucker	192,4	208,9	217,8	240,3	231,6	257,8	270,8	267,7
Milcheiweißerzeugnisse								
- aus Milch	20,9	19,8	16,9	21,8	24,4	21,6	23,9	23,5
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Stüßrahm	55,6	48,4	53,6	53,4	52,6	49,7	45,3	50,1
Markenbutter, Sauerrahm	8,5	8,5	6,8	7,2	6,8	6,0	5,1	4,1
Markenbutter, mild	338,9	323,4	335,4	351,1	341,8	324,4	318,4	320,6
Molkereibutter	10,0	8,1	8,3	8,8	9,7	9,2	9,4	10,0
Sonstige Butter	34,4	43,1	42,7	41,8	46,4	46,6	45,1	52,1
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	42,1	50,2	43,4	55,0	58,1	61,0	60,7	60,2
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ⁶⁾	489,6	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ⁷⁾	51,7	79,3	53,8	82,6	86,1	87,7	85,9	90,8
davon:								
– aus Rahm hergestellt	39,5	64,3	40,7	50,9	53,9	56,5	54,7	56,8
– aus Butter hergestellt	12,2	15,0	13,1	31,8	32,2	31,2	31,3	34,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 198. Herstellung von Milcherzeugnissen 1 000 t

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Käse								
Hartkäse	210,0	211,8	217,2	217,0	211,0	192,0	198,5	189,3
Schnittkäse	696,5	698,6	695,3	697,5	695,9	706,5	708,4	739,3
Halbfester Schnittkäse	49,3	48,9	46,1	54,5	55,7	57,0	55,8	56,0
Weichkäse	139,3	134,7	134,5	142,7	159,6	157,7	160,8	152,2
Hart-, Schnitt-, Weichkäse								
zusammen	1 095,1	1 094,0	1 093,1	1 111,7	1 122,2	1 113,3	1 123,6	1 136,8
Pasta-filata-Käse	310,9	304,8	327,2	338,6	358,9	370,9	390,3	401,1
Frischkäse	819,8	842,9	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2	823,9
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	24,6	24,6	25,4	28,2	28,9	29,3	28,3	27,4
Käse ⁸⁾	2 250,4	2 266,3	2 293,5	2 322,5	2 325,3	2 304,9	2 339,4	2 389,3
Schmelzkäse und -zubereitungen	165,3	171,0	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9	191,3
Käse insgesamt	2 415,7	2 437,3	2 467,1	2 495,0	2 497,5	2 480,9	2 525,2	2 580,6

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahnerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben.

1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschl. Milchlischgetränke aus Molke. - 3) Einschließlich Milchlischerzeugnisse aus sonstigen Sauermilch- und Kefirerzeugnissen sowie aus Molke. - 4) Teilentrahmte u. entrahmte Kondensmilch. - 5) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 6) In Butterwert. Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 7) In Produktgewicht. - 8) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Menge. Ohne den in der Herstellung enthaltene Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (413).

199. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	53,6	54,1	56,3	53,7	53,5	53,1	52,3	50,5
davon								
Vollmilch ³⁾	24,2	24,2	25,3	25,3	25,9	26,4	26,1	25,6
Teilentrahmte Milch	25,9	26,2	26,1	24,3	23,7	22,7	21,8	21,3
Entrahmte Milch	0,5	0,7	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3	.
Buttermilcherzeugnisse	1,5	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse								
u. Milchlischgetränke ⁴⁾	29,9	29,7	29,9	30,1	30,0	30,2	29,8	29,2
dar.: Joghurt	17,5	17,1	17,0	16,9	16,8	16,4	16,0	15,1
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁵⁾	85,0	85,1	87,3	84,9	90,6	90,3	89,0	86,4
dav.: aus Inlanderzeugung	76,5	76,6	78,1	74,6	73,8	72,2	72,4	68,8
dav.: Sahnerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	5,6	5,5	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7	5,7
in Vollmilchwert	38,4	38,3	39,2	39,2	40,0	39,8	37,4	36,9
Kondensmilcherzeugnisse								
in Produktgewicht	2,6	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,2
in Vollmilchwert	4,0	3,4	2,2	3,1	2,6	1,8	1,6	1,8

Anm.: Berechnung Verbrauch in kg je Kopf. Bevölkerung bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke.

Quelle: BLE (413).

200. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 282	5 179	5 278	5 140	5 128	4 891	4 793	4 673
davon								
beim Erzeuger ²⁾	128	120	131	71	72	75	76	76
bei den Molkereien ³⁾	5 154	5 059	5 147	5 069	5 057	4 817	4 717	4 597
darunter								
Vollmilch ⁴⁾	2 282	2 270	2 383	2 417	2 507	2 464	2 437	2 448
teilentrahmte Milch	2 649	2 554	2 449	2 324	2 221	2 015	1 905	1 806
entrahmte Milch	111	107	123	119	115	114	110	.
Einfuhr von								
Vollmilch	24	25	30	71	75	91	60	64
teilentrahmter Milch	31	47	69	93	107	131	124	157
entrahmter Milch	7	9	9	14	4	3	1	1
Ausfuhr von								
Vollmilch	360	348	361	431	450	375	338	384
teilentrahmter Milch	602	486	405	434	378	266	220	194
entrahmter Milch	75	62	66	79	83	84	85	126
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 946	1 947	2 051	2 057	2 132	2 180	2 159	2 128
teilentrahmter Milch	2 079	2 114	2 113	1 983	1 950	1 880	1 809	1 770
entrahmter Milch	43	54	66	54	36	33	26	.
Verbrauch Konsummilch ^{2b)}	4 307	4 363	4 553	4 374	4 404	4 391	4 335	4 191
darunter								
in Verpackungen bis 2 Liter	.	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	143	148	136	128	125	115	116	108
Einfuhr	35	32	34	31	32	36	38	38
Ausfuhr	61	77	78	69	68	63	59	55
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	117	104	92	91	88	88	94	91
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch-								
erzeugnisse u. Milchmischgetränke ⁵⁾	2 959	2 968	2 984	3 066	3 124	3 119	3 110	3 099
darunter Joghurt	1 662	1 665	1 655	1 701	1 715	1 661	1 649	1 622
Einfuhr	180	170	168	177	192	206	189	200
darunter Joghurt	110	95	93	94	96	101	94	94
Ausfuhr	732	744	730	790	842	828	828	871
darunter Joghurt	364	383	374	418	424	404	419	459
Verbrauch Sauermilch- u. Milchmischgetränke	2 407	2 393	2 421	2 454	2 474	2 497	2 470	2 428
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse insgesamt ⁶⁾	7 281	7 306	7 538	7 394	7 461	7 467	7 373	7 180
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	542	550	567	566	587	578	552	554
Schlagsahne	414	426	439	445	453	436	417	419
Kaffeesahne	95	83	84	80	91	98	94	91
Einfuhr	8	4	4	7	7	8	8	7
Ausfuhr	101	108	100	98	100	95	87	91
Verbrauch Sahneerzeugnisse	449	446	471	475	494	490	473	471
in Vollmilchwert	3 084	3 089	3 172	3 195	3 293	3 292	3 101	3 065
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	206	173	117	163	141	97	91	102
in Vollmilchwert	323	273	180	249	214	148	136	151

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch; ab 2015: ohne Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke sowie Sahneerzeugnisse. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke; einschl. sonstige Sahneerzeugnisse (Fettgehalt mind. 10 %).

Quelle: BLE (413).

201. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	400,3	426,9	411,5	351,4	372,7	332,8	325,0
davon Kondensmagermilch ²⁾	31,0	33,2	34,0	.	21,3	28,2	27,0
Bestandsveränderung	+1,9	-0,4	+5,3	-6,4	+0,6	+1,1	-0,6
Einfuhr	59,7	59,0	61,1	73,1	48,3	61,9	108,9
Ausfuhr	285,1	368,9	304,6	290,1	323,4	302,7	332,9
Verbrauch	173,1	117,4	162,7	140,9	96,9	90,9	101,6
kg je Kopf ³⁾	2,1	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,2
Selbstversorgungsgrad in %	231	364	253	249	384	366	320
Sahne-, Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver und Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁴⁾							
Herstellung	197,6	201,7	241,2	246,3	256,1	287,8	288,8
Bestandsveränderung	+4,7	+3,4	+3,0	-3,9	+2,0	-4,0	+1,6
Einfuhr ⁵⁾	183,2	188,1	198,5	228,4	245,6	236,8	229,9
Ausfuhr ⁵⁾	209,6	196,0	186,9	192,4	202,2	201,2	203,2
Verbrauch ⁶⁾	166,5	190,3	249,8	286,2	297,5	327,4	313,9
kg je Kopf ³⁾⁶⁾	2,1	2,4	3,1	3,5	3,6	4,0	3,8
Selbstversorgungsgrad in % ⁶⁾	119	106	97	86	86	88	92
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	333,4	378,1	434,5	455,3	451,9	437,5	418,8
Bestandsveränderung ⁷⁾	-2,0	29,5	-9,3	62,7	-5,9	-57,1	-20,4
Einfuhr	59,5	62,7	68,4	72,0	75,8	71,5	82,2
Ausfuhr	301,2	350,6	372,1	375,8	421,4	436,2	434,3
Verbrauch	93,6	60,7	140,1	88,8	112,2	129,9	87,1
kg je Kopf ³⁾	1,2	0,7	1,7	1,1	1,4	1,6	1,1
Selbstversorgungsgrad in %	356	623	310	513	403	337	481
Molkenpulver							
Herstellung	348,5	388,2	400,5	359,7	345,2	315,7	310,0
Bestandsveränderung	+2,4	+7,8	+7,6	-11,9	+3,0	-1,6	+7,0
Einfuhr ⁸⁾	97,0	79,6	72,7	77,6	76,5	75,4	80,8
Ausfuhr ⁸⁾	330,3	340,0	350,7	338,3	324,7	326,9	317,6
Verbrauch	112,9	120,0	114,9	110,9	93,9	65,9	66,2
kg je Kopf ³⁾	1,4	1,5	1,4	1,3	1,1	0,8	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	309	324	348	324	367	479	468

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Berechnung: Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 4) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. f. Futterzwecke. - 5) Einschl. Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040490. - 6) Zum Schutz einzelbetriebl. Daten einschl. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform f. Futterzwecke, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden. - 7) Bei Molkereien sowie Öffentliche u. Private Lagerhaltung. - 8) Molkenpulver der HS-Position: 040410.

Quelle: BLE (413).

202. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung ²⁾	1 095,1	1 094,0	1 097,7	1 111,7	1 122,2	1 113,0	1 123,6	1 136,7
Bestandsveränderung	-6,5	-4,3	-2,3	+0,6	+0,6	+21,8	-4,4	-12,5
Einfuhr	460,3	483,0	493,3	489,3	535,2	531,1	556,2	581,6
Ausfuhr	613,1	619,8	598,6	593,7	575,9	572,3	566,7	577,0
Inlandsverwendung	948,8	961,5	994,6	1 006,7	1 080,9	1 050,0	1 117,4	1 153,8
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	57,5	58,1	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8	66,9
Verbrauch ⁴⁾	868,8	877,8	906,0	919,1	991,6	958,5	1015,5	1048,8
kg je Kopf ⁵⁾	10,8	10,9	11,2	11,3	12,0	11,6	12,3	12,6
Selbstversorgungsgrad in %	126	125	121	121	113	116	111	108
Pasta filata Käse								
Herstellung	310,9	304,7	327,2	338,6	358,9	370,9	390,3	401,1
Bestandsveränderung	0,5	0,6	-0,8	0,5	1,9	-0,5	4,6	-3,4
Einfuhr	50,8	51,4	54,6	92,8	102,3	100,0	99,0	107,8
Ausfuhr	26,3	20,7	17,7	176,7	196,0	201,2	203,9	217,4
Verbrauch	334,9	334,9	364,9	254,2	263,3	270,3	280,7	294,9
kg je Kopf ⁵⁾	4,2	4,2	4,5	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5
Selbstversorgungsgrad in %	93	91	90	133	136	137	139	136
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	165,3	171,0	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9	191,3
Bestandsveränderung	-0,3	+0,6	+1,2	-0,5	-0,2	+0,1	+0,5	-1,4
Einfuhr	28,9	31,7	30,7	32,2	31,7	32,2	32,0	31,1
Ausfuhr	78,3	80,2	79,1	84,6	91,2	94,1	104,5	106,8
Verbrauch	116,2	121,8	124,0	120,7	112,9	113,9	112,8	117,0
kg je Kopf ⁵⁾	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4
Selbstversorgungsgrad in %	142	140	140	143	153	154	165	164
Frischkäse								
Herstellung ⁶⁾	824,5	845,5	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2	823,9
Bestandsveränderung	+0,7	+1,2	-0,7	-0,2	+1,2	+0,9	-1,1	+0,9
Einfuhr ⁷⁾	124,8	115,2	122,4	113,2	117,6	122,2	111,0	118,9
Ausfuhr ⁷⁾	394,3	423,5	453,4	299,1	293,4	330,8	349,3	364,8
Verbrauch	554,4	536,0	517,5	658,4	638,2	581,8	560,1	577,2
kg je Kopf ⁵⁾	6,9	6,7	6,4	8,1	7,8	7,0	6,8	6,9
Selbstversorgungsgrad in %	148	157	164	128	128	136	142	143
Käse insgesamt ⁸⁾								
Herstellung insges.	2 423,4	2 443,2	2 474,8	2 495,0	2 497,5	2 480,6	2 525,2	2 580,5
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	57,5	58,1	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8	66,9
Herstellung ges.	2 365,9	2 385,0	2 418,4	2 435,4	2 435,9	2 418,8	2 457,5	2 513,6
Bestandsveränderung	-5,7	-1,9	-2,5	+0,5	+3,6	+22,4	-0,4	-16,4
Einfuhr	687,1	708,4	731,1	763,6	823,8	821,4	830,7	872,3
Ausfuhr	1 124,3	1 156,1	1 162,4	1 170,3	1 167,7	1 210,0	1 235,6	1 277,0
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁹⁾	22,5	25,6	32,3	27,9	27,7	29,6	34,2	38,1
Verbrauch ⁴⁾	1 911,9	1 913,6	1 957,3	2 000,2	2 060,7	1 978,2	2 018,8	2 087,2
kg je Kopf ⁵⁾	23,8	23,7	24,2	24,6	25,0	23,9	24,4	25,1
Selbstversorgungsgrad in %	127	128	126	125	121	125	125	124

1) Vorläufig. - 2) Einschl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird. - 4) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 6) Einschl. der Menge, die in einer anderen Molkerei hergestellt wurden. - 7) Ab 2015: Nummernkreis geändert (Nr. 0406 10 20 (bis 2014) geteilt: 0406 10 30 u. 0406 10 50); mit Vorjahr nicht vergleichbar. - 8) Einschl. Sauermilch-, Koch-, u. Molkenkäse; Von 2010 bis 2014 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe. - 9) Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird.

203. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	10 586	13 309	13 709	13 827	14 064	14 337	14 478	14 666	14 971
dar. Bruteier	933	1 185	1 242	1 269	1 273	1 274	1 252	1 188	1 171
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	8 428	6 227	6 214	7 267	6 997	7 165	6 721	6 640	6 450
dar. Bruteier ³⁾	157	82	81	92	132	128	143	173	180
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	2 055	1 955	1 919	1 789	1 868	1 866	2 035	2 098	2 170
Ausfuhr Schaleneier	2 011	2 230	2 182	2 625	2 463	2 578	2 481	2 238	2 190
dar. Bruteier ³⁾	201	291	336	352	385	401	415	416	420
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	657	865	836	797	833	804	800	853	890
Inlandsverwendung	18 401	18 397	18 823	19 460	19 632	19 987	19 953	20 313	20 511
Bruteier	889	976	987	1 009	1 019	1 001	980	945	931
Nahrungsverbrauch	17 512	17 420	17 837	18 452	18 613	18 986	18 974	19 368	19 580
dgl. St. je Kopf ⁵⁾	218	217	221	228	228	231	230	234	236
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾⁶⁾	656	824	849	856	871	888	892	904	923
dar. Bruteier	58	73	77	79	79	79	78	74	73
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	510	382	382	424	430	442	413	413	400
dar. Bruteier ³⁾	10	5	5	6	8	8	9	11	11
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	127	121	119	111	116	116	126	130	135
Ausfuhr Schaleneier	122	136	128	159	152	156	149	134	136
dar. Bruteier ³⁾	13	18	21	22	24	25	25	25	26
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	41	54	52	49	52	50	50	53	55
Inlandsverwendung	1 131	1 138	1 170	1 183	1 214	1 240	1 233	1 260	1 266
Bruteier	55	60	61	62	63	62	62	59	58
Nahrungsverbrauch	1 076	1 078	1 109	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201	1 209
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	13,4	13,4	13,8	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5	14,6
Selbstversorgungsgrad									
in %	58	72	73	72	72	72	72	72	73

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Getreideeinheitenschlüssel, ID: 3120100 (<http://www.bmel-statistik.de>).

- 3) Ausschließlich KN-Nr. 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab 2011 Berechnung des Schaleneiäquivalents unter Verwendung der Eurostat-Faktoren (mit Veröffentlichungen der Vorjahre nicht vergleichbar). - 5) Bevölkerungsreihe auf Grundlage des Zensus 2011. - 6) Bis zum Jahr 1999 mit einem Eigewicht von 61,5 g berechnet. Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62 g gerechnet.

Quelle: BLE (413).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor bemerkungen: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 204) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2018 (BGBl. I S. 192) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 204) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 205 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 206 wieder.

204. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Herstellung ²⁾	4 618	4 901	4 993	4 858	4 760	4 589	4 543
dar. inländ. Herkunft	2 207	2 515	2 402	2 052	1 726	1 492	1 127
Einfuhr	3 710	3 548	3 556	3 751	3 204	3 127	3 231
Ausfuhr	2 717	2 450	2 718	2 776	2 559	2 370	2 263
Anfangsbestand ³⁾	175	222	207	212	182	178	211
Endbestand ³⁾	222	207	213	182	178	211	266
Inlandsverwendung	5 564	6 015	5 825	5 863	5 409	5 313	5 456
Futter	484	488	485	485	482	490	479
Industrielle Verwertung	3 613	3 985	3 802	3 618	3 072	2 804	3 077
Verarbeitung	303	305	298	327	414	388	354
dav. Margarine							
Speisefett	303	305	298	327	414	388	354
Nahrungsverbrauch	1 164	1 237	1 241	1 433	1 420	1 630	1 545
Selbstversorgungsgrad in %	40	42	41	35	32	28	21
Margarine und andere Speisefette ⁵⁾							
1 000 t Reinfett							
Herstellung	258	250	254	236	236	237	240
Einfuhr	56	49	42	34	39	42	39
Ausfuhr	55	52	48	47	48	46	60
Anfangsbestand	7	7	7	8	7	10	11
Endbestand	7	7	8	7	7	11	11
Inlandsverwendung	259	247	246	223	227	233	219
Öle und Fette insgesamt ⁶⁾							
1 000 t							
Herstellung	4 618	4 901	4 993	4 858	4 760	4 589	4 543
dar. inländ. Herkunft	2 207	2 515	2 402	2 052	1 726	1 492	1 127
Einfuhr	3 765	3 597	3 597	3 785	3 243	3 169	3 270
Ausfuhr	2 771	2 502	2 766	2 823	2 607	2 416	2 323
Anfangsbestand ⁴⁾	182	229	214	220	189	188	222
Endbestand ⁴⁾	229	214	221	190	185	221	277
Inlandsverwendung	5 565	6 012	5 817	5 850	5 400	5 308	5 435
Futter	484	488	485	485	482	490	479
Industrielle Verwertung	3 613	3 985	3 802	3 618	3 072	2 804	3 077
Nahrungsverbrauch ⁷⁾	1 468	1 539	1 531	1 747	1 846	2 014	1 879
Selbstversorgungsgrad in %	40	42	41	35	32	28	21

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauffolgenden Jahres. - 5) Ab 2013 nur Margarine. - 6) Addition der einzelnen Bilanzen. - 7) In den Jahren 2013 und 2016 wurden methodische Anpassungen vorgenommen.

205. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	450,0	449,5	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.	.
zusammen	450,9	449,5	481,7	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1
Auslagerung ⁴⁾	38,5	26,7	17,0	1,9	15,7	25,8	1,9	-	-
Einlagerung ⁴⁾	34,9	17,3	16,2	1,5	17,3	24,9	-	-	-
Bestandsveränderung ⁵⁾	14,0	3,2	1,0	-1,9	2,6	-2,3	4,1	4,3	4,5
Einfuhr ²⁾	164,6	148,3	147,4	137,2	156,1	150,2	169,4	169,5	169,2
Ausfuhr ²⁾	83,9	126,9	144,4	152,9	157,7	153,1	152,2	146,8	164,6
Nahrungsverbrauch²⁾⁶⁾	510,6	458,4	469,3	462,1	496,4	500,4	496,7	486,6	481,3
Selbstversorgungsgrad in %	88	98	103	106	104	103	100	99	103

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchtreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Bis 2014: Direkt vermarktete Erzeugnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Produktgewicht, ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. und private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen und beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BLE (413).

206. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	402	400	380	407	411	409	399	397
Margarine	278	259	247	248	226	227	233	219
Speisefette	38	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	913	1 071	1 138	1 142	1 318	1 326	1 500	1 422
Zusammen	1 631	1 729	1 765	1 796	1 955	1 962	2 132	2 038
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	484	481	458	490	495	493	481	479
Margarine	410	382	363	361	331	338	329	315
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	5,0	5,0	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8	4,8
Margarine	3,5	3,2	3,0	3,0	2,7	2,7	2,8	2,6
Speisefette	0,5	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	11,4	13,3	14,1	14,0	16,0	16,0	18,1	17,1
Zusammen	20,3	21,5	21,8	22,1	23,7	23,7	25,7	24,5
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter ²⁾	6,0	6,0	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8	5,8
Margarine	5,1	4,7	4,5	4,4	4,0	4,1	4,0	3,8
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	24,6	23,1	21,5	22,7	21,0	20,8	18,7	19,5
Margarine	17,0	15,0	14,0	13,8	11,5	11,6	10,9	10,7
Speisefette	2,3	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	56,0	61,9	64,5	63,6	67,4	67,6	70,4	69,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Bevölkerung in Mill. ⁵⁾	80,4	80,6	80,9	81,5	82,3	82,7	82,9	83,1

1) Vorläufig. - 2) Bis 2015: Einschl. direkt vermarktete Butter der landwirtschaftl. Betriebe; Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 3) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen; Jahre 2013 u. 2016: Anpassung der Methodik; Vergleich nur eingeschränkt möglich. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.: Berechnungsgrundlage Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (413).

X. Genussmittel, Getränke

207. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Alkoholgetränke	137,2	137,2	136,9	135,5	134,3	131,0	131,3	128,5
davon								
Bier ²⁾	107,4	106,6	106,9	105,9	104,1	101,2	102,0	99,7
Trinkwein ³⁾	20,5	21,1	20,7	20,5	21,1	20,9	20,5	20,1
Schaumwein ⁴⁾	3,9	4,0	3,9	3,7	3,7	3,5	3,4	3,4
Spirituosen ⁵⁾	5,4	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3
Alkoholfreie Getränke	290,8	303,7	299,8	305,2	303,0	296,2	306,7	292,3
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	136,3	145,2	148,2	153,4	152,2	148,2	151,6	140,4
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	118,2	125,5	119,6	118,8	117,8	115,8	123,6	121,4
Fruchtsäfte	36,3	33,0	32,0	33,0	33,0	32,2	31,5	30,5
davon								
Apfelsaft	8,1	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0	6,8
Orangensaft	8,7	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,2
Multivitaminensaft	4,1	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9	3,8
Traubensaft	1,0	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1
Ananassaft	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
andere Fruchtsäfte ⁸⁾	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Gemüsesaft/-trunk	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9
Zitrusnektar	6,0	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0	2,7
andere Fruchtnektare ⁹⁾	6,1	5,7	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6	6,2
Sonstige Getränke	229,1	245,3	240,6	241,8	241,3	240,7	242,1	245,2
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	153,3	165,0	162,0	162,0	162,0	162,0	164,0	166,0
Schwarzer Tee ¹¹⁾	25,0	26,7	26,3	26,4	26,0	25,6	24,3	25,7
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	50,8	53,6	52,3	53,4	53,3	53,1	53,8	53,5
Insgesamt	657,1	686,2	677,3	682,5	678,6	667,9	682,4	666,0

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Fruchtsäfte aus Birnen, Blutorange, Exoten u. a.. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a.. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektkellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Deutscher Tee & Kräutertee Verband e.V. Hamburg, Statistisches Bundesamt, BLE (414).

208. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18 ¹⁾	2018/19 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536	10 371
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536	10 371
Anfangsbestand	5 533	5 242	5 902	6 120	6 319	5 445
Endbestand	5 242	5 902	6 120	6 319	5 445	6 892
Trinkwein	153	154	147	148	129	155
Verkäufe	8 631	8 480	8 542	8 755	8 282	8 766
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	8 631	8 480	8 542	8 755	8 282	8 799
Anfangsbestand	5 955	6 090	6 093	5 937	5 856	5 687
Endbestand	6 090	6 093	5 937	5 856	5 687	5 940
Einfuhr ³⁾	15 472	14 743	14 971	14 612	15 341	14 964
Ausfuhr	3 980	3 736	3 585	3 348	4 088	4 083
Inlandsverwendung über den Markt						
	19 988	19 484	20 084	20 100	19 704	19 376
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	130	85	85	85
Trinkwein	19 858	19 354	19 954	20 015	19 619	19 291
Gesamtbilanz						
Erzeugung	8 493	9 294	8 907	9 103	7 536	10 371
Anfangsbestand	11 488	11 332	11 995	12 057	12 175	11 132
Endbestand	11 332	11 995	12 057	12 175	11 132	12 832
Einfuhr ³⁾	15 472	14 743	14 971	14 612	15 341	14 946
Ausfuhr	3 980	3 736	3 585	3 348	4 088	4 083
Inlandsverwendung insgesamt						
	20 141	19 638	20 231	20 249	19 832	19 534
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	130	85	85	85
Trinkwein	20 011	19 508	20 101	20 164	19 747	19 449
dgl. l je Kopf	24,8	24,0	24,5	24,4	23,9	23,4
Selbstversorgungsgrad in %	42	42	44	45	38	53

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. - 3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Brenn- u. Essigwein sowie sonstige Weinverarbeitung. Bis 2015/16 geschätzt, ab 2016/17 Schätzung aufgrund neuer Datengrundlage.

Quelle: BLE (414)

209. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	81 045	79 735	80 079	79 509	79 060	77 243	77 739	76 098
Haustrunk steuerfrei	151	147	152	142	137	128	131	125
Einfuhrbier versteuert	50	48	49	50	59	57	44	61
Verbrauch	81 245	79 930	80 280	79 701	79 256	77 428	77 914	76 283
dgl. l je Kopf ²⁾	99,2	97,6	.	.	.	.	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾	101,0	99,1	99,1	97,6	96,2	93,7	94,0	92,0

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

211. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2019 ²⁾
	2015	2016	2017	2018	2019	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 332	2 356	2 405	2 431	2 414	5 568
Schlachten u. Fleischverarbeitung	536	548	567	570	563	1 481
Schlachten (ohne Geflügel)	113	116	123	129	132	317
Schlachten von Geflügel	38	39	40	39	40	59
Fleischverarbeitung	384	393	404	402	392	1 105
Fischverarbeitung	26	27	28	30	30	60
Obst- und Gemüseverarbeitung	156	157	159	159	160	254
Kartoffelverarbeitung	27	30	31	30	28	41
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	36	35	35	34	36	71
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	93	92	93	95	96	142
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	35	35	35	33	33	44
H.v. Ölen und Fetten	25	26	27	26	26	36
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	10	9	8	7	7	8
Milchverarbeitung	161	163	166	170	168	227
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	148	152	153	158	155	213
H.v. Speiseeis	13	11	13	12	12	14
Mahl- u. Schälmmühlen sowie H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	66	68	66	68	68	122
Mahl- und Schälmmühlen	51	53	51	52	52	102
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	15	15	15	16	16	20
H.v. Back- und Teigwaren	902	904	919	924	914	2 533
H.v. Backwaren	823	827	845	849	837	2 421
H.v. Dauerbackwaren	67	65	63	63	66	89
H.v. Teigwaren	12	12	11	12	11	23
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	377	378	384	392	393	563
Zuckerindustrie	23	23	23	23	23	23
H.v. Süßwaren	124	123	126	129	126	166
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	43	45	46	44	43	59
H.v. Würzen und Soßen	47	45	46	50	51	89
H.v. Fertiggerichten	38	40	44	46	45	64
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	13	10	10	9	9	14
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	90	92	90	91	95	148
H.v. Futtermitteln	73	77	82	86	86	284
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	50	53	56	55	53	196
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	23	24	25	31	33	88
Getränkherstellung	304	302	319	325	319	555
darunter						
H.v. Spirituosen	20	18	19	18	16	48
H.v. Wein aus frischen Trauben	16	14	15	18	19	.
H.v. Bier	143	144	153	157	155	261
H.v. Malz	.	.	.	.	.	35
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	122	121	128	127	124	171
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	2 636	2 658	2 724	2 756	2 733	6 123
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	22 655	22 771	22 973	23 242	23 338	47 391

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2019.

212. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2019 ²⁾
	2015	2016	2017	2018	2019	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	410 660	419 409	434 042	446 829	455 561	555 781
Schlachten u. Fleischverarbeitung	82 772	86 752	93 405	96 457	100 357	128 184
Schlachten (ohne Geflügel)	14 888	16 018	17 447	22 092	22 869	27 788
Schlachten von Geflügel	9 066	9 091	9 261	9 874	10 342	11 013
Fleischverarbeitung	58 818	61 644	66 698	64 490	67 146	89 383
Fischverarbeitung	5 581	5 380	5 206	5 745	5 774	6 828
Obst- und Gemüseverarbeitung	26 839	27 351	27 917	28 633	29 276	33 481
Kartoffelverarbeitung	6 150	6 445	6 622	6 760	6 607	7 100
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	4 997	5 120	5 073	5 162	5 342	6 629
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	15 692	15 786	16 222	16 711	17 327	19 752
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 937	4 940	4 599	4 345	4 423	4 781
H.v. Ölen und Fetten	3 384	3 522	3 567	3 407	3 486	3 791
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 553	1 419	1 032	938	937	990
Milchverarbeitung	39 616	40 612	41 338	42 175	42 384	44 841
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	35 163	36 335	37 099	38 411	39 131	41 504
H.v. Speiseeis	4 454	4 276	4 239	3 764	3 253	3 337
Mahl- und Schälmühlen sowie H.v.						
Stärke und Stärkeerzeugnissen	11 802	12 159	12 256	12 711	12 851	14 609
Mahl- und Schälmühlen	9 278	9 582	9 613	9 837	9 912	11 473
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 523	2 577	2 643	2 874	2 939	3 136
H.v. Back- und Teigwaren	137 432	139 695	143 089	145 837	146 429	195 540
H.v. Backwaren	123 926	126 704	130 085	132 497	132 435	180 131
H.v. Dauerbackwaren	12 303	11 767	11 838	12 082	12 752	13 771
H.v. Teigwaren	1 202	1 224	1 166	1 258	1 241	1 638
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	91 376	91 603	94 350	98 261	100 604	108 977
Zuckerindustrie	4 789	4 803	4 955	5 134	5 118	5 472
H.v. Süßwaren	34 365	34 057	34 787	36 022	36 721	39 509
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	8 455	8 579	9 120	8 880	8 999	9 726
H.v. Würzen und Soßen	12 163	12 117	12 146	12 970	12 981	14 408
H.v. Fertiggerichten	11 693	12 541	13 580	14 608	14 627	15 509
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	2 937	2 793	2 750	2 936	3 074	3 276
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	16 974	16 713	17 012	17 712	19 084	21 077
H.v. Futtermitteln	10 306	10 917	11 883	12 667	13 464	18 540
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	5 138	5 442	5 864	6 004	5 956	9 616
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	5 168	5 476	6 019	6 663	7 508	8 924
Getränkeherstellung	52 409	52 670	53 799	54 414	54 222	62 940
darunter						
H.v. Spirituosen	2 195	1 968	1 974	1 844	1 744	2 858
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 700	2 649	2 799	3 106	3 275	.
H.v. Bier	22 824	22 985	23 566	23 894	24 011	28 133
H.v. Malz	.	.	.	.	.	1 035
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	24 278	24 595	24 960	24 985	24 622	26 494
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	463 069	472 079	487 841	501 243	509 783	618 721
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 393 001	5 433 221	5 517 939	5 662 168	5 700 470	6 442 374

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2019.

213. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2019 ²⁾
	2015	2016	2017	2018	2019	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	132 371,7	133 322,4	140 953,3	139 488,2	144 369,2	162 935,8
Schlachten u. Fleischverarbeitung	34 784,4	35 858,5	38 246,4	36 771,3	39 679,9	45 707,1
Schlachten (ohne Geflügel)	12 272,1	12 886,4	14 280,3	13 676,6	14 952,2	18 183,9
Schlachten von Geflügel	4 206,3	4 160,0	4 214,5	3 846,9	4 012,0	4 228,7
Fleischverarbeitung	18 305,9	18 812,1	19 751,6	19 247,8	20 715,7	23 294,5
Fischverarbeitung	2 006,6	2 066,3	2 020,6	2 131,0	2 240,1	2 437,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	9 548,7	9 911,1	9 840,4	9 949,8	10 480,0	11 214,4
Kartoffelverarbeitung	1 825,3	1 948,0	1 969,1	2 007,1	2 069,0	2 160,9
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 562,2	2 702,9	2 494,9	2 574,5	2 420,0	2 686,7
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	5 161,2	5 260,2	5 376,3	5 368,2	5 991,0	6 366,7
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 683,9	4 810,9	4 634,3	4 133,4	4 238,6	5 648,5
H.v. Ölen und Fetten	4 013,5	4 166,2	4 134,4	3 694,1	3 806,5	5 208,1
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	670,4	644,7	499,9	439,2	432,1	440,3
Milchverarbeitung	23 739,0	22 994,4	27 149,0	27 341,8	28 080,1	29 019,1
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	22 619,3	21 889,6	26 011,1	26 284,5	27 025,8	27 955,2
H.v. Speiseeis	1 119,7	1 104,7	1 137,9	1 057,2	1 054,3	1 064,0
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	4 880,1	4 930,3	4 959,7	5 170,9	5 441,8	6 437,2
Mahl- und Schälmühlen	3 206,4	3 216,9	3 183,7	3 326,2	3 530,6	4 453,2
H.v. Stärke u. Stärkerzeugnissen	1 673,7	1 713,4	1 776,0	1 844,7	1 911,2	1 984,0
H.v. Back- und Teigwaren	15 910,1	16 093,6	16 696,1	16 859,8	17 574,5	21 254,6
H.v. Backwaren	12 808,6	13 204,3	13 750,9	13 875,1	14 465,1	17 999,7
H.v. Dauerbackwaren	2 731,8	2 492,6	2 573,5	2 602,9	2 734,5	2 823,8
H.v. Teigwaren	369,8	396,7	371,6	381,7	375,0	431,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	29 763,3	29 783,8	30 340,7	29 931,7	29 279,8	30 612,6
Zuckerindustrie	2 599,9	2 599,0	2 635,8	2 323,4	2 065,7	2 065,7
H.v. Süßwaren	10 266,5	10 307,5	10 012,3	9 672,2	9 141,3	9 358,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	4 180,0	4 196,5	4 755,5	4 246,4	4 108,4	4 221,5
H.v. Würzen und Soßen	3 945,1	3 741,0	3 634,7	3 884,9	3 906,7	4 199,7
H.v. Fertiggerichten	3 116,3	3 404,4	3 609,1	3 813,7	3 823,3	3 914,2
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	1 005,1	864,0	966,2	1 002,4	992,2	1 114,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	4 650,4	4 671,3	4 727,3	4 988,7	5 242,2	5 738,9
H.v. Futtermitteln	7 055,6	6 873,6	7 066,2	7 198,6	7 354,4	10 604,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 521,7	4 297,7	4 329,6	4 379,0	4 128,7	7 064,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 533,9	2 575,9	2 736,5	2 819,6	3 225,7	3 540,1
Getränkeherstellung	17 830,9	18 543,8	19 157,6	20 241,4	20 306,3	22 366,5
darunter						
H.v. Spirituosen	1 581,7	1 590,1	1 757,5	1 699,9	1 656,8	2 216,9
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 839,7	1 846,4	1 847,1	2 079,9	2 322,1	.
H.v. Bier	7 283,0	7 309,8	7 379,7	7 832,5	7 850,6	8 347,0
H.v. Malz	.	.	.	.	.	698,3
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 942,1	7 554,9	7 932,7	8 341,4	8 212,8	8 524,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	150 202,7	151 866,2	160 111,0	159 729,6	164 675,5	185 302,3
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 688 492,2	1 689 905,2	1 788 965,7	1 830 936,2	1 820 901,4	1 939 801,2

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

214. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte						Umsatz ¹⁾					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
	30.09.2009 = 100						2009 = 100					
Ernährungshandwerk	93,6	93,2	93,2	92,8	91,8	/	104,4	105,7	106,8	109,5	109,7	113,7
darunter:												
Bäcker	93,4	92,7	92,6	92,4	91,2	/	105,2	108,8	111,1	112,7	114,0	118,3
Konditoren	95,5	96,1	96,0	95,8	94,6	/	109,8	110,0	112,3	114,7	115,5	118,2
Fleischer	93,2	93,2	93,1	92,5	91,7	/	101,4	100,8	101,4	105,7	104,8	108,2
Nachrichtlich:												
Handwerk insgesamt	97,8	97,6	97,9	98,5	98,9	/	108,1	110,8	114,5	118,6	124,6	129,4

Anm.: Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresdurchschnitt. - 2) Vorläufig.

Stand: April 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

215. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbezweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2018	Umsatz 2018 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	9 511	327 273	16 336,4	49,9
Konditoren	2 081	39 156	1 792,5	45,8
Fleischer	9 244	153 886	19 500,6	126,7
Müller	423	5 033	1 931,1	383,7
Brauer und Mälzer	679	11 702	1 314,5	112,3
Weinküfer	89	590	81,7	138,5
Ernährungshandwerk zusammen	22 027	537 640	40 956,8	76,2
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	557 433	5 337 019	606 880,6	113,7

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2018.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	22 484	20 832	21 106	21 205	7 385	7 787	8 672	8 290
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	4 733	4 102	4 207	4 208	1 994	1 821	1 135	1 544
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	27 217	24 933	25 313	25 413	9 379	9 607	9 807	9 834
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 681	4 237	4 385	4 318	270	254	248	251
Fleisch und Fleischwaren	3 470	3 554	3 048	2 598	335	332	304	257
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 245	1 127	1 007	989	72	62	56	51
Backwaren und Süßwaren	5 510	5 155	5 103	4 679	656	618	593	573
Getränken	10 887	10 128	9 814	9 938	541	539	521	528
Tabakwaren	4 114	9 750	10 307	10 780	212	806	881	916
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	6 846	6 868	6 837	7 058	486	495	505	517
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	36 753	40 819	40 501	40 359	2 571	3 106	3 109	3 093
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	338 740	333 294	331 858	321 983	36 302	35 660	36 005	35 844
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoinvestitionen			
	Mill. €							
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	131 530	141 674	161 855	158 201	1 464	2 305	3 374	2 248
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	37 475	32 552	19 744	28 715	519	622	344	402
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	169 005	174 226	181 599	186 917	1 983	2 927	3 719	2 651
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 867	1 788	1 794	1 771	35	45	36	36
Fleisch und Fleischwaren	2 352	2 211	2 124	1 871	66	58	72	57
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	503	449	426	403	9	13	12	11
Backwaren und Süßwaren	3 519	3 189	3 117	3 002	80	97	84	79
Getränken	7 211	6 505	6 278	6 527	99	118	113	134
Tabakwaren	2 897	7 851	8 707	8 986	22	74	64	45
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	4 484	4 493	4 492	4 689	93	109	122	91
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	22 834	26 485	26 938	27 248	404	514	502	452
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	528 227	537 525	562 201	579 569	7 417	8 819	9 812	8 578

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 212.

**Noch: 216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	29 212	31 656	36 771	37 272	22,2	22,3	22,7	23,6
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	8 238	7 152	4 540	6 829	22,0	22,0	23,0	23,8
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	37 450	38 808	41 311	44 101	22,2	22,3	22,7	23,6
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	603	590	580	595	32,3	33,0	32,3	33,6
Fleisch und Fleischwaren	1 014	964	942	826	43,1	43,6	44,4	44,1
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	207	185	174	165	41,2	41,2	40,8	40,9
Backwaren und Süßwaren	1 851	1 708	1 667	1 645	52,6	53,6	53,5	54,8
Getränken	1 997	1 894	1 740	1 861	27,7	29,1	27,7	28,5
Tabakwaren	628	2 002	2 245	2 336	21,7	25,5	25,8	26,0
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	1 440	1 458	1 503	1 599	32,1	32,5	33,5	34,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	7 739	8 801	8 852	9 027	33,9	33,2	32,9	33,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	166 194	169 150	176 127	185 383	31,5	31,5	31,3	32,0
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Entgelte							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	12 020	13 617	15 957	15 301	41,1	43,0	43,4	41,1
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 707	3 459	2 082	3 007	45,0	48,4	45,9	44,0
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	15 727	17 077	18 039	18 308	42,0	44,0	43,7	41,5
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	182	180	190	190	30,2	30,5	32,8	31,9
Fleisch und Fleischwaren	424	423	428	368	41,8	43,9	45,4	44,6
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	61	58	57	53	29,5	31,4	32,8	32,1
Backwaren und Süßwaren	770	737	728	722	41,6	43,1	43,7	43,9
Getränken	541	554	562	570	27,1	29,3	32,3	30,6
Tabakwaren	205	717	813	847	32,6	35,8	36,2	36,3
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	527	533	605	610	36,6	36,6	40,3	38,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	2 709	3 201	3 383	3 360	35,0	36,4	38,2	37,2
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	59 106	59 484	62 342	63 454	35,6	35,2	35,4	34,2

Anmerkung: Etliche Werte der Jahre 2010 bis 2015 wurden korrigiert.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

217. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermärkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2012	894	16 393	11 515	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
2015	864	16 211	11 968	8 900	37 943
2016	851	16 054	12 027	8 750	37 682
2017	836	16 162	12 049	8 650	37 697
2018	818	15 990	12 143	8 600	37 551
2019	805	15 887	12 176	8 550	37 418
Verkaufsfläche in Mill. m²					
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,5	33,3
2010	6,3	11,7	13,0	2,9	33,9
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,1	13,8	2,8	35,0
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
2015	6,1	12,5	14,3	2,6	35,5
2016	6,0	12,5	14,6	2,6	35,7
2017	5,9	12,6	15,1	2,5	36,2
2018	5,8	12,6	15,3	2,5	36,2
2019	5,7	12,6	15,3	2,5	36,2
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,1	131,6
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2
2015	18,9	68,5	57,9	4,8	150,1
2016	18,9	69,8	60,1	4,8	153,6
2017	18,8	72,3	62,4	4,8	158,3
2018	18,5	73,9	64,9	4,8	162,1
2019	18,5	74,5	68,2	4,8	166,0

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. -

3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Vor bemerkungen: Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Tabelle 233 (ID: 5060500) enthält Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Weitere Tabellen mit Ergebnissen der EVS sind im Internet unter <https://www.bmel-statistik.de> abrufbar.

In den Jahren zwischen den Erhebungsjahren der EVS werden die sog. laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden seit 2005 nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. Ergebnisse der LWR werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht (siehe <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Einkommen-Einnahmen-Ausgaben/inhalt.html>), ebenso auf <https://www.bmel-statistik.de>.

218. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2010 = 100

5010150

Produkt	1990	2000	2015	2017	2018	2019
landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide ¹⁾	57,9	46,7	87,1	80,6	88,8	89,0
Weizen	60,6	51,0	91,4	77,9	93,9	90,2
Mais	58,8	47,6	91,3	83,1	88,4	91,5
Fleisch ²⁾	96,0	69,8	110,4	110,7	107,3	112,7
Rindfleisch	75,0	56,3	133,4	128,3	122,7	139,3
Geflügelfleisch	57,2	69,3	105,2	112,3	118,5	105,6
Schweinefleisch	135,1	79,6	91,2	91,7	83,5	87,1
Pflanzliche Öle und Ölschrote ³⁾	48,8	42,3	84,5	89,3	84,3	79,9
Sojaöl	44,7	33,8	75,5	85,0	78,8	76,5
Palmöl	31,1	33,3	71,1	80,5	68,5	64,5
Rapsöl	42,4	34,2	76,6	86,2	82,0	84,4
Sojabohnen	55,2	47,4	87,7	88,0	88,2	82,5
Zucker	59,0	38,4	63,1	75,2	58,7	59,7
Kaffee	45,7	44,4	81,6	76,9	67,7	66,7
Vollmilchpulver	35,8	51,7	72,4	87,2	86,8	90,8
Magermilchpulver	40,1	63,5	71,5	67,1	62,9	84,4
Orangen	51,4	35,2	65,4	78,6	76,5	54,2
Bananen	62,3	48,8	110,2	123,9	132,1	131,4
Betriebsmittel						
Rohöl	29,0	35,7	64,2	66,8	86,5	77,7
Erdgas	34,0	46,6	82,3	69,0	92,7	58,0
Diammoniumphosphat	33,9	32,4	91,3	70,8	86,2	67,1
Rohphosphat	29,7	41,8	114,3	85,2	83,5	83,5
Kaliumchlorid	28,5	33,9	89,1	65,7	64,9	76,9
Superphosphat	34,5	36,1	98,9	74,2	90,8	77,1
Harnstoff	40,0	34,9	96,2	74,0	86,3	84,9

Ann.: Wegen Umstellung der Datenbasis im Jahr 2019 keine Vergleichbarkeit mit den tabellarischen Veröffentlichungen der Vorjahre.

1) Index umfasst Preise für Reis, Weizen, Mais, Sorghum und Gerste. - 2) Index umfasst Preise für Rind-, Lamm-, Schweine- und Geflügelfleisch. - 3) Index umfasst Preise für Sojabohnen, Sojaschrot, Sojaöl, Kokosöl, Palmöl, Sonnenblumenöl und Olivenöl.

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

219. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2015 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil %	2000/01	2005/06	2010/11	2015/16	2017/18	2018/19	2019/20
Pflanzliche Produkte								
Getreide	132,21	72,5	50,2	111,4	96,5	95,4	115,9	101,9
dar.: Brotweizen	65,74	71,6	48,5	116,4	95,6	94,5	113,2	101,1
Brotroggen	4,01	76,3	46,0	115,1	98,0	106,2	126,6	107,8
Futterweizen	18,55	69,7	46,6	107,8	95,9	95,1	117,4	103,3
Futtergerste	25,31	70,7	54,1	95,0	97,5	94,1	119,0	101,5
Braugerste	3,16	75,2	50,6	97,5	97,9	100,8	116,1	99,0
Körnermais	7,69	74,6	61,2	120,2	100,1	94,8	111,0	101,4
Handelsgewächse	75,04	97,8	101,0	106,3	100,1	95,9	96,7	98,0
dar.: Raps	55,38	72,9	88,0	108,0	100,1	98,7	100,2	102,0
Zuckerrüben	19,66	110,9	108,0	100,3	100,0	88,0	86,8	86,8
Speisekartoffeln	35,08	17,3	59,7	56,6	127,7	87,5	174,2	152,6
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	117,01	89,0	93,9	91,6	101,5	104,7	113,8	111,0
Gemüse	68,00	93,9	91,4	87,1	104,0	104,3	119,5	113,1
Pflanzen und Blumen	49,01	90,2	99,8	99,1	98,0	105,3	105,9	108,2
Obst	20,39	100,1	115,7	107,1	105,4	152,7	127,7	129,5
dar.: Tafeläpfel	6,89	93,3	100,3	139,0	103,6	171,8	139,5	131,1
Zusammen	382,65	76,3	74,9	99,3	102,1	100,7	117,4	110,1
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	353,46	91,4	95,5	97,6	97,7	103,4	102,2	113,2
Rinder	107,97	62,3	88,3	87,9	97,7	103,6	97,1	93,3
dar.: Jungbullen	68,86	61,4	87,8	88,9	98,7	103,2	97,2	93,8
Kühe	25,75	60,1	83,5	85,0	94,4	105,8	96,0	92,1
Färsen	9,79	57,7	80,6	83,1	98,2	101,9	99,5	94,5
Kälber	3,57	84,0	119,4	96,0	100,5	100,3	97,1	87,6
Schweine	178,35	119,6	106,9	104,7	97,7	107,5	107,9	132,3
Schafe und Ziegen	4,06	71,5	80,3	81,9	101,1	105,4	98,3	104,1
Geflügel	63,08	68,8	69,1	92,7	97,8	91,5	94,7	93,9
dar.: Hähnchen	29,61	63,7	62,9	98,3	95,3	92,0	93,9	90,1
Truthühner (Puten)	.	74,3	77,4	88,7	.	.	.	.
Milch	238,19	109,7	87,5	115,7	92,5	123,3	117,9	113,9
Eier	25,70	49,8	61,5	81,4	99,1	108,0	102,0	108,4
Zusammen	617,35	96,8	90,4	103,9	95,8	111,3	108,2	113,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

220. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2005	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Weizen	96	154	208	173	169	144	154	171	169
Roggen	82	129	161	142	133	122	140	160	151
Futtergerste	93	125	184	152	145	126	136	166	157
Braugerste	105	143	204	184	178	165	181	205	192
Triticale	85	132	185	150	143	128	141	160	156
Hafer	83	121	187	151	149	142	147	164	170
Mais	104	157	203	159	157	152	157	165	165
Getreide zusammen	95	140	195	161	155	137	148	168	163
Speisekartoffeln	76	208	305	138	195	254	198	216	352
Industriekartoffeln	43	53	57	57	54	55	54	61	57
Kartoffeln zusammen	67	172	264	138	169	222	182	196	313
Zuckerrüben ²⁾	46	34	50	49	34	35	29	29	29
Ölsaaten	194	310	403	335	349	356	369	345	357
Hopfen ³⁾	3 358	3 858	4 179	4 757	4 544	5 204	5 452	5 560	6 278
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 276	1 331	1 796	1 676	1 748	1 650	1 776	1 782	1 692
Kälber	2 414	2 525	2 665	2 583	2 483	2 433	2 469	2 184	2 303
Schweine	1 050	1 054	1 303	1 188	1 067	1 147	1 257	1 100	1 339
Geflügel	818	1 031	1 264	1 213	1 198	1 151	1 183	1 192	1 080
Pferde	776	505	505	505	505	505	505	505	505
Schafe	1 769	2 001	1 100	2 086	2 645	2 480	2 526	2 514	1 343
Milch ⁴⁾	297	253	375	376	293	267	362	344	337
Eier	750	1 339	1 158	1 121	1 267	1 154	1 626	1 523	1 383

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (413, 414).

221. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2015	2017	2018	2019
Rinder	Durchschnitt	2,53	2,61	2,86	3,25	3,30	3,31	3,15
Jungbullen	Durchschnitt ³⁾	2,92	2,97	3,11	3,71	3,74	3,79	3,55
darunter	U 3	3,07	3,10	3,24	3,85	3,85	3,89	3,64
	R 3	2,99	3,03	3,16	3,78	3,78	3,82	3,57
	O 3	2,68	2,76	2,84	3,45	3,48	3,55	3,32
Färsen	Durchschnitt ³⁾	2,49	2,61	2,73	3,33	3,34	3,40	3,29
darunter	U 3	2,85	2,94	2,96	3,69	3,68	3,75	3,61
	R 3	2,74	2,87	2,90	3,64	3,62	3,69	3,55
Kühe	Durchschnitt ³⁾	2,13	2,13	2,27	2,74	2,84	2,81	2,69
darunter	R 3	2,39	2,40	2,46	3,12	3,22	3,17	2,99
	O 3	2,24	2,23	2,30	2,92	2,98	2,93	2,80
Kälber	Durchschnitt ³⁾	4,10	3,88	4,50	4,26	4,31	4,45	4,20
darunter	R 2	5,17	4,69	4,70	5,40	5,21	5,43	4,94
Schweine	Durchschnitt ³⁾	1,42	1,37	1,38	1,40	1,64	1,44	1,76
darunter	E	1,47	1,41	1,46	1,40	1,63	1,43	1,74
	U	1,35	1,30	1,32	1,22	1,50	1,31	1,61
	M	1,13	1,18	1,18	1,03	1,32	1,05	1,39

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. FIGDV (Fleischgesetz-Durchführungsverordnung). Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (414).

222. Preise für angelieferte KuhmilchCent je kg ¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre			
	2016	2017	2018	2019
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,12	4,09	4,06	4,13
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,55	2,62	2,63	2,96
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,43	3,44	3,44	3,47
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,58	4,65	4,58	4,43
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt ab Hof	27,74	37,01	35,20	34,93
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ab Hof	27,28	36,58	34,86	34,27
frei Molkerei	28,51	37,84	36,14	35,61

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g Milchfett.

- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (413).

223. Marktpreise für Getreide und Futtermittel€ je 100 kg ¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	22,70	15,80	15,97	16,39	19,37	17,13
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	21,20	14,90	15,00	16,91	19,17	16,21
Braugerste, incl.	19,50	16,40	23,50	18,40	19,72	22,16	24,15	20,50
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	18,30	14,10	13,72	14,89	18,62	15,50
Hafer, incl.	14,50	13,40	22,50	17,00	16,07	16,58	21,31	18,73
Mais, incl.	16,70	13,10	22,00	17,40	16,78	16,86	18,28	17,13
Weizenkleie	11,40	8,80	13,60	11,80	10,20	10,80	14,52	11,99
Sojaschrot ²⁾	19,80	23,90	31,40	33,20	32,97	32,32	31,77	30,47

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) 44 % Rohprotein.

Quelle: BMEL (723).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

224. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2015 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil %	1991/92	1995/96	2010/11	2015/16	2017/18	2018/19	2019/20
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	47,10	75,6	76,7	92,4	98,4	98,5	101,9	101,4
Energie- und Schmierstoffe	108,09	48,5	49,3	101,2	94,8	100,9	108,9	106,2
Heizstoffe	21,20	45,0	40,5	102,1	93,2	96,7	108,1	106,9
Treibstoffe	54,55	49,4	53,0	113,8	92,4	101,4	111,6	104,5
Elektrischer Strom	29,48	52,6	51,9	82,9	100,1	103,0	104,9	109,0
Schmierstoffe	2,86	53,1	57,4	90,7	100,0	102,0	104,6	105,6
Düngemittel	70,69	46,5	48,7	92,0	98,3	92,5	97,0	100,9
Pflanzenschutzmittel	51,99	94,6	95,9	97,9	100,6	103,2	102,2	103,2
Fungizide	21,45	90,1	90,6	102,0	99,5	100,5	99,9	101,2
Insektizide	1,75	83,4	98,9	100,3	100,4	96,5	98,6	100,0
Herbizide	28,79	101,8	96,9	94,2	101,4	105,7	104,2	104,8
Futtermittel	194,59	69,7	62,4	95,5	97,5	94,0	101,8	97,6
Einzelfuttermittel	27,81	.	56,1	95,1	94,1	87,2	100,1	94,0
Getreide u. Mühlennachprodukte	9,95	.	83,3	111,0	95,9	96,5	117,0	104,0
Ölkuchen und -schrot	17,86	53,1	49,9	85,5	93,1	82,0	90,7	88,4
Mischfuttermittel	166,78	71,6	64,0	95,5	98,0	95,1	102,1	98,2
Veterinärleistungen	25,70	.	75,1	100,0	100,0	114,6	119,5	119,5
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	68,10	.	52,4	87,0	101,5	107,5	111,1	113,4
von Bauten	21,64	63,8	74,2	88,6	101,2	107,4	111,8	116,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen	146,57	.	82,0	94,8	100,5	102,1	102,4	102,0
Zusammen	734,47	61,9	62,2	95,2	98,6	99,8	104,3	103,5
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	200,43	63,6	68,8	92,6	100,9	105,2	107,5	109,7
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	171,70	60,9	67,0	93,3	101,0	105,3	107,8	110,1
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	68,20	61,0	68,6	91,5	100,7	105,1	108,0	110,7
Erntebergung	103,50	60,1	67,0	94,5	101,2	105,5	107,8	109,6
Fahrzeuge	28,73	.	72,4	90,4	100,2	104,3	105,8	107,9
Bauten	65,10	69,8	78,7	91,3	100,8	106,8	111,9	116,4
Zusammen	265,53	65,5	71,3	92,3	100,9	105,6	108,6	111,4
Insgesamt	1 000	63,0	64,5	94,4	99,2	101,3	105,5	105,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

225. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Futtermittel ⁶⁾									
€ je t									
Einzelfuttermittel ⁸⁾									
Trockenschnitzel	158	140	101	191	164	165	174	215	.
Fischmehl	518	512	.	1 226	1 336	1 293	1 229	1 287	.
Sojaschrot	214	201	258	315	332	333	330	324	.
Mischfuttermittel									
Milch austauschfutter									
für Aufzucht-kälber	1 062	1 066	1 419	1 865	1 798	1 843	1 890	1 870	2 054
Milchleistungsfutter	169	150	152	219	218	211	214	239	228
Eiweißkonzentrat									
für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.	.
Alleinfutter									
für Mastschweine ²⁾	227	189	182	272	262	250	258	283	268
Alleinfutter									
für Legehennen	232	207	206	285	281	273	275	292	283
Düngemittel									
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾									
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	990,0	842,2	682,7	698,6	777,4	740,9
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	980,0	875,5	733,1	717,2	818,3	726,7
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	700,0	674,0	595,1	612,3	643,5	644,9
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	95,0	75,9	70,5	72,9	74,5	80,4
Energie									
€ je Einheit									
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	.	.	.	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	117,93	102,88	104,83	107,75	114,73	104,10
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	62,03	41,61	45,75	50,56	.	.
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	449,86	.	.	.	.	.
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AML. - 7) Eigene Berechnungen. - 8) Einzelfuttermittel: Börsennotierungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

III. Grundstückspreise

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten insgesamt ^{3) 4)}
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
2016	568	284	493	346
Neue Länder				
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
2016	266	131	242	203
Deutschland				
2013	345	200	313	243
2016	430	234	385	288
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	/	/	666	781
5 - 10 ha	/	185	353	295
10 - 20 ha	411	238	356	288
20 - 50 ha	467	242	379	304
50 - 100 ha	524	293	460	330
100 - 200 ha	539	269	463	326
200 - 500 ha	510	215	450	308
500 - 1 000 ha	341	156	308	245
1 000 ha und mehr	267	127	250	206

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus. - 2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2010	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
2011	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
2012	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
2015						
Zusammen	14 839	16 141	21 942	26 521	27 079	19 614
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	14 103	15 651	18 601	24 602	30 287	21 258
0,25 - 1 ha	14 949	15 518	20 177	27 564	26 810	20 274
1 - 2 ha	16 903	16 925	24 339	30 581	30 057	22 215
2 - 5 ha	18 476	17 800	22 949	33 345	28 714	22 574
5 und mehr ha	13 665	15 723	21 605	23 106	25 877	18 309
2016						
Zusammen	17 714	17 178	23 371	29 631	31 417	22 310
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	15 142	17 142	20 109	30 020	31 604	23 164
0,25 - 1 ha	15 591	17 314	21 537	29 353	29 928	22 074
1 - 2 ha	17 776	19 328	30 354	35 922	34 660	26 224
2 - 5 ha	20 257	20 316	26 128	35 254	35 254	25 847
5 und mehr ha	17 020	15 681	21 278	25 299	29 209	20 080
2017						
Zusammen	19 034	19 345	25 200	31 038	34 421	24 064
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 080	18 703	28 302	32 321	32 127	26 076
0,25 - 1 ha	17 341	20 046	24 378	33 122	32 944	24 789
1 - 2 ha	20 253	21 012	28 037	36 468	36 712	26 971
2 - 5 ha	22 163	21 944	28 992	38 751	37 014	27 958
5 und mehr ha	17 928	18 146	23 235	25 148	33 216	21 856
2018						
Zusammen	19 549	19 271	26 123	35 450	36 883	25 485
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 823	17 049	21 925	26 325	36 985	24 464
0,25 - 1 ha	18 120	19 567	24 080	36 619	33 507	25 266
1 - 2 ha	22 191	22 277	29 908	42 083	38 039	28 937
2 - 5 ha	23 280	23 000	30 938	41 594	41 890	29 913
5 und mehr ha	17 740	17 444	24 050	30 899	35 598	23 209
2019						
Zusammen	20 732	20 683	27 499	35 234	36 217	26 439
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	16 586	20 576	22 503	31 392	32 600	25 017
0,25 - 1 ha	17 438	19 828	26 451	34 149	33 595	25 506
1 - 2 ha	20 619	22 969	31 822	41 739	39 415	29 675
2 - 5 ha	23 912	24 865	32 772	43 344	40 456	31 118
5 und mehr ha	20 027	19 007	24 947	30 589	34 738	24 242

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2015 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Lebenshaltung insgesamt	1 000	65,5	98,5	99,5	100,5	102,0	103,8	105,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	71,1	98,3	99,4	100,8	103,6	106,0	107,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	50,7	94,6	97,4	102,2	104,7	108,0	110,7
Alkoholische Getränke	16,96	73,8	96,8	99,1	100,1	100,6	102,8	103,7
Tabakwaren	20,81	38,0	92,9	96,1	104,0	108,1	112,3	116,5
Bekleidung und Schuhe	45,34	84,8	99,1	100,1	100,8	101,4	101,7	103,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas								
Brennstoffe	324,70	55,1	99,5	100,4	100,0	101,2	103,0	104,9
Mieten	207,26	.	97,2	98,7	101,1	102,5	104,0	105,5
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,82	46,6	106,8	105,8	95,7	96,6	99,4	102,3
Möbel, Leuchten, Geräte								
Haushaltszubehör	50,04	82,9	98,9	99,3	100,6	101,1	101,8	102,6
Gesundheit	46,13	60,3	96,5	98,5	101,1	102,5	103,4	104,5
Verkehr	129,05	56,5	102,0	101,7	99,1	101,9	105,2	106,5
Kraftstoffe	35,01	.	.	.	92,7	98,3	106,0	104,3
Superbenzin	25,66	.	.	.	93,2	98,2	104,7	103,0
Diesel	8,64	.	.	.	91,8	98,9	110,2	108,4
Post und Telekommunikation	26,72	163,5	102,7	101,4	98,8	97,6	96,6	95,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	81,6	94,8	96,1	100,7	102,1	103,4	104,0
Bildungswesen	9,02	44,6	102,3	100,2	101,9	102,7	103,6	103,3
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,77	62,5	95,3	97,3	102,2	104,4	106,7	109,4
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	60,8	97,2	98,9	102,2	102,4	103,6	105,9

1) Siehe Vorbemerkung Seite 214.

Quelle: BMEL (723).

229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex

2015 = 100

5050610

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2014	2016	2017	2018	2019
Nahrungsmittel	84,87	70,8	99,3	100,9	103,9	106,3	107,8
Brot u. Getreideerzeugnisse	15,03	65,8	98,8	100,6	101,0	102,3	104,7
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	8,61	.	.	100,7	101,4	102,8	105,7
Dauerbackwaren	1,83	.	.	98,0	97,9	99,8	101,2
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,03	.	.	100,5	101,1	103,1	104,8
Fische, Fischwaren u. Meeresfrüchte	3,17	55,9	98,1	103,4	107,2	108,5	112,0
Fische, frisch oder gefroren	1,35	.	.	103,9	106,0	107,0	112,4
Fischkonserven u. -zubereitungen	0,84	.	.	103,0	105,1	106,5	111,9

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 224.

**Noch: 229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2015 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2014	2016	2017	2018	2019
Fleisch, Fleischwaren	18,60	71,5	100,6	100,3	102,5	104,3	107,5
Rind-, Kalbfleisch	2,30	.	.	100,2	101,5	104,4	106,3
Schweinefleisch	2,78	.	.	101,0	103,8	104,7	108,3
Lammfleisch	0,24	.	.	104,1	107,8	111,7	115,8
Geflügelfleisch, frisch o. gefroren	2,05	.	.	100,8	101,2	102,5	105,3
Wurstwaren, Schinken, Speck	9,04	.	.	100,0	102,5	104,2	107,7
Molkereiprodukte u. Eier	14,19	75,5	104,7	97,1	105,0	110,6	110,3
Trinkmilch	2,16	.	.	94,2	110,1	115,3	114,2
Käse u. Quark	6,78	.	.	95,6	102,9	106,8	106,8
Joghurt	1,92	.	.	98,8	102,8	106,0	106,7
Eier	1,43	.	.	108,6	108,1	116,9	114,0
Speisefette und -öle	2,34	73,2	105,0	102,5	127,4	137,5	129,3
Butter	1,19	.	.	103,0	149,3	167,8	151,2
Margarine	0,45	.	.	100,6	103,1	105,4	109,6
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,31	.	.	99,3	96,2	93,8	92,7
Obst	8,88	67,0	95,3	103,8	106,0	109,9	106,3
Zitrusfrüchte	1,04	.	.	110,1	113,2	114,8	112,7
Bananen	0,89	.	.	101,2	97,3	95,3	94,0
Äpfel	1,59	.	.	104,2	111,2	127,2	112,3
Obstkonserven	0,42	.	.	104,9	110,4	117,3	114,6
Gemüse	11,08	81,2	94,6	103,6	103,9	104,4	111,0
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,31	.	.	102,3	110,6	111,0	117,3
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,48	.	.	111,3	112,2	109,3	121,0
Tomaten, Paprika, Gurken u. a.							
Fruchtgemüse	3,10	.	.	101,0	104,3	101,7	102,0
Tiefgefrorenes Gemüse	0,47	.	.	99,5	100,8	102,3	103,9
Gemüsekonserven	1,66	.	.	102,2	98,7	99,3	102,4
Kartoffeln	1,30	.	.	115,7	108,2	108,4	133,0
Kartoffelerzeugnisse	0,89	.	.	96,1	94,9	97,3	105,2
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,12	71,1	97,6	100,8	101,1	101,5	101,1
Zucker	0,32	.	.	99,3	101,1	96,3	93,0
Konfitüren, Marmelade, Honig u. A.	1,35	.	.	101,8	102,3	103,2	102,4
Schokoladen	2,35	.	.	102,0	102,6	103,4	103,6
diverse Süßwaren	2,20	.	.	99,9	99,6	99,8	99,3
Speiseeis	0,86	.	.	98,7	98,8	99,9	100,0
Übrige Nahrungsmittel	4,46	76,3	99,4	100,9	101,3	102,3	103,4
Alkoholfreie Getränke	11,98	73,4	99,5	100,1	101,5	103,3	103,1
Kaffee, Tee, Kakao	4,04	72,3	94,9	97,3	99,6	99,6	98,3
Kaffee u. Ä.	3,13	.	.	96,2	99,2	98,7	96,7
Mineralwasser, Limonaden u. Säfte	7,94	73,7	101,8	101,6	102,4	105,1	105,6
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,18	.	.	104,2	105,8	110,5	107,2
Alkoholische Getränke	16,96	73,8	99,1	100,1	100,6	102,8	103,7
Spirituosen	3,53	83,5	99,7	100,0	100,1	100,4	101,1
Wein	7,46	75,6	99,6	99,9	100,3	102,4	102,9
Bier	5,97	71,4	98,5	100,5	101,2	104,7	106,2
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	.	101,0	102,1	103,0	102,5
Tabakwaren	20,81	38,0	96,1	104,0	108,1	112,3	116,5
Gaststättendienstleistungen	36,39	62,0	97,3	102,3	104,4	106,7	109,6
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf	31,77	62,9	97,2	102,3	104,5	106,8	109,6
Kantinen, Mensen	4,62	55,5	97,8	102,0	103,5	105,7	109,5
Übernachtungen	10,38	61,5	97,3	102,0	104,3	106,6	108,9

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2015.

230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
2017							
Rinderbraten	1 kg	9,09	8,04	12,20	8,62	7,46	9,26
Schweinekotelett	1 kg	5,16	4,55	7,87	4,94	4,48	5,47
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,71	2,38	.	2,60	2,42	2,48
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,29	1,12	2,32	1,24	1,13	1,21
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,19	1,68	2,08	2,12	1,95	1,90
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,90	0,57	1,26	0,91	0,93	0,75
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,83	0,69	.	0,81	0,77	0,76
Deutsche Markenbutter	250 g	1,52	1,50	1,65	1,51	1,48	1,51
Fruchtojoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,29	.	0,36	0,34	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,14	.	9,41	7,84	7,05	7,90
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,10	.	10,10	6,86	6,22	6,97
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,79	1,18	2,98	1,61	1,27	2,15
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,65	1,43	2,89	1,54	1,34	2,16
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,69	0,68	.	0,69	0,69	0,69
2018							
Rinderbraten	1 kg	9,51	7,87	12,64	8,99	7,71	9,44
Schweinekotelett	1 kg	5,28	4,59	7,98	5,06	4,58	5,49
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,67	2,39	.	2,60	2,46	2,49
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,41	1,31	2,42	1,38	1,31	1,38
Apfel, alle Sorten	1 kg	2,48	1,95	2,31	2,41	2,25	2,18
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,91	0,59	1,17	0,91	0,91	0,76
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,86	0,74	.	0,85	0,83	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,71	1,68	.	1,70	1,68	1,69
Fruchtojoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,29	.	0,36	0,34	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,13	.	9,78	7,87	7,16	7,94
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,45	.	10,44	7,21	6,58	7,33
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,66	1,20	3,03	1,53	1,27	2,14
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,62	1,43	2,96	1,53	1,36	2,17
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,66	0,63	.	0,65	0,65	0,65
2019							
Rinderbraten	1 kg	9,45	8,04	12,54	8,99	7,84	9,43
Schweinekotelett	1 kg	5,68	4,67	8,27	5,41	4,80	5,75
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,76	2,47	.	2,69	2,53	2,57
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,33	1,20	2,34	1,30	1,20	1,28
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,07	1,61	2,05	2,04	1,94	1,83
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,06	0,77	.	1,05	1,04	0,91
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,85	0,75	.	0,84	0,81	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,48	1,46	.	1,48	1,48	1,47
Fruchtojoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,36	0,29	.	0,35	0,33	0,32
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,25	.	9,47	8,08	7,61	8,12
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,29	12,61	11,61	7,02	6,22	7,19
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,75	1,23	3,03	1,67	1,52	2,18
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,62	1,49	3,07	1,54	1,39	2,22
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,66	0,62	.	0,66	0,65	0,64

Ann.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (723).

231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,95	0,95	0,96	1,02	1,00	1,00	1,03
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,63	2,67	2,73	2,77	3,05	3,14	3,16
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,61	0,58	0,59	0,60	0,61	0,62	0,64
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,82	0,80	0,86	0,89	0,91	0,93	0,94
Salatgurken	Stück	.	0,57	0,51	0,58	0,62	0,59	0,66	0,60
Blumenkohl	Stück	.	1,23	1,17	1,26	1,43	1,28	1,41	1,44
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,94	0,83	0,96	1,01	0,94	1,08	1,05
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,92	0,86	0,91	0,94	0,81	0,95	1,28
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,79	0,71	0,66	0,78	0,75	0,76	0,91
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,90	1,93	2,14	2,10	2,24	2,08	2,11
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,88	1,72	1,63	1,73	1,90	2,18	1,83
Erdbeeren	1 kg	.	3,38	3,27	3,62	3,97	4,34	4,36	4,43
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	3,06	3,04	3,07	3,15	3,07	3,19	2,90
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,15	1,09	1,17	1,29	1,33	1,36	1,33
Bananen	1 kg	1,60	1,28	1,25	1,30	1,32	1,24	1,21	1,16
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,89	0,81	0,66	0,67	0,69	0,65	0,64
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,70	0,73	0,64	0,63	0,76	0,80	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	1,11	0,98	0,89	0,95	1,51	1,69	1,47
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,59	0,65	0,65	0,61	0,66	0,67	0,67
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,73	0,83	0,81	0,75	0,87	0,83	0,79
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	6,63	7,04	6,69	6,35	6,97	7,33	7,19
Weichkäse, natur	1 kg	.	7,50	7,79	7,94	7,85	7,98	8,54	8,75
Margarine	500 g	0,85	0,92	0,88	0,85	0,86	0,88	0,89	0,89
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	1,39	1,16	1,19	1,40	.	.	.
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,38	1,11	1,09	1,28	1,21	1,38	1,28
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,79	1,68	1,66	1,85	1,88	1,95	1,89
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	9,33	9,09	9,11	9,40	9,26	9,44	9,43
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	5,44	5,36	5,22	5,23	5,47	5,49	5,75
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	7,08	6,92	6,85	6,80	7,06	6,98	7,30
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	12,59	12,52	12,58	12,28	12,23	12,26	12,55
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	6,09	6,07	6,02	6,00	6,14	6,17	6,40
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	11,03	10,80	10,67	10,53	10,68	10,75	11,25
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	2,36	2,41	2,44	2,49	2,48	2,49	2,57

Ann.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2015 ²⁾	2017	2018	2019
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	14,75	15,14	15,53	15,86
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	12,1	12,1	12,0
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	2,7	2,7	2,5	2,4
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	2,7	3,0	2,9	3,4
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,6	7,5	8,4	6,9
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	28,5	27,1	26,8	26,6
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	37,2	36,7	36,5	35,7
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,7	.	.	.
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,2	21,7	21,2	21,8
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,9	9,8	9,6	9,7
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda									
40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	27,2	27,6	28,3	27,2
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	6,6	6,9	6,4	6,0
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	14,5	23,9	26,1	22,2
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	6,9	7,0	6,9	6,7
Frische Vollmilch, 1 l									
3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,6	3,0	3,1	3,0
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	4,4	4,8	5,3	4,8

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht segefrostet. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L, ab 2015 Bodenhaltung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2013

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit ... Personen					Im Durchschnitt aller Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
Brot und Getreideerzeugnisse	23,05	42,08	56,71	73,41	91,74	40,57
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,01	31,56	40,40	51,96	63,26	29,59
Pizza, Quiches u. Ä.	1,29	2,10	3,83	4,82	5,53	2,34
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	1,96	3,32	5,21	6,72	8,60	3,48
Frühstückzubereitungen	1,10	1,80	2,98	4,76	7,13	2,10
Fleisch und Fleischwaren	24,51	58,65	72,65	83,93	94,40	49,91
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,24	28,37	34,63	40,67	47,00	24,29
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,05	10,03	10,26	10,92	12,40	8,19
Milch und Milcherzeugnisse	8,59	15,54	22,31	29,64	(37,04)	15,51
dar. Milch	2,92	5,23	8,55	12,03	16,39	5,67
Käse und Quark	10,18	20,13	23,47	28,04	32,61	17,61
Eier und Eierzeugnisse	2,42	4,81	5,25	6,35	7,50	4,12
Butter	2,01	4,25	4,57	5,49	7,31	3,59
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,81	3,72	4,09	4,29	5,65	3,10
Obst	14,78	26,78	27,46	32,14	39,00	22,86
dar. Frischobst	11,69	21,17	21,75	25,69	30,56	18,09
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	3,22	5,53	5,84	7,21	8,63	4,88
Äpfel	2,38	4,43	4,65	6,16	7,25	3,87
Beeren und Weintrauben	2,76	5,19	4,90	5,44	7,15	4,25
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	0,90	1,75	2,25	2,38	(3,04)	1,57
Trocken- und Schalenobst	2,00	3,58	3,17	3,66	5,25	2,94
Gemüse, Kartoffeln	17,19	34,12	38,33	44,07	52,73	29,25
dar. Frischgemüse	10,01	20,07	21,71	24,86	29,75	16,92
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	1,44	1,69	1,84	2,54	1,24
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse, Trockengemüse	2,57	5,04	5,89	6,30	6,91	4,31
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,01	5,94	6,38	7,52	8,78	5,03
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,64	1,09	2,14	3,01	4,27	1,31
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,34	1,38	(1,71)	(2,48)	1,13
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,82	3,41	4,40	5,88	7,06	3,22
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	8,23	14,31	18,58	24,00	30,62	13,76
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,45	12,78	17,34	18,89	22,44	12,04
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,34	1,55	2,05	2,09	2,18	1,60
Nahrungsmittel zusammen	127,74	251,93	306,82	368,76	443,01	224,87
Alkoholfreie Getränke	18,48	32,82	46,11	55,31	62,80	31,62
dar. Kaffee	5,17	9,24	9,97	(10,13)	(10,88)	7,81
Tee	1,45	2,37	2,54	2,79	(2,99)	2,08
Mineralwasser	4,43	8,23	10,95	13,59	14,83	7,71
Erfrischungsgetränke	3,49	6,06	11,82	15,63	17,70	6,96
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	3,46	6,30	9,58	(11,73)	(14,94)	6,32
Alkoholische Getränke ²⁾	15,39	34,02	33,67	33,00	32,75	26,26
dar. Spirituosen	2,96	5,57	5,19	5,14	(4,15)	4,38
Weine	7,52	17,05	15,33	13,49	14,83	12,56
Bier, auch alkoholfrei	4,91	11,40	13,15	14,37	13,77	9,32
Tabakwaren	12,46	19,05	25,21	20,58	(18,77)	17,25
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	174,06	337,83	411,81	477,65	557,33	300,00
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	61,79	115,28	126,47	133,40	150,72	97,67
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	7,73	19,17	19,84	21,59	(23,43)	14,95

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2013

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter/ -innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Brot und Getreideerzeugnisse	50,53	53,78	44,57	47,19	26,22	32,83
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	35,68	38,47	31,44	34,09	17,78	25,66
Pizza, Quiches u. Ä.	2,88	3,26	2,82	3,25	2,22	1,33
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	4,81	4,23	4,10	4,35	2,90	2,25
Frühstückzubereitungen	2,93	3,52	2,82	2,21	1,31	1,14
Fleisch und Fleischwaren	58,29	57,25	49,77	62,86	32,76	45,28
dar. Fleisch- und Wurstwaren	28,26	27,80	24,17	30,51	14,74	22,32
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	9,90	9,46	7,78	7,41	4,42	8,98
Milch und Milcherzeugnisse	19,77	19,60	17,01	17,93	11,82	12,36
dar. Milch	7,50	8,06	6,42	6,37	4,98	4,16
Käse und Quark	23,81	22,56	19,48	16,93	10,41	15,32
Eier und Eierzeugnisse	4,67	4,76	4,10	4,25	2,71	4,13
Butter	4,44	3,76	3,34	3,76	2,19	3,80
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,79	3,46	3,09	3,23	2,34	3,02
Obst	25,70	28,62	23,18	21,00	12,30	23,67
dar. Frischobst	20,01	22,02	18,27	16,78	9,66	18,89
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	5,54	5,75	4,89	4,93	2,97	4,91
Äpfel	4,01	5,23	4,16	3,91	2,24	3,64
Beeren und Weintrauben	4,53	5,14	4,02	3,56	1,92	4,94
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(1,62)	(1,99)	(1,71)	(1,49)	0,85	1,47
Trocken- und Schalenobst	3,83	4,01	3,02	2,33	1,29	3,06
Gemüse, Kartoffeln	36,27	35,61	30,63	29,78	19,12	27,12
dar. Frischgemüse	21,96	21,18	17,83	16,21	10,47	15,82
Tiefgefrorenes Gemüse	1,38	1,55	1,27	1,30	0,96	1,16
Konserviertes und verarbeitetes						
Gemüse, Trockengemüse	5,31	5,40	4,80	4,52	2,63	3,68
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	5,44	4,74	4,44	5,70	3,92	5,50
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	1,69	2,23	1,84	1,67	0,88	0,53
Zucker, Süßstoffe	(1,26)	(1,13)	1,01	(1,21)	(0,85)	1,25
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	3,76	4,33	3,39	3,26	1,94	3,01
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	14,81	19,15	15,63	15,64	8,86	11,13
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	14,25	15,18	13,29	12,32	11,39	10,00
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,39	2,25	1,83	1,71	1,78	1,26
Nahrungsmittel zusammen	271,27	278,67	236,25	246,78	147,34	201,90
Alkoholfreie Getränke	39,71	42,23	35,35	38,62	22,21	23,89
dar. Kaffee	(9,70)	(8,44)	7,65	(8,71)	(5,23)	7,56
Tee	2,66	2,51	2,21	1,85	(1,24)	1,99
Mineralwasser	9,98	10,73	8,62	8,43	4,49	6,25
Erfrischungsgetränke	8,40	10,13	8,49	11,63	4,93	3,19
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(8,07)	(9,49)	7,50	(6,97)	(4,84)	4,42
Alkoholische Getränke ²⁾	34,91	33,29	26,79	26,06	14,84	25,08
dar. Spirituosen	4,36	4,62	4,62	4,69	2,82	4,21
Weine	18,75	17,48	12,72	8,30	5,48	13,37
Bier, auch alkoholfrei	11,80	11,19	9,45	13,07	6,54	7,50
Tabakwaren	17,16	14,35	19,12	28,97	26,71	9,81
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	363,05	368,54	317,51	340,43	211,09	260,68
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	129,26	164,40	120,17	82,35	27,43	78,10
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	23,59	23,52	18,05	11,80	(7,29)	11,57

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 230.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2013

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Brot und Getreideerzeugnisse	18,91	24,02	26,59	29,38	34,67	44,04	52,86	64,63
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	12,80	16,93	19,47	21,55	25,53	32,70	38,60	47,00
Pizza, Quiches u. Ä.	1,50	1,50	1,41	1,80	1,99	2,53	3,01	3,47
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,06	2,10	2,20	2,50	2,85	3,55	4,58	5,63
Frühstückzubereitungen	1,01	1,40	1,26	1,25	1,46	2,05	2,77	3,97
Fleisch und Fleischwaren	21,64	25,92	31,68	35,80	44,87	56,85	65,54	77,96
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,22	12,49	15,77	17,60	22,06	28,01	32,00	37,26
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	3,63	4,75	5,39	6,55	7,65	9,02	9,73	12,85
Milch und Milcherzeugnisse	7,75	9,51	10,74	11,11	13,79	16,47	19,89	24,36
dar. Milch	2,98	3,41	3,76	4,02	4,78	5,71	7,37	9,45
Käse und Quark	8,19	9,98	10,55	12,49	15,50	18,72	22,65	29,15
Eier und Eierzeugnisse	2,12	2,42	3,00	3,32	3,92	4,56	5,12	5,89
Butter	1,78	2,20	2,46	2,83	3,37	4,07	4,47	5,12
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,77	2,01	2,47	2,52	3,04	3,30	3,73	4,38
Obst	11,10	14,40	16,22	18,21	21,89	23,79	28,13	34,52
dar. Frischobst	8,86	11,32	12,95	14,69	17,38	18,83	22,13	27,14
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,60	3,23	3,42	3,87	4,37	5,26	5,99	7,26
Äpfel	1,85	2,52	2,73	2,77	3,82	3,95	4,86	5,95
Beeren und Weintrauben	2,03	2,45	3,21	3,67	4,03	4,45	5,19	6,34
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,76)	(1,14)	(1,11)	(1,13)	(1,44)	1,78	1,96	2,23
Trocken- und Schalenobst	1,32	1,80	2,02	2,01	2,84	2,88	3,79	4,86
Gemüse, Kartoffeln	14,73	18,47	19,75	22,55	27,74	31,11	36,43	43,91
dar. Frischgemüse	8,12	10,06	10,99	12,84	16,05	17,94	21,07	26,40
Tiefgefrorenes Gemüse	0,61	0,81	0,90	0,90	1,12	1,35	1,55	1,87
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,18	2,88	3,07	3,31	3,93	4,55	5,53	6,35
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	3,02	3,76	3,92	4,23	5,26	5,51	5,84	6,33
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,57	0,71	(0,62)	0,89	1,02	1,36	1,85	2,30
Zucker, Süßstoffe	(0,56)	(0,73)	(0,77)	(0,88)	1,16	1,28	1,36	1,58
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,60	1,91	2,07	2,26	2,87	3,52	4,21	5,04
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	5,80	7,89	9,13	10,17	13,00	14,67	17,63	21,67
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	6,91	8,10	8,12	9,48	11,00	12,46	15,21	17,72
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,33	1,14	0,99	1,32	1,48	1,72	1,83	2,19
Nahrungsmittel zusammen	106,51	132,32	148,94	167,57	204,47	243,88	286,94	348,79
Alkoholfreie Getränke	16,70	17,59	20,03	23,20	27,92	34,99	40,86	48,96
dar. Kaffee	(4,45)	(4,95)	(5,51)	(6,03)	7,48	8,84	9,82	10,65
Tee	1,30	1,43	(1,40)	1,63	1,78	2,27	2,37	3,18
Mineralwasser	3,86	3,72	5,00	5,52	6,47	8,25	10,13	12,94
Erfrischungsgetränke	(3,53)	(3,51)	(3,82)	5,23	6,26	7,70	9,37	10,75
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,16)	(3,56)	(3,80)	(4,19)	5,14	7,22	8,26	10,31
Alkoholische Getränke ²⁾	11,54	12,49	14,90	15,65	23,01	28,28	34,31	47,19
dar. Spirituosen	2,70	2,89	2,66	3,00	4,13	4,92	5,12	6,70
Weine	4,58	5,10	7,04	6,46	10,40	12,54	16,24	26,18
Bier, auch alkoholfrei	4,26	4,50	5,20	6,20	8,49	10,81	12,95	14,32
Tabakwaren	14,28	12,55	18,38	15,90	18,75	19,29	19,31	17,02
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	149,04	174,95	202,26	222,32	274,16	326,42	381,42	461,96
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	25,08	37,80	40,11	62,44	77,64	98,05	135,11	198,07
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(2,94)	(5,07)	(5,56)	7,87	11,60	13,15	19,78	35,79

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 231.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2013

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1 Kind ⁶⁾	2 Kinder ⁶⁾	3 u. mehr Kinder ⁶⁾
Brot und Getreideerzeugnisse	24,04	22,52	40,82	43,22	55,72	71,83	90,05
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	17,44	16,77	26,92	33,00	39,42	51,25	61,78
Pizza, Quiches u. Ä.	1,90	0,97	3,19	1,93	3,91	4,49	5,38
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,25	1,80	3,53	3,29	5,09	6,19	8,72
Frühstückszubereitungen	1,16	1,06	3,05	1,74	3,17	4,94	6,93
Fleisch und Fleischwaren	26,14	23,61	39,42	62,01	62,79	76,58	90,78
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,49	11,56	19,99	29,98	30,31	37,84	45,07
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,19	4,97	5,52	10,80	9,16	9,87	11,21
Milch und Milcherzeugnisse	7,93	8,94	(18,31)	15,55	22,50	30,24	(37,28)
dar. Milch	2,92	2,93	7,43	5,15	8,75	12,35	16,63
Käse und Quark	9,14	10,75	14,47	21,16	21,78	26,85	31,59
Eier und Eierzeugnisse	2,11	2,59	3,77	5,08	4,67	5,91	7,14
Butter	1,63	2,21	3,02	4,51	4,20	5,38	7,52
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,68	1,89	2,46	3,92	3,45	3,87	5,15
Obst	11,19	16,74	19,83	28,00	26,47	32,24	38,48
dar. Frischobst	8,92	13,19	15,74	22,09	21,07	25,90	29,84
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,72	3,49	4,14	5,84	5,32	7,09	8,25
Äpfel	2,11	2,53	3,49	4,55	4,68	6,46	7,36
Beeren und Weintrauben	1,82	3,27	3,14	5,46	4,77	5,28	6,61
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,63)	1,05	(1,67)	1,79	(2,32)	(2,39)	(3,16)
Trocken- und Schalenobst	1,48	2,28	2,16	3,80	2,80	3,60	5,35
Gemüse, Kartoffeln	14,32	18,75	27,80	35,60	36,35	42,42	51,71
dar. Frischgemüse	7,75	11,24	16,02	21,09	20,88	24,09	29,16
Tiefgefrorenes Gemüse	0,56	0,76	1,36	1,48	1,62	1,74	2,66
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,36	2,68	3,62	5,25	5,61	5,88	6,92
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,78	3,13	4,19	6,25	5,55	7,24	8,30
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,70	0,60	2,11	0,99	2,27	2,99	4,14
Zucker, Süßstoffe	(0,40)	0,77	(1,00)	1,40	(1,06)	(1,67)	(2,44)
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,65	1,90	3,09	3,49	4,15	6,24	7,36
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	6,78	9,04	14,29	14,59	18,69	23,75	30,52
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	7,81	7,26	12,45	13,12	19,05	18,54	23,24
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,79	1,10	1,45	1,55	2,12	1,98	2,38
Nahrungsmittel zusammen	120,01	131,94	206,23	262,45	290,03	355,41	434,48
Alkoholfreie Getränke	19,85	17,73	30,27	33,32	44,29	51,36	60,66
dar. Kaffee	(4,44)	5,56	(5,18)	9,90	(8,42)	(9,67)	(10,74)
Tee	1,16	1,60	(1,98)	2,48	2,43	2,16	(2,81)
Mineralwasser	4,95	4,15	5,66	8,52	9,78	12,26	14,34
Erfrischungsgetränke	4,85	2,74	8,80	5,66	11,97	14,03	(16,46)
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,83)	3,26	(7,55)	6,24	(10,59)	(11,93)	(14,37)
Alkoholische Getränke ⁶⁾	22,21	11,67	10,65	37,68	27,20	27,95	29,02
dar. Spirituosen	4,38	2,18	1,30	6,15	4,17	4,16	(3,47)
Weine	8,15	7,17	6,75	18,77	11,64	11,56	13,02
Bier, auch alkoholfrei	9,68	2,32	2,60	12,76	11,39	12,23	12,53
Tabakwaren	15,68	10,71	(19,54)	18,85	23,31	17,40	(14,42)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	177,75	172,05	266,69	352,29	384,83	452,11	538,58
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	79,20	52,32	59,57	124,85	114,11	130,03	142,19
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	10,57	6,18	(4,52)	21,19	(15,40)	16,00	(20,52)

Ann.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen.

- 4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbstständige Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

F. Warenverkehr

Vor bemer k un g e n : Wie in den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Ergebnissen der Außenhandelsstatistik üblich, wird hier die Ein- und Ausfuhr im *S p e z i a l h a n d e l* wiedergegeben. Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet, wobei unternehmensbezogene Erfassungsgrenzen gelten, so dass ein Teil des Intrahandels nicht mehr abgebildet wird. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen. Der Außenhandel mit Agrarrohstoffen wird in einer gesonderten Tabelle (236) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2019			
Insgesamt	1 547 817	Insgesamt	1 528 267
USA	158 677	USA	135 950
China	136 684	Niederlande	91 993
Deutschland	98 326	Deutschland	80 664
Japan	70 802	Brasilien	76 346
Niederlande	67 005	China	70 944
Vereinigtes Königreich	62 896	Frankreich	69 347
Frankreich	60 670	Spanien	57 481
Italien	47 568	Kanada	49 793
Spanien	41 801	Italien	48 099
Belgien	38 033	Belgien	44 075
2018			
Insgesamt	1 551 785	Insgesamt	1 530 450
USA	155 557	USA	138 991
China	123 391	Niederlande	93 190
Deutschland	101 169	Deutschland	82 167
Japan	70 522	Brasilien	80 749
Niederlande	68 049	China	72 355
Vereinigtes Königreich	64 425	Frankreich	70 707
Frankreich	62 866	Spanien	57 189
Italien	49 123	Kanada	50 452
Spanien	43 430	Italien	47 811
Belgien	40 224	Belgien	45 020
2017			
Insgesamt	1 482 990	Insgesamt	1 468 413
USA	146 441	USA	137 807
China	113 459	Niederlande	89 405
Deutschland	97 556	Deutschland	80 320
Japan	67 484	Brasilien	77 612
Niederlande	64 472	China	68 998
Vereinigtes Königreich	61 128	Frankreich	66 303
Frankreich	60 253	Spanien	53 571
Italien	47 606	Kanada	48 949
Spanien	40 284	Italien	44 938
Belgien	39 174	Belgien	43 313

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel. - Die Daten zurückliegender Jahre können sich ändern.

1) Einfuhren cif, Ausfuhren fob.

Quelle: WTO (Dez. 2020), BLE (414).

235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen

Mill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen ²⁾	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2013	18 945	43 476	10 451	74 646	106 760	81 945	595 264	783 969	890 393
2014	19 623	43 713	10 522	75 517	95 078	76 707	628 447	800 232	910 145
2015	19 533	47 955	10 794	79 716	78 181	69 561	683 848	831 591	949 245
2016	20 185	48 959	10 889	81 708	62 483	62 251	700 205	824 938	954 917
2017	22 126	50 247	11 479	85 629	72 299	71 336	750 716	894 351	1 031 013
2018	22 125	50 361	11 319	85 246	83 843	77 790	789 548	951 180	1 088 720
2019 ⁵⁾	22 328	51 185	11 459	86 578	81 981	75 353	798 275	955 609	1 104 565
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2013	22 518	32 093	10 083	66 049	12 700	64 693	925 754	1 003 146	1 088 025
2014	22 738	32 511	10 103	66 687	12 227	62 234	960 058	1 034 519	1 123 746
2015	21 399	34 553	11 092	68 368	15 196	55 980	1 025 861	1 097 037	1 193 555
2016	21 704	35 603	11 557	70 127	11 557	52 172	1 042 376	1 106 104	1 203 833
2017	23 561	36 737	11 634	73 350	13 377	57 864	1 112 712	1 183 952	1 278 958
2018	22 622	36 715	10 940	71 625	16 136	61 770	1 144 804	1 222 710	1 317 440
2019 ⁵⁾	24 004	37 626	10 654	73 577	18 596	63 527	1 142 064	1 224 188	1 327 796
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+)¹⁾ Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 163	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 852	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 229	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 374	- 13 468	- 14 456	+ 92 243	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 330	- 12 675	+ 91 474	+ 66 470	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+ 138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 102	- 55 054	- 10 620	+ 239 616	+ 173 943	+ 158 179
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	- 70 860	- 19 768	+ 262 956	+ 172 328	+ 154 862
2013	+ 3 573	- 11 383	- 368	- 8 597	- 94 060	- 17 252	+ 330 490	+ 219 177	+ 197 632
2014	+ 3 115	- 11 202	- 419	- 8 830	- 82 851	- 14 473	+ 331 611	+ 234 287	+ 213 601
2015	+ 1 866	- 13 402	+ 298	- 11 348	- 62 985	- 13 581	+ 342 013	+ 265 446	+ 244 310
2016	+ 1 518	- 13 356	+ 668	- 11 581	- 50 926	- 10 079	+ 342 171	+ 281 166	+ 248 916
2017	+ 1 435	- 13 510	+ 155	- 12 280	- 58 922	- 13 473	+ 361 996	+ 289 602	+ 247 946
2018	+ 497	- 13 646	- 379	- 13 622	- 67 707	- 16 020	+ 355 256	+ 271 530	+ 228 720
2019 ⁵⁾	+ 1 676	- 13 559	- 805	- 13 002	- 63 384	- 11 826	+ 343 789	+ 268 579	+ 223 230

1) Ab 2000 nicht mit Vorjahren vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. Lebende Tiere. -

3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2016	2017	2018	2019 ¹⁾	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Belgien	287	254	261	257	342	341	371	330
Bulgarien	22	26	32	36	34	43	34	31
Dänemark	83	84	83	67	186	194	206	185
Estland	73	86	73	65	24	26	24	16
Finnland	248	259	270	237	43	44	44	41
Frankreich	368	350	376	302	610	665	689	642
Griechenland	6	6	6	8	22	27	33	40
Irland	10	11	9	8	28	28	66	69
Italien	168	178	189	167	405	414	444	370
Kroatien	29	31	31	23	20	21	25	26
Lettland	139	154	143	111	11	9	10	11
Litauen	57	61	53	43	24	24	28	28
Luxemburg	60	53	46	45	50	44	47	42
Malta	-	-	0	-	1	1	1	1
Niederlande	527	519	544	472	747	751	750	609
Österreich	697	719	753	628	721	741	797	660
Polen	759	806	858	709	344	345	346	319
Portugal	19	15	17	20	38	49	63	45
Rumänien	52	57	60	49	99	103	99	88
Schweden	214	203	193	161	138	141	140	140
Slowakei	50	60	110	108	63	61	56	58
Slowenien	17	14	15	13	48	51	49	47
Spanien	74	78	90	90	142	148	167	155
Tschech. Rep.	603	593	640	540	293	251	211	194
Ungarn	77	57	57	59	79	78	89	84
Verein. Königreich	84	86	91	85	382	381	392	381
Zypern	2	2	3	1	3	4	3	3
EU-28 ²⁾	4 726	4 765	5 003	4 303	4 900	4 986	5 185	4 618
Norwegen	79	79	62	54	45	42	55	48
Schweiz	182	178	172	174	395	401	396	385
Türkei	38	48	44	51	42	33	25	22
Ukraine	90	98	102	88	24	26	26	25
Russland	312	328	373	344	59	64	66	57
Europa ²⁾	5 573	5 666	5 955	5 185	5 514	5 603	5 803	5 207
Ägypten	26	25	25	27	11	10	13	13
Ghana	10	7	8	9	2	2	2	2
Kamerun	15	13	12	13	0	0	0	0
Südafrika	39	19	11	14	18	15	16	14
Afrika ²⁾	172	142	125	129	73	67	88	74
Usbekistan	2	4	4	2	1	1	1	1
Israel	11	7	5	3	29	25	28	27
Indien	87	113	117	94	66	79	80	81
Indonesien	105	63	87	85	13	14	16	12
Malaysia	21	24	23	13	10	11	8	8
VR China	228	251	255	232	262	276	313	607
Rep. Korea (Südk.)	2	2	1	1	38	42	51	55
Japan	10	12	30	34	89	82	74	81
Asien ²⁾	548	552	594	539	839	856	900	1 163
USA	170	181	176	171	274	460	522	531
Kanada	24	31	42	55	80	94	78	66
Brasilien	177	206	219	173	11	8	9	8
Uruguay	31	29	28	30	2	2	3	5
Argentinien	44	59	59	47	7	10	10	8
Amerika ²⁾	526	571	581	538	469	675	726	715
Australien	48	55	27	24	39	42	75	40
Neuseeland	27	17	13	15	3	3	5	5
Australien, Ozeanien ²⁾	76	73	42	40	43	46	81	45
Insgesamt ³⁾	6 895	7 003	7 298	6 430	6 939	7 248	7 599	7 204

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Belgien	3 139	3 793	3 757	3 922	4 285	4 069	3 955
Bulgarien	128	207	179	261	254	270	284
Dänemark	2 714	3 233	2 998	3 096	3 466	3 210	3 138
Estland	28	28	30	30	30	24	19
Finnland	67	82	88	88	82	93	113
Frankreich	5 515	6 366	6 186	6 161	6 152	6 145	5 960
Griechenland	624	634	635	672	691	696	612
Irland	967	794	833	922	1 024	1 095	1 179
Italien	4 955	5 793	6 128	6 395	6 654	6 704	6 276
Kroatien	40	47	57	69	151	145	143
Lettland	79	84	59	109	132	101	125
Litauen	278	322	401	412	437	388	399
Luxemburg	405	349	411	319	338	330	254
Niederlande	12 690	14 349	14 891	15 555	16 359	16 149	15 155
Österreich	2 316	2 902	3 019	3 144	3 431	3 563	3 585
Polen	2 762	4 488	4 930	5 121	5 851	6 490	6 406
Portugal	144	123	176	198	215	226	215
Rumänien	150	225	220	370	396	503	326
Schweden	255	385	393	453	475	449	481
Slowakei	139	163	177	152	191	210	221
Slowenien	29	34	33	50	56	63	60
Spanien	3 437	4 272	4 888	5 092	5 390	5 523	5 193
Tschech. Rep.	838	1 253	1 350	1 255	1 346	1 300	1 315
Ungarn	716	1 036	1 114	1 171	1 255	1 177	1 345
Verein. Königreich	1 207	1 385	1 428	1 515	1 488	1 515	1 442
Zypern	17	19	17	30	27	30	29
EU-28²⁾	43 637	52 371	54 404	56 570	60 179	60 469	58 233
Norwegen	534	539	506	663	610	598	539
Schweiz	1 035	1 440	1 440	1 502	1 559	1 555	1 559
Türkei	1 049	1 350	1 750	1 530	1 472	1 379	1 411
Russland	155	221	227	238	246	304	314
Europa²⁾	46 898	56 694	59 107	61 338	65 156	65 626	63 598
Marokko	175	226	242	262	264	305	306
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	485	571	694	702	586	606	642
Äthiopien	151	126	133	142	137	128	129
Kenia	91	128	152	154	144	121	125
Simbabwe	15	34	24	41	43	27	26
Südafrika	364	345	428	467	492	563	491
Afrika²⁾	2 287	2 384	2 862	3 073	2 902	3 069	3 002
Iran	151	212	225	208	193	188	121
Israel	222	124	141	131	146	137	136
Indien	495	638	674	650	845	768	724
Thailand	352	416	418	391	409	406	385
Vietnam	503	760	867	979	1 049	937	874
Indonesien	824	768	828	837	800	636	505
Malaysia	140	240	233	301	288	266	162
VR China	1 373	1 485	1 649	1 657	1 652	1 640	1 745
Asien²⁾	4 631	5 359	5 843	5 899	6 162	5 721	5 441
USA	1 508	2 300	2 759	2 538	2 640	2 640	2 801
Kanada	349	291	271	279	251	217	280
Guatemala	79	102	107	133	122	105	109
Honduras	201	313	387	371	425	325	278
Costa Rica	310	322	324	395	367	391	400
Panama	54	47	50	31	34	26	45
Bahamas	0	0	2	3	3	1	1
Kolumbien	332	491	596	546	618	498	485
Ecuador	392	501	483	508	496	489	386
Peru	518	553	510	553	502	572	542
Brasilien	3 023	3 535	3 496	2 974	2 742	2 560	2 308
Chile	355	388	433	420	479	522	425
Argentinien	893	747	748	776	703	653	568
Amerika²⁾	8 754	10 271	10 992	10 327	10 176	9 707	9 374
Australien	132	185	238	405	531	447	338
Papua-Neuguinea	178	201	223	158	139	95	115
Neuseeland	422	420	452	508	546	571	496
Australien, Ozeanien²⁾	740	810	916	1 075	1 225	1 115	951
Insgesamt³⁾	63 311	75 520	79 720	81 712	85 622	85 238	82 367

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	4 173,2	3 750,2	3 005,9	755,5	728,5	612,6
Weizenmehl	106,2	117,5	88,6	36,1	39,1	35,0
Übrige Weizenerzeugnisse	269,4	365,1	338,6	117,2	158,8	154,6
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 548,9	4 232,8	3 433,0	908,8	926,5	802,2
Roggen	315,7	525,9	456,0	60,0	100,0	84,5
Roggengerzeugnisse	1,8	2,1	2,3	0,9	1,0	0,9
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	317,5	528,0	458,3	60,9	100,9	85,4
Gerste	1 328,9	1 280,0	1 232,6	231,9	247,7	249,2
Hafer	512,6	549,7	453,4	99,8	108,4	107,3
Mais	2 554,9	3 531,4	4 459,5	625,4	838,7	953,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	324,6	340,1	291,3	79,3	86,7	79,7
Malz, ohne Weizenmalz	178,9	257,4	214,3	64,7	94,0	81,2
Übrige Getreideerzeugnisse	316,8	336,5	341,0	139,7	149,5	159,7
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	10 083,1	11 055,9	10 883,6	2 210,5	2 552,5	2 518,0
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	531,8	560,0	532,3	645,6	701,1	673,7
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	496,6	486,0	473,2	1 251,8	1 139,0	1 100,6
Brot und Backwaren	794,9	828,3	865,8	2 026,5	2 095,6	2 196,7
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	79,0	73,3	61,9	56,7	53,6	45,5
Reis, geschliffen	304,5	308,0	270,7	238,5	253,2	252,0
Bruchreis	59,1	60,3	54,4	22,3	22,6	21,0
Reis (in geschältem Reis)	442,7	441,5	387,0	317,5	329,3	318,5
Reiserzeugnisse	37,7	31,8	31,4	31,0	25,9	26,2
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	145,0	116,5	147,0	61,9	45,7	82,1
Pflanzkartoffeln	88,2	89,1	86,3	37,9	36,3	39,6
Andere Kartoffeln	313,3	344,4	350,1	113,0	117,6	146,8
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	60,6	59,2	78,0	5,1	5,9	7,0
Kartoffeln, frisch zus.	607,1	609,3	661,4	217,8	205,4	275,5
Trockenkartoffeln	2,0	1,9	1,5	1,5	1,7	1,6
Kartoffelstärke	49,9	71,6	53,1	30,3	42,7	37,0
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	154,5	151,7	137,7	174,6	167,1	162,1
Übrige Kartoffelerzeugnisse	329,5	350,8	371,9	326,7	332,9	366,1
Zucker und Kakao						
Rohzucker	126,9	44,6	42,7	74,9	34,9	32,7
Anderer Zucker, fest	498,9	500,3	496,1	283,8	232,0	219,1
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	625,9	544,9	538,8	358,7	266,9	251,8
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	186,5	188,3	193,7	669,5	649,4	653,9
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	804,1	783,2	785,6	367,3	358,5	386,0
And. verarb. Zucker ²⁾	100,5	117,7	103,6	105,1	116,3	115,7
Kakaobutter und -fett	145,4	151,2	165,1	736,1	741,3	826,9
Kakaobohnen	448,7	469,6	468,6	1 046,6	997,4	1 055,3
Kakaopulver, nicht gezuckert	52,7	51,5	51,8	124,0	105,7	104,5
Schokolade und -erzeugnisse	452,4	471,7	491,9	2 041,9	2 067,5	2 129,0
Kakaomasse	81,4	87,4	86,3	239,5	222,4	231,7
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 597,0	2 485,8	2 307,6	3 157,2	3 343,4	2 972,8
darunter:						
- Äpfel	790,3	658,0	578,1	602,7	615,1	412,9
- Birnen, Quitten	177,9	173,2	152,7	214,4	205,0	172,8
- Pfirsiche, Nektarinen	321,0	274,6	289,3	325,2	343,8	305,7
- Erdbeeren	108,4	103,7	115,7	245,0	239,4	245,3
- Tafeltrauben	338,1	319,6	298,3	639,5	642,1	567,8
Zitrusfrüchte	1 090,2	1 454,0	1 344,0	1 078,4	1 488,4	1 323,9
Andere Südfrüchte	1 859,3	1 744,9	1 688,7	1 737,1	1 673,8	1 658,9
Trocken- und Schalenfrüchte	659,0	661,4	660,9	3 415,8	3 299,9	3 372,3
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	113,9	116,9	117,9	733,1	684,8	639,2
Frucht- und Gemüsesäfte	1 183,5	1 277,8	1 157,8	1 348,5	1 428,2	1 214,0
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 142,2	1 235,9	1 269,7	809,8	912,8	991,4
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	841,9	826,3	781,6	1 160,0	1 113,5	1 070,1

Fußnoten siehe Seite 239.

Fortsetzung Seite 237.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 270,6	3 298,8	2 931,6	4 549,5	4 486,8	4 169,0
darunter:						
- Blumenkohl	80,4	76,9	64,3	67,4	68,2	60,4
- Tomaten	733,9	740,8	658,5	1 322,1	1 265,5	1 181,6
- Karotten und Möhren	239,5	251,8	212,2	120,8	156,2	122,1
- Gemüsepaprika	401,6	409,0	365,1	749,8	711,2	673,7
- Gurken, Cornichons	486,6	501,0	488,0	501,2	552,2	500,4
- Salate	245,0	234,7	188,2	352,6	325,1	294,4
- Speisezwiebeln, Schalotten	236,4	249,6	224,6	127,0	146,1	170,9
Trockengemüse	73,7	71,6	68,4	252,1	207,9	195,1
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	72,7	79,4	71,1	86,0	79,0	68,1
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 897,9	1 853,9	1 776,2	1 972,2	1 974,6	1 931,4
Gewürze	130,5	132,2	129,5	608,3	551,7	506,8
Sämereien (ohne Lupinen)	82,5	89,0	103,4	318,6	341,8	352,6
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	825,9	850,2	711,9	2 563,9	2 617,6	2 298,6
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 599,8	4 477,3	4 453,0	1 462,5	1 501,6	1 434,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	105,0	224,3	165,2	32,8	58,5	50,5
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	4 083,3	3 823,4	3 891,2	1 192,4	1 159,8	1 127,2
darunter:						
- Sojaschrot	2 721,2	2 432,7	2 384,5	940,3	886,0	822,1
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	163,9	169,2	171,5	50,5	64,7	45,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	247,7	260,5	225,1	186,7	218,7	211,0
Stärkereiche Futtermittel	2 058,4	2 234,7	1 914,8	271,3	326,3	320,0
darunter:						
- Luzernemehl	67,5	88,1	83,8	14,0	18,3	17,5
- Melasse	127,8	131,3	133,6	18,0	16,6	16,5
- Weizenkleie mit < 28% Stärke	364,8	323,5	273,4	39,8	38,5	38,2
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	503,3	485,2	393,4	35,3	40,2	36,9
- Treber, Schlempen, Traubentrester	208,7	222,2	201,3	21,8	24,7	25,5
- Fruchtabfälle u. a.	371,0	380,1	321,5	76,8	89,4	84,5
- Rüben u. -schnitzel	153,8	253,7	142,6	25,1	39,3	35,8
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28% Stärke)	244,5	335,0	345,2	28,4	47,0	48,8
- Süßkartoffeln, Maniok	17,0	15,6	20,0	12,1	12,2	16,1
Sonstige Futtermittel	1 757,5	1 762,0	1 569,4	1 716,1	1 758,9	1 753,6
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	701,5	694,7	703,2	1 192,4	1 240,8	1 280,4
- And. Futtermittelzubereitungen	883,3	855,7	686,3	458,2	451,8	419,8
- Restl. Futtermittel	172,8	211,7	179,8	65,5	66,3	53,3
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 415,7	8 474,1	7 937,1	3 449,9	3 586,8	3 508,2
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	7,5	7,3	7,7	75,2	77,5	84,0
Bier (1 000 hl)	6 924	7 309	7 275	451	453	465
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	15 413	14 833	14 386	2 604	2 712	2 494
Branntwein, Likör u. a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	3 126	3 148	3 149	1 552	1 539	1 426
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	9 840,1	10 214,0	10 215,0	4 082,7	3 946,5	3 984,2
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 509,0	1 447,0	1 501,3	1 750,9	1 595,1	1 518,1
Margarine u. a. Streichfette	200,3	222,0	216,2	278,1	299,1	276,1
Fette u. Öle v. Fischen u. a. Meerestieren	17,0	14,6	12,7	28,7	32,7	27,7
Schweinespeck	13,3	11,2	11,3	16,0	12,3	13,7
Schweineschmalz und Fett	23,5	21,2	15,5	8,1	6,5	5,7
Talg, Geflügelfett	64,4	55,1	49,2	31,7	29,3	22,3
Butter und -schmalz	161,8	162,0	154,7	730,2	810,1	692,9
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	2 918,7	2 460,8	2 730,6	1 079,8	880,3	980,2
Sahne und Rahm, frisch	188,5	171,1	169,6	432,9	394,6	319,4
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	157,2	147,1	143,3	147,3	143,3	141,6
- in Pulverform	19,2	17,0	19,1	25,0	22,3	25,9
Molke und Molkenpulver	764,8	671,1	639,9	245,9	202,4	221,9
Magermilchpulver	63,6	62,1	55,7	104,1	84,0	93,2
Vollmilchpulver und teil- entrahmtes Milchpulver	38,8	39,5	37,1	111,5	105,5	112,7
Kondensmilch	48,3	61,9	97,0	43,9	53,6	103,0
Milchgetränke, Speiseeis	220,0	240,0	238,2	455,5	524,7	516,6
Käse und Quark	821,4	830,7	816,2	3 772,1	3 831,7	3 823,4

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	403,9	402,1	354,1	545,1	566,9	452,0
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	85,3	88,7	80,9	164,4	180,9	144,6
- in Schaleinwert	140,2	144,4	130,8			
Honig	93,1	86,0	79,4	278,0	259,4	217,1
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	49 305	40 743	26 557	43,1	37,4	25,7
- Lebendgewicht	15,7	13,9	9,1			
- Schlachtgewicht	8,1	7,2	4,8			
Schlachtschweine:						
- Stück	3 913 436	3 408 244	2 786 408	618,3	466,1	463,8
- Lebendgewicht	439,6	383,4	326,8			
- Schlachtgewicht	338,5	295,2	251,6			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	126 759	173 365	128 589	13,5	18,6	13,3
- Lebendgewicht	5,1	6,7	5,1			
- Schlachtgewicht	2,5	3,3	2,5			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	368,4	361,6	310,1	1 994,1	1 970,2	1 746,9
- v. Schweinen	912,3	921,1	839,6	1 624,3	1 432,9	1 567,0
- v. Schafen und Ziegen	42,9	45,8	36,9	364,7	405,6	314,2
- v. Pferden	2,0	2,8	1,6	4,2	5,9	4,0
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	31,5	29,4	28,5	40,2	35,3	33,5
- v. Schweinen	74,5	62,0	66,9	48,0	38,6	40,0
- v. Schafen und Ziegen	2,4	3,6	2,4	4,3	5,4	4,1
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	22,8	24,2	21,4	122,5	131,1	120,7
- aus Schweinefleisch, Wurst	181,0	184,0	161,1	982,1	1 029,7	963,5
Schlachtvieh, Fleisch und						
-zubereitungen zus.⁴⁾	2 098,3	2 038,5	1 809,6	5 859,3	5 576,7	5 296,5
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	59 123	57 384	51 408	227,0	236,3	216,1
- Lebendgewicht	203,4	212,3	189,2			
- Schlachtgewicht	152,2	159,4	141,9			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	652,7	680,5	580,5	1 519,8	1 696,8	1 443,9
Geflügellebern	5,4	4,8	3,8	9,3	10,0	8,2
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	209,3	211,0	168,1	562,5	611,3	498,7
Schlachtgeflügel, Fleisch und						
-zubereitungen zus.⁴⁾	1 070,8	1 108,7	941,5	2 318,6	2 554,5	2 166,9
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	70,2	59,1	59,9	282,0	275,5	248,8
Naturdärme, Blasen, Mägen	110,1	103,1	93,2	572,5	540,9	489,1
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	242,1	225,8	210,6	2 035,1	1 911,3	1 774,4
- Heringe	86,3	101,3	55,5	90,9	96,0	53,1
- andere Seefische	317,3	315,9	299,8	1 152,9	1 140,2	1 189,5
- Krebs- u. Weichtiere	67,6	67,6	58,7	563,1	524,5	448,0
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	6,8	9,8	10,4	86,6	117,4	113,3
- von Heringen	45,3	45,8	39,0	115,7	113,3	98,3
- von anderen Seefischen	154,9	169,7	152,8	603,6	689,6	618,9
- von Krebs- u. Weichtieren	34,8	36,2	35,6	300,4	324,5	310,9
- Fischleber, -rogen, Kaviar	5,7	3,8	1,9	51,7	49,5	31,9
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	960,8	975,9	864,4	5 000,0	4 966,3	4 638,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 239.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	5 359	2 530	708	6,1	3,6	1,1
Nutzrinder (Stück)	21 750	9 352	4 813	12,0	7,6	3,5
Zuchtschweine (Stück)	79 135	62 666	29 128	17,3	12,3	6,4
Ferkel (Stück)	11 198 950	10 581 942	9 067 268	688,3	497,2	570,5
Schafe und Ziegen (Stück)	14	0	0	0,0	0,0	0,0
Pferde (Stück)	1 853	1 823	1 931	28,0	40,2	24,1
Hühnerküken (1 000 St.)	134 552	119 279	87 774	71,2	70,3	57,9
Andere Küken (1 000 St.)	4 062	2 665	1 659	9,2	6,7	3,3

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen

6020300

Wirtschaftsraum	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	43 637	52 239	52 371	54 404	56 570	60 179	60 469	58 233
Drittländer²⁾	19 674	22 410	23 149	25 316	25 142	25 442	24 769	24 134
darunter:								
Russland	155	211	221	227	238	246	304	314
Übrige MOE-Länder ³⁾	379	652	680	698	769	986	1 155	1 398
USA	1 508	2 341	2 300	2 759	2 538	2 640	2 640	2 801
ASEAN	2 036	2 321	2 390	2 605	2 711	2 767	2 471	2 164
MERCOSUR	4 249	4 165	4 530	4 523	4 027	3 653	3 349	3 016
nachrichtlich:								
OPEC	1 169	1 065	1 102	1 193	1 273	1 199	1 066	916
Entwicklungsländer ⁴⁾	14 516	15 650	16 767	18 311	17 895	17 931	17 269	16 706
darunter:								
LDC	722	661	698	830	844	834	807	722
Insgesamt	63 311	74 648	75 520	79 720	81 712	85 622	85 238	82 367
Anteil in %								
EU-28	68,9	70,0	69,3	68,2	69,2	70,3	70,9	70,7
Drittländer²⁾	31,1	30,0	30,7	31,8	30,8	29,7	29,1	29,3
darunter:								
Russland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,6	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2	1,4	1,7
USA	2,4	3,1	3,0	3,5	3,1	3,1	3,1	3,4
ASEAN	3,2	3,1	3,2	3,3	3,3	3,2	2,9	2,6
MERCOSUR	6,7	5,6	6,0	5,7	4,9	4,3	3,9	3,7
nachrichtlich:								
OPEC	1,8	1,4	1,5	1,5	1,6	1,4	1,3	1,1
Entwicklungsländer ⁴⁾	22,9	21,0	22,2	23,0	21,9	20,9	20,3	20,3
darunter:								
LDC	1,1	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Belgien	2 480	3 391	3 385	3 328	3 422	3 277	3 103
Bulgarien	177	282	272	275	302	303	301
Dänemark	2 093	2 678	2 717	2 698	2 705	2 653	2 624
Estland	98	129	123	125	128	113	108
Finnland	539	731	739	721	783	786	751
Frankreich	5 174	5 966	6 027	6 044	6 227	6 436	6 117
Griechenland	832	854	759	788	817	781	798
Irland	374	481	475	490	573	603	602
Italien	5 321	5 808	5 432	5 599	5 840	5 744	5 545
Kroatien	228	298	312	372	412	432	454
Lettland	103	150	152	203	214	162	155
Litauen	186	290	252	267	264	272	264
Luxemburg	326	342	378	406	430	448	385
Malta	23	34	35	35	40	37	36
Niederlande	7 475	9 058	9 277	9 792	10 478	9 847	9 509
Österreich	3 686	4 376	4 492	4 585	4 861	4 959	4 742
Polen	2 675	3 865	4 075	4 343	4 786	4 564	4 461
Portugal	370	445	415	441	498	507	489
Rumänien	465	706	760	863	978	1 030	1 114
Schweden	1 113	1 436	1 422	1 439	1 489	1 564	1 500
Slowakei	381	470	518	555	601	601	600
Slowenien	223	288	290	298	296	302	286
Spanien	2 204	2 382	2 440	2 621	2 847	2 821	2 827
Tschech. Rep.	1 339	1 652	1 674	1 764	1 887	1 945	1 959
Ungarn	688	874	887	891	1 021	1 028	1 052
Verein. Königreich	3 469	4 476	4 791	4 697	4 768	4 680	4 525
Zypern	85	93	86	87	90	84	84
EU-28	42 126	51 555	52 182	53 728	56 756	55 979	54 390
Norwegen	439	618	573	662	508	469	488
Schweiz	1 443	1 791	1 828	1 908	2 032	2 065	2 108
Türkei	365	417	460	489	450	378	366
Ukraine	340	326	238	266	303	321	346
Russland	1 777	1 151	863	882	979	1 035	1 065
Europa ²⁾	46 921	56 325	56 622	58 434	61 572	60 822	59 378
Marokko	67	277	294	179	148	77	109
Algerien	102	282	420	210	141	111	96
Libyen	158	118	134	72	68	75	71
Südafrika	268	216	254	184	270	262	313
Afrika ²⁾	1 123	1 541	2 052	1 398	1 432	1 221	1 443
Libanon	63	102	83	89	83	71	54
Israel	90	169	145	160	178	211	181
Saudi-Arabien	461	875	1 373	1 289	948	537	488
Verein. Arab. Emirate	252	308	342	393	334	249	263
Thailand	105	134	136	148	166	146	167
VR China	206	934	1 362	1 757	1 589	1 514	2 407
Rep. Korea (Südk.)	139	422	439	552	649	627	694
Japan	425	393	391	405	474	493	563
Taiwan	75	121	120	141	146	155	151
Hongkong	252	391	315	364	478	389	317
Asien ²⁾	3 133	5 849	6 527	7 041	6 778	5 956	6 884
USA	1 268	1 634	1 731	1 817	1 920	1 892	2 009
Kanada	214	271	263	274	301	307	315
Mexiko	58	79	95	112	113	119	133
Brasilien	129	119	141	142	154	191	196
Amerika ²⁾	1 846	2 376	2 547	2 661	2 893	2 921	3 086
Australien	185	261	303	306	324	354	380
Australien, Ozeanien ¹⁾	204	326	355	356	393	441	472
Insgesamt ³⁾	53 316	66 676	68 358	70 118	73 339	71 614	71 570

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	7 891,0	5 228,9	5 613,5	1 433,1	981,8	1 125,6
Weizenmehl	913,3	900,2	872,4	285,5	292,2	296,4
Übrige Weizenerzeugnisse	371,6	352,6	322,2	284,9	285,7	293,8
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	9 175,9	6 481,6	6 808,1	2 003,4	1 559,7	1 715,8
Roggen	171,1	145,3	262,2	37,5	39,1	58,1
Roggengerzeugnisse	40,7	39,9	35,8	13,9	14,5	13,4
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	211,8	185,2	297,9	51,5	53,6	71,5
Gerste	2 450,5	1 863,2	1 555,2	383,8	319,8	272,8
Hafer	36,1	44,5	41,7	10,7	12,4	12,6
Mais	499,4	382,1	318,8	144,9	135,0	118,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	112,8	86,7	69,2	30,7	27,8	24,6
Malz, ohne Weizenmalz	580,6	615,6	658,2	257,0	277,7	314,1
Übrige Getreideerzeugnisse	381,1	383,9	370,7	219,2	231,5	241,6
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	13 448,1	10 042,8	10 119,8	3 101,1	2 617,4	2 771,3
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	123,6	134,7	123,3	224,1	247,1	232,0
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	1 045,3	1 008,5	1 004,9	2 543,2	2 494,6	2 495,2
Brot und Backwaren	1 374,0	1 427,9	1 438,8	3 379,7	3 529,4	3 561,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	32,6	17,3	3,2	26,6	14,2	4,8
Reis, geschliffen	97,7	93,2	61,3	64,9	64,4	49,4
Bruchreis	5,7	7,4	1,6	2,0	2,4	0,6
Reis (in geschältem Reis)	135,9	117,9	66,1	93,4	81,0	54,9
Reiserzeugnisse	6,8	4,8	4,4	10,8	7,0	5,6
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	35,7	20,4	14,2	14,4	8,4	8,5
Pflanzkartoffeln	99,6	91,5	84,4	48,5	42,5	44,5
Andere Kartoffeln	1 779,9	1 760,8	1 620,8	274,1	268,6	306,8
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	80,4	51,0	28,8	11,7	9,4	6,0
Kartoffeln, frisch zus.	1 995,6	1 923,6	1 748,2	348,7	328,9	365,7
Trockenkartoffeln	1,1	1,2	1,1	2,5	2,4	2,5
Kartoffelstärke	281,4	263,2	228,3	180,3	174,2	177,0
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	76,6	82,3	67,6	151,0	166,3	146,9
Übrige Kartoffelerzeugnisse	483,8	503,6	460,3	412,5	438,1	444,0
Zucker und Kakao						
Rohzucker	21,8	15,7	15,1	24,7	18,5	16,4
Anderer Zucker, fest	1 295,0	1 760,0	1 430,4	615,4	642,1	516,8
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 316,7	1 775,6	1 445,5	640,2	660,6	533,3
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	314,9	318,7	329,2	1 035,9	1 056,7	1 098,4
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	479,6	477,1	460,7	362,9	327,7	384,1
And. verarb. Zucker ³⁾	67,1	82,1	78,1	73,4	76,5	70,1
Kakaobutter und -fett	70,4	82,5	90,1	373,4	418,0	465,1
Kakaobohnen	16,1	9,9	9,6	41,3	24,7	24,4
Kakaopulver, nicht gezuckert	100,0	117,6	118,5	223,5	232,3	237,2
Schokolade und -erzeugnisse	862,7	888,4	894,7	4 132,9	4 224,9	4 337,3
Kakaomasse	84,9	91,4	87,8	243,7	257,6	254,4
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnererei						
Frischobst	215,5	202,6	161,2	298,9	316,5	269,5
Zitrusfrüchte	75,6	80,6	65,2	81,5	88,0	69,8
Andere Südfrüchte	396,8	307,7	317,8	395,9	327,9	312,6
Trocken- u. Schalenfrüchte	204,5	199,0	201,9	1 419,2	1 424,3	1 419,2
Frucht- und Gemüsesäfte	949,3	951,9	924,6	803,3	887,4	823,7
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 881,5	1 991,5	1 790,3	1 096,4	1 168,6	1 096,7
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	197,0	190,3	188,0	397,8	412,5	417,6
Frischgemüse	429,2	464,0	379,1	373,8	391,9	378,1
Trockengemüse	32,2	30,9	28,5	174,1	146,8	140,7
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	26,2	25,9	25,2	38,8	37,1	36,5
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	417,7	428,6	385,0	609,3	628,9	592,9
Gewürze	47,1	47,4	44,1	367,5	322,5	291,3
Sämereien (ohne Lupinen)	55,6	56,4	55,8	487,9	513,2	427,7
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnererei	490,8	459,1	422,0	867,9	902,1	834,6

Fußnoten siehe Seite 243.

Fortsetzung Seite 242.

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 772,4	3 827,9	4 226,7	1 140,7	1 189,3	1 294,1
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	53,0	47,1	63,3	19,3	16,8	26,9
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	3 291,8	3 318,5	3 722,7	885,1	928,7	1 007,3
dar. Sojaschrot	1 588,3	1 644,9	1 758,5	535,5	546,4	579,3
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	31,1	21,1	26,0	13,2	13,9	10,4
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	396,6	441,1	414,7	223,0	230,0	249,5
Stärkeriche Futtermittel	3 409,3	3 245,7	2 757,6	544,2	560,1	534,7
darunter:						
- Luzernemehl	2,2	3,4	2,7	0,7	0,9	0,7
- Melasse	481,3	519,8	588,1	67,5	75,6	86,1
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	345,4	429,7	346,1	44,7	55,2	53,9
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	987,6	956,1	743,6	106,2	110,9	99,6
- Treber, Schlempen, Traubentrester	534,9	472,8	354,5	26,4	26,7	24,8
- Fruchtabfälle u. a.	561,1	340,8	250,9	198,5	173,0	154,6
- Rüben u. -schnitzel	229,2	227,7	198,5	38,4	44,0	41,5
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	262,5	289,9	268,1	53,9	63,9	63,6
- Süßkartoffeln, Maniok	5,1	5,6	5,0	7,9	9,9	9,8
Sonstige Futtermittel	2 173,9	2 209,0	2 221,7	1 907,1	2 014,9	2 109,5
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	822,1	834,5	862,7	1 420,0	1 495,0	1 579,1
- And. Futtermittelzubereitungen	1 146,9	1 169,4	1 135,3	460,7	490,3	502,0
- Restl. Futtermittel	204,9	205,2	223,7	26,4	29,6	28,4
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	9 355,6	9 282,6	9 206,0	3 592,0	3 764,3	3 938,3
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	29,5	29,5	29,2	351,2	364,3	387,7
Bier (1 000 hl)	16 618,7	16 775,2	16 721,0	1 217,5	1 246,2	1 267,7
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 124,4	4 034,2	4 064,7	1 052,2	1 085,4	1 057,7
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 466,5	2 429,9	2 210,5	1 361,8	1 286,6	1 197,1
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	388,4	373,0	233,7	223,9	219,8	166,3
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 734,1	1 657,6	1 614,8	1 619,3	1 454,1	1 425,9
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	19,6	19,2	19,0	28,9	32,6	36,5
Margarine u.a. Streichfette	247,5	236,9	263,4	320,3	294,1	314,0
Schweinespeck	121,1	121,4	124,3	83,3	74,8	124,8
Schweineschmalz, Schweinefett	94,1	85,2	66,3	43,6	34,5	31,4
Talg, Geflügelfett	134,2	145,7	123,8	92,1	88,1	75,3
Butter und -schmalz	146,2	140,3	149,6	708,1	713,9	657,0
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 162,2	1 976,4	2 091,1	889,9	750,6	846,8
Sahne und Rahm, frisch	197,0	210,3	207,3	421,8	486,8	417,7
Kondensmilch	323,4	302,7	298,9	330,0	283,7	316,7
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	638,8	619,7	627,8	778,4	780,2	783,1
- in Pulverform	29,4	29,4	29,3	52,7	48,0	59,2
Molke und Molkenpulver	492,5	482,9	475,2	478,3	453,1	503,1
Magermilchpulver	399,1	409,8	409,4	785,2	646,3	802,2
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	68,5	64,9	62,9	221,4	198,9	199,5
Milchgetränke, Speiseeis	405,3	438,4	473,7	838,8	903,0	979,6
Käse und Quark	1 210,0	1 235,6	1 248,8	3 915,9	3 917,0	4 015,6
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	124,3	108,9	93,1	150,0	138,1	113,8
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	29,9	27,6	26,3	68,1	73,2	61,5
- in Schaleinwert	42,8	44,9	39,4			
Honig	24,4	22,8	23,5	124,4	119,2	112,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 243.

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾	
	1 000 t			Mill. €			
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme							
Schlachtrinder:							
- Stück	13 172	8 682	7 793	12,9	10,0	9,6	
- Lebendgewicht	4,2	3,7	3,0				
- Schlachtgewicht	2,2	2,0	1,6				
Schlachtschweine:							
- Stück	438 109	411 221	322 730	71,1	59,1	56,5	
- Lebendgewicht	44,2	42,5	33,1				
- Schlachtgewicht	34,0	32,7	25,5				
Schlachtschafe und -ziegen:							
- Stück	8 628	7 809	15 716	0,9	0,7	1,5	
- Lebendgewicht	0,3	0,3	0,5				
- Schlachtgewicht	0,1	0,1	0,3				
Schlachtpferde:							
- Stück	598	993	260	0,5	0,8	0,2	
- Lebendgewicht	0,3	0,5	0,1				
- Schlachtgewicht	0,2	0,3	0,1				
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
- v. Rindern	286,6	270,4	259,1	1 280,5	1 247,2	1 177,9	
- v. Schweinen	1 837,0	1 791,3	1 770,0	4 257,0	3 735,9	4 419,0	
- v. Schafen und Ziegen	6,7	6,2	5,8	62,1	56,9	53,6	
- v. Pferden	0,2	0,3	0,1	0,8	1,1	0,7	
Genießbare Schlachtnebenprodukte:							
- v. Rindern	59,7	55,3	52,2	112,6	113,8	106,8	
- v. Schweinen	605,1	567,2	585,8	630,7	531,5	646,1	
- v. Schafen und Ziegen	0,2	0,4	0,2	0,9	1,9	1,0	
Zubereitungen und Konserven							
- aus Rindfleisch	39,1	42,9	36,2	181,7	197,8	176,7	
- aus Schweinefleisch, Wurst	338,2	331,8	306,0	1 481,4	1 458,5	1 435,0	
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	3 221,9	3 112,7	3 052,1	8 093,2	7 415,1	8 084,7	
Schlachtgeflügel:							
- 1 000 Stück	255 015	228 201	190 693	482,3	471,0	386,8	
- Lebendgewicht	576,3	537,5	449,2				
- Schlachtgewicht	417,9	389,8	325,8				
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	423,8	402,3	378,9	884,0	865,5	818,9	
Geflügellebern	3,4	4,7	3,1	3,8	5,6	4,2	
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	259,7	263,2	249,5	757,9	821,8	759,9	
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	1 263,2	1 207,7	1 080,8	2 128,0	2 163,9	1 969,8	
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	22,2	18,4	14,1	94,7	95,5	77,9	
Naturdärme, Blasen, Mägen	133,9	141,1	131,3	482,6	507,5	473,1	
Fische und Fischerzeugnisse							
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.							
- Süßwasserfische	68,5	58,7	48,6	694,1	595,7	498,4	
- Heringe	51,6	74,8	47,9	34,6	40,8	30,5	
- andere Seefische	242,4	263,5	218,7	615,6	616,5	600,9	
- Krebs- u. Weichtiere	43,6	43,7	46,8	226,7	233,7	178,4	
Zubereitungen und Konserven							
- von Süßwasserfischen	3,8	4,4	4,2	43,8	54,2	49,6	
- von Heringen	23,5	24,1	18,5	69,1	65,1	54,1	
- von anderen Seefischen	148,9	157,5	147,0	478,7	500,1	500,3	
- von Krebs- u. Weichtieren	6,4	7,4	6,1	58,9	68,8	58,4	
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	5,2	8,3	5,0	47,6	57,3	43,4	
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	594,0	642,5	542,8	2 269,2	2 232,3	2 014,0	
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	142 520	129 633	105 632	250,4	222,8	179,4
Nutzrinder	(Stück)	709 829	702 797	662 914	117,9	109,7	84,9
Zuchtschweine	(Stück)	14 122	10 817	4 988	4,9	5,0	3,3
Ferkel	(Stück)	1 984 291	2 078 249	1 291 424	126,0	101,5	79,3
Schafe und Ziegen	(Stück)	1 292	320	159	0,5	0,2	0,1
Pferde	(Stück)	4 443	4 334	4 190	172,9	174,4	193,6
Hühnerküken	(1 000 St.)	75 370	86 510	75 191	104,0	112,9	96,5
Andere Küken	(1 000 St.)	23 212	26 097	23 573	40,5	46,2	40,6

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	42 126	51 014	51 555	52 182	53 728	56 756	55 979	54 390
Drittländer ²⁾	11 190	15 024	15 121	16 175	16 390	16 583	15 636	17 181
darunter:								
Russland	1 777	1 587	1 151	863	882	979	1 035	1 065
Übrige MOE-Länder ³⁾	852	1 064	932	848	835	934	975	1 030
USA	1 268	1 587	1 634	1 731	1 817	1 920	1 892	2 009
ASEAN	401	707	791	777	837	971	941	953
MERCOSUR	171	179	169	190	186	214	257	259
nachrichtlich:								
OPEC	1 339	2 427	2 636	3 139	2 724	2 217	1 510	1 537
Entwicklungsländer ⁴⁾	3 710	5 475	5 881	6 568	6 297	6 312	5 922	7 193
darunter:								
LDC	350	407	347	457	385	335	271	378
Insgesamt	53 316	66 038	66 676	68 358	70 118	73 339	71 614	71 570
Anteil in %								
EU-28	79,0	77,2	77,3	76,3	76,6	77,4	78,2	76,0
Drittländer ²⁾	21,0	22,8	22,7	23,7	23,4	22,6	21,8	24,0
darunter:								
Russland	3,3	2,4	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,6	1,6	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4
USA	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,8
ASEAN	0,8	1,1	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3
MERCOSUR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
nachrichtlich:								
OPEC	2,5	3,7	4,0	4,6	3,9	3,0	2,1	2,1
Entwicklungsländer ⁴⁾	7,0	8,3	8,8	9,6	9,0	8,6	8,3	10,0
darunter:								
LDC	0,7	0,6	0,5	0,7	0,5	0,5	0,4	0,5
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

G. Forst- und Holzwirtschaft

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 243 und 245 werden aus den Agrarstrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon				
			Wald		Kurzumtriebsplantagen		
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 2	2	52 247	45 450	51 996	45 210	388	241
2 - 5	38 751	126 179	38 673	125 672	351	507	
5 - 10	27 304	191 439	27 274	190 843	285	596	
10 - 20	16 948	231 653	16 936	230 900	234	753	
20 - 30	4 843	116 326	4 837	115 951	70	375	
30 - 50	3 123	117 908	3 117	117 243	59	666	
50 - 100	1 696	115 343	1 688	114 433	46	910	
100 und mehr	1 069	439 993	1 064	438 352	52	1 642	
Insgesamt	145 981	1 384 292	145 585	1 378 604	1 485	5 688	

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016. Fachserie 3 Reihe 2.1.1.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

**245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der
Waldfläche**
2016

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	18	1 225	11	77	18	1 148
10 bis 50	19 822	392 823	19 822	392 524	117	299
50 bis 200	5 528	569 610	5 528	568 991	42	620
200 bis 500	2 131	667 725	2 131	667 650	17	75
500 bis 1 000	926	650 634	926	650 522	11	113
1 000 und mehr	983	4 873 184	983	4 872 986	13	196
Insgesamt	29 408	7 155 201	29 401	7 152 750	218	2 451
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	18	399	18	399	-	-
50 bis 200	31	3 308	31	3 308	-	-
200 bis 500	15	4 464	15	4 464	-	-
500 bis 1 000	16	12 609	16	12 609	-	-
1 000 und mehr	293	2 375 249	293	-	-	-
Insgesamt	373	2 396 028	373	.	1	.
Körperschaftsforsten ¹⁾						
unter 10	2	.	-	-	2	.
10 bis 50	2 618	.	2 618	.	6	.
50 bis 200	2 517	272 657	2 517	272 302	12	355
200 bis 500	1 279	408 232	1 279	408 195	8	38
500 bis 1 000	588	415 360	588	415 298	5	63
1 000 und mehr	476	.	476	.	5	.
Insgesamt	7 480	2 282 608	7 478	.	38	.
Privatforsten						
unter 10	16	.	11	77	16	.
10 bis 50	17 186	.	17 186	.	111	.
50 bis 200	2 980	293 647	2 980	293 382	30	265
200 bis 500	837	255 028	837	254 991	9	38
500 bis 1 000	322	222 665	322	222 615	6	50
1 000 und mehr	214	.	214	.	7	.
Insgesamt	21 555	2 476 566	21 550	2 475 237	179	1 329

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körperschaftswald	Privatwald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Ann.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts-jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
2014	2 211		12 017		14 228	
2015	2 079		11 484		13 563	
2016	2 135		11 007		13 142	
2017	1 948		10 648		12 596	
2018	2 031		10 996		13 027	
2019	1 740		9 976		11 716	
Forstwirtschafts-jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie-holz	Stammholz	Industrie-holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 293		40 127	54 355
2015	29 485		12 564		42 049	55 612
2016	26 478		12 574		39 052	52 194
2017	28 878		12 017		40 895	53 491
2018	39 423		12 100		51 523	64 550
2019	47 168		9 322		56 490	68 206

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (515).

248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2010	2014	2015	2016	2017	2018
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,4	6,4	6,3	6,1	6,1	7,1
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	429	517	476	485	480	509
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	72	74	77	72	69
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	385	454	448	442	446	495
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	132	148	157	160	148	182
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	38	36	34	35	40	31
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	20	20	20	19	19
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	4	4	4
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	23	24	25	26	25	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	5	5	4	5	5
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 723	3 303	3 175	3 026	3 071	2 838
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	43	61	26	41	31	11
Fördermittel	€/ha HB	2	2	2	2	3	3
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	44	63	28	42	33	14
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	9	21	- 16	0	- 18	15
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,0	6,4	6,9	6,3	6,2	7,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	393	424	434	409	402	407
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	69	66	68	67	63
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	308	319	332	327	320	350
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	119	115	132	125	123	149
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	10	10	11	8
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	26	23	24	23	24	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	5	5	5	5	4
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	32	33	34	32	37
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 617	2 244	2 336	2 142	2 154	2 161
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	76	97	92	70	73	47
Fördermittel	€/ha HB	27	33	33	30	24	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	103	129	126	101	97	71
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	92	115	114	91	83	59
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,2	6,5	6,6	6,1	6,5	8,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	400	438	435	397	427	513
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	62	75	69	70	68	66
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	253	267	281	266	272	319
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	76	72	87	77	79	123
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	14	15	15	14	14	12
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	14	14	14	14	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	7	7	14	14	14
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	35	36	14	14	14
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	3	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 502	1 440	1 626	1 774	1 556	1 567
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	134	162	146	122	148	184
Fördermittel	€/ha HB	14	11	11	12	8	11
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	148	173	157	134	157	195
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	148	171	156	132	154	197

1) Totalerfassung bei den teilnehmenden Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMEL (723).

249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Kennzahl	2000	2005 ¹⁾	2010 ²⁾	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾	2014 ⁴⁾	2015 ⁴⁾	2016 ⁴⁾	2017 ⁴⁾	2018 ⁴⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 264	2 729	3 037	3 280	3 597	3 401	3 317	3 779
Industrielaubholz	349	223	227	269	365	389	449	531	433	549
Brennholz	78	282	473	472	500	433	424	410	417	409
Sonstige Erzeugnisse	36	54	67	72	68	61	55	53	51	55
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	1 912	2 428	3 031	3 541	3 971	4 164	4 524	4 394	4 219	4 791
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	703	833	792	861	985	917	969	1 171
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	42	58	43	43	50	37	37	42
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft⁵⁾	2 552	3 049	3 776	4 432	4 806	5 068	5 559	5 349	5 225	6 004
Vorleistungen	1 377	1 432	1 856	2 195	2 170	2 353	2 533	2 327	2 442	2 755
Bruttowertschöpfung	1 176	1 617	1 920	2 237	2 636	2 716	3 027	3 022	2 784	3 248
Abschreibungen	283	256	219	300	284	332	341	351	331	346
Sonstige	69	64	74	83	65	94	112	104	94	122
Produktionsabgaben										
Sonstige Subventionen	80	52	53	44	39	41	44	41	39	31
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	904	1 350	1 680	1 899	2 326	2 331	2 618	2 608	2 398	2 811

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. revidierte Werte für Vorjahre.

1) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 2) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten.

250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

2015 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil %	1991	2000	2014	2016	2017	2018	2019
Rohholz insgesamt	1 000	52,9	61,6	102,7	95,4	95,2	93,6	81,3
Stammholz u. -abschnitte	746,11	53,6	65,9	103,5	95,9	97,8	95,4	80,8
Eiche Stammholz	29,44	59,5	60,5	96,8	103,7	107,8	113,6	120,2
Eiche A	5,19	.	.	.	.	.	.	.
Eiche B	7,61	64,2	65,3	97,1	103,8	105,8	111,3	114,9
Eiche C	16,64	.	.	97,2	103,0	108,4	115,2	121,7
Buche Stammholz	62,03	77,3	110,3	98,3	102,1	102,2	104,3	103,8
Buche B	11,76	93,1	132,8	97,4	99,3	100,9	104,7	104,8
Buche C	31,35	.	.	98,4	102,2	101,0	102,3	101,9
Buche B/C	18,92	.	.	99,0	103,6	104,9	107,5	106,3
Fichte	483,96	49,0	61,5	104,7	95,2	97,5	94,3	76,1
Fichte Stammholz	215,19	49,0	61,5	104,6	95,3	96,1	92,7	74,4
Fichte B	106,70	50,5	63,5	103,5	95,8	97,0	95,2	81,7
Fichte C	37,37	.	.	106,3	94,5	92,9	89,3	69,9
Fichte B/C	71,12	.	.	105,6	94,9	96,5	90,6	65,8
Fichte Stammholzabschnitte	268,77	.	.	105,3	95,1	98,6	95,6	77,4
Fichte B Abschnitte	125,30	.	.	104,2	97,8	101,6	102,3	88,6
Fichte B/C Abschnitte	143,47	.	.	106,2	92,7	96,1	89,7	67,6
Kiefer	125,34	60,1	59,6	103,1	94,0	95,3	92,4	81,9
Kiefer Stammholz	42,24	59,0	58,6	100,7	94,5	93,6	91,3	82,2
Kiefer B	13,34	62,8	63,5	102,1	96,1	96,2	96,5	87,7
Kiefer C	12,38	57,5	56,4	100,3	94,2	92,9	87,8	74,5
Kiefer B/C	16,52	.	.	99,8	93,4	92,0	89,6	83,5
Kiefer Stammholzabschnitte	83,10	.	.	104,8	93,8	96,1	93,0	81,8
Kiefer B Abschnitte	34,65	.	.	106,4	93,2	96,4	93,8	81,6
Kiefer B/C Abschnitte	48,45	.	.	103,1	94,1	95,9	92,4	81,9
Douglasie	45,34	.	.	.	94,8	95,9	91,8	71,2
Douglasie Stammholz	28,84	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie B	7,74	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie C	5,73	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie B/C	15,37	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie Stammholzabschnitte	16,50	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie B Abschnitte	4,56	.	.	.	.	.	.	.
Douglasie B/C Abschnitte	11,94	.	.	.	.	.	.	.
Industrieholz insgesamt	189,32	58,8	51,4	101,2	93,5	85,6	86,9	79,8
Laubholz	74,85	.	.	.	95,0	86,4	88,5	93,1
Eiche	11,32	47,8	32,5	95,6	91,2	80,7	84,6	87,8
Buche	65,53	64,1	46,8	99,7	95,7	87,4	89,2	94,1
Nadelholz	114,47	.	.	.	92,6	85,1	85,9	71,0
Fichte	58,26	50,7	48,0	99,0	92,3	83,7	82,2	67,1
Kiefer	47,35	68,0	71,2	105,0	92,9	86,7	90,8	77,0
Douglasie	8,86	.	.	.	.	.	.	.
Brennholz ²⁾	42,34	.	.	98,1	96,9	94,0	97,1	94,6
Laubholz	40,19	.	.	.	.	.	.	.
Nadelholz	2,15	.	.	.	.	.	.	.
Energieholz	22,23	.	.	.	93,7	90,2	84,9	84,9
Laubholz	8,08	.	.	.	.	.	.	.
Nadelholz	14,15	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Holzprodukte zur Energieerzeugung	1 000	.	.	.	93,8	91,0	92,2	89,1
Holz in Form von Plättchen ³⁾	274,57	.	58,4	103,2	92,8	90,9	93,4	89,0
Pellets, Briketts u.a. aus								
Sägespänen	286,48	.	.	109,8	95,1	97,6	100,1	101,1
Industrieholz	316,06	.	.	.	93,5	85,6	86,9	79,8
Energieholz	122,89	.	.	.	93,7	90,2	84,9	84,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis einschl. November 2019 Erhebung nur für Buche Brennholz. - 3) Ohne Waldhackschnitzel.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

II. Holzwirtschaft

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz	
	Anzahl				Mill. € ²⁾	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Holzbearbeitung	1 967	1 926	37 739	38 165	11 930	11 472
Holzverarbeitung	8 419	8 286	84 877	84 447	12 582	12 610
Herstellung von Möbeln	7 845	7 968	127 615	128 087	21 311	21 356
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	240	227	40 303	40 501	19 205	18 206
Holznahe Baubranchen	31 273	31 183	143 471	144 936	16 264	10 614
Holzgroßhandel ³⁾	3 694	3 694	50 063	50 769	24 909	24 871
Holzwirtschaft insgesamt	53 437	53 284	484 068	486 905	106 200	99 129

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/ Einzelhandels aus 2018; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2019.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (515).

252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2015	2017	2018	2019 ¹⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	11 937	14 560	14 261	14 188	11 202
Halbwaren	84 252	90 700	92 026	97 362	97 457	92 165
Schnittholz	6 239	5 780	6 435	9 788	10 441	9 745
Platten	5 953	7 228	8 397	8 884	9 279	8 614
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 550	3 946	3 767	3 915	3 607
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	28 420	32 595	31 608	33 811	33 380	32 405
Papier und Pappe	40 357	41 547	41 640	41 112	40 443	37 794
Fertigwaren	24 060	25 838	26 477	27 404	28 514	28 300
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	17 382	17 973	18 899	18 768
Papierwaren	6 657	6 522	6 599	6 911	6 954	7 005
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	1 816	1 846	1 986	1 845
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	805	676	680	673	675	682
Insgesamt	113 276	128 475	133 063	139 027	140 159	131 667
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 425	7 956	8 890	10 523	13 658
Halbwaren	89 119	92 413	89 385	98 469	99 141	98 872
Schnittholz	7 424	9 855	9 391	13 987	14 156	14 685
Platten	11 344	10 290	9 902	10 588	10 345	9 874
Sonst. Holzhalbwaren	6 028	3 326	3 382	5 057	6 467	6 687
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	15 114	14 634	13 928	14 575	13 658	13 147
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 782	54 262	54 515	54 479
Fertigwaren	25 488	29 450	26 921	28 716	29 114	28 306
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	10 092	11 032	11 229	11 253
Papierwaren	10 726	12 426	11 110	12 041	12 314	12 318
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	4 198	3 955	3 978	3 296
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	821	1 349	1 520	1 687	1 594	1 438
Insgesamt	124 994	130 288	124 262	136 074	138 778	140 835

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

1) Vorläufige Zahlen.

253. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2017	2018	2019 ¹⁾	Verwendung	2017	2018	2019 ¹⁾
Einschlag ²⁾	67,0	76,6	77,6	Lagerbestände			
Altpapier				Zunahme	0,0	5,6	0,0
Inlandsaufkommen	44,2	43,8	42,8				
Altholz				Ausfuhr	136,1	138,8	140,8
Inlandsaufkommen	11,2	11,2	11,2 ³⁾				
Einfuhr	139,0	140,2	131,7	Inlandsverbrauch	128,2	127,4	122,7
Lagerbestände							
Abnahme	2,9	0,0	0,3				
Gesamtaufkommen	264,3	271,8	263,5	Gesamtverbleib	264,3	271,8	263,5

1) Vorläufig. - 2) Ab 2017: Daten der verwendungsseitigen Abschätzung des Holzeinschlags in Deutschland (TI-WF, 2019).
 - 3) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Veröffentlichungen der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

In einigen Tabellen wird kein Ergebnis für die EU insgesamt ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

EUROSTAT weist die Ergebnisse für den innergemeinschaftlichen Handel bei den Eingängen/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland aus, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

An der Einführung des Euro als Gemeinschaftswährung zum 01.01.1999 nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; als neue Mitglieder der Eurozone kamen GR am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011, LV am 01.01.2014 und LT zum 01.01.2015.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Bevölkerung, Sozialprodukt

254. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 868	4 109	4 255	4 474	4 560	4 601	4 675	4 751	4 817	4 894
BG	3 519	3 239	3 495	3 604	3 434	3 446	3 463	3 525	3 522	3 534
CZ	5 106	4 859	4 923	5 057	5 109	5 182	5 264	5 346	5 417	5 431
DK	2 612	2 755	2 783	2 788	2 791	2 829	2 876	2 922	2 963	2 998
DE	37 958	39 917	39 326	41 020	42 721	43 122	43 655	44 248	44 854	45 236
EE	634	585	612	548	606	623	625	642	650	658
IE	1 327	1 696	1 962	1 874	1 937	2 007	2 081	2 144	2 212	2 276
GR	4 156	4 313	4 647	4 705	4 035	4 064	4 083	4 146	4 217	4 301
ES	13 845	16 691	19 784	19 640	17 988	18 491	18 885	19 388	19 817	20 231
FR	23 645	25 602	26 321	26 846	27 334	27 391	27 567	27 842	28 114	28 455
HR	1 568	1 565	1 638	1 700	1 575	1 595	1 599	1 634	1 664	1 688
IT	21 911	23 021	24 501	24 766	24 339	24 498	24 849	25 138	25 342	25 500
CY	296	315	366	406	363	368	386	407	424	437
LV	930	924	969	844	877	889	886	886	900	900
LT	1 483	1 399	1 421	1 247	1 318	1 335	1 372	1 362	1 381	1 387
LU	216	264	308	360	396	406	418	433	449	465
HU	4 010	4 237	4 174	3 969	4 214	4 316	4 473	4 559	4 667	4 745
MT	145	146	151	164	190	197	206	222	236	249
NL	7 268	8 203	8 340	8 779	8 725	8 808	8 943	9 157	9 396	9 576
AT	3 587	3 755	3 873	4 098	4 260	4 286	4 341	4 413	4 489	4 541
PL	14 795	14 517	14 057	15 370	15 731	15 970	16 100	16 315	16 404	16 363
PT	4 529	5 042	5 041	4 871	4 513	4 576	4 650	4 803	4 914	4 952
RO	11 618	10 772	9 267	9 156	8 635	8 526	8 430	8 631	8 651	8 646
SI	922	914	929	962	932	944	961	989	1 021	1 045
SK	2 107	2 025	2 089	2 170	2 223	2 267	2 321	2 372	2 420	2 450
FI	2 054	2 298	2 411	2 484	2 508	2 504	2 535	2 562	2 626	2 669
SE	4 129	4 301	4 349	4 498	4 737	4 808	4 897	5 017	5 098	5 128
UK	25 814	27 483	28 853	29 227	30 753	31 285	31 745	32 060	32 443	32 795
EU - 28	204 051	214 955	220 845	225 632	226 851	229 389	232 288	235 915	239 106	241 549
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	75	64	60	60	60	59	59	59
BG	778	780	742	710	666	649	625	665	624	597
CZ	269	225	180	159	166	163	163	163	166	161
DK	109	90	78	71	70	72	71	70	70	68
DE	866	758	668	661	638	633	623	615	608	598
EE	65	39	31	23	23	24	25	22	22	21
IE	149	127	111	111	108	110	114	111	108	103
GR	759	691	551	535	490	473	462	463	480	469
ES	991	985	925	794	746	746	780	802	799	782
FR	1 044	938	872	761	763	761	755	753	752	741
HR	228	233	232	241	149	146	121	113	103	104
IT	1 266	1 065	999	960	891	899	937	922	928	930
CY	22	19	18	19	15	15	15	15	15	15
LV	136	135	92	66	65	70	67	65	65	66
LT	276	260	200	110	121	121	108	105	99	89
LU	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4
HU	597	529	345	287	281	270	189	194	191	188
MT	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3
NL	235	233	219	203	195	194	196	198	201	202
AT	273	232	216	199	188	177	172	168	157	151
PL	2 989	2 936	2 427	2 004	1 804	1 842	1 701	1 660	1 567	1 508
PT	655	635	598	543	486	458	438	432	423	401
RO	4 929	4 836	3 048	2 896	2 528	2 251	2 010	2 016	1 978	1 885
SI	129	107	90	80	76	75	74	73	73	72
SK	202	126	95	73	72	73	73	72	72	73
FI	161	137	123	120	111	108	94	91	88	88
SE	142	122	95	97	108	107	104	104	101	100
UK	484	377	373	417	436	399	396	416	404	397
EU - 28	17 849	16 700	13 408	12 187	11 252	10 891	10 378	10 374	10 158	9 875

Ann.: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Erwerbstätige nach Inlandskonzept.

**255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2010	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Belgien	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Bulgarien	4,2	4,0	4,0	4,0	3,4	3,2
Tschechische Republik	1,5	2,2	2,1	2,1	1,9	1,9
Dänemark	1,2	1,0	1,0	1,3	1,0	1,3
Deutschland	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7
Estland	2,8	2,8	2,1	2,4	1,9	2,5
Irland	0,9	0,9	0,9	1,2	0,9	0,9
Griechenland	2,9	3,9	3,5	3,9	3,7	3,8
Spanien	2,3	2,7	2,8	2,8	2,8	2,6
Frankreich	1,6	1,6	1,4	1,5	1,7	1,6
Kroatien	3,7	3,0	3,1	2,9	3,0	2,9
Italien	1,8	2,1	1,9	2,0	1,9	1,9
Zypern	2,1	1,9	2,2	1,8	1,7	1,7
Lettland	3,9	3,5	3,3	3,6	3,6	3,7
Litauen	3,0	3,4	3,1	3,5	2,9	3,2
Luxemburg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ungarn	3,0	3,8	3,9	3,8	3,5	3,4
Malta	1,5	0,9	1,0	0,7	0,7	0,7
Niederlande	1,8	1,7	1,8	1,9	1,7	1,6
Osterreich	1,3	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Polen	2,6	2,4	2,5	2,9	2,3	2,3
Portugal	1,9	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1
Rumänien	5,5	4,2	4,1	4,3	4,3	4,1
Slowenien	1,7	2,1	2,0	1,8	2,2	2,0
Slowakei	2,6	2,6	2,7	2,4	2,4	2,5
Finnland	2,4	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3
Schweden	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Vereinigtes Königreich	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
EU - 28	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (November 2020), BLE (414).

256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2010	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
BE	7 725	8 224	7 981	8 385	8 203	8 713
BG	3 486	4 033	4 004	4 213	4 324	4 348
CZ	3 977	4 711	4 919	5 085	5 304	5 498
DK	9 592	10 280	10 043	11 200	10 317	11 629
DE	49 514	52 497	51 803	56 249	52 660	58 220
EE	614	935	750	886	859	998
IE	5 822	7 404	7 444	8 476	8 686	8 522
GR	9 931	11 129	10 734	11 272	11 476	11 880
ES	39 215	45 642	48 412	50 641	52 144	51 669
FR	66 163	75 213	70 486	73 088	78 295	77 024
HR	2 848	2 090	2 184	2 204	2 333	2 423
IT	45 299	55 959	53 902	55 256	58 515	57 829
CY	654	680	679	723	714	756
LV	881	1 435	1 316	1 407	1 345	1 629
LT	1 940	2 972	2 835	3 142	2 908	3 209
LU	314	404	406	429	435	433
HU	5 994	8 022	8 309	8 394	8 444	8 722
MT	119	129	127	122	121	126
NL	24 412	26 933	27 246	28 937	28 162	29 138
AT	5 949	6 880	6 946	7 324	7 364	7 483
PL	19 618	22 350	22 412	25 655	25 068	26 358
PT	6 292	7 281	7 095	7 639	7 834	8 084
RO	14 092	15 465	15 444	17 180	18 554	18 964
SI	1 104	1 279	1 219	1 163	1 370	1 325
SK	1 761	2 161	2 391	2 390	2 318	2 261
FI	3 729	4 316	4 319	4 295	4 467	4 745
SE	4 987	6 144	5 972	6 457	5 901	5 999
UK	22 573	32 789	28 014	29 392	29 909	30 825
EU - 27	355 756	384 569	379 375	402 215	408 122	417 984
EU - 28	358 604	417 358	407 389	431 607	438 031	448 809

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (November 2020), BLE (414).

257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2019

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	436	1 500	1 219	1 602	7 167	222	365	704
Kartoffeln	484	45	148	304	3 025	27	156	279
Zuckerrüben	128	0	100	55	756	0	0	5
Handelsgewächse ¹⁾	102	884	602	275	3 170	92	10	1 043
dar. Ölsaaten	29	722	516	260	1 058	70	10	114
Futterpflanzen	681	73	592	978	5 503	76	1 013	642
Gemüse	975	185	150	255	3 193	53	225	1 645
Pflanzen und Blumen	587	14	173	470	2 681	23	72	126
Obst	485	164	49	40	899	9	55	2 919
Wein	0	0	34	0	1 051	0	0	21
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	28	19	48	235	138	1	0	877
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 905	2 883	3 113	4 215	27 584	503	1 897	8 261
Rinder und Kälber	954	128	275	434	3 289	45	2 260	173
Schweine	1 553	172	347	3 215	8 003	76	537	196
Schafe und Ziegen	13	191	9	4	154	3	276	356
Geflügel	709	161	258	262	2 558	30	170	346
Sonstige Tiere ³⁾	27	0	1	25	712	0	256	13
Milch	1 351	320	1 058	2 130	11 159	243	2 583	1 053
Eier	123	93	107	120	1 096	11	74	246
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	48	3	482	381	10	7	181
Tierische Erzeugung zusammen	4 730	1 112	2 058	6 672	27 351	418	6 163	2 563
Sonstiges ⁴⁾	78	353	327	154	3 285	76	461	1 056
Erzeugung insgesamt	8 677	4 247	5 318	11 475	57 251	979	8 522	11 096
Futtermittel	3 421	513	1 336	3 489	14 898	233	2 548	2 403
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	218	240	292	358	1 730	73	578	311
Energie	548	543	587	455	3 563	72	440	949
Sonstige Vorleistungen	2 078	1 146	1 524	3 827	15 944	338	2 081	2 076
Vorleistungen zusammen	6 265	2 443	3 739	8 130	36 134	716	5 648	5 739
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 448	1 906	1 759	3 499	22 086	282	2 874	6 141
Abschreibungen	779	465	778	1 224	10 807	146	970	1 183
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 669	1 440	981	2 275	11 278	136	1 904	4 958
Sonstige Produktionssubventionen	592	1 011	1 351	962	7 217	210	1 701	2 411
Sonstige Produktionsabgaben	4	5	46	141	258	3	-37	392
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 257	2 446	2 286	3 096	18 237	342	3 641	6 977

Fußnoten siehe Seite 260.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
3 643	10 793	393	3 679	12	504	967	24	Getreide
745	3 729	23	682	37	76	73	3	Kartoffeln
104	760	33	77	0	0	41	0	Zuckerrüben
730	2 747	191	732	1	178	357	4	Handelsgewächse ¹⁾
324	1 921	147	328	1	151	275	4	dar. Ölsaaten
1 832	5 464	253	1 787	44	82	249	96	Futterpflanzen
7 026	3 272	151	7 109	61	72	84	5	Gemüse
3 112	2 894	110	2 714	11	12	15	4	Pflanzen und Blumen
8 826	3 218	67	4 616	61	12	15	2	Obst
1 104	10 298	131	7 964	27	0	0	19	Wein
								Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
2 870	178	44	2 042	31	7	72	1	
29 993	43 353	1 397	31 403	285	943	1 873	158	Pflanzliche Erzeugung zusammen
3 277	7 391	240	2 911	24	46	146	62	Rinder und Kälber
8 378	3 530	235	3 006	82	76	136	25	Schweine
1 140	851	37	164	25	4	7	1	Schafe und Ziegen
2 496	3 324	110	2 516	69	51	139	0	Geflügel
268	568	5	789	28	1	1	0	Sonstige Tiere ³⁾
3 156	9 632	177	5 040	193	291	411	141	Milch
964	1 107	54	1 304	17	42	46	6	Eier
								Sonstige tierische Erzeugnisse
228	168	10	75	5	17	63	1	
19 907	26 571	868	15 805	444	528	949	236	Tierische Erzeugung zusammen
1 768	7 100	159	10 621	27	158	388	39	Sonstiges ⁴⁾
50 458	74 676	2 360	52 330	730	1 497	2 863	397	Erzeugung insgesamt
12 144	15 167	525	8 321	246	267	536	173	Futtermittel
								Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
1 835	3 161	157	1 469	15	145	368	14	
2 010	4 093	104	3 311	43	176	241	18	Energie
7 613	22 683	503	11 799	123	491	832	109	Sonstige Vorleistungen
23 603	45 103	1 289	24 901	427	1 079	1 977	314	Vorleistungen zusammen
28 066	31 920	1 134	32 928	329	550	1 232	119	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 461	10 776	317	10 099	15	152	373	97	Abschreibungen
22 605	21 145	817	22 829	313	398	859	22	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 729	8 252	446	4 934	41	293	187	69	Sonst. Produktionssubventionen
450	1 639	0	606	10	20	1	1	Sonstige Produktionsabgaben
27 884	27 758	1 264	27 158	345	671	1 045	90	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 260.

Noch: 257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2019

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 301	0	323	800	3 959	241	4 765
Kartoffeln	104	5	1 757	113	978	146	1 136
Zuckerrüben	29	0	171	59	439	0	27
Handelsgewächse ¹⁾	1 024	0	26	215	1 220	72	1 542
dar. Ölsaaten	972	0	4	193	847	7	1 356
Futterpflanzen	219	4	707	500	735	240	1 520
Gemüse	654	32	2 913	346	2 866	696	2 429
Pflanzen und Blumen	129	2	6 881	384	161	562	217
Obst	372	6	740	232	1 294	1 663	1 258
Wein	110	0	0	518	0	891	346
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	54	0	862	3	22	169	29
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 995	49	14 380	3 169	11 676	4 681	13 269
Rinder und Kälber	326	3	1 348	811	1 962	629	270
Schweine	783	10	2 943	850	3 254	647	896
Schafe und Ziegen	68	0	95	34	11	151	210
Geflügel	945	7	742	202	3 185	519	505
Sonstige Tiere ³⁾	50	21	358	24	50	103	22
Milch	606	20	4 949	1 356	4 173	711	961
Eier	197	9	626	287	1 294	159	694
Sonstige tierische Erzeugnisse	120	0	110	35	84	64	366
Tierische Erzeugung zusammen	3 096	70	11 172	3 598	14 013	2 984	3 925
Sonstiges ⁴⁾	631	7	3 586	715	669	419	1 770
Erzeugung insgesamt	8 566	119	28 308	7 031	26 286	7 858	17 572
Futtermittel	1 523	31	5 655	1 555	5 948	2 092	2 788
Dünger- und Bodenverbesserungsmittel	489	2	433	155	1 727	209	659
Energie	685	8	1 652	412	3 575	370	2 170
Sonstige Vorleistungen	2 440	25	10 129	2 281	4 918	2 220	4 560
Vorleistungen zusammen	5 138	66	17 869	4 403	16 169	4 892	10 178
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 584	61	11 269	3 080	10 189	3 193	8 786
Abschreibungen	1 059	7	4 181	1 860	1 804	838	3 382
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 526	54	7 088	1 220	8 385	2 355	5 405
Sonstige Produktionssubventionen	1 387	26	1 015	1 458	4 449	842	2 564
Sonstige Produktionsabgaben	33	0	361	174	425	49	23
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 880	80	7 742	2 503	12 409	3 147	7 946

1) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 2) Unter anderem Olivenöl. - 3) Unter anderem Einhufer.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

SI	SK	FI	SE	UK	EU - 27	EU - 28	Gliederung
85	583	652	776	4 178	47 716	51 894	Getreide
25	57	78	186	884	14 419	15 303	Kartoffeln
0	42	17	60	237	2 903	3 140	Zuckerrüben
36	239	37	159	880	15 689	16 569	Handelsgewächse ¹⁾
11	234	22	133	677	9 707	10 385	dar. Ölsaaten
202	138	319	1 034	263	24 987	25 251	Futterpflanzen
123	79	406	258	1 687	35 264	36 951	Gemüse
31	22	110	248	1 616	21 764	23 380	Pflanzen und Blumen
84	42	128	71	1 010	27 329	28 339	Obst
143	0	0	0	0	22 658	22 658	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
6	9	17	12	637	7 773	8 410	
735	1 212	1 766	2 804	11 392	220 502	231 894	Pflanzliche Erzeugung zusammen
158	110	425	610	4 023	28 305	32 328	Rinder und Kälber
55	145	277	417	1 508	39 843	41 352	Schweine
9	14	10	24	1 749	3 860	5 608	Schafe und Ziegen
104	99	195	209	3 012	19 911	22 923	Geflügel
5	8	24	122	273	3 482	3 755	Sonstige Tiere ³⁾
189	283	1 094	980	4 998	54 259	59 258	Milch
42	88	80	204	752	9 089	9 840	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
10	12	149	37	112	2 667	2 779	
571	757	2 253	2 602	16 426	161 416	177 842	Tierische Erzeugung zusammen
19	292	726	593	3 007	35 478	38 485	Sonstiges ⁴⁾
1 325	2 105	4 174	5 787	29 256	402 008	431 263	Erzeugung insgesamt
393	417	1 096	1 378	6 271	89 098	95 369	Futtermittel
47	144	326	309	1 445	15 466	16 911	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
107	271	440	454	1 585	27 299	28 885	Energie
217	908	1 482	2 305	9 965	104 652	114 617	Sonstige Vorleistungen
764	1 740	3 345	4 445	19 267	236 514	255 781	Vorleistungen zusammen
561	521	1 401	1 553	11 558	181 470	193 028	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
270	217	1 232	1 067	3 585	59 557	63 141	Abschreibungen
291	304	169	486	7 974	121 914	129 887	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
249	599	1 548	1 014	3 755	50 558	54 312	Sonst. Produktionssubventionen
6	49	0	0	112	4 660	4 772	Sonstige Produktionsabgaben
534	854	1 717	1 501	11 617	167 811	179 428	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

- 4) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten

Quelle: EUROSTAT (November 2020), BLE (414).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2020
Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen				
	Zucker- u. Isoglukoseabgaben netto (80%) ²⁾	Zölle netto (80%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insgesamt netto (80%) ²⁾	Erhebungskosten (20% d. TEM Bruttobetrag (pm))	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten von DK, NL, AT und SE	VK Korrekturbetrag	Gesamtbeitrag Eigenmittel
BE	p.m.	2 264,6	2 264,6	566,2	619,4	3 141,9	32,3	255,7	6 313,9
BG	p.m.	113,7	113,7	28,4	88,3	402,8	4,1	32,8	641,7
CZ	p.m.	316,8	316,8	79,2	286,4	1 403,9	14,4	114,2	2 135,7
DK	p.m.	372,7	372,7	93,2	371,0	2 113,4	- 124,6	171,9	2 904,6
DE	p.m.	4 257,0	4 257,0	1 064,3	2 265,3	23 928,3	246,1	335,4	31 032,1
EE	p.m.	36,9	36,9	9,2	41,2	182,6	1,9	14,9	277,4
IE	p.m.	333,4	333,4	83,4	288,3	1 811,9	18,7	147,4	2 599,7
EL	p.m.	193,1	193,1	48,3	229,9	1 284,2	13,2	104,5	1 824,9
ES	p.m.	1 660,5	1 660,5	415,1	1 770,7	8 444,5	86,9	687,2	12 649,7
FR	p.m.	1 823,6	1 823,6	455,9	3 427,3	16 518,7	169,9	1 344,2	23 283,6
HR	p.m.	41,3	41,3	10,3	82,7	358,7	3,6	29,2	515,6
IT	p.m.	1 998,2	1 998,2	499,5	2 213,8	11 933,7	122,7	971,1	17 239,5
CY	p.m.	27,1	27,1	6,8	32,9	142,7	1,5	11,6	215,9
LV	p.m.	47,0	47,0	11,8	38,3	213,9	2,2	17,4	318,9
LT	p.m.	108,5	108,5	27,1	60,3	314,7	3,3	25,6	512,5
LU	p.m.	16,8	16,8	4,2	66,4	288,1	2,9	23,4	397,7
HU	p.m.	223,9	223,9	55,9	183,7	935,6	9,6	76,1	1 428,9
MT	p.m.	14,7	14,7	3,6	19,9	86,4	0,8	7,0	128,9
NL	p.m.	2 758,5	2 758,5	689,6	515,6	5 402,0	- 726,6	75,7	8 025,0
AT	p.m.	222,9	222,9	55,7	560,3	2 688,3	27,7	37,7	3 536,8
PL	p.m.	844,8	844,8	211,2	799,4	3 486,3	35,9	283,8	5 450,1
PT	p.m.	199,9	199,9	49,9	315,9	1 370,3	14,1	111,5	2 011,7
RO	p.m.	206,0	206,0	51,5	241,5	1 474,5	15,2	119,9	2 057,1
SI	p.m.	90,7	90,7	22,8	70,8	330,3	3,4	26,9	522,1
SK	p.m.	107,7	107,7	26,9	109,0	650,4	6,6	52,9	926,7
FI	p.m.	163,5	163,5	40,9	315,4	1 618,3	16,6	131,7	2 245,5
SE	p.m.	538,6	538,6	134,7	315,4	3 180,6	- 175,5	44,6	3 903,6
UK	p.m.	3 174,5	3 174,5	793,6	3 616,1	16 828,6	173,1	-5 254,3	18 537,9
EU - 28	p.m.	22 156,9	22 156,9	5 539,2	18 945,2	110 535,6	0,0	0,0	151 637,7
Sonstige Einnahmen									1 928,5
Insgesamt									153 566,2

Anmerkung: Die Abkürzung p.m. steht für „payment claim“ bzw. Nachzahlungsanspruch. Dieser wird aufgeführt, wenn absehbar keine Zahlungen erfolgen, jedoch im Laufe eines Haushaltsjahres ein Zahlungsanspruch aufgrund bestehender rechtlicher Regelungen noch entstehen kann.

1) Gesamthaushaltsplan der EU für das Jahr 2020, Stand: Gesamthaushaltsplan 2020 - 2) 20 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2019

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 374,3	553,9	- 820,4
Bulgarien	166,3	805,4	639,1
Tschechische Republik	608,4	875,3	266,9
Dänemark	857,8	833,3	- 24,5
Deutschland	9 178,0	4 910,0	- 4 268,0
Estland	78,8	134,2	55,4
Irland	761,5	1 198,2	436,7
Griechenland	551,5	2 038,7	1 487,2
Spanien	3 698,3	5 690,7	1 992,4
Frankreich	7 331,0	7 480,3	149,3
Kroatien	157,6	288,2	130,6
Italien	5 287,1	4 273,0	- 1 014,1
Zypern	61,3	55,1	- 6,2
Lettland	87,5	254,0	166,5
Litauen	131,3	469,3	338,0
Luxemburg	122,5	33,4	- 89,1
Ungarn	393,9	1 303,0	909,1
Malta	35,0	5,7	- 29,3
Niederlande	1 776,9	703,8	- 1 073,1
Österreich	1 124,8	716,4	- 408,4
Polen	1 479,3	3 415,6	1 936,3
Portugal	612,7	775,1	162,4
Rumänien	612,7	1 889,8	1 277,1
Slowenien	144,4	142,1	- 2,3
Slowakei	271,4	456,3	184,9
Finnland	713,4	528,4	- 185,0
Schweden	1 164,2	709,2	- 455,0
Vereinigtes Königreich	4 985,1	3 228,7	- 1 756,4
EU (28)	43 767,1	43 767,1	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Ist 2019; Stand: Finanzbericht September 2020 - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem sonstige Ausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 195,3 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMEL (615).

**260. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2019¹⁾

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ²⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ³⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	36,7	36,7
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	865,6	865,6
Wein	0,0	0,0	0,0	987,5	987,5
Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	178,7	178,7
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	230,3	230,3
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	- 60,9	0,7	- 60,3
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	1,1	1,1
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	41,9	41,9
Schulprogramm	0,0	0,0	0,0	191,5	191,5
Sonstige ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	154,1	154,1
Entkoppelte Direktbeihilfe	35 328,6	0,0	0,0	0,0	35 328,6
Andere Direktbeihilfen	5 568,9	0,0	0,0	0,0	5 568,9
Finanzdisziplin	438,2	0,0	0,0	0,0	438,2
Marktordnungsausgaben insges.	41 335,7	0,0	- 60,9	2 688,1	43 962,8

1) Ist-Ausgaben, Finanzbericht Stand: September 2020 - 2) Gemäß Anhang zur VO (EU) Nr. 1307/2013. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 3) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 4) Audit, operative Unterstützung, Verwaltungsausgaben.

Quelle: BMEL (615).

261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

8020700

EU-Fonds	2018	2019	2020	2021 EU 27
1. EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Direktzahlungen	41 496,5	41 335,7	41 542,0	37 431,7
Entkoppelte Direktzahlungen	35 304,8	35 328,6	35 495,0	- ⁴⁾
darunter				
Basisprämienregelung	17 300,8	17 074,9	17 230,2	14 172,0
Greening-Zahlungen	11 774,6	11 750,9	11 626,8	10 778,0
einheitliche Flächenzahlungen	4 177,3	4 299,2	4 376,0	4 406,0
Umverteilungsprämie	1 650,8	1 654,1	1 681,0	1 610,0
Zahlung für Junglandwirte	381,6	542,4	573,0	574,0
Andere Direktzahlungen	5 750,0	5 568,9	5 569,0	5 886,7
darunter Beihilfen für				
Baumwolle	243,7	245,0	245,0	242,0
Rinderprämie	-	-	-	-
Besondere Stützung (Artikel 68)	0,9	-	-	-
Posei	422,0	420,9	420,0	431,0
fakultative gekoppelte Stützung	4 033,2	3 990,0	4 084,0	4 019,0
Kleinerzeugerregelung	1 035,6	897,4	802,0	707,1
Reserve für Krisen im Agrarsektor	0,0	0,0	478,0	487,6
Erstattung von Direktbeihilfen in Bezug auf die Finanzdisziplin	441,6	438,2	-	-
Marktbezogene Maßnahmen	2 709,4	2 473,0	2 680,1	2 618,1
darunter				
Olivenöl	47,9	36,7	46,1	43,0
Textilpflanzen	0,0	0,0	-	-
Obst und Gemüse	865,1	865,6	850,5	867,0
Wein	968,1	987,5	1 026,1	1 026,0
Bienezucht	-	-	-	59,0
Hopfen	-	-	-	2,2
Maßnahmen der öffentlichen und privaten Lagerhaltung	-	-	-	9,0
Absatzförderung	161,2	178,7	186,9	182,9
Andere pflanzl. Erzeugnisse	231,2	230,3	234,4	-
Milcherzeugnisse	201,1	- 60,3	0,1	-
Rindfleisch	0,1	1,1	50,0	-
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienen	63,9	41,9	71,0	-
Schulprogramm ²⁾	155,8	191,5	215,0	205,0
POSEI und kleinere Inseln des Ägäischen Meeres ⁴⁾	-	-	-	224,0
Sonstiges (Verwaltungskosten, Audit, Werbung)	158,7	154,1	247,7	313,8 ³⁾
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 364,5	43 962,4	44 469,8	40 363,6

Fußnoten siehe Seite 267.

Fortsetzung Seite 266.

Noch: 261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2018	2019	2020	2021 EU 27
2. ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Verpflichtungen für ELER insgesamt	14 418,2	14 672,2	14 693,5	15 343,1
Ausgaben Förderperiode 2007-2013 gesamt	271,9	-	-	-
Ausgaben Förderperiode 2014-2020 gesamt	12 159,6	13 838,5	-	-
davon				
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	83,8	93,4	-	-
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	20,0	39,7	-	-
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	23,7	37,1	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	2 354,1	2 801,0	-	-
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	48,9	75,2	-	-
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	750,3	813,5	-	-
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	691,8	1 022,7	-	-
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	354,8	411,4	-	-
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	16,0	24,0	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	2 234,6	2 483,1	-	-
Ökologischer/biologischer Landbau	1 147,1	1 321,1	-	-
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	82,8	92,6	-	-
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	2 727,8	2 654,5	-	-
Tierschutz	323,3	309,8	-	-
Waldumwelt- und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	11,4	15,1	-	-
Zusammenarbeit	78,4	107,1	-	-
Risikomanagement	343,5	358,6	-	-
Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	- 0,1	- 0,1	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	579,2	857,0	-	-
Technische Unterstützung der Mitgliedstaaten	223,9	278,7	-	-
Vorruhestand	64,2	42,9	-	-
Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	0,0	0,0	-	-
Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,0	0,1	-	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 267.

Noch: 261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2018	2019	2020	2021 EU 27
3. Forschung und Innovation im Agrarsektor	165,3	211,2	358,4	- ⁴⁾
4. Verwaltungsausgaben Agrarsektor	130,8	135,6	137,3	- ⁴⁾
5. EU-Meeres- und Fischereifonds (EMFF)				
Verpflichtungen Fischerei gesamt	1 221,8	1 144,9	1 048,3	826,8
Ausgaben Fischerei gesamt	927,4	990,4	-	-
davon				
Verwaltungsausgaben ⁴⁾	44,2	41,7	51,0	-
Fischereiabkommen und Beträge	97,4	142,1	88,0	73,5
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	785,8	806,5	909,2	753,3
6. Veterinär- und Phytosanitärausgaben	250,6	241,2	284,0	222,4

1) 2018 und 2019: Ist-Ausgaben gemäß EU-Finanzbericht, 2020 und 2021: Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan (für HJ 2021 Entwurf vom Juli 2020). - 2) Seit 2018 eigene Haushaltslinie für das Schulprogramm. - 3) Einschl. Finanzkorrekturen zugunsten der Mitgliedstaaten von 233,1 Mill € aufgrund von Gerichtsurteilen. - 4) 2021 neue Zuordnung. Eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

Quelle: BMEL (615).

III. Landwirtschaft

262. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	71,0	51,5	48,0	42,9	37,8	36,9
BG	.	534,6	493,1	370,5	254,4	202,7
CZ	.	42,3	39,4	22,9	26,3	26,5
DK	68,8	51,7	44,6	41,4	38,3	35,1
DE	566,9	389,9	370,5	299,1	285,0	276,1
EE	.	27,8	23,3	19,6	19,2	16,7
IE	153,4	132,7	128,2	139,9	139,6	137,6
GR	802,4	833,6	860,2	723,1	709,5	685,0
ES	1 277,6	1 079,4	1 043,9	989,8	965,0	945,0
FR	.	567,1	527,4	516,1	472,2	456,5
HR	.	.	181,3	233,3	157,4	134,5
IT	2 482,1	1 728,5	1 679,4	1 620,9	1 010,3	1 145,7
CY	.	45,2	40,1	38,9	35,4	34,9
LV	.	128,7	107,8	83,4	81,8	69,9
LT	.	253,0	230,3	199,9	171,8	150,3
LU	3,2	2,5	2,3	2,2	2,1	2,0
HU	.	714,8	626,3	576,8	491,3	430,0
MT	.	11,1	11,0	12,5	9,4	9,2
NL	113,2	81,8	76,7	72,3	67,5	55,7
AT	221,8	170,6	165,4	150,2	140,4	132,5
PL	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6	1 429,0	1 410,7
PT	450,6	323,9	275,1	305,3	264,4	259,0
RO	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0	3 629,7	3 422,0
SI	.	77,2	75,3	74,7	72,4	69,9
SK	.	68,5	69,0	24,5	23,6	25,7
FI	101,0	70,6	68,2	63,9	54,4	49,7
SE	88,8	75,8	72,6	71,1	67,2	62,9
UK	234,5	286,8	226,7	185,2	183,0	185,1
EU - 28	.	.	13 808,5	12 245,7	10 838,3	10 467,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 268.

Noch: 262. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 354,4	1 385,6	1 374,4	1 358,0	1 307,9	1 354,3
BG	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5	4 650,9	4 468,5
CZ	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5	3 491,5	3 455,4
DK	2 726,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9	2 619,3	2 614,6
DE	17 156,9	17 035,2	16 931,9	16 704,0	16 699,6	16 715,3
EE	.	828,9	906,8	940,9	957,5	995,1
IE	4 324,5	4 219,4	4 139,2	4 991,4	4 959,5	4 883,7
GR	3 578,2	3 983,8	4 076,2	5 177,5	4 856,8	4 553,8
ES	25 230,3	24 855,1	24 892,5	23 752,7	23 300,2	23 229,8
FR	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3	27 739,4	27 814,2
HR	.	.	978,7	1 346,3	1 571,2	1 563,0
IT	14 685,5	12 707,9	12 744,2	12 856,1	12 098,9	12 598,2
CY	.	151,5	146,0	118,4	109,3	111,9
LV	.	1 701,7	1 773,8	1 796,3	1 877,7	1 930,9
LT	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6	2 861,3	2 924,6
LU	126,9	129,1	130,9	131,1	131,0	130,7
HU	.	4 266,6	4 228,6	4 686,3	4 656,5	4 670,6
MT	.	10,3	10,3	11,5	10,9	11,1
NL	1 998,9	1 958,1	1 914,3	1 872,4	1 847,6	1 796,3
AT	3 425,1	3 266,2	3 189,1	2 878,2	2 726,9	2 669,8
PL	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3	14 409,9	14 405,7
PT	3 924,6	3 679,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6	3 641,7
RO	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1	13 055,9	12 502,5
SI	.	485,4	488,8	482,7	485,8	488,4
SK	.	1 879,5	1 936,6	1 895,5	1 901,6	1 889,8
FI	2 191,7	2 299,1	2 330,7	2 291,0	2 282,4	2 233,1
SE	3 059,7	3 192,5	3 123,6	3 066,3	3 035,9	3 012,6
UK	16 446,6	15 957,0	16 352,5	16 881,7	17 327,0	16 673,3
EU - 28	.	.	173 729,7	175 845,5	174 613,9	173 338,6
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	19,1	26,9	28,6	31,7	34,6	36,7
BG	.	5,1	6,2	12,1	18,3	22,0
CZ	.	84,2	89,3	152,4	133,0	130,2
DK	39,6	52,4	59,7	64,0	68,4	74,6
DE	30,3	43,7	45,7	55,8	58,6	60,5
EE	.	29,9	38,9	48,0	49,9	59,6
IE	28,2	31,8	32,3	35,7	35,5	35,5
GR	4,5	4,8	4,7	7,2	6,8	6,6
ES	19,7	23,0	23,8	24,0	24,1	24,6
FR	.	48,6	52,1	53,9	58,7	60,9
HR	.	.	5,4	5,8	10,0	11,6
IT	5,9	7,4	7,6	7,9	12,0	11,0
CY	.	3,4	3,6	3,0	3,1	3,2
LV	.	13,2	16,5	21,5	23,0	27,6
LT	.	11,0	11,5	13,7	16,7	19,5
LU	39,7	52,7	56,9	59,6	63,0	66,3
HU	.	6,0	6,8	8,1	9,5	10,9
MT	.	0,9	0,9	0,9	1,2	1,2
NL	17,7	23,9	24,9	25,9	27,4	32,3
AT	15,4	19,1	19,3	19,2	19,4	20,1
PL	.	6,0	6,5	9,6	10,1	10,2
PT	8,7	11,4	12,6	12,0	13,8	14,1
RO	.	3,3	3,5	3,4	3,6	3,7
SI	.	6,3	6,5	6,5	6,7	7,0
SK	.	27,4	28,1	77,5	80,7	73,6
FI	21,7	32,6	34,2	35,9	42,0	44,9
SE	34,5	42,1	43,0	43,1	45,2	47,9
UK	70,1	55,6	72,1	91,2	94,7	90,1
EU - 28	.	.	12,6	14,4	16,1	16,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

a. Landwirtschaftliche Betriebe

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF 1 000 ha	Betriebsgröße ha LF	Pachtflächenanteil %	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
						%		
BE	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
	2013	37,8	1 307,9	34,6	63,1	5,8	24,4	86,8
BG	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
	2013	254,4	4 650,9	18,3	66,1	2,4	83,6	97,7
CZ	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
	2013	26,3	3 491,5	133,0	74,3	17,6	87,8	89,0
DK	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
	2013	38,8	2 619,3	67,5	32,1	20,3	69,0	95,3
DE	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
	2013	285,0	16 699,6	58,6	60,0	12,3	57,0	89,8
EE	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
	2013	19,2	957,5	49,9	54,0	9,3	73,5	88,0
IE	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
	2013	139,6	4 959,5	35,5	16,1	3,4	23,2	99,6
GR	2010	723,0	5 177,5	7,2	35,7	0,2	37,7	99,9
	2013	709,5	4 856,8	6,8	32,9	0,2	34,8	99,9
ES	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
	2013	965,0	23 300,2	24,1	32,9	5,4	55,5	93,6
FR	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
	2013	472,2	27 739,4	58,7	78,1	20,7	61,9	66,8
HR	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
	2013	157,5	1 571,2	10,0	34,5	0,9	40,1	98,1
IT	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
	2013	1 010,3	12 098,9	12,0	34,2	1,5	26,9	98,6
CY	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
	2013	35,4	109,3	3,1	54,8	0,3	16,9	98,7
LV	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
	2013	81,8	1 877,7	23,0	34,3	3,5	53,1	98,3
LT	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
	2013	171,8	2 861,3	16,7	44,5	2,7	46,6	99,6
LU	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
	2013	2,1	131,0	63,0	58,6	21,6	53,7	92,3
HU	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
	2013	491,3	4 656,5	9,5	53,1	1,6	64,4	98,2
MT	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
	2013	9,4	10,9	1,2	78,8	.	.	98,5
NL	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
	2013	67,5	1 847,6	27,4	26,7	3,5	20,0	93,7
AT	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
	2013	140,4	2 726,9	19,4	33,3	1,8	16,4	94,0
PL	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
	2013	1 429,0	14 409,9	10,1	16,5	0,8	21,1	99,7
PT	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
	2013	264,4	3 641,6	13,8	20,5	2,3	57,9	95,9
RO	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
	2013	3 629,7	13 055,9	3,6	27,4	0,4	48,3	99,2
SI	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
	2013	72,4	485,8	6,7	28,7	0,2	7,0	99,7
SK	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
	2013	23,6	1 901,6	80,7	78,8	9,8	90,4	88,3
FI	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
	2013	54,4	2 282,4	42,0	33,2	8,5	30,9	88,5
SE	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
	2013	67,2	3 028,6	45,1	38,8	12,0	55,2	92,3
UK	2010	186,8	16 881,7	90,4	30,6	21,0	72,0	96,0
	2013	185,2	17 327,0	93,6	29,1	22,1	75,0	96,7
EU-28	2010	12 248,0	175 815,2	14,4	43,0	2,7	50,1	97,0
	2013	10 841,0	174 613,9	16,1	43,0	3,1	52,1	96,6

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 270.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha LF
				1 000 Personen		1 000		
BE	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
	2013	59	16	75	25	57	1,5	4,4
BG	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
	2013	500	58	558	237	320	1,3	6,9
CZ	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
	2013	49	83	132	43	105	4,0	3,0
DK	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
	2013	54	27	81	22	54	1,4	2,1
DE	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
	2013	529	177	706	238	523	1,8	3,1
EE	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
	2013	31	13	44	19	22	1,1	2,3
IE	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
	2013	252	17	270	74	164	1,2	3,3
GR	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
	2013	1 213	25	1 239	473	464	0,7	9,6
ES	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
	2013	1 437	346	1 783	504	814	0,8	3,5
FR	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
	2013	491	416	907	271	725	1,5	2,6
HR	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
	2013	375	13	388	173	175	1,1	11,1
IT	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
	2013	1 993	146	2 139	867	817	0,8	6,8
CY	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
	2013	73	4	77	29	17	0,5	15,6
LV	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
	2013	154	20	174	83	82	1,0	4,4
LT	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
	2013	264	34	298	144	145	0,8	5,1
LU	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
	2013	4	1	5	2	4	1,9	3,1
HU	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
	2013	963	97	1 060	485	434	0,9	9,3
MT	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
	2013	14	1	15	3	4	0,4	36,7
NL	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
	2013	133	60	193	61	153	2,3	8,3
AT	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
	2013	309	29	338	138	111	0,8	4,1
PL	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
	2013	3 480	79	3 559	1 626	1 919	1,3	13,3
PT	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
	2013	566	61	626	280	324	1,2	8,9
RO	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12,1
	2013	6 488	90	6 578	3 162	1 553	0,4	11,9
SI	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
	2013	198	3	201	89	83	1,1	16,9
SK	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
	2013	39	41	80	25	51	2,2	2,7
FI	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
	2013	101	19	120	40	58	1,1	2,5
SE	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
	2013	109	22	131	46	59	0,9	1,9
UK	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
	2013	324	111	435	126	275	1,5	1,6
EU-28	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8
	2013	20 203	2 007	22 210	9 284	9 509	0,9	5,4

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 271.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		
BE	2010	34,7	0,8	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
	2013	32,4	799,8	31,3	486,6	22,0	332,5	15,3	198,3
BG	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
	2013	179,7	3 279,4	78,2	1 271,3	77,6	2 015,6	44,6	1 305,9
CZ	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
	2013	17,5	2 492,1	18,4	960,1	14,9	1 428,9	12,8	833,3
DK	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
	2013	34,5	2 397,2	23,6	195,5	26,8	1 434,8	14,6	570,9
DE	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	3 276,6
	2013	218,0	11 875,9	229,9	4 621,0	184,1	6 533,7	138,5	3 119,6
EE	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	119,4
	2013	10,9	628,3	16,0	324,6	5,5	311,0	3,2	124,2
IE	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
	2013	67,0	1 042,0	131,8	3 915,8	12,5	307,8	3,0	60,6
GR	2010	322,1	1 767,9	56,8	2 450,2	199,8	1 018,1	49,2	151,6
	2013	308,0	1 816,8	55,0	2 102,4	191,5	1 001,8	55,8	192,6
ES	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
	2013	464,6	11 294,6	265,3	7 962,0	271,3	6 408,9	96,1	1 746,4
FR	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
	2013	334,6	18 466,2	274,1	8 242,2	256,4	9 623,2	188,7	4 952,4
HR	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
	2013	125,5	878,4	70,3	618,1	101,4	590,9	52,3	204,8
IT	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
	2013	659,2	6 728,4	247,3	3 316,4	418,9	3 503,1	120,3	611,8
CY	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
	2013	17,1	80,1	0,3	1,9	3,6	31,3	0,0	0,2
LV	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
	2013	57,2	1 204,1	59,7	654,3	23,6	583,5	13,6	371,7
LT	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
	2013	160,4	2 277,8	111,4	560,1	101,4	1 216,1	60,0	668,5
LU	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
	2013	1,5	62,6	1,7	66,9	1,3	29,1	1,1	14,5
HU	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
	2013	279,9	3 800,8	59,6	702,7	208,9	2 437,6	67,1	938,0
MT	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2013	7,7	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
	2013	46,0	1 037,9	43,4	773,1	14,0	210,2	9,9	152,8
AT	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
	2013	77,2	1 363,9	117,6	1 296,3	62,0	821,6	32,4	285,9
PL	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
	2013	1 250,0	10 759,6	977,5	3 206,3	1 115,2	7 479,5	554,8	2 137,9
PT	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
	2013	179,1	1 100,9	77,8	1 816,6	85,9	301,6	9,5	50,3
RO	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
	2013	2 603,2	8 197,6	1 349,1	4 398,4	2 105,5	5 266,3	722,6	2 384,5
SI	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
	2013	57,3	172,7	62,3	284,8	35,8	99,2	18,6	33,0
SK	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
	2013	17,4	1 363,4	10,6	518,3	14,0	770,6	10,5	356,1
FI	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
	2013	53,9	2 223,2	7,1	30,7	40,1	1 163,3	11,6	231,1
SE	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
	2013	64,6	2 582,3	36,4	448,7	26,5	989,3	10,9	327,1
UK	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
	2013	91,6	6 268,8	166,0	10 791,5	50,2	3 048,9	31,6	1 610,6
EU-28	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0
	2013	7 416,1	104 203,3	4 521,5	59 566,3	5 471,1	57 940,3	2 299,3	23 483,0

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 272.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
	2013	11,3	73,1	7,5	58,7	1,4	16,4	-	-
BG	2010	88,8	12,5	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
	2013	69,7	12,5	-	-	36,3	48,1	51,6	45,6
CZ	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
	2013	6,4	23,0	0,9	62,9	2,3	21,0	2,6	14,9
DK	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
	2013	1,9	40,4	1,4	38,7	0,8	5,7	-	-
DE	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
	2013	33,8	242,8	29,6	357,4	13,3	63,4	18,7	98,9
EE	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
	2013	5,7	4,6	-	-	1,7	2,8	-	-
IE	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
	2013	1,3	10,7	0,2	0,9	1,1	0,9	-	-
GR	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
	2013	29,8	18,5	1,5	4,7	78,2	111,1	103,1	80,0
ES	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
	2013	72,3	60,7	5,5	33,2	179,9	725,0	123,4	803,1
FR	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
	2013	22,7	166,6	23,9	396,9	30,2	182,0	77,0	793,5
HR	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
	2013	47,9	10,3	0,9	20,3	105,9	27,4	51,5	23,8
IT	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
	2013	15,7	25,8	5,1	40,4	146,7	377,5	248,5	599,2
CY	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
	2013	2,0	4,0	-	-	19,6	5,7	9,2	6,3
LV	2010	39,4	24,6	-	-	6,3	8,3	-	-
	2013	41,3	25,0	-	-	6,8	6,4	-	-
LT	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
	2013	100,6	24,6	1,0	17,8	76,4	20,8	-	-
LU	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
	2013	0,2	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	1,3
HU	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
	2013	43,7	13,2	1,0	17,8	71,5	75,8	85,2	55,8
MT	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
	2013	1,8	0,7	-	-	1,1	0,4	1,1	0,7
NL	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
	2013	9,2	155,8	8,3	73,2	2,4	18,9	0,1	0,2
AT	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
	2013	16,9	21,4	7,2	50,3	8,0	15,0	12,7	45,3
PL	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
	2013	510,3	337,0	41,1	193,7	198,3	365,1	-	-
PT	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
	2013	50,3	11,8	0,1	0,6	78,0	186,8	126,9	162,2
RO	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
	2013	714,1	111,5	13,7	25,1	290,8	144,3	839,0	153,3
SI	2010	39,4	4,1	-	-	21,2	9,2	26,3	16,4
	2013	40,1	4,4	-	-	20,7	9,8	26,5	16,2
SK	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
	2013	5,3	8,5	0,2	20,3	0,6	7,2	0,7	11,2
FI	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
	2013	8,8	22,1	0,8	12,0	1,4	3,3	-	-
SE	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
	2013	3,4	24,3	2,0	35,6	0,7	2,4	-	-
UK	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
	2013	8,3	139,7	4,3	117,0	4,4	27,7	0,3	1,4
EU-28	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1
	2013	1 874,7	1 593,4	156,0	1 577,4	1 378,2	2 470,9	1 778,3	2 913,0

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 273.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
	2013	0,3	1,7	2,9	30,7	2,3	21,8	0,4	1,0
BG	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
	2013	16,7	6,4	49,5	1 078,9	77,8	95,0	3,9	915,5
CZ	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
	2013	0,9	17,9	5,5	494,8	4,5	39,1	4,4	1 520,5
DK	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
	2013	0,6	7,9	7,8	175,7	4,3	26,6	16,7	175,8
DE	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
	2013	9,0	74,7	62,0	1 535,5	32,8	199,8	153,1	1 303,2
EE	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
	2013	0,7	13,6	1,6	87,2	1,7	3,5	13,1	211,5
IE	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
	2013	0,4	4,5	1,1	16,4	1,2	1,6	16,9	147,9
GR	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
	2013	13,8	21,4	70,9	344,2	522,5	929,1	8,3	39,0
ES	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
	2013	33,5	360,5	47,2	947,2	599,0	4 042,4	194,4	4 696,8
FR	2010	39,2	415,2	111,2	2 401,3	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
	2013	22,3	221,8	121,0	2 434,6	111,2	1 024,5	147,1	1 046,5
HR	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
	2013	14,7	2,4	14,7	120,6	127,4	72,9	60,7	93,4
IT	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
	2013	35,6	164,2	62,0	385,8	670,6	2 032,3	257,2	2 680,2
CY	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
	2013	0,7	0,6	0,1	0,1	32,6	27,3	0,9	0,6
LV	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
	2013	0,6	7,0	2,4	130,2	6,9	6,6	49,4	792,5
LT	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
	2013	7,4	44,7	10,2	275,9	77,0	23,3	25,3	162,5
LU	2010	0,1	0,3	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,0
	2013	0,1	0,3	0,4	4,8	0,4	1,5	1,0	5,9
HU	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
	2013	6,7	19,7	44,1	796,3	140,3	138,6	47,1	1 583,2
MT	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
	2013	-	-	0,0	0,0	2,1	1,3	-	-
NL	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
	2013	0,5	2,8	1,6	11,7	5,7	36,6	3,0	12,2
AT	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
	2013	5,8	18,0	24,1	149,9	19,9	65,2	117,1	2 264,8
PL	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
	2013	65,0	170,6	111,5	978,6	210,5	412,2	632,6	1 033,1
PT	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
	2013	21,2	9,0	2,8	19,2	212,9	708,8	134,5	807,6
RO	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
	2013	66,5	33,2	178,0	1 283,9	1 063,0	302,5	285,9	1 214,2
SI	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
	2013	11,2	0,7	8,4	12,2	39,8	27,3	64,5	375,5
SK	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
	2013	0,3	5,0	2,8	258,9	1,2	18,9	0,5	1 108,7
FI	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
	2013	2,6	26,8	5,4	76,7	1,6	3,7	49,9	2 807,3
SE	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
	2013	2,1	30,6	6,2	130,5	1,2	5,0	45,0	3 382,4
UK	2010	9,0	210,3	0,0	0,7	5,9	36,2	50,1	711,3
	2013	7,1	147,4	16,8	766,1	5,6	35,5	50,4	786,8
EU-28	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 611,3	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7
	2013	346,0	1 413,2	861,0	12 546,5	3 976,2	10 302,8	2 383,4	29 168,7

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 274.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung										
		insgesamt	davon									
			Rinder				Schweine					
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen			
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere		
1 000												
BE	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524		
	2013	27,8	22,0	2 360	9,0	465	5,0	6 227	2,3	467		
BG	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74		
	2013	184,0	69,9	586	61,5	315	50,1	574	4,8	55		
CZ	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190		
	2013	18,8	11,5	1 369	3,4	370	5,0	1 574	1,6	151		
DK	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342		
	2013	23,9	12,5	1 615	3,7	582	3,9	12 076	1,9	1 139		
DE	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365		
	2013	199,2	130,4	12 371	78,8	4 251	49,1	28 697	14,9	2 166		
EE	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36		
	2013	8,4	3,8	262	2,5	96	0,8	379	0,2	33		
IE	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160		
	2013	128,3	111,3	6 903	18,2	1 163	1,3	1 552	0,6	143		
GR	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134		
	2013	256,4	15,9	620	6,1	133	18,9	768	6,8	119		
ES	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635		
	2013	217,2	99,6	5 776	23,5	876	51,8	24 167	19,6	2 568		
FR	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127		
	2013	274,6	180,4	18 906	92,5	3 737	18,5	13 468	7,2	1 073		
HR	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261		
	2013	123,1	35,0	453	30,2	173	75,6	1 186	39,2	132		
IT	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623		
	2013	1 006,3	106,0	5 705	39,6	1 762	23,6	8 598	10,3	596		
CY	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34		
	2013	10,5	0,3	53	0,2	22	0,5	291	0,2	36		
LV	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48		
	2013	43,9	29,0	413	23,6	167	12,7	365	1,5	40		
LT	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81		
	2013	117,6	75,3	716	65,0	318	57,4	765	10,2	54		
LU	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8		
	2013	1,6	1,3	194	0,7	46	0,1	88	0,1	6		
HU	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277		
	2013	312,4	18,2	755	9,5	241	133,9	2 866	27,0	238		
MT	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6		
	2013	2,8	0,3	15	0,1	6	0,1	52	0,1	5		
NL	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094		
	2013	46,4	30,2	3 999	18,7	1 553	5,5	12 212	2,2	1 075		
AT	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289		
	2013	101,8	66,2	1 952	42,2	536	29,4	3 028	6,6	262		
PL	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424		
	2013	797,8	424,4	5 890	334,5	2 344	278,4	11 301	179,8	1 019		
PT	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238		
	2013	169,9	40,7	1 407	7,8	265	40,6	1 845	7,9	187		
RO	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489		
	2013	2 727,7	635,2	1 936	561,8	1 147	1 283,3	4 235	181,2	445		
SI	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36		
	2013	58,3	34,1	462	9,8	104	23,7	288	3,6	25		
SK	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62		
	2013	17,1	9,3	468	6,2	146	9,0	544	2,0	58		
FI	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151		
	2013	19,7	13,4	912	9,6	283	1,6	1 300	0,9	125		
SE	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154		
	2013	37,5	19,0	1 497	4,7	344	1,3	1 399	0,8	148		
UK	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500		
	2013	140,0	83,6	9 805	21,3	1 767	10,2	4 825	6,0	507		
EU-28	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360		
	2013	7 073,0	2 278,9	87 401	1 484,7	23 212	2 191,4	144 668	539,4	12 873		

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 275.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000					10 000		1 000	10 000	1 000	10 000	
BE	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
	2013	3,2	117	1,0	39	3,3	3 511	2,5	1 111	0,9	2 328
BG	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
	2013	57,2	1 353	45,4	286	109,6	1 429	107,3	630	5,6	614
CZ	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
	2013	4,9	199	1,6	18	8,3	2 534	7,8	726	0,5	1 399
DK	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
	2013	2,5	151	0,7	12	3,6	1 943	3,2	567	0,3	1 322
DE	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
	2013	20,0	1 893	10,8	130	58,7	17 733	54,1	4 799	4,5	9 715
EE	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
	2013	1,8	87	0,5	4	3,8	217	3,7	85	0,1	127
IE	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
	2013	36,6	4 942	1,2	10	8,1	1 013	7,3	253	0,5	713
GR	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
	2013	94,5	8 686	68,3	3 655	189,3	2 788	167,4	806	94,9	1 938
ES	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
	2013	64,0	15 953	27,8	2 391	78,7	20 582	73,3	5 813	26,2	12 463
FR	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
	2013	48,1	7 380	14,3	1 423	70,2	29 708	47,4	7 514	28,2	15 379
HR	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
	2013	24,3	802	7,2	86	105,0	1 363	102,1	310	30,4	971
IT	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
	2013	54,6	6 598	23,5	921	14,9	16 490	11,0	4 042	8,8	10 071
CY	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
	2013	1,4	257	1,8	171	8,7	185	8,3	46	2,3	124
LV	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
	2013	4,0	98	2,5	14	21,9	504	21,5	319	0,3	180
LT	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
	2013	7,0	110	5,6	15	74,5	934	70,7	303	11,7	603
LU	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
	2013	0,2	9	0,1	4	0,4	11	0,4	10	0,0	2
HU	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
	2013	24,5	1 150	19,3	89	250,9	4 110	204,2	924	9,9	1 137
MT	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
	2013	1,0	10	0,5	4	1,0	91	0,8	30	0,3	62
NL	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
	2013	12,3	1 034	3,5	413	2,2	9 943	1,6	5 348	0,6	4 424
AT	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
	2013	13,8	401	9,4	84	54,9	1 574	52,0	598	1,0	708
PL	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
	2013	9,7	270	19,4	82	575,3	14 919	516,0	5 049	246,8	8 006
PT	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
	2013	44,1	2 067	28,4	383	132,7	2 861	118,3	976	83,3	1 705
RO	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
	2013	232,4	8 945	148,7	1 326	2 623,3	7 630	2 366,4	3 860	1 592,0	3 348
SI	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
	2013	6,2	131	4,0	35	36,7	486	35,5	118	4,7	286
SK	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
	2013	3,2	399	1,2	13	7,8	1 136	7,5	556	1,0	555
FI	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
	2013	1,4	136	0,2	5	1,2	1 198	1,0	343	0,1	686
SE	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
	2013	8,9	577	.	.	4,3	1 662	4,2	858	0,2	796
UK	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
	2013	72,1	32 352	4,2	95	30,3	15 551	26,5	4 906	1,6	9 476
EU-28	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365
	2013	853,9	96 107	450,9	11 707	4 479,3	162 106	4 021,8	50 900	2 156,6	89 138

1) EU-Strukturerhebungen 2010 und 2013. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

**264. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher
Ausrichtung**
2016

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Garten- bau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	10 170	2 010	940	15 110	3 090	640	1 180	3 740
BG	48 580	7 380	23 810	63 720	6 910	6 570	13 330	31 680
CZ	7 990	410	3 110	9 160	370	270	840	4 300
DK	16 970	420	990	9 760	2 530	660	230	3 340
DE	84 350	6 540	19 560	113 900	16 380	3 290	6 040	25 810
EE	8 790	270	250	3 930	190	350	120	1 610
IE	12 640	140	60	121 210	660	60	180	2 330
GR	129 480	12 200	398 250	58 260	4 490	32 780	4 300	39 320
ES	219 740	31 840	461 330	120 850	22 220	42 880	7 850	27 020
FR	132 230	17 020	78 350	152 360	18 370	10 820	7 530	36 900
HR	28 400	2 690	25 690	18 520	5 340	9 990	7 890	35 630
IT	344 470	21 490	538 030	102 000	8 080	92 120	3 640	24 640
CY	2 480	1 370	22 550	1 750	1 690	2 110	250	2 560
LV	28 900	930	1 100	17 440	4 500	2 660	2 500	10 320
LT	48 340	4 720	2 950	35 180	1 780	12 380	6 000	28 320
LU	150	20	300	1 300	40	10	30	120
HU	116 080	10 880	66 730	25 520	118 570	13 480	11 330	56 960
MT	4 000	1 540	750	1 200	550	820	120	240
NL	10 810	7 470	1 620	27 890	4 660	1 050	600	1 500
AT	36 170	1 580	10 810	66 700	5 600	2 210	2 690	6 690
PL	797 400	26 070	58 160	154 490	32 460	45 480	48 650	223 760
PT	25 020	8 460	97 940	45 590	4 890	27 100	10 980	37 780
RO	1065 500	21 000	159 050	386 620	625 060	181 210	218 760	717 440
SI	13 410	440	9 180	24 980	410	5 690	3 790	11 970
SK	12 040	110	810	6 580	600	220	710	3 930
FI	31 050	2 040	150	13 290	1 060	470	50	1 630
SE	27 100	890	200	28 790	780	470	170	2 470
UK	52 090	1 750	1 930	110 230	4 960	990	2 250	8 020
EU - 28	3 314 350	191 680	1 984 600	1 736 330	896 240	496 780	362 010	1 350 030
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	351,3	22,6	21,2	629,7	57,1	24,3	54,5	193,6
BG	3 786,2	11,0	74,4	342,7	12,8	47,4	12,0	171,1
CZ	1 200,7	5,2	32,7	821,3	21,3	42,7	143,1	1 187,3
DK	1 237,4	8,7	24,0	649,6	404,2	41,4	19,7	228,0
DE	6 024,1	70,3	217,9	5 962,0	845,9	171,1	469,4	2 951,6
EE	512,9	2,8	3,3	356,8	1,2	5,6	2,7	99,8
IE	823,5	4,4	1,0	3 895,4	15,9	3,2	7,3	126,9
GR	2 575,8	38,9	881,9	609,4	7,9	193,1	19,0	219,6
ES	9 987,4	193,2	4 082,7	5 644,3	508,2	1 207,9	431,7	1 073,8
FR	10 803,6	149,6	1 307,9	10 338,8	670,8	527,4	657,3	3 325,2
HR	799,6	6,5	56,2	396,1	15,3	55,4	51,5	181,3
IT	4 791,4	143,3	2 404,0	3 509,2	201,9	855,8	88,9	563,4
CY	37,2	5,0	25,2	27,7	1,7	9,4	0,6	4,7
LV	988,5	12,1	5,7	518,0	27,2	33,8	37,6	289,2
LT	1 590,6	19,8	27,3	619,8	15,1	66,8	43,0	491,9
LU	6,7	0,2	1,4	108,9	2,5	0,6	2,2	8,2
HU	3 002,6	42,1	148,7	466,6	88,0	150,9	106,2	654,2
MT	2,4	3,2	1,1	1,8	0,3	1,7	0,1	0,4
NL	435,5	96,9	22,8	1 040,9	58,5	52,6	19,8	69,3
AT	974,6	7,6	88,1	1 154,8	146,0	79,1	39,1	179,7
PL	7 563,9	148,9	359,2	2 516,8	416,0	308,0	505,1	2 511,5
PT	513,9	23,6	681,9	1 654,3	23,8	194,1	78,0	447,3
RO	7 919,7	26,3	216,7	1 681,8	144,6	427,4	487,3	1 395,5
SI	80,1	1,7	28,2	250,5	5,3	23,6	21,2	77,9
SK	872,9	4,7	14,1	502,7	15,7	19,5	23,1	432,0
FI	1 195,9	31,4	2,6	752,6	92,8	23,2	5,4	128,5
SE	1 164,9	18,6	5,2	1 397,6	92,6	43,8	18,0	247,5
UK	6 590,4	45,6	58,7	8 391,1	260,6	80,4	102,3	1 120,7
EU - 28	75 833,6	1 144,2	10 793,7	54 241,1	4 153,0	4 690,0	3 446,0	18 380,2

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2016. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

265. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zahl der Betriebe							
BE	1 140	1 487	1 648	1 733	1 946	2 105	2 264
BG	717	3 854	3 854	5 919	6 964	6 471	6 471
CZ	3 517	3 910	3 866	4 121	4 271	5 275	4 601
DK	2 677	2 589	2 565	2 991	3 306	3 637	3 637
DE	21 942	23 271	23 398	25 078	27 132	29 764	31 713
EE	1 356	1 553	1 542	1 629	1 753	1 888	1 948
IE	1 366	1 263	1 275	1 709	1 767	1 725	1 725
GR	21 274	23 433	20 186	19 604	20 197	20 197	29 594
ES	27 877	30 502	30 602	34 673	36 207	37 712	39 505
FR	20 604	25 467	26 466	28 884	32 264	36 691	41 632
HR	1 125	1 608	2 194	3 061	3 546	4 023	4 374
IT	41 807	45 969	48 662	52 609	64 210	66 773	69 317
CY	732	719	743	1 032	1 174	1 175	1 249
LV	3 593	3 473	3 497	3 634	4 145	4 178	4 178
LT	2 623	2 555	2 445	2 672	2 539	2 478	2 476
LU	96	212	79	83	93	103	103
HU	1 577	1 673	1 672	1 971	3 414	3 642	3 929
MT	11	12	10	11	14	13	19
NL	1 554	1 646	1 706	1 472	1 557	1 696	1 696
AT	22 132	21 810	22 184	20 976	24 213	24 998	25 795
PL	20 578	25 944	24 829	22 277	22 435	20 257	19 224
PT	2 434	3 029	3 029	4 142	4 313	4 674	5 213
RO	2 986	14 901	14 159	11 869	10 083	7 908	7 908
SI	2 218	3 049	3 293	3 412	3 513	3 627	3 738
SK	363	365	403	420	431	439	439
FI	4 022	4 284	4 247	4 328	4 493	4 665	5 129
SE	5 208	5 584	5 406	5 709	5 741	5 801	5 801
UK	4 949	3 918	3 526	3 434	3 402	3 479	3 544
EU - 28	220 478	258 080	257 486	269 453	295 123	305 394	327 222
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	59,2	62,5	66,7	68,8	78,5	83,5	89,0
BG	25,6	56,3	56,3	118,6	160,6	136,6	162,3
CZ	448,2	474,2	472,7	478,0	488,6	520,0	538,9
DK	162,9	169,3	165,8	166,8	201,4	226,3	256,7
DE	990,7	1 045,0	1 047,6	1 088,8	1 251,3	1 373,2	1 521,3
EE	113,0	151,3	155,6	155,8	180,9	196,4	206,6
IE	47,9	53,6	51,9	73,0	76,7	74,3	118,7
GR	309,8	383,6	256,1	407,1	342,6	410,1	492,6
ES	1 456,7	1 610,1	1 710,5	1 968,6	2 018,8	2 082,2	2 246,5
FR	845,4	1 060,8	1 118,8	1 375,3	1 538,0	1 744,4	2 035,0
HR	23,4	40,6	50,1	75,9	93,6	96,6	103,2
IT	1 113,7	1 317,2	1 387,9	1 492,6	1 796,4	1 908,7	1 958,0
CY	3,6	4,3	3,9	4,7	5,6	5,6	6,0
LV	166,3	200,4	203,4	231,7	259,1	268,9	280,4
LT	143,6	166,3	164,4	213,6	221,7	234,1	239,7
LU	3,7	4,4	4,5	4,2	4,3	5,4	5,8
HU	127,6	131,0	124,8	129,8	186,3	199,7	209,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	46,2	49,4	49,2	49,3	52,2	56,2	57,9
AT	543,6	526,7	525,5	553,6	571,6	620,8	637,8
PL	522,0	669,9	657,9	580,7	536,6	495,0	484,7
PT	201,1	197,3	212,4	241,4	245,1	253,8	213,1
RO	182,7	301,1	289,3	245,9	226,3	258,5	326,3
SI	30,7	38,7	41,1	42,2	43,6	46,2	47,8
SK	174,5	157,8	180,3	181,9	187,0	189,1	189,0
FI	169,2	206,2	212,7	225,2	238,2	259,5	297,4
SE	438,7	501,0	501,8	519,0	552,7	576,8	608,8
UK	699,6	558,7	521,5	495,9	490,2	497,7	457,4
EU - 28	9 049,7	10 137,7	10 232,7	11 188,3	12 047,9	12 819,8	13 790,4

266. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver- arbei- tung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU-28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU-28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

267. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	855	842	857	864	19	19	20	20
Bulgarien	3 481	3 474	3 464	3 462	140	148	153	152
Tschech. Republik	2 497	2 502	2 490	2 490	42	41	42	41
Dänemark	2 372	2 369	2 390	.	28	28	30	.
Deutschland	11 763	11 772	11 731	11 714	200	199	199	200
Estland	687	675	679	686	3	4	4	4
Irland	460	460	450	442	2	2	2	2
Griechenland	1 978	1 898	1 850	1 819	1 252	1 226	1 259	1 198
Spanien	12 475	12 296	12 126	12 024	4 757	4 862	4 925	4 982
Frankreich	18 612	18 608	18 230	.	1 029	1 042	1 045	.
Kroatien	872	815	804	823	72	72	72	74
Italien	6 697	6 884	6 722	.	2 452	2 482	2 498	.
Zypern	84	95	105	96	26	25	26	27
Lettland	1 288	1 290	1 295	1 319	8	8	8	9
Litauen	2 141	2 102	2 113	2 210	30	31	31	31
Luxemburg	62	62	62	62	2	2	2	2
Ungarn	4 332	4 325	4 334	4 310	176	176	173	171
Malta	9	9	9	9	1	1	1	1
Niederlande	1 028	1 037	1 021	1 011	38	38	38	38
Österreich	1 336	1 329	1 327	1 326	67	67	67	67
Polen	10 806	10 915	11 009	.	394	384	353	.
Portugal	982	941	919	.	761	768	779	.
Rumänien	8 582	8 543	8 686	.	316	317	341	.
Slowenien	174	174	173	174	28	28	28	28
Slowakei	1 347	1 343	1 348	1 349	18	18	18	18
Finnland	2 244	2 242	2 243	2 245	3	3	3	4
Schweden	2 566	2 555	2 542	2 540	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 031	6 089	6 044	6 092	38	37	36	36
EU - 28	105 762	105 646	105 021	.	11 905	12 031	12 156	.
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	478	468	480	475	1 353	1 329	1 356	1 359
Bulgarien	1 384	1 392	1 399	1 408	5 021	5 030	5 030	5 037
Tschech. Republik	949	978	990	992	3 489	3 521	3 523	3 524
Dänemark	226	235	213	.	2 625	2 631	2 633	.
Deutschland	4 695	4 715	4 713	4 751	16 659	16 687	16 645	16 666
Estland	304	293	292	289	1 004	982	985	988
Irland	3 999	4 027	4 064	4 080	4 461	4 489	4 516	4 524
Griechenland	2 021	2 020	2 171	2 188	5 260	5 152	5 288	5 214
Spanien	6 471	6 570	7 037	7 256	23 816	23 841	24 202	24 372
Frankreich	9 296	9 300	9 594	.	29 089	29 101	29 020	.
Kroatien	600	608	608	606	1 546	1 497	1 486	1 504
Italien	3 663	3 608	3 660	.	12 843	13 006	12 909	.
Zypern	1	2	2	2	112	122	132	125
Lettland	635	635	635	632	1 931	1 932	1 938	1 959
Litauen	776	795	795	727	2 954	2 935	2 947	2 975
Luxemburg	67	67	68	68	131	131	132	132
Ungarn	783	804	799	790	5 349	5 352	5 344	5 310
Malta	0	0	0	0	12	12	12	12
Niederlande	730	715	764	768	1 796	1 790	1 822	1 816
Österreich	1 284	1 259	1 259	1 259	2 689	2 656	2 654	2 652
Polen	3 176	3 171	3 150	.	14 406	14 498	14 540	.
Portugal	1 877	1 877	1 877	.	3 636	3 603	3 591	.
Rumänien	4 521	4 420	4 288	.	13 521	13 378	13 414	.
Slowenien	276	279	277	278	478	481	478	480
Slowakei	521	518	524	518	1 919	1 911	1 920	1 916
Finnland	26	25	24	24	2 275	2 272	2 272	2 274
Schweden	452	453	455	461	3 021	3 011	3 000	3 005
Ver. Königreich	11 288	11 346	11 277	11 400	17 357	17 472	17 357	17 529
EU - 28	60 499	60 580	61 414	.	178 751	178 822	179 145	.

Fußnoten siehe Seite 282.

Fortsetzung Seite 280.

Noch: **267. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Getreide einschließl. Reis				Hülsenfrüchte			
Belgien	337	305	305	313	3	3	4	5
Bulgarien	1 897	1 842	1 882	2 044	34	78	103	42
Tschech. Republik	1 359	1 355	1 339	1 353	36	43	35	34
Dänemark	1 467	1 453	1 420	.	15	21	34	.
Deutschland	6 325	6 276	6 149	6 380	171	178	168	167
Estland	351	331	350	364	55	66	47	43
Irland	280	272	261	267	12	14	9	8
Griechenland	988	839	788	728	88	127	134	129
Spanien	6 240	6 015	6 028	5 976	460	521	473	421
Frankreich	9 537	9 340	9 055	.	330	359	293	.
Kroatien	529	461	460	491	3	3	3	3
Italien	3 256	3 141	3 108	.	85	100	110	.
Zypern	24	20	24	23	0	0	0	0
Lettland	716	704	691	742	42	57	54	40
Litauen	1 339	1 267	1 270	1 361	238	261	195	148
Luxemburg	28	28	26	27	1	1	0	0
Ungarn	2 595	2 426	2 414	2 523	22	20	18	18
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	181	164	168	180	2	3	3	4
Österreich	784	776	779	776	25	23	21	18
Polen	7 400	7 602	7 806	.	321	272	222	.
Portugal	255	234	228	.	18	18	20	.
Rumänien	5 487	5 192	5 257	.	59	119	133	.
Slowenien	96	95	95	96	1	1	1	1
Slowakei	758	727	746	773	13	13	11	10
Finnland	1 005	954	932	962	28	33	29	32
Schweden	1 005	993	922	977	55	55	49	39
Ver. Königreich	3 132	3 181	3 106	3 211	228	233	193	178
EU - 28	57 371	55 994	55 608	.	2 347	2 623	2 361	.
	Hackfrüchte				Handelsgewächse			
Belgien	149	160	161	161	28	28	27	26
Bulgarien	13	13	16	12	1 154	1 185	1 119	1 010
Tschech. Republik	85	90	88	83	482	494	504	467
Dänemark	83	85	92	.	165	179	147	.
Deutschland	583	663	671	684	1 409	1 399	1 326	966
Estland	4	4	3	4	75	86	79	79
Irland	21	22	22	21	11	11	12	10
Griechenland	25	25	18	18	368	398	408	442
Spanien	115	118	114	104	920	938	887	888
Frankreich	606	705	711	.	2 451	2 378	2 573	.
Kroatien	27	30	24	22	179	188	187	170
Italien	83	87	83	.	421	470	445	.
Zypern	5	4	5	4	0	0	0	0
Lettland	24	23	23	23	105	122	129	145
Litauen	38	40	36	34	172	203	231	268
Luxemburg	1	1	1	1	4	4	4	3
Ungarn	34	35	31	29	1 006	1 130	1 082	986
Malta	1	1	1	1	0	0	0	0
Niederlande	227	250	252	249	8	9	9	8,6
Österreich	65	66	55	52	159	163	167	166
Polen	511	561	535	.	980	1 003	946	.
Portugal	24	24	22	.	22	17	14	.
Rumänien	220	206	205	.	1 641	1 778	1 825	.
Slowenien	3	3	3	3	13	13	11	10
Slowakei	30	30	30	30	257	297	286	265
Finnland	34	34	32	32	89	94	91	65
Schweden	55	56	55	51	101	119	101	108
Ver. Königreich	268	298	299	308	620	599	618	558
EU - 28	3 335	3 632	3 586	.	12 842	13 306	13 228	.

Noch: **267. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Pflanzen zur Grünernte				Frischgemüse²⁾			
Belgien	267	270	282	281	54	58	60	60
Bulgarien	143	160	156	166	47	34	36	36
Tschech. Republik	478	463	469	500	11	11	11	11
Dänemark	511	488	494	.	13	14	14	.
Deutschland	2 791	2 754	2 872	2 976	130	138	137	140
Estland	178	170	180	180	2	3	3	3
Irland	112	113	118	109	4	4	4	4
Griechenland	281	286	287	287	74	75	70	62
Spanien	1 131	1 157	1 164	1 240	378	384	377	365
Frankreich	4 893	5 009	4 767	.	216	222	222	.
Kroatien	107	101	95	102	10	10	10	9
Italien	2 115	2 372	2 264	.	414	371	374	.
Zypern	41	49	56	49	3	3	3	3
Lettland	335	298	300	301	9	9	9	9
Litauen	267	236	252	310	12	12	12	13
Luxemburg	28	29	31	30	0	0	0	0
Ungarn	372	397	425	472	92	90	92	93
Malta	5	5	5	5	2	2	2	2
Niederlande	460	461	438	412	90	95	95	99
Österreich	233	226	232	240	17	18	17	18
Polen	1 087	1 038	1 009	.	251	215	198	.
Portugal	357	341	336	.	47	47	42	.
Rumänien	864	875	907	.	144	142	144	.
Slowenien	54	55	56	57	5	6	4	5
Slowakei	235	222	219	215	10	7	7	7
Finnland	797	842	881	899	15	16	16	16
Schweden	1 127	1 119	1 195	1 179	19	13	14	15
Ver. Königreich	1 373	1 381	1 414	1 465	118	122	121	120
EU - 28	20 644	20 919	20 904	.	2 186	2 118	2 093	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Obst, Strauchbeeren und Schalenobst³⁾				Zitrusfrüchte			
Belgien	18	18	18	18	-	-	-	-
Bulgarien	73	79	84	85	-	-	-	-
Tschech. Republik	21	17	17	17	-	-	-	-
Dänemark	5	4	4	.	-	-	-	-
Deutschland	64	64	64	64	-	-	-	-
Estland	3	3	3	3	-	-	-	-
Irland	1	1	1	1	-	-	-	-
Griechenland	133	136	143	142	46	43	46	44
Spanien	940	1 003	1 033	1 072	295	294	298	296
Frankreich	196	198	198	.	5	6	4	.
Kroatien	27	29	30	32	2	2	2	2
Italien	420	437	454	.	148	147	144	.
Zypern	5	5	5	5	3	3	3	3
Lettland	7	7	8	9	-	-	-	-
Litauen	25	25	26	25	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	0	-	-	-	-
Ungarn	93	93	94	94	-	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	20	20	20	20	-	-	-	-
Österreich	14	14	14	14	-	-	-	-
Polen	363	344	329	.	-	-	-	-
Portugal	189	194	202	.	20	21	21	.
Rumänien	138	140	138	.	-	-	-	-
Slowenien	10	10	11	11	-	-	-	-
Slowakei	6	6	6	6	-	-	-	-
Finnland	3	3	3	4	-	-	-	-
Schweden	2	2	2	2	-	-	-	-
Ver. Königreich	30	30	29	29	-	-	-	-
EU - 28	2 808	2 885	2 938	.	520	516	519	.

Noch: **267. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Keltertrauben				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	35	32	29	28	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	101	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	59	62	62	63	969	941	963	903
Spanien	919	922	924	921	2 522	2 555	2 579	2 602
Frankreich	746	745	745	750	17	17	17	.
Kroatien	23	22	20	20	18	19	19	19
Italien	622	634	629	672	1 163	1 170	1 170	.
Zypern	5	5	6	6	11	11	11	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	65	64	63	62	-	-	-	-
Malta	1	1	0	0	0	0	0	0
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	46	48	49	49	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	177	177	177	177	356	359	361	.
Rumänien	168	168	166	170	-	-	-	-
Slowenien	16	16	16	16	1	1	1	1
Slowakei	9	8	8	8	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0	0	0	0	-	-	-	-
Ver. Königreich	2	2	2	3	-	-	-	-
EU - 28	2 987	3 023	3 014	3 061	5 057	5 072	5 121	.

Ann.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Einschließlich Melonen und Erdbeeren. - 3) Ohne Zitrusfrüchte und Trauben.

Quelle: EUROSTAT [apro_cpsh1] (Stand: Oktober 2020), BMEL (723).

268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fußnote siehe nächste nächste Seite.

Fortsetzung Seite 283.

Noch: 268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
2012					
Belgien	7 140	8 318	-	-	15 458
Bulgarien	4 620	540	4 100	-	9 260
Tschech. Republik	9 370	1 026	670	-	11 066
Dänemark	1 140	363	-	-	1 503
Deutschland	27 710	1 361	-	-	29 071
Estland	0	0	-	-	0
Irland	450	.	-	-	.
Griechenland	12 470	3 212	37 000	35 260	87 942
Spanien	.	21 989	51 290	152 050	.
Frankreich	.	5 025	5 740	780	.
Kroatien	.	554	1 250	40	.
Italien	.	30 183	50 640	86 820	.
Zypern	860	87	340	1 440	2 727
Lettland	2 500	200	-	-	2 700
Litauen	.	39	-	-	.
Luxemburg	40	18	-	-	58
Ungarn	.	2 426	5 490	-	.
Malta	0	.	.	.	.
Niederlande	7 950	8 169	0	-	16 119
Osterreich	6 050	535	190	-	6 775
Polen	116 100	5 884	3 400	-	125 384
Portugal	12 000	9 217	2 880	16 540	40 637
Rumänien	55 370	3 217	1 950	-	60 537
Slowenien	2 700	213	410	-	3 323
Slowakei	2 910	100	510	-	3 520
Finnland	590	.	-	-	.
Schweden	1 410	196	-	-	1 606
Ver. Königreich	.	1 472	-	-	1 472
EU - 28	440 998	104 339	165 850	292 930	834 499
2017					
Belgien	5 789	8 941	-	-	14 730
Bulgarien	4 958	.	2 796	-	7 754
Tschech. Republik	7 819	870	-	-	8 689
Dänemark	1 255	314	-	-	1 569
Deutschland	28 261	1 457	-	-	29 718
Estland	.	0	-	-	.
Irland	.	.	-	-	.
Griechenland	9 377	3 304	18 434	28 784	59 900
Spanien	23 222	18 108	73 176	135 092	249 598
Frankreich	38 298	5 250	10 581	.	54 129
Kroatien	4 459	.	-	.	4 459
Italien	55 810	28 623	54 196	78 348	216 977
Zypern	377	71	299	1 109	1 855
Lettland	3 191	.	-	-	3 191
Litauen	1 512	.	-	-	1 512
Luxemburg	.	.	-	-	.
Ungarn	25 044	2 335	3 262	-	30 641
Malta	.	.	-	-	.
Niederlande	6 950	9 742	-	-	16 691
Osterreich	7 675	621	218	-	8 514
Polen	160 844	5 032	716	-	166 592
Portugal	11 306	10 306	2 498	12 202	36 311
Rumänien	55 050	3 231	1 846	-	60 127
Slowenien	2 355	.	-	-	2 355
Slowakei	2 321	.	-	-	2 321
Finnland	.	.	-	-	.
Schweden	1 655	.	-	-	1 655
Ver. Königreich	5 743	1 499	-	-	7 242
EU - 28	463 271	99 703	168 021	255 534	986 529

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung, die nach der Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 alle fünf Jahre durchgeführt wird.

1) Tafelobst.

Quelle: EUROSTAT [orch_total] (Stand: Oktober 2020), BMEL (723).

269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen einschließl. Dinkel									
BE	196	204	84,9	93,3	2 069	1 431	1 691	1 662	1 902
BG	1 212	1 199	49,1	52,7	5 140	5 943	6 318	5 955	6 320
CZ	820	839	53,9	57,3	5 274	5 455	4 718	4 418	4 812
DK	426	573	61,6	81,0	4 972	4 153	4 778	2 624	4 642
DE	3 036	3 118	66,7	74,0	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063
EE	155	167	29,1	50,7	813	456	713	450	847
IE	58	63	83,7	93,8	653	610	634	485	595
GR	404	350	26,5	27,9	1 190	1 665	1 024	1 073	979
ES	2 064	1 920	40,3	31,5	6 627	8 200	5 033	8 323	6 041
FR	5 234	5 242	67,6	77,5	42 219	28 914	38 228	35 424	40 639
HR	138	143	54,4	55,9	772	969	696	753	803
IT	1 822	1 755	38,1	38,4	.	8 237	7 139	7 105	6 739
CY	10	11	15,0	27,8	36	7	17	15	29
LV	417	493	34,3	48,1	2 250	2 062	2 139	1 432	2 371
LT	773	896	36,7	42,9	4 394	3 844	3 917	2 839	3 844
LU	13	13	61,9	61,6	92	70	78	80	82
HU	1 026	1 016	51,2	53,0	5 331	5 603	5 246	5 258	5 378
NL	112	121	86,2	93,8	1 270	995	1 032	962	1 131
AT	294	278	46,4	57,4	1 716	1 966	1 434	1 367	1 597
PL	2 417	2 511	39,8	43,1	10 754	10 626	11 449	9 638	10 807
PT	27	26	25,9	23,3	83	93	62	70	62
RO	2 116	2 168	47,9	47,5	7 962	8 431	10 035	10 144	10 297
SI	28	27	43,8	52,3	157	163	141	122	140
SK	403	407	47,7	48,1	2 082	.	1 771	1 928	1 939
FI	178	198	28,2	46,2	1 006	834	812	502	914
SE	373	469	43,5	74,1	3 300	2 842	3 299	1 620	3 477
UK	1 748	1 816	76,7	88,3	16 348	14 216	14 664	13 397	16 036
EU - 28	25 499	26 024	.	.	.	.	151 550	137 908	155 487
davon Weichweizen einschließl. Dinkel									
BE	196	204	84,9	93,3	2 069	1 431	1 691	1 662	1 902
BG	1 197	1 189	49,2	52,8	5 107	5 745	6 272	5 894	6 280
CZ	820	839	53,9	57,3	5 274	5 455	4 718	4 418	4 812
DK	426	573	61,6	81,0	4 972	4 153	4 778	2 624	4 642
DE	3 006	3 087	66,9	74,2	26 462	24 329	24 311	20 125	22 908
EE	155	167	29,1	50,7	813	456	713	450	847
IE	58	63	83,7	93,8	653	610	634	485	595
GR	108	97	27,7	30,6	370	493	303	299	295
ES	1 689	1 653	41,3	32,1	5 659	7 093	3 922	6 980	5 304
FR	4 880	4 997	69,0	78,3	40 435	27 239	36 134	33 650	39 115
HR	138	143	54,4	55,9	762	967	692	751	801
IT	543	531	52,4	52,5	3 057	3 052	2 813	2 848	2 786
CY	2	4	11,9	26,3	0	0	3	3	11
LV	417	493	34,3	48,1	2 250	2 062	2 139	1 432	2 371
LT	773	896	36,7	42,9	4 394	3 844	3 917	2 839	3 844
LU	13	13	61,9	61,6	92	70	78	80	82
HU	982	979	51,4	53,3	5 238	5 453	5 087	5 049	5 215
NL	112	121	89,3	93,8	1 270	995	1 032	962	1 131
AT	272	262	46,8	58,0	1 628	1 842	1 343	1 276	1 517
PL	2 417	2 511	39,8	43,1	10 754	10 626	11 449	9 638	10 807
PT	23	23	25,6	23,0	77	80	52	59	53
RO	2 111	2 163	48,0	47,5	7 955	8 406	10 014	10 123	10 281
SI	28	27	43,8	52,3	157	163	141	122	140
SK	355	363	47,7	48,7	1 969	2 194	1 588	1 702	1 751
FI	178	198	28,2	46,2	1 006	834	812	502	914
SE	373	469	43,5	74,1	3 300	2 842	3 299	1 620	3 477
UK	1 748	1 816	76,7	88,4	16 348	14 216	14 664	13 397	16 036
EU - 28	23 019	23 880	.	.	152 069	134 653	142 599	128 989	147 918

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	15	9	40,9	42,3	33	56	47	61	39
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	30	32	45,8	49,2	87	135	170	138	155
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	296	254	26,1	26,9	820	1 173	721	774	684
ES	375	267	35,8	27,6	968	1 107	1 111	1 342	737
FR	354	246	49,8	62,1	1 785	1 674	2 094	1 775	1 524
HR	0	0	51,5	50,6	10	2	3	2	2
IT	1 278	1 224	33,7	32,7	4 510	5 242	4 374	4 303	3 996
CY	8	6	16,0	28,9	36	7	14	12	19
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	44	37	47,2	44,0	94	150	159	209	162
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	22	17	41,5	48,0	88	123	91	91	80
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	4	3	27,9	25,1	6	13	10	12	9
RO	6	6	36,9	28,9	8	25	21	21	17
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	48	44	48,2	42,9	113	240	183	226	188
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	2 481	2 144	.	.	8 559	9 948	8 998	8 966	7 611
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	1	1	38,0	43,5	2,6	2	2	2	3
BG	8	6	16,9	20,0	12	16	19	14	12
CZ	26	31	46,7	50,3	109	107	110	121	158
DK	93	147	51,4	60,3	763	570	715	477	884
DE	523	636	42,1	50,9	3 488	3 174	2 737	2 201	3 238
EE	11	29	27,2	41,2	55	32	52	30	119
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	10	9	18,6	21,0	23	29	20	19	18
ES	175	174	30,8	19,4	345	453	198	537	337
FR	24	29	44,4	47,1	122	97	108	109	135
HR	1	2	32,2	43,6	3	5	3	4	7
IT	4	4	31,3	33,0	14	14	11	11	13
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	22	43	37,7	44,3	160	141	129	82	191
LT	21	41	20,7	26,3	108	77	63	44	108
LU	1	1	55,2	56,1	6	4	5	6	7
HU	26	26	33,7	34,9	104	84	87	88	91
NL	2	1	34,4	35,5	6	5	4	4	5
AT	43	46	43,3	45,9	185	201	141	188	212
PL	971	973	24,1	27,0	2 288	2 351	2 869	2 340	2 625
PT	16	16	11,0	11,0	16	16	15	17	17
RO	10	9	27,9	28,0	24	26	28	29	26
SI	1	1	34,9	38,0	5	4	4	5	4
SK	12	14	34,0	34,4	42	41	32	41	49
FI	16	38	26,2	48,9	109	88	115	43	185
SE	20	33	45,1	67,6	149	102	142	88	221
UK	32	31	29,7	23,5	57	48	43	94	74
EU - 28	2 069	2 342	.	.	8 194	7 688	7 655	6 594	8 740

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	42	47	76,9	85,8	435	346	378	324	401
BG	104	112	43,3	50,3	715	729	617	449	563
CZ	325	320	49,5	53,8	1 991	1 845	1 712	1 606	1 718
DK	795	583	43,3	62,1	3 811	3 904	3 946	3 445	3 625
DE	1 662	1 709	57,7	67,8	11 630	10 731	10 853	9 584	11 592
EE	138	123	25,1	42,4	557	357	426	348	523
IE	185	179	63,8	82,5	1 656	1 400	1 431	1 182	1 480
GR	129	133	26,7	27,7	370	401	334	345	367
ES	2 569	2 694	37,2	28,8	7 017	9 603	6 055	9 554	7 744
FR	1 768	1 945	62,6	70,0	12 876	10 314	11 946	11 043	13 606
HR	51	54	45,0	51,9	196	263	263	230	279
IT	262	261	41,7	41,7	960	1 018	1 014	1 041	1 105
CY	13	12	6,2	26,3	54	3	19	8	30
LV	118	87	25,9	35,2	385	283	241	306	305
LT	226	175	27,4	33,7	812	545	520	620	588
LU	6	6	58,9	59,5	45	34	35	35	36
HU	244	247	46,9	55,9	1 409	1 594	1 416	1 146	1 383
NL	36	33	68,8	72,6	224	233	201	248	242
AT	139	137	49,6	60,3	836	855	777	691	828
PL	976	975	30,6	34,0	2 906	3 377	3 722	2 992	3 312
PT	21	20	30,4	27,3	46	48	50	62	53
RO	424	449	44,2	41,9	1 626	1 817	1 907	1 871	1 880
SI	21	21	41,9	48,5	93	92	98	88	102
SK	124	126	39,0	48,1	669	585	545	487	600
FI	405	398	33,4	42,8	1 587	1 601	1 477	1 353	1 702
SE	361	292	30,3	53,0	1 672	1 538	1 635	1 094	1 547
UK	1 138	1 162	56,3	68,4	7 327	6 578	7 086	6 434	7 955
EU - 28	12 283	12 300	.	.	61 902	60 093	58 706	56 584	63 566
Hafer und Sommergetreide									
BE	3	4	54,6	52,2	22	16	18	19	20
BG	11	12	22,1	25,9	22	33	35	25	32
CZ	44	43	35,4	31,5	157	142	144	157	136
DK	90	56	34,0	48,8	229	298	346	306	276
DE	152	135	40,9	40,8	628	581	620	620	551
EE	40	38	19,8	26,3	75	67	91	80	99
IE	18	24	66,3	81,1	189	174	194	118	193
GR	80	72	10,2	11,0	89	137	99	82	79
ES	567	462	27,8	18,5	823	1 167	884	1 574	852
FR	187	202	41,4	42,1	594	560	845	776	850
HR	16	19	28,3	31,5	73	81	69	45	58
IT	107	104	24,0	23,2	24	267	235	250	244
CY	0	0	18,1	9,7	1	0	0	0	0
LV	93	90	21,5	27,9	176	160	140	199	252
LT	114	92	17,8	20,9	206	186	216	203	192
LU	1	2	55,3	51,6	7	7	7	7	8
HU	23	22	26,2	32,3	129	104	95	59	70
NL	1	1	49,0	58,5	8	7	10	7	8
AT	24	22	34,7	37,7	109	106	87	83	84
PL	1 413	1 358	24,0	25,2	3 093	3 511	3 986	3 390	3 427
PT	37	36	15,5	13,1	51	68	47	58	47
RO	161	161	23,8	22,4	348	381	408	384	362
SI	1	1	27,3	33,4	5	4	5	3	4
SK	13	12	23,2	26,2	43	.	35	30	32
FI	304	313	28,6	39,4	1 027	1 086	1 056	870	1 234
SE	151	153	25,5	46,5	797	827	718	386	714
UK	171	181,5	49,7	.	794	807	865	840	1 063
EU - 28	3 824	3 616	.	.	.	.	11 254	10 569	10 888

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais und Corn-Cob-Mix									
BE	54	49	70,0	88,3	549	389	504	377	429
BG	445	561	79,2	72,4	2 709	2 278	2 610	3 523	4 060
CZ	82	75	59,8	82,9	443	846	588	489	620
DK	6	5	56,3	75,6	52	43	38	35	41
DE	411	416	81,4	88,1	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	113	116	106,3	106,8	1 610	1 513	1 307	1 206	1 234
ES	322	357	119,2	117,3	4 564	4 070	3 776	3 843	4 184
FR	1 426	1 519	87,9	84,8	13 578	11 802	14 366	12 580	12 881
HR	235	256	91,3	90,1	1 709	2 154	1 560	2 147	2 298
IT	591	629	101,3	100,5	7 086	6 862	6 068	6 199	6 279
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	13	13	65,4	76,7	56	86	57	88	98
LU	0	0	50,7	46,2	1	1	1	0	1
HU	939	1 028	84,4	80,1	6 594	8 679	6 700	7 931	8 230
NL	14	19	64,9	78,0	131	108	132	89	148
AT	210	221	101,5	104,2	1 638	2 180	2 076	2 130	2 299
PL	645	665	58,8	55,2	3 097	4 262	3 947	3 792	3 665
PT	83	83	85,6	89,8	828	711	745	714	749
RO	2 444	2 682	76,4	65,0	9 021	10 746	14 326	18 664	17 432
SI	37	39	94,5	92,7	339	346	272	350	360
SK	179	197	84,1	73,9	929	1 710	1 054	1 498	1 445
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	1	2	41,8	69,6	6	14	9	5	11
UK	7	7	44,5	50,5	22	20	22	32	35
EU - 28	8 259	8 937	.	.	58 938	62 837	64 704	69 036	70 164
Getreide (ohne Reis) zur Körnergewinnung (einschließlich Saatguterzeugung)									
BE	305	313	.	.	3 134	2 229	2 642	2 431	2 816
BG	1 807	1 916	.	.	8 663	8 882	9 677	10 049	11 060
CZ	1 339	1 353	.	.	8 184	8 596	7 457	6 971	7 646
DK	1 416	1 374	.	.	9 908	9 024	9 883	6 924	9 518
DE	6 149	6 380	.	.	48 918	45 401	45 593	37 975	44 329
EE	350	364	.	.	1 535	934	1 312	920	1 625
IE	261	267	.	.	2 498	2 184	2 260	1 785	2 268
GR	758	698	.	.	3 327	3 804	2 836	2 771	2 723
ES	5 923	5 872	.	.	19 937	24 120	16 353	24 550	19 810
FR	9 042	9 391	.	.	71 709	53 499	67 637	61 768	70 403
HR	460	491	.	.	2 774	3 473	2 679	3 268	3 540
IT	2 876	2 846	.	.	16 377	17 057	14 929	15 114	14 909
CY	24	23	.	.	88	10	36	25	59
LV	680	734	.	.	3 022	2 703	2 693	2 057	3 163
LT	1 257	1 350	.	.	6 085	5 121	5 074	4 000	5 208
LU	26	27	.	.	179	139	150	158	164
HU	2 365	2 456	.	.	14 098	16 584	13 967	14 877	15 632
NL	166	178	.	.	1 629	1 344	1 371	1 315	1 542
AT	779	776	.	.	4 827	5 671	4 847	4 786	5 398
PL	7 806	7 891	.	.	27 482	29 294	31 331	26 282	28 451
PT	202	198	.	.	1 065	981	948	953	954
RO	5 253	5 565	.	.	19 283	21 721	27 096	31 510	30 372
SI	98	99	.	.	624	638	547	597	642
SK	743	769	.	.	3 806	4 746	3 484	4 038	4 104
FI	907	947	.	.	3 730	3 609	3 464	2 768	4 035
SE	922	977	.	.	6 169	5 481	5 958	3 260	6 148
UK	3 106	3 211	.	.	24 591	21 711	22 734	20 840	25 220
EU - 28	55 020	56 465	.	.	313 639	298 957	306 958	291 990	321 739

Fortsetzung Seite 288.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Puff- und Ackerbohnen									
BE	1	1	41,5	49,1	3	3	3	4	6
BG	2	2	13,2	11,7	4	3	3	2	2
CZ	1	1	15,9	10,7	0	0	0	1	1
DK	25	27	27,4	25,0	30	37	64	70	67
DE	55	49	29,1	32,5	133	154	189	161	160
EE	17	11	10,1	26,4	28	37	25	17	29
IE	8	7	25,5	50,5	61	61	80	20	38
GR	6	4	25,8	32,1	10	12	16	14	12
ES	23	22	15,3	10,9	67	55	50	36	24
FR	57	63	26,0	28,1	251	198	199	143	177
HR	1	1	12,5	12,4	1	1	1	2	1
IT	57	66	20,0	20,2	93	113	105	115	132
CY	0	0	35,9	33,2	1	0	0	0	0
LV	40	25	20,3	29,5	87	100	141	81	74
LT	70	55	21,4	23,1	192	209	230	150	127
LU	0	0	32,0	22,8	0	0	0	0	0
HU	1	1	21,3	20,7	2	2	2	2	2
NL	2	3	18,0	.	0	0	0	0	0
AT	8	6	20,9	22,8	25	28	23	16	13
PL	36	27	22,8	23,2	83	87	82	82	63
PT	4	5	7,3	7,3	2	2	2	3	4
RO	12	12	14,1	11,9	20	19	16	17	14
SI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SK	0	0	13,7	7,3	0	0	0	0	0
FI	16	15	15,0	19,8	26	40	34	24	30
SE	26	18	13,1	32,7	98	103	108	34	60
UK	155	137	27,5	42,3	736	689	816	425	580
EU - 28	624	558	.	.	1 952	1 954	2 190	1 421	1 615
Felderbsen									
BE	1	1	36,5	38,6	4	3	3	3	3
BG	31	16	17,9	25,3	21	50	138	55	40
CZ	29	29	24,3	23,4	78	69	87	71	67
DK	7	5	28,1	40,9	21	17	24	19	21
DE	71	75	27,9	30,6	277	290	298	197	228
EE	30	32	18,1	25,8	59	72	50	54	82
IE	1	1	22,7	43,6	3	3	2	2	3
GR	13	13	17,3	13,8	16	17	21	23	18
ES	149	145	18,0	11,3	198	280	191	269	164
FR	167	176	35,0	40,5	662	552	769	590	710
HR	1	1	24,2	24,3	2	4	2	3	3
IT	18	23	28,4	31,0	27	40,1	49	51	71
CY	0	0	14,7	13,6	0	0	0	0	0
LV	11	14	19,7	20,6	12	23	30	23	28
LT	106	75	20,1	20,7	229	398	449	214	156
LU	0	0	39,3	30,0	1	1	1	1	1
HU	16	16	20,2	24,8	64	47	48	32	39
NL	0	0	.	.	0	0	0	0	0
AT	7	5	23,9	24,0	19	19	15	17	13
PL	15	17	16,8	17,8	23	30	43	26	31
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	118	103	14,5	21,4	55	78	280	171	220
SI	0	0	24,2	26,1	1	2	2	1	1
SK	8	7	20,2	24,5	23	22	20	16	16
FI	9	12	23,6	28,8	25	25	9	20	34
SE	22	20	22,3	33,4	82	92	81	48	68
UK	38	41	29,6	41,3	179	197	169	113	169
EU - 28	867	827	.	.	2 078	2 332	2 782	2 015	2 187

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)									
BE	93	98	326,3	410,2	3 665	3 405	4 417	3 045	4 028
BG	14	9	185,7	212,5	165	127	228	262	197
CZ	23	23	255,0	271,9	505	700	689	584	623
DK	52	57	347,5	424,8	1 748	1 954	2 171	1 807	2 409
DE	252	272	353,8	390,3	10 370	10 772	11 720	8 921	10 602
EE	3	3	177,5	235,7	81	63	63	58	80
IE	8	9	331,9	441,0	360	352	412	273	382
GR	17	16	276,8	294,7	560	519	537	466	470
ES	67	67	298,0	339,0	2 284	2 246	2 239	2 011	2 259
FR	200	207	394,0	414,4	7 114	6 960	8 547	7 860	8 591
HR	9	9	197,7	184,5	171	194	156	182	173
IT	46	47	281,6	285,9	1 355	1 369	1 347	1 308	1 338
CY	5	4	232,2	211,4	96	123	110	105	82
LV	10	10	199,0	223,7	204	204	209	196	224
LT	19	18	155,1	180,9	392	345	232	290	330
LU	1	1	258,4	255,0	13	19	21	16	15
HU	14	13	242,5	258,6	452	429	341	328	344
NL	165	166	366,1	420,0	6 652	6 534	7 392	6 025	6 961
AT	24	24	293,8	313,4	536	767	653	698	751
PL	291	302	251,0	214,3	6 152	8 624	8 956	7 312	6 482
PT	21	22	207,5	226,7	487	451	515	432	491
RO	173	174	174,4	150,9	2 700	2 690	3 117	3 023	2 627
SI	3	3	259,3	235,9	91	85	77	73	66
SK	8	8	219,0	222,7	145	177	150	170	182
FI	21	21	280,6	289,3	532	588	612	600	619
SE	24	24	302,4	358,1	803	861	853	723	847
UK	140	144	359,0	364,5	5 598	5 373	6 218	5 028	5 252
EU - 28	1 703	1 752	.	.	53 238	55 937	61 991	51 805	56 434
Zuckerrüben (ohne Saatgut)									
BE	63	58	828,1	880,4	4 454	4 024	5 942	5 192	5 072
BG	0	0	.	.	1	0	0	0	0
CZ	65	59	575,1	618,4	3 421	4 118	4 400	3 724	3 661
DK	34	29	614,5	806,9	2 429	2 350	2 455	2 108	2 340
DE	414	409	632,8	727,4	22 572	25 497	34 060	26 191	29 728
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	1	2	449,4	491,7	276	293	384	64	79
ES	35	30	813,4	912,2	3 605	3 014	3 293	2 871	2 753
FR	486	447	816,0	847,2	33 503	34 644	46 300	39 914	37 836
HR	14	12	548,3	612,0	757	1 170	1 295	776	709
IT	34	30	564,2	593,6	2 184	2 046	2 454	1 941	1 779
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	16	14	572,1	709,5	619	934	957	889	1 002
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	16	14	607,7	584,9	911	1 121	1 172	958	824
NL	85	79	763,7	839,2	4 868	5 502	7 959	6 506	6 645
AT	31	28	688,1	704,9	2 853	3 534	2 994	2 150	1 965
PL	239	241	599,0	575,0	9 365	13 524	15 733	14 303	13 837
PT	0	0	617,9	.	6	5	7	0	0
RO	26	23	380,3	403,5	1 041	1 012	1 175	978	917
SI	0	0	.	612,2	0	0	0	0	11
SK	22	22	598,8	576,3	1 205	1 507	1 231	1 312	1 252
FI	10	11	362,7	476,4	407	434	430	355	501
SE	31	27	553,0	740,0	1 178	1 988	1 964	1 698	2 029
UK	114	108	667,0	691,0	6 218	5 687	8 919	7 620	7 450
EU - 28	1 736	1 641	.	.	101 872	112 405	143 121	119 553	120 389

Fortsetzung Seite 290.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2018	2019	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rüben zur Körnergewinnung									
BE	11	9	38,3	36,1	49	39	46	43	33
BG	183	151	25,9	28,6	423	511	482	473	432
CZ	412	380	34,3	30,5	1 256	1 359	1 146	1 411	1 157
DK	143	166	34,3	44,1	826	506	742	489	729
DE	1 228	857	29,9	33,0	5 017	4 580	4 276	3 677	2 830
EE	73	72	15,6	26,4	196	102	165	114	191
IE	11	9	38,0	40,6	39	33	41	40	37
GR	3	4	24,2	21,8	6	7	11	8	10
ES	79	70	22,9	20,6	150	226	155	180	145
FR	1 617	1 107	31,0	31,3	5 307	4 738	5 379	4 981	3 465
HR	55	41	28,3	25,1	57	113	136	156	104
IT	14	14	27,5	26,8	28	35	42	40	38
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	122	139	19,0	29,3	293	283	327	231	408
LT	205	242	21,2	28,7	515	402	547	436	692
LU	3	3	33,0	34,9	14	11	11	11	10
HU	331	301	30,3	30,3	590	925	932	1 003	912
NL	2	2	39,9	33,9	9	5	8	6	6
AT	41	36	29,8	29,8	112	142	117	121	107
PL	845	875	25,0	25,9	2 582	2 122	2 579	2 106	2 269
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	633	353	25,5	22,6	919	1 293	1 673	1 611	798
SI	3	3	22,5	29,1	4	9	9	8	9
SK	154	147	31,4	28,7	324	435	454	485	422
FI	53	32	13,3	13,3	86	95	92	71	42
SE	97	105	22,3	36,2	359	269	377	218	382
UK	583	530	35,0	33,1	2 542	1 775	2 167	2 012	1 752
EU - 28	6 901	5 648	.	.	21 704	20 014	21 914	19 929	16 982
Sonnenblumen zur Körnergewinnung									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	789	816	24,6	23,8	1 710	1 854	2 084	1 944	1 937
CZ	20	12	23,6	24,4	32	45	53	48	29
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	20	23	18,2	20,5	35	36	40	36	46
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	83	101	28,0	29,7	239	245	220	231	299
ES	691	702	13,9	11,1	778	781	851	961	782
FR	552	604	23,0	21,5	1 186	1 183	1 599	1 239	1 299
HR	37	36	29,9	30,2	94	111	116	111	107
IT	104	119	24,1	24,9	249	270,1	245	250	295
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	617	564	29,7	30,3	1 557	1 875	2 022	1 830	1 707
NL	1	1	.	.	0	0	0	0	0
AT	22	21	28,3	30,4	38	61	52	61	65
PL	6	2	16,3	19,7	2	3	6	9	4
PT	9	8	16,9	16,6	23	25	20	16	14
RO	1 007	1 283	30,4	27,8	1 786	2 032	2 913	3 063	3 569
SI	0	0	27,5	23,9	1	1	1	1	1
SK	69	49	29,6	26,7	176	249	221	204	130
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	4 026	4 339	.	.	7 906	8 770	10 442	10 003	10 282

Anm.: Angaben ohne Malta.

270. Viehbestände

1 000 St ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 503	2 501	2 386	2 398	2 373	529	531	519	529	538
BG	561	570	553	542	527	283	279	261	244	227
CZ	1 366	1 340	1 366	1 365	1 367	369	367	365	359	361
DK	1 566	1 554	1 558	1 530	1 500	570	565	575	570	563
DE	12 635	12 467	12 281	11 949	11 640	4 285	4 218	4 199	4 101	4 012
EE	256	248	251	252	254	91	86	86	85	85
IE	6 422	6 613	6 674	6 593	6 560	1 240	1 295	1 343	1 369	1 426
GR	582	554	556	542	530	111	106	97	95	86
ES	6 183	6 318	6 466	6 511	6 600	844	834	823	817	813
FR	19 406	19 004	18 975	18 613	18 151	3 661	3 630	3 595	3 554	3 486
HR	455	444	451	414	420	152	147	139	136	130
IT	6 156	6 315	6 350	6 311	6 377	2 057	2 060	2 040	1 939	1 876
CY	59	63	67	71	74	26	28	30	32	35
LV	419	412	406	395	395	162	154	150	144	138
LT	723	695	677	654	635	301	286	273	256	241
LU	201	202	198	194	192	49	52	52	53	54
HU	821	852	870	885	909	251	244	244	239	243
MT	15	14	14	14	14	6	7	6	6	6
NL	4 315	4 294	4 030	3 690	3 721	1 717	1 794	1 665	1 552	1 590
AT	1 958	1 954	1 943	1 913	1 880	534	540	543	533	524
PL	5 763	5 970	6 036	6 183	6 262	2 134	2 130	2 153	2 214	2 167
PT	1 606	1 635	1 670	1 632	1 675	243	239	239	235	234
RO	2 092	2 050	2 011	1 977	1 923	1 191	1 193	1 175	1 158	1 139
SI	484	489	480	477	483	113	108	109	103	101
SK	457	446	440	439	432	139	133	130	128	126
FI	903	887	875	859	841	282	275	271	264	259
SE	1 428	1 436	1 449	1 435	1 405	337	326	323	313	301
UK	9 816	9 806	9 787	9 610	9 459	1 918	1 898	1 904	1 879	1 867
EU - 27	88 697	88 690	88 368	87 036	86 274	23 443	23 378	23 172	21 029	20 750
EU - 28	89 152	89 134	88 819	87 450	86 598	23 595	23 525	23 311	22 908	22 627
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 364	6 177	6 108	6 209	6 085	443	420	413	403	396
BG	600	616	593	655	492	58	65	62	70	51
CZ	1 555	1 479	1 532	1 508	1 509	138	134	136	133	131
DK	12 702	12 281	12 832	12 642	12 728	1 237	1 236	1 260	1 243	1 244
DE	27 652	27 376	27 578	26 445	26 053	1 973	1 908	1 905	1 837	1 788
EE	305	266	289	290	302	25	25	26	24	26
IE	1 475	1 528	1 616	1 572	1 613	139	145	149	142	144
GR	877	743	744	721	733	137	106	100	91	94
ES	28 367	29 232	29 971	30 804	31 246	2 466	2 415	2 454	2 501	2 577
FR	13 307	12 791	13 353	13 713	13 510	1 011	986	998	1 018	984
HR	1 167	1 163	1 121	1 049	1 022	118	120	125	122	125
IT	8 683	8 478	8 571	8 492	8 510	591	558	562	557	556
CY	328	353	350	362	352	35	33	32	34	33
LV	334	336	321	305	314	38	38	35	33	34
LT	688	664	612	572	551	53	49	49	45	43
LU	89	95	91	83	84	5	7	7	5	5
HU	3 124	2 907	2 870	2 872	2 634	285	255	250	258	231
MT	44	41	34	36	35	4	4	3	4	4
NL	12 453	11 881	12 296	11 909	11 921	1 053	1 022	1 066	967	1 047
AT	2 845	2 793	2 820	2 777	2 773	245	236	239	229	230
PL	10 590	11 107	11 908	11 028	11 216	814	859	908	745	757
PT	2 247	2 151	2 165	2 205	2 216	240	233	236	236	234
RO	4 927	4 708	4 406	3 925	3 834	375	361	350	309	309
SI	271	266	257	259	240	20	19	20	19	17
SK	633	586	614	627	589	53	51	57	53	54
FI	1 239	1 197	1 108	1 041	1 062	116	108	99	95	92
SE	1 435	1 436	1 382	1 417	1 481	141	140	132	123	121
UK	4 422	4 538	4 713	4 648	4 741	488	490	490	490	490
EU - 27	147 557	146 025	143 519	143 089	147 174	12 184	11 902	12 039	11 294	11 326
EU - 28	148 724	147 188	148 167	148 167	147 848	12 302	12 022	12 164	11 784	11 815

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 292.

Noch: 270. Viehbestände

1 000 St ¹⁾

Mitglied- staat	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾	2015	2016	2017	2018	2019 ²⁾
	dar. Mastschweine					Legehennen ³⁾				
BE	2 922	3 058	2 881	2 924	2 861	8 893	7 837	9 418	10 249	10 770
BG	255	278	256	277	215	4 308	4 597	4 789	4 985	4 800
CZ	619	572	571	586	562	5 255	.	.	.	6 733
DK	3 154	2 912	3 009	2 908	3 003	3 403	3 641	4 424	4 868	4 204
DE	11 999	12 255	12 240	11 870	11 721	51 791	52 580	52 655	53 488	54 900
EE	107	95	112	119	105	1 012	1 044	1 052	961	1 154
IE	529	545	599	575	599	3 268	3 367	3 471	3 602	3 652
GR	309	270	266	249	265	.	.	.	4 549	4 617
ES	11 358	12 285	12 062	12 827	13 281	41 266	43 612	46 733	43 563	45 801
FR	5 388	5 171	5 436	5 574	5 461	46 770	48 598	49 046	46 513	48 256
HR	519	483	482	422	451	1 787	1 813	1 858	1 944	2 113
IT	5 023	4 914	4 971	4 894	4 898	48 199	41 627	34 964	30 749	39 858
CY	102	121	117	128	125	440	462	453	497	633
LV	142	130	125	117	133	2 660	2 826	2 829	2 983	2 997
LT	331	316	278	261	251	2 570	2 677	2 791	2 860	2 974
LU	40	41	40	34	38	.	.	.	114	114
HU	1 415	1 356	1 362	1 285	1 182	8 211	.	.	8 055	7 243
MT	19	17	14	15	14	.	.	.	345	349
NL	4 223	4 140	3 967	4 032	4 163	32 838	34 180	34 326	33 004	32 092
AT	1 168	1 148	1 172	1 176	1 166	6 333	6 571	6 733	6 844	6 921
PL	4 214	4 271	4 752	4 762	4 818	41 916	43 474	46 270	48 536	49 416
PT	734	719	705	746	708	8 770	8 192	9 226	9 243	9 724
RO	2 610	2 538	2 335	2 084	2 056	7 833	8 209	7 984	8 910	9 074
SI	139	137	130	129	122	1 318	1 134	1 199	1 525	1 146
SK	259	203	214	236	202	3 050	3 079	3 078	3 231	3 087
FI	501	489	447	425	439	4 157	4 273	4 322	4 220	4 349
SE	501	534	530	568	616	7 736	8 041	8 061	8 679	8 902
UK	1 647	1 685	1 754	1 743	1 775	38 991	42 176	44 132	46 601	47 326
EU - 27	59 362	60 202	60 345	59 224	59 429	.	.	.	.	.
EU - 28	59 804	60 685	60 827	60 967	61 227	.	378 219	397 011	397 719	413 204
	Schafe					Ziegen				
BE	117	86	.	.	.	39	51	.	.	.
BG	1 332	1 360	1 317	1 350	1 281	277	238	257	272	228
CZ	.	.	.	.	.	27	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.
DE	1 580	1 574	1 580	1 570	1 557	110	139	140	146	141
EE	86	.	.	.	.	5	.	.	.	.
IE	3 325	3 438	3 982	3 798	3 809	10	.	.	.	.
GR	8 852	8 739	8 593	8 430	8 427	4 017	3 888	3 768	3 625	3 580
ES	16 026	15 963	15 963	15 853	15 479	2 801	3 088	3 061	2 765	2 659
FR	7 057	7 157	6 877	7 166	7 105	1 230	1 204	1 213	1 252	1 242
HR	608	619	637	636	658	62	75	77	80	82
IT	7 149	7 285	7 215	7 179	7 001	962	1 026	992	986	1 059
CY	332	.	.	.	.	237	.	.	.	.
LV	102	107	112	107	100	13	13	13	12	12
LT	147	164	170	164	152	14	13	14	14	15
LU	9	.	.	.	.	5	.	.	.	.
HU	1 190	1 141	1 146	1 109	1 061	72	81	80	65	63
MT	11	12	12	13	13	5	5	5	6	6
NL	1 032	1 040	1 015	743	758	468	504	546	518	551
AT	354	378	401	406	403	77	83	91	92	93
PL	221	.	.	.	.	56	.	.	.	.
PT	2 043	2 249	2 225	2 208	2 132	373	347	340	333	314
RO	9 810	9 876	9 982	10 176	10 359	1 440	1 483	1 503	1 539	1 595
SI	109	.	.	.	.	27	.	.	.	.
SK	381	369	365	351	321	36	36	37	37	36
FI	155	.	.	.	.	5	.	.	.	.
SE	595	578	606	367	379	12	.	.	.	.
UK	23 103	23 671	23 239	22 283	22 756	101	104	105	108	111
EU - 27	85 481	.	.	.	.	12 437	.	.	.	.
EU - 28	86 089	.	.	.	.	12 499	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2020), AMI, Statistisches Bundesamt, MEG, BLE (414), BMEL (723).

271. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Belgien	22	25	27	24	27	24	23	21
Bulgarien	10	10	9	9	9	9	9	10
Tschech. Republik	4	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	828	668	745	869	670	904	789	.
Deutschland	215	219	216	251	241	229	261	207
Estland	92	67	66	71	73	80	84	84
Irland	319	246	277	235	230	247	.	.
Griechenland	70	64	60	64	.	.	.	82
Spanien	742	904	1 109	902	860	902	880	837
Frankreich	440	529	544	497	525	529	588	525
Kroatien	52	57	79	72	72	70	70	64
Italien	230	173	177	192	193	192	202	101
Zypern	1	1	1	1	1	2	1	1
Lettland	164	116	119	81	115	.	.	.
Litauen	138	75	149	72	106	72	63	101
Ungarn	6	.	.	.	.	.	.	.
Malta	2	2	2	2	4	2	3	.
Niederlande	376	324	375	365	368	362	412	319
Österreich	0	.	.	.	.	.	.	.
Polen	130	195	170	187	197	207	196	181
Portugal	223	195	177	185	181	174	175	184
Rumänien	0	2	2	5	7	10	8	7
Slowenien	1	0	0	0	0	0	0	120
Slowakei	2	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	127	144	153	153	165	162	152	139
Schweden	211	177	172	203	198	222	215	178
Verein. Königreich	605	618	752	702	700	723	697	617
EU-28	5 011	4 811	5 382	5 144	4 940	5 121	4 826	3 780

Fußnote siehe Seite 295.

Fortsetzung Seite 294.

Noch: **271. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,9	0,8
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	167,8	125,7	30,7	30,1	6,9	6,8	15,4	12,4
Deutschland	69,5	48,8	19,2	16,7	7,8	8,6	14,7	13,4
Estland	34,7	32,8	0,0	.	.	.	2,0	2,1
Irland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Griechenland	.	.	0,4	0,3	1,4	1,8	.	.
Spanien	0,0	0,0	31	22,0	41,3	50,8	14,0	16,4
Frankreich	31,9	24,7	22,1	18,6	6,0	6,5	7,8	7,4
Kroatien	.	.	0,0	0,0	1,5	1,2	.	.
Italien	.	.	1,1	1,1	2,6	1,7	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Lettland	26,9	25,6	.	.	.	.	.	.
Litauen	6,7	6,1	.	.	13,3	24,8	1,1	1,2
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	0,2	0,0	0,0	0,0	.	.
Niederlande	115,1	83,8	30,1	22,4	31,0	32,0	0,6	0,8
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	52,3	40,8	4,5	3,6	25,8	0,1	10,9	7,0
Portugal	.	.	4,9	4,1	20,8	17,4	7,6	10,0
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	126,5	113,0	.	.	.	.	0,1	0,1
Schweden	124,3	94,2	4,1	3,1	0,0	0,4	3,8	2,3
Verein. Königreich	103,5	75,5	193,1	152,1	7,1	10,3	34,7	27,7
EU-28	859,2	671,1	341,5	274,0	165,7	162,4	113,5	101,6
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,7	1,6	7,0	5,3	.	.	4,1	3,1
Deutschland	0,8	0,6	9,6	8,5	4,5	4,2	1,0	0,8
Estland	0,0	.	.	.	3,6	3,2	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,0	4,4
Spanien	0,2	0,4	0,1	0,2	4,5	4,8	34,2	34,2
Frankreich	5,0	5,0	17,3	14,2	0,2	0,5	39,8	34,7
Kroatien	.	.	.	.	.	.	1,0	1,1
Italien	.	.	.	.	.	.	7,3	7,0
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	.	0,0	0,2	.	0,2	0,0	0,2	0,4
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	0,0	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,1	0,3	0,4	0,2	.	.	0,5	0,5
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,1	0,1	0,4	0,1	.	.	0,4	0,0
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	10,8	13,0	2,0	2,2
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,2	0,2	1,3	1,4	0,0	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	35,7	33,7	16,1	15,2	0,2	0,6	12,7	11,1
EU-28	44,1	42,2	52,4	45,3	24,0	26,4	107,4	99,8

Noch: **271. Fischfänge**
 1 000 t Fanggewicht ¹⁾
 Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,0	.	.	.	7,2	5,7	.	.
Bulgarien	0,0	0,1	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,3	0,0	.	.	16,9	14,6	.	.
Deutschland	0,0	0,0	1,4	0,0	4,1	3,9	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	13,2	15,3	1,2	1,6	.	.	.	.
Spanien	59,5	47,6	4,0	8,1	0,0	0,0	61,0	63,5
Frankreich	4,3	3,1	0,0	0,0	2,7	2,1	52,8	47,2
Kroatien	13,3	8,0	0,1	0,1	.	.	.	.
Italien	36,5	31,2	1,2	1,2	.	.	2,8	2,2
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Litauen	.	.	1,6	0,4	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	0,0	0,0	1,4	.	26,4	24,2	0,0	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	.	.	.	0,7	0,8	.	.
Portugal	8,3	9,3	.	.	0,0	0,0	0,6	0,3
Rumänien	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Slowenien	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,0	0,0	.	.	0,2	0,1	.	.
Verein. Königreich	0,5	0,4	0,1	0,0	12,4	9,8	0,0	0,1
EU-28	136,0	114,9	11,0	11,5	70,5	61,1	117,3	113,2

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2020), BLE (532).

272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	3 111	3 710	3 826	3 995	4 144	4 285	4 395
BG	1 277	1 231	1 153	1 149	1 091	1 025	940
CZ	2 683	2 934	3 027	3 065	3 079	3 162	3 156
DK	4 910	5 162	5 336	5 436	5 502	5 615	5 615
DE	29 629	32 395	32 685	32 688	32 614	33 110	33 103
EE	676	805	783	783	791	798	822
IE	5 350	5 821	6 604	6 872	7 499	7 831	8 245
GR	1 891	1 892	1 915	1 897	1 807	1 845	1 959
ES	7 465	7 854	8 105	8 218	8 301	8 418	8 561
FR	24 974	26 603	26 713	26 066	26 006	26 023	25 909
HR	808	728	707	689	668	634	615
IT	12 161	12 217	12 192	12 670	12 983	13 132	13 300
CY	202	213	214	238	279	295	310
LV	835	972	978	986	1 000	983	981
LT	1 737	1 795	1 739	1 628	1 571	1 572	1 551
LU	.	320	349	379	390	411	424
HU	1 691	1 881	1 947	1 924	1 973	1 954	1 967
MT	.	45	44	46	42	43	.
NL	12 122	12 905	13 784	14 825	14 822	14 426	14 944
AT	3 286	3 525	3 569	3 660	3 748	3 860	3 820
PL	12 298	13 002	13 253	13 252	13 702	14 179	14 511
PT	2 028	2 044	2 114	2 021	2 021	2 040	2 072
RO	5 173	4 804	4 677	4 586	4 439	4 443	4 340
SI	606	619	634	651	650	631	626
SK	928	942	942	917	923	917	916
FI	2 336	2 400	2 437	2 430	2 406	2 398	2 374
SE	2 862	2 932	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704
UK	13 960	15 088	15 457	14 938	15 443	15 488	.
EU-28	.	164 837	168 115	168 869	170 712	172 277	.
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	3 111	3 710	3 826	3 969	4 110	4 244	4 351
BG	1 124	1 103	1 028	1 019	968	899	822
CZ	2 683	2 933	3 026	3 065	3 079	3 162	3 156
DK	4 910	5 162	5 336	5 436	5 502	5 615	5 615
DE	29 594	32 381	32 671	32 672	32 598	33 087	33 080
EE	675	805	783	783	790	797	821
IE	5 350	5 821	6 604	6 872	7 499	7 831	8 245
GR	744	769	770	706	670	655	659
ES	6 357	6 780	7 029	7 124	7 229	7 336	7 464
FR	24 032	25 728	25 820	25 139	25 055	25 055	24 931
HR	792	712	694	671	648	618	599
IT	11 399	11 500	11 426	11 886	12 199	12 340	12 494
CY	151	165	165	186	216	228	239
LV	831	969	975	984	998	980	979
LT	1 733	1 791	1 735	1 624	1 567	1 568	1 547
LU	295	317	346	376	387	408	421
HU	1 685	1 876	1 941	1 918	1 968	1 949	1 963
MT	.	43	42	43	41	40	.
NL	11 941	12 660	13 522	14 531	14 501	14 090	14 555
AT	3 258	3 494	3 538	3 628	3 713	3 821	3 781
PL	12 279	12 986	13 236	13 244	13 694	14 171	14 503
PT	1 918	1 943	2 014	1 923	1 921	1 940	1 973
RO	4 500	4 101	3 981	3 934	3 798	3 798	3 663
SI	604	617	632	650	648	629	623
SK	918	931	931	905	912	905	904
FI	2 336	2 400	2 437	2 430	2 406	2 398	2 374
SE	2 862	2 932	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704
UK	13 960	15 088	15 457	14 938	15 443	15 488	.
EU-28	.	159 716	162 898	163 516	165 377	166 810	.

Noch: 272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung
1 000 t

Mitgliedstaat	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	6 009	7 147	7 235	7 340	7 765	7 894	7 971
BG	3 584	3 656	3 633	3 653	3 712	3 678	4 028
CZ	7 146	7 877	8 199	8 344	8 426	8 816	8 682
DK	8 569	9 437	9 259	9 621	9 569	9 851	9 972
DE	7 085	7 541	7 628	7 746	7 763	8 068	8 250
EE	6 999	8 418	8 639	9 091	9 144	9 353	9 562
IE	5 313	5 162	5 327	5 306	5 582	5 720	5 786
GR	5 164	5 696	6 890	6 628	6 910	6 892	7 013
ES	7 521	8 025	8 328	8 537	8 780	8 982	9 162
FR	6 464	6 955	7 099	6 912	6 966	7 049	7 180
HR	2 969	4 472	4 566	4 565	4 662	4 544	4 566
IT	6 528	6 281	6 256	6 524	6 811	7 194	7 418
CY	6 448	6 500	6 312	6 536	7 175	7 154	6 818
LV	5 065	5 841	6 006	6 386	6 637	6 785	7 123
LT	5 841	5 704	5 773	5 682	5 743	6 120	6 468
LU	5 704	6 777	7 048	7 239	7 429	7 691	7 806
HU	7 050	7 356	7 765	7 862	8 064	8 154	8 192
MT	6 289	6 580	6 526	6 635	6 682	6 486	6 779
NL	7 866	7 863	7 875	8 100	8 709	9 079	8 802
AT	6 115	6 497	6 624	6 719	6 832	7 171	7 192
PL	4 854	4 732	5 097	5 224	5 409	5 449	5 721
PT	7 886	7 478	7 450	7 244	7 246	7 432	7 466
RO	3 818	3 450	3 343	3 299	3 231	3 279	3 397
SI	5 517	5 416	5 598	6 024	5 954	6 123	6 165
SK	5 764	6 505	6 685	6 826	7 021	7 075	7 121
FI	8 218	8 362	8 634	8 823	8 889	9 095	9 166
SE	8 212	8 518	8 709	8 777	8 708	8 817	8 973
UK	7 558	8 009	8 054	7 867	8 111	8 243	8 434
EU-28	6 431	6 783	6 909	6 945	7 090	7 279	7 413
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 067	3 689	3 988	3 882	4 025	4 179	4 288
BG	539	495	489	524	593	649	659
CZ	2 317	2 370	2 482	2 793	2 979	3 033	3 073
DK	4 818	5 110	5 278	5 364	5 479	5 615	5 615
DE	29 072	31 375	31 879	31 973	31 937	32 491	32 442
EE	621	730	720	715	727	748	763
IE	5 329	5 802	6 585	6 854	7 481	7 810	8 227
GR	688	615	603	602	614	620	631
ES	5 832	6 647	6 765	6 939	7 022	7 121	7 265
FR	23 371	25 276	25 402	24 715	24 629	24 543	24 518
HR	624	523	513	490	477	453	436
IT	10 604	11 500	10 500	11 490	11 950	12 071	11 965
CY	151	165	173	198	216	228	239
LV	625	804	808	814	813	781	785
LT	1 278	1 436	1 438	1 416	1 403	1 367	1 358
LU	282	306	333	362	374	395	409
HU	1 322	1 470	1 536	1 547	1 545	1 535	1 576
MT	40	43	42	43	41	40	42
NL	11 616	12 473	13 331	14 324	14 296	13 881	13 788
AT	2 781	3 062	3 103	3 098	3 200	3 183	3 140
PL	9 024	10 602	10 874	11 140	11 636	11 946	12 175
PT	1 824	1 867	1 935	1 849	1 851	1 894	1 892
RO	901	997	919	952	1 028	1 109	1 122
SI	519	532	554	575	579	-	564
SK	800	844	865	823	826	818	815
FI	2 289	2 357	2 394	2 390	2 366	2 354	2 330
SE	2 860	2 931	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704
UK	13 586	14 829	15 191	14 542	15 149	15 188	15 428
EU-28	136 361	147 848	151 632	153 275	156 054	156 812	158 248

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

273. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker ¹⁾	Ge- müse	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE / LU	07/09	1,2	0,3	0,3	5,1	4,9	2,6	0,1	3,6	4,7	2,3	2,3	2,4
	17/19	0,9	0,3	0,3	6,8	4,6	3,3	0,0	4,1	4,5	3,0	2,7	2,6
BG	07/09	1,6	1,0	0,5	0,5	0,0	0,8	1,0	0,3	0,3	1,0	0,6	1,4
	17/19	3,3	2,3	2,5	0,4	0,0	0,9	0,6	0,1	0,3	0,7	0,6	1,1
CZ	07/09	2,8	5,5	1,9	1,2	2,7	0,4	0,3	1,2	1,4	1,9	1,8	2,4
	17/19	2,4	6,3	1,6	1,1	3,1	0,4	0,4	0,8	0,9	1,1	1,9	2,4
DK	07/09	3,3	3,2	0,8	2,6	2,4	0,4	0,0	1,6	8,6	1,2	3,4	1,1
	17/19	2,9	3,8	1,7	3,8	2,0	0,5	0,0	1,5	6,5	1,0	3,3	1,2
DE	07/09	16,0	28,6	9,7	18,5	22,2	5,9	6,2	15,0	20,4	11,9	20,3	11,0
	17/19	13,9	18,3	9,1	18,3	24,0	6,0	5,4	13,7	22,6	10,3	19,8	12,2
EE	07/09	0,3	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,1
	17/19	0,4	0,8	1,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	07/09	0,9	0,1	0,4	0,6	0,9	0,4	0,0	7,0	0,9	1,0	3,7	0,6
	17/19	0,7	0,2	0,9	0,6	0,7	0,2	0,0	7,3	1,3	1,0	4,7	0,9
GR	07/09	1,5	0,0	1,1	1,3	0,9	5,9	2,3	0,5	0,5	1,8	0,5	1,6
	17/19	0,9	0,0	3,4	0,9	0,1	4,3	1,4	0,5	0,3	1,5	0,4	1,2
ES	07/09	7,1	0,1	10,0	3,9	4,5	17,5	22,3	6,6	15,6	10,5	4,3	11,7
	17/19	6,4	0,8	10,6	3,8	2,5	23,7	23,8	8,0	19,0	10,8	4,4	11,2
FR	07/09	22,9	25,5	34,5	11,3	24,2	10,1	28,3	21,5	10,2	15,5	16,9	13,7
	17/19	21,9	23,4	18,5	14,7	28,8	8,9	27,1	19,1	9,2	11,2	15,0	13,3
HR	07/09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17/19	1,0	0,7	0,1	0,3	0,8	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6
IT	07/09	6,9	0,2	5,2	2,8	3,4	21,5	27,9	10,8	7,0	10,4	7,7	11,0
	17/19	4,8	0,2	3,6	2,3	1,3	18,8	29,5	10,2	6,2	8,6	7,4	10,8
CY	07/09	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
	17/19	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	07/09	0,5	1,1	0,1	1,0	0,4	0,3	0,0	0,3	0,2	0,2	0,5	0,6
	17/19	0,9	1,6	2,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
LT	07/09	1,0	1,8	2,1	1,0	0,6	0,5	0,0	0,6	0,5	0,6	1,1	0,8
	17/19	1,5	2,7	8,9	0,5	0,8	0,3	0,0	0,5	0,3	0,7	0,9	0,7
HU	07/09	4,9	2,9	1,6	1,0	1,3	2,9	2,0	0,6	2,0	3,3	1,1	2,4
	17/19	4,8	4,8	0,8	0,6	0,6	2,4	2,0	0,3	1,8	3,4	1,2	2,0
MT	07/09	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	17/19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	07/09	0,6	0,1	0,3	11,2	4,4	7,7	0,0	4,5	7,6	6,1	8,1	9,4
	17/19	0,5	0,0	0,0	12,0	6,3	7,8	0,0	7,8	6,5	7,4	8,5	9,2
AT	07/09	1,8	0,8	2,9	1,1	2,5	1,0	1,6	2,7	2,2	1,0	2,1	1,4
	17/19	1,6	0,6	0,9	1,2	2,0	0,9	1,7	2,8	2,1	0,9	2,3	1,7
PL	07/09	9,2	11,5	4,7	16,7	10,2	8,0	0,0	5,1	8,3	10,0	7,3	8,3
	17/19	9,5	12,2	9,3	13,4	11,7	8,5	0,0	6,6	8,5	16,5	8,5	8,4
PT	07/09	0,4	0,0	0,3	0,9	2,9	2,7	3,9	1,3	1,4	2,9	1,4	1,8
	17/19	0,3	0,0	0,3	0,8	0,2	3,7	4,0	1,2	1,5	2,3	1,2	1,8
RO	07/09	4,8	2,7	2,0	6,1	0,6	5,4	3,2	2,3	1,9	2,7	1,7	4,8
	17/19	9,6	6,7	4,7	5,2	0,8	3,9	3,0	0,6	1,5	3,0	2,3	3,8
SI	07/09	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5	0,3	0,5	0,4	0,3
	17/19	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,5	0,4	0,1	0,5	0,4	0,3
SK	07/09	1,2	1,9	0,7	0,4	0,9	0,4	0,2	0,4	0,4	0,7	0,7	1,1
	17/19	1,3	2,3	0,4	0,3	0,9	0,2	0,2	0,1	0,2	0,5	0,5	1,0
FI	07/09	1,5	0,6	0,3	1,1	0,6	0,4	0,0	1,0	0,9	0,8	1,7	0,8
	17/19	1,1	0,3	1,0	1,1	0,4	0,4	0,0	1,0	0,7	0,9	1,4	1,0
SE	07/09	1,9	1,3	2,6	1,3	2,0	0,4	0,0	1,7	1,2	0,7	2,1	1,5
	17/19	1,7	1,7	2,6	1,4	1,6	0,5	0,0	1,6	1,0	1,1	1,7	2,0
UK	07/09	7,7	10,2	17,7	9,6	7,5	4,3	0,0	10,5	3,0	12,7	9,8	9,4
	17/19	7,5	10,0	14,6	9,7	6,6	4,0	0,0	10,8	3,9	12,7	9,3	9,7
EU-27	07/09	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-28	17/19	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) In Weißzuckerwert.

IV. Ernährungswirtschaft

274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
	Rind- und Kalbfleisch ²⁾					Schweinefleisch ²⁾				
BE / LU	171	180	181	175	170	261	243	259	242	230
BG	.	.	.	.	.	39	38	39	.	.
CZ	124	117	113	113	108	59	57	52	51	52
DK	91	94	102	108	106	558	592	675	660	563
DE	104	102	98	97	97	120	119	120	120	120
EE	112	125	120	112	117	103	79	79	81	86
IE	554	687	621	528	520	195	241	227	224	214
GR	.	.	.	.	.	34	33	.	.	.
ES	113	110	112	113	112	158	172	175	177	187
FR	104	114	116	115	115	107	110	108	109	113
HR	96	110	111	107	91	59	61	59	60	63
IT	.	.	.	.	.	64	66	66	64	66
CY	73	75	67	65	65	87	87	85	84	86
LV	87	184	202	229	220	50	55	57	60	63
LT	154	265	273	260	256	63	67	61	60	63
HU	138	156	178	172	173	101	99	94	91	94
MT	.	.	.	.	.	37	37	35	32	36
NL	124	128	126	123	122	303	350	362	341	346
AT	167	156	145	151	162	111	113	116	114	118
PL	290	372	416	394	367	93	94	94	96	98
PT	53	59	58	56	53	86	75	73	71	75
RO	76	87	94	102	100	73	68	64	63	64
SI	124	145	168	178	181	48	47	47	48	51
SK	117	122	107	100	100	.	.	.	.	.
FI	87	87	83	82	87	105	106	107	101	109
SE	.	.	.	.	.	65	78	82	83	78
UK	78	83	82	82	83	60	58	57	59	62
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	100	102	103	104	104	109	112	117	119	121
	Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾					Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	100	100	100	102	105	69	69	68	67	68
DK	48	43	45	48	51	.	.	.	.	.
DE	44	41	39	38	38	110	106	105	95	95
EE	120	118	121	119	117	.	.	.	.	.
IE	271	325	331	312	306	95	89	93	91	95
GR	100	104	116	118	117	79	75	75	76	80
ES	144	151	154	156	155	103	105	102	105	107
FR	57	59	60	60	59	104	104	99	96	89
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	37	38	37	36	38	107	109	108	107	108
CY	100	86	99	88	99	.	.	.	.	.
LV	100	120	110	100	105	65	64	70	.	62
LT	99	110	103	100	104	112	112	115	111	104
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	293	233	233	250	248	143	140	127	130	132
MT	18	15	17	.	.	.	.	.	.	.
NL	106	100	100	111	100	185	188	186	.	.
AT	100	110	103	100	102	67	68	71	72	73
PL	180	108	108	107	108	211	270	240	245	250
PT	123	114	96	92	92	90	90	93	90	88
RO	133	157	156	158	160	.	.	.	.	.
SI	100	98	103	101	102	.	.	.	.	.
SK	100	98	99	98	97	75	73	70	.	.
FI	33	33	33	33	33	99	97	95	98	96
SE	36	42	50	50	53	99	103	105	115	.
UK	100	104	108	106	111	94	93	95	96	97
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	87	88	90	92	94	104	104	105	106	106

noch: 274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse
Prozent

Mitglied- staat	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
	Fleisch insgesamt²⁾					Eier				
BE / LU	205	217	228	225	219	.	.	.	.	.
BG	56	57	58	60	61	.	.	.	.	.
CZ	71	68	68	69	68	85	85	.	.	.
DK	377	378	386	385	377	95	85	85	.	.
DE	120	119	118	115	114	69	69	70	69	71
EE	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	255	267	282	278	279	95	108	106	.	.
GR	47	55	53	58	64	99	97	.	.	.
ES	131	136	139	142	147	120	118	116	.	.
FR	103	104	106	104	105	101	100	100	.	.
HR	83	88	91	92	91	.	.	.	.	.
IT	73	74	71	71	72	95	99	98	.	.
CY	83	86	88	82	82	.	.	.	.	.
LV	64	65	72	72	71	112	118	.	.	.
LT	105	106	108	108	106	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	138	142	139	142	147	82	95	95	.	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	250	255	261	256	267	303	301	280	.	.
AT	110	106	110	110	112	84	86	87	.	.
PL	146	164	155	157	158	171	183	179	.	.
PT	84	78	78	78	78	107	115	114	.	.
RO	86	85	87	91	92	.	.	.	.	.
SI	86	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	110	112	112	.	.
SE	68	72	73	74	74	90	91	93	.	.
UK	79	80	81	83	84	85	85	86	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	114	119	120	120	121	105	104	103	103	105

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: AMI, BLE (414).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Weichweizen									
BE	15,58	22,33	19,87	16,48	15,44	13,34	14,14	16,66	15,59
BG	12,50	20,67	16,12	16,06	15,59	14,06	15,47	15,40	15,21
CZ	13,42	20,08	20,36	16,27	15,84	13,69	14,51	15,99	16,95
DK	13,16	20,72	20,50	16,62	15,50	14,10	15,00	16,90	18,00
DE	14,95	21,87	20,26	16,89	16,15	14,05	15,13	16,84	16,91
EE	15,60	21,01	19,26	19,25	15,97	14,64	15,50	16,41	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	16,46	23,20	21,55	19,07	19,40	18,52	18,84	18,45	19,08
ES	17,34	23,91	20,03	18,09	18,12	15,73	17,64	18,29	18,66
FR	16,05	30,44	27,89	23,90	22,30	20,10	.	.	.
HR	.	18,55	14,81	15,77	15,23	12,19	13,89	14,61	14,99
IT	18,24	24,56	33,07	20,40	19,47	17,82	18,77	19,82	19,94
LV	16,34	21,29	18,42	15,50	14,85	13,46	14,82	17,17	16,01
LT	16,20	21,22	17,94	15,73	16,22	14,50	15,49	17,16	16,25
LU	15,86	23,08	16,76	14,94	15,60	14,35	15,00	17,93	15,82
HU	14,23	20,85	16,06	15,62	15,58	12,77	14,02	15,27	15,47
NL	16,10	22,40	19,48	15,80	15,60	14,90	15,25	19,40	16,20
AT	18,41	21,10	14,84	13,48	13,72	11,55	14,46	15,41	13,52
PL	15,00	21,38	19,00	16,36	16,00	14,23	15,62	17,04	16,81
PT	14,94	22,08	20,46	18,24	18,84	17,06	17,82	18,45	20,72
RO	14,01	20,41	19,24	17,10	16,65	14,03	14,23	14,61	15,38
SI	13,57	19,56	18,10	16,91	16,83	13,38	15,40	15,94	16,32
SK	13,61	19,24	16,92	14,80	14,63	12,29	13,98	15,12	15,31
FI	14,74	20,35	20,42	16,95	16,89	15,14	15,91	19,98	17,54
SE	16,99	21,83	19,53	16,32	15,10	13,54	13,88	18,43	13,91
UK	15,28	23,83	21,95	19,31	17,01	14,68	16,62	18,49	18,11
Roggen									
BE	10,91	14,88	12,41	11,01	10,75	9,73	10,88	13,95	13,30
BG	11,38	17,62	16,16	13,10	13,28	12,29	13,65	13,40	14,79
CZ	11,28	20,32	17,78	14,27	14,37	13,87	14,59	16,30	16,56
DK	12,08	19,93	16,70	14,00	13,21	12,40	13,40	16,00	15,30
DE	12,87	20,42	15,96	14,28	13,25	12,20	13,95	15,99	15,14
EE	12,00	17,89	15,02	15,27	12,14	11,67	12,43	14,28	.
GR	.	18,00	13,57	11,91	12,34	13,15	12,71	13,79	16,22
ES	14,65	21,92	16,95	15,46	16,38	13,46	15,66	16,32	16,33
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	20,67	16,39	16,03	15,28	11,88	14,84	15,03	15,11
LV	11,25	17,89	15,06	11,69	11,73	10,81	11,74	14,19	12,27
LT	11,32	17,55	13,57	11,66	11,40	10,97	12,39	14,12	11,94
LU	13,01	17,50	13,08	11,69	13,02	11,44	12,72	15,65	12,75
HU	11,12	19,52	13,58	12,89	12,61	11,46	11,98	14,46	14,31
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	18,65	19,13	12,21	11,92	12,12	12,52	15,70	14,98	12,55
PL	10,57	17,80	13,21	12,76	12,31	11,87	12,88	14,00	14,05
PT	14,98	20,04	21,00	21,00	19,69	20,00	19,00	18,84	17,00
SI	14,78	21,96	18,98	16,54	14,98	14,28	.	.	.
SK	12,45	18,73	15,46	13,24	13,05	11,53	13,70	14,18	14,13
FI	15,97	21,36	21,75	19,56	18,87	16,89	16,20	17,71	16,66
SE	13,00	20,22	15,72	13,54	12,12	12,44	12,84	17,60	12,76

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 302.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gerste									
BE	14,74	21,61	17,32	13,90	14,23	11,82	13,22	17,76	14,12
BG	10,05	19,33	17,09	15,33	15,50	14,07	13,71	14,96	14,74
CZ	12,33	20,04	20,82	19,39	16,61	14,91	14,51	15,32	17,41
DK	13,16	21,29	19,03	15,09	16,16	14,00	14,80	17,20	17,30
DE	12,71	20,56	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,55	15,69
EE	12,50	19,01	16,51	16,50	14,88	12,76	13,56	15,73	.
GR	16,29	20,46	19,60	16,14	16,72	16,20	15,83	15,61	16,22
ES	15,03	22,33	18,07	16,74	17,40	15,13	16,51	17,26	17,51
FR	13,42	31,69	27,46	24,30	24,40	21,30	.	.	.
HR	.	17,64	16,55	16,21	15,73	13,15	13,45	14,90	14,69
CY	13,30	24,40	23,60	23,00	18,60	29,70	17,32	18,90	19,06
LV	13,11	19,92	16,23	12,96	13,30	12,16	12,72	16,19	13,94
LT	12,92	20,02	17,78	14,01	14,35	12,83	13,80	17,06	14,66
LU	12,53	20,03	14,70	13,02	14,21	11,30	12,52	15,18	13,32
HU	10,64	18,93	15,68	13,98	13,51	11,79	11,69	13,55	13,57
PL	12,31	19,63	17,53	15,06	14,63	13,39	14,43	16,03	15,68
PT	14,04	21,55	20,16	19,37	19,61	18,99	17,78	19,21	19,41
RO	13,77	22,43	23,53	20,25	19,35	17,82	16,85	17,62	18,54
SI	10,84	17,96	17,73	15,33	13,38	13,30	12,88	14,24	13,72
SK	13,52	19,69	19,06	16,65	15,14	13,97	15,36	16,27	16,62
SE	14,36	18,84	15,95	13,80	13,22	12,43	12,94	19,05	12,93
UK	12,39	20,64	18,60	14,89	14,41	12,46	13,77	16,75	14,67
Braugerste									
BG	10,16	19,33	16,84	15,68	15,96	14,35	13,51	.	.
CZ	13,48	20,48	21,48	18,74	17,89	16,50	16,90	18,56	20,10
DE	14,33	22,30	20,47	18,39	17,78	16,54	18,12	20,47	19,22
ES	14,41	22,06	18,83	16,84	17,47	15,23	16,58	17,34	17,58
FR	15,45	37,44	31,87	30,00	29,50	28,10	.	.	.
HR	.	20,95	17,44	17,15	16,72	13,54	15,16	15,64	16,15
LV	16,93	22,33	18,11	12,09	13,68	13,22	14,41	18,50	17,29
LT	14,56	22,60	21,28	17,23	16,69	15,78	16,53	18,48	18,00
LU	12,75	20,25	16,45	15,54	18,15	16,00	12,38	15,82	14,86
HU	14,49	23,27	17,75	16,02	15,69	13,92	.	13,50	16,07
NL	17,20	22,60	18,11	15,25	15,75	15,20	15,70	19,35	15,40
AT	17,38	20,62	17,73	16,31	14,80	13,39	16,03	17,01	17,33
PL	14,21	21,61	17,77	16,09	16,22	15,32	15,33	16,48	16,09
PT	13,96	21,69	20,36	19,55	20,00	19,00	18,09	19,74	20,00
RO	10,45	17,94	16,07	.	13,72	11,80	13,79	16,76	16,86
SK	15,28	21,68	20,17	17,86	16,05	14,94	16,52	17,45	17,91
FI	13,15	21,13	21,20	16,01	15,73	15,19	15,53	17,77	15,54
SE	15,73	19,99	16,76	15,51	15,37	14,65	15,34	20,01	13,96
UK	13,83	23,25	18,63	16,64	16,37	14,51	16,31	19,55	16,94
Hafer									
BE	21,77	23,00	12,49	7,14	6,66	5,60	6,16	7,67	6,60
BG	12,05	18,42	17,03	17,27	18,47	17,54	15,89	14,50	16,42
CZ	15,10	24,49	25,64	24,04	23,64	20,31	19,11	22,22	27,62
DK	12,49	19,96	15,59	13,52	14,27	12,80	13,20	16,30	15,60
DE	12,98	20,64	18,64	15,20	14,33	14,15	14,29	15,48	16,33
EE	10,50	16,81	11,08	11,02	11,80	10,54	10,68	13,86	.
IE	.	21,23	.	.	12,98	12,73	13,27	20,31	14,08
GR	18,26	18,40	18,27	16,44	16,83	16,95	15,70	17,03	16,91
ES	13,97	21,71	16,73	16,09	18,21	15,77	14,92	14,51	16,98
FR	10,91	46,12	33,78	26,00	29,50	35,00	.	.	.
HR	.	16,18	14,26	14,40	14,00	12,46	11,63	12,22	12,72
IT	17,91	23,83	18,81	19,58	22,43	18,98	17,64	23,07	22,74
CY	27,20	43,30	43,10	38,80	29,70	36,50	30,45	31,72	26,86
LV	10,02	16,91	11,93	10,48	11,54	12,30	13,80	15,13	15,03
LT	8,88	16,07	11,78	10,01	12,11	12,21	11,55	14,37	12,76
LU	9,50	18,00	12,78	10,21	11,73	13,18	12,58	14,13	13,45
HU	12,43	19,22	16,06	16,65	13,79	12,93	12,87	15,31	16,14
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	13,13	16,71	14,10	11,11	11,35	10,39	12,85	14,03	11,35
PL	8,71	15,74	12,71	12,24	11,73	11,87	12,27	13,67	14,35
PT	14,45	21,82	19,98	17,20	18,09	16,50	15,00	15,65	18,00
RO	18,99	27,13	25,35	21,60	20,47	19,82	19,48	18,69	21,07
SK	12,37	17,60	18,42	17,49	17,24	18,42	16,27	17,78	18,20
FI	11,57	18,62	16,93	12,50	13,49	13,05	13,66	17,82	17,28
SE	11,43	16,66	14,45	12,73	11,70	11,61	10,80	17,59	11,66
UK	11,75	23,38	16,79	13,60	14,84	13,86	14,79	16,36	17,75

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Speisekartoffeln									
BE	12,72	16,81	14,79	2,73	9,96	17,36	6,47	20,15	14,29
BG	22,22	19,02	23,91	20,37	19,76	19,40	19,74	20,70	24,74
CZ	16,76	11,25	22,36	17,69	16,57	19,12	16,41	19,14	27,11
DK	16,11	16,29	23,00	24,13	25,58	23,30	25,40	20,80	24,50
DE	15,79	13,00	24,66	15,44	12,84	19,01	16,30	16,92	29,78
GR	48,06	42,54	53,75	44,83	47,89	48,98	43,74	51,45	58,20
ES	25,28	24,00	33,89	11,23	19,83	29,53	12,89	28,58	28,48
FR	25,58	39,17	67,14	36,70	43,70	39,50	.	.	.
HR	.	15,82	22,43	15,54	14,39	16,53	16,03	20,15	26,29
IT	38,22	36,69	47,26	37,06	36,34	41,39	40,49	34,31	49,67
CY	40,70	34,50	39,50	31,60	35,90	35,50	33,17	35,15	36,48
LV	14,75	13,26	15,81	15,85	13,62	14,14	14,06	15,97	20,08
LT	16,88	11,39	17,24	15,43	11,52	14,09	15,45	17,19	23,52
LU	35,36	38,01	38,08	20,81	31,20	30,03	24,28	33,70	26,45
HU	22,61	15,88	27,11	19,26	21,60	22,94	20,89	22,84	31,18
MT	27,20	32,14	36,45	28,25	32,71	39,34	30,08	31,26	47,40
NL	12,75	14,60	19,62	10,19	11,50	17,13	15,83	15,53	19,85
AT	17,27	16,91	25,63	12,25	18,85	14,83	22,35	20,68	25,55
PL	12,73	10,75	15,35	12,43	12,22	11,98	12,32	13,61	19,67
PT	27,93	18,79	34,13	15,78	18,45	32,16	22,11	26,03	27,79
RO	32,29	28,03	40,05	34,43	26,99	31,18	29,33	29,44	44,04
SI	15,68	15,52	32,67	16,45	13,11	16,43	18,10	19,79	29,15
SK	27,30	21,03	26,06	26,77	24,72	25,73	23,18	24,89	33,57
FI	11,89	16,03	23,81	14,61	17,74	20,02	17,97	18,59	19,65
SE	28,44	25,52	32,49	26,62	27,22	29,73	25,60	30,17	31,75
UK	15,70	20,29	24,96	17,75	19,60	22,89	20,30	19,48	21,22
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	2,93	2,87	2,93	2,63	2,63	2,99	2,21	2,30	2,20
BG	2,83	2,83	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2,81	3,23	3,18	2,97	3,12	3,15	3,05	3,20	2,70
DK	3,64	4,34	4,42	4,39	3,61	3,29	2,77	2,34	2,84
DE ²⁾	3,61	5,09	4,93	3,45	3,63	3,65	2,91	2,87	.
GR	2,29	2,69	3,11	2,57	2,63	2,64	2,59	2,64	2,64
ES	3,27	3,14	3,09	3,29	3,50	3,69	3,76	3,21	2,88
FR	2,49	3,00	2,72	2,72	2,72	2,45	.	.	.
HR	.	3,93	3,92	2,43	2,78	3,48	3,70	2,72	2,75
LV	4,44	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	3,33	3,54	3,73	3,41	3,04	3,00	2,70	3,32	.
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	4,30	6,00	6,10	5,01	3,83	3,57	4,28	3,50	3,48
AT	2,88	4,06	3,52	2,32	2,68	2,79	2,86	2,52	2,85
PL	2,83	3,28	3,54	3,01	2,86	2,67	2,25	2,47	2,48
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	2,85	3,81	3,85	3,60	3,60	2,90	2,85	2,79	2,95
SK	3,64	3,67	4,01	3,71	3,26	2,77	2,51	2,57	2,55
FI	3,21	3,49	4,18	4,10	3,11	3,39	.	.	.
SE	2,57	2,57	2,66	2,71	2,65	2,69	2,64	2,79	2,98

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 304.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Milch (3,7% Fett)									
BE	29,25	28,95	35,72	35,02	26,28	27,41	32,55	29,87	30,25
BG	25,70	31,80	31,20	32,84	29,51	27,51	33,49	33,56	34,26
CZ	29,07	30,98	32,33	34,50	28,81	24,82	32,06	33,61	34,48
DK	30,21	33,32	36,61	37,80	30,57	29,01	36,40	35,20	33,80
DE ³⁾	30,83	31,99	37,69	37,58	27,09	24,72	32,47	31,79	30,62
IE	27,34	29,74	36,24	34,63	26,80	25,20	33,62	31,56	29,83
GR	35,90	43,33	42,99	41,70	39,92	.	.	.	.
ES	29,26	30,01	33,25	34,30	29,20	28,27	30,05	30,32	30,32
LV	21,66	24,27	27,85	27,86	20,04	19,13	27,60	25,82	26,75
LT	20,76	22,61	27,48	24,36	18,61	18,15	25,40	24,04	24,16
LU	28,47	29,64	35,16	35,82	28,24	26,39	33,46	31,70	32,21
NL	30,75	32,40	37,40	37,80	32,05	28,40	35,50	33,60	33,26
AT	30,34	32,49	36,13	38,10	32,35	29,77	35,80	35,41	35,34
RO	23,03	25,56	28,06	29,48	27,44	27,17	28,89	28,79	29,08
FI	36,95	42,44	43,59	41,78	34,91	34,56	34,91	34,99	34,03
SE	34,71	36,88	39,99	38,99	31,57	30,55	37,53	34,22	33,44
UK	27,15	32,32	34,94	36,77	31,65	25,70	30,59	30,91	30,63
Eier, € je 100 Stück									
BE	4,36	7,46	4,76	5,10	5,80	4,62	6,92	5,84	5,84
BG	7,59	8,74	6,42	6,04	6,41	5,21	6,79	7,26	6,77
CZ	6,46	8,87	6,81	6,68	6,89	6,18	7,82	7,25	6,78
DK	6,31	9,07	9,18	8,77	9,16	9,20	9,40	9,37	.
DE	9,43	10,23	8,07	7,90	7,73	7,04	9,92	9,29	8,30
IE	5,72	8,09	8,30	7,58	7,45	7,26	7,45	7,55	7,56
GR	16,02	18,80	18,20	18,37	18,50	18,38	18,38	18,67	18,42
ES	6,95	10,66	7,45	7,54	7,67	6,60	8,29	8,40	7,38
IT	11,15	.	14,36	13,67	12,59	10,78	12,74	13,67	13,54
CY	16,90	17,70	17,60	17,70	17,70	17,60	17,60	16,63	16,02
LV	6,08	8,25	7,16	6,91	6,92	6,25	7,15	7,15	6,89
LT	6,33	8,18	6,67	6,28	6,29	5,90	6,00	5,56	5,88
LU	14,80	16,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,30	16,80	17,70
HU	5,38	7,83	5,82	5,69	5,75	5,35	6,42	5,87	5,82
MT	7,17	9,96	9,93	8,98	10,51	9,99	10,33	10,23	10,16
NL	4,20	7,50	5,23	5,53	6,31	5,44	7,42	6,73	6,21
AT	12,98	13,73	14,15	13,89	13,74	13,96	14,32	14,78	14,79
PL	4,82	7,64	5,69	5,80	5,46	4,63	6,29	5,12	5,32
PT	6,60	10,02	6,91	7,16	7,71	6,52	8,22	8,12	7,60
RO	6,65	9,19	7,69	7,88	7,42	6,90	8,54	7,74	7,59
SI	9,39	10,54	11,04	10,89	10,59	10,48	10,40	10,52	10,80
SK	7,25	9,26	7,57	7,04	7,29	7,57	8,64	7,79	7,20
FI	5,63	7,44	7,48	6,39	6,55	6,38	6,17	6,58	6,67
SE	8,18	9,31	9,36	8,28	8,14	7,87	7,67	7,60	7,70
UK	2,56	3,71	3,64	7,01	7,37	5,54	5,10	4,91	5,09
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	86,22	93,75	94,91	92,82	90,87	87,63	87,09	88,34	85,62
BG	92,48	100,76	116,78	102,68	103,16	96,66	94,16	92,20	93,05
CZ	80,58	91,77	95,23	86,65	86,99	86,82	88,24	89,80	90,30
DK	74,26	91,76	97,88	89,01	84,33	83,50	82,00	82,70	82,80
DE	83,00	96,00	97,00	91,00	88,00	85,00	84,00	86,00	86,40
IE	86,05	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	149,57	154,40	154,63	151,46	145,16	141,71	141,19	142,10	140,24
ES	97,62	124,94	120,79	115,04	110,70	103,24	115,88	115,83	105,23
FR	156,60	182,11	195,91	182,90	176,40	175,60	.	.	.
HR	.	101,71	103,85	98,17	96,94	96,17	96,57	95,88	95,49
IT	104,99	121,60	133,24	148,34	144,56	134,65	143,32	140,62	137,00
LV	166,12	176,66	181,21	178,04	163,20	118,95	116,30	122,56	130,83
LT	82,11	94,60	99,47	91,34	91,27	83,60	81,52	83,63	84,70
LU	309,00	375,00	405,00	407,30	363,80	342,80	356,30	336,80	327,00
HU	77,56	93,74	98,33	88,92	84,92	81,39	80,97	80,18	80,81
MT	118,80	127,54	131,26	124,85	120,43	119,97	118,77	119,80	120,00
NL	78,75	90,50	92,00	88,66	87,00	84,00	82,00	85,50	82,00
AT	91,60	92,36	107,66	107,66	107,66	107,66	107,66	105,39	100,85
PL	80,23	92,26	92,23	88,45	83,57	76,47	79,08	81,65	79,70
PT	38,72	54,10	47,79	53,47	48,67	21,19	28,32	31,40	23,40
RO	92,11	97,55	113,37	92,94	90,21	92,42	94,55	81,65	83,03
SI	102,40	109,65	118,09	110,58	107,65	105,70	99,45	99,67	102,80
SK	78,84	93,77	99,85	92,29	87,20	84,23	82,74	84,38	84,26
SE	90,07	109,83	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereie									
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	122,54	149,47	145,46	139,49	126,80	122,40	140,17	120,21	139,11
DK	105,94	138,24	140,25	126,67	106,99	110,90	123,10	131,20	164,70
DE ⁴⁾	131,00	159,00	158,00	143,00	103,00	112,00	132,00	105,00	137,00
GR	160,90	191,43	198,78	188,46	162,33	169,82	188,82	172,46	192,47
ES	161,77	193,56	211,32	186,68	161,59	164,70	185,12	165,59	183,66
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	147,00	173,00	171,00	153,00	139,00	149,00	163,00	143,00	173,00
MT	178,00	202,77	237,00	237,00	228,25	221,14	218,14	218,21	218,21
RO	166,90	183,66	186,01	172,15	164,44	178,83	189,55	188,87	201,88
SK	144,88	164,41	172,15	164,73	147,74	145,01	157,08	153,48	158,59
SE	145,64	169,46	189,33	182,10	175,88	181,84	177,73	166,28	162,39
Jungbullen, R 3									
BE	262,03	315,72	314,88	290,62	295,20	292,30	295,08	300,53	301,38
CZ	292,67	344,44	327,48	316,57	326,81	326,07	337,08	340,93	332,18
DK	323,89	393,92	399,33	381,53	385,21	368,71	369,01	365,65	342,22
DE	320,27	397,09	384,19	367,66	385,59	370,51	385,66	389,71	364,32
EE	260,01	320,86	300,21	293,85	298,69	309,51	332,53	329,40	320,71
IE	295,62	387,62	399,95	354,10	392,90	369,75	377,62	379,52	340,06
GR	420,74	428,82	438,03	436,11	432,02	429,72	426,73	412,20	394,98
ES	322,66	379,98	381,25	373,64	363,58	367,89	380,86	383,97	361,39
FR	311,14	381,68	385,82	374,74	372,21	360,97	380,32	376,19	378,40
IT	345,59	396,48	399,99	383,45	380,43	386,20	396,00	392,24	390,57
LV	177,25	260,01	252,14	220,13	227,34	232,41	279,72	270,08	285,15
LT	246,13	321,76	305,09	268,64	274,19	275,49	292,19	304,08	283,89
LU	313,98	371,66	383,00	331,62	322,26	294,81	355,98	360,51	355,17
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MT	289,78	371,70	376,78	376,26	367,03	296,65	318,99	338,34	356,60
NL	279,40	339,67	350,30	333,50	335,52	314,70	323,74	336,57	342,76
AT	321,01	388,56	383,24	372,34	388,02	375,09	385,88	386,72	370,19
PL	256,18	333,71	310,98	305,06	318,93	311,82	329,61	338,42	299,72
PT	341,67	361,87	368,14	376,48	367,08	367,38	373,34	384,74	381,97
SI	298,78	368,97	355,82	342,97	349,74	337,12	342,57	352,46	345,90
SK	286,10	347,19	351,98	337,20	337,89	339,37	339,78	343,61	350,45
FI	333,24	381,43	407,57	400,69	385,95	378,98	389,02	397,44	394,99
SE	306,69	389,76	404,87	375,29	427,17	471,33	459,37	424,51	400,35
UK	299,73	406,62	431,67	406,82	457,92	398,62	399,90	398,77	372,12

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz; Wirtschaftsjahr beginnend im genannten Kalenderjahr. - 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. - 4) Ab 2012: Handelsklasse U.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Juni 2020), BMEL (723).

276. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel

€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gerste									
BG	14,44	18,38	18,60	16,37	16,62	14,94	17,83	17,10	17,59
CZ	10,44	18,03	17,26	14,38	13,31	12,06	12,44	14,31	15,36
DK	13,96	22,80	21,58	17,40	17,15	16,30	15,80	17,90	18,50
DE	12,71	20,56	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,55	15,69
GR	24,15	30,49	32,12	29,59	28,85	29,27	29,10	28,98	29,55
ES	16,07	24,05	21,87	18,26	19,38	17,51	17,64	19,20	19,36
FR	15,80	24,36	22,55	18,67	16,67	16,29	16,57	18,43	18,65
HR	.	17,93	17,09	15,31	14,89	13,34	12,48	13,92	14,60
CY	13,00	13,90	14,10	20,20	19,50	17,90	18,40	19,50	16,99
LV	11,64	18,86	17,75	15,59	14,19	12,11	13,28	15,40	15,39
LT	12,37	18,26	18,46	14,51	13,01	11,91	12,78	16,33	15,90
LU	13,17	22,85	20,93	17,59	17,30	15,70	15,88	19,35	17,59
HU	9,76	17,90	15,27	13,63	13,34	11,67	11,60	13,50	13,50
NL	15,25	23,25	20,83	17,72	17,38	15,36	16,20	19,68	18,29
AT	12,71	20,67	20,67	15,31	13,77	12,64	13,09	15,75	11,43
PT	15,49	18,09	17,75	16,14	15,30	13,52	14,38	16,03	16,10
RO	12,82	18,61	21,50	20,93	18,90	16,26	13,57	14,18	13,28
SI	16,72	26,62	26,07	22,38	19,31	17,86	17,14	19,91	22,36
SK	11,20	17,10	15,90	13,30	12,60	11,30	12,10	13,40	13,50
UK	11,68	19,76	18,78	15,01	14,58	12,50	13,56	16,66	14,94
Mais									
BE	26,25	35,29	40,75	41,62	55,25	55,93	41,76	33,61	34,50
BG	14,93	21,03	19,40	16,67	16,98	16,21	16,51	16,59	16,51
CZ	12,98	18,76	19,48	15,45	13,86	14,43	14,35	15,68	15,96
DK	30,75	29,98	26,34	25,41	24,34	21,80	21,80	22,80	20,90
DE	15,76	21,47	20,33	15,93	15,70	15,18	15,66	16,50	16,52
GR	27,20	33,64	34,23	30,37	30,51	30,81	31,06	30,68	30,73
ES	18,88	24,93	23,23	18,92	18,99	18,54	18,87	19,18	19,57
FR	18,30	25,41	23,88	19,11	17,82	18,75	19,37	19,48	20,41
HR	.	19,17	18,20	13,82	12,15	13,30	13,60	13,82	12,87
CY	17,40	17,60	16,90	18,80	17,90	18,70	18,70	18,58	15,60
LT	19,84	20,21	19,40	16,73	16,42	13,05	11,97	17,94	17,84
LU	19,19	26,11	30,00	20,82	19,75	20,14	20,01	19,65	20,10
HU	13,47	19,15	15,31	12,77	13,42	13,05	13,69	14,16	13,26
NL	18,60	24,17	21,69	18,00	17,63	17,63	17,86	19,03	18,68
AT	13,85	20,07	20,07	15,25	13,12	14,76	15,08	15,50	14,61
PT	18,12	23,87	22,40	18,48	17,36	17,25	17,51	18,77	18,49
RO	14,01	18,16	23,53	16,20	17,32	16,03	14,66	15,04	12,22
SI	17,95	24,56	25,88	20,22	17,25	18,33	18,44	19,81	20,55
SK	14,89	20,00	17,30	12,90	14,00	12,80	13,50	14,40	13,70
UK	.	.	24,36	20,41	21,35	19,90	19,61	23,48	23,46
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ^{2) 3)}									
BE	23,25	28,88	26,13	29,25	28,13	21,38	21,75	22,88	22,63
CZ	19,40	26,31	25,42	24,09	24,85	20,38	17,64	18,97	20,74
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	107,97	122,97	100,19	101,90	101,57	78,84	77,10	79,59	81,26
IE	91,99	122,69	121,70	119,33	118,64	95,35	88,67	98,31	103,75
GR	32,52	38,37	40,00	37,85	38,45	38,81	36,92	35,59	35,48
ES	89,62	112,89	.	.	.	94,42	92,19	93,54	95,23
CY	49,60	58,50	71,10	45,20	45,00	44,00	38,50	37,38	43,30
LT	136,69	148,95	118,48	.	130,06	130,46	.	103,62	151,76
NL	86,05	123,89	119,10	120,37	120,56	97,23	93,52	95,00	103,15
PT	115,01	142,30	138,17	131,53	139,10	141,74	148,03	153,28	149,27
SI	83,87	126,18	119,13	104,74	115,62	95,06	83,49	89,90	94,47
FI	93,64	.	.	.	.	97,43	101,21	105,83	110,69
SE	88,28	115,12	103,91	107,82	108,30	90,08	91,23	92,90	95,57
Kaliumchlorid ⁴⁾									
BE	26,50	30,25	30,38	30,38	29,13	26,63	26,38	26,00	26,63
BG	94,31	68,81	67,00	61,57	64,31	47,84	49,49	49,71	44,91
CZ	37,35	41,75	39,88	34,53	34,86	32,35	30,64	32,40	32,63
DE	72,00	73,12	71,60	67,21	68,62	62,70	60,46	62,57	64,75
IE	78,10	.	.	.	.	.	73,07	73,25	77,66
ES	68,25	73,51	71,93	66,02	63,38	62,89	61,36	60,04	62,78
FR	63,80	68,44	68,37	60,49	60,58	56,11	53,77	55,52	57,75
LV	35,77	41,63	38,91	30,68	30,46	29,75	29,21	28,17	29,95
LT	65,16	76,67	69,61	57,90	61,90	55,77	54,52	52,57	57,95
LU	67,13	84,08	84,95	76,38	73,70	73,90	69,55	68,83	74,25
HU	53,08	64,11	61,43	51,71	54,85	47,95	49,04	51,32	54,11
NL	56,70	65,67	63,67	56,00	57,84	53,09	49,17	51,08	54,58
AT	34,60	41,88	40,80	35,58	35,19	32,44	31,05	31,84	33,26
PL	.	.	46,08	41,21	40,56	38,03	36,39	36,22	38,57
PT	76,96	83,59	84,58	81,41	75,12	74,87	76,02	76,02	81,46
UK	62,73	69,99	58,82	54,83	59,37	46,77	47,97	50,51	53,21

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg N. - 3) Einkaufspreise für DE für lose Ware ab Warenlager ab 10 t. - 4) Je 100 kg K₂O.

277. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Dieselmkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	52,64	73,75	69,84	64,50	47,56	40,05	48,39	57,76	57,13
BG	nicht genannt	110,95	133,96	133,45	128,34	129,87	95,61	103,28	114,53	115,55
CZ	nicht genannt	121,44	144,96	139,10	133,73	114,36	101,28	112,05	123,07	123,42
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	62,57	91,29	88,24	83,91	70,07	66,50	75,70	88,90	93,10
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	97,17	118,13	112,57	106,19	91,34	83,65	90,39	100,87	99,55
GR	Frei Handel	129,28	159,07	146,72	142,16	122,75	111,55	130,73	144,85	144,79
ES	nicht genannt	66,92	88,04	85,92	80,84	64,26	55,80	61,24	69,74	72,97
CY	nicht genannt	99,20	89,20	90,60	86,50	67,70	57,80	66,00	77,30	76,60
LV	nicht genannt	87,71	112,54	108,74	104,25	87,39	78,47	86,34	98,81	99,35
LT	nicht genannt	51,77	69,72	66,34	61,35	49,10	38,74	43,21	55,28	52,76
LU	nicht genannt	51,10	72,04	67,95	63,06	46,77	39,54	46,26	55,48	54,09
HU	nicht genannt	93,41	118,42	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	97,53	96,34
MT	nicht genannt	104,83	137,25	137,70	136,00	127,30	117,00	118,00	120,10	125,10
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	73,85	96,70	110,50	109,00	93,75	86,50	93,65	103,00	104,85
AT	nicht genannt	92,12	117,56	117,56	108,17	93,50	85,90	92,10	101,90	100,50
PL	nicht genannt	108,04	137,11	131,96	126,19	108,75	95,34	105,47	116,16	118,69
PT	nicht genannt	68,40	92,76	89,22	82,80	69,03	63,35	70,21	78,21	79,53
RO	nicht genannt	104,70	98,36	113,06	99,71	89,81	100,26	103,13	84,51	81,15
SI	nicht genannt	95,60	113,30	114,00	110,90	96,70	88,10	96,60	104,90	102,50
SE	nicht genannt	95,00	124,42	122,06	115,52	101,14	97,90	104,83	110,35	110,59
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	64,32	88,03	82,67	79,90	67,48	54,86	60,81	69,54	71,49
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	108,40	132,43	130,89	125,78	127,82	93,57	100,73	111,97	113,51
CZ	nicht genannt	51,02	71,18	67,01	61,27	46,43	37,17	44,39	53,32	52,78
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	65,66	94,25	91,91	87,80	74,13	67,90	76,40	91,10	95,40
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	54,87	75,33	70,36	64,37	48,79	40,94	47,51	57,82	56,67
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	67,76	109,67	129,20	122,42	91,76	78,48	97,37	106,33	108,76
CY	nicht genannt	66,80	95,20	104,20	99,50	81,50	69,60	79,10	88,60	82,90
LT	nicht genannt	44,30	69,94	62,64	58,88	41,40	36,02	45,66	46,90	47,38
LU	nicht genannt	52,10	73,04	68,95	64,06	47,77	40,54	47,26	56,48	55,09
HU	nicht genannt	93,41	118,42	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	97,53	96,34
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	62,50	83,34	83,34	73,25	59,60	51,00	57,20	67,00	66,00
PL	nicht genannt	72,35	98,93	93,39	89,38	72,66	60,05	68,59	77,91	78,40
PT	nicht genannt	92,44	114,36	116,34	108,93	113,13	105,73	117,71	105,97	132,73
RO	nicht genannt	47,04	60,96	68,43	93,22	99,48	87,56	86,24	65,77	62,39
SI	nicht genannt	60,40	84,80	83,30	83,00	69,60	60,00	68,20	79,10	80,40
FI	nicht genannt	63,42	92,28	89,19	81,94	66,85	61,53	73,40	80,65	79,03

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

278. Index der Verbraucherpreise

2015 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2010	2013	2014	2016	2017	2018	2019
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	75,0	92,1	98,9	99,4	101,8	104,0	106,4	107,8
BG	54,1	96,7	102,7	101,1	98,7	99,9	102,5	105,0
CZ	73,8	92,6	99,3	99,8	100,7	103,1	105,1	107,8
DK	77,5	94,1	99,4	99,8	100,0	101,1	101,8	102,5
DE	79,4	93,2	99,1	99,9	100,4	102,1	104,0	105,5
EE	58,2	88,0	99,5	99,9	100,8	104,5	108,1	110,5
IE	77,1	96,2	99,7	100,0	99,8	100,1	100,8	101,7
GR	71,0	99,3	102,5	101,1	100,0	101,2	101,9	102,5
ES	71,2	94,1	100,8	100,6	99,7	101,7	103,5	104,3
FR	78,2	94,1	99,3	99,9	100,3	101,5	103,6	105,0
CR	69,3	92,6	100,0	100,3	99,4	100,7	102,2	103,0
IT	74,2	92,6	99,7	99,9	99,9	101,3	102,5	103,2
CY	74,9	95,1	101,8	101,6	98,8	99,5	100,2	100,8
LV	55,2	93,0	99,1	99,8	100,1	103,0	105,6	108,5
LT	68,7	92,4	100,4	100,7	100,7	104,4	107,1	109,5
LU	70,4	91,4	99,3	99,9	100,0	102,2	104,2	105,9
HU	52,0	89,5	99,9	99,9	100,5	102,8	105,8	109,5
MT	72,3	91,8	98,1	98,8	100,9	102,2	104,0	105,5
NL	74,5	92,1	99,5	99,8	100,1	101,4	103,0	105,8
AT	75,0	90,1	97,8	99,2	101,0	103,2	105,4	107,0
PL	70,1	92,7	100,6	100,7	99,8	101,4	102,6	104,8
PT	73,2	93,2	99,7	99,5	100,6	102,2	103,4	103,7
RO	28,0	87,7	99,0	100,4	98,9	100,0	104,1	108,2
SI	62,0	93,9	100,4	100,8	99,9	101,4	103,4	105,1
SK	61,5	91,7	100,5	100,4	99,5	100,9	103,5	106,3
FI	76,8	90,8	99,0	100,2	100,4	101,2	102,4	103,6
SE	79,8	96,4	99,1	99,3	101,1	103,0	105,1	106,9
UK	72,7	89,4	98,5	100,0	100,7	103,4	105,9	107,8
EU-28	73,2	92,6	99,5	100,0	100,3	102,0	103,9	105,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	69,4	90,7	99,1	98,8	102,0	102,8	105,0	105,6
BG	55,4	89,3	100,5	99,4	100,1	103,6	105,5	110,7
CZ	72,4	83,8	98,8	100,9	99,2	104,3	105,5	108,4
DK	73,9	91,7	99,9	99,0	100,1	102,9	103,0	104,4
DE	76,6	89,2	98,4	99,3	100,9	103,8	106,2	107,5
EE	55,9	85,1	100,3	100,3	100,2	105,9	109,2	112,5
IE	89,8	101,7	104,5	102,2	98,7	96,6	94,7	94,0
GR	70,9	95,6	100,1	98,4	99,9	100,1	100,5	100,3
ES	67,1	93,0	99,2	98,8	101,4	102,7	104,3	105,4
FR	77,6	94,6	100,4	99,6	100,6	101,7	103,7	106,2
CR	70,5	91,6	102,2	99,7	99,6	102,4	103,3	103,2
IT	72,3	92,1	99,0	98,9	100,2	102,2	103,4	104,2
CY	61,3	92,9	101,1	100,0	100,0	99,7	100,9	101,6
LV	47,8	90,3	101,5	101,2	101,1	106,7	107,5	110,6
LT	60,5	88,2	100,0	100,7	101,3	104,8	106,3	110,0
LU	69,0	90,4	98,7	99,4	101,5	104,2	106,4	108,0
HU	46,7	85,7	100,3	99,5	100,3	102,9	107,0	112,5
MT	62,0	84,1	97,4	97,7	101,9	104,6	106,8	110,1
NL	79,1	93,1	99,4	99,4	101,0	103,6	104,4	108,6
AT	70,7	87,3	97,4	99,2	100,7	103,0	104,6	105,7
PL	69,0	91,9	102,6	101,7	101,0	104,8	107,1	112,4
PT	80,0	93,4	100,3	99,0	100,5	102,0	102,8	103,1
RO	35,0	93,7	105,2	103,7	97,6	100,1	104,1	110,0
SI	59,7	88,4	99,8	99,5	100,6	102,8	105,5	107,4
SK	69,4	88,4	101,1	100,3	97,3	101,1	105,1	109,3
FI	71,3	86,4	101,8	101,9	98,9	98,0	99,9	101,1
SE	75,7	92,6	97,3	97,7	101,1	103,4	105,9	109,0
UK	66,1	91,1	102,9	102,7	97,6	99,8	101,8	103,2
EU-28	69,2	91,6	100,2	100,0	100,2	102,3	104,3	106,4

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2020), BMEL (723).

279. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
BE	12,9	13,0	12,8	12,7	12,7	11,8	11,9	11,7	11,6	11,6
BG	19,4	19,6	19,2	19,1	18,4	17,8	17,9	17,6	17,5	16,8
CZ	15,9	15,8	15,7	15,3	15,5	14,3	14,2	14,1	13,7	14,0
DK	11,4	11,5	11,6	11,5	11,5	10,1	10,2	10,2	10,1	10,0
DE	10,6	10,6	10,6	10,8	10,8	9,4	9,4	9,4	9,6	9,6
EE	20,5	20,1	19,9	19,5	19,3	18,9	18,5	18,4	18,0	17,7
IE	9,5	9,3	9,1	8,8	8,6	8,5	8,3	8,1	7,8	7,6
GR	17,1	17,1	16,9	.	.	16,2	16,3	16,1	.	.
ES	13,2	12,8	12,4	12,5	12,5	12,0	11,7	11,2	11,4	11,5
FR	13,4	13,4	13,3	13,1	13,1	12,2	12,3	12,1	12,0	11,9
HR	18,9	18,8	18,8	18,4	18,3	16,0	15,9	16,0	15,7	15,6
IT	14,3	14,3	14,3	14,2	14,2	13,2	13,1	13,2	13,1	13,1
CY	12,5	12,2	11,7	11,2	11,4	11,4	11,1	10,6	10,2	10,3
LV	18,4	17,9	17,7	18,3	18,2	16,6	16,2	16,0	16,5	16,4
LT	22,8	22,5	21,9	20,9	20,2	21,2	20,9	20,4	19,4	18,7
LU	9,4	9,5	9,3	9,1	8,9	8,2	8,3	8,1	7,8	7,7
HU	18,0	17,4	17,8	17,5	17,3	15,5	15,0	15,2	15,0	14,8
MT	14,4	13,8	13,4	13,0	12,4	12,8	12,4	11,9	11,5	11,0
NL	11,5	11,5	11,5	11,3	11,3	10,5	10,5	10,6	10,4	10,4
AT	10,0	9,8	9,8	9,7	9,7	8,9	8,8	8,7	8,7	8,7
PL	16,9	17,0	16,8	16,3	16,4	15,2	15,4	15,2	14,7	14,9
PT	17,2	16,9	16,7	16,3	16,1	16,2	15,9	15,7	15,3	15,1
RO	27,8	27,3	26,2	26,2	26,2	26,4	25,9	24,7	24,7	24,7
SI	14,9	14,7	14,4	14,0	13,8	13,6	13,4	13,0	12,7	12,5
SK	16,5	16,4	17,0	17,2	17,4	15,0	14,9	15,5	15,7	15,9
FI	12,2	11,9	11,7	11,6	11,4	11,1	10,8	10,6	10,5	10,3
SE	12,4	12,5	12,5	12,6	.	11,1	11,2	11,2	11,2	.
UK	7,8	7,8	7,9	8,0	8,0	6,9	7,0	7,1	7,1	7,1
EU-28²⁾	12,1	12,2	12,2	12,1	.	11,0	11,0	11,0	11,0	.
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Verpflegungsdienstleistungen				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
BE	4,1	4,2	4,0	4,0	4,0	5,4	5,7	5,7	5,8	5,9
BG	5,2	5,2	5,2	5,2	5,3	5,1	4,3	4,5	4,5	4,5
CZ	8,3	8,2	7,9	8,0	7,8	6,2	6,4	6,6	6,5	6,5
DK	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	4,8	5,0	5,1	5,2	5,3
DE	3,4	3,3	3,2	3,2	3,2	4,1	4,1	4,2	4,2	4,3
EE	8,8	8,4	8,0	7,8	7,4	5,7	6,0	6,2	6,2	6,3
IE	5,3	5,4	5,3	4,9	5,0	12,9	13,9	13,6	13,0	12,9
GR	5,0	5,0	4,9	.	.	11,9	11,5	12,4	.	.
ES	4,1	4,2	4,0	3,9	3,9	12,6	12,8	13,3	13,2	13,3
FR	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	5,3	5,5	5,6	5,7	6,0
HR	6,9	6,6	6,6	6,6	6,6	5,9	6,1	6,0	6,0	6,0
IT	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	7,6	7,7	7,8	7,8	7,8
CY	5,3	5,2	5,0	4,7	4,8	8,3	8,8	9,2	9,0	9,2
LV	7,2	7,5	7,3	7,7	7,4	4,9	5,1	5,2	5,5	6,0
LT	6,9	6,5	6,1	5,7	5,7	2,5	2,8	3,2	3,5	3,7
LU	7,8	8,3	8,2	8,3	8,4	6,1	6,2	5,8	5,7	5,5
HU	7,4	7,2	7,3	7,3	7,6	6,5	6,9	6,8	7,2	7,5
MT	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	12,9	12,8	12,9	12,8	12,5
NL	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1	6,0	6,3	6,4	6,6	6,7
AT	3,3	3,2	3,2	3,2	3,1	10,1	10,3	10,6	10,7	11,0
PL	6,3	6,4	6,3	6,1	6,1	2,4	2,5	2,9	2,9	3,0
PT	3,1	3,2	3,1	3,2	3,2	8,6	8,8	9,0	9,3	9,6
RO	5,7	5,7	5,4	5,4	5,4	1,9	2,1	2,0	2,0	2,0
SI	5,5	5,2	5,1	4,9	4,6	5,2	5,4	5,4	5,6	5,7
SK	5,6	5,7	5,6	5,5	5,4	4,7	4,9	5,1	5,3	5,8
FI	4,7	4,7	4,6	4,7	4,7	5,9	6,0	6,1	6,1	6,3
SE	3,5	3,5	3,4	3,4	.	6,1	6,3	6,1	6,1	.
UK	3,5	3,3	3,3	3,4	3,2	7,8	7,8	8,0	8,0	8,0
EU-28²⁾	4,0	3,9	3,9	3,9	.	6,7	6,8	7,0	7,0	.

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise geschätzt.

Quelle: EUROSTAT [nama_10_co3_p3] (Stand: Oktober 2020), BMEL (723).

VI. Warenverkehr

280. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2017	2018	2019 ¹⁾		2017	2018	2019 ¹⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	26 966	27 044	26 377	10,8	33 514	33 327	33 521	11,7
	Drittländer	8 638	8 238	8 283	6,1	6 280	6 397	6 719	6,1
BG	EU-Insgesamt	2 398	2 463	2 701	12,8	2 886	3 172	3 145	15,9
	Drittländer	627	682	822	6,7	1 171	1 054	1 520	15,3
CZ	EU-Insgesamt	8 047	8 290	8 786	7,2	6 782	6 623	6 907	4,6
	Drittländer	539	534	561	1,5	619	570	649	2,3
DK	EU-Insgesamt	8 529	8 878	9 063	14,8	12 869	12 496	12 565	21,6
	Drittländer	4 214	4 400	4 616	17,8	5 805	5 670	6 368	15,6
DE	EU-Insgesamt	66 900	68 033	69 396	9,4	56 676	56 015	56 155	7,2
	Drittländer	18 688	17 943	17 701	4,8	16 256	15 333	16 673	3,0
EE	EU-Insgesamt	1 315	1 329	1 383	11,0	835	889	956	9,4
	Drittländer	97	106	119	3,4	280	213	359	8,5
IE	EU-Insgesamt	7 487	7 928	8 089	13,8	9 202	9 479	9 692	13,5
	Drittländer	1 119	1 353	1 275	4,1	4 025	3 617	4 235	5,3
GR	EU-Insgesamt	5 302	5 301	5 456	18,4	4 295	4 581	4 379	23,1
	Drittländer	1 507	1 589	1 683	6,5	1 372	1 504	1 614	10,9
ES	EU-Insgesamt	20 109	20 154	20 580	10,6	34 734	35 075	36 087	18,2
	Drittländer	15 440	16 198	16 015	11,6	12 588	13 092	14 530	14,5
FR	EU-Insgesamt	42 909	43 501	43 859	11,1	37 240	37 999	38 223	12,9
	Drittländer	11 890	11 582	12 022	6,4	21 621	22 495	24 179	11,3
HR	EU-Insgesamt	2 510	2 670	2 967	14,8	1 135	1 289	1 404	13,5
	Drittländer	420	383	434	8,6	857	885	837	16,9
IT	EU-Insgesamt	30 898	31 071	31 392	12,5	26 698	27 673	27 908	10,5
	Drittländer	11 947	11 676	12 108	7,0	14 162	14 369	16 104	7,7
CY	EU-Insgesamt	906	949	976	17,9	236	279	312	21,5
	Drittländer	229	236	243	8,9	137	139	133	8,1
LV	EU-Insgesamt	2 299	2 340	2 549	19,4	1 388	1 403	1 563	16,6
	Drittländer	245	356	326	8,6	1 175	1 199	1 468	32,0
LT	EU-Insgesamt	3 052	3 132	3 303	15,0	3 113	3 103	3 506	20,1
	Drittländer	582	621	697	7,0	1 632	1 739	1 853	15,2
LU	EU-Insgesamt	2 199	2 329	2 321	12,8	1 116	1 186	1 135	9,2
	Drittländer	101	106	105	3,2	41	52	63	2,7
HU	EU-Insgesamt	4 627	4 804	5 180	6,6	7 094	6 931	7 579	8,4
	Drittländer	425	447	500	1,8	1 358	1 230	1 256	6,2
MT	EU-Insgesamt	608	637	589	12,7	30	22	18	1,2
	Drittländer	123	116	103	6,2	254	332	230	19,3
NL	EU-Insgesamt	33 733	34 433	35 286	13,7	71 565	70 851	72 924	15,7
	Drittländer	26 824	27 110	28 436	9,1	19 538	20 209	21 420	12,7
AT	EU-Insgesamt	10 897	11 165	11 516	9,0	8 790	9 052	9 325	8,3
	Drittländer	1 639	1 640	1 764	4,9	2 727	2 838	3 030	6,5
PL	EU-Insgesamt	15 685	16 252	16 871	10,5	22 590	24 353	25 259	13,4
	Drittländer	3 615	3 732	4 117	5,6	5 114	5 196	5 883	12,3
PT	EU-Insgesamt	8 266	8 612	8 840	14,4	4 843	5 206	5 282	11,5
	Drittländer	2 193	2 366	2 301	12,2	2 006	1 937	1 960	14,1
RO	EU-Insgesamt	5 894	6 418	7 170	11,1	4 048	4 496	4 524	8,6
	Drittländer	1 216	1 212	1 193	5,5	2 159	2 005	2 648	16,7
SI	EU-Insgesamt	1 985	2 091	2 166	8,7	1 343	1 521	1 596	5,4
	Drittländer	733	811	832	5,8	467	493	508	4,8
SK	EU-Insgesamt	4 149	4 379	4 596	7,1	2 690	2 729	2 776	4,1
	Drittländer	121	138	125	0,8	127	111	117	1,0
FI	EU-Insgesamt	4 077	4 199	4 243	9,0	1 030	1 038	1 127	2,9
	Drittländer	892	858	821	4,4	445	373	455	1,7
SE	EU-Insgesamt	9 333	9 486	9 596	9,6	6 561	6 871	6 963	8,4
	Drittländer	5 665	5 948	5 912	14,0	2 125	2 067	2 200	3,6
UK	EU-Insgesamt	37 234	37 720	38 957	12,8	15 629	16 159	16 453	8,5
	Drittländer	16 096	16 086	16 643	5,3	10 302	10 201	11 187	5,0
	EU-Insgesamt ²⁾	368 317	375 609	384 210	11,0	378 933	383 818	391 283	10,9
	Drittländer ²⁾	135 823	136 464	139 754	6,8	134 642	135 322	148 198	7,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 311.

Noch: 280. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr			Ausfuhr		
		2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
		Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	233 689	248 643	244 337	275 333	289 412	287 732
	Drittländer	128 806	136 329	136 276	105 685	107 201	109 422
BG	EU-Insgesamt	19 331	20 405	21 036	17 664	19 276	19 828
	Drittländer	10 882	11 679	12 177	10 116	9 220	9 927
CZ	EU-Insgesamt	112 760	119 732	121 660	135 237	144 491	149 106
	Drittländer	31 723	36 726	38 187	25 977	26 769	28 576
DK	EU-Insgesamt	57 332	60 814	61 425	56 040	56 914	58 167
	Drittländer	24 913	26 001	25 962	34 717	36 013	40 806
DE	EU-Insgesamt	682 238	722 546	735 719	749 974	778 747	777 423
	Drittländer	347 415	364 885	366 859	531 973	541 985	552 759
EE	EU-Insgesamt	11 972	12 424	12 569	9 249	9 811	10 152
	Drittländer	2 799	3 794	3 527	3 629	4 611	4 234
IE	EU-Insgesamt	54 201	58 349	58 484	62 201	69 994	71 834
	Drittländer	28 393	33 061	30 722	59 559	69 643	79 696
GR	EU-Insgesamt	26 187	28 461	29 610	15 503	17 694	18 981
	Drittländer	21 169	25 659	26 049	13 360	15 779	14 865
ES	EU-Insgesamt	186 040	194 269	193 638	187 582	194 957	197 895
	Drittländer	125 611	136 367	138 567	95 513	98 502	100 089
FR	EU-Insgesamt	381 517	392 372	396 653	278 628	291 051	297 303
	Drittländer	167 110	180 204	187 268	195 187	201 913	213 107
HR	EU-Insgesamt	17 085	18 557	20 084	9 091	10 001	10 396
	Drittländer	4 892	5 330	5 070	5 110	4 749	4 955
IT	EU-Insgesamt	241 565	250 718	250 677	250 287	263 081	266 007
	Drittländer	159 923	175 327	172 237	198 842	202 245	209 842
CY	EU-Insgesamt	4 949	5 277	5 450	1 112	1 250	1 450
	Drittländer	3 200	3 890	2 737	1 793	3 001	1 636
LV	EU-Insgesamt	11 815	12 493	13 147	8 324	9 143	9 439
	Drittländer	3 223	4 203	3 784	4 145	4 560	4 581
LT	EU-Insgesamt	20 144	21 313	22 064	15 409	16 628	17 425
	Drittländer	8 372	9 630	9 885	11 001	11 643	12 198
LU	EU-Insgesamt	16 861	17 972	18 146	11 774	11 707	12 383
	Drittländer	3 413	2 491	3 265	2 199	2 177	2 340
HU	EU-Insgesamt	72 397	76 327	78 618	81 842	86 259	90 199
	Drittländer	22 761	25 933	28 415	18 910	19 314	20 218
MT	EU-Insgesamt	3 303	4 133	4 647	1 425	1 500	1 493
	Drittländer	2 009	1 602	1 665	1 099	1 204	1 194
NL	EU-Insgesamt	233 818	249 603	256 841	434 339	457 056	465 138
	Drittländer	274 555	297 224	310 871	142 748	158 545	168 651
AT	EU-Insgesamt	120 254	127 260	128 658	105 904	111 673	112 920
	Drittländer	35 322	36 748	36 351	42 853	44 756	46 669
PL	EU-Insgesamt	148 326	159 480	160 632	165 861	179 857	188 038
	Drittländer	58 494	68 316	73 407	41 524	43 356	47 825
PT	EU-Insgesamt	53 194	57 289	61 373	40 791	44 055	45 996
	Drittländer	16 495	18 150	18 914	14 227	13 795	13 899
RO	EU-Insgesamt	57 273	61 869	64 395	47 476	51 977	52 830
	Drittländer	18 295	20 960	21 848	15 140	15 448	15 839
SI	EU-Insgesamt	22 143	24 078	24 873	25 751	28 535	29 508
	Drittländer	9 774	11 726	14 446	8 256	8 888	10 639
SK	EU-Insgesamt	57 719	62 780	65 053	62 993	67 645	67 951
	Drittländer	14 473	15 947	15 436	10 797	11 492	12 112
FI	EU-Insgesamt	44 787	46 716	46 977	35 854	37 884	38 604
	Drittländer	17 673	19 861	18 856	24 385	26 352	27 015
SE	EU-Insgesamt	97 592	101 202	99 638	80 003	83 645	83 039
	Drittländer	38 883	43 287	42 183	55 354	56 907	60 382
UK	EU-Insgesamt	295 400	301 329	304 230	186 246	193 926	193 754
	Drittländer	274 184	269 218	311 861	204 472	218 129	225 284
EU-Insgesamt ²⁾		3 283 890	3 456 411	3 500 633	3 351 892	3 528 167	3 574 989
Drittländer ²⁾		1 854 761	1 984 544	2 056 826	1 878 570	1 958 197	2 038 759

Ann.: EU = EU-28.

1) Vorläufig. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2020), BLE (414), BMEL (723).

281. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung \ Meldeland	Einfuhr der EU-28			Ausfuhr der EU-28		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Island	1 175	1 340	1 442	405	432	465
Norwegen	7 121	7 414	7 541	4 786	4 846	5 102
Schweiz	4 521	4 463	4 596	8 371	8 604	8 791
Türkei	4 805	4 853	5 079	3 289	2 900	3 129
Ukraine	5 359	5 573	7 325	1 840	2 104	2 549
Russland	1 815	2 220	2 276	6 286	6 390	6 900
Europa ohne EU ²⁾	28 146	29 175	32 044	30 148	30 531	32 608
Marokko	3 460	3 767	3 886	1 593	1 611	1 896
Algerien	121	98	120	2 379	2 596	2 478
Ägypten	948	993	1 215	1 365	1 528	2 016
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	3 669	3 486	3 627	593	600	655
Ghana	1 457	1 587	1 589	505	493	533
Nigeria	624	623	626	1 149	1 043	1 239
Südafrika	2 828	3 112	2 922	1 734	1 671	1 947
Afrika ²⁾	20 805	21 407	21 737	16 877	16 771	18 121
USA	11 126	12 253	11 814	21 864	22 139	24 273
Kanada	2 618	2 403	2 840	3 481	3 665	3 882
Mexiko	1 337	1 437	1 547	1 368	1 440	1 593
Costa Rica	1 839	1 791	1 830	118	117	122
Kolumbien	2 469	2 262	2 327	389	415	496
Peru	2 511	2 787	3 126	250	254	257
Brasilien	11 566	11 654	11 403	1 692	1 764	1 912
Chile	2 887	3 043	2 964	697	756	739
Argentinien	6 177	5 613	5 508	265	250	211
Amerika ²⁾	52 072	52 139	52 557	32 870	33 620	36 448
Israel	949	877	951	1 836	1 986	2 157
Verein. Arab. Emirate	67	67	85	2 940	2 784	2 940
Indien	4 088	3 677	3 717	734	700	771
Thailand	2 692	2 709	2 727	1 005	921	1 052
Indonesien	4 565	3 806	3 565	668	686	847
Malaysia	1 650	1 593	1 522	899	880	946
Singapur	260	360	451	2 161	2 354	2 361
VR China	6 398	6 605	7 167	10 896	10 488	14 780
Rep. Korea	340	322	310	2 892	3 029	3 172
Japan	337	348	397	6 441	6 760	7 642
Taiwan	139	147	142	1 423	1 380	1 445
Hongkong	60	70	63	3 841	3 587	3 223
Asien ²⁾	29 314	28 378	28 699	49 759	49 314	55 688
Australien	2 134	1 721	1 510	3 291	3 448	3 585
Neuseeland	2 296	2 406	2 231	541	615	655
Australien/Ozeanien	5 383	4 916	4 531	4 199	4 415	4 616
Drittländer insgesamt ³⁾	135 549	135 897	139 504	133 922	134 762	147 721

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2020), BLE (414), BMEL (723).

282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	8 697	8 662	8 230	691	726	846
Bulgarien	263	95	118	213	28	22
Dänemark	606	750	735	76	329	267
Deutschland	9 714	10 152	9 668	369	904	1 622
Estland	120	88	95	8	21	8
Finnland	105	138	102	9	49	12
Frankreich	2 280	1 767	1 803	76	72	128
Griechenland	1 501	1 382	1 641	675	715	461
Irland	1 170	1 548	1 145	795	1 233	1 209
Italien	9 624	10 037	10 266	4 617	4 473	4 728
Kroatien	234	220	214	36	113	48
Lettland	699	579	584	108	646	218
Litauen	192	193	287	97	235	390
Luxemburg	178	183	172	-	0	0
Malta	98	92	90	30	14	10
Niederlande	10 984	11 340	11 081	3 976	4 512	4 802
Österreich	2 488	2 209	2 204	50	79	279
Polen	1 834	1 417	1 535	272	315	228
Portugal	2 638	2 384	2 276	1 623	2 202	1 831
Rumänien	2 468	1 532	1 789	133	127	121
Schweden	375	554	612	44	76	61
Slowakei	364	456	437	5	3	8
Slowenien	455	455	427	322	481	636
Spanien	9 831	7 772	8 463	6 176	9 479	9 178
Tschech. Republik	411	432	569	13	21	14
Ungarn	402	338	371	27	51	61
Vereinigtes Königreich	2 923	3 141	2 081	1 743	1 937	2 439
Zypern	269	339	337	287	204	205
EU-28	70 923	68 256	67 332	22 473	29 044	29 833
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	4 715	4 547	4 070	166	136	64
Bulgarien	74	56	69	3	10	8
Dänemark	303	376	294	18	62	18
Deutschland	4 477	4 174	3 628	72	59	18
Estland	41	25	21	-	3	0
Finnland	62	90	59	8	9	3
Frankreich	1 098	825	750	53	18	16
Griechenland	892	693	762	297	431	311
Irland	547	685	525	0	6	0
Italien	4 859	5 547	5 073	2 634	1 974	2 444
Kroatien	170	143	164	9	73	8
Lettland	599	432	428	25	294	56
Litauen	79	83	198	0	28	9
Luxemburg	145	149	142	-	0	0
Malta	38	35	31	20	3	4
Niederlande	5 948	6 464	6 085	219	155	228
Österreich	1 101	976	981	19	26	16
Polen	1 114	817	758	16	16	9
Portugal	1 588	1 293	1 412	12	105	48
Rumänien	1 375	771	977	82	61	25
Schweden	259	264	291	27	45	21
Slowakei	128	139	163	0	0	0
Slowenien	207	209	207	32	206	47
Spanien	5 713	4 706	4 740	717	1 548	721
Tschech. Republik	121	124	132	1	1	0
Ungarn	194	206	158	2	1	0
Vereinigtes Königreich	1 444	1 702	832	619	676	562
Zypern	84	83	69	41	25	15
EU-28	37 373	35 614	33 017	5 093	5 972	4 654

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 314.

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	1 158	1 052	1 080	38	24	33
Bulgarien	101	105	88	97	134	141
Dänemark	187	208	209	3	3	4
Deutschland	3 189	3 219	3 233	82	79	96
Estland	59	58	52	2	3	5
Finnland	125	134	129	0	0	0
Frankreich	1 419	1 460	1 416	451	479	490
Griechenland	53	58	57	17	24	46
Irland	188	185	182	6	8	7
Italien	601	607	660	44	44	72
Kroatien	74	77	79	19	22	37
Lettland	88	94	89	6	6	14
Litauen	190	164	121	10	9	16
Luxemburg	35	36	36	0	0	0
Malta	10	11	10	0	0	0
Niederlande	1 055	1 119	1 141	256	282	370
Österreich	266	272	282	61	60	56
Polen	523	563	724	37	51	93
Portugal	262	287	280	2	2	2
Rumänien	204	240	216	93	134	146
Schweden	340	339	341	8	8	10
Slowakei	204	205	213	2	3	3
Slowenien	73	73	71	43	44	44
Spanien	292	340	332	245	308	330
Tschech. Republik	519	507	466	8	6	14
Ungarn	107	115	122	6	10	13
Vereinigtes Königreich	1 628	1 621	1 697	259	282	347
Zypern	9	11	13	2	1	3
EU-28	12 960	13 162	13 338	1 797	2 029	2 390
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	784	814	709	91	99	110
Bulgarien	40	46	48	15	17	20
Dänemark	113	117	126	13	13	14
Deutschland	1 653	1 612	1 650	244	242	252
Estland	18	17	18	1	1	1
Finnland	76	80	85	5	5	5
Frankreich	1 174	1 176	1 148	171	182	173
Griechenland	68	71	70	33	38	36
Irland	103	121	119	5	4	3
Italien	464	477	423	189	191	208
Kroatien	45	46	50	14	15	16
Lettland	30	30	39	5	6	5
Litauen	34	38	39	4	4	5
Luxemburg	19	19	18	0	0	0
Malta	18	13	19	1	1	1
Niederlande	497	517	528	158	170	179
Österreich	175	177	191	9	9	10
Polen	203	228	247	47	57	59
Portugal	138	152	165	3	3	4
Rumänien	170	159	165	35	49	57
Schweden	214	223	227	39	36	35
Slowakei	58	63	65	1	2	2
Slowenien	33	34	35	7	8	8
Spanien	271	283	282	166	168	166
Tschech. Republik	145	157	153	9	11	11
Ungarn	71	86	98	12	16	15
Vereinigtes Königreich	1 136	1 137	1 222	176	197	220
Zypern	15	15	15	1	2	2
EU-28	7 768	7 906	7 952	1 456	1 545	1 616

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	437	379	342	40	54	48
Bulgarien	114	96	95	20	36	62
Dänemark	155	165	159	13	18	18
Deutschland	2 489	2 384	2 366	108	102	95
Estland	49	49	48	4	5	4
Finnland	114	113	113	6	7	5
Frankreich	997	967	966	159	151	160
Griechenland	23	19	17	5	12	20
Irland	95	134	94	25	24	21
Italien	394	390	423	80	83	80
Kroatien	64	56	57	9	12	13
Lettland	72	58	67	17	19	18
Litauen	370	262	189	15	18	17
Luxemburg	20	21	22	0	1	1
Malta	10	10	9	1	0	1
Niederlande	523	492	526	869	987	928
Österreich	283	287	276	59	55	61
Polen	578	477	489	47	27	28
Portugal	299	298	284	26	22	22
Rumänien	263	210	238	51	52	65
Schweden	238	222	236	22	24	18
Slowakei	123	107	118	3	2	2
Slowenien	94	65	67	24	27	23
Spanien	313	291	337	228	271	266
Tschech. Republik	316	274	284	13	8	9
Ungarn	54	46	69	21	15	45
Vereinigtes Königreich	811	734	788	555	587	557
Zypern	13	16	20	0	0	0
EU-28	9 311	8 621	8 701	2 422	2 618	2 588
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	439	465	433	1 607	1 570	1 396
Bulgarien	80	111	125	72	118	102
Dänemark	187	237	228	14	25	12
Deutschland	2 257	2 538	2 553	693	661	657
Estland	45	56	53	0	1	1
Finnland	112	139	149	95	103	93
Frankreich	1 608	1 868	1 869	631	745	724
Griechenland	35	46	38	208	235	234
Irland	75	87	85	105	120	122
Italien	503	465	550	1 026	1 101	1 005
Kroatien	92	99	114	25	32	34
Lettland	72	87	91	9	12	13
Litauen	114	125	120	47	65	53
Luxemburg	21	26	27	2	3	3
Malta	8	10	9	11	11	11
Niederlande	659	745	793	2 438	2 927	3 019
Österreich	302	337	354	23	32	31
Polen	826	913	964	246	316	260
Portugal	248	276	280	259	294	290
Rumänien	390	464	450	93	121	115
Schweden	225	252	253	217	201	198
Slowakei	161	199	213	3	6	3
Slowenien	59	72	71	102	105	122
Spanien	521	530	454	612	760	716
Tschech. Republik	368	426	405	9	18	18
Ungarn	126	140	165	11	20	14
Vereinigtes Königreich	549	573	619	1 790	1 917	1 856
Zypern	7	9	10	5	4	5
EU-28	10 085	11 294	11 474	10 353	11 520	11 105

Fußnoten siehe Seite 327.

Fortsetzung Seite 316.

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	126	122	115	104	104	96
Bulgarien	25	19	15	5	4	3
Dänemark	27	28	30	11	13	11
Deutschland	533	527	527	309	299	296
Estland	11	11	8	1	2	2
Finnland	21	21	23	14	13	14
Frankreich	323	328	339	119	124	111
Griechenland	14	13	13	12	14	14
Irland	31	25	28	5	5	5
Italien	90	82	80	50	55	55
Kroatien	6	7	7	4	5	4
Lettland	8	10	10	2	3	4
Litauen	12	10	11	10	15	15
Luxemburg	3	3	3	0	0	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	175	167	178	302	318	341
Österreich	90	89	96	46	40	45
Polen	119	111	106	88	94	97
Portugal	29	30	31	14	13	11
Rumänien	29	29	26	4	3	3
Schweden	36	36	37	21	23	23
Slowakei	18	19	17	3	3	3
Slowenien	10	9	9	21	22	23
Spanien	71	73	86	121	108	102
Tschech. Republik	39	45	43	16	17	16
Ungarn	26	28	34	8	7	7
Vereinigtes Königreich	136	133	133	135	136	137
Zypern	1	1	2	2	1	1
EU-28	2 008	1 979	2 006	1 428	1 441	1 439
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	2 524	2 995	3 478	40	52	58
Bulgarien	75	77	75	3	1	2
Dänemark	194	232	200	2	2	4
Deutschland	1 116	1 160	1 335	57	57	53
Estland	23	24	26	0	0	0
Finnland	56	50	48	1	1	1
Frankreich	1 283	1 258	1 279	32	27	32
Griechenland	188	215	195	87	67	122
Irland	214	228	224	7	6	3
Italien	975	1 034	1 024	74	45	68
Kroatien	51	63	55	2	5	8
Lettland	35	33	42	0	0	0
Litauen	33	41	37	0	0	1
Luxemburg	22	20	22	0	0	0
Malta	16	13	14	0	0	0
Niederlande	2 293	2 400	2 452	169	184	210
Österreich	228	269	247	3	5	6
Polen	266	315	457	2	4	1
Portugal	449	534	501	9	4	5
Rumänien	204	211	292	11	3	6
Schweden	162	170	167	2	2	6
Slowakei	97	100	104	0	0	0
Slowenien	36	36	39	28	28	53
Spanien	1 156	1 208	1 197	28	31	54
Tschech. Republik	257	253	280	0	0	1
Ungarn	93	113	110	2	0	1
Vereinigtes Königreich	923	931	1 008	212	198	186
Zypern	23	23	23	0	2	2
EU-28	12 990	14 006	14 933	773	723	881

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	849	850	564	52	59	66
Bulgarien	131	183	89	65	31	158
Dänemark	44	48	40	17	3	2
Deutschland	515	497	505	111	47	49
Estland	28	28	29	-	-	-
Finnland	62	89	64	78	11	53
Frankreich	258	250	224	76	72	67
Griechenland	265	308	241	63	29	79
Irland	147	160	149	1	1	4
Italien	1 171	1 444	1 389	438	176	319
Kroatien	39	38	46	126	3	94
Lettland	46	53	53	0	1	1
Litauen	27	42	22	2	3	5
Luxemburg	5	5	4	-	-	-
Malta	9	10	8	14	13	18
Niederlande	160	349	233	52	35	84
Österreich	157	155	163	2	2	3
Polen	93	130	139	44	7	63
Portugal	107	122	133	325	324	289
Rumänien	108	315	303	260	66	165
Schweden	36	24	27	24	20	23
Slowakei	57	79	65	0	0	0
Slowenien	64	73	79	8	21	25
Spanien	681	917	907	502	218	439
Tschech. Republik	90	78	83	5	12	19
Ungarn	160	165	153	37	0	29
Vereinigtes Königreich	522	519	500	493	457	465
Zypern	17	21	17	2	1	4
EU-28	5 849	6 953	6 228	2 798	1 610	2 521
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 878	2 706	2 780	416	495	498
Bulgarien	81	64	72	9	25	22
Dänemark	1 158	1 210	1 235	572	580	581
Deutschland	13 038	12 359	12 630	2 375	2 474	2 218
Estland	218	206	207	34	27	23
Finnland	453	500	504	308	301	258
Frankreich	7 322	6 586	6 983	580	588	512
Griechenland	139	121	182	4	7	14
Irland	599	566	627	241	218	223
Italien	1 731	1 794	1 531	273	120	28
Kroatien	89	58	82	183	186	170
Lettland	797	751	969	33	37	36
Litauen	966	895	899	29	27	32
Luxemburg	233	236	234	1	1	1
Malta	0	60	63	7	7	6
Niederlande	3 556	3 416	3 409	958	903	892
Österreich	856	715	747	22	13	10
Polen	1 158	1 206	1 253	225	234	271
Portugal	2 168	1 995	2 889	1	2	2
Rumänien	352	201	254	131	147	90
Schweden	1 652	1 598	1 626	550	513	506
Slowakei	688	730	615	43	48	27
Slowenien	76	61	51	42	43	42
Spanien	654	661	657	60	437	74
Tschech. Republik	1 336	1 228	1 275	160	180	157
Ungarn	185	86	113	1	1	1
Vereinigtes Königreich	6 837	6 508	6 831	6 620	6 854	6 789
Zypern	86	78	79	4	4	4
EU-28	49 306	46 593	48 796	13 883	14 474	13 489

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 445	1 520	1 014	2 136	2 408	2 313
Bulgarien	140	245	442	115	131	240
Dänemark	138	212	159	104	15	57
Deutschland	6 210	6 499	6 511	3 700	3 824	3 801
Estland	15	13	13	6	6	6
Finnland	115	141	114	12	19	16
Frankreich	585	650	513	1 654	1 427	1 850
Griechenland	40	36	40	371	384	373
Irland	62	54	46	24	17	23
Italien	592	605	647	1 355	1 592	1 951
Kroatien	20	20	29	6	3	7
Lettland	96	69	94	14	25	28
Litauen	25	19	33	9	9	15
Luxemburg	12	12	10	1	1	1
Malta	0	0	1	0	0	0
Niederlande	1 255	1 356	1 182	4 786	5 113	5 659
Österreich	544	598	582	20	19	67
Polen	511	730	448	357	384	469
Portugal	484	560	574	991	1 213	1 112
Rumänien	106	146	184	405	509	325
Schweden	236	274	221	32	10	17
Slowakei	103	91	46	4	4	4
Slowenien	16	24	13	47	7	12
Spanien	642	593	699	3 479	3 467	3 346
Tschech. Republik	413	521	542	12	14	19
Ungarn	318	251	250	104	109	112
Vereinigtes Königreich	288	290	328	980	905	826
Zypern	4	3	3	3	3	3
EU-28	14 414	15 530	14 734	20 727	21 617	22 652
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 138	1 286	1 335	91	94	100
Bulgarien	40	43	42	50	47	52
Dänemark	247	271	278	161	185	168
Deutschland	1 092	1 113	1 226	425	343	314
Estland	7	9	12	4	4	7
Finnland	20	27	25	2	1	0
Frankreich	614	612	604	242	222	232
Griechenland	152	141	102	119	114	110
Irland	199	226	209	52	59	68
Italien	795	901	1 168	923	863	986
Kroatien	61	63	52	21	25	55
Lettland	34	39	36	12	14	10
Litauen	55	54	56	58	59	71
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Malta	6	5	6	1	1	2
Niederlande	783	921	928	3 098	2 988	3 413
Österreich	140	154	158	15	18	22
Polen	541	573	622	115	156	199
Portugal	198	211	218	48	34	58
Rumänien	88	83	83	16	17	27
Schweden	308	282	319	145	156	148
Slowakei	80	80	87	6	7	7
Slowenien	36	37	47	20	31	29
Spanien	407	423	315	1 080	972	1 116
Tschech. Republik	102	104	115	5	6	9
Ungarn	54	49	80	4	5	6
Vereinigtes Königreich	752	680	697	408	396	443
Zypern	16	15	13	7	5	8
EU-28	7 970	8 407	8 839	7 126	6 821	7 658

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	307	318	339	1	0	0
Bulgarien	23	26	27	0	0	0
Dänemark	93	101	102	0	1	0
Deutschland	790	799	830	31	32	36
Estland	7	8	8	0	0	0
Finnland	70	70	72	0	0	0
Frankreich	344	360	375	5	4	5
Griechenland	130	147	135	0	0	0
Irland	62	70	75	-	-	-
Italien	500	520	525	10	10	10
Kroatien	28	31	34	1	1	1
Lettland	15	16	17	0	0	0
Litauen	14	15	16	0	0	0
Luxemburg	49	50	44	0	0	0
Malta	8	8	7	0	0	0
Niederlande	366	377	397	4	3	2
Österreich	112	120	125	3	4	4
Polen	95	94	104	0	0	0
Portugal	54	60	62	0	-	-
Rumänien	74	84	85	0	0	0
Schweden	125	129	134	1	1	1
Slowakei	57	55	61	-	0	0
Slowenien	24	26	26	0	0	0
Spanien	287	294	307	0	0	0
Tschech. Republik	96	96	104	0	0	0
Ungarn	56	59	63	0	0	0
Vereinigtes Königreich	476	505	523	2	2	2
Zypern	12	13	13	0	0	-
EU-28	4 275	4 449	4 611	60	59	63
Butter und Butterschmalz						
Belgien	128	130	129	5	6	2
Bulgarien	7	7	8	0	0	0
Dänemark	10	12	13	4	4	5
Deutschland	162	162	163	0	0	0
Estland	1	1	1	-	-	0
Finnland	1	1	1	-	-	0
Frankreich	209	219	212	2	2	2
Griechenland	9	9	10	-	-	-
Irland	7	8	12	-	-	0
Italien	61	65	68	-	-	-
Kroatien	3	3	3	0	0	0
Lettland	3	3	4	-	-	-
Litauen	3	4	5	0	-	-
Luxemburg	2	2	2	-	-	-
Malta	1	1	1	-	-	-
Niederlande	140	168	154	2	7	3
Österreich	17	17	19	0	0	0
Polen	20	20	18	0	0	0
Portugal	5	5	5	-	0	-
Rumänien	11	11	13	0	0	-
Schweden	13	16	15	-	0	0
Slowakei	14	12	13	0	-	-
Slowenien	2	2	2	0	0	0
Spanien	20	21	24	-	-	0
Tschech. Republik	19	21	23	-	-	-
Ungarn	7	6	6	-	-	-
Vereinigtes Königreich	75	76	71	1	0	1
Zypern	2	2	2	-	-	-
EU-28	950	1 003	998	15	20	14

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 642	4 890	4 900	956	671	631
Bulgarien	201	182	201	25	22	19
Dänemark	1 387	1 656	1 490	1 544	1 683	1 584
Deutschland	6 063	6 276	6 143	2 341	2 188	2 052
Estland	101	97	88	10	12	13
Finnland	525	454	500	164	208	190
Frankreich	3 565	3 515	3 638	3 013	2 939	3 358
Griechenland	339	333	329	419	459	546
Irland	1 295	1 739	1 398	1 802	2 443	1 807
Italien	1 928	1 980	1 686	3 119	3 071	3 089
Kroatien	326	386	368	98	43	27
Lettland	296	330	302	121	159	157
Litauen	218	211	237	210	223	245
Luxemburg	138	129	132	-	0	-
Malta	51	47	38	2	2	1
Niederlande	5 832	5 270	4 933	5 519	5 323	5 162
Österreich	1 169	1 086	1 156	93	106	108
Polen	1 069	1 183	1 160	2 793	2 845	3 043
Portugal	676	732	713	427	309	340
Rumänien	642	602	635	499	564	607
Schweden	333	367	345	289	359	372
Slowakei	371	363	377	7	6	6
Slowenien	232	217	190	950	1 070	902
Spanien	1 373	1 377	1 544	4 194	4 239	4 489
Tschech. Republik	920	984	967	33	34	30
Ungarn	860	903	977	160	170	193
Vereinigtes Königreich	2 361	2 597	2 566	3 962	4 268	4 222
Zypern	117	104	95	131	129	165
EU-28	37 029	38 010	37 109	32 880	33 545	33 360
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 123	1 227	1 373	646	408	407
Bulgarien	119	113	124	7	4	3
Dänemark	920	1 070	937	1 214	1 220	1 154
Deutschland	2 032	2 011	2 100	2 051	1 812	1 712
Estland	56	47	36	7	11	12
Finnland	328	259	300	106	129	129
Frankreich	1 653	1 503	1 621	2 799	2 754	3 181
Griechenland	60	48	41	330	360	412
Irland	395	473	435	469	718	516
Italien	358	517	311	2 625	2 389	2 337
Kroatien	166	210	192	82	39	19
Lettland	110	133	118	74	72	72
Litauen	107	119	119	149	145	154
Luxemburg	11	12	11	-	-	-
Malta	17	16	10	-	-	-
Niederlande	1 329	1 383	1 488	4 680	4 334	4 183
Österreich	624	573	586	6	13	9
Polen	217	238	225	2 705	2 725	2 908
Portugal	102	159	127	198	101	164
Rumänien	144	125	130	458	525	549
Schweden	143	121	133	206	270	282
Slowakei	134	135	141	0	0	0
Slowenien	55	84	78	794	986	859
Spanien	739	686	741	3 102	2 739	3 372
Tschech. Republik	519	516	519	10	6	5
Ungarn	428	442	471	47	3	2
Vereinigtes Königreich	668	670	870	2 296	2 370	2 460
Zypern	45	45	31	101	109	129
EU-28	12 603	12 934	13 267	25 165	24 241	25 030

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	60	235	219	0	0	0
Bulgarien	6	7	4	0	0	0
Dänemark	8	10	9	0	0	0
Deutschland	404	402	385	0	0	0
Estland	5	6	8	-	-	-
Finnland	1	1	1	-	-	-
Frankreich	68	61	63	0	0	0
Griechenland	12	12	13	1	1	1
Irland	2	2	2	-	0	-
Italien	35	44	33	0	0	0
Kroatien	5	6	5	0	0	0
Lettland	4	6	9	2	3	4
Litauen	9	10	14	-	-	-
Luxemburg	7	8	9	-	-	-
Malta	1	1	1	-	-	-
Niederlande	191	208	231	0	0	1
Österreich	23	26	31	0	0	0
Polen	13	9	8	-	-	-
Portugal	7	8	10	-	0	0
Rumänien	9	7	9	0	-	-
Schweden	3	5	4	-	0	0
Slowakei	4	3	5	-	-	-
Slowenien	2	1	1	-	-	-
Spanien	3	10	6	0	0	0
Tschech. Republik	23	23	25	-	-	-
Ungarn	15	14	16	0	-	-
Vereinigtes Königreich	21	16	22	0	0	0
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	942	1 141	1 142	5	6	7
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	178	174	169	108	101	102
Bulgarien	33	30	28	11	12	15
Dänemark	184	181	193	544	632	593
Deutschland	556	571	552	405	405	381
Estland	33	35	49	6	7	7
Finnland	48	45	41	48	51	48
Frankreich	706	691	688	379	378	366
Griechenland	45	44	46	58	65	70
Irland	69	71	57	5	5	5
Italien	590	599	602	434	436	420
Kroatien	33	38	45	6	6	9
Lettland	58	52	55	13	16	16
Litauen	87	90	89	57	58	58
Luxemburg	12	13	12	0	0	0
Malta	45	101	25	28	30	27
Niederlande	518	520	457	532	532	553
Österreich	69	68	68	8	7	7
Polen	295	339	321	251	230	258
Portugal	347	318	304	169	182	171
Rumänien	83	86	78	17	17	16
Schweden	80	87	80	639	713	722
Slowakei	22	23	23	5	7	7
Slowenien	16	16	18	4	3	5
Spanien	562	504	518	1 099	1 107	1 126
Tschech. Republik	53	53	56	18	15	16
Ungarn	22	23	22	3	3	2
Vereinigtes Königreich	226	208	237	453	444	446
Zypern	6	6	7	8	7	8
EU-28	4 978	4 987	4 843	5 308	5 469	5 452

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	135 341	147 454	168 766	-	-	-
Bulgarien	6 963	1 291	1 242	-	35	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	49 305	40 743	27 313	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	22 682	47 022	61 261	-	-	-
Griechenland	3 448	20 013	17 097	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	149 470	139 905	149 894	-	-	-
Kroatien	15 620	21 870	27 565	-	-	-
Lettland	2 014	1 742	573	-	-	-
Litauen	6 946	10 414	14 187	-	-	-
Luxemburg	941	944	1 287	-	-	-
Malta	-	34	-	-	-	-
Niederlande	576 110	478 308	467 000	-	-	-
Österreich	106 456	103 060	99 020	-	-	-
Polen	46 846	56 948	46 248	-	-	-
Portugal	59	6	106	-	-	-
Rumänien	4 728	1 199	2 055	-	-	65
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	11 537	1 027	906	-	-	-
Slowenien	2 055	3 195	2 554	-	-	-
Spanien	97 374	102 686	91 928	-	-	-
Tschech. Republik	3 902	2 764	4 747	-	-	47
Ungarn	3 500	3 629	2 060	-	-	63
Vereinigtes Königreich	6 222	4 904	10 803	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	1 251 519	1 189 158	1 196 612	0	35	175
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	55	54	58	2	2	1
Bulgarien	9	8	10	-	-	-
Dänemark	86	82	78	1	2	2
Deutschland	335	325	317	34	36	36
Estland	3	4	3	-	-	-
Finnland	18	18	15	0	0	0
Frankreich	246	249	253	1	2	2
Griechenland	112	116	117	1	1	1
Irland	28	29	25	0	-	-
Italien	339	338	338	41	48	47
Kroatien	22	23	25	-	-	-
Lettland	4	4	5	-	-	-
Litauen	2	5	5	-	0	0
Luxemburg	7	7	8	0	0	0
Malta	5	4	6	0	0	0
Niederlande	322	329	337	80	82	85
Österreich	50	45	50	0	0	0
Polen	23	23	22	0	0	0
Portugal	102	114	119	2	3	2
Rumänien	12	14	15	0	-	-
Schweden	82	74	73	2	2	3
Slowakei	13	13	12	-	-	-
Slowenien	10	11	11	0	0	0
Spanien	109	110	112	14	15	14
Tschech. Republik	37	38	41	-	0	-
Ungarn	12	13	14	-	-	-
Vereinigtes Königreich	237	253	228	15	17	11
Zypern	3	3	3	0	0	0
EU-28	2 283	2 306	2 301	196	212	205

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	109	119	132	7	8	5
Bulgarien	16	12	14	-	0	-
Dänemark	99	94	90	2	2	2
Deutschland	401	389	383	38	40	39
Estland	6	7	7	-	-	-
Finnland	22	24	21	0	0	0
Frankreich	297	306	315	3	5	5
Griechenland	121	123	125	1	1	1
Irland	33	34	30	0	0	0
Italien	411	423	427	44	51	50
Kroatien	26	28	33	0	0	0
Lettland	7	7	7	-	-	-
Litauen	10	14	17	0	0	0
Luxemburg	9	9	10	0	0	0
Malta	6	5	7	1	1	1
Niederlande	439	427	465	84	86	89
Österreich	106	101	104	0	0	0
Polen	50	51	46	0	0	0
Portugal	108	120	125	2	3	2
Rumänien	19	19	21	0	0	0
Schweden	90	83	82	3	3	3
Slowakei	19	17	15	-	-	-
Slowenien	12	14	14	0	0	0
Spanien	140	143	143	15	15	14
Tschech. Republik	45	46	52	-	0	0
Ungarn	17	18	20	0	0	0
Vereinigtes Königreich	312	323	287	36	42	31
Zypern	4	4	4	0	0	0
EU-28	2 933	2 962	2 994	235	258	243
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	825	2 931	11 470	-	-	-
Bulgarien	4 346	4 735	501	120	-	-
Dänemark	258	562	180	-	-	-
Deutschland	5 344	2 504	829	15	26	25
Estland	279	147	21	-	-	90
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 301	978	1 199	14	25	10
Griechenland	27 544	6 554	7 924	-	-	-
Irland	157	1 947	390	-	-	-
Italien	110 423	102 509	103 192	13	14	27
Kroatien	6 289	3 243	1 941	-	-	-
Lettland	2 615	1 895	218	-	-	-
Litauen	367	485	294	-	-	189
Luxemburg	1 202	982	921	-	-	-
Malta	-	242	9 706	-	-	-
Niederlande	229 661	185 111	179 954	-	-	-
Österreich	213	2 075	916	31	68	42
Polen	26 184	25 237	17 837	-	-	-
Portugal	4 913	4 616	1 880	-	-	-
Rumänien	4 836	5 643	1 535	-	-	-
Schweden	40	1	-	-	-	-
Slowakei	751	2 496	877	-	-	-
Slowenien	1	1	25	-	-	-
Spanien	40 682	35 451	31 456	-	-	-
Tschech. Republik	222	330	91	-	-	-
Ungarn	23 438	20 737	14 266	30	-	-
Vereinigtes Königreich	1 626	1 149	1 018	10	-	8
Zypern	619	357	620	-	-	-
EU-28	494 136	412 918	389 261	233	133	391

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Nutzrinder in Stück						
Belgien	176 263	219 680	126 745	-	-	-
Bulgarien	-	1 033	5 142	58	-	-
Dänemark	26	3 937	268	-	-	-
Deutschland	21 742	9 346	5 405	8	6	5
Estland	28	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	20 959	26 908	21 440	5	6	46
Griechenland	9 500	18 317	85 302	-	-	-
Irland	5 709	5 863	13 329	-	-	-
Italien	885 123	823 469	824 889	1	55	1
Kroatien	115 523	108 282	117 831	-	-	-
Lettland	896	798	1 013	-	-	-
Litauen	2 765	6 835	9 029	-	-	-
Luxemburg	918	902	624	-	-	-
Malta	-	-	9 900	-	-	-
Niederlande	746 655	822 263	891 420	-	-	-
Österreich	1 322	972	1 358	24	4	5
Polen	90 603	110 782	93 404	-	-	-
Portugal	131	542	2 067	-	-	-
Rumänien	14 394	10 324	24 362	102	-	-
Schweden	-	1	10	-	-	-
Slowakei	2 671	2 763	6 725	-	-	-
Slowenien	21 958	27 564	28 953	-	-	-
Spanien	568 777	621 039	635 435	-	-	-
Tschech. Republik	1 540	1 503	709	-	-	-
Ungarn	29 340	33 354	41 235	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1 474	1 810	407	-	-	-
Zypern	3	69	140	-	-	-
EU-28	2 718 320	2 858 356	2 947 142	198	71	57
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	368 273	412 828	362 475	-	-	-
Bulgarien	1 092	1 209	21	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	3 913 422	3 408 150	3 188 222	14	94	23
Estland	40 648	16 998	23 533	-	-	-
Finnland	186	-	-	-	-	-
Frankreich	1 405	48	350	-	-	-
Griechenland	190	-	190	-	-	-
Irland	-	863	164	-	-	-
Italien	329 725	249 962	166 071	15	3	3
Kroatien	16 069	1 379	961	-	-	-
Lettland	28 281	22 799	42 200	-	-	-
Litauen	77 382	88 871	73 053	-	-	-
Luxemburg	11 250	13 081	11 178	-	-	21
Malta	-	-	1	-	-	-
Niederlande	725 155	400 536	256 396	-	-	-
Österreich	473 087	465 137	389 213	-	4	-
Polen	227 639	231 923	96 731	-	-	-
Portugal	949 340	921 721	872 814	-	-	-
Rumänien	39 289	167 908	182 590	178	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	249 983	307 078	229 198	-	-	-
Slowenien	1 844	700	148	-	-	-
Spanien	169 881	487 849	292 710	-	-	-
Tschech. Republik	11 770	740	3 112	-	-	-
Ungarn	297 075	273 689	280 631	-	-	-
Vereinigtes Königreich	433 221	466 610	312 836	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	8 366 207	7 940 079	6 784 798	207	101	47

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	69	70	79	0	0	0
Bulgarien	102	113	107	-	-	-
Dänemark	44	45	56	1	1	1
Deutschland	910	919	878	2	2	2
Estland	24	26	24	0	0	-
Finnland	18	20	19	0	-	-
Frankreich	283	288	263	0	0	0
Griechenland	189	184	177	-	-	-
Irland	34	38	33	0	0	0
Italien	954	994	935	0	1	0
Kroatien	86	87	83	-	-	-
Lettland	33	33	29	-	-	-
Litauen	60	64	60	-	0	0
Luxemburg	4	4	4	-	-	-
Malta	3	3	3	-	-	-
Niederlande	188	156	165	0	0	0
Österreich	140	133	137	0	0	0
Polen	668	717	633	0	0	-
Portugal	104	106	96	-	-	0
Rumänien	217	264	256	-	-	-
Schweden	73	67	62	0	0	0
Slowakei	89	94	87	-	-	-
Slowenien	44	46	42	-	0	0
Spanien	115	104	92	1	1	2
Tschech. Republik	243	256	251	0	0	0
Ungarn	138	150	155	0	0	0
Vereinigtes Königreich	425	423	407	1	1	1
Zypern	6	6	6	-	0	-
EU-28	5 265	5 407	5 139	7	7	8
Schlachtschweine ²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	283	300	336	0	0	0
Bulgarien	125	135	131	0	-	-
Dänemark	154	171	170	1	2	2
Deutschland	1 588	1 533	1 489	20	18	16
Estland	35	34	34	0	0	0
Finnland	30	31	32	0	0	-
Frankreich	492	511	477	1	1	1
Griechenland	200	195	188	0	-	-
Irland	95	105	89	0	0	0
Italien	1 089	1 123	1 052	1	1	1
Kroatien	106	107	104	0	0	1
Lettland	50	50	47	-	-	-
Litauen	91	95	90	-	0	0
Luxemburg	13	14	13	-	-	0
Malta	10	8	7	0	0	-
Niederlande	443	368	375	3	2	2
Österreich	223	219	215	1	0	0
Polen	713	761	669	0	0	0
Portugal	220	221	208	0	-	0
Rumänien	257	324	320	0	0	0
Schweden	105	179	169	0	0	3
Slowakei	173	174	160	-	-	0
Slowenien	54	57	55	0	0	0
Spanien	195	181	173	1	1	2
Tschech. Republik	293	306	302	0	0	0
Ungarn	232	243	251	2	3	4
Vereinigtes Königreich	965	964	882	2	2	2
Zypern	10	10	10	-	0	-
EU-28	8 243	8 418	8 048	33	31	34

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	451 079	731 234	595 491	4	-	2
Bulgarien	20 504	13 874	15 509	-	-	-
Dänemark	-	-	10 438	-	-	-
Deutschland	11 278 061	10 644 449	10 581 458	24	159	94
Estland	21	-	-	35	37	37
Finnland	68	139	40	46	80	62
Frankreich	182 530	181 291	152 579	-	1	9
Griechenland	1 911	2 116	1 732	5	2	-
Irland	53 016	5 130	4 929	76	-	-
Italien	503 638	530 932	497 241	2	3	26
Kroatien	400 721	475 515	481 675	-	-	-
Lettland	733	410	518	-	-	-
Litauen	37 352	26 964	69 904	-	-	-
Luxemburg	90 234	76 910	80 405	3 788	1 805	419
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 204 506	1 552 672	1 808 912	524	752	1 003
Österreich	131 713	142 589	151 535	10	-	-
Polen	6 746 400	7 381 981	6 881 784	-	-	-
Portugal	38 594	14 437	69 631	-	-	-
Rumänien	1 056 990	942 083	725 690	-	-	-
Schweden	30	-	-	137	117	120
Slowakei	176 588	75 937	47 904	-	-	-
Slowenien	79 436	85 536	83 076	-	-	-
Spanien	744 072	1 299 389	921 927	-	-	-
Tschech. Republik	202 496	165 801	106 223	-	-	-
Ungarn	874 955	634 648	634 657	1 000	-	-
Vereinigtes Königreich	54 484	56 606	23 477	450	364	247
Zypern	116	18	9	-	-	-
EU-28	24 330 248	25 040 661	23 946 744	6 101	3 320	2 019
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	118 331	120 192	108 292	-	-	-
Bulgarien	5	8	223	-	-	-
Dänemark	1 242	27	-	-	-	0
Deutschland	57 993	56 116	55 247	1 130	1 267	932
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 747	2 244	2 221	202	206	170
Griechenland	102	107	177	-	-	0
Irland	34	15	24	-	-	-
Italien	942	-	2	-	-	-
Kroatien	1 546	1 915	1 552	-	-	-
Lettland	-	749	598	-	-	-
Litauen	2 806	1 463	1 289	-	-	-
Luxemburg	23	43	62	-	-	-
Malta	0	0	-	-	-	-
Niederlande	364 170	324 797	306 622	-	0	-
Österreich	12 904	15 360	16 604	-	-	30
Polen	39 632	37 081	35 806	-	-	-
Portugal	3 253	4 345	4 005	-	-	-
Rumänien	1 122	844	306	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	7 009	7 339	5 419	-	-	-
Slowenien	953	523	535	-	-	-
Spanien	3 258	2 067	1 137	-	-	-
Tschech. Republik	2 127	1 680	1 328	-	-	-
Ungarn	19 595	19 236	21 858	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2 251	49	647	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	641 047	596 202	563 953	1 332	1 473	1 133

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	280	258	264	0	2	1
Bulgarien	104	103	106	0	0	-
Dänemark	45	49	48	1	1	1
Deutschland	636	653	646	16	28	22
Estland	19	25	20	0	0	0
Finnland	8	7	7	-	0	-
Frankreich	417	430	431	1	0	1
Griechenland	65	70	70	0	0	0
Irland	81	86	73	1	1	0
Italien	62	62	63	3	3	3
Kroatien	17	20	21	0	-	0
Lettland	37	40	40	-	0	0
Litauen	37	36	39	0	0	0
Luxemburg	9	9	9	-	-	-
Malta	6	6	6	-	-	-
Niederlande	314	301	318	70	105	96
Österreich	81	81	80	0	0	0
Polen	54	54	63	3	23	26
Portugal	66	71	72	-	0	0
Rumänien	127	122	111	4	5	1
Schweden	57	54	57	0	0	0
Slowakei	48	71	89	8	10	7
Slowenien	16	19	19	0	0	-
Spanien	154	143	127	23	22	19
Tschech. Republik	105	110	105	-	0	-
Ungarn	43	44	47	1	0	11
Vereinigtes Königreich	398	407	405	20	27	18
Zypern	11	12	12	0	0	0
EU-28	3 298	3 342	3 347	150	227	208
Schlachtgeflügel ⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	564	551	554	6	4	4
Bulgarien	114	113	116	0	0	0
Dänemark	145	155	161	1	1	1
Deutschland	983	1 026	1 002	88	82	60
Estland	24	31	26	0	0	0
Finnland	19	18	19	0	0	0
Frankreich	508	536	539	6	5	6
Griechenland	91	93	92	0	0	0
Irland	114	119	115	10	13	13
Italien	89	89	89	6	3	3
Kroatien	26	30	32	0	0	0
Lettland	45	50	50	-	0	0
Litauen	49	48	50	0	0	0
Luxemburg	12	12	13	-	-	-
Malta	9	9	9	0	0	0
Niederlande	1 307	1 268	1 260	180	177	172
Österreich	161	162	169	0	1	1
Polen	176	172	185	3	23	26
Portugal	89	95	97	-	0	0
Rumänien	150	145	134	6	6	2
Schweden	83	81	85	1	1	0
Slowakei	71	94	110	8	10	7
Slowenien	23	25	25	0	0	0
Spanien	189	174	175	26	23	20
Tschech. Republik	124	129	123	-	0	0
Ungarn	110	112	124	1	0	11
Vereinigtes Königreich	586	589	585	210	223	227
Zypern	14	15	15	0	0	0
EU-28	5 877	5 942	5 954	553	575	556

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 080	2 145	1 779	1 045	988	912
Bulgarien	4 510	5 204	5 120	1 188	878	2 877
Dänemark	1 869	1 233	1 314	407	336	331
Deutschland	6 972	5 735	5 439	6 511	4 296	4 722
Estland	420	325	250	516	207	850
Finnland	473	400	447	225	92	187
Frankreich	17 537	19 569	18 138	10 177	13 232	15 425
Griechenland	138	245	221	123	157	134
Irland	218	208	272	4	8	10
Italien	535	483	467	703	314	197
Kroatien	792	996	1 118	191	146	231
Lettland	1 048	1 132	1 064	1 440	1 062	2 027
Litauen	1 703	1 245	1 515	2 002	1 177	2 621
Luxemburg	122	159	159	0	0	0
Malta	21	0	0	2	2	1
Niederlande	1 757	1 694	1 947	330	438	390
Österreich	1 485	1 270	1 332	105	84	73
Polen	3 463	3 404	2 999	1 843	1 235	1 622
Portugal	229	370	263	114	92	89
Rumänien	4 132	5 692	4 948	6 945	6 195	9 022
Schweden	1 170	839	830	474	287	435
Slowakei	2 292	1 753	1 766	66	20	16
Slowenien	557	720	929	21	13	11
Spanien	905	901	959	262	521	500
Tschech. Republik	3 788	2 842	2 529	89	75	63
Ungarn	7 790	5 201	5 921	330	219	291
Vereinigtes Königreich	2 185	1 700	2 919	449	344	625
Zypern	3	3	3	9	7	3
EU-28	68 195	65 467	64 649	35 571	32 426	43 664
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 165	1 235	995	288	201	157
Bulgarien	3 342	3 896	3 036	963	427	1 962
Dänemark	927	482	709	35	24	21
Deutschland	4 713	3 755	3 720	4 521	2 727	3 087
Estland	332	215	121	220	1	477
Finnland	83	69	41	100	5	35
Frankreich	9 143	10 181	9 353	7 038	9 738	11 612
Griechenland	120	225	201	120	154	125
Irland	42	42	50	0	0	0
Italien	331	322	292	591	249	135
Kroatien	292	443	236	97	89	143
Lettland	803	671	633	1 434	972	1 898
Litauen	1 356	913	968	1 827	967	2 360
Luxemburg	90	117	120	0	0	0
Malta	19	0	0	0	-	-
Niederlande	654	544	549	144	125	162
Österreich	778	683	727	58	48	38
Polen	1 272	869	736	1 730	1 148	1 537
Portugal	73	59	57	71	57	58
Rumänien	1 202	2 574	1 329	4 595	3 312	4 778
Schweden	568	333	444	180	120	227
Slowakei	1 204	1 029	982	39	11	7
Slowenien	115	291	109	19	12	10
Spanien	362	269	399	145	295	363
Tschech. Republik	2 597	1 953	1 819	19	8	6
Ungarn	3 260	2 230	2 354	226	161	226
Vereinigtes Königreich	900	621	1 116	58	37	174
Zypern	3	3	3	9	7	3
EU-28	35 745	34 025	31 099	24 527	20 892	29 600

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	923	812	946	36	27	36
Bulgarien	26	52	42	11	0	0
Dänemark	48	45	37	9	14	16
Deutschland	418	455	445	12	10	7
Estland	10	6	4	0	0	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	968	916	944	89	87	81
Griechenland	112	125	121	11	15	14
Irland	38	35	50	0	0	0
Italien	780	819	763	46	47	51
Kroatien	15	13	16	2	2	2
Lettland	16	24	26	30	25	5
Litauen	72	75	49	118	74	35
Luxemburg	3	4	4	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	-
Niederlande	3 822	4 005	4 135	1 209	1 022	995
Österreich	143	159	145	4	3	3
Polen	618	685	620	117	80	70
Portugal	258	245	254	4	6	8
Rumänien	26	23	27	1	1	2
Schweden	17	17	18	2	1	1
Slowakei	29	30	40	0	0	0
Slowenien	41	44	38	13	14	14
Spanien	4 632	4 881	5 096	228	222	284
Tschech. Republik	90	65	64	0	0	0
Ungarn	99	78	74	3	4	3
Vereinigtes Königreich	79	92	108	40	35	21
Zypern	1	1	1	0	0	0
EU-28	13 284	13 705	14 069	1 985	1 690	1 647
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	1 499	1 548	1 479	205	243	268
Bulgarien	39	35	35	8	8	8
Dänemark	13	11	11	5	6	5
Deutschland	366	367	367	53	62	59
Estland	5	4	4	1	1	1
Finnland	3	5	5	1	1	1
Frankreich	506	511	531	79	89	74
Griechenland	231	231	211	103	116	110
Irland	13	15	7	0	0	0
Italien	1 794	1 874	1 930	892	939	974
Kroatien	17	14	14	6	7	9
Lettland	7	14	15	1	1	1
Litauen	17	19	19	5	7	8
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	0	0	0	0	0
Niederlande	775	779	787	103	98	110
Österreich	57	64	66	4	3	3
Polen	549	570	530	165	169	164
Portugal	336	346	352	117	118	121
Rumänien	18	21	13	1	1	1
Schweden	24	17	20	5	4	6
Slowakei	27	23	19	0	0	1
Slowenien	4	4	4	1	1	1
Spanien	1 387	1 489	1 566	547	530	628
Tschech. Republik	35	43	44	0	0	0
Ungarn	379	404	372	60	62	51
Vereinigtes Königreich	106	104	101	25	29	28
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	8 207	8 511	8 502	2 387	2 497	2 634

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 330.

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	542	453	576	45	32	28
Bulgarien	14	17	16	3	1	1
Dänemark	11	15	15	4	4	5
Deutschland	206	195	175	10	8	8
Estland	1	1	2	0	0	0
Finnland	1	1	1	-	0	-
Frankreich	604	466	406	174	146	161
Griechenland	455	443	447	163	137	173
Irland	8	8	6	-	-	0
Italien	1 910	1 600	1 537	387	309	470
Kroatien	34	25	37	11	11	11
Lettland	24	21	24	5	1	1
Litauen	23	15	17	289	179	116
Luxemburg	2	2	3	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 344	1 373	1 364	99	94	107
Österreich	112	108	147	2	4	8
Polen	434	511	455	737	440	687
Portugal	160	179	175	71	56	76
Rumänien	13	11	9	1	0	0
Schweden	8	6	4	2	1	1
Slowakei	18	20	21	0	1	-
Slowenien	33	36	39	24	21	26
Spanien	3 093	2 952	3 199	279	242	309
Tschech. Republik	58	70	49	0	0	0
Ungarn	180	126	96	3	2	2
Vereinigtes Königreich	41	43	42	1	1	1
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	9 325	8 695	8 864	2 310	1 690	2 192
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 627	1 495	1 423	3	7	13
Bulgarien	18	49	46	2	2	2
Dänemark	17	20	21	4	5	5
Deutschland	463	392	412	9	13	8
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	8	8	5	-	-	-
Frankreich	383	379	341	59	60	66
Griechenland	436	580	568	121	165	173
Irland	17	16	18	-	-	0
Italien	542	618	543	133	137	149
Kroatien	5	33	27	6	37	26
Lettland	26	33	36	1	0	0
Litauen	23	26	23	52	59	50
Luxemburg	3	5	5	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 182	2 551	2 635	109	123	139
Österreich	51	54	55	2	2	1
Polen	67	89	73	47	75	69
Portugal	224	278	268	7	5	6
Rumänien	0	2	3	0	0	0
Schweden	36	49	46	0	0	0
Slowakei	29	36	40	3	1	0
Slowenien	74	73	92	25	32	36
Spanien	3 785	4 861	5 282	306	422	464
Tschech. Republik	84	86	79	0	0	0
Ungarn	21	17	28	3	8	7
Vereinigtes Königreich	121	104	112	2	1	1
Zypern	21	27	23	4	6	4
EU-28	10 263	11 880	12 204	897	1 160	1 219

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	123	125	120	11	9	11
Bulgarien	43	44	38	12	10	10
Dänemark	8	8	10	2	2	2
Deutschland	186	179	185	11	12	13
Estland	5	3	4	3	1	2
Finnland	10	6	4	2	1	2
Frankreich	53	53	57	13	13	11
Griechenland	209	243	237	100	109	131
Irland	3	9	3	0	0	0
Italien	147	127	118	19	21	21
Kroatien	5	3	4	1	1	1
Lettland	2	3	4	2	3	4
Litauen	17	15	17	2	2	3
Luxemburg	0	0	0	0	-	-
Malta	-	-	-	-	-	0
Niederlande	314	316	328	15	15	17
Österreich	73	70	79	4	3	3
Polen	320	307	313	83	87	89
Portugal	34	32	35	5	4	4
Rumänien	7	11	9	2	1	1
Schweden	10	7	7	9	5	5
Slowakei	10	11	4	0	0	0
Slowenien	21	21	22	0	0	1
Spanien	310	263	270	70	62	62
Tschech. Republik	18	18	18	0	0	0
Ungarn	67	54	56	5	4	3
Vereinigtes Königreich	14	16	18	2	3	2
Zypern	0	0	0	0	0	-
EU-28	2 009	1 943	1 959	372	370	401
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 858	2 987	3 177	648	847	918
Bulgarien	7	10	6	1	1	0
Dänemark	138	145	147	59	80	67
Deutschland	2 340	2 309	2 229	503	469	440
Estland	3	4	9	0	1	1
Finnland	6	9	18	2	3	3
Frankreich	2 194	2 504	2 519	233	241	225
Griechenland	46	36	67	4	4	9
Irland	14	13	16	0	0	0
Italien	132	97	121	8	6	9
Kroatien	17	16	12	5	4	5
Lettland	15	15	24	3	2	2
Litauen	15	19	24	7	14	4
Luxemburg	9	10	11	0	1	0
Malta	3	1	1	0	0	0
Niederlande	2 934	3 024	3 538	1 591	1 437	1 325
Österreich	94	89	101	6	5	5
Polen	189	208	210	258	243	206
Portugal	77	49	91	9	7	9
Rumänien	7	9	8	18	7	3
Schweden	12	12	14	12	6	5
Slowakei	15	17	17	0	0	0
Slowenien	16	22	50	3	6	5
Spanien	410	400	445	27	22	18
Tschech. Republik	68	63	53	5	3	2
Ungarn	11	9	10	1	1	1
Vereinigtes Königreich	305	318	361	104	102	115
Zypern	94	86	73	8	3	1
EU-28	12 029	12 482	13 352	3 514	3 516	3 379

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	399	383	410	434	817	311
Bulgarien	25	14	19	0	0	0
Dänemark	93	53	41	106	94	95
Deutschland	1 147	1 518	1 307	170	257	150
Estland	0	1	0	0	0	0
Finnland	22	10	4	2	1	1
Frankreich	2 093	2 392	2 143	586	853	317
Griechenland	27	30	22	0	5	0
Irland	12	13	15	0	0	0
Italien	56	60	21	1	3	1
Kroatien	135	134	116	57	81	9
Lettland	2	1	2	0	0	0
Litauen	77	95	94	16	18	0
Luxemburg	1	1	0	0	0	0
Malta	-	-	0	0	-	-
Niederlande	488	635	440	128	385	165
Österreich	104	80	61	106	22	1
Polen	373	316	345	364	535	366
Portugal	207	360	250	7	10	8
Rumänien	60	57	42	6	0	1
Schweden	47	45	27	29	18	2
Slowakei	116	99	105	3	1	0
Slowenien	13	35	37	3	0	0
Spanien	132	125	95	2	3	2
Tschech. Republik	195	299	270	121	18	0
Ungarn	88	74	30	2	1	0
Vereinigtes Königreich	160	246	178	45	125	67
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	6 074	7 077	6 076	2 187	3 245	1 497
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	304	365	401	54	56	65
Bulgarien	267	266	264	63	42	54
Dänemark	252	254	252	22	20	22
Deutschland	3 251	3 191	3 287	891	856	855
Estland	51	50	43	14	11	13
Finnland	107	110	120	15	16	13
Frankreich	8 267	8 069	8 339	6 966	6 277	6 232
Griechenland	209	256	235	52	49	51
Irland	35	53	77	3	3	5
Italien	14 711	12 938	14 440	7 531	7 331	7 805
Kroatien	31	32	26	21	25	27
Lettland	18	20	20	691	746	935
Litauen	13	18	19	655	593	583
Luxemburg	57	54	48	3	3	3
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	567	458	387	245	282	287
Österreich	408	448	553	84	94	101
Polen	5	3	4	49	76	117
Portugal	1 683	1 691	1 574	1 306	1 277	1 408
Rumänien	123	162	165	23	20	23
Schweden	61	69	63	17	18	17
Slowakei	365	445	353	3	2	2
Slowenien	38	46	29	16	15	15
Spanien	17 036	15 323	15 937	7 035	5 545	6 276
Tschech. Republik	74	63	74	6	7	6
Ungarn	792	1 094	912	47	46	43
Vereinigtes Königreich	856	1 031	849	107	114	110
Zypern	3	2	2	2	4	4
EU-28	49 585	46 509	48 475	25 922	23 528	25 071

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	895	1 150	774	9	8	9
Bulgarien	981	965	919	234	173	215
Dänemark	98	47	95	2	3	4
Deutschland	399	382	266	17	19	17
Estland	34	32	42	0	2	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	1 839	2 064	2 215	31	32	37
Griechenland	158	178	168	24	24	83
Irland	9	12	21	0	0	0
Italien	232	247	229	47	48	44
Kroatien	148	266	317	208	49	61
Lettland	308	166	323	0	2	28
Litauen	239	219	373	2	6	1
Luxemburg	11	14	12	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	2 573	2 183	2 109	17	13	15
Österreich	219	204	286	17	20	20
Polen	508	351	460	4	5	10
Portugal	82	117	87	1	0	0
Rumänien	2 769	2 751	2 246	369	375	501
Schweden	57	20	76	2	3	3
Slowakei	484	578	496	0	0	0
Slowenien	85	35	34	1	0	0
Spanien	106	119	142	13	14	19
Tschech. Republik	360	389	479	11	7	6
Ungarn	1 226	1 191	1 425	26	8	10
Vereinigtes Königreich	179	179	116	2	3	2
Zypern	0	0	0	0	0	-
EU-28	14 001	13 861	13 709	1 038	813	1 086
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	593	616	589	110	116	102
Bulgarien	219	225	227	123	188	195
Dänemark	163	193	199	60	72	61
Deutschland	1 541	1 478	1 484	194	182	116
Estland	35	28	14	4	3	6
Finnland	2	2	3	0	0	0
Frankreich	558	549	534	86	116	111
Griechenland	136	195	123	21	37	31
Irland	18	16	17	0	0	0
Italien	305	306	329	307	333	341
Kroatien	27	27	39	4	3	6
Lettland	11	12	10	0	0	0
Litauen	45	35	35	3	4	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	2 892	2 642	2 732	350	428	324
Österreich	69	78	92	8	9	11
Polen	80	74	100	6	8	10
Portugal	94	143	143	171	160	178
Rumänien	142	199	201	55	53	45
Schweden	68	68	72	57	54	57
Slowakei	24	23	20	0	0	0
Slowenien	12	26	33	0	0	1
Spanien	872	903	993	808	810	838
Tschech. Republik	202	217	240	0	0	1
Ungarn	522	556	569	58	52	54
Vereinigtes Königreich	175	300	207	26	34	31
Zypern	0	0	-	0	0	0
EU-28	8 804	8 910	9 005	2 455	2 665	2 523

Fußnoten siehe Seite 342.

Fortsetzung Seite 334.

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	221	228	233	14	13	17
Bulgarien	18	16	17	7	7	6
Dänemark	308	314	316	75	73	75
Deutschland	1 087	1 105	1 139	123	130	136
Estland	17	18	21	1	2	1
Finnland	8	9	11	5	6	6
Frankreich	564	560	564	116	117	118
Griechenland	67	73	79	9	10	10
Irland	179	176	235	49	49	69
Italien	315	324	341	100	100	110
Kroatien	5	6	5	4	4	4
Lettland	20	24	27	3	2	2
Litauen	47	46	46	16	11	15
Luxemburg	39	41	34	0	0	1
Malta	-	0	-	0	1	0
Niederlande	761	735	774	140	140	142
Österreich	122	129	128	14	15	19
Polen	193	208	205	53	53	52
Portugal	4	4	5	5	4	4
Rumänien	13	13	12	2	2	2
Schweden	17	16	18	1	1	1
Slowakei	34	34	34	1	1	1
Slowenien	7	7	6	2	3	3
Spanien	76	78	84	31	31	30
Tschech. Republik	49	52	51	6	5	5
Ungarn	17	20	25	15	13	11
Vereinigtes Königreich	135	151	168	32	36	37
Zypern	21	27	31	4	4	4
EU-28	4 345	4 415	4 610	829	834	881
Butter und Butterschmalz						
Belgien	116	133	131	14	11	17
Bulgarien	1	0	1	-	0	0
Dänemark	21	31	31	16	22	21
Deutschland	133	130	139	13	11	17
Estland	1	1	1	0	0	0
Finnland	30	27	30	4	3	4
Frankreich	54	49	49	41	39	42
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	173	194	219	32	31	51
Italien	7	11	11	1	0	1
Kroatien	0	0	0	1	0	0
Lettland	2	1	0	0	0	0
Litauen	4	5	3	1	1	2
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	266	265	275	31	27	36
Österreich	4	4	4	0	0	0
Polen	53	63	48	3	2	8
Portugal	12	11	11	3	3	2
Rumänien	0	0	0	0	0	0
Schweden	2	3	2	0	0	0
Slowakei	3	3	1	-	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	20	19	18	1	1	2
Tschech. Republik	3	3	3	0	0	0
Ungarn	0	0	0	0	0	0
Vereinigtes Königreich	44	57	61	7	4	7
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	952	1 010	1 040	168	155	211

Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 260	4 354	4 898	169	192	196
Bulgarien	434	529	501	423	336	458
Dänemark	627	641	644	251	301	239
Deutschland	8 683	8 557	8 482	674	727	773
Estland	46	73	51	35	39	48
Finnland	21	18	26	82	74	101
Frankreich	4 069	4 321	4 101	1 105	1 079	1 030
Griechenland	58	84	59	99	113	129
Irland	542	556	531	17	40	43
Italien	673	784	674	924	937	1 173
Kroatien	181	181	108	58	72	46
Lettland	210	201	207	157	237	151
Litauen	684	772	706	321	379	196
Luxemburg	45	53	42	-	-	0
Malta	-	-	0	0	0	0
Niederlande	8 372	8 328	8 331	830	775	805
Österreich	1 173	1 192	1 216	133	159	160
Polen	1 997	1 995	2 226	232	317	331
Portugal	240	335	319	31	57	54
Rumänien	492	540	526	686	608	645
Schweden	220	190	227	102	103	97
Slowakei	460	496	481	26	20	18
Slowenien	790	1 008	842	64	32	41
Spanien	1 335	1 537	1 654	1 243	1 469	1 338
Tschech. Republik	1 134	1 183	1 229	48	58	58
Ungarn	1 690	1 634	1 792	164	136	111
Vereinigtes Königreich	1 076	1 331	1 082	279	286	393
Zypern	3	3	3	1	1	1
EU-28	39 514	40 895	40 958	8 155	8 546	8 634
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 354	1 376	1 454	16	7	9
Bulgarien	265	356	318	130	149	236
Dänemark	166	145	149	5	11	6
Deutschland	3 198	3 206	3 407	94	113	110
Estland	14	30	5	1	2	3
Finnland	-	0	0	52	49	42
Frankreich	455	434	467	128	82	117
Griechenland	26	53	28	82	95	109
Irland	20	35	61	-	-	0
Italien	153	139	96	25	7	17
Kroatien	47	36	17	1	6	3
Lettland	60	47	59	75	52	44
Litauen	168	143	165	34	34	22
Luxemburg	3	3	2	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4 401	4 089	4 093	47	69	84
Österreich	168	187	184	7	11	16
Polen	670	658	724	6	1	2
Portugal	94	136	108	14	19	7
Rumänien	311	363	353	301	426	408
Schweden	3	7	6	35	37	40
Slowakei	53	76	68	0	0	0
Slowenien	604	892	766	0	0	0
Spanien	443	504	570	61	48	24
Tschech. Republik	422	471	513	1	0	1
Ungarn	561	498	612	38	27	4
Vereinigtes Königreich	177	427	265	0	0	1
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	13 836	14 311	14 491	1 156	1 245	1 305

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	46	119	96	8	3	2
Bulgarien	13	12	14	0	1	1
Dänemark	6	6	6	2	2	2
Deutschland	119	103	105	5	6	6
Estland	1	2	1	0	0	0
Finnland	8	10	10	0	-	0
Frankreich	21	18	19	2	2	2
Griechenland	0	0	1	0	0	-
Irland	5	5	7	0	0	1
Italien	9	10	13	4	5	4
Kroatien	1	2	2	-	0	-
Lettland	19	17	21	1	1	1
Litauen	8	10	15	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	352	413	357	22	21	19
Österreich	3	3	3	0	0	0
Polen	259	198	206	1	2	4
Portugal	9	6	6	4	3	3
Rumänien	10	12	14	-	-	-
Schweden	9	10	13	0	0	0
Slowakei	2	4	4	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Spanien	69	71	82	16	25	22
Tschech. Republik	8	10	8	-	-	-
Ungarn	1	2	1	-	-	0
Vereinigtes Königreich	6	23	54	0	0	0
Zypern	-	-	-	-	-	0
EU-28	987	1 065	1 057	67	72	66
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	145	132	131	5	4	3
Bulgarien	14	13	12	3	3	3
Dänemark	618	618	600	183	170	165
Deutschland	520	560	500	75	80	64
Estland	42	39	40	64	70	78
Finnland	53	61	65	7	4	10
Frankreich	191	193	202	95	99	89
Griechenland	131	131	135	12	12	12
Irland	118	107	102	122	117	97
Italien	105	106	104	19	18	20
Kroatien	41	41	39	12	13	13
Lettland	74	64	52	30	33	38
Litauen	104	107	112	16	17	20
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	3	4	2	12	19	10
Niederlande	834	889	810	489	541	532
Österreich	9	9	9	1	1	1
Polen	290	311	304	39	48	43
Portugal	212	208	218	40	40	40
Rumänien	4	5	5	1	1	2
Schweden	748	805	782	12	12	12
Slowakei	2	4	4	-	-	0
Slowenien	6	6	7	1	1	1
Spanien	724	698	665	401	427	398
Tschech. Republik	34	30	32	0	0	1
Ungarn	6	5	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	335	330	322	115	106	110
Zypern	0	1	1	5	5	5
EU-28	5 364	5 476	5 259	1 760	1 839	1 767

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	72 230	66 846	140 988	-	-	-
Bulgarien	45	-	-	10 437	5 957	3 556
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	13 108	8 597	10 218	64	85	-
Estland	9 104	14 360	10 230	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	45 765	50 731	48 547	15 996	4 348	5 738
Griechenland	-	56	-	-	-	-
Irland	16 114	12 543	22 356	1 899	-	4 187
Italien	1 220	122	359	60	-	-
Kroatien	9 831	9 777	11 602	54 284	71 264	42 906
Lettland	8 714	5 926	12 787	-	-	-
Litauen	8 585	7 630	5 596	452	113	128
Luxemburg	16 453	15 199	12 614	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	177 750	106 154	105 832	-	-	-
Österreich	13 760	10 780	11 082	-	-	-
Polen	6 878	5 622	7 547	5 520	3 882	4 343
Portugal	16 629	14 129	10 590	60	686	1 449
Rumänien	20 652	14 244	22 274	22 219	15 998	18 387
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	31 940	26 576	21 432	113	501	615
Slowenien	43 104	41 163	34 705	35 636	24 028	13 973
Spanien	31 208	46 019	51 944	131 969	169 560	134 456
Tschech. Republik	73 055	77 189	72 447	3 626	215	171
Ungarn	16 395	17 908	29 213	10 584	4 952	16 180
Vereinigtes Königreich	2	-	-	10	3 502	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	632 542	551 571	642 363	292 929	305 091	246 089
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	148	148	128	18	9	3
Bulgarien	1	1	0	0	0	0
Dänemark	70	75	64	5	3	3
Deutschland	263	254	254	25	16	17
Estland	2	2	1	0	0	0
Finnland	3	3	6	0	-	0
Frankreich	196	199	189	11	12	11
Griechenland	1	0	0	0	0	0
Irland	350	353	341	21	21	46
Italien	119	116	108	11	8	11
Kroatien	5	6	6	3	3	6
Lettland	11	11	10	0	0	1
Litauen	25	26	28	1	1	1
Luxemburg	2	3	3	0	0	0
Malta	0	-	0	0	0	0
Niederlande	446	455	455	26	24	33
Österreich	93	89	94	13	12	12
Polen	350	332	344	57	65	35
Portugal	10	14	14	1	1	1
Rumänien	14	9	7	1	0	0
Schweden	9	7	7	0	0	0
Slowakei	2	2	2	0	0	0
Slowenien	4	4	4	5	11	12
Spanien	151	141	163	25	25	33
Tschech. Republik	10	12	13	-	-	0
Ungarn	13	13	13	1	1	1
Vereinigtes Königreich	90	97	112	14	13	24
Zypern	0	0	-	-	0	0
EU-28	2 387	2 371	2 365	239	226	250

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	207	216	200	28	23	16
Bulgarien	2	2	1	6	2	1
Dänemark	83	88	79	11	8	7
Deutschland	343	336	333	52	39	40
Estland	7	8	7	0	0	0
Finnland	5	6	9	1	0	1
Frankreich	248	255	244	54	52	48
Griechenland	1	1	1	0	0	0
Irland	474	468	451	86	74	86
Italien	132	129	121	37	33	33
Kroatien	12	12	14	33	45	31
Lettland	18	15	16	1	0	1
Litauen	33	33	34	5	3	3
Luxemburg	11	11	9	0	0	0
Malta	0	-	0	0	0	0
Niederlande	574	566	568	61	54	67
Österreich	124	130	141	15	15	15
Polen	392	375	391	73	84	56
Portugal	15	18	17	2	2	2
Rumänien	20	14	11	11	7	7
Schweden	20	17	17	4	4	4
Slowakei	18	17	12	0	0	0
Slowenien	30	30	27	25	26	21
Spanien	179	179	204	111	132	124
Tschech. Republik	61	65	63	2	0	0
Ungarn	34	27	32	8	5	11
Vereinigtes Königreich	119	128	151	36	31	43
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	3 161	3 146	3 154	662	640	618
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	3 280	8 504	27 860	480	773	789
Bulgarien	89	228	101	9 097	4 948	331
Dänemark	49 871	55 654	58 864	11 709	13 105	20 885
Deutschland	63 417	61 773	68 755	79 105	67 866	52 307
Estland	721	733	412	2 281	1 980	1 371
Finnland	-	-	-	441	112	66
Frankreich	56 841	34 302	28 499	20 649	26 528	44 094
Griechenland	1	96	101	-	-	98
Irland	12 931	20 095	18 098	9 437	8 459	11 120
Italien	1 018	2 768	674	455	186	99
Kroatien	-	50	289	6 363	9 289	2 089
Lettland	11 990	7 495	-	2 002	2 030	576
Litauen	2 429	2 698	871	812	249	834
Luxemburg	2 323	1 387	1 816	-	50	286
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	80 108	117 340	105 045	32 307	28 328	15 147
Österreich	20 822	20 656	20 564	24 676	18 982	18 943
Polen	3 852	3 539	2 745	638	2 293	2 221
Portugal	5 823	6 189	4 996	72	36	-
Rumänien	1 559	2 391	2 685	9 542	6 017	197
Schweden	-	709	967	17	-	-
Slowakei	2 130	1 990	1 361	10 079	5 120	3 511
Slowenien	-	-	81	855	2 778	2
Spanien	2 260	2 625	6 982	4 171	1 756	3 454
Tschech. Republik	8 059	5 176	6 879	16 070	7 330	11 483
Ungarn	6 651	7 140	3 155	34 355	27 274	26 201
Vereinigtes Königreich	360	-	49	143	3 315	2 655
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	336 535	363 538	361 849	275 756	238 804	218 759

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	214 179	202 766	92 719	427	78	760
Bulgarien	106	-	-	22 780	23 478	35 488
Dänemark	27 573	36 853	38 012	18	51	-
Deutschland	707 948	701 956	686 240	1 881	841	155
Estland	36 427	35 318	35 249	1 817	1 143	5 044
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 337 009	1 351 607	1 369 641	39 053	51 704	74 346
Griechenland	-	-	7	45	-	659
Irland	99 923	143 272	179 992	9 505	3 641	2 942
Italien	15 745	9 128	8 718	862	1 427	722
Kroatien	3 605	4 984	4 132	59 923	56 852	37 741
Lettland	32 710	41 966	38 631	1 139	3 629	8 114
Litauen	107 881	113 351	106 952	-	360	62
Luxemburg	24 798	24 382	21 463	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	145 833	156 282	194 446	248	520	1 205
Österreich	59 386	50 989	50 984	73	180	32
Polen	46 656	33 759	29 577	2 627	1 885	3 534
Portugal	21 128	15 009	5 371	57 076	70 301	73 938
Rumänien	119 442	124 490	101 743	151 911	90 968	122 912
Schweden	-	-	1	6	-	-
Slowakei	40 772	36 663	41 263	7 212	7 406	9 369
Slowenien	2 866	3 134	3 610	36 576	43 713	36 477
Spanien	10 746	6 641	5 746	31 533	30 212	54 046
Tschech. Republik	123 292	124 869	111 171	6 575	22 306	40 423
Ungarn	14 496	24 439	30 609	27 194	53 239	49 311
Vereinigtes Königreich	16 799	12 955	11 613	732	2	2
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	3 209 320	3 254 813	3 167 890	459 213	463 936	557 282
Schlachtschweine						
Belgien	1 029 526	762 853	784 507	-	-	-
Bulgarien	4 498	5 769	-	-	2 229	540
Dänemark	198 940	265 371	248 301	5 922	8 448	1 276
Deutschland	436 888	407 710	370 791	1 221	3 511	2 868
Estland	-	-	7 527	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	478 934	579 972	624 264	-	-	24
Griechenland	-	-	-	15 758	22 644	31 887
Irland	1 340 969	437 293	397 020	-	-	-
Italien	939	-	680	-	-	-
Kroatien	175 422	171 897	199 296	36 365	58 727	15 374
Lettland	78 610	88 782	63 860	-	-	-
Litauen	226 722	133 887	90 499	-	-	-
Luxemburg	50 659	49 610	39 284	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 996 369	2 191 266	1 978 754	-	-	-
Österreich	3 296	1 990	753	-	-	-
Polen	62 383	54 643	47 390	-	429	7
Portugal	73 639	71 454	128 056	-	-	-
Rumänien	360	-	1	4 283	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	485 249	381 342	270 723	920	1 405	-
Slowenien	-	470	2 440	-	-	-
Spanien	893 144	892 306	831 841	9	-	20
Tschech. Republik	234 335	290 685	246 240	-	-	176
Ungarn	127 801	243 308	279 161	41 859	15 363	5 962
Vereinigtes Königreich	-	-	-	1	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	8 898 683	7 030 608	6 611 388	106 338	112 756	58 134

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	615	649	653	31	25	13
Bulgarien	2	4	4	0	0	0
Dänemark	783	814	579	309	308	418
Deutschland	1 421	1 342	1 245	420	454	558
Estland	10	11	13	1	1	1
Finnland	13	6	9	12	11	20
Frankreich	310	318	325	104	101	139
Griechenland	3	4	3	0	0	0
Irland	105	91	70	71	75	89
Italien	53	43	48	33	29	29
Kroatien	6	6	5	2	2	3
Lettland	4	3	3	0	0	0
Litauen	6	7	8	0	0	0
Luxemburg	4	4	4	0	0	0
Malta	-	0	-	-	-	-
Niederlande	672	654	638	209	240	351
Österreich	124	115	104	31	32	39
Polen	314	327	294	141	139	114
Portugal	23	21	21	8	7	11
Rumänien	15	11	2	4	2	0
Schweden	12	13	12	5	5	6
Slowakei	12	21	24	-	-	-
Slowenien	2	2	3	5	7	7
Spanien	973	937	944	483	537	722
Tschech. Republik	30	26	27	0	0	0
Ungarn	84	106	133	53	20	12
Vereinigtes Königreich	131	133	124	72	76	92
Zypern	0	0	1	0	0	0
EU-28	5 726	5 670	5 298	1 994	2 073	2 625
Schlachtschweine ⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	899	900	905	86	70	48
Bulgarien	9	12	12	0	1	0
Dänemark	930	978	722	510	502	616
Deutschland	2 023	1 930	1 824	813	814	959
Estland	20	22	25	3	3	3
Finnland	21	14	16	18	16	28
Frankreich	455	470	486	230	226	259
Griechenland	8	11	10	4	4	5
Irland	188	182	168	93	97	116
Italien	220	197	203	98	97	97
Kroatien	37	37	40	12	17	14
Lettland	18	18	17	0	0	0
Litauen	41	32	28	1	2	2
Luxemburg	11	10	10	0	0	0
Niederlande	1 239	1 146	1 091	424	436	550
Malta	-	0	-	-	-	-
Österreich	231	223	222	41	42	54
Polen	592	610	547	208	204	196
Portugal	49	46	53	34	26	30
Rumänien	39	34	21	5	4	1
Schweden	32	31	32	14	13	16
Slowakei	94	96	84	0	0	0
Slowenien	11	12	12	14	17	18
Spanien	1 304	1 265	1 281	704	768	1 035
Tschech. Republik	101	102	98	1	1	1
Ungarn	143	187	223	81	32	19
Vereinigtes Königreich	183	186	182	138	152	166
Zypern	1	1	2	1	1	1
EU-28	8 898	8 752	8 315	3 533	3 543	4 234

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	127 077	278 235	377 018	1 093	793	25
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Dänemark	14 896 826	15 141 316	15 228 504	22 009	30 824	21 105
Deutschland	1 940 167	2 021 706	1 625 942	58 246	67 360	68 606
Estland	7 730	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	35 146	25 446	32 922	5 209	5 261	2 654
Griechenland	3	531	218	555	160	138
Irland	51 545	51 915	22 087	-	317	1
Italien	2	-	-	-	-	-
Kroatien	1 090	500	2 099	10 572	72 505	104 951
Lettland	102 016	45 639	93 105	-	-	-
Litauen	111 080	67 252	34 366	25	-	-
Luxemburg	14 085	13 459	3 289	-	318	241
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	8 752 544	8 625 745	9 314 618	17 824	89 371	9 309
Österreich	44 648	36 186	47 130	16	241	58
Polen	49 153	84 423	43 472	259	525	80
Portugal	28 064	16 350	23 695	-	4	-
Rumänien	-	-	-	117	103	-
Schweden	-	-	102	106	-	-
Slowakei	293 045	268 178	333 901	-	-	-
Slowenien	80	36	-	-	-	-
Spanien	231 238	214 142	132 934	4	-	224
Tschech. Republik	89 992	141 287	184 344	309	-	130
Ungarn	168 155	99 432	184 642	37 941	34 870	25 723
Vereinigtes Königreich	2 213	2 594	3 189	44	178	897
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	26 945 899	27 134 372	27 687 577	154 329	302 830	234 142
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	39 483	45 467	52 584	17	14	18
Bulgarien	42	30	47	0	-	-
Dänemark	22 697	25 512	24 362	3	5	37
Deutschland	255 015	228 201	214 349	0	0	0
Estland	58	70	28	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	49 306	58 526	55 522	1	2	0
Griechenland	-	9	134	782	1 002	984
Irland	10	116	131	-	136	-
Italien	57	96	589	-	-	-
Kroatien	1 912	2 513	2 440	652	511	464
Lettland	1 730	1 741	1 409	-	-	-
Litauen	611	2 117	1 367	15	73	-
Luxemburg	55	40	47	-	1	2
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	55 420	50 946	46 394	95	27	26
Österreich	1 488	1 782	1 419	-	-	-
Polen	3 729	5 217	4 618	-	0	0
Portugal	1 189	615	1 403	7	0	0
Rumänien	14 946	16 690	18 521	0	0	-
Schweden	-	348	257	1	-	-
Slowakei	16 325	13 806	30 565	-	-	-
Slowenien	909	933	815	-	-	4
Spanien	2 140	2 340	2 351	2	1	1
Tschech. Republik	14 699	11 713	10 976	-	0	0
Ungarn	7 167	4 682	4 364	38	49	36
Vereinigtes Königreich	321	113	82	1	1	3
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	489 310	473 625	474 773	1 615	1 820	1 576

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2017	2018	2019 ¹⁾	2017	2018	2019 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	409	385	368	161	148	109
Bulgarien	36	36	35	3	4	4
Dänemark	46	38	37	31	36	39
Deutschland	383	352	358	43	51	54
Estland	5	7	8	1	0	0
Finnland	7	9	10	4	2	2
Frankreich	176	189	172	234	192	161
Griechenland	15	17	17	11	12	15
Irland	53	47	58	21	24	29
Italien	106	103	103	51	48	50
Kroatien	4	5	4	4	4	4
Lettland	13	13	12	2	2	2
Litauen	39	38	37	10	6	5
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	0	0	-	0	0	0
Niederlande	909	921	914	317	348	417
Österreich	49	52	56	2	2	1
Polen	850	938	992	276	328	407
Portugal	29	20	14	11	12	11
Rumänien	52	55	66	4	4	6
Schweden	11	13	19	6	7	6
Slowakei	19	35	33	1	0	1
Slowenien	13	14	15	8	8	7
Spanien	125	152	147	72	69	75
Tschech. Republik	21	20	15	1	1	1
Ungarn	133	153	166	29	33	37
Vereinigtes Königreich	246	249	239	66	80	107
Zypern	0	0	0	1	1	0
EU-28	3 748	3 860	3 898	1 369	1 420	1 551
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	592	593	598	167	154	116
Bulgarien	44	46	42	3	4	4
Dänemark	167	145	149	41	46	50
Deutschland	1 210	1 143	1 120	55	65	69
Estland	10	11	12	1	1	1
Finnland	9	11	12	5	3	3
Frankreich	370	420	405	244	202	173
Griechenland	20	23	23	13	15	17
Irland	110	104	99	26	29	34
Italien	125	122	127	61	57	59
Kroatien	15	18	17	6	6	5
Lettland	22	23	21	3	3	3
Litauen	53	58	56	15	11	8
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	0	0	-	0	0	0
Niederlande	1 388	1 367	1 402	356	392	456
Österreich	93	98	95	2	2	2
Polen	995	1 112	1 186	293	372	444
Portugal	37	25	21	12	13	12
Rumänien	97	108	127	7	11	8
Schweden	73	75	83	7	8	7
Slowakei	70	80	72	1	1	1
Slowenien	25	25	25	9	10	10
Spanien	148	181	178	87	87	89
Tschech. Republik	70	64	57	1	1	1
Ungarn	212	229	252	38	49	57
Vereinigtes Königreich	305	319	298	78	95	121
Zypern	0	0	0	1	1	0
EU-28	6 260	6 402	6 479	1 534	1 636	1 748

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

VII. Forst- und Holzwirtschaft

284. Waldfläche nach Eigentumsarten

8070110

Mitgliedstaat	Landes- fläche ¹⁾	Waldfläche ²⁾			Anteil Wald- fläche an Landes- fläche	Anteil öffentlicher Wald an Waldfläche	Anteil Privatwald an Waldfläche
		Zusammen	Öffentlicher Wald ³⁾	Privatwald			
	1 000 ha				in %		
Österreich	8 252	3 881	904	2 505	47,0	23,3	64,5
Belgien	3 028	689	326	363	22,8	47,3	52,7
Bulgarien	10 856	3 833	3 365	468	35,3	87,8	12,2
Zypern	924	173	.	.	18,7	.	.
Tschechische Republik	7 721	2 668	2 019	650	34,6	75,7	24,4
Deutschland	34 886	11 419	5 933	5 486	32,7	52,0	48,0
Dänemark	4 199	625	150	462	14,9	24,0	73,9
Estland	4 347	2 421	1 177	1 133	55,7	48,6	46,8
Griechenland	12 890	3 903	.	.	30,3	.	.
Spanien	49 966	18 551	5 255	13 260	37,1	28,3	71,5
Finnland	30 391	22 409	6 861	15 397	73,7	30,6	68,7
Frankreich	54 756	16 836	4 358	12 478	30,7	25,9	74,1
Kroatien	5 596	1 922	1 366	556	34,3	71,1	28,9
Ungarn	9 053	2 061	1 169	864	22,8	56,7	41,9
Irland	6 889	755	391	364	11,0	51,8	48,2
Italien	29 414	9 297	.	.	31,6	.	.
Litauen	6 265	2 187	1 348	839	34,9	61,6	38,4
Luxemburg	243	89	41	48	36,6	46,1	53,9
Lettland	6 218	3 391	1 741	1 642	54,5	51,3	48,4
Malta	32	0	0	.	0,0	0,0	.
Niederlande	3 369	365	177	188	10,8	48,5	51,5
Polen	30 619	9 420	7 655	1 765	30,8	81,3	18,7
Portugal	9 161	3 312	97	3 215	36,2	2,9	97,1
Rumänien	23 008	6 901	4 249	2 306	30,0	61,6	33,4
Schweden	40 731	27 980	6 224	21 756	68,7	22,2	77,8
Slowenien	2 014	1 248	290	947	62,0	23,2	75,9
Slowakei	4 808	1 922	926	638	40,0	48,2	33,2
Vereinigtes Königreich	24 193	3 155	871	454	13,0	27,6	14,4
Europäische Union (28)	423 829	161 413	56 893	87 784	38,1	35,2	54,4

Anm.: Kroatien seit 2013 Mitglied der EU

1) Jahr 2020, ohne Gewässer. - 2) Jahr 2015. - 3) Staatswald Bund und Land, Körperschaftswald.

Quelle: Forest Europe, 2020: State of Europe's Forests 2020, BMEL (515).

285. Produktion von Rundholz1000 m³ 1)

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	3 139	3 167	3 136	3 136	.	.
BG	.	.	1 929	1 682	2 000	2 428	2 436	2 330	2 624
CZ	.	.	13 163	13 729	12 306	12 871	.	16 088	20 613
DK	1 498	1 220	1 559	1 211	1 042	1 248	1 248	.	.
DE	70 928	30 440	41 837	37 942	34 968	36 740	34 385	37 306	43 182
EE	.	.	3 070	3 564	3 918	4 381	4 482	4 776	5 016
IE	1 535	2 163	2 625	2 437	2 616	2 702	2 729	2 729	3 325
GR	620	521	329	243	211	211	.	.	.
ES	10 246	8 653	8 191	5 285	5 786	6 183	6 122	7 792	8 032
FR	23 481	21 032	18 145	21 264	17 071	16 433	16 511	16 717	16 928
HR	.	.	602	591	746	775	750	818	992
IT	1 413	1 732	1 221	1 399	1 226	1 292	.	1 320	1 320
CY	.	.	5	5	4	3	3	2	2
LV	.	.	7 935	6 991	8 172	8 046	8 624	.	.
LT	.	.	2 940	3 153	3 104	2 713	2 993	3 083	3 248
LU	121	121	120	113	.	160	136	178	238
HU	.	.	683	624	890	808	854	839	819
MT	.	.	0	0	0	0	.	0	.
NL	980	668	607	532	4	550	563	537	468
AT	14 408	11 786	11 846	12 542	11 068	11 571	11 145	11 722	12 821
PL	.	.	21 357	24 461	27 482	27 938	29 043	32 310	33 218
PT	6 684	5 117	3 268	3 452	2 628	2 690	2 746	3 819	3 949
RO	.	.	5 262	7 292	5 632	5 007	4 550	4 420	4 869
SI	.	.	1 541	1 419	2 562	2 860	3 313	2 752	3 246
SK	.	.	6 077	6 100	4 890	4 425	4 943	5 200	5 527
FI	35 066	41 460	40 928	38 758	41 402	42 925	45 360	46 528	50 633
SE	45 510	57 400	88 100	62 390	63 680	63 760	70 145	62 250	62 750
UK	5 255	6 717	7 902	8 219	9 246	8 507	8 709	8 709	8 672
EU-28	.	.	.	353 301	262 654	270 364	279 300	284 369	304 635

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 345.

Noch: 285. Produktion von Rundholz

1000 m³ 1)

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	975	984	979	979	.	.
BG	.	.	1 255	1 329	1 036	1 096	1 045	1 086	1 056
CZ	.	.	1 122	1 042	1 059	956	.	923	830
DK	757	706	122	379	189	220	220	.	.
DE	13 779	8 903	9 068	7 446	8 274	8 379	8 395	6 022	6 746
EE	.	.	1 380	1 692	1 825	2 059	2 092	2 226	2 337
IE	90	41	4	0	6	3	6	6	5
GR	1 872	1 440	189	94	112	112	.	.	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 684	6 900	6 721	7 203	6 850	7 425
FR	21 232	22 339	9 799	8 371	8 679	8 617	8 761	8 644	8 793
HR	-	-	2 508	2 830	2 880	2 634	2 647	2 166	2 222
IT	6 559	7 998	1 796	1 248	816	756	.	893	893
CY	.	.	1	0	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	3 231	3 414	3 049	2 727	.	.
LT	.	.	1 975	2 001	1 931	1 591	1 669	1 697	1 985
LU	.	.	117	145	.	152	130	120	125
HU	.	.	2 121	2 122	2 229	2 256	2 096	2 023	2 219
MT	.	.	.	0	0	0	.	0	.
NL	440	411	213	258	0	299	311	282	298
AT	2 365	2 019	940	739	962	999	1 029	1 017	1 128
PL	.	.	7 174	6 882	8 195	7 941	7 799	7 755	8 150
PT	4 521	4 233	6 878	5 597	7 924	8 012	8 149	8 698	8 818
RO	.	.	6 280	5 819	4 839	5 229	5 402	5 158	5 568
SI	.	.	248	422	948	952	797	718	675
SK	.	.	2 928	3 000	3 718	4 010	3 809	3 570	3 552
FI	8 164	8 434	6 188	7 218	7 799	8 522	8 966	8 802	9 898
SE	7 961	5 500	4 200	3 910	3 720	3 540	3 600	5 450	5 550
UK	1 095	757	300	118	116	143	173	116	117
EU-28	75 829	71 869	77 113	72 552	77 571	79 227	79 830	78 680	82 848
Insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 827	.	.	.	.	.
BG	.	.	3 184	5 668	5 570	6 372	6 410	6 405	6 529
CZ	.	.	14 285	17 022	15 476	16 163	17 617	19 387	25 689
DK	2 255	1 926	1 025	2 669	3 180	3 483	3 483	.	.
DE	84 707	39 343	50 905	54 418	54 356	55 613	52 194	65 717	71 802
EE	.	.	5 500	7 200	8 000	9 515	10 219	11 459	12 034
IE	1 625	2 204	2 629	2 618	2 828	2 908	2 944	2 944	3 541
GR	2 492	1 961	519	1 047	1 217	.	.	.	.
ES	15 590	16 074	15 531	16 089	16 395	17 427	16 248	16 911	17 360
FR	44 713	43 371	52 499	55 807	51 866	51 012	51 259	48 500	48 154
HR	-	-	4 018	4 477	5 926	5 178	5 165	5 373	5 390
IT	7 972	9 730	8 691	7 844	5 759	5 052	13 058	6 054	6 054
CY	.	.	10	9	9	11	16	16	11
LV	.	.	12 843	12 534	12 885	12 294	12 794	.	.
LT	.	.	49	7 096	7 351	6 414	6 747	6 795	6 982
LU	.	.	249	275	.	.	382	368	448
HU	.	.	5 940	5 740	5 798	5 744	5 586	5 689	5 856
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	.
NL	1 420	1 079	1 110	1 081	8	2 246	3 253	3 151	3 144
AT	16 773	13 805	16 471	17 831	17 089	17 550	16 763	17 647	19 192
PL	.	.	31 945	35 467	40 862	41 375	42 402	45 313	46 720
PT	11 205	9 350	10 746	9 648	11 152	11 655	13 082	13 564	13 945
RO	.	.	14 501	13 112	15 330	15 315	15 117	14 492	15 989
SI	.	.	2 733	2 945	5 099	5 054	5 381	4 509	5 039
SK	.	.	9 302	9 599	9 168	8 995	9 267	9 361	9 603
FI	43 230	49 894	52 250	52 125	57 033	59 411	61 434	63 279	68 289
SE	53 471	62 900	98 200	72 200	73 300	74 300	74 800	74 300	75 100
UK	6 350	7 474	8 270	9 718	11 184	10 572	10 754	10 921	11 267
EU-28	291 063	256 454	419 699	428 784	436 843	450 573	462 908	475 068	501 050

1) Ohne Rinde.

286. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
2016						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 481	10	169	- 159	3 322	105
CZ	15 273	1 796	5 225	- 3 429	11 844	129
DK	1 468	385	667	- 282	1 186	124
DE	42 780	8 697	3 947	+ 4 750	47 530	90
EE	7 027	196	2 548	- 2 352	4 675	150
IE	2 734	307	377	- 70	2 664	103
GR	.	.	.	.	.	.
ES	13 325	599	1 978	- 1 379	11 946	112
FR	25 315	1 444	4 000	- 2 556	22 759	111
HR	3 397	72	418	- 346	3 051	111
IT	2 219	2 854	185	+ 2 669	4 888	45
CY	3	1	0	+ 1	4	75
LV	11 094	1 531	2 871	- 1 340	9 754	114
LT	4 662	493	1 473	- 980	3 682	127
LU	306	.	.	.	.	.
HU	2 950	315	683	- 368	2 582	114
MT	0	.	0	.	.	.
NL	952	196	405	- 209	743	128
AT	12 173	9 188	879	+ 8 309	20 482	59
PL	37 106	2 482	2 607	- 125	36 981	100
PT	11 990	2 131	298	+ 1 833	13 823	87
RO	9 953	1 769	85	+ 1 684	11 637	86
SI	4 110	274	2 718	- 2 444	1 666	247
SK	8 752	539	2 157	- 1 618	7 134	123
FI	54 327	5 911	783	+ 5 128	59 455	91
SE	67 900	6 807	573	+ 6 234	74 134	92
UK	8 882	455	278	+ 177	9 059	98
EU-28	356 617	.	.	.	.	.
2017						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 416	14	295	- 281	3 135	109
CZ	17 011	1 898	6 583	- 4 685	12 326	138
DK	.	.	.	.	.	.
DE	43 328	8 783	4 259	+ 4 524	47 852	91
EE	7 002	218	2 557	- 2 339	4 663	150
IE	2 734	363	80	+ 283	3 017	91
GR	.	.	.	.	.	.
ES	14 642	584	1 404	+ 820	13 822	106
FR	25 361	1 222	4 092	- 2 870	22 491	113
HR	2 985	57	291	- 234	2 751	109
IT	2 213	2 846	195	+ 2 651	4 864	45
CY	2	0	0	+ 0	2	100
LV	.	.	.	.	.	.
LT	4 780	262	1 559	- 1 297	3 483	137
LU	298	.	.	.	.	.
HU	2 862	225	634	- 409	2 453	117
MT	0	0	0	+ 0	.	.
NL	819	257	491	- 234	585	140
AT	12 738	8 825	876	+ 7 949	20 687	62
PL	40 064	1 682	2 794	- 1 112	38 952	103
PT	12 517	2 042	511	+ 1 531	14 048	89
RO	9 578	1 478	119	+ 1 359	10 937	88
SI	3 470	320	2 201	- 1 881	1 589	218
SK	8 770	820	1 955	- 1 135	7 635	115
FI	55 330	4 830	916	+ 3 914	59 244	93
SE	67 700	6 673	963	+ 5 710	73 410	92
UK	8 825	428	340	+ 88	8 913	99
EU-28	363 048	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 347.

Noch: **286. Versorgungsbilanz für Rundholz**

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
						1 000 m ³
2018						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 680	10	183	- 173	3 507	105
CZ	21 443	1 422	8 309	- 6 887	14 556	147
DK	.	.	.	.	.	.
DE	49 928	8 825	5 253	+ 3 572	53 500	93
EE	7 353	271	2 927	- 2 656	4 697	157
IE	3 330	308	106	+ 202	3 532	94
GR	.	.	.	.	.	.
ES	15 457	638	1 579	- 941	14 516	106
FR	25 721	1 143	4 039	- 2 896	22 825	113
HR	3 214	123	191	- 68	3 146	102
IT	2 213	3 855	104	+ 3 751	3 751	.
CY	2	3	0	+ 3	5	40
LV	.	.	.	.	.	.
LT	5 233	215	2 028	- 1 813	3 420	153
LU	363	.	.	.	.	.
HU	3 038	353	547	- 194	2 844	107
MT	.	.	.	.	.	.
NL	766	261	516	- 255	511	150
AT	13 949	10 113	948	+ 9 165	23 114	60
PL	41 368	1 071	5 328	- 4 257	37 111	111
PT	12 767	2 035	474	+ 1 561	14 328	89
RO	10 436	1 265	91	+ 1 174	11 610	90
SI	3 921	352	2 307	- 1 955	1 966	199
SK	9 079	1 212	2 042	- 830	8 249	110
FI	60 530	6 935	1 472	+ 5 463	65 993	92
SE	68 300	9 479	755	+ 8 724	77 024	89
UK	8 788	621	270	+ 351	9 139	96
EU-28	387 482	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT [for_basic] (Stand: April 2020), BMEL (515).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z. B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u. s. w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	18, 118, 124f, 129, 250, 258
Ackerbohnen	71f, 170
Ackerkulturen	265
Ackerland	28, 33, 63f, 269, 276, 279
Pachtpreise	221
Ackerschlepper	54
Absatz	54
Abschreibungen	124
Besitzumschreibung	55
Bestand	55
Export	54
Investitionen	124
Neuzulassung	55
Produktion	54
Afrika	235, 240, 312
Agrarberichterstattung	22
Agrardieselvergütung	136
Agrarfinanzierung	142
Agrarfinanzierung der EU	262f
Agrarinvestitionsförderungsprogramm	143
Agrarorganisationen	140
Agrarproduktion der EU	298
Agrarrohstoffe	234
Agrarstrukturenerhebung	22
Agrarumweltmaßnahmen	136, 142
Agrarwissenschaft	
Ausbildung	53
Alkohol	
Brennereien	88
Erzeugung	88, 173
Altersgliederung	36
Betriebsinhaber	45
Familienarbeitskräfte	45
Alterssicherung	46
Altersstruktur	15
Amerika	235, 240, 312
Anbau, ökologischer	68
Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
Anlageinvestitionen	124
Anlagevermögen	125
Äpfel	180, 182
Apfelsinen	181
Aquakultur	162, 189f
Arbeiterertrag	125
Arbeitskräfte	127, 129
Familienarbeitskräfte	41f, 269
Familienfremde Arbeitskräfte	41f, 269
Forstwirtschaft	249
Gartenbau	76, 130
Landwirtschaft	41
Obstbau	131
Ökologischer Landbau	133
Weinbau	131
Arbeitskraft-Einheiten	41
Arbeitsleistung	42
Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Argentinien	234f, 240, 312
Asien	235, 240, 312
Ausbildung	48, 52f
Ausfuhr	
Agrarrohstoffe	234
Butter	328
Eier	241
Ernährungswirtschaft	232f, 240f, 244

- Fleisch 241, 328
 Futtermittel 328
 Gemüse 241, 328
 Getreide 241, 328
 Holz 252f
 Milch 241
 Milcherzeugnisse 241
 Obst 241, 328
 Ölsaaten 328
 Pflanzenschutzmittel 60
 Rundholz 346
 Schlachtvieh 241
 Warengruppen 233, 241
 Weltagrarhandel 232
 Zucker 241, 328
- Ausgaben**
 Düngemittel 123
 Energie 123
 Futtermittel 123
- Ausgaben der EU**
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 265
 Garantiefonds 264
 Marktordnung 144
- Ausgleichszulage** 136
- Außenhandel** 232f, 310f, 328
 Holz 252, 346
- Australien** 232, 234f, 240, 312
- Auswinterung** 70
- Auszubildende** 48
- B**
- Backwaren** 163, 175
Bananen 180, 182
Baumarten 247, 249
Baumobst 82
Baumschulbetriebe 63, 82
Baumschulerzeugnisse 119f
Beerenobst 85, 180, 182
Beihilfen 136
benachteiligte Gebiete 142
Berufsbildung 48, 52
Besatzdichte 95
- Beschäftigte**
 Ernährungsgewerbe 206, 208
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Forst- und Holzwirtschaft 252
 Genossenschaften 139
 Landwirtschaft 41
- Besitzverhältnisse** 32
- Bestandsgrößenklassen** 99, 103
- Betriebe**
 Ackerbau 30
 Besitzverhältnisse 32
 Düngemittel 56, 59
 Ernährungsgewerbe 207f
- Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Fischerei 188f
 Forstwirtschaft 22, 245f, 249
 Futterbau 30
 Gartenbau 22, 35
 Haupterwerb 28, 36
 Hofnachfolge 36
 Holzwirtschaft 252, 278
 Klassifizierung 22, 26
 Lagerkapazitäten 59
 Landwirtschaft 22f, 27f, 66, 70, 245, 267f, 276f
 Lebensmittelüberwachung 161
 Mischfutter 163, 171
 Molkereien 191
 Obstbau 80, 82
 ökologische 68, 133
 Pachtflächen 29, 32
 Rechtsformen 27f, 30, 33
 Veredlung 35
 Viehhaltung 30, 35, 94f, 98f, 102f, 269, 293
- Betriebsaufwand** 125, 249
- Betriebseinkommen** 125
- Betriebsergebnisse** *Siehe*
 Buchführungsergebnisse
- Betriebsertrag** 125
- Betriebsformen** 23, 35
- Betriebsgröße** 23, 28, 65f
- Betriebsgrößenklassen** 171, 192
- Betriebsshelfer** 38
- Betriebsinhaber** 145
- Betriebsleiter** 52
- Betriebsmittel** 214, 219f
- Betriebsprämien** 145
- Betriebsstruktur** 22
- Betriebssystematik** 22f, 26
- Bevölkerung**
 Entwicklung 14f
 Erwerbslose 17
 Erwerbstätige 17, 255
- Bewässerung** 70
- Bienenhonig** *Siehe* Honig
- Bier**
 Herstellung 207f
 Selbstversorgungsgrad 205
 Verbrauch 204f
- Bilanzvermögen** 125
- Bildung** 48, 52f
- Bioalkohol** 163
- Biogas** 163
- Biogasanlagen** 67
- Blumen**
 Verkaufserlöse 119
- Bodenhaltung** *Siehe* Haltungformen
- Bodennutzung** 60f, 269, 279

- Bodennutzungshaupterhebung 22, 60
 Bodenschutz 40
 Brachflächen 64
 Brasilien 234f, 240, 312
 Brennerei 74, 88
 Bruteier 114f
 Bruttoanlageinvestitionen 17
 Brutto-Bodenproduktion 116f
 Bruttoinlandsprodukt 17
 EU 255f
 Bruttonationaleinkommen 17
 Bruttowertschöpfung
 17f, 118, 122, 250, 256f
 Buchführungsergebnisse
 Forstwirtschaft 125, 249
 Gartenbau 125, 130
 Landwirtschaft 35, 125, 127, 129
 Obstbau 131
 ökologischer Landbau 133
 Weinbau 131
 Butter 192, 193
 Ausfuhr 203
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 203
 Herstellung 196, 202f
 Selbstversorgungsgrad 203
 Verbrauch 203
 Verwendung 203
 C
 China 235, 240
 D
 Dauerbackwaren 153
 Dauergrünland 28, 65f, 98, 105, 269, 279
 Dauerkulturen 33, 276, 279
 Dauermilcherzeugnisse 196, 199
 Devisenkurse 254
 Dienstleister 18
 Dienstleistungen 121
 Direktzahlungen 136
 Dorferneuerung 39, 143
 Drittländer 232, 310, 312
 Düngemittel 123, 258
 Absatz 56f
 je Hektar 57
 Lagerkapazitäten 59
 Mehrnährstoff 58
 Mehrnährstoffdünger 56
 Nährstoffverhältnis 56
 Preise 219f, 306
 Verbrauch 56
 Vorleistungen 122
 Wirtschaftsdünger 59
 E
 EAGFL 265
 EGFL 263
 Eier
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 112, 115, 201
 Preise 216, 225f, 301
 Qualität 162
 Selbstversorgungsgrad 147, 201, 299
 Untersuchung 162
 Verbrauch 148, 150, 201
 Eigenkapital 125
 Eigenverbrauch 122
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 234
 Ernährungswirtschaft 232f, 236, 239, 313
 Fisch und Fischwaren 313
 Fleisch 236, 313
 Futtermittel 313
 Geflügel 313
 Gemüse 236, 313
 Getreide 236, 313
 Holz 252f
 Milcherzeugnisse 236
 Obst 236, 313
 Ölsaaten 313
 Rundholz 346
 Warengruppen 233, 236, 313
 Wein 313
 Weltagrarhandel 232
 Zuchtvieh 240
 Zucker 313
 Einkommen 17, 125, 278
 Einzelhandel 213, 225
 Einzelunternehmen 27f, 43
 Energie 123
 Biogas 67
 elektrischer Strom 220
 Ernährungsgewerbe 206
 Erzeugung 258
 Heizöl 220
 Kraftstoff 220
 Preise 219f, 307
 Verbrauch 206
 Vorleistungen 122
 Energiepflanzen 67
 Erholungsfläche 62
 Erlöse
 118f, 122, 125, 129f, 133, 249
 Ernährungsgewerbe
 Beschäftigte 208
 Betriebe 207
 Produzierendes 206
 Umsatz 209
 Wertschöpfung 18
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 241, 328
 Einfuhr 236, 312f
 Ernährungshandel 206, 211, 213

Ernährungshandwerk	206, 210
Ernährungswirtschaft	146, 233, 235, 299
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Erwerbslose	17
Erwerbspersonen	14, 17
Erwerbstätige	17, 255
Erzeugergemeinschaften	140
Erzeugerorganisationen	140
Erzeugerpreise	216, 301
Erzeugnisse	
pflanzliche	117f, 161
tierische	117f, 161, 299
Erzeugung	
landwirtschaftliche	117, 257f
pflanzliche	60, 258
tierische	112f, 116, 258
ESVG	118
EU	
Agrarproduktion	298
Anbaufläche	269, 279, 282, 284
Arbeitskräfte	269
Ausfuhr	240f, 328
Außenhandel	310, 312f, 328
Betriebe der Landwirtschaft	267, 276f
Betriebsfläche	277
Bodennutzung	269, 279
Bruttoinlandsprodukt	256
Bruttowertschöpfung	256, 258
Einfuhr	235, 313
Endproduktion in der Landwirtschaft	257
Erntemengen	284
Erweiterung	346
Erwerbstätige	255
Erzeugerpreise	301
Fischerei	293
Fläche	343
Garantiefonds	264f
Handelsdüngerverbrauch	278
Haushalt	262f, 265
Holzwirtschaft	344
Landwirtschaft	254
Marktordnungsausgaben	144, 264
Milcherzeugung	296
Mitgliedstaaten	232, 235, 240, 254
Nettowertschöpfung	258
Preise	256f, 306f
private Haushalte	309
Selbstversorgungsgrad	299
Viehbestand	291
Viehhaltung	269
Europa	235, 240
Exportquote	206, 209

F

Fachhochschulen	53
Familienarbeitskräfte	42, 44f
Familienfremde Arbeitskräfte	42, 44
Faserpflanzen	66f

Feldfrüchte	71
Fertigerzeugnisse	161
Fette	<i>Siehe</i> Öle und Fette
Feuchtfächen	40
Feuchtgebiete	69
Fisch und Fischwaren	
Agrarfinanzierung	264f
Anlandungen	188, 293
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Erzeugnisse	189f
Erzeugung	207f
Preise	189
Selbstversorgungsgrad	147
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150
Versorgung	190
Fischarten	190
Fischerei	
Anlandungen	293
Betriebe	188
Flotte	188
Sozialversicherung	141
Fischereiflotte	188
Fischmehl	92
Fläche	
Anbaufläche	64f, 71, 80, 279, 282, 284
Auswinterung	70
Baumschulfläche	82
Betriebsfläche	23, 27, 277
Bodennutzung	60, 269, 279
Flurbereinigung	40f
Forstfläche	245f, 343
Freilandfläche	70
Futtermittel	90
gärtnerische Fläche	81
Gesamtfläche	15, 61f
Holzbodenfläche	245, 343
landwirtschaftlich genutzte Fläche	
..... 15, 28, 32f, 60f, 267, 269, 279, 284	
Naturschutz	69
Nutzungsarten	33, 61f
ökologischer Landbau	68
Pachtflächen	29
Rebfläche	85f
Stilllegung	67
Waldfläche	61f, 245f
Wasserfläche	61f
Flächenzahlungen	136
Fleisch	
Agrarfinanzierung	161, 264f
Anfall	184
Ausfuhr	186
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Bruttoeigenerzeugung	183, 186
Einfuhr	186
Erzeugung	112, 183
Preise	216, 225f, 301
Preisindex	214

- Qualität 158f
 Selbstversorgungsgrad 147, 185f, 299
 Untersuchung 159, 161
 Verarbeitung 207f
 Verbrauch 148, 150, 183, 185f
 Verbraucherpreisindex 223
 Versorgung 185f
 Fleischuntersuchung 158f
 Flurbereinigung 40f, 143
 Fördermittel 249, 264
 Förderungsmaßnahmen 141
 Forst- und Holzwirtschaft 343f, 346
 Forstpflanzen 82
 Forstwirt 48, 52
 Forstwirtschaft 245f
 Agrarfinanzierung 142f
 Arbeitskräfte 249
 Ausbildung 53
 Betriebe 245f, 249
 EU 343
 Gesamtrechnung 250
 Landwirtschaftszählung 245
 Löhne 249
 Verkaufserlöse 249
 Waldbrände 252
 Waldfläche 61
 Wertschöpfung 18
 Freilandfläche 75
 Freilandgemüse 77
 Fungizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Futterbau 276
 Futtermittel
 Aufkommen 89, 92
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 89
 Erzeugung 90
 Fläche 110
 Getreideeinheiten 90
 Kontrolle 155
 Milch 91, 193
 Mischfutter 170f
 Ölkuchen 91
 pflanzliche 89
 Preise 218f, 306
 Primärfuttermittel 89
 tierische 89
 Überwachung 155
 Versorgung 92
 Verwendung 90
 Vorleistungen 122f, 258
 Futterpflanzen
 Anbau 64f, 279, 284
 Anbaufläche 71
 Auswinterung 70
 Bruttobodenproduktion 116
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
- G**
- GAK 143
 Garantiefonds 264f
 Gartenbau
 Anbau 77, 80
 Arbeitskräfte 76
 Ausbildung 53
 Betriebe 30, 74f, 130, 276
 Buchführungsergebnisse 130
 Ertrag 77, 80
 Fläche 74
 Freilandgemüse 77
 Preise 214
 Gärtner 48, 52
 Gastgewerbe 18, 206, 309
 Gebäude 54
 Geflügel 171f, 183
 Arten 185
 Außenhandel 313, 328
 Bestand 93f, 106f, 109f, 291
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112, 114
 ökologische Erzeugung 107
 Preise 301
 Preisindizes 215
 Schlachtungen 184f
 Untersuchung 159, 162
 Verkaufserlöse 119
 Geflügelfleisch *Siehe Fleisch, Siehe Geflügel*
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 143
 Gemüse
 Agrarfinanzierung 264
 Anbau 64f, 75, 77, 80, 279
 Arten 77, 80, 177f
 Ausfuhr 176
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Einfuhr 176
 Erntemengen 77, 80
 Erträge 77
 Erzeugung 176
 Freilandgemüse 71
 Konserven 313, 328
 Preise 216, 226
 Selbstversorgungsgrad 176
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 176, 178
 Verbraucherpreisindex 223
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 176f
 Genossenschaften 27, 139, 191
 Genussmittel 21, 223, 226, 228, 233, 309
 Gerste *Siehe Getreide*
 Gesamthandel 310
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft) 118
 Getränke 228
 Außenhandel 236, 241
 Herstellung 207f

Preise	225
Untersuchung	161
Verbrauch	204
Verbraucherpreisindex	223f

Getreide

Agrarfinanzierung	264f
Anbau	64f, 269, 279, 284
Anbaufläche	71
Außenhandel	236, 241 313, 328
Auswinterung	70
Bestände	163
Brennerei	88
Brutto-Bodenproduktion	116
Ernte	163
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Erzeugungsbilanz	164f
Futtermittel	90, 170f
Ökologischer Landbau	33
Preise	216, 218, 226, 301
Preisindex	214
Preisindizes	215
Produktionswert	120
Qualität	157
Saatgut	165f
Selbstversorgungsgrad	147, 168
Untersuchungen	161
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150, 164, 168f
Verkaufserlöse	119
Versorgung	163f
Verwendung	164f
Vorräte	163

Getreideeinheiten

Brutto-Bodenproduktion	116f
Futtermittel	90
Nahrungsmittelproduktion	117
Getreidewert	163
Gewässerbau	41
Gewerbliche Wirtschaft	18, 233
Gewerkschaft	46
Gewinn	125, 131
Gewinn- und Verlustrechnung	125
Gewürze	161
Glukose	148, 150, 163
Großhandel	211
Großvieheinheiten	110, 291
Grüne Berufe	48
Grünland	71
Gurken	178

H

Hackfrüchte	71, 284
Anbau	64f, 279, 284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	216, 301
Preisindizes	215
Selbstversorgungsgrad	147

Verkaufserlöse	119
Versorgung	173
Versorgungsbilanzen	163
Vorräte	163

Hafer *Siehe* Getreide

Haltungsarten 99, 103

Haltungsformen 107

Handel 175

Handelsdünger 56f, 123

Handelsgewächse 64, 279

Haupterwerbsbetriebe 36, 125, 127, 136

Haushalte

EU 254, 262, 265

private 16, 223, 228f, 309

Haushaltstypen 228

Heizöl 307

Herbizide *Siehe* Pflanzenschutz

Hofnachfolger 36

Holz

Arten 248

Außenhandel 252

Bilanz 253

Einschlag 248f

Preise 251

Produktion 344

Schnittholz 252

Sorten 251

Verbrauch 253

Versorgung 346

Holzeinschlag 253

Holzhalbwaren 252

Holzhandwerk 252

Holzwirtschaft 252f,

..... *Siehe* auch Forstwirtschaft

Honig

Ausfuhr 175, 241

Einfuhr 175, 236

Preise 216

Untersuchung 162

Verbrauch 148, 150

Versorgung 175

Hopfen

Anbau 74

Außenhandel 236, 241

Erntemengen 74

Erträge 74

Preise 216

Verkaufserlöse 119

Hühner *Siehe* Geflügel

Hülsenfrüchte 177f

Anbau 64, 77, 279, 284

Anbaufläche 71

Außenhandel 236, 241

Erntemengen 71, 284

Ertrag 77

Erträge 71, 284

Saatgut 172

Selbstversorgungsgrad 147

Verbrauch	148, 150
Versorgung	172
Verwendung	172

I

Index

Betriebsmittelpreise	219
Erzeugerpreise	215, 251
Preise	214
Preisindex für Lebenshaltung	223, 308
Indien	234f, 240, 312
Indonesien	234f, 240, 312
Industrieholz	248
Innereien	186
Insektizide	<i>Siehe</i> Pflanzenschutz
Integrierte Ländliche Entwicklung	39
Intervention	145
Intrahandel	232
Investitionen	130f, 133
Isoglukose	163
Israel	234f, 240, 312
Italien	232

J

Jahresabschluss	125
Japan	232, 234f, 240, 312
Juristische Personen	27f

K

Kaffee	204
Käfighaltung	<i>Siehe</i> Haltungformen
Kakao	
Ausfuhr	241
Einfuhr	236
Untersuchungen	161
Verbrauch	148, 150
Kälber	<i>Siehe</i> Rinder
Kali	<i>Siehe</i> Handelsdünger
Kalk	<i>Siehe</i> Handelsdünger
Kanada	232, 234f, 240, 312
Karotten	178
Kartoffeln	
Anbau	65, 269, 284
Anbaufläche	71
Außenhandel	236, 241
Brutto-Bodenproduktion	116
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Futtermittel	173
Preise	216, 301
Produktionswert	120
Saatgut	173
Selbstversorgungsgrad	147
Stärke	173
Verbrauch	148, 150
Verkaufserlöse	119
Versorgung	173
Verwendung	173
Vorräte	163

Käse

Außenhandel	313, 328
Herstellung	191f, 196, 200
Preise	225f
Selbstversorgungsgrad	200
Sorten	191f, 196, 200
Verbrauch	200
Kaufkraft	227
Klassifizierung und Systematik	22
Kochkäse	<i>Siehe</i> Käse
Kohl	177f
Kondensmilch	<i>Siehe</i> Dauermilcherzeugnisse
Konsum	17
Konsumausgaben	21
Körnermais	<i>Siehe</i> Getreide
Körperschaftswald	246f, 343
Kraftfutter	90, 92
Krankenversicherung	46, 141
Krebstiere	189
Kroatien	234f, 240, 312
Kuhmilch	218
Küken	<i>Siehe</i> Geflügel
Kulturarten	63f
Kurzumtriebsplantage	245f
Küstenschutz	143

L

Landabgaberente	46
Landbau, ökologischer	277
Ländliche Entwicklung	39, 142
ländlicher Raum	39
Landmaschinen	54, 124
Landschaftspflege	40
Landtausch	39
Landwirt	48, 52
Landwirtschaft	
Agrarfinanzierung EU	262
Arbeitskräfte	41
Ausbildung	48
Betriebe	22, 27f, 32
Bodennutzung	60
Buchführungsergebnisse	125
Definition	22
Düngemittel	56
finanzielle Maßnahmen	141
Fläche	29
Haupterwerb	30
Landmaschinen	54
Nebenerwerb	30
ökologischer Landbau	33
Pachtfläche	29, 32
Pflanzenschutz	56
Preise	214
tierische Erzeugung	112
Versorgungsleistung	146
Viehhaltung	93
Wertschöpfung	18

Laubholz	247f
Lebenshaltungspreise	223
Lebensmittelhandel	213
Lebensmittelsicherheit	161f
Lebensmittelüberwachung	161
Lebensmitteluntersuchung	157, 161f
Legehennen .. 106f, 291, <i>Siehe</i> auch Geflügel	
Legeleistung	115
Löhne in der	
Landwirtschaft	220
Lohnkosten	206

M

Mais	<i>Siehe</i> Getreide
Malz	170
Margarine	
Erzeugung	202
Verbrauch	203
Verwendung	202
Marktordnungsausgaben	141, 144, 265
Marktstrukturverbesserung	142f
Maschinen	54
Maschinen in der Landwirtschaft	54
Maschinenringe	38
Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik	141
Masthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Mastschweine	<i>Siehe</i> Schweine
Materialaufwand	125, 129
Mehl	163, 169, 218
Meisterprüfung	52
Melasse	170
Mexiko	312
Milch	
Agrarfinanzierung	264
Ausfuhr	193
Außenhandel	241
Einfuhr	193
Erzeugnisse	193, 196, 236, 241, 264
Erzeugung	112f, 193, 296
Futtermittel	91
Meldeverordnung	191
Preise	216, 218, 301
Preisindizes	215
Qualität	218
Selbstversorgungsgrad	147
Sorten	193
Untersuchung	161f
Verarbeitung	191f, 196, 207f
Verbrauch	148, 150, 197, 204
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	198
Verwendung	193
Vollmilchwert	197f
Milcherzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch
Preise	225f
Milchfett	113, 193
Milchkühe	99, 291, <i>Siehe</i> auch Rinder

Milchkuhhaltung	100
Milchleistung	113, 296
Milchleistungskontrolle	113
Milchpulver	193, 196, 199, 214
Milchzucker	196
Mischfutter	163, 170f
Mitgliedstaaten der EU .. 254, 262f, 298f, 310	
Molkenfuttermittel	91
Molkenkäse	<i>Siehe</i> Käse
Molkereibetriebe, -unternehmen	191f
Molkereierzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe	67, 141
Nadelholz	247f
Nährstoffe	57f
Nahrungsmittel	228
Ausgaben	309
Außenhandel	233
Kaufkraft	227
Preise	225f
Preisindex	214, 223
Selbstversorgungsgrad	146
Verbrauch	21, 146, 148, 150, 153
Verbraucherpreisindex	223
Verzehr	154
Nahrungsmittelproduktion	117
Nahrungsverbrauch	
.....	150, 164, 173f, 176, 186, 190
Nationalparks	69
Naturschutz	40, 69
Nebenerwerbsbetriebe	30, 35
Nettoinvestitionen	129
Netto-Nahrungsmittelproduktion	117
Nettowertschöpfung	
.....	17f, 118, 122, 250, 258
Neuseeland	234f, 240, 312
Niederlande	232
Norwegen	234f, 240, 312
Nutz- und Zuchtvieh	236, 241

O

Obst	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	80, 82f, 182, 279, 282
Arten	180, 182
Ausfuhr	179
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Betriebe	80, 82
Brennerei	88
Brutto-Bodenproduktion	116
Einfuhr	179
Erntemengen	83
Ertrag	83
Erzeugung	176, 179
Konserven	313, 328
Preise	216, 226
Preisindizes	215

- Selbstversorgungsgrad 179f
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 182
 Verbraucherpreisindex 223
 Verkaufsanbau 80, 82
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 176, 179f
 Zitrusfrüchte 179, 181
- Obstbau**
 Anbau 83
 Betriebe 80, 82, 131, 269
 Buchführungsergebnisse 131
 -erhebung 74
 Ertrag 83
 Fläche 269, 282
 Flächen 82
- Ökologischer Landbau** 33, 68, 133, 277
- Öle und Fette**
 Ausfuhr 241
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 236
 Erzeugung 291
 Selbstversorgungsgrad 147
 Untersuchung 161
 Verbrauch 148, 150, 202f
 Versorgung 202f
- Ölfrüchte** *Siehe* Ölsaaten
- Ölkuchen** 91, 170
- Ölsaaten**
 Anbau 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 313, 328
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erzeugerpreise 216
 Futtermittel 91
 Produktionswert 120
 Verkaufserlöse 119
 Verwendung 202
- Ozeanien** 235, 240, 312
- P**
- Pachtentgelt 29, 221
 Pachtfläche 29, 32, 269
 Papierindustrie 252
 Personengesellschaften 27f, 43
- Pferde**
 Bestand 93f, 110
 Schlachtungen 184
 Untersuchung 158f, 162
- Pflanzenschutz** 56, 59f
Pflanzenschutzmittel 219
- Pflanzliche Öle und Fette**
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 202
 Selbstversorgungsgrad 202
 Verbrauch 202
 Versorgung 202
 Verwendung 202
- Phosphat *Siehe* Handelsdünger
- Preise**
 Betriebsmittel 219f, 307
 Düngemittel 220, 306
 Erzeugerpreise 216f, 301
 Futtermittel 220, 306
 landwirtschaftliche Fläche 221f
 Lebenshaltung 223, 308
 Marktpreise 218
 Ökologischer Landbau 133
 Pacht 29
 Verbraucherpreise 223, 225f
 Vorleistungen 219f, 307
 Weltmarkt 214
- Preisindizes** 214, 223
- Private Konsumausgaben** 228
- Privater Verbrauch** 17, 21
- Privatwald** 246f, 343
- Produktion** 54
- Produktionsleistung** 116
- Produktionswert** 18, 118, 120f
- Produzierendes Ernährungsgewerbe** 206f
- Pro-Kopf-Verbrauch**
 150, 153, 164f, 172f, 185f, 190, 197f
- Q**
- Qualität** 157, 161f
- R**
- Raiffeisen-Genossenschaften** 139
- Raps** 70f
- Rebfläche** 63, 85f, 269, 279
- Rebsorten** 85, 87
- Rechtsform**
 Einzelunternehmen 36
- Regionstyp** 15
- Reinertrag** 125
- Reis**
 Anbau 279, 284
 Außenhandel 236, 241
 Erntemengen 284
 Erträge 284
 Verbrauch 148, 150
- Rinder** 171f, 183
 Bestand 93f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Haltung 100
 Preise 217, 301
 Preisindizes 215
 Produktionswert 120
 Rassen 97
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
- Rindfleisch** *Siehe* Fleisch
- Roggen** *Siehe* Getreide
- Rohölwert** 202

Rotwild 253
 Rundholz 344, 346
 Russland 234f, 240, 312

S

Saatgut 215
 Sachaufwand 125
 Sahne 197f
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 56, 59f
 Schafe
 Bestand 93f, 104f, 110, 291
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Weidehaltung 105
 Schlachtfett 203
 Schlachtgewicht 183, 185
 Schlacht tieruntersuchung 158f
 Schlachtungen 183f
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 241, 328
 Außenhandel 236, 241
 Einfuhr 313
 Preisindizes 215
 Untersuchung 158
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 153, 161
 Schutzabdeckungen 80
 Schutzpflanzungen 39f
 Schweine 171f, 183
 Bestand 93f, 101f, 110, 291
 Betriebe 94
 Erzeugerpreise 216
 Erzeugung 112
 Mastschweine 101, 103f
 Preise 217, 301
 Preisindizes 215
 Schlachtungen 183f
 Untersuchung 158f, 162
 Verkaufserlöse 119
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 234f, 240, 312
 Selbstversorgungsgrad 146f, 299, 346
 Siedlungs- und Verkehrsfläche 62
 Sojabohnen 71, 214
 Sonderkulturen 71, 74, 116, 215, 236, 241
 Soziale Sicherung 46, 124
 Sozialprodukt 17
 Sozialversicherung 141
 Speiseeis 161
 Spezialhandel 232

Staatswald 246f, 343
 Standardoutput 26, 125, 129f
 Stangenholz 248
 Stärke 163, 173
 Steinobst 180, 182
 Steuerergebnis 125
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 80
 Studierende 53
 Subventionen 118, 122
 Südafrika 234f, 240, 312
 Südfrüchte 179, 181
 Süßwaren 175

T

Tabakwaren 228
 Tee 204
 Teigwaren 163
 Tiefkühlkost 148
 Tierärzte 112
 Tierhaltung 94, 98, 102f, 109
 tierische Proteine 92
 Tierseuchen 111
 Tiervermögen 125
 Tierwirt 48, 52
 Tomaten 177f
 Treibstoffe 123
 Truthühner *Siehe Geflügel*
 Türkei 234f, 240, 312

U

Umlaufvermögen 125
 Umrechnungsschlüssel
 Getreideeinheiten 116
 Umsatz
 Ernährungsgewerbe 206, 209
 Ernährungshandel 211
 Ernährungshandwerk 210
 Umsatzbesteuerung 35
 Umsatzerlöse 125, 129f, 133
 Unfallversicherung 46, 124
 Universitäten 53
 Unterglasanlagen 75f, 80
 Unternehmen 210
 Unternehmensaufwand 125
 Unternehmensertrag 125
 USA 232, 234f, 239f, 312

V

Verbrauch
 Futtermittel 91
 Nahrungsfette 203
 Nahrungsmittel 150, 153
 Tiefkühlkost 148
 Verbrauch pro Kopf 150, 153, 164f, 197f
 Verbraucherpreisindex 223
 Verbrauchsausgaben 309

Verkaufserlöse	118f, 122, 249
Baumschulerzeugnisse	119
Hopfen	119
Zierpflanzen	119
Verkaufsstätten	213
Verkehrsfläche	62
Versorgung	
Backwaren	154
Fleisch	154
Gemüse	154
Getreide	164
Milcherzeugnisse	154
Nahrungsmittel	148, 154
Obst	154
Selbstversorgungsgrad	147
Versorgungsbilanzen	146
Bier	205
Butter	203
Dauermilcherzeugnisse	199
Eier	201
Fische	190
Fleisch	186
Geflügelfleisch	185
Gemüse	176f
Getreide	163
Honig	175
Hülsenfrüchte	172
Kartoffeln	173
Käse	200
Mehl	169
Milch	198
Obst	176, 180
Öle und Fette	202
Rundholz	346
Wein	205
Zitrusfrüchte	176, 179
Zucker	174
Versorgungsleistung	146
Verzehr	154, 186
Verzehrsstudie	154
Veterinärmedizin	53
Veterinärwesen	111, 158f
Viehbesatz	94, 110, 133
Viehbestand	33, 93f, 96, 101f, 110, 291
Viehhalter	94, 291
Viehhaltung	59, 95
Betriebe	93, 95, 269, 276
Ökologische Betriebe	33
Viehweiden	63, 71
Volkswirtschaft	17
Vollarbeitskräfte	42, 44f
Vorleistungen	18, 118, 122, 250, 258
VR China	232, 234f, 240, 312

W

Waldfläche	61f, 245f, 279
Warenverkehr	232
Wasserwirtschaft	143

Wegebau	41
Weichtiere	189
Weidehaltung	98, 105
Wein	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	86f
Ausfuhr	205
Außenhandel	313, 328
Bestände	205
Einfuhr	205
Erntemengen	86
Erträge	86f
Erzeugung	205, 207f
Mosterte	86
Preise	216
Qualität	161
Selbstversorgungsgrad	205
Untersuchungen	161
Verbrauch	204f
Verwendung	205
Weinbau	74, 131
Weizen	<i>Siehe</i> Getreide
Weltagrarwirtschaft	12
Wertschöpfung	122
Winzergenossenschaften	139
Wirtschaftsräume	239, 244
Wirtschaftsrechnungen	228

Z

Ziegen	
Bestand	93f, 291
Erzeugung	112
Schlachtungen	184
Untersuchung	158f, 162
Zierpflanzen	81
Produktionswert	120
Verkaufserlöse	119
Zitronen	181
Zitrusfrüchte	
Anbau	279
Arten	181
Außenhandel	313, 328
Verbrauch	181
Versorgung	179
Zucker	
Absatz	175
Agrarfinanzierung	264f
Ausbeute	174
Ausfuhr	174
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Einfuhr	174
Preise	225
Preisindex	214
Selbstversorgungsgrad	147, 174
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	174
Verwendung	174f

Zuckerrüben	
Anbau	284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	301
Verarbeitung	174
Zuckerwaren	153, 161
Zusammenlegungsverfahren	
.....	<i>Siehe</i> Flurbereinigung
Zusatzstoffe	155, 161
Zweckaufwand	125
Zwiebeln	178



9 783830 814160